HERMANN HOLD
GERHART MARCKHGOTT

ACTA PATAVIENSIA AUSTRIACA

Vatikanische Akten zur Geschichte des Bistums Passau und der Herzöge von Österreich (1342–1378)

Band IV

GREGOR XI. (1370–1378)

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
ÖAW

ACTA PATAVIENSIA AUSTRIACA IV



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ÖSTERREICHISCHES HISTORISCHES INSTITUT IN ROM

PUBLIKATIONEN DES HISTORISCHEN INSTITUTS BEIM ÖSTERREICHISCHEN KULTURFORUM IN ROM

Herausgegeben von Thomas Winkelbauer und Andreas Gottsmann

II. ABTEILUNG:
QUELLEN

4. REIHE:
ACTA PATAVIENSIA AUSTRIACA

IV. BAND:
GREGOR XI. (1370–1378)

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ÖSTERREICHISCHES HISTORISCHES INSTITUT IN ROM

ACTA PATAVIENSIA AUSTRIACA

Vatikanische Akten zur Geschichte des Bistums Passau
und der Herzöge von Österreich (1342–1378)

IV. Band:
GREGOR XI. (1370–1378)

Herausgegeben und bearbeitet von
HERMANN HOLD und GERHART MARCKHGOTT

unter Mitwirkung von
JOSEF LENZENWEGER (†),
MARTIN C. MANDLMAYR und HERWIG WEIGL

Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Wien 2014

Vorgelegt von w. M. Richard Bösel in der Sitzung vom 14. Juni 2013

Teilbearbeitet durch das Ludwig-Boltzmann-Institut zur Erforschung
der Beziehungen zwischen Österreich und der Kurie in Avignon

Die Vignette auf dem Schmutztitel zeigt das erste Siegel
des Istituto Austriaco di Studii Storici in Roma.

Diese Publikation wurde einem anonymen, internationalen Peer-Review-Verfahren unterzogen.
This publication has undergone the process of anonymous, international peer-review.

Die verwendeten Papiersorten sind aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt,
frei von säurebildenden Bestandteilen und alterungsbeständig.

Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-7001-7401-1
Copyright © 2014 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Druck und Bindung: Prime Rate kft., Budapest
http://hw.oeaw.ac.at/7401-1
http://verlag.oeaw.ac.at

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 7

2. VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND GEDRUCKTEN QUELLEN ... 11

3. QUELLENBERICHT 13

a) Registra Avenionensia 18

b) Registra Vaticana 19

4. KONKORDANZEN 21

5. TEXTE 71

6. NACHTRÄGE 443

7. PERSONEN- UND ORTSNAMENVERZEICHNIS 447

8. FORMULARE 481

1. EINLEITUNG

Mit diesem vierten Band ist das Unternehmen Acta Pataviensia Austriaca abgeschlossen. Es fehlt noch eine Darstellung, die aus den vorgelegten Quellen erarbeitet werden soll und für die Veröffentlichungen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom vorgesehen ist.

Das Ziel des Unternehmens war es, jene Urkunden, Suppliken und Eintragungen in die Kammerregister der Kurie zu veröffentlichen, die den Zeitraum von 1342-1378 für das ehemalige Bistum Passau betreffen, welches auch das ganze damalige Herzogtum Österreich umfaßt. Diese Abgrenzung ergab sich aus folgenden Überlegungen: die Écoles Françaises d'Athènes et de Rome hatten sich zunächst zum Ziel gesetzt, die einschlägigen Materialien für den ganzen damaligen "orbis christianus" aus der Zeit von 1316 bis zum Schisma von 1378 in Regestenform zu veröffentlichen. Das Unternehmen hatte in Mons. Guillaume Mollat (gest. 1968) einen vorbildlichen Förderer, den ich noch im Vatikanischen Archiv kennenlernen durfte und der mich zur Ausdauer ermunterte. Freilich, die Identifikation der außerfranzösischen Orts- und Personennamen bereitete den Editoren der ersten Periode etliche Schwierigkeiten und brachte ihnen deswegen Kritik ein. Die Folge war, daß vorerst der Beschluß gefaßt wurde, ab dem Pontifikat Klemens VI. (1342-1352) nur mehr die Frankreich betreffenden Bezüge zu veröffentlichen. Dieser Umstand legte die Absicht nahe, unser Unternehmen mit dem Jahr 1342 beginnen zu lassen und die Veröffentlichung des Materials mit dem Jahre 1378 zu beschließen[1)]. Mit diesem Jahr, in dem das Schisma ausbrach, setzt nämlich das Repertorium Germanicum ein. Inzwischen ist es aber Dr. Anne-Marie und Dr. Michel Hayez gelungen, für das Pontifikat Urban V. (1362-1370) sowie das erste Pontifikatsjahr Gregor XI. doch wieder sämtliche Eintragungen, die Kameralregister ausgenommen, in der gleichen Weise zu veröffentlichen, wie es bis zum Jahr 1342 geschehen war, und eine Fortsetzung bis 1378 zu planen. Für uns bedeutet diese Edition eine wertvolle Kontrolle der Vollständigkeit jener Eintragungen, die Passau bzw. Österreich für diese Zeit betreffen.

Als mit den Jahren 1342 und 1378 die zeitlichen Grenzen unseres Unternehmens abgesteckt waren, konnte die Sucharbeit im Vatikanischen Archiv begonnen werden. Ich muß aufrichtig gestehen, daß ich mir diese Tätigkeit leichter vorgestellt habe, als sich dann tatsächlich herausgestellte; eine Fehleinschätzung, vor der mich niemand gewarnt hatte. Ich begann meine Arbeit im Jahr 1952/53 und bin heute noch dem damaligen Diözesanbischof von Linz, Dr. Joseph Calasanz Fließer, für das mir als Professor in Linz gewährte Sabbatjahr dankbar.

Der damalige Präfekt des Vatikanischen Archivs, Mons. Angelo Mercati (gest. 1955), saß noch mitten im Benützersaal des Archivs an seinem Schreibtisch und war für jedermanns Fragen zugänglich. Als ich begann, die unser Gebiet betreffenden Eintragungen zu suchen, wurde mir rasch die Schwierigkeit des Unternehmens bewußt. Die Fülle des Materials war überwältigend; ich war gezwungen, jeden Band Blatt für Blatt durchzusehen, da ein alle Wünsche erfüllender Index fehlte. Auf diese Weise konnte ich auch Konkordanzen zwischen den beiden wichtigsten Reihen, den Avignon- und Vatikanregistern, herstellen. Dies war eine mühsame Arbeit, die durch den Umstand erschwert wurde, daß die Avignonregister wegen der größeren Anfälligkeit des Beschreibstoffes Papier und der Verlagerung des Archivs -von Rom nach Avignon und zurück, schließlich 1810 nach Paris und 1815 wieder nach Rom- deutlich gelitten haben. Dazu kam, daß die Register beim Transport der Archivbestände und durch die lange und wenig sachgemäße Unterbringung im verlassenen Papstpalast von Avignon litten und beim Binden durcheinander gerieten.

---

1) Vgl. dazu die grundlegenden Ausführungen von K. A. FINK, Neue Wege zur Erschließung des Vatikanischen Archivs, in: Vitae et Veritati. Festgabe für Karl Adam. Düsseldorf 1956, 187-203.

Die Suche nach den einschlägigen Texten Gregor XI. erfolgte bereits während vorlesungsfreier Zeiten vom September 1962 bis April 1967. Später mußte ich feststellen, daß mir bei aller Sorgfalt doch etliche Eintragungen nicht aufgefallen waren. Eine Durchsicht der entsprechenden Bände der "Monumenta Vaticana historiam episcopatus Constantiensis in Germania illustrantia", des Bandes I/1-2 der "Acta Salzburgo-Aquilejensia" und des Bandes IV der "Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia" ergab einige Ergänzungen. Besonderen Dank schulde ich auch dem oben genannten Ehepaar Hayez für Vorabdrucke ihrer Regesten zu Gregor XI.

Anhand von Fotokopien und Mikrofilmen hat Dr. Gerhart Marckhgott im Rahmen eines vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank finanzierten mehrjährigen Werkvertrages die zum Teil sehr schwer lesbaren Texte transkribiert und die Formulare überarbeitet. Die Transkriptionen wurden von Martin C. Mandlmayr mit dem Apparat versehen. Einleitung und Quellenbericht konnte ich auf Basis der vorliegenden Edition und der Konkordanzen erstellen.

Bei der Niederschrift der Konkordanzen leistete Frau Maria Schmid, Sekretärin an unserem Ludwig Boltzmann Institut, wertvolle Dienste.

Wenn nun der Band vorliegt, so obliegt mir die angenehme Pflicht, allen zu danken, die zur Drucklegung und damit Fertigstellung der Textbände I-IV der Acta Pataviensia Austriaca beigetragen haben. Obwohl im Zuge der allgemeinen Sparmaßnahmen die Finanzierung des Druckes nicht leicht war, ist es gelungen, neben dem ungenannt bleiben wollenden Sponsor noch bei einer Reihe anderer Institutionen Zuwendungen zu erwirken. Ich bin in diesem Zusammenhang der Diözese Eisenstadt (Bischof Dr. Paul Iby), der Erzdiözese Wien (Erzbischof Dr. Hans Hermann Kardinal Groër), der Diözese St. Pölten (Bischof Dr. Kurt Krenn), meiner Heimatdiözese Linz (Bischof Dr.h.c. Maximilian Aichern), unserer Mutterdiözese Passau (Bischof Dr.h.c. Franz Xaver Eder, Generalvikar Hermann Herzig, em. Domkapitular Dr. Franz Mußner und Domkapitular Konrad Ernst), der Diözese Gurk-Klagenfurt (Bischof Dr. Egon Kapellari) und der Diözese Graz-Seckau (Bischof Dr.h.c. Johann Weber) sowie der Superiorenkonferenz der österreichischen Ordensgemeinschaften (P. Leonhard Gregotsch) ebenso zu Dank verpflichtet wie der Oberösterreichischen Landesregierung (Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer) und dem Magistrat der Stadt Wien, MA 7 (Kultur). Es bleibt noch offen, die großzügige Unterstützung des Unternehmens durch die Bibliothek der katholisch-theologischen Fakultät Wien (Hofrat Dr. Andreas Weyringer), der Universitätsbibliothek, der Nationalbibliothek, der Niederösterreichischen Landesbibliothek, dem Haus-, Hof- und Staatsarchiv, alle in Wien, dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München, dem Oberösterreichischen Landesarchiv, den Diözesanarchiven in Linz und in St. Pölten und den Stiftsarchiven in Göttweig, Klosterneuburg, Schlierbach, Wilhering und Zwettl zu danken. Das Erscheinen des Bandes wäre ohne die "Ludwig Boltzmann-Gesellschaft. Österreichische Vereinigung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" nicht möglich gewesen; darauf dürfen wir in Dankbarkeit nicht vergessen und sind Herrn Ministerialrat Dr. Ernst Zaruba besonders verpflichtet.

So übergeben wir diesen Band der Öffentlichkeit mit dem Wunsch, es möge auch die Edition der Urkunden Gregor XI. der Erforschung der politischen und kirchlichen Geschichte unserer Heimat dienlich sein.

Wien, im Herbst 1998

Josef Lenzenweger

Es war Lenzenweger nicht mehr geschenkt, den Abschluss seines großen Projektes zu erleben. Nach seinem Tod am 20. Februar 1999 waren die ehemaligen Mitarbeiter durch eigene berufliche Verpflichtungen gebunden. So dauerte es mehr als ein Jahrzehnt, bis das Manuskript des letzten Bandes endlich fertig gestellt werden konnte. Dies war nur möglich, indem der Arbeitsstand von 1998 weitestgehend übernommen wurde. Deshalb konnten auch inzwischen erschienene Quelleneditionen (mit Ausnahme von monasterium.net) und Sekundärliteratur nicht berücksichtigt werden. Notwendig erschienen uns allerdings Ergänzungen des Urkundenteils, die Hermann Hold vornahm (siehe dazu den erweiterten Quellenbericht, der vor allem hinsichtlich der Frage nach Originalen in Empfängerarchiven sowie hinsichtlich der mit monasterium.net gegebenen Erkenntnismöglichkeiten überarbeitet wurde – die anderen Passagen des Quellenberichts wurden weitgehend in der Formulierung Lenzenwegers beibehalten), dann auch Korrekturen des Urkundenteils sowie die Erstellung des Orts- und Personenregisters, für das Herwig Weigl wertvolle Beiträge lieferte. Weigl half auch bei Unklarheiten in ‚dunklen' Textpassagen. Gerhart Marckhgott hat nicht nur die im Zusammenhang mit den Neufunden aufgetretenen Transkriptionsprobleme gelöst, sondern auch entscheidend die Endredaktion mitgestaltet.

Für Hilfe bei den urkundlichen Ergänzungen ist zahlreichen österreichischen Archiven der Dank auszusprechen, für kritische Unterstützung der Edition Herrn em. Univ.Prof. Othmar Hageneder.

So übergeben wir Band IV der Acta Pataviensia Austriaca der wissenschaftlichen Öffentlichkeit in dem Bewusstsein, damit gegenüber dem unermüdlichen Universitätslehrer und Forscher Josef Lenzenweger eine letzte Verpflichtung zu erfüllen.

Wien, im April 2013

Hermann Hold
Gerhart Marckhgott

2. VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND GEDRUCKTEN QUELLEN

Acta Pataviensia Austriaca. Vatikanische Akten zur Geschichte des Bistums Passau und der Herzöge von Österreich (1342-1378) (*Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom* II. Abteilung: Quellen, 4. Reihe)

— I. Klemens VI. (1342-1352) hrsg. von JOSEF LENZENWEGER. Wien 1974

— II. Innocenz VI. (1352-1362) hrsg. von JOSEF LENZENWEGER unter Mitwirkung von HERMANN HOLD, MARTIN C. MANDLMAYR und GERHART MARCKHGOTT. Wien 1992

— III. Urban VI. (1362-1370) hrsg. von JOSEF LENZENWEGER unter Mitwirkung von MARTIN C. MANDLMAYR und GERHART MARCKHGOTT. Wien 1996

Acta Salzburgo-Aquilejensia. Quellen zur Geschichte der ehemaligen Kirchenprovinzen Salzburg und Aquileja I/2, ges. und bearb. von ALOIS LANG (*Quellen und Forschungen zur Österreichischen Kirchengeschichte, hrsg. von der Österreichischen Leo-Gesellschaft in Wien*. Serie 1). Graz 1906

Analecta Vaticano-Belgica. Première Série

— XI. Lettres de Grégoire XI (1371-1378). 1. (N°s 1 à 1389), Textes et Analyses publiés par CAMILLE TIHON. Bruxelles-Rome 1958

— XX. Lettres de Grégoire XI (1371-1378). 2. (N°s 1390 à 2976), Textes et Analyses publiés par CAMILLE TIHON. Bruxelles-Rome 1962

An. Vat. Belg. s. Analecta Vaticano-Belgica

Annales ecclesiastici Caesaris Baronii, Odorici Raynaldi et Jacobi Laderchii XXVI, ed. AUGUSTIN THEINER. Barri-Ducis 1872

Ann. eccl. s. Annales ecclesiastici

APA s. Acta Pataviensia Austriaca

AUR = Allgemeine Urkundenreihe

BayHStA = Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Bullarium Franciscanum VI, ed. CONRAD EUBEL. Romae 1902

CARTELLIERI-RIEDER s. Regesta Episcoporum Constantiensium

Codex diplomaticus dominii temporalis s. sedis II (1335-1389), ed. AUGUSTIN THEINER. Rome 1862

Fontes rerum Austriacarum II. Abteilung: Diplomata et Acta

— 51. Urkunden und Regesten zur Geschichte des Benedictinerstiftes Göttweig. I. Theil 1058-1400, bearbeitet von P. ADALBERT FR. FUCHS. Wien 1901

FRA s. *Fontes rerum Austriacarum*

FUK = Familienurkunden

Grégoire XI (1370-1378). Lettres communes analysées d'après les Registres dits d'Avignon et du Vatican par ANNE-MARIE HAYEZ, avec la collaboration de JANINE MATHIEU et MARIE-FRANCE YVAN I-III (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*, 3e Série-VIbis). Rome 1992-1993

Grégoire XI (1370-1378). Lettres secrètes et curiales relatives a la France I. Extraites des Registres du Vatican par L. MIROT et H. JASSEMIN (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1935

— Lettres secrètes et curiales relatives a la France II. Extraites des Registres du Vatican par L. MIROT, H. JASSEMIN et J. VIELLIARD (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1937

— Lettres secrètes et curiales relatives a la France III. Extraites des Registres du Vatican par L. MIROT, H. JASSEMIN et J. VIELLIARD (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1942

— Lettres secrètes et curiales relatives a la France. Extraites des Registres du Vatican par L. MIROT, H. JASSEMIN et J. VIELLIARD. Quatrième Fascicule par G. MOLLAT (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1955

— Lettres secrètes et curiales relatives a la France. Extraites des Registres du Vatican par L. MIROT, H. JASSEMIN et J. VIELLIARD. Fascicule 5 Tables par G. MOLLAT et E. R. LABANDE (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1957

Grégoire XI (1370-1378). Lettres secrètes et curiales intéressant les pays autres que la France I-III. Publiées ou analysées d'après les registres du Vatican par G[UILLAUME] MOLLAT (*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome*). Paris 1962-1965

HHStA = Haus-, Hof- und Staatsarchiv

HOLD HERMANN, Unglaublich glaubhaft: Die Arengen-Rhetorik des Avignonenser Papsttums. Teil I und Teil II, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-Bruxelles-New York-Oxford-Wien 2004.

HRUZA KAREL, Die Herren von Wallsee. Geschichte eines schwäbisch-österreichischen Adelsgeschlechts (1171-1331), Linz 1995
Instr. misc. = Instrumenta miscellanea
LANG s. Acta Salzburgo-Aquilejensia
LICHNOWSKY, E[DUARD] M[ARIA] FÜRST, Geschichte des Hauses Habsburg
— IV. Vom Regierungsantritt Herzog Rudolfs bis zum Tode Herzog Albrecht des Dritten. Wien 1839
LINDNER, PIRMIN, Monasticon Metropolis Salzburgensis antiquae. Verzeichnis aller Aebte und Pröbste der Klöster der alten Kirchenprovinz Salzburg. Salzburg 1908
MIÖG = Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung (1923-1942: des Österreichischen Instituts für Geschichtsforschung; 1944: des Instituts für Geschichtsforschung und Archivwissenschaft in Wien)
Monumenta Vaticana historiam episcopatus Constantiensis in Germania illustrantia. Römische Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte zur Zeit der Päpste in Avignon 1305-1378, bearb. von KARL RIEDER. Innsbruck 1908
Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia
— IV. Acta Gregorii XI (1370-1378), op. CAROLUS STLOUKAL. Pragae 1949-1954
Mon. Vat. Bohem. s. Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia
Quellen zur Geschichte der Stadt Wien I. Abtheilung. Regesten aus in- und ausländischen Archiven mit Ausnahme des Archives der Stadt Wien, 1. Wien 1895
QGW s. *Quellen zur Geschichte der Stadt Wien*
Regesta Episcoporum Constantiensium. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubulcus bis Thomas Berlower 517-1496. II. 1293-1383, bearb. von ALEXANDER CARTELLIERI mit Nachträgen und Registern von KARL RIEDER. Innsbruck 1905
Regesta Imperii VIII. Die Regesten des Kaiserreiches unter Kaiser Karl IV., hrsg. von JOHANN FRIEDRICH BOEHMER und erg. von ALFONS HUBER, Innsbruck 1877 (Nachdr. Hildesheim 1968)
— Additamentum primum ad J. F. BOEHMER, *Regesta Imperii* VIII. 1. Ergänzungsheft zu den Regesten des Kaiserreiches unter Karl IV. 1346-1378. ALFONS HUBER. Innsbruck 1889
Regesta sive Rerum Boicarum Autographa e Regni Scriniis fideliter in Summas contracta IX. ed. MAXIMILIANUS BARO DE FREYBERG. Monaci 1841
Reg. Av. = Registra Avenionensia
Reg. Suppl. = Registra Supplicationum
Reg. Vat. = Registra Vaticana
PICHLER, ISFRIED H., Urkundenbuch des Stiftes Schlägl, Aigen i. M. 2003
RHM = Römische Historische Mitteilungen
RI s. *Regesta Imperii*
RIEDER s. Monumenta Vaticana historiam episcopatus Constantiensis
STARZER ALBERT, Regesten zur Geschichte der Pfarren von Niederösterreich 3. *Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich* NF 26 (1892) 382-401
STARZER ALBERT, Regesten zur Geschichte der Klöster Niederösterreichs, sowol der aufgehobenen als der noch bestehenden 2 u. 2 (Schluss). *Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich* NF 27 (1893) 182-190 u. NF 28 (1894) 477-484
STRNAD ALFRED A., Ein habsburgisch-viscontisches Eheprojekt aus dem Jahre 1374. *MIÖG* 72 (1964) 326-363
THEINER, Codex s. Codex diplomaticus dominii temporalis s. sedis
THEINER, Mon. Hung. s. Vetera monumenta historica Hungariam sacram illustrantia
UBLoE s. *Urkunden-Buch des Landes ob der Enns*
Urkundenbuch des aufgehobenen Corherrnstiftes Sanct Pölten II: 1368-1400, bearb. von JOSEF LAMPEL (*Niederösterreichisches Urkundenbuch* II/2). Wien 1901
Urkunden-Buch des Landes ob der Enns
— VIII, hrsg. vom Verwaltungs-Ausschuss des Museums Francisco-Carolinum. Wien 1883
— IX, hrsg. vom Verwaltungsrat des Museums Francisco-Carolinum in Linz mit Unterstützung der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Linz 1906
Vetera monumenta historica Hungariam sacram illustrantia II, ed. AUGUSTIN THEINER. Romae 1860

3. QUELLENBERICHT

Der Pontifikat Gregors XI. ist unter den in unserer Reihe behandelten zwar der kürzeste, es entsprechen ihm aber doch 378 Eintragungen für unser Gebiet, um 18 mehr als beim Vorgänger Urban V.

Gregor XI. genehmigte[2)] die Expedition aller Bullen, die schon durch seinen Vorgänger bzw. dessen Vizekanzler genehmigt worden waren, ausgenommen Dispensen in Benefizial-Angelegenheiten[3)]. Der Papst hat die Kanzleiregeln im Laufe seines Pontifikates um 92 Punkte erweitert, seine Vorgänger waren darin nicht so aktiv gewesen[4)].

Bei der Übersiedlung nach Rom ließen sowohl Urban V. als auch Gregor XI. die Originale der Register in Avignon zurück und nahmen nur Kopien mit[5)]. Gregor XI. verließ am 13. September 1376 Avignon und kam am gleichen Tag nach Noves, vom 15. bis zum 16. hielt er sich in Orgon auf, am 19. begab er sich über Aix-en-Provence nach Saint-Maximin. Vom 20. bis 22. weilte er in Auriol, erreichte am 23. Marseille und nahm wie einst sein Vorgänger im Kloster Saint-Victor Quartier. Diese Stadt verließ der Papst, so beteuerte er, "unter Weinen und Wehklagen, wie er es niemals erlebt hatte", und schiffte sich ein zur Fahrt in Richtung Savona. Unterwegs machte er Halt in Port-Miou, am 3. Oktober zu Ronzels, vom 3. bis 6. Oktober in der Bucht von Sanary. An diesem Tag traf er noch in Renestou ein, um sich nach St. Tropez und schließlich in das altberühmte Kloster Saint-Honorat auf den Iles de Lérins und zur Halbinsel Antibes zu begeben, wo er bis zum 8. Oktober Halt machte. Dann blieb er vom 9. bis zum 15. Oktober auf der Reede von Villefranche und landete anschließend noch am 15. in Monaco. Am 17. konnte er sich bei beruhigter See nach Savona und am nächsten Tag nach Genua begeben. Dort ging er am 29. Oktober aufs Schiff, doch ein heftiger Wind zwang ihn, in Portofino wieder anzulegen, wo er zwei Tage blieb. Das Fest Allerheiligen feierte er im Benediktinerkonvent S. Girolamo della Cervara bei S. Margherita Ligure. Die schlechte Witterung zwang die päpstliche Flotte zur Landung im Hafen von Livorno, wo sie bis zum 15. November lag. Ein weiteres heftiges Unwetter zerstreute die Schiffe, die schließlich auf der Insel Elba Zuflucht fanden. Der Papst zelebrierte am 17. November in der Kirche S. Michele bei Capoliveri den Gottesdienst. Vom 29. November bis 4. Dezember blieben der Papst und sein Gefolge in Orbetello, von wo man am nächsten Tag nach Corneto, dem heutigen Tarquinia, aufbrach. Da die ersten nicht mehr in Avignon ausgestellten Urkunden in Reg. Av. 204 am 27. Dezember 1376 im damaligen Corneto ausgestellt wurden, ist anzunehmen, daß erst dort wieder Bittsteller aus unserem Gebiet den Papst erreichten.

---

2) Regule date in cancellaria per dominum Gregorium papam XI, in: Regulae Cancellariae Apostolicae. Die päpstlichen Kanzleiregeln von Johannes XXII. bis Nicolaus V., hrsg. von E. VON OTTENTHAL. Innsbruck 1888, 26-45.

3) Ebenda 27, n. 11-13.

4) Johannes XXIII. 32 Punkte (ebenda 1-8), Benedikt XII. 11 (ebenda 9-11), Klemens VI. 4 (ebenda 12), Innocenz VI. 4 (ebenda 13), Urban V. 48 (ebenda 14-25).

5) Repertorium Germanicum II, hrsg. von G. TELLENBACH. Berlin 1961, 2.*

Fünf Wochen blieb der Papst in diesem Hafen, so daß er erst am 17. Jänner 1377 bei St. Paul vor den Mauern in Rom eintraf. Unter großem Jubel und vielen Feierlichkeiten zog er in seine Stadt ein und nahm in St. Peter Quartier[6].

Aber dem zurückgekehrten Papst waren nur mehr ein Jahr und etwas mehr als zwei Monate Lebenszeit vergönnt. In der Nacht vom 26. zum 27. März 1378 verschied Gregor XI. in Rom.

Noch im selben Jahr kam es zum Schisma zwischen Urban VI. in Rom und Klemens VII., der wieder in Avignon residierte[7]. Für das Schicksal der päpstlichen Register war es dabei verhängnisvoll, daß die Beamten der päpstlichen Kanzlei in Eile alles nach Avignon mitnahmen, dessen sie habhaft werden konnten. Die Avignonenser Register waren, wie schon bemerkt, in Avignon verblieben. Auch jene Bände dieser Reihe, die in Rom geschrieben und noch nicht gebunden worden waren, wurden zu Klemens VII. nach Avignon verbracht, wobei sie Schäden erlitten. Aus den Fragmenten der Register des 14. Jahrhunderts, die später aufgefunden wurden, hat man 1931 noch vier Appendices zusammengestellt, von denen der dritte für unseren Pontifikat von Bedeutung ist.

Die Bestände des Vatikanischen Archivs waren noch einmal einer besonderen Gefährdung ausgesetzt. Napoleon I. verfügte nämlich 1809 unter anderem den Abtransport des Vatikanischen Archivs nach Paris, wo er ein Gesamtlager für alle bedeutenden Archive Europas einrichten lassen wollte. Der erste Transport verließ am 17. Februar 1810 die Ewige Stadt. Im ganzen waren es 3239 Kisten, die in die französische Metropole verbracht wurden[8]. Erst nach dem Sturz Napoleons kamen verschiedene Archivalien abhanden[9]. Bei der Rückführung der Bestände wurden noch in Paris, hauptsächlich aus Kostengründen, verschiedene Archivalien von Beauftragten des Hl. Stuhls ausgeschieden und teils verbrannt, teils verkauft. Die letzte Sendung traf in Rom gegen Mitte Dezember 1817 ein. In Summe machten die Rücktransporte etwa 2200 Kisten mit Archivalien aus, was den Verlust eines Drittels der Gesamtarchivalien bedeutet[10].

Aus dem von uns behandelten Pontifikat sind keine Supplikenregister erhalten geblieben[11].

---

[6] *Die ganze Darstellung folgt vor allem dem Bericht von G. MOLLAT, Les papes d'Avignon 1305-1378. Paris [10]1964, 134f.*

[7] *MOLLAT (wie Anm. 7) 135; Hierarchia catholica medii aevi I, hrsg. von C. EUBEL. Münster [2]1968, passim; vgl. J. LENZENWEGER, Das Kardinalskollegium und die Papstwahlen 1378. Theologisch-praktische Quartalsschrift 126 (1978) 316-325.*

[8] *R. RITZLER, Die Verschleppung der päpstlichen Archive nach Paris unter Napoleon I. und deren Rückführung nach Rom in den Jahren 1815-1817. RHM 6-7 (1962/63 bis 1963/64) 144-199, hier 145; vgl. S. 158: 3229 Kisten.*

[9] *RITZLER (wie Anm. 9) 156 (einige Bullen-Registerbände; die Akten des Prozesses gegen den Templerorden; die Originale der Briefe des Bischofs Jacques Bossuet und anderer Bischöfe, die an der Kirchenversammlung von 1692 teilgenommen hatten; der Galilei-Prozeß und der Band mit dem Breve betreffend die Laisierung von Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord).*

[10] *RITZLER (wie Anm. 9) 159.*

[11] *B. KATTERBACH, Inventario dei registri delle suppliche. Città del Vaticano 1932, 7, Anm. 1.*

An Originalurkunden sind aus dem Pontifikat Gregor XI. für unser Gebiet 21 Stück (Nrr. 7, 11, 29, 34, 47, 86, 128, 130, 203, 257, 259, 262, 265, 266, 288, 297, 300, 332, 372, 330A, 347A) erhalten.

Dabei fällt auf, dass bestimmte Privilegien- und Besitz-Bestätigungen für Klöster zwar als Originalurkunden vorhanden sind, häufig aber die diesbezüglichen Eintragungen in Reg. Av. bzw. Reg. Vat. ‚fehlen'. Ein derartiges ‚Fehlen' in den Beständen des Vatikanischen Archivs konnten wir auch schon in früheren Pontifikaten bei Privilegien-Bestätigungen für Zisterzienserklöster beobachten[12]). Eine Urkunde für das Zisterzienserinnenkloster Schlierbach (Nr. 7) ist ebensowenig wie die im Zisterzienserstift Wilhering aufgefundene Urkunde (Nr. 372) in den Registerreihen zu finden. Auch für Benediktinerklöster wie Göttweig (Nr. 34) und das Wiener Schottenkloster (siehe die 1359 März 18 dem Wiener Schottenkloster gegebene Privilegien-Bestätigung [in APA II, Nr. 278]) sind originale Bestätigungen vorhanden, die aber in den Registerbänden fehlen. Aber auch bei Privilegien-/Besitz-Bestätigungen von Augustiner-Chorherrn zeigt sich Analoges. Für St. Florian waren schon 1361 Dezember 13 von Innozenz VI. (APA II, Nr.490) und unter 1368 März 26 von Urban V. (APA III, Nr.308) Privilegien-/Besitz-Bestätigungen ausgestellt worden, die ebenfalls nur im Original vorhanden sind. Zusammen mit der Beobachtung aus APA III (Nr.327: Dem Augustiner-Chorherrn-Stift Klosterneuburg werden seine Privilegien bestätigt) ergibt sich, dass –‚quer durch die Ordenslandschaft'– Privilegien-bestätigungen zwar immer wieder bei Empfängern vorliegen, nicht aber in Reg. Av. bzw. Reg. Vat. vermerkt sind. Nun wird man wohl schwer für sämtliche dieser Fälle ‚Fälschung' als Erklärung annehmen können. Vielmehr scheint das ‚lange Gedächtnis' dieser Orden eine Rolle zu spielen, u. zw. in dem Sinn, dass man sich an dem gesamten Orden gegebene Privilegien erinnerte und daher für die Ausstellung eines konkret adressierten Privilegs nicht den normalen Geschäftsgang (der eben die auf den bestimmten Fall bezogene päpstliche Bewilligung inkludierte) nehmen musste. Diese Hypothese wird durch die Beobachtung gestärkt, dass es Privilegierungs-Urkunden gibt, die – obwohl nicht an ein bestimmtes Kloster adressiert, sondern dem gesamten Orden gegeben – im Archiv eines bestimmten Klosters landeten (siehe dazu das unter 1342 August 24 ausgefertigte, in Zwettl verwahrte Stück, in dem den Zisterziensern alle Freiheiten bestätigt werden [APA IV, Nachträge: APA I, nr.14*A]); denkbar ist, dass dabei jeweils nur eine Urkunde vorhanden war, die aber von Kloster zu Kloster weitergereicht wurde.

Die Hypothese, dass Stücke, die zwar im Namen des Papstes ausgefertigt, aber dennoch nicht in Reg. Av. bzw. Reg. Vat. verzeichnet wurden, solche sind, die der Sache nach zwar schon einmal prinzipiell vom Papst beschieden bzw. kuratiert wurden, bei deren Umsetzung aber Probleme aufgetreten sind, wird gestützt durch folgende Akten: Solche, die den Fortgang eines bereits laufenden

---

[12]) *APA I, 457 Nr. 181*; APA II, 562f. Nr. 503; APA III, 194f. Nr. 62; 468f., Nr. 328.*

Gerichtsverfahrens durch Einsetzung eines Beauftragten intendieren (so der Auftrag an den Zwettler Abt einen Streit zwischen zwei Pfarren zu entscheiden [Nr. 332] sowie der an den Bischof von Passau, den Abt des Schottenklosters in Wien und den Passauer Kanoniker Johann von Puchberg, die Klage des Klosters St. Nikola bei Passau gegen das Kloster Fürstenzell zu untersuchen und zu entscheiden [Nr. 47]); und ein als Exekution einer bereits erfolgten päpstlichen Entscheidung über eine Pfründenvergabe charakterisierbares Stück [Auftrag an den Bischof von Passau, einem Passauer Kleriker ein Benefiz zu verleihen, Nr.11]).

Obige Hypothesen zur Nicht-Verzeichnung von Akten in den Registern sind allerdings nicht geeignet, sämtliche Fälle, in denen nur die Originale vorliegen, zu erklären (so z.B. die päpstliche Bestätigung der Schenkung des Patronatsrechtes der Pfarre Gumpendorf an das Kloster Baumgartenberg [APA II, Nr. 23]).

Von den in APA IV gebrachten Originalen sind fünf nur in den Reg. Av. (Nrr. 29, 128, 130, 297 und 300) und sieben (Nrr. 86, 203, 257, 259, 262, 265 und 266) nur in den Reg. Vat. (von Nr. 203 ist nur die linke Hälfte des Originals vorhanden, Reg. Vat. 272 enthält jedoch den Volltext) überliefert. Nur eine Urkunde, nämlich Nr. 288, liegt in beiden Registerreihen (in Reg. Av. 192 sowie Reg. Vat. 255 mit Varianten) vor.

Die mit monasterium.net gegebenen Möglichkeiten ließen es zu, die Aufmerksamkeit auch auf jene in Empfänger-Archiven vorhandene Stücke zu lenken, die nicht von der päpstlichen Kanzlei, sondern von Personen, die im Namen des Papstes bzw. päpstlicher Ämter agierten, ausgestellt wurden. Im Sinne einer Situierung der in der Edition von APA I - IV vorgelegten Stücke sei nachfolgend auf sie verwiesen.
1349 Juni 9 beauftragt in Preßburg der päpstliche Legat Gui de Boulogne (siehe zu ihm APA I) den Melker Abt mit der Untersuchung der Möglichkeit, durch die Inkorporation einer Pfarre den Unterhalt des Zisterzienserklosters Säusenstein zu verbessern (monasterium.net/Niederösterreich/Säusenstein), und bekräftigt 1349 Juli 28 in Neuenburg die Zahlungsverpflichtung eines Pfarrers für das Stift St. Florian (monasterium.Net/Niederösterreich/St. Florian), beauftragt dann 1349 August 28 in Znaim wieder den Melker Abt mit Untersuchungen diesmal hinsichtlich des Klosters Gleink (monasterium.net/Oberösterreich/Oberösterr. Landesarchiv/Gleink) und inkorporiert 1349 September 6 dem Stift Waldhausen die Pfarre Waldhausen (monasterium.net/Oberösterreich/Waldhausen). In diesen Fällen hat also der Legat immer auf die Interessen des Klosters geachtet. Damit wird die These Lenzenwegers („Schaut man sich die Vollmachten dieses Legaten näher an, wird sofort deutlich, wie tief eine solche Gesandtschaft in die kirchlichen Verhältnisse eines Landes eingriff …“ [APA I, S.189]) nicht nur von des Legaten Vollmachten her, sondern auch von ihrer Umsetzung her bestätigt.
Der oben genannte Kardinalpriester Gui war von der Kurie am 11. Jänner 1349 in Sachen Absolution der Anhänger des bald darauf verstorbenen Kaisers Ludwig bevollmächtigt worden (siehe APA I, S.187). Aber noch Jahre später, nämlich

1358 Jänner 26, absolviert Aegid, Pönitentiar des Papstes Innozenz VI., einen gewissen Wolfgang, einst Kleriker des Heinrich v. Laudalle, von den Zensuren, in die er wegen Anhänglichkeit an Ludwig den Bayer wiederholt gefallen war. (monasterium.Net/Oberösterreich/Wilhering).
Nicht ein Legat, sondern der päpstliche Kaplan, legum doctor und auditor causarum Robertus de Stractone macht am 17. September 1376 allen Funktionsträgern der Passauer Diözese bekannt, dass ihm Gregor XI. die Prozeßführung in einem Zins-Streit der Melker Benediktiner mit namentlich angeführten Pfarren übertragen habe (siehe monasterium.net/Niederösterreich /Melk).
Neben Aktenstücken aus Prozessen finden sich die Edition APA I - IV ergänzende Angaben zu Abgabenzahlungen an Papst bzw. Kurie: so die Bestätigung des Kollektors für Abgaben an die Apostolische Kammer bezüglich der Zahlung des Stiftes Klosterneuburg (am 16. August 1371 und am 26. November 1373: monasterium.net/Niederösterreich/Klosterneuburg) sowie die mit 28. April 1374 datierte, im Stiftsarchiv Melk vorhandene (siehe dazu Monasterium.Net/Niederösterreich/Melk), in Regensburg von Propst Heinrich, dem Kollektor der Apostolischen Kammer, für den Melker Abt Friedrich ausgestellte Abgabenzahlungs-Bestätigung.
Die vielen in APA I - IV vorhandenen Mandate an Exekutoren in Pfründen-Erlangungs-Angelegenheiten werden konkretisiert durch folgendes Stück: Unter 1378 April 21 ersucht der Seckauer Probst Peter den Reiner Abt um Übernahme der Durchführung des ihm von Gregor XI. gegebenen Auftrags, den Hartneid, genannt Chejpel von Krems, mit Langenwang auszustatten (siehe monasterium.net/Oberösterreich/Wilhering).

Überblickt man nun diese nicht in die Acta aufgenommenen Stücke und sucht ein für die Acta relevantes Erträgnis, so wird man die Hypothese formulieren können, dass die in den Acta edierten päpstlichen Verfügungen in vermutlich nicht wenigen Fällen ‚vieler Kleinarbeit bedurften' , um ‚Wirklichkeit zu werden'. Man agierte ‚vor Ort', also in der Diözese Passau, um in Avignon getroffene Entscheidungen in die Tat umzusetzen bzw. bevollmächtigt zu handeln. So erklärt sich, dass diese Stücke, obwohl es eigentlich „Acta Pataviensia Austriaca" sind, nicht an der Kurie in Avignon registriert und – den ursprünglichen Editionsgrundsätzen entsprechend – auch nicht in den „Acta Pataviensia Austriaca" ediert wurden.

Weiteren Gewinn bringt monasterium.net durch die Einbeziehung von Kopialen, und zwar in zweifacher Hinsicht.
Zunächst einmal im Vergleich von Original und Kopie, wobei sich zeigt, dass die Kopie sowohl konkreter als auch fehlerhafter (= Flüchtigkeitsauslassungen) sein kann. Siehe dazu das unter 1345 Dezember 30 ausgefertigte Privileg für Mönche, jene Erbschaften zu beanspruchen, die ihnen zugefallen wären, wenn sie im weltlichen Stand geblieben wären (siehe APA I, Nr. 181* für Heiligenkreuz, dann APA IV/Nachträge, Nr. 181*A für Säusenstein und weiters APA IV, nr. 181*B für Lilienfeld). Der Vergleich zwischen dem Heiligenkreuzer Original und der auf

Säusenstein bezogenen, unter „Kopial“ genannten Abschrift zeigt, dass in der abschriftlichen Arenga gerade das für diese Passage sinnstiftende „auctoritate“ fehlt. Außerdem sind in der Abschrift als Platzhalter für den Namen des Adressaten dienenden Punkte nicht mehr geschrieben worden, weil die Urkunde ja schon beim Adressaten angekommen war.
Eine weitere Frage zur Beziehung zwischen Original und Kopialeintrag ist, ob in obgenanntem Fall nur *ein* Original vorhanden war und ob dieses innerhalb eines Ordens von Kloster zu Kloster ‚herumgereicht‘ wurde. Für Säusenstein kann diese Frage nicht beantwortet werden, weil viele Originale verloren gingen. Für Lilienfeld liegt aber ebenfalls bloß ein Kopial-Eintrag des Erbschafts-Privilegs vor; hier würde freilich mit dem Hinweis, dass aus der Zeit um die Mitte des 14. Jhdts. viele Originalurkunden vorhanden sind, die Vermutung eine Stütze erhalten, dass es kein Lilienfelder Original gab. Demnach wäre das in Heiligenkreuz verwahrte Original auch von anderen Zisterziener-Klöstern genutzt worden.

a) Registra Avenionensia

Der Pontifikat Gregor XI. umfaßt die Bände 173 bis 204 sowie Appendix III. Im allgemeinen stehen an der Spitze der erst später gebundenen tomi die Rubrizellen, die nach Niederschrift der Texte erstellt wurden. Sie sind aber im 3. Jahr für Band 189 nicht vorhanden, ebensowenig in den Bänden 196 - 199 für das 5. Jahr. Nicht selten sind die Rubrizellen falschen Bänden beigebunden, so finden wir z. B. Rubrizellen in Reg. Av. 173, die zugehörigen Texte aber in Reg. Av. 175, Rubrizellen in Reg. Av. 182 mit den entsprechenden Texten in Reg. Av. 173.

Auch zu Teilen von Reg. Av. 193 sind keine Rubrizellen vorhanden, auf f. 322^{r} aber fehlt der Text Nr. 239. Es fehlen auch Texte, deren Rubrizellen in Reg. Av. 194, f. 1^{r}-3^{r} vorhanden sind. Dass auch andere Fehler unterliefen, darf nicht verwundern; so wurde in Reg. Av. 179 das Blatt f. 540^{r-v} mit 541^{r-v} beim Binden vertauscht. Die Feststellung, daß die Nummern der Urkunden von Reg. Av. 173 nicht immer mit denen der Rubrizellen übereinstimmen, legt nahe, daß die Numerierung erst später durchgeführt wurde. In Reg. Av. 195 blieben das 2., 3. und 4. Blatt unfoliiert.

Die Ordnung der Blätter läßt überhaupt zu wünschen übrig. In Reg. Av. 182 sind Eintragungen aus dem Pontifikat Klemens VII. auf f. 40^{r} - 41^{v} und solche aus dem Pontifikat Benedikt XIII. auf f. 47^{r-v} vorhanden. Fremde Eintragungen finden wir auch in Reg. Av. 200, f. 535^{r} - 542^{v} sowie in Reg. Av. 203, f. 1^{r}-18^{v} (Nachlaß des Erzbischofs von Palermo), ebenso in Reg. Av. 173, f. 49^{r} - 62^{r} (Bericht über den Tod Urbans V., die Wahl Gregors XI. sowie eine Liste von Kardinälen und kurialen Beamten).

Eine wichtige Aufklärung über das Vorgehen der Kurie bei der Ausstellung von Urkunden erfahren wir durch die im Reg. Av. 175 überlieferte Nr. 2 vom 3. Jänner 1371. Diese bezieht sich auf eine Supplik vom 4. Jänner 1364[13)], in welcher Bischof Albrecht von Passau für Johann von Scherffenberg, Priester und Kano-

[13)] *APA III, 241-243 Nr. 110.*

nikus von Passau, um die Verleihung der Propstei am dortigen Domstift bittet. Die Bitte wurde genehmigt, aber die Ausstellung der Urkunde offenbar nicht veranlaßt und diese daher auch nicht abgeholt. Als Grund für die Säumigkeit wird vermerkt: "quod supra huiusmodi gratia dicti predecessoris superveniente obitu apostolice littere confecte non fuerunt"[14)].

b) Registra Vaticana

Es handelt sich um die Bände Reg. Vat. 263 bis 290, wovon die Pergamentbände 263 bis 271 die Sekretregister der ersten fünf Pontifikatsjahre enthalten[15)].

Reg. Vat. 272 (3. Pontifikatsjahr), 273 (4. Jahr), 288 und 289 (6. Jahr) sowie 290 (6. mit Partien des 3. und 4. Jahres) gehörten eigentlich in die Reihe der Avignonenser Papierbände[16)]. Die zu Rubrizellen von Reg. Vat. 289 gehörigen Texte befinden sich in Reg. Av. 200; zu Reg. Vat. 273 gehörige Texte sind in Reg. Av. 194 zu finden.

Die sechs Pergamentbände Reg. Vat. 282 bis 287 enthalten Abschriften aus den Avignonenser Registern, in chronologischer Folge je ein Band pro Pontifikatsjahr und Reg. Vat. 287 für das 6., 7. und 8. Jahr[17)].

In den acht Papierbänden Reg. Vat. 274 bis 281 sind die Kameralregister dieses Pontifikates überliefert[18)]. Jedem Pontifikatsjahr entspricht in aufsteigender Reihe ein Band, nur Reg. Vat. 281 besteht aus Eintragungen des 4. bis 8. Jahres[19)]. Ab dem 6. Pontifikatsjahr Gregor XI. ersetzen diese Register der Kammer die nicht mehr weitergeführten Sekretregister[20)].

Im allgemeinen stehen auch bei den Reg. Vat. die Rubrizellen an der Spitze des Bandes. Manchmal haben Rubrizellen und Texte verschiedene Nummerierung[21)]. Da verschiedene Bearbeiter tätig waren, sind die Eintragungen nach Monaten und Tagen manchmal durcheinander; auch Namen wie Petrus und Pontius wurden verwechselt. Manchmal fehlen Rubrizellen[22)], andererseits finden sich aber auch

---

14) S. 74-75 Nr. 2.

15) A. LANG, Acta Salzburgo-Aquilejensia I/1. Graz 1903, XI.

16) M. GIUSTI, Studi sui registri di bolle papali (Collectanea Archivi Vaticani 1). Città del Vaticano 1968, 26.

17) LANG (wie Anm. 16) XI.

18) GIUSTI (wie Anm. 17) 29.

19) G. GUALDO, Sussidi per la consultazione dell'Archivio Vaticano (Collectanea Archivi Vaticani 17). Città del Vaticano 1989, 173.

20) GIUSTI (wie Anm. 17) 30; ihm folgend O. HAGENEDER, Die päpstlichen Register des 13. und 14. Jh. Annali della scuola speciale per archivisti e bibliotecari dell'università di Roma 12 (1972) 45-76, hier 58.

21) So z. B. in Reg. Vat. 266.

22) So in Reg. Vat. 282, die jenen in Reg. Av. 174, f. 55^{r}-58^{v} entsprechen.

solche, denen kein Text entspricht[23]. In Reg. Vat. 263 sind wahrscheinlich einige Blätter ausgerissen. Einzelne Blätter kamen beim Binden durcheinander[24].

Außer in den bisher genannten Bänden aus dem Pontifikat Gregor XI. findet sich Material auch in Reg. Vat. 244A - 244N, nominell dem Pontifikat Innocenz VI. angehörend. Diese 13 Bände enthalten Minuten, die nach Pontifikatsjahren, nicht aber nach den Pontifikaten selbst gereiht wurden und zu den Päpsten Klemens VI. bis Gregor XI. gehören[25]. Wir finden, unseren Raum betreffend, für Gregor XI. in 244A eine Eintragung zum 1. Jahr[26], in 244B solche aus dem 2. Jahr[27], in 244D und E solche zum 3. Jahr[28], in 244F und G zum 4. Jahr[29], in 244I zum 5. Jahr[30] und in 244L zum 7. Jahr[31]. Es fällt auf, daß die Nr. 94 aus dem 2. Jahr in 244A[32] und die Nrr. 82, 96 und 114 ebenfalls des 2. Pontifikatsjahres in 244C[33] aufscheinen.

Abschließend ist zu wiederholen, dass aus dem Pontifikat Gregor XI. keine Supplikenregister erhalten sind. Umso erfreulicher ist das Vorhandensein einer unter 1376 Jänner 5 in Waldsee ausgestellten Eingabe des Herzog Leopold: darin bittet er Papst Gregor XI., die Pfarrkirche zu Winterstetten, deren Patronatsrecht Herzog Albrecht II. dem Prämonstratenserkloster Schussenried geschenkt hat, diesem zu inkorporieren.[34]
Auch konnten für das hier behandelte Gebiet keine Eintragungen in den Kameralakten dieses Pontifikates gefunden werden[35].

---

23) So z.B. in Reg. Vat. 270(I), f. 23^{v}-24^{r}.

24) Reg. Vat. 270(II), f. 316^{r}-318^{r}.

25) LANG I/1 (wie Anm. 16) XII; GIUSTI (wie Anm. 17) 140.

26) Nr. 36.

27) Nrr. 80 u. 95.

28) Nrr. 122, 124, 134, 136, 240, 241 u. 243.

29) Nrr. 249, 252, 256, 261, 279 u. 287.

30) Nrr. 312, 314 u. 315.

31) Nr. 366.

32) GUALDO (wie Anm. 20) 171 ordnet diesem Band nur das 1. Jahr zu.

33) GUALDO (wie Anm. 20) 172 ordnet diesem Band nur das 3. Jahr zu.

34) Siehe K. HRUZA, Die Herren von Wallsee. Geschichte eines schwäbisch-österreichischen Adelsgeschlechts (1171-1331), Linz 1995, 542-543, Nr. 59.

35) Auch Hinweise bei L. E. BOYLE, A Survey of the Vatican Archives and of its Medieval Holdings, Toronto 1972, 43, führten zu keinem Ergebnis.

4. KONKORDANZEN

Diese Zusammenstellung soll den Benützern der beiden großen Registerreihen (Registra Avenionensia [einschließlich Appendices I-III] und Registra Vaticana) das Auffinden der Parallelstellen erleichtern, kann allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Die Reihung erfolgt nach der Gliederung der Reg. Vat., die auch die Sekretregister enthalten und eine systematischere Ordnung bieten als die Reg. Av. Die Niederschrift der Reg. Vat. erfolgte nämlich nach den damals noch ungebundenen Quaternen der Reg. Av., die aus Papier bestehen. Bände, die Reg. Vat. irrtümlich zugeschrieben wurden (s. Quellenbericht), sind den entsprechenden Pontifikatsjahren der Reg. Av. vorgereiht, wenn sie keine Entsprechungen in den Reg. Vat. haben. Es wird auch der Versuch unternommen, Bestände, die falsch registriert wurden, beim richtigen Pontifikatsjahr einzuordnen.

Einzelne Reg. Av.-Bände, die Urkunden aus fremden Pontifikaten enthalten, sind nicht ausgewiesen. Da die Sekretregister grundsätzlich nur in Reg. Vat. vorhanden sind, entfällt unter Reg. Av. jede Bemerkung, ansonsten wird das Wort "fehlt" oder "fehlen" verwendet. Wenn eine Eintragung mangels Anhaltspunkten für die Suche nicht zu finden war, steht dafür "nicht gefunden". Schlecht erhaltene oder gestrichene Eintragungen sind entsprechend bezeichnet.

Wenn sich aus den Reg. Vat. schon die Zahl der Eintragungen ersehen läßt, wird in der Kolumne der Reg. Av. keine Zahl mehr angegeben. Die Nummern der Rubrizellen werden dann angeführt, wenn es sich nicht um ganze quaterni handelt. Rubrizellen sind nur erwähnt, wenn ihre Nummerierung von den Texten abweicht oder sie überhaupt fehlen.

Aus Platzgründen werden die Überschriften insbesondere der commune-Register geringfügig vereinheitlicht und gekürzt. Die Rubrizelle "De indultis" lautet vollständig "De indultis, privilegiis et dispensationibus" oder "De diversis formis".

Abkürzungen in der Tabelle:

a.	anno	o.n.	ohne Nummerierung
Eintr.	Eintragung(en)	quat.	quaternus (quaterni)
entspr.	entsprechend	RA	Registra Avenionensia (Reg. Av.)
gestr.	gestrichen	RV	Registra Vaticana (Reg. Vat.)
o.f.	ohne Foliierung	Rubr.	Rubrizelle(n)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Sedisvakanz		
Rubr. secretarum missarum per ... cardinales apostolica sede vacante per obitum felicis recordationis domini Urbani pape quinti	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 1^{r}*), 2 Eintr. o. n.	
1. Jahr		
Rubr. secretarum et de curia domini nostri Gregorii pape undecimi secretarum per manus Guillermi Baronis	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 1^{r}*-17^{v}*), 4 Eintr. o.n.	
Rubr. de curia Guillermi	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 17^{v}*-26^{r}*), Eintr. o.n.	
Rubr. secretarum Francisci Bruni	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 26^{r}* -34^{r}*), Eintr. o.n.	
Rubr. de curia Francisci Bruni	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 34^{r-v}*), Eintr. o.n.	
Rubr. secretarum Johannis de sancto Martino	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 35^{r}*-36^{r}*), Eintr. o.n.	
Rubr. de curia Johannis	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 36^{r}*-37^{r}*), 1 Eintr. o.n.	
Rubr. de dispensationibus	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 37^{r}*), 1 Eintr. o.n.	
Rubr. secretarum per manus Nicolai de Auximi	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 37^{r}*-40^{v}*), Eintr. o.n.	
Rubr. de curia Nicolai de Auximi	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 40^{r-v}*), Eintr. o.n.	
Secrete misse per ... cardinales	t. 263, o.f. (von späterer Hand f. 41^{r}*-42^{v}*), den Rubr. entsprechend, Eintr. o.n.	

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Secrete et de curia Gregorii XI anni primi, que transiverunt per Guillermum Baronis	t. 263, f. 1^{r}-250^{v}, etwa 450 Eintr., für die mehr als 50 Rubr. fehlen	
Secrete Francisci Bruni	t. 263, f. 251^{r}-298^{v}, etwa 100 Eintr. den Rubr. entsprechend	
De curia Francisci Bruni	t. 263, f. 299^{r}-302^{v}, etwa 10 Eintr. den Rubr. entsprechend	
Secrete Johannis de Sancto Martino	t. 263, f. 303^{v}-310^{r}, etwa 30 Eintr. den Rubr. entsprechend	
De curia Johannis de Martino	t. 263, f. 310^{r}-314^{v}, etwa 10 Eintr. den Rubr. entsprechend	
De dispensationibus	t. 263, f. 315^{r-v}, 1 Eintr.	
	t. 263, f. 316^{r}-318^{v} fehlen	
Secrete Nicolai de Auximo	t. 263, f. 319^{r}-334^{v}, etwa 30 Eintr. übereinstimmend mit Rubr.	
De curia dicti Nicolai	t. 263, f. 334^{v}-343^{v}, etwa 20 Eintr., für die 3 Rubr. fehlen	
Rubr. bullarum cameram tangentium	t. 274, o.f., o.n., 8 Blätter	
Bulle cameram tangentes	t. 274, f. 1^{r}-98^{r}, o.n.	
	t. 274, f. 102^{r}-109^{r}, o.n.	
	t. 274, f. 109^{v}-128^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	
	t. 274, f. 130^{r}-193^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	
	t. 274, f. 193^{v}-218^{v}, o.n.	
	t. 274, f. 219^{r}-232^{v}, o.n., (Rubr. fehlen)	
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 173, f. 1^{r}-2^{v}, n. 1-100
	fehlt	t. 173, f. 2^{v}, 1 Eintr. o.n.
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 173, f. 5^{r}-6^{r}, n. 1-50
	fehlt	t. 173, f. 6^{r}, n. 51
	fehlen	t. 173, f. 6^{r}, 10 Eintr. o.n.
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 173, f. 7^{r}-9^{r}, n. 1-180
	fehlt	t. 173, f. 9^{r}, 1 Eintr. o.n.
Rubr. diversarum formarum	fehlen	t. 173, f. 10^{r}-14^{r}, n. 1-141

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
[Rubr. diversarum formarum]	fehlen	t. 173, f. 14^{r}-20^{r}, n.142-329
	fehlen	t. 173, f. 20^{r-v}, n. 330-331 (versehentlich 2 n. in 1 Eintr.)
	fehlen	t. 173, f. 20^{v}-21^{v}, n. 332-375
	fehlt	t. 173, f. 21^{v}, n. 376
	fehlen	t. 173, f. 21^{v}, n. 377-379
	fehlt	t. 173, f. 21^{v}, n. 380
	fehlt	t. 173, f. 21^{v}, n. 381
	fehlt	t. 173, f. 21^{v}, n. 382 = n. 375
	fehlen	t. 173, f. 21^{v}-28^{r}, n. 383-609
	fehlen	t. 173, f. 28^{r}-32^{r}, n. 610-740
	fehlen	t. 173, f. 32^{r}-34^{r}, n.741-809
	fehlt	t. 173, f. 34^{r}, n. 810
	fehlt	t. 173, f. 34^{r}, n. 811 gestr.
	fehlen	t. 173, f. 34^{r}-44^{r}, n. 812-1114
Reservatio bonorum mobilium et debitorum omnium personarum ecclesiasticarum	fehlen	t. 173, f. 46^{r-v}
[Eintragungen aus der Zeit Klemens VII.]	fehlen	t. 173, f. 47^{r}
[Bericht über den Tod Urbans V. und die Wahl Gregors XI. sowie eine Liste von Angehörigen des päpstlichen Hofes]	fehlen	t. 173, f. 49^{r}-62^{r}
De curia (a. III)	fehlt	t. 173, f. 62^{v}-63^{r}
[Fortsetzung der obigen Liste sowie Verzeichnis der päpstlichen Kapläne aus der Zeit Gregors XI.]	fehlen	t. 173, f. 64^{v}-86^{v}, 426 Eintr.
[Verzeichnis päpstlicher Kapläne unter Klemens VII. bis Nov. 1383]	fehlen	t. 173, f. 87^{r}-96^{v}, 200 Eintr. u. 1 gestr.
De curia	fehlen	t. 173. f. 103^{r}-122^{r}, 64 Eintr. u. 7 gestr. o.n. (Rubr. fehlen)
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 173, f. 127^{r}-198^{r}, n. 1-100
	fehlt	t. 173, f. 198^{r-v}, 1 Eintr. o.n.
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 173, f. 199^{r}-224^{v}, n. 1-50
	fehlen	t. 173, f. 224^{v}-227^{v}, n. 52-56
	fehlen	t. 173, f. 228^{r-v}, 7 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 173, f. 229^{v}-230^{r}, 2 Eintr. o.n.
De conservatoriis	fehlen	t. 173, f. 231^{r}-248^{v}, n. 1-180
	fehlt	t. 173, f. 249^{r}, 1 Eintr. o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Diversarum formarum	fehlen	t. 173, f. 253^{r}-294^{r}, n. 1-141
	fehlen	t. 173, f. 294^{r-v}, 4 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 173, f. 294^{v}-353^{r}, n. 142-329
	fehlt	t. 173, f. 353^{r}, n.330
	fehlt	t. 173, f. 353^{r}-362^{v}, n. 331-374
	fehlt	t. 173, f. 362^{v}-363^{r}, n. 375 = f. 374^{v}, n.383 (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 173, f. 363^{r}, n. 376-378 (Rubr. n. 377-379)
	fehlt	t. 173, f. 363^{v}, n. 379 (Rubr. n. 380 und 382 = f. 364^{r}, n. 381 (Rubr. fehlt))
	fehlt	t. 173, f. 363^{v}-364^{r}, n. 380, Rubr. n. 381
	fehlt	t. 173, f. 364^{r}, n. 383 (Rubr. n. 375)
	fehlen	t. 173, f. 364^{r}-428^{r}, n. 384-609
	fehlt	t. 173, f. 428^{r-v}, 1 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 173, f. 428^{v}-486^{r}, n. 610-809(1)
	fehlt	t. 173, f. 486^{r-v}, n. 809(2) (Rubr. n. 810)
	fehlt	t. 173, f. 486^{v}, n. 811 (Rubr. gestr.)
	fehlen	t. 173. f. 486^{v}-582^{v}, n. 812-1114
	fehlen	t. 173, f. 583^{r}-610^{v}, n. 1115-1142 (Rubr. RA 182, f. 81^{r}-83^{v})
	fehlen	t. 173, f. 610^{v}-613^{v}, quat. XVI (Rubr. RA 182, f. 83^{v})
	fehlen	t. 173, f. 613^{v}-628^{r}, 28 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 174, f. 1^{r-v}, 38 Eintr. o.n. (Text RA 175)
	fehlen	t. 174, f. 1^{v}, 9 Eintr. o.n. (Text RA 175)
	fehlen	t. 174, f. 1^{v}-2^{v}, 54 Eintr. o.n. (Text RA 175)
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 174, f. 3^{r}-8^{v}, 384 Eintr. o.n. (Text RA 176)
	fehlen	t. 174, f. 8^{v}-12^{v}, 290 Eintr. o.n. (Text RA 176)
	fehlt	t. 174, f. 12^{v}, 1 Eintr. gestr.
	fehlen	t. 174, f. 12^{v}-16^{r}, 483 Eintr. o.n. (Text RA 176)
	fehlt	t. 174, f. 16^{r}, 1 Eintr. o.n. gestr.
	fehlen	t. 174, f. 16^{r}, 7 Eintr. o.n. (Text RA 176)
Rubr. de dignitatibus sub expectatione	fehlen	t. 174, f. 17^{r}-19^{r}, 260 Eintr. o.n. (Text RA 176)
	fehlen	t. 174, f. 19^{r}-20^{r}, 64 Eintr. o.n. (Text RA 176)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. de canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 174, f. 21^{r}-34^{r}, 1013 Eintr. o.n. (Text RA 177)
Rubr. de indultis	fehlen	t. 174, f. 35^{r}-41^{r}, 462 Eintr. o.n.
	t. 282, o.f., n. 1-41	t. 174, f. 44^{v}-45^{v}, o.n.
	t. 282, o.f., n. 42-208	t. 174, f. 48^{r}-51^{r}, o.n.
	t. 282, o.f., n. 209-373	t. 174, f. 45^{v}-48^{r}, o.n.
	t. 282, o.f., n. 374-453	t. 174, f. 43^{r}-44^{v}, o.n., quat. III
	t. 282, o.f., n. 454-530	t. 174, f. 42^{r}-43^{r}(!), o.n., quat. II
	t. 282, o.f., n. 531-752	t. 174, f. 51^{r}-55^{r}, o.n.
	fehlen	t. 174, f. 55^{r}, 12 Eintr. o.n.
Rubr. de communibus	fehlen	t. 174, f. 56^{r}-58^{v}, 117 Eintr. o.n.
De dignitate sub expectatione	fehlen	t. 174, f. 60^{r}-179^{r}, 260 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 174, f. 179^{v}, 1 Eintr. o.n. gestr.
	fehlen	t. 174, f. 180^{r}-230^{v}, 60 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 174, f. 230^{v}-231^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De indultis	fehlen (jedoch in RA Bemerkung: rubricatus est in pergameno)	t. 174, f. 232^{r}-263^{v}, quat. I, o.n. (Rubr. 432 Eintr. o.n.)
	t. 282, f. 1^{r}-20^{r}, o.n. (Rubr. n. 1-41)	t. 174, f. 312^{r}-337^{v}
	t. 282, f. 20^{r}-22^{v}, o.n, (Rubr. n. 42-51)	t. 174, f. 386^{r}-388^{v}, o.n.
	t. 282, f. 22^{v}-23^{v}, n. 52-54	t. 174, f. 388^{v}-389^{v}, o.n.
	t. 282, f. 23^{v}-29^{v}, o.n. (Rubr. n. 55-76)	t. 174, f. 389^{v}-396^{v}, o.n.
	t. 282, f. 29^{v}, 1 Eintr. o.n. (vorhergehende n. wiederholt, daher nochmals Rubr. n. 76)	fehlt
	t. 282, f. 29^{v}-32^{v}, o.n., (Rubr. n. 77-90)	t. 174, f. 397^{r}-399^{v}, o.n.
	t. 282, f. 32^{v}, n. 91	t. 174, f. 399^{v}-400^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 32^{v}-34^{v}, o.n., (Rubr. n. 92-98)	t. 174, f. 400^{r}-402^{r}, o.n.
	t. 282, f. 34^{v}, n. 99,	t. 174, f. 402^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 34^{v}-37^{v}, o.n., (Rubr. n. 100-110)	t. 174, f. 402^{r}-404^{v}, o.n.
	t. 282, f. 37^{v}-38^{r}, n. 111	t. 174, f. 404^{v}-405^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 38^{r}-51^{r}, o.n., (Rubr. 112-168)	t. 174, f. 405^{r}-422^{v}, o.n.
	t. 282, f. 51^{r-v}, n. 169-171	t. 174, f. 422^{v}-423^{v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	t. 282, f. 52^{r}-53^{v}, o.n., (Rubr. 172-179)	t. 174, f. 423^{v}-426^{r}, o.n.
	t. 282, f. 53^{v}, n. 180	t. 174, f. 426^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 53^{v}-59^{r}, o.n., (Rubr. 181-208)	t. 174, f. 426^{r}-433^{v}, o.n.
	t. 282, f. 59^{r-v}, n. 209	t. 174, f. 338^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 59^{v}-62^{r}, o.n., (Rubr. 210-221)	t. 174, f. 338^{r}-341^{v}, o.n.
	t. 282, f. 62^{r-v}, n. 222	t. 174, f. 341^{v}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 62^{v}-63^{v}, o.n. (Rubr. 223-227)	t. 174, f. 342^{r}-343^{v}, o.n.
	t. 282, f. 63^{v}, n. 228 (1. Teil)	t. 174, f. 343^{v}, 1 Eintr. (1. Teil) o.n.
	t. 282, f. 65(sic!)$^{r-v}$, o.n. (2. Teil von n. 228), (Rubr. 229-231, 1. Teil)	t. 174, f. 343^{v}-344^{v}, 1 Eintr. (2. Teil) o. n.
	t. 282, f. 64^{r}, o.n. (Rubr. n. 231, 2.Teil)	t. 174, f. 344^{v}-345^{v}, 1 Eintr. o.n. (1. Teil)
	t. 282, f. 64^{r}, n. 232	t. 174, f. 345^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 64^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 232-237, 1. Teil)	t. 174, f. 345^{r}-346^{r}, o.n.
	t. 282, f. 66^{r}-67^{v}, o.n. (Rubr. n. 237, 2. Teil-247, 1. Teil)	t. 174, f. 346^{r}-348^{v}, o.n.
	t. 282, f. 69^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 247, 2. Teil - 251, 1. Teil)	t. 174, f. 348^{v}-350^{r}, o.n.
	t. 282, f. 68^{r-v}, o.n (Rubr. n. 251, 2.Teil-255)	t. 174, f. 350^{r}-351^{r}, o.n.
	t. 282, f.70^{r}-78^{v}, o.n. (Rubr. n. 256-292)	t. 174, f. 351^{r}-361^{v}, o.n.
	t. 282, f. 78^{v}-79^{v}, n. 293	t. 174, f. 363^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 79^{v}-86^{r}, o.n. (Rubr. n. 294-324)	t. 174, f. 362^{v}-371^{r}, o.n.
	t. 282, f. 86^{r-v}, n. 325	t. 174, f. 371^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 86^{v}-88^{v}, o.n. (Rubr. n. 325-337)	t. 174, f. 371^{v}-375^{r}, o.n.
	t. 282, f. 88^{v}-89^{r}, o.n. (Rubr. n. 338-340)	t. 174, f. 375^{r}, o.n.
	t. 282, f. 89^{r}, n. 341	t. 174, f. 375^{v}, o.n.
	t. 282, f. 89^{r}-95^{v}, o.n. (Rubr. n. 342 -370)	t. 174, f. 375^{v}-384^{v}, o.n.
	t. 282, f. 95^{v}-96^{r}, n. 371	t. 174, f. 384^{v}-385^{r}, o.n.
	t. 282, f. 96^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 372-373)	t. 174, f. 385^{r-v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
[De indultis]	t. 282, f. 96^{v}-97^{v}, n. 374-377	t. 174, f. 288^{r}-289^{v}, o.n.
	t. 282, f. 97^{v}-98^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. 378)	t. 174, f. 289^{r-v}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 98^{r}, n. 379	t. 174, f. 289^{v}-290^{r,} 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 98^{v}-100^{v}, o.n. (Rubr. n. 380-390)	t. 174, f. 290^{r}-293^{r}, o.n.
	t. 282, f. 101^{r}, n. 391	t. 174, f. 293^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 101^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 392-396)	t. 174, f. 293^{r}-294^{r}, o.n.
	t. 282, f. 101^{v}-102^{r}, n. 397	t. 174, f. 294^{r-v}, 1 Eintr. o.n.
	t. 282, f. 102^{r}-105^{v}, o.n. (Rubr. 398-417)	t. 174, f. 294^{v}-299^{v}, o.n.
	t. 282, f. 105^{v}-106^{r}, o.n. (Rubr. 422)	t. 174, f. 299^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. etwas weiter unten)
	t. 282, f. 106^{r-v}, o.n. (Rubr. 418-421)	t. 174, f. 299^{v}-300^{v}, o.n.
	t. 282, f. 106^{v}-109^{r}, o.n. (Rubr. n. 423!-428)	t. 174, f. 300^{v}-303^{v}, o.n.
	t. 282, f. 109^{r-v}, n. 429	t. 174, f. 304^{r}, o.n.
	t. 282, f. 109^{v}-112^{v}, o.n. Rubr. 430-440	t. 174, f. 304^{v}-308^{r}, o.n.
	fehlen (nur Rubr. 441-445)	t. 174, f. 308^{v}-309^{r}, o.n.
	t. 282, f. 112^{v}-114^{r}, o.n., Rubr. n. 446-453	t. 174, f. 309^{v}-311^{v}, o.n.
	t. 282, f. 114^{r}-118^{r}, o.n. (Rubr. 454-466)	t. 174, f. 266^{r}-270^{r}, o.n.
	t. 282, f. 118^{r-v}, n. 467	t. 174, f. 270^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 118^{v}-120^{r}, o.n. (Rubr. n. 468-473!)	t. 174, f. 270^{v}-271^{v}
	t. 282, f. 120^{r}, 1 Eintr. o. n. (Rubr. n. 474)	t. 174, f. 272^{r}, o.n.
	t. 282, f. 120^{r}-121^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. n. 475-476)	t. 174, f. 272^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 121^{r}, n. 477	t. 174, f. 272^{v}-273^{r}, o.n.
	t. 282, f. 121^{r}-123^{r}, o.n. (Rubr. n. 478-486)	t. 174, f. 273^{r}-275^{r}, o.n.
	t. 282, f. 123^{r}, n. 487	t. 174, f. 275^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 123^{v}-127^{r}, o.n. (Rubr. n. 488-503)	t. 174, f. 275^{v}-279^{v}, o.n.
	t. 282, f. 127^{r}, n. 503! (Rubr. n. 504!)	t. 174, f. 280^{r}, o.n.
	t. 282, f. 127^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 505)	t. 174, f. 280^{r-v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	t. 282, f. 127^{v}, n. 506	t. 174, f. 280^{v}, o.n.
	t. 282, f. 127^{v}-128^{v}, o.n. (Rubr. n. 507-509)	t. 174, f. 280^{v}-281^{v}, o.n.
	t. 282, f. 128^{v}, n. 510	t. 174, f. 281^{v}-282^{r}, o.n.
	t. 282, f. 128^{v}-129^{v}, o.n. (Rubr. n. 511-513)	t. 174, f. 282^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 129^{v}-130^{v}, n. 514-518	t. 174, f. 282^{v}-284^{r}, o.n.
	t. 282, f. 130^{v}-131^{v}, o.n. (Rubr. n. 519-521)	t. 174, f. 284^{r}-285^{r}, o.n.
	t. 282, f. 131^{v}-134^{r}, n 522-530	t. 174, f. 285^{r}-287^{v}, o.n.
	t. 282, f. 134^{r}-144^{v}, n. 531-572	t. 174, f. 434^{r}-445^{v}, o.n.
	fehlt	t. 174, f. 446^{r}, 1 Eintr. gestr. (fehlt in Rubr. ; Bem.: inscriptum suo loco)
	t. 282, f. 144^{v}-157^{r}, o.n. (Rubr. n. 573-621)	t. 174, f. 446^{r}-460^{v}, o.n.
	t. 282, f. 157^{r-v}, o. n. (Rubr. n. 622-625)	t. 174, f. 460^{v}-461^{r}, o.n.
	t. 282, f. 157^{v}-158^{r}, n. 626	t. 174, f. 461^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 158^{r-v}, n. 627-629	t. 174, f. 461^{v}-462^{v}, o.n.
	t. 282, f. 158^{v}-159^{r}, o.n. (Rubr. n. 630-631)	t. 174, f. 462^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 159^{r}, n. 632	t. 174, f. 462^{v}, o.n.
	t. 282, f. 159^{r}-165^{v}, o.n. (Rubr. n. 633-656)	t. 174, f. 462^{v}-470^{r}, o.n.
	t. 282, f. 165^{v}, n. 657	t. 174, f. 470^{r}, o.n.
	t. 282, f. 165^{v}-169^{v}, o.n. (Rubr. n. 658-670)	t. 174, f. 470^{r}-472^{v}, o.n.
	t. 282, f. 169^{v}, 1 Eintr. o. n. (Rubr. fehlt)	t. 174, f. 472^{v}, o.n.
	t. 282, f. 169^{v}-170^{r}, o.n. (Rubr. n. 671-677)	t. 174, f. 472^{v}-474^{r}, o.n.
	t. 282, f. 170^{r-v}, o. n. (Rubr. 679!-682)	t. 174, f. 474^{r}-475^{v}, o.n.
	t. 282, f. 170^{v}-171^{v}, n. 683-688	t. 174, f. 475^{r}-476^{r}, o.n.
	t. 282, f. 171^{v}-174^{v}, o.n. (Rubr. n. 689-707)	t. 174, f. 476^{r}-479^{v}, o.n.
	t. 282, f. 174^{v}-175^{r}, n. 708	t. 174, f. 479^{v}-480^{r}, o.n.
	t. 282, f. 175^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 709-712)	t. 174, f. 480^{r}-481^{r}, o.n.
	t. 282, f. 175^{v}, 7 Eintr. o. n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 282, f. 175^{v}-176^{r}, n. 713	t. 174, f. 481^{r}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
[De indultis]	t. 282, f. 176^{r-v}, o.n. (Rubr. n. 714-715)	t. 174, f. 481^{r}-482^{r}, o.n.
	t. 282, f. 176^{v}-177^{r}, n. 716	t. 174, f. 482^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 177^{r}-178^{v}, o.n. (Rubr. n. 717-724)	t. 174, f. 482^{v}-484^{v}, o.n.
	t. 282, f. 178^{v}-179^{r}, n. 725	t. 174, f. 484^{v}, o.n.
	t. 282, f. 179^{r}-180^{v}, o.n. (Rubr. n. 726-732)	t. 174, f. 485^{r}-486^{v}, o.n.
	t. 282, f. 180^{v}-181^{v}, n. 733-736	t. 174, f. 487^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 181^{v}-182^{r}, o.n. (Rubr. n. 737-738)	t. 174, f. 487^{v}-488^{v}, o.n.
	t. 282, f. 182^{r-v}, n. 739-740	t. 174, f. 488^{v}-489^{r}, o.n.
	t. 282, f. 182^{v}, o.n. (Rubr. n. 741)	t. 174, f. 489^{r-v}, o.n.
	t. 282, f. 183^{r-v}, n. 742-743	t. 174, f. 489^{v}-490^{v}, o.n.
	t. 282, f. 183^{v}-184^{r}, o.n. (Rubr. n. 744-746)	t. 174, f. 490^{v}-491^{r}, o.n.
	t. 282, f. 184^{r}-186^{v}, n. 747-752	t. 174, f. 491^{r}-493^{r}, o.n.
	t. 282, f. 186^{v}-189^{v}, n. 753-763 (Rubr. fehlen)	t. 174, f. 493^{v}-496^{v}, o.n.
	fehlt (auch in den Rubr.)	t. 174, f. 497^{r}, o.n.
De curia	t. 282, f. 190^{r}-211^{v}, n. 764-838 (Rubr. fehlen)	t. 174, f. 504^{r}-555^{v}, o.n.
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 175, f. 1^{r}-6^{v}, n. 1-262
	fehlen	t. 175, f. 6^{v}, 6 Eintr. o.n.
Rubr. de dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 175, f. 7^{r}-9^{r}, n. 1-124
	fehlt	t. 175, f. 9^{r}, 1 Eintr. o.n.
Rubr. de dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 175, f. 11^{r}-17^{r}, n. 1-268
	fehlen	t. 175, f. 17^{r-v}, 14 Eintr. o.n.
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 175, f. 18^{r}-45^{r,} 38 Eintr. (Rubr. RA 173, f. 1^{r})
	fehlt	t. 175, f. 45^{r}, 1 Eintr. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 175, f. 45^{v}-53^{r}, 9 Eintr. (Rubr. RA 173, f. 1^{v})
	fehlt	t. 175, f. 53^{r}-54^{r}, 1 Eintr. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 175, f. 54^{r}-101^{r}, 64 Eintr. o.n. (Rubr. RA 173, f. 1^{v}-2^{v})

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 175, f. 108^{r}-255^{r}, n. 1-262
	fehlen	t. 175, f. 255^{r}-258^{r}, 6 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 175, f. 258^{r}-260^{v}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 175, f. 264^{r}-349^{v}
	fehlt	t. 175, f. 349^{v}-350^{v}, 1 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 175, f. 351^{r-v}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 175, f. 352^{r}-532^{r}, n. 1-246
	fehlen	t. 175, f. 532^{r}-537^{v}, 7 Eintr. (Rubr. 247-253)
	fehlen	t. 175, f. 539^{r}-549^{v}, n. 254-268
	fehlen	t. 175, f. 550^{r}-560^{r}, 10 Eintr. o.n. (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 175, f. 560^{r}-574^{v}, 19 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 175, f. 578^{r}-579^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 175, f. 582^{r}, 1 unvollständige Eintr. (Rubr. fehlt)
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 176, f. 1^{r}-266^{r}, 384 Eintr. o.n. (Rubr. RA 174, f. 3^{r}-8^{v})
	fehlt	t. 176, f. 266^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 176, f. 267^{r}-354^{r}, 290 Eintr. o.n. (Rubr. RA 174, f. 8^{v}-12^{v})
	fehlt	t. 176, f. 354^{r-v}, 1 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 176, f. 354^{v}-449^{r}, 177 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 176, f. 449^{r-v}, 1 Eintr. o.n. gestr.
	fehlen	t. 176, f. 450^{r}-639^{r}, 643 Eintr. o.n.(Rubr. RA 174, f. 12^{v}-16^{r})
	fehlt	t. 176, f. 639^{r}, 1 Eintr. o.n. gestr.
	fehlen	t. 176, f. 640^{r}-644^{r}, 7 Eintr. o.n. (Rubr. RA 174, f. 16^{r})
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 177, f. 1^{r}-729^{r}, 1013 Eintr. o.n. (Rubr. RA 174, f. 21^{r}-34^{v})
	fehlen	t. 177, f. 729^{r}-734^{v}, 9 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de beneficiis [vacaturis]	fehlen	t. 178, f. 1^{r}-11^{r}, quat. I-XXI
Rubr. de beneficiis [vacaturis]	fehlen	t. 178, f. 12^{r}-14^{r}, quat. I u. II
Rubr. de beneficiis religiosorum	fehlen	t. 178, f. 14^{v}-16^{v}, o.n.
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 178, f. 17^{r-v}, o.n.
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 178, f. 18^{r}-28^{v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 178, f. 29^{r}-40^{r}, n. 1082-1114
	fehlen	t. 178, f. 40^{v}-71^{r}, 85 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 178, f. 71^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 178, f. 72^{r}-93^{v}, o.n. quat. XVII (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 178, f. 95^{r}-108^{v}, o.n., quat. XXVIII (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 178. f. 119^{r}-132^{r}, o.n., quat. XXIX (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 178, f. 141^{r}-144^{r}, o.n., quat. XXX (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 178, f. 148^{r}-619^{r}, o.n., quat. I-XXI
	fehlen	t. 178, f. 619^{r}-623^{v}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 178, f. 624^{r}-665^{r}, quat. I-II
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 178, f. 672^{r-v}, 33 Eintr. o.n. (Text n. 1082-1114)
	fehlen	t. 178, f. 672^{v}-674^{r}, 85 Eintr. o.n. (im Text fehlen n.)
	fehlen	t. 179, f. 1^{r}-7^{r}, n. 1-363 (die letzten n. stark beschädigt)
	fehlen	t. 179, f. 7^{v}, n. 377-392
	fehlen	t. 179, f. 8^{r}-15^{v}, n. 407-849
	fehlen	t. 179, f. 15^{v}-17^{v}, n. 850-943
	fehlt	t. 179, f. 17^{v}, n. 944
	fehlt	t. 179, f. 17^{v}, n. 945
	fehlt	t. 179, f. 17^{v}, n. 946
	fehlen	t. 179, f. 17^{v}, n. 947-1081
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 179, f. 21^{r}-233^{r}, n. 1-363
	fehlen	t. 179, f. 233^{r}-243^{r}, n. 364-376 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 179, f. 243^{r}-253^{v}, n. 377-392
	fehlen	t. 179, f. 253^{v}-258^{v}, n. 393-406 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 179, f. 259^{r}-492^{v}, n. 407-849
	fehlen	t. 179, f. 493^{r}-539^{v}, n. 852-945 (Rubr. n. 850-943)
	fehlt	t. 179, f. 540^{r}, n. 946(1) (Rubr. n. 946[1])
	fehlt	t. 179, f. 540^{v}-541^{r}, n. 947(1) (Rubr. n. 945)
	fehlen	t. 179, f. 541^{r-v}, n. 946(2), n. 947 (2)-1081 (Rubr. n. 946-1080)
Rubr. de religionis ingressu	fehlen	t. 180, f. 1^{v}-2^{r}, o.n., quat. I-II
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 180, f. 3^{r-v}, o.n., quat. II

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 180, f. 4^{v}-6^{v}, o.n., quat. I
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 180, f. 7^{r}-8^{v}, o.n., quat. I
Rubr. de regularibus	fehlen	t. 180, f. 9^{r}-16^{r}, n. 1-271
	fehlen	t. 180, f. 16^{v}, 13 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 180, f. 16^{v}, 5 Eintr. o.n. (von einer Hand des 18. Jhdt.)
Rubr. de monachis et monialibus	fehlen	t. 180, f. 18^{r}-19^{v}, n. 1-65
	fehlen	t. 180, f. 19^{v}-20^{r}, 13 Eintr. o.n.
Rubr. de licentia testandi	fehlen	t. 180, f. 21^{r}, n. 1-18
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 180, f. 23^{r}-24^{r}, n. 1-90
	fehlen	t. 180, f. 24^{v}, 9 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 180, f. 24^{v}, 2 Eintr. o.n. (von einer Hand des 18. Jhdt.)
De beneficiis religiosorum	fehlen	t. 180, f. 25^{r}-38^{v}, o.n. (Rubr. RA 178, f. 14^{v}-16^{v})
	fehlen	t. 180, f. 49^{r-v}, o.n.
	fehlen	t. 180, f. 80^{r}-168^{r}, o.n.
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 180, f. 169^{r}-191^{r}, o.n. (Rubr. RA 178, f. 17^{r-v})
De absolutione	fehlen	t. 180, f. 205^{r}-273^{r}, o.n. (Rubr. RA 178, f. 18^{r}-28^{v})
	fehlen	t. 180, f. 273^{r}-278^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De religionis ingressu	fehlen	t. 180, f. 283^{r}-309^{v}, o.n., quat. I-II
De officio tabellionatus	fehlen	t. 180, f. 313^{r}-325^{r}, o.n., quat. I
De conservatoriis	fehlen	t. 180, f. 327^{r}-355^{r}, o.n., quat. I
De absolutione	fehlen	t. 180, f. 357^{r}-361^{v}, 107 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 180, f. 361^{v}-416^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 180, f. 416^{r}-418^{r}, o.n.
	fehlen	t. 180, f. 418^{v}-421^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De regularibus	fehlen	t. 180, f. 422^{r}-533^{r}, n. 1-271
	fehlen	t. 180, f. 583^{v}-589^{v}, 13 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 180, f. 590^{r}-592^{v}, 5 Eintr. o.n.
De monachis et monialibus	fehlen	t. 180, f. 593^{r}-608^{v}, n.1-50
	fehlen	t. 180, f. 612^{r}-617^{v}, n. 51-65
	fehlt	t. 180, f. 618^{r}, 1 unvollständige Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 180, f. 618^{r}-621^{v}, 13 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 180, f. 622^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De licentia testandi	fehlen	t. 180, f. 623^{r-v}, n. 1-4
	fehlt	t. 180, f. 624^{r}, n. 5 (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 180, f. 624^{r}-625^{r}, n. 6-18 (Rubr. n. 5-17)
	fehlt	t. 180, f. 625^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. n. 18)
	fehlt	t. 180, f. 625^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De officio tabellionatus	fehlen	t. 180, f. 627^{r}-636^{v}, n. 1-90
	fehlen	t. 180, f. 636^{v}-637^{v}, 7 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 180, f. 637^{v}, 2 Eintr. o.n.
Rubr. de beneficiis vacaturis	fehlen	t. 181, f. 1^{r}-16^{v}, n. 1-774
	fehlen	t. 181, f. 17^{r-v}, n. 917-958
	fehlen	t. 181, f. 18^{r}-19^{r}, n. 959-1018
	fehlen	t. 181, f. 19^{r}-20^{v}, o.n., quat. XXII
	fehlt	t. 181, f. 20^{v}, 1 Eintr. o.n. (Text fehlt)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 181, f. 21^{r}-402^{v}, n. 1-774 (Rubr. RA 181, f. 19^{r}-190^{v})
	fehlen	t. 181, f. 403^{r}-474^{v}, n. 775-906 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 181, f. 475^{r}-479^{r}, 10 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 181, f. 479^{r}-498^{v}, o.n., quat. XX
	fehlen	t. 181, f. 499^{r}-526^{r}, n. 959-1018
	fehlen	t. 181, f. 526^{v}-558^{v}, quat. XXII
Rubr. de prebendis vacantibus	fehlen	t. 182, f. 1^{r}-5^{v}, n.1-253
	fehlen	t. 182, f. 5^{v}, 9 Eintr. o.n.
Rubr. de curia	fehlen	t. 182, f. 7^{r}-9^{r}, n. 1-77
	fehlt	t. 182, f. 9^{r}, n. 78
	fehlen	t. 182, f. 9^{r}-10^{v}, o.n., quat. II
	fehlt	t. 182, f. 10^{v}, o.n. (von einer Hand des 18. Jh. in quat. II nachgetragen)
Rubr. de cardinalibus	fehlen	t. 182, f. 11^{r}-14^{r}, n. 1-123
	fehlt	t. 182, f. 14^{r}, n. 124
	fehlen	t. 182, f. 14^{r}, 6 Eintr. o.n.
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 182, f. 16^{r}-20^{v}, 6 Eintr. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 182, f. 21^{r}, 1 unvollständige Eintr. o.n. gestr. (cassata de mandatu; Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 182, f. 21^{v}-37^{v}, 26 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 182, f. 37^{v}, 1 unvollständige Eintr. gestr. (Rubr. fehlt)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
[De canonicatu sub expectatione]	fehlen	t. 182, f. 38^{r}-40^{r}, 8 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 182, f. 40^{r-v}, 1 Eintr. o.n. aus der Zeit Klemens VII. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 182, f. 41^{r-v}, 5 Eintr. o.n. gestr. aus der Zeit Klemens VII. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 182, f. 42^{r}, 1 unvollständige Eintr. (Rubr. fehlt)
	fehlt	t. 182, f. 42^{r-v}, n. 328 (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 182, f. 43^{r}-45^{v}, 8 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De provisionibus prelatorum	fehlt	t. 182, f. 47^{r-v}, 1 Eintr. gestr. aus der Zeit Benedikt XIII. (Rubr. fehlt)
De diversis	fehlen	t. 182, f. 50^{r}-62^{v}, 20 Eintr. u. 2 unvollständige (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 182, f. 65^{r}-75^{r}, unvollständige, kaum lesbare Eintr. (Rubr. fehlen)
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 182, f. 81^{r}-83^{v} (Text RA 173, f. 583^{r}-610^{v}, n. 1115-1192)
	fehlen	t. 182, f. 83^{v} (Text RA 173, f. 610^{v}-613^{r})
Diversarum formarum	fehlen	t. 182, f. 84^{r}-180^{v}, kaum lesbare Eintr. (Rubr. in RA 176)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 182, f. 193^{r}-196^{v}, kaum lesbare Eintr.
De curia	fehlen	t. 182, f.201^{r}-248^{v}, kaum lesbare Eintr.
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 182, f. 249^{r}-439^{r}, n. 1-253
	fehlen	t. 182, f. 439^{r}-446^{r}, 9 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 182, f. 446^{r}-447^{r}, 1 Eintr. o.n.
De curia	fehlen	t. 182, f. 454^{r}-474^{r}, n. 1-77
	fehlt	t. 182, f. 474^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. n. 78)
	fehlen	t. 182, f. 474^{r}-475^{v}, 3 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 182, f. 478^{r}-494^{r}, quat. II (Rubr. f. 9^{r}-10^{v})
	fehlen	t. 182, f. 500^{r}-502^{v}, quat. II (Rubr. f. 10^{v})
De cardinalibus	fehlen	t. 182, f. 503^{r}-578^{v}, n. 1-123 (Rubr. f. 11^{r}-14^{r})
	fehlen	t. 182, f. 579^{r}-581^{v}, 6 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 182, f. 582^{r}, 1 Eintr. (Rubr. n. 124, f. 14^{r})
	fehlen	t. 182, f. 582^{r}-585^{r}, 6 Eintr. o.n. (Rubr. f. 14^{r})
	fehlen	t. 182, f. 585^{v}-589^{v}, 6 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 243^{v}-244^{v}, o.n.
	fehlen	t. 238, f. 260^{r}-262^{r}, o.n.
	fehlt	t. 238, f. 262^{v}, 1 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 238, f. 263^{r}, 1 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 238, f. 271^{r}, 1 Eintr. o.n.

2. Jahr

Rubr. de curia que transiverunt ... per Nicolaum de Auximo (ian.-ian.)	t. 264, f. 1*^{r}-6*^{r}, o.n.	
Rubr. de curia ... per Guillielmum Baronis (feb. - ian.)	t. 264, f. 6*^{r}-13*^{v}, o.n.	
Rubr. de curia ... per Franciscum Bruni (feb.-iunii)	t. 264, f. 14*^{r}-15*^{r}, o.n.	
Rubr. de curia ... per Johannem de Sancto Martino (feb.-ian.)	t. 264, f. 15*^{r}-16*^{v}, o.n.	
De curia que transiverunt ... per Nicolaum de Auximo	t. 264, f. 1r-88r, o.n. (entspr. Rubr., die 4 letzten fehlen)	
De curia que transiverunt ... per Guillielmum Baronis	t. 264, f. 88^{v}-200^{r}, o.n. (entspr. Rubr.)	
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 183, f. 1^{r-v}, o.n. quat. I-II
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 183, f. 2^{v}-11^{r}, o.n. quat. I-XVIII
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 183, f. 13^{r-v}, o.n. quat. I
	fehlen	t. 183, f. 13^{v}, 10 Eintr. (fehlen im Text)
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 183, f. 14^{r}-19^{v}, quat. I-II
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 183, f. 20^{r}-76^{v}, o.n. quat. I-II
	fehlen	t. 183, f. 77^{r-v}, 2 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 183, f. 78^{r}-173^{v}, o.n., quat. I-IV
	fehlt	t. 183, f. 174^{r-v}, 1 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 183, f. 174^{v}-378^{r}, o.n., quat. I-XIII
	fehlt	t. 183, f. 378^{v}-379^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 183, f. 379^{v}-509^{r}, o.n., quat. XIV-XVIII

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlt	t. 183, f. 509^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 183, f. 511^{r}-533^{v}, o.n., quat. I (die letzten 10 fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 183, f. 534^{r}-567, o.n., quat. I-II
	fehlen	t. 183, f. 567^{r}-573^{r}, 218 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de dignitate sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 1^{r-v}, o.n., quat. I-II
Rubr. de canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 2^{r}-3^{v}, o.n., quat. I-IV
	fehlen	t. 184, f. 3^{v}-4^{r}, o.n., quat. V (Texte fehlen)
Rubr. de beneficiis [vacaturis]	fehlen	t. 184, f. 4^{v}-6^{v}, o.n., quat. I-VI
Rubr. de beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 7^{v}-8^{r}, o.n., quat. I-II
Rubr. de religionis ingressu	fehlen	t. 184, f. 9^{r}, o.n., quat. I
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 184, f. 10^{r-v}, o.n., quat. I
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 184, f. 11^{r}-12^{v}, o.n., quat. I
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 184, f. 13^{r}-129^{r}, n. 1-199 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 184, f. 129^{r}-135^{v}, o.n., quat. V (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 184, f. 139^{r}-141^{r}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 184, f. 143^{r}-242^{v}, n. 1-146 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 184, f. 244^{r}-250^{v}, o.n., ohne Angabe eines quat. (Rubr. fehlen)
De curia	t. 264, f. 1^{r}-4^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 4^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 276^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlt	t. 184, f. 276^{v}-277^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 4^{v}-7^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 7^{v}-11^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 277^{v}-280^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 11^{r}-37^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 37^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 284^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 37^{v}-46^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 46^{v}-47^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 285^{v}-286^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 47^{v}-53r, o.n.	fehlen

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	(Rubr. fehlen)	
	t. 264, f. 53^{r}-54^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 290^{r}-291^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 54^{v}-60^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 61^{r}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 286^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 61^{r}-103^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 103^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 275^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 103^{v}-110^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 110^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 280^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 110^{v}-111^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 281^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 111^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 280^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 111^{v}-112^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 283^{r-v}, o.n. (Rubr.fehlen)
	t. 264, f. 112^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 282^{v}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlt)
	t. 264, 112^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 283^{v}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 113^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 282^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 113^{v}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 282^{r}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 113^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 282^{r}, o.n. gekürzt (Rubr.fehlt)
	t. 264, f. 113^{v}-114^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 283^{v}, o.n. gekürzt (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 114^{r-v}, o.n. gekürzt	t. 184, f. 282^{r}, n. 12 (Rubr. fehlt)
	fehlt	t. 184, f. 283^{v}-284^{r}, o.n. gestr. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 114^{v}-118^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 118^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 281^{v}-282^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 119^{r}-125^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 125^{v}-127^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)	t. 184, f. 265^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 264, f. 127^{r}-131^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 131^{r-v}, o.n. (Rubr.	t. 184, f. 284^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen)	
	t. 264, f. 131^{v}-136^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 136^{r}-137^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 284^{v}-285^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 138^{v}-139^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 284^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 139^{r}-170^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 170^{v}-171^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 288^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 171^{r}-188^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 188^{v}-189^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	t. 184, f. 291^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 264, f. 189^{r}-200^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 264, f. 200^{v}-210^{v}, o.n.	fehlen
	t. 264, f. 211^{r}-213^{v}, o.n.	fehlen
	t. 264, f. 214^{r}-228^{r}, o.n.	fehlen
	fehlen	t. 184, f. 291^{r}-292^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 184, f. 292^{r}, o.n. gestr. (gehört ins 3. Jahr)
	fehlt	t. 184, f. 292^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlt	t. 184, f. 299^{r}, n. 1500 (Rubr. fehlt)
De dignitate sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 300^{r}-331^{v}, o.n., quat. I-II (Rubr. RA 186)
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 332^{r}-355^{v}, o.n., quat. I (Rubr. RA 186)
	fehlen	t. 184, f. 364^{r}-435^{v}, o.n., quat. II-IV (Rubr. RA 186)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 184, f. 436^{r}-553^{v}, o.n., quat. I-VI (Rubr. RA 186)
De beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	t. 184, f. 554^{r}-577^{v}, o.n., quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 184, f. 582^{r}-589^{r}, o.n., quat. II
De religionis ingressu	fehlen	t. 184, f. 593^{r}-605^{r}, o.n., quat. I
De officio tabellionatus	fehlen	t. 184, f. 610^{r}-619^{v}, o.n., quat. I
De officio tabellionatus	fehlt	t. 184, f. 619^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De conservatoriis	fehlen	t. 184, f. 622^{r}-642^{r}, o.n., quat. I
Rubr. secretarum, que transiverunt per Nicolaum de Auximo (ian.-iunii)	t. 268 (I), f. 1^{r}-14^{v}, o.n.	
Rubr. secretarum ... per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 268(I), f. 14^{v}-30^{v}, o.n.	

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. secretarum ... per Franciscum Bruni (ian. - iunii)	t. 268(I), f. 30^{v}-39^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Johannem de Sancto Martino (ian. - iunii)	t. 268(I), f. 39^{r}-41^{v}, o.n.	
Rubr. secretarum per Lucam de Penna (feb.)	t. 268(I), f. 41^{v}-43^{r}, o.n.	
Secrete, que transiverunt per Nicolaum de Auximo (ian.-iunii)	t. 268(II), f. 1^{r}-106(1)^{r}, o.n.	
Secrete ... per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 268(II), f. 106(2)^{r}-243^{v}, o.n.	
Secrete ... per Franciscum Bruni (ian.-iunii)	t. 268(II), f. 244^{v}-312^{r}, o.n.	
Secrete ... per Johannem de sancto Martino (ian.-iunii)	t. 268(II), f. 313^{r}-328^{r}, o.n.	
Secrete ... per Lucam de Penna (feb.-iunii)	t. 268(II), f. 329^{r}-333^{v}, o.n.	
Rubr. bullarum cameram tangentium	t. 275, o.f., o.n.	
Bullae cameram tangentes	t. 275, f. 1^{r}-170^{v}, o.n.	
	t. 275, f. 170^{v}-178^{v}, 13 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	
Rubr. de regularibus	fehlen	t. 185, f. 1^{r}-3^{r}, n. 1-76, quat. I-II
	fehlen	t. 185, f. 3^{v}-4^{r}, o.n.
	fehlen	t. 185, f. 4^{r}-5^{r}, n. 95-128
	fehlen	t. 185, f. 5^{r}, 12 Eintr. o.n.
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 185, f. 6^{r}-8^{r}, n. 1-84
	fehlen	t. 185, f. 8^{r}, 2 Eintr. o.n.
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 185, f. 9^{r}, 2 Eintr. o.n. (Text fehlt)
	fehlen	t. 185, f. 9^{r}, 2 Eintr. (Text f. 188^{v}-189^{r}, n.44-45)
	fehlen	t. 185, f. 9^{r}, 6 Eintr. o.n., quat. II (Text f. 191^{r}-194^{r})
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 185, f. 10^{r}, n. 28-41 (Text f. 202^{v}-206^{v})
	fehlen	t. 185, f. 10^{r}-11^{r}, 17 Eintr. o.n. (Text f. 207^{r}-211^{v}, n.42-58)
	fehlen	t. 185, f. 11^{r}-18^{v}, n. 59-293 (Text f. 211^{v}-288^{r})
	fehlen	t. 185, f. 19^{v}, 4 Eintr. o.n. (Text f. 292^{r-v})

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen	t. 185, f. 20^{r}!, n. 294-304 (Text f. 288^{r}-291^{r})
	fehlen	t. 185, f. 20^{r}-31^{r}, n. 305-660 (Text f. 293^{r}-404^{v})
	fehlen	t. 185, f. 31^{r}-32^{r}, 21 Eintr., n. schlecht lesbar (Text f. 404^{v}-415^{v})
	fehlen	t. 185, f. 32^{r}, n. 681-691 (Text f. 416^{r}-419^{r})
	fehlen	t. 185, f. 32^{r-v}, 16 Eintr. o.n., unleserlich (Text f. 419^{r}-423^{r})
	fehlen	t. 185, f. 33^{r}, n. 804-814 (Text f. 457^{r}-472^{r})
	fehlen	t. 185, f. 33^{v}-34^{r}, 9 Eintr. kaum lesbar (Text f. 472^{r}-475^{r})
	fehlen	t. 185, f. 34^{r}, n. 834-847 (Text f. 475^{r}-477^{r})
	fehlen	t. 185, f. 34^{r}-35^{r}, 18 Eintr. o.n. unleserlich (Text f. 477^{r}-481^{r})
	fehlen	t. 185, f. 35^{r}-38^{r}, n. 866-958 (Text f. 481^{r}-510^{v})
	fehlen	t. 185, f. 38^{r}-39^{r}, n. 959-990 (Text f. 511^{r}-523^{v})
	fehlen	t. 185, f. 39^{r-v}, n. 991-1009 (Text 523^{v}-528^{v})
	fehlen	t. 185, f. 39^{v}-41^{v}, n. 1010-1052 (Text f. 529^{r}-538^{v})
	fehlen	t. 185, f. 41^{v}-42^{r}, 37 Eintr. o.n. (Text f. 538^{v}-549^{r})
Rubr. de recipiendis monachis monialibusque	fehlen	t. 185, f. 43^{r}-44^{r}, 33 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 185, f. 44^{r}, 4 Eintr. o.n.
Rubr. de licentia testandi	fehlen	t. 185, f. 45^{r}, n. 1-22
	fehlt	t. 185, f. 45^{r}, 1 Eintr. o.n.
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 185, f. 46^{r}-47^{r}, n. 1-80
	fehlen	t. 185, f. 47^{r}, 10 Eintr. o.n.
Rubr. de altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 185, f. 48^{r}, n. 1-27
	fehlen	t. 185, f. 48^{v}, 28 Eintr. o. erkennbare n.
	fehlen	t. 185, f. 49^{r}, 5 Eintr. o.n. (Text f. 586^{v}-587^{r})
	fehlen	t. 185, f. 49^{r}, 6 Eintr. o.n. (Text 587^{r})

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De regularibus	fehlen	t. 185, f. 50^{r}-97^{r}, n. 1-76
	fehlen	t. 185, f. 98^{r}-111^{r}, n.77-94
	fehlen	t. 185, f. 111^{r}-132^{v}, n. 95-128
	fehlen	t. 185, f. 132^{v}-138^{v}, 12 Eintr. o.n.
De conservatoris	fehlen	t. 185, f. 139^{r}-149^{r}, n. 1-84(1)
	fehlen	t. 185, f. 149^{r}-153^{v}, n. 84(2)-114
	fehlen	t. 185, f. 153^{v}-154^{r}, n. 115-117
	fehlen	t. 185, f. 154^{r}, 2 Eintr. o.n.
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 185, f. 165^{r}-188^{r}, n. 1-43 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 185, f. 188^{r}-189^{r}, n. 44-45 (Rubr. o.n.)
	fehlt	t. 185, f. 189^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlt	t. 185, f. 190^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 185, f. 191^{r}-194^{r}, 6 Eintr. o.n.
De diversis formis	fehlen	t. 185, f. 195^{r}-202^{v}, n. 1-27 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 185, f. 202^{v}-207^{r}, n. 28-41 (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 185, f. 207^{r}-211^{v}, n. 42-58 (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 185, f. 211^{v}-265^{r}, n. 59-249(1)
	fehlt	t. 185, f. 265^{v}, n. 249(2) (Rubr. n. 250)
	fehlen	t. 185, f. 265^{v}-288^{r}, n. 251-293
	fehlen	t. 185, f. 288^{r}-291^{v}, n. 294-304
	fehlen	t. 185, f. 292^{r-v}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 185, f. 293^{r}-404^{v}, n. 305-660
	fehlen	t. 185, f. 404^{v}-415^{v}, n. 661-681
	fehlen	t. 185, f. 416^{r}-419^{r}, n. 682-691
	fehlen	t. 185, f. 419^{r}-423^{r}, n. 692-708
	fehlen	t. 185, f. 423^{r}-457^{r}, n. 709-803 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 185, f. 457^{r}-472^{r}, n. 804-814
	fehlen	t. 185, f. 472^{r}-475^{r}, n. 815-832
	fehlen	t. 185, f. 475^{r}-477^{r}, n. 833-847
	fehlen	t. 185, f. 477^{r}-481^{r}, n. 848-865
	fehlen	t. 185, f. 481^{r}-510^{v}, n. 866-958(1) (Rubr. n. 866-958)
	fehlen	t. 185, f. 511^{r}-523^{v}, n. 958(2)-989 (Rubr. n. 959-990)
	fehlen	t. 185, f. 523^{v}-528^{v}, 19 Eintr. o.n. (Rubr. n. 991-1009)
	fehlen	t. 185, f. 529^{r}-538^{v}, n. 1010-1052
	fehlen	t. 185, f. 538^{v}-549^{r}, 37 Eintr. o.n. (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 185, f. 549^{r}-552^{v}, 15 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De monachis et monialibus recipendis	fehlen	t. 185, f. 553^{r}-563^{v}, n. 1-33
	fehlen	t. 185, f. 562^{v}-564^{r}, 4 Eintr. o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De licentia testandi	fehlen	t. 185, f. 567^{r}-568^{v}, n. 1-22
	fehlt	t. 185, f. 568^{v}, 1 Eintr. o.n.
De officio tabellionatus	fehlen	t. 185, f. 569^{r}-577^{r}, n. 1-80
	fehlen	t. 185, f. 577^{r}-578^{r}, 101 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 185, f. 578^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De altari portatili et missarum celebratione ante diem	fehlen	t. 185, f. 583^{r}-584^{v}, n. 1-27
	fehlen	t. 185, f. 585^{r}-586^{r}, n. 28-55
	fehlen	t. 185, f. 586^{v}, n. 56-60 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 185, f. 586^{v}-587^{r}, n. 61-65
	fehlen	t. 185, f. 587^{r}, 6 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 185, f. 587^{r-v}, 9 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 185, f. 589^{r}-592^{v}, 81 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
[Fremde Abrechnungen von 1372]	fehlen	t. 186, f. 1^{r}-8^{v}
	fehlen	t. 186, f. 13^{v}, 15^{r}-18^{r}, 20^{r}-22^{r}
Rubr. cardinalium	fehlen	t. 186, f. 23^{r}-24^{r}, n. 36-78 (schlecht erhalten)
Rubr. de provisionibus (prelatorum)	fehlen	t. 186, f. 26^{r}-27^{v}, n. 1-67 (schlecht erhalten)
Rubr. de dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 186, f. 29^{r}-30^{v}, n. 1-85 (ab n. 65 schlecht erhalten)
Rubr. de dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 186, f. 31^{r}, n. 1-16
	fehlen	t. 186, f. 31^{v}, n. 17-31 (schlecht erhalten)
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 186, f. 32^{r}-34^{r}, n. 1-114
	fehlen	t. 186, f. 34^{v}-35^{v}, 50 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 186, f. 35^{v}, 8 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de beneficiis vacaturis	fehlen	t. 186, f. 36^{r}-40^{r}, n. 1-176
	fehlen	t. 186, f. 40^{r}-41^{r}, 12 Eintr. o.n.
[Fremde Eintragungen]	fehlen	t. 186, f. 41^{v}-89^{v}
	fehlen	t. 186, f. 94^{r}-97^{r}
Cardinalium	fehlen	t. 186, f. 98^{r}-114^{r}, n. 1-35 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 186, f. 114^{r}-143^{v}, n. 36-78
De provisionibus [prelatorum]	fehlen	t. 186, f. 148^{r}-187^{v}, n. 1-56
	fehlen	t. 186, f. 188^{r}-191^{v}, n. 57-62
	fehlen	t. 186, f. 192^{r}-194^{r}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 186, f. 196^{r}-198^{v}, 5 Eintr. o.n. (Rubr. n. 63-67)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 186, f. 200^{r}-250^{v}, n. 1-73
	fehlen	t. 186, f. 250^{v}-253^{r}, 3 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 186, f. 258^{r}-283^{r}, n.1-31,
	fehlen	t. 186, f. 283^{r}-287^{v}, n. 32-37 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 186, f. 287^{v}-296^{v}, 13 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 186, f. 302^{r}-359^{r}, n. 1-114
	fehlen	t. 186, f. 359^{r}-370^{r}, n.115-138 (Rubr. o.n.)
	fehlen	t. 186, f. 370^{r}-394^{v}, 50 Eintr. o.n. (Rubr. o.n.)
	fehlt	t. 186, f. 394^{v}-395^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 186, f. 402^{r}-404^{v}, 4 Eintr. o.n. (jedoch Reihung der n. verändert)
	fehlen	t. 186, f. 404^{v}-407^{v}, 7 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 186, f. 410^{r}-499^{v}, n. 1-176
	fehlen	t. 186, f. 499^{v}-522^{r}, 38 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen ab 188)
Rubr. de curia	fehlen	t. 187, f. 1^{r}, 2 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 187, f. 1^{r}, 2 Eintr. o.n. (Reihung gegenüber dem Text vertauscht)
	fehlt	t. 187, f. 1^{r}, 1 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 187, f. 1^{r}, 6 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 187, f. 1^{r-v}, 14 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 187, f. 1^{v}, 1 Eintr. o.n.
Rubr. de indultis	fehlen	t. 187, f. 3^{r}-6^{v}, 57 Eintr. o.n.
	t. 283, o.f., n. 1-466	t. 187, f. 6^{v}-14^{v}, quat. IX-XIII
	t. 283, o.f., n. 467	t. 187, f. 15^{v}, o.n.
	t. 283, o.f., n. 468-477	t. 187, f. 15^{v}, o.n.
	t. 283, o.f., n. 478-658	t. 187, f. 15^{v}-18^{v}, o.n.
	t. 283, o.f., 1 Eintr. o.n.	t. 187, f. 18^{v}, o.n.
	t. 283, o.f., n. 659-741	t. 187, f. 18^{v}-20^{r}, o.n.
	t. 283, o.f., 1 Eintr. nach n. 741	t. 187, f. 20^{r}, o.n.
	t. 283, o.f., 3 Eintr. n. 742-744	t. 187, f. 20^{r}, o.n.
	t. 283, o.f., 1 Eintr. o.n.	t. 187, f. 21^{v}, o.n.
	t. 283, o.f., n. 745-764	t. 187, f. 21^{v}, o.n.
Rubr. de communibus	fehlen	t. 187, f. 22^{r}-23^{r}, o.n.
De absolutione	fehlen	t. 187, f. 26^{r}-66^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 187, f. 68^{r}-69^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De diversis formis	fehlen	t. 187, f. 72^{r}-75^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. litterarum apostolicarum Bertrando de Massello ... in partibus Sicilie ... nuntio a. MCCCLXXIII concessarum	fehlen	t. 187, f. 80^{r-v}, o.n.
Littere apostolice Bertrando de Massello	fehlen	t. 187, f. 82^{r}-103^{v}, o.n.
	fehlt	t. 187, f. 104^{r-v}, 1 Eintr. (Rubr. fehlt)
Littere apostolice Aymerico cardinali apostolice sedis nuntio	fehlen	t. 187, f. 113^{r-v} (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 187, f. 114^{r}-115^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
[Fremde Eintragung]	fehlen	t. 187, f. 116^{r}, o.n.
Littere apostolice Bertrando de Massello	fehlen	t. 187, f. 117^{r}-125^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De indultis	t. 283, f. 1^{r}-234^{v}, im allgemeinen o.n.	t. 187, f. 173^{r}-453^{r}, o.n.
De curia	t. 283, f. 235r-237^{v}, n. 1-2 (Rubr. fehlen)	t. 187, f. 127^{r}-129^{v}, 2 Eintr. o.n.
	t. 283, f. 237^{v}-238^{v}, n. 3-4 (Rubr. fehlen)	t. 187, f. 129^{v}-130^{v}, 2 Eintr. o.n.
	fehlt	t. 187, f. 130^{v}-131^{r}, 1 Eintr. o.n.
	t. 283, f. 238^{v}-248^{r}, n. 5-10 (Rubr. fehlen)	t. 187, f. 133^{r}(!)-142^{v}, 6 Eintr. o.n.
	t. 283, f. 248^{r-v}, n. 11 (Rubr. fehlt)	t. 187, f. 142^{v}-143^{r}, 1 Eintr. o.n
	t. 283, f. 248^{v}-253^{v}, n. 12-25 (Rubr. fehlen)	t. 187, f. 145^{r}-150^{v}, 14 Eintr. o.n.
De indultis	fehlen	t. 187, f. 151^{r}-160^{r}, o.n.
	fehlt	t. 187, f. 160^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 187, f. 160^{r}-169^{v}, o.n.
	fehlt	t. 187, f. 169^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 187, f. 169^{v}-170^{v}, o.n.
De communibus	fehlen	t. 187, f. 454r-457v, quat. I
	fehlen	t. 187, f. 486^{r}-493^{r}, quat. I
	fehlen	t. 187, f. 493^{v}-538^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum honoris causa	fehlen	t. 238, f. 244^{v}-245^{r}, o.n.
	fehlen	t. 238, f. 262^{r-v}, o.n.
	fehlen	t. 238, f. 263^{r}, o.n.
	fehlen	t. 238, f. 263^{r}-269^{r}, o.n.
	fehlen	t 238, f. f. 271^{v}-272^{r}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.

3. Jahr

Rubr. de curia que transiverunt ... per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 265, o.f., o.n.	
Rubr. de curia que transiverunt ... per Guillelmun Baronis (ian.-dec.)	t. 265, o.f., o.n.	
Rubr. de curia extraordinarie	t. 265, o.f., o.n	
Rubr. de curia que transiverunt per Franciscum Bruni (mar.-nov.)	t. 265, o.f., o.n.	
Rubr. de curia que transiverunt per Johannem de sancto Martino (feb.-mar., maii-junii)	t. 265, o.f., o.n.	
De curia per Nicolaum (ian.-dec.)	t. 265, f. 1^{r}-92^{r}, o.n.	
De curia per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 265, f. 97^{r}-171^{v}, o.n.	
Extraordinarie	t. 265, f. 172^{r}-173^{r}, o.n.	
De curia per Franciscum Bruni (ian., mar.-nov.)	t. 265, f. 175^{r}-201^{r}, o.n.	
De curia per Johannem de sancto Martino (feb.-mar., maii-iunii)	t. 265, f. 204^{r}-209^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum que transiverunt per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. secretarum per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. de curia extraordina rie	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. secretarum per Franciscum Bruni (ian.-nov.)	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. secretarum per Johanem de sancto Martino (ian.-iunii)	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. secretarum per Lucam de Penna (ian., mar., maii-dec.)	t. 269, o.f., o.n.	
Rubr. secretarum per Nicolaum Diseur (ian., mar., iulii-dec.)	t. 269, o.f., o.n.	
Secrete per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 269, f. 1^{r}-112^{v}, o.n.	

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Decrete per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 269, f. 113^{r}-247^{v}, o.n.	
Secrete extraordinarie	t. 269, f. 247^{v}-249^{r}, o.n.	
Secrete per Franciscum Bruni (ian.-nov.)	t. 269, f. 253^{r}-317^{r}, o.n.	
Secrete per Johannem de sancto Martino (ian.-iunii)	t. 269, f. 323^{r}-329^{v}, o.n.	
Secrete per Lucam de Penna (ian., mar., maii-dec.)	t. 269, f. 333^{r}-338^{v}, o.n.	
Secrete per Nicolaum Diseur (ian., mar., iulii-dec.)	t. 269, f. 341^{r}-350^{r}, o.n.	
Rubr. de bullis camere	t. 276, o.f., o.n.	
Bulle camere	t. 276, f. 1^{r}-173^{r}, o.n.	
	t. 276, f. 173^{v}-185^{r}, 5 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	
Rubr. de canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 188, f. 1^{r}-2^{r}, o.n. quat. I-III
Rubr. de beneficiis sub expectatione	fehlen	t. 188, f. 3^{v}-5^{r}, o.n., quat. I-IV
Rubr. de beneficiis religiosorum [sub expectatione]	fehlen	t. 188, f. 6^{v}, o.n. quat. I
Rubr. de religionis ingressu	fehlen	t. 188, f. 7^{v}, o.n., quat. I
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 188, f. 8^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 188, f. 9^{r}-10^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 188, f. 11^{v}, 20 Eintr. o.n.
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 188, f. 12^{v}, o.n. quat I
Rubr. de indultis	fehlen	t. 188, f. 19^{r}-22^{v}, o.n. quat. I-X
	t. 284, o.f., n. 21-568	t. 188, f. 23^{r}-32^{v}, o.n.
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 188, f. 33^{r}-99^{r}, o.n. quat. I-III
De beneficiis sub expectatione	fehlen	t. 188, f. 105^{r}-184^{r}, quat. I-IV
De beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	t. 188, f. 185^{r}-208^{r}, o.n. quat. I
De religionis ingressu	fehlen	t. 188, f. 218^{r}-233^{r}, o.n. quat. I
De officio tabellionatus	fehlen	t. 188, f. 234^{r}-239^{v}, o.n. quat. I
De conservatoriis	fehlen	t. 188, f. 242^{r}-255^{r}, o.n. quat. I
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 188, f. 268^{r}-278^{r}, 20 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 188, f. 280^{r}-281^{r}, 3 Eintr. o.n.
De absolutione	fehlen	t. 188, f. 282^{r}-284^{v}, o.n. quat. I
	fehlen	t. 188, f. 284^{v}-309^{r}, o.n. quat I-II (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De indultis	t. 284, f. 1^{r}-6^{v}, n. 1-9	t. 188, f. 312^{r}-334^{r}, o.n.
	t. 284, f. 6^{v}-10^{r}, n. 10-20 (Rubr. fehlen)	t. 188, f. 336^{r}-340^{r}, o.n.
	t. 284, f. 10^{r}-30^{v}, n. 21-86	t. 188, f. 340^{r}-362^{v}, o.n.
	t. 284, f. 30^{v}-31^{r}, n. 87 (Rubr. fehlt)	t. 188, f. 362^{v}-363^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 284, f. 31^{r}-34^{v}, n. 88-101 (1. Teil)	t. 188, f. 363^{r}-367^{r}, o.n.
	t. 284, f. 35^{r-v}, o.n.	fehlt
	t. 284, f. 36^{r}!, 1 Eintr. o.n.	t. 188, f. 367^{r}, o.n.
	t. 284, f. 36^{r}!, n. 101 (2. Teil)	t. 188, f. 367^{r}, o.n.
	t. 284, f. 36^{r-v}, n. 104-105 (Rubr. n. 102-103)	t. 188, f. 367^{r-v}, o.n.
	t. 284, f. 36^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. o.n.)	t. 188, f. 367^{v}-368^{r}, o.n.
	t. 284, f. 35^{r}!, 36^{v}-187^{v}, n. 102-568 (Rubr. vorhanden, aber andere n.)	t. 188, f. 368^{r}-545^{v}, o.n.
Clause per Petrum archiepiscopum Bituricensem Camerarium et Petrum abbatem Amanianum Thesaurarium Bertrando Masello in partibus Sicilie apostolice sedis nuntio directe	fehlen	t. 189, f. 1^{r}-2^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De communibus	fehlen	t. 189, f. 3^{r}-46^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 57^{r}-74^{v}, o.n. quat. III (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 189, f. 75^{r}-128^{r}, n. 1-125 (Rubr. feh len)
	fehlen	t. 189, f. 128^{r}-131^{v}, 7 Eintr. (Rubr. feh len)
	fehlen	t. 189, f. 141^{r}-152^{v}, 26 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 189, f. 153^{r}-243^{v}, n. 1-175 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 245^{r}-246^{v}, n. 176-178 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 246^{v}-255^{v}, 7 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 189, f. 260^{r}-338^{v}, n. 1-161 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 338^{v}-358^{r}, 34 Eintr. o.n.
[Fremde Originalurkunden von 1373]	fehlen	t. 189, f. 368^{r}-375^{r}
De regularibus	fehlen	t. 189, f. 376^{r}-458^{v}, n. 1-135 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 458^{v}-464^{r}, 11 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 189, f. 470^{r}-480^{v}, n. 1-26 (Rubr. feh len)
De conservatoriis	fehlen	t. 189, f. 488^{r}-499^{r}, n. 1-100 (Rubr. fehlen)
De monachis et monialibus recipiendis	fehlen	t. 189, f. 501^{r}-516^{r}, n. 1-53 (Rubr. feh len)
De licentia testandi	fehlen	t. 189, f. 517^{r}-518^{r}, n. 1-12 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 189, f. 518^{r}-519^{r}, 9 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de curia	fehlen	t. 190, f. 1^{r}, 9 Eintr. o.n.
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 190, f. 2^{r}-3^{r}, o.n. quat. I-III
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 190, f. 3^{v}-12^{v}, o.n. quat. I-XIX
Rubr. de dignitate vacante	fehlen	t. 190, f. 13^{r}, o.n. quat. I
De curia	fehlen	t, 190, f. 14^{r}-20^{r}, 9 Eintr. o.n.
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 190, f. 21^{r}-44^{v}, o.n. quat. I
	fehlen	t. 190, f. 52^{r}-86^{r}, o.n. quat. II-III
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 190, f. 90^{r}-449^{r}, o.n.
	fehlt	t. 190, f. 449^{r-v}, 1 Eintr. o.n. gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 190, f. 450^{r}-498^{v}, o.n.
	fehlt	t. 190, f. 498^{v}-499^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De dignitate vacante	fehlen	t. 190, f. 500^{r}-520^{r}, o.n. quat. I
De tabellionatus officio	fehlen	t. 191, f. 1^{r}-7^{r}, n. 1-67 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 191, f. 7^{r}-9^{r}, 96 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 191, f. 10^{r-v}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De altare portatili et celbrando ante diem	fehlen	t. 191, f. 21^{r}-22^{r}, n. 1-18 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 191, f. 22^{v}-24^{v}, n. 19-61 schlecht lesbar (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 191, f. 25^{r}-29^{v}, o.n. schlecht lesbar (Rubr. fehlen)
De diversis formis	fehlen	t. 191, f. 416^{r}-437^{v}, o.n. quat XV (Rubr.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
		fehlen)
	fehlen	t. 191, f. 444^{r}-446^{r}, 6 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlt	t. 191, f. 450^{r}, n. 953 gestr. (Rubr. fehlt)
	fehlen	t. 191, f. 450^{r-v}, n. 954-955 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 191, f. 451^{r}-453^{v}, o.n. fast unlesbar
Rubr. de prebendis vacantibus	fehlen	t. 191, f. 454^{r-v}, o.n. quat. I-II fast unlesbar
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 191, f. 455^{r}-458^{r}, o.n. fast unlesbar
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 191, f. 458^{r}-460^{v}, o.n. fast unlesbar
Rubr. de benficiis vacaturis	fehlen	t. 191, f. 462^{r}-467^{r}, o.n. quat I-III fast unlesbar
Rubr. de regularibus	fehlen	t. 191, f. 469^{r}-471^{v}, o.n. quat. I-IV, fast unlesbar
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 191, f. 472^{r-v}, o.n. fast unlesbar
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 191, f. 474^{r}, o.n. fast unlesbar
[Fremde Abrechnungen]	fehlen	t. 191, f. 479^{r}-514^{r}
[Fremdes Inventar]	fehlen	t. 191, f. 521^{r}-524^{v}
Processus facti et sententie late contra Bernabonem et Galeacium de Vicecomitibus Romane ecclesie inimicos	fehlen	RV t. 272, f. 1*$^{r-v}$, o.n. (Rubr. fehlen)
Legationis Cardinalis sancti Angeli ad Italiam	fehlen	RV t. 272, f. 1^{r}-12^{v}, o.n.
De curia	fehlen	RV t. 272, f. 13^{r}-26^{r}, n.1-33 (Rubr. fehlen)
Cardinalium	fehlen	RV t. 272, f. 27^{r}-48^{r}, n. 1-45 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 272, f. 48^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De provisionibus [prelatorum]	fehlen	RV t. 272, f. 49^{r}-88^{v}, n. 1-52(1) (Rubr. fehlen)
Processus facti et sententie late contra Bernabonem et Galeacium de Vicecomitibus Romane ecclesie inimicos	fehlen	RV t. 272, f. 88^{v}-106^{r}, o.n.
De provisionibus [prelatorum]	fehlen	RV t. 272, f. 107^{r}-135^{v}, n. 52(2)-93 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 272, f. 135^{v}-137^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	RV t. 272, f. 138^{r}-173^{r}, n. 1-53 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 272, f. 173^{r}-175^{r}, 4 Eintr. o.n. (Rubr.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
		fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlen	RV t. 272, f. 176^{r}-205^{r}, n. 1-40 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 272, f. 205^{r}-208^{v}, 5 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	RV t. 272, f. 209^{r}-304^{r}, n.1-164 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 272, f. 304^{r}-308^{r}, 7 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de diversis formis	fehlt	RV t. 290, f. 524^{r-v}, 1 Eintr. o.n.
De diversis formis	fehlen	t. 202, f. 524^{r-v} (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 245^{v}-246^{r}, o.n.
	fehlen	t. 238, f. 269^{r}-271^{r}, o.n.

4. Jahr

Rubr. de curia per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 266(I), f. 1^{r}-9^{r}, o.n.
Rubr. de curia per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 266(I), f. 9^{v}-13^{r}, o.n.
Rubr. de curia per Franciscum Bruni (apr., iulii, sept.-dec.)	t. 266(I), f. 13^{v}-14^{r}, o.n.
Rubr. de curia per Nicolaum Ladiseur (ian., sept., oct., dec.,)	t. 266(I), f. 14^{v}-15^{r}, o.n.
De curia per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 266(II), f. 1^{r}-66^{v}, o.n.
De curia per Nicolaum de Auximo (oct.)	t. 266(II), f. 66^{v}-68^{r}, o.n. gestr.
De curia per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 266(II), f. 69^{r}-107^{v}, o.n.
De curia per Franciscum Bruni (ian., iulii-dec.)	t. 266(II), f. 108^{r}-117^{r}, o.n.
De curia per Nicolaum Lodiseur (ian.-sept., dec.)	t. 266(II), f. 118^{r}-120^{r}, o.n.
Rubr. secretarum per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 270(I), f. 1^{r}-12^{v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. extraordinarie per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 270(I), f. 13^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 270(I), f. 17^{v}-23^{v}, o.n.	
Rubr. extrordinarie per Guillielmum Baronis	t. 270(I), f. 23^{v}-24^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Franciscum Bruni (ian.-apr., iulii-dec., ian.)	t. 270(I), f. 24^{v}-28^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Lucam de Penna (ian.-mar., maii-sept., nov., dec.)	t. 270(I), f. 28^{r}-30^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Nicolaum Ladiseur (ian.-maii, sept.-dec., ian.)	t. 270(I), f. 30^{r}-32^{v}, o.n.	
Secrete per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 270(II), f. 1^{r}-75^{v}, o.n.	
Extraordinarie per Nicolaum de Auximo	t. 270(II), f. 75^{v}-77^{r}, o.n.	
Secrete per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 270(II), f. 78^{r}-162^{r}, o.n.	
Secrete per Franciscum Bruni (ian.-dec., ian.)	t. 270(II), f. 166^{r}-192^{r}, o.n.	
Secrete per Lucam de Penna (ian.-mar., maii-sept., nov.-dec.)	t. 270(II), f. 194^{r}-201^{v}, o.n.	
Secrete per Nicolaum Ladiseur (ian.-maii, sept.-nov., dec., ian.)	t. 270(II), f. 203^{r}-221^{v}, o.n.	
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 192, f. 1^{r}-5^{r}, n. 1-151
[Rubr. de beneficiis vacantibus]	fehlen	t. 192, f. 5^{r-v}, 3 Eintr. o.n.
Rubr. de beneficiis vacaturis	fehlen	t. 192, f. 6^{r}-8^{v}, n. 1-95
	fehlen	t. 192, f. 8^{v}-10^{r}, 4 Eintr. o.n.
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 192, f. 11^{r}-69^{r}, o.n. quat. I-III
De beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	t. 192, f. 81^{r}-93^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
	t. 285 (nur Rubr.)	t. 192, f. 97^{r}-99^{v}
De absolutione	fehlen	t. 192, f. 105^{r}-106^{v}, o.n. quat. I
	fehlen	t. 192, f. 108^{r}-128^{v}, o.n. quat. II
Rubr. de indultis	t. 285, o.f., n. 1-53	fehlen
	t. 285, o.f., n. 54-96	fehlen
	t. 285, o.f., n. 97	fehlt
	t. 285, o.f., n. 98-120	fehlen

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	t. 285, o.f., n. 121-125	fehlen
	t. 285, o.f., n. 126-250	fehlen
	t. 285, o.f., n. 251	fehlt
	t. 285, o.f., n. 252-293	fehlen
	t. 285, o.f., n. 294	fehlt
	t. 285, o.f., n. 295-321	fehlen
	t. 285, o.f., n. 322 (2 Eintr.)	fehlt
	t. 285, o.f., n. 323-463	fehlen
	t. 285, o.f., n. 464	fehlt
	t. 285, o.f., n. 465-486	fehlen
	t. 285, o.f., n. 487-488	fehlen
	t. 285, o.f., n. 489-525 (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 285, o.f., n. 526	fehlt
	t. 285, o.f., n. 527-529	fehlen
	t. 285, o.f., n. 530	fehlt
De indultis	fehlen	t. 192, f. 131^{r}-155^{v}, o.n. quat. I
	t. 285, f. 1^{r}-16^{v}, n. 1-53	t. 192, f. 157^{r}-173^{r}, o.n.
	t. 285, f. 16^{v}, o.n.	t. 192, f. 173^{r}, o.n.
	t. 285, f. 16^{v}-28^{v}, o.n. (Rubr. n. 54-96)	t. 192, f. 173^{r}-186^{r}, o.n.
	t. 285, f. 28^{v}-29^{r}, n. 97	t. 192, f. 186^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 285, f. 29^{r}-36^{v}, o.n.	t. 192, f. 186^{v}-197^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 285, (nur Rubr.)	t. 192, f. 197^{r}-199^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 285, f. 37^{r}-78^{v}, o.n.	t. 192, f. 200^{r}-245^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 285, f. 78^{v}-79^{r}, n. 251	t. 192, f. 245^{r-v}
	t. 285, f. 79^{r}-91^{r}, o.n. (Rubr. 252-293)	t. 192, f. 245^{v}-257^{v}, o.n.
	t. 285, f. 91^{r-v}, n. 294	t. 192, f. 257^{v}-258^{r}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 285, f. 91^{v}-103^{v}, o.n. (Rubr. n. 295-321)	t. 192, f. 258^{r}-269^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 285, f. 103^{v}-104^{r}, o.n. (in eine n. zusammmengezogen) (Rubr. n. 322)	t. 192, f. 269^{v}-270^{r}, 2 Eintr. o.n.
	t. 285, f. 104^{r}-145^{r}, o.n. (Rubr. n. 323-463)	t. 192, f. 270^{r}-308^{v}, o.n.
	t. 285, f. 145^{r-v}, n. 464	t. 192, f. 309^{r}, o.n.
	t. 285, f. 145^{v}-153^{r}, o.n. (Rubr. n. 465-486)	t. 192, f. 309^{v}-318^{r}, o.n.
	t. 285, f. 153^{r-v}, n. 487-488	t. 192, f. 318^{r-v}, o.n.
	t. 285, f. 153^{v}-165^{r}, n. 489-525	t. 192, f. 318^{v}-331^{v}, o.n.
	t. 285, f. 165^{r-v}, n. 526	t. 192, f. 331^{v}-332^{r}, o.n.
	t. 285, f. 165^{v}-166^{r}, o.n. (Rubr. n. 527-529)	t. 192, f. 332^{r-v}, o.n.
	t. 285, f. 166^{r-v}, n. 530	t. 192, f. 333^{r}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	t. 285, f. 166^{v}, 531-532 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 333^{r-v}, o.n.
De communibus	fehlen	t. 192, f. 334^{r}-357^{v}, o.n. (Rubr. fehlen
	fehlen	t. 192, f. 359^{r}-398^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
[Fremde Abrechnungen]	fehlen	t. 192, f. 407^{r}-459^{v}
De curia	t. 285, f. 167^{r}-168^{r}, n. 1-3 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 460^{r}-461^{v}, o.n.
	t. 285, f.169^{r}-171^{v}, n. 4-7 bzw. n. 536-539 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 461^{v}-464^{v}, o.n.
	t. 285, f. 171^{v}, n. 8 bzw. n. 540 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 464^{v}, o.n.
	t. 285, f. 171^{v}, n. 9 bzw. n. 541 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 464^{v}, o.n.
	t. 285, f. 171^{v}-172^{r}, n. 10 - 11 bzw. n. 542-543 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 465^{r-v}, o.n.
	t. 285, f. 172^{r}, n. 12 bzw. n. 544 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 465^{v}-466^{r}, o.n.
	t. 285, f. 172^{r}-173^{r}, n. 13-15 bzw. n. 545-547 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 466^{r-v}, o.n.
	t. 285, f. 173^{r}-174^{r}, n. 16-17 bzw. n. 548-549 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 466^{v}-468^{r}, o.n.
	t. 285, f. 174^{r}, n. 18 bzw. n. 550 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 468^{r}, o.n.
	t. 285, f. 174^{r}, n. 19 bzw. n. 551 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 468^{r}, o.n.
	t. 285, f. 174^{r}-176^{r}, n. 20-25 bzw. n. 552-557 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 468^{r}-470^{r}, o.n.
	t. 285, f. 176^{r}-178^{r}, n. 26-28 bzw. n. 558-560 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 470^{r}-471^{v}, o.n.
	t. 285, f. 178^{r}-179^{r}, n. 29-32 bzw. n. 561-562 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 472^{r-v}, o.n
	t. 285, f. 179^{r-v}, n. 33 bzw. n. 563 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 472^{v}-473^{r}, o.n.
	t. 285, f. 179^{v}-180^{r}, n. 34-35 bzw. n. 564 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 473^{r}, o.n.
	t. 285, f. 180^{r}-181^{r}, n. 36-42 bzw. n. 565-574 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 473^{r}-474^{r}, o.n.
De curia	t. 285, f. 181^{r-v}, n. 43 bzw.	t. 192, f. 474^{r-v}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	n. 575 (Rubr. fehlt)	
	t. 285, f. 181^{v}-182^{r}, n. 44-48 bzw. n. 576-580 (Rubr. fehlen)	t. 192, f. 474^{v}-475^{r}, o.n.
	t. 285, f. 182^{r-v}, n. 49 bzw. n. 581 (Rubr. fehlt)	t. 192, f. 475^{r-v}, o.n.
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 192, f. 480^{r}-560^{r}, n. 1-151 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 192, f. 560^{r}-573^{v}, 44 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 192, f. 573^{v}-582^{v}, 12 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 192, f. 586^{r}-633^{v}, n. 1-95
	fehlen	t. 192, f. 633^{v}-635^{r}, n. 96-99
	fehlen	t. 192, f. 636^{r}-669^{r}, o.n. quat. II-III
Rubr. de regularibus	fehlen	t. 193, f. 1^{r}-4^{v}, n. 1-112
	fehlen	t. 193, f. 4^{v}, o.n. quat. IV
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 193, f. 6^{r-v}, n. 1-18
	fehlen	t. 193, f. 6^{v}, 3 Eintr. o.n.
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 193, f. 8^{r-v}, n. 1-38
	fehlen	t. 193, f. 8^{v}-9^{r}, 46 Eintr. o.n.
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 193, f. 11^{r}-13^{r}, n. 53-136[!]
	fehlen	t. 193, f. 14^{r}-24^{v}, n. 166[!]-466
	fehlen	t. 193, f. 25^{r-v}, n. 766[!]-798
Rubr. de monachis et monialibus recipiendis	fehlen	t. 193, f. 26^{r}-27^{r}, n. 1-42
	fehlen	t. 193, f. 27^{r}, 3 Eintr. o.n. (von späterer Hand)
Rubr. de licentia testandi	fehlen	t. 193, f. 29^{r}, n. 1-11
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 193, f. 30^{r-v}, n. 1-53
Rubr. de altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 193, f. 32^{r}, n. 1-3
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 193, f. 33^{r}-34^{v}, 180 Eintr. o.n.
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 193, f. 36^{r}-96^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 193, f. 100^{r}-146^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De regularibus	fehlen	t. 193, f. 148^{r}-218^{v}, n. 1-110
	fehlen	t. 193, f. 218^{v}-219^{v}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. n. 111-112)
	fehlen	t. 193, f. 220^{r}-225^{v}, quat. IV
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 193, f. 230^{r}-239^{r}, 18 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 193, f. 239^{r}-240^{r}, 3 Eintr. o.n.
De conservatoriis	fehlen	t. 193, f. 244^{r}-248^{r}, 48 Eintr. o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen	t. 193, f. 248^{v}-253^{r}, 46 Eintr. o.n.
Diversis formis	fehlen	t. 193, f. 258^{r}-272^{v}, n. 1-52 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 193, f. 272^{v}-296^{r}, n. 53-136
	fehlen	t. 193, f. 302^{v}, n. 137-165 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 193, f. 303^{v}-322^{r}, n. 166-238
	fehlen	t. 193, f. 322^{r}, n. 239 (nur Nummernangabe erhalten, nicht aber Text)
	fehlen	t. 193, f. 322^{r}-400^{v}, n. 240-466
	fehlen	t. 193, f. 400^{v}-493^{v}, n. 467-766 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 193, f. 493^{v}-499^{v}, n. 767-790(1.Teil) (Rubr. beginnen mit n. 766, die n. 767 entspricht)
	fehlen	t. 193, f. 500^{r-v}, n. 790(2. Teil)-791
	fehlen	t. 193, f. 500^{v}-502^{r}, 7 Eintr. (Rubr. n. wieder richtig)
	fehlen	t. 193, f. 502^{v}-537^{v}, o.n. quat. XI-XII (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 193, f. 544^{r}-548^{r}, o.n. quat. XIII (Rubr. fehlen)
De monachis et monialibus recipiendis	fehlen	t. 193, f. 551^{r}-562^{v}, o.n. (Rubr. n. 1-42)
	fehlen	t. 193, f. 563^{r}-564^{r}, o.n.
De licentia testandi	fehlen	t. 193, f. 565^{r}-566^{r}, 11 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 193, f. 566^{r-v}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De tabellionatus officio	fehlen	t. 193, f. 567^{r}-572^{r}, 53 Eintr. o.n. (numerierte Rubr.)
	fehlen	t. 193, f. 572^{r}-574^{r}, 8 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 193, f. 575^{r}, 3 Eintr. o.n. (numerierte Rubr.)
	fehlen	t. 193, f. 575^{r}-582^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 193, f. 597^{r}-605^{r}, o.n.
	fehlen	t. 193, f. 605^{r}-626^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 193, f. 627^{r}-628^{r}, 13 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 194, f. 1^{r}-3^{r}, n. 1-83 (Texte fehlen)
	fehlen	t. 194, f. 3^{r-v}, o.n. quat. III
Rubr. de prebendis vacantibus	fehlen	t. 194, f. 6^{r}-7^{r}, n. 1-42 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 7^{r-v}, n. 43-79 (Text RV 273)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen	t. 194, f. 8^{r}-9^{v}, n. 80-159 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 9^{v}-10^{r}, n. 160-185 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 10^{r}, 4 Eintr. o.n. (Text RV 273)
Rubr. cardinalium	fehlen	t. 194, f. 11^{r}, n. 1-6 (Text RV 273)
	fehlt	t. 194, f. 11^{r}, n. 7 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 11^{r}-12^{r}, n. 8-30 (Text RV 273)
	fehlt	t. 194, f. 12^{r}, n. 31 (Text RV 273)
	fehlt	t. 194, f. 12^{r}, n. 32 (Text RV 273)
Rubr. de provisionibus [prelatorum]	fehlen	t. 194, f. 14^{r}, n. 1-19 (Text RV 273)
	fehlt	t. 194, f. 14^{r}, n. 20 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 14^{r}, n. 21-25 (Text RV 273)
	fehlt	t. 194, f. 14^{v}, n. 26(1) (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 14^{v}-15^{v}, n. 26(2)-76 (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 15^{v}-16^{r}, n. 77-87, (Text RV 273)
	fehlen	t. 194, f. 16^{r}, 2 Eintr. o.n. (Text RV 273)
Rubr. de dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 194, f. 17^{r}-18^{v}, n. 1-64 (Text RV 273)
De religionis ingressu	fehlen	t. 194, f. 19^{r}-30^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De officio tabellionatus	fehlen	t. 194, f. 31^{r}-35^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De conservatoriis	fehlen	t. 194, f. 39^{r}-58^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 194, f. 59^{r}-67^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De dignitate sub expectatione	fehlen	t. 194, f. 71^{r}-80^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 194, f. 85^{r}-650^{v}, o.n. quat. I-XXIII (Rubr. fehlen)
[Fremde Urkunde von 1375]		t. 194, f. 652^{r}-653^{v}
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 194, f. 654^{r}-698^{r}, n. 1-83
	fehlen	t. 194, f. 699^{r}-712^{r}, o.n. quat. I
Legatio cardinalis sancti Angeli ad Italiam	fehlen	RV t. 273, f. 1^{r}-5^{v}, 19 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	RV t. 273, f. 6^{r}-10^{v}, n. 1-15 (Rubr. fehlen)
Legatio cardinalis sancti Angeli ad Italiam	fehlen	RV t. 273, f. 12^{r}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	RV t. 273, f. 14^{r}-19^{r}, 5 Eintr. (Rubr. fehlen)
Cardinalium	fehlen	RV t. 273, f. 25^{r}-28^{v}, n. 1-6 (Rubr. RA 194, f. 11^{r})
	fehlen	RV t. 273, f. 28^{v}-29^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. RA 194, f. 11^{r}, n. 7[!])

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen	RV t. 273, f. 29^{r}-41^{r}, n. 7-30 (Rubr. RA 194, f. 11^{r}-12^{r}, n. 7[!]-31)
	fehlen	RV t. 273, f. 41^{r}, n. 31 (Rubr. RA 194, f. 12^{r}, n. 32)
De provisionibus [prelatorum]	fehlen	RV t. 273, f. 43^{r}-56^{v}, n. 1-19 (Rubr. RA 194, f. 14^{r})
	fehlt	RV t. 273, f. 57^{r}, n. 20 (Rubr. RA 194, f. 14^{r})
	fehlen	RV t. 273, f. 57^{r}-61^{r}, n. 21-25 (Rubr. RA 194, f. 14^{r}
	fehlt	RV t. 273, f. 61^{r}-62^{r}, n. 26[1] (Rubr. RA 194, f. 14^{v}, n. 26[2])
	fehlen	RV t. 273, f. 62^{r}-98^{r}, n. 27-77 (Rubr. RA 194, f. 14^{v}-15^{v}, n. 26[2]-76)
	fehlen	RV t. 273, f. 98^{r}-103^{v}, o.n. (Rubr. RA 194, f. 15^{v}-16^{r}, n. 77-87)
	fehlen	RV t. 273, f. 103^{v}-105^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. RA 194, f. 16^{r}, o.n.)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	RV t. 273, f. 115^{r}-160^{r}, n. 1-64 (Rubr. RA 194, f. 17^{r}-18^{v})
	fehlen	RV t. 273, f. 160^{r}-178^{v}, n. 65-93 (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	RV t. 273, f. 179^{r}-201^{v}, n. 43-79 (Rubr. RA 194, f. 7^{r-v})
	fehlt	RV t. 273, f. 202^{r}-203^{r}, n. 94 (Rubr. fehlt)
	fehlen	RV t. 273, f. 203^{r}-206^{v}, 6 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	RV t. 273, f. 207^{r}-208^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlen	RV t. 273, f. 214^{r}-235^{v}, n. 1-27 (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 273, f. 235^{v}-244^{v}, 16 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	RV t. 273, f. 246^{r}-269^{v}, n. 1-42 (Rubr. RA 194, f. 6^{r}-7^{r})
	fehlen	RV t. 273, f. 270^{r}-320^{r}, n. 80-159 (Rubr. RA 194, f. 8^{r}-9^{v})
	fehlen	RV t. 273, f. 320^{v}-332^{v}, o.n. (Rubr. RA 194, f. 9^{v}-10^{r}, n. 160-185)
	fehlen	RV t. 273, f. 333^{r}-335^{r}, 4 Eintr. o.n. (Rubr. RA 194, f. 10^{r})
	fehlt	RV t. 273, f. 337^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
Rubr. bullarum camere	t. 277, o.f., o.n.	

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Bulle camere	t. 277, f. 1^{r}-114^{r}, o.n.	
Rubr. bullarum camere	t. 281, f. 3*^{r}-7*^{v}, o.n.	
Bulle camere	t. 281, f. 1^{r}-95^{v}, o.n.	
De diversis formis	t. 290, f. 524^{v}-528^{r}, 6 und 1 unvollständige Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 236^{r}-240^{v}
	fehlen	t. 238, f. 246^{r-v}

5. Jahr

Rubr. de curia per Nicolaum de Auximo	t. 267, o.f., o.n.	
Rubr. de curia per Guillelmun Baronis	t. 267, o.f., o.n.	
Rubr. de curia per Franciscum Bruni	t. 267, o.f., o.n.	
De curia per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 267, f. 1^{r}-45^{r}, o.n.	
Extraordinarie de curia per Nicolaum de Auximo	t. 267, f. 45^{r}-54^{v}, o.n.	
De curia per Guillelmun Baronis (ian., mar.-oct., dec., ian.)	t. 267, f. 55^{r}-102^{r}, o.n.	
De curia per Franciscum Bruni (ian., mar., maii, aug.-dec.)	t. 267, f. 103^{r}-114^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Nicolaum de Auximo	t. 271(I), f. 1^{r}-13^{v}	
Rubr. secretarum per Guillielmum Baronis	t. 271(I), f. 14^{r}-25^{v}, o.n.	
Rubr. secretarum per Franciscum Bruni	t. 271(I), f. 26^{r}-31^{r}, o.n.	
Rubr. secretarum per Nicolaum Lodiseur	t. 271(I), f. 31^{r}-37^{v}, o.n.	
Secrete per Nicolaum de Auximo (ian.-dec.)	t. 271(II), f. 1^{r}-88^{v}, o.n.	
Secrete per Guillielmum Baronis (ian.-dec.)	t. 271(II), f. 95^{r}-162^{v}, o.n.	
[fehlen]	t. 271(II), f. 163^{r}-166^{v}	
Secrete per Franciscum Bruni (ian.-apr., iunii-Dec.)	t. 271(II), f. 167^{r}-207^{v}, o.n.	
[fehlen]	t. 271(II), f. 208^{r}-214^{v}	

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Secrete per Nicolaum Lodiseur (ian.-aug., oct.-dec.)	t. 271(II), f. 215^{r}-244^{r}, o.n.	
Rubr. de curia	t. 278, o.f., o.n.	
De curia	t. 278, f. 1^{r}-41^{v}, o.n.	
	t. 278, f. 41^{v}-147^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	
Rubr. bullarum camere	t. 281, f. 97^{r}-99^{v}, n. 1-40	
Bulle camere	t. 281, f. 100^{r}-138^{v}, o.n.	
	t. 281, f. 138^{v}-241^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	
	t. 281, f. 255^{v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)	
Rubr. de dignitate [sub expectatione]	fehlen	t. 195, f. 1^{r}, o.n. (schlecht lesbar)
Rubr. de canonicatu [sub expectatione]	fehlen	t. 195, f. 1^{v} + 1 Blatt unfoliiert, o.n. (schlecht lesbar)
Rubr. de beneficiis [sub expectatione]	fehlen	t. 195, 2 Blätter unfoliiert, o.n. (schlecht lesbar)
	fehlen	t. 195, f. 2^{r-v}, o.n.
Rubr. de religionis ingressu	fehlen	t. 195, f. 3^{r}, o.n., quat. I
Rubr. de beneficiis religiosorum [sub expectatione]	fehlen	t. 195, f. 3^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 195, f. 4^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 195, f. 4^{v}-6^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 195, f. 7^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 195, f. 7^{v}-9^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de indultis	t. 286, o.f., n. 1-233	t. 195, f. 10^{r}-13^{r}, o.n.
	t. 286, o.f., n. 234-299	fehlen
	t. 286, o.f., n. 300-351	t. 195, f. 14^{r-v}, o.n.
	t. 286, o.f., n. 352-644	fehlen
	t. 286, o.f., n. 645-681(1)	t. 195, f. 16^{v}, o.n.
	t. 286, o.f., n. 681(2)-707	t. 195, f. 16^{r}, o.n.
	t. 286, o.f., n. 708-1009	fehlen
Rubr. de curia	t. 286, o.f., n. 1010-1031	fehlen
	t. 286, o.f., n. 1032-1040	t. 195, f. 15^{r}, o.n. (Text RA 197, f. 509^{r}-513^{v})
	t. 286, o.f., n. 1041-1044	fehlen
De dignitate sub expectatione	fehlen	t. 195, f. 17^{r}-28^{r}, o.n. quat I (schlecht lesbar)
De canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 195, f. 33^{r}-92^{r}, o.n. quat I-II (schlecht lesbar)
De beneficiis sub expectatione	fehlen	t. 195, f. 95^{r}-172^{r}, o.n. quat I-III (schlecht lesbar)
De religionis ingressu	fehlen	t. 195, f. 179^{r}-192^{v}, o.n. quat. I (schlecht

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
		lesbar)
De beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	t. 195, f. 195^{r}-211^{r}, o.n. quat. I
De officio tabellionatus	fehlen	t. 195, f. 219^{r}-224^{v}, o.n. quat. I
De conservatoriis	fehlen	t. 195, f. 227^{r}-229^{v}, o.n.
	fehlen	t. 195, f. 230^{r}-252^{v}, o.n. (schlecht lesbar)
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 195, f. 253^{r}-266^{v}, o.n.
De absolutione	fehlen	t. 195, f. 267^{r}-278^{v}, o.n. quat. I (schlecht lesbar)
	fehlen	t. 195, f. 278^{v}-288^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De indultis	t. 286, f. 1^{r}-19^{v}, n. 1-166	t. 195, f. 291^{r}-311^{r}, o.n.
	t. 286, f. 19^{v}-28^{v}, o.n. (Rubr. n. 167-233)	t. 195, f. 311^{r}-320^{r}, o.n.
	t. 286, f. 28^{v}-46^{r}, o.n. (Rubr. n. 234-299)	t. 195, f. 320^{r}-337^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 286, f. 46^{r}-65^{v}, o.n. (Rubr. n. 300-351)	t. 195, f. 338^{r}-358^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 286, f. 65^{v}-173^{v}, o.n. (Rubr. n. 352-643)	t. 195, f. 358^{v}-469^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt (Rubr. n. 644)	fehlt
	t. 286, f. 173^{v}-195^{r}, o.n. (Rubr. n. 645-707)	t. 195, f. 469^{v}-491^{v}, o.n.
	t. 286, f. 195^{r}-255^{r}, o.n. (Rubr. n. 708-840)	t. 195, f. 491^{v}-553^{v}, o.n.
	t. 286, f. 255^{r}-277^{v}, o.n. (Rubr. n. 841-1005)	t. 195, f. 555^{r}-577^{r}, o.n.
	t. 286, f. 277^{v}-281^{v}, o.n. (Rubr. n. 1006-1009)	t. 195, f. 579^{r}-582^{v}, o.n.
	t. 286, f. 281^{v}-282^{r}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)	t. 195, f. 582^{v}, 1 Eintr. o.n.
De communibus	fehlen	t. 196, f. 1^{r}-48^{r}, o.n. quat. I-II (Rubr. fehlen)
De curia [und Verzeichnis der Kardinäle des 5. Ponitifikatsjahres]	fehlen	t. 196, f. 51^{r}-52^{v}, o.n.
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 196, f. 53^{r}, o.n. schlecht lesbar quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 53^{r-v}, o.n. schlecht lesbar (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 54^{r}-98^{r}, o.n. quat. II-III, schlecht lesbar (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 125^{r}-186^{r}, o.n. quat. IV-V schwer lesbar (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 196, f. 197^{r}-328^{r}, o.n. quat. I-V (Rubr. fehlen)
De regularibus	fehlen	t. 196, f. 339^{r}-362^{v}, n. 1-46 (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	fehlen	t. 196, f. 364^{r}-400^{r}, n. 47-111 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 400^{r}-447^{r}, o.n. quat. IV- V
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 196, f. 454^{r}-458^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 460^{r}-465^{r}, o.n. quat. II (Rubr. fehlen)
De conservatoriis	fehlen	t. 196, f. 468^{r}-484^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De monachis et monialibus recepiendis	fehlen	t. 196, f. 488^{r}-499^{r}, o.n. quat I (Rubr. fehlen)
De licentia testandi	fehlen	t. 196, f. 500^{r}-501^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De tabellionatus officio	fehlen	t. 196, f. 504^{r}-505^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 196, f. 507^{r}-511^{r}, o.n., noch quat. I (Rubr. fehlen)
De altare portatili	fehlen	t. 196, f. 514^{r}-521^{r}, o.n. quat. I (Rubr fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 196, f. 524^{r}-547^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De diversis formis	fehlen	t. 197, f. 1^{r}-20^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 197, f. 21^{r}-22^{r}, n. 1-5 (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 197, f. 22^{v}-336^{v}, o.n. quat. II-XIV (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 197, f. 339^{r}-351^{r}, o.n. quat. XV (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 197, f. 362^{r}-366^{v}, o.n. quat. XVI (Rubr. fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 197, f. 372^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 197, f. 373^{r}-376^{r}, 17 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	t. 197, f. 382^{r}-390^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
Cardinalium	fehlen	t. 197, f. 396^{r}-411^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 197, f. 424^{r}-495^{v}, o.n. quat. I-III (Rubr. fehlen)
De curia	t. 286, f. 282^{v}-284^{r} (Rubr. n. 1010-1013(1.Teil))	fehlen
	t. 286, f. 284^{r}-296^{r} (Rubr. n. 1013(2. Teil)-1031)	t. 197, f. 496^{r}-509^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
	t. 286, f. 296^{r}-299^{v} (Rubr. n. 1032-1040)	t. 197, f. 509^{r}-513^{v}, o.n. (Rubr. RA 195, f. 15^{r})
	t. 286 (nur Rubr. n. 1041)	fehlt
	t. 286, f. 299^{v}-301^{r} (Rubr.	t. 197, f. 518^{r}-519^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
	n. 1042)	
	t. 286, f. 301r-302v (Rubr. fehlt)	t. 197, f. 519^{v}-520^{v}, o.n. (Rubr. fehlt)
	t. 286, f. 302^{v}-312^{r} (Rubr. n. 1043-1044 sowie 27 Eintr. o.n.)	t. 197, f. 520^{v}-537^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 198, f. 1^{r}-65^{v}, o.n. quat. I-III (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 198, f. 71^{r}-124^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 198, f. 131^{r}-161^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 198, f. 169^{r}-287^{r}, o.n. quat. I-V (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 198, f. 289^{r}-296^{r}, o.n. quat VI (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 198, f. 298^{r}-300^{r}, o.n. quat. VI (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 198, f. 309^{r}-373^{v}, o.n. quat. I-III (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 198, f. 380^{r}-398^{r}, o.n. quat. IV (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum commensalium auditorum [1.-9. Jahr]	fehlen	t. 198, f. 410^{r}-464^{r}, o.n.
Abrechnungen über Zahlungen an Kuriale	fehlen	t. 198, f. 475^{r}-486^{r}
[Eintragungen aus der Zeit Klemens VII.]	fehlen	t. 198, f. 490^{r}-599^{v}
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 199, f. 1^{r}-577^{v}, o.n. quat. I-XXV (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 246^{v}-247^{r}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
6. Jahr		
De curia	t. 279, f. 1^{r}-71^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 281, f. 247^{r}-255^{r}, 27 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
	t. 281, f. 256^{r}-289^{r}, ca. 40 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	fehlen
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 200, f. 1^{r}-150^{r}, o.n. quat. I-V (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 200, f.160^{r}-346^{v}, o.n. quat I-VIII
	fehlen	t. 200, f. 353^{r}-354^{r}, 2 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De regularibus	fehlen	t. 200, f. 355^{r}-428^{r}, o.n. quat I-IV
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 200, f. 437^{r}-451^{r}, o.n. quat I
De conservatoriis	fehlen	t. 200, f. 465^{v}-484^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlt	t. 200, f. 490^{r}, 1 teilweise Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De indultis	fehlen	t. 200, f. 495^{r}-524^{r}, o.n.
De curia	fehlen	t. 200, f. 534^{r-v}, 1 teilweise u. 3 vollständige Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Abrechnung aus dem Jahr 1376	fehlen	t. 200, f. 535^{r}-542^{v}
Rubr. de curia	fehlen	t. 200, f. 544^{r}-545^{v}, o.n. quat. I-II
Rubr. de beneficiis [sub expectatione]	fehlen	t. 200, f. 546^{r}-547^{v}, o.n. quat I-IV
Rubr. de beneficiis religiosorum [sub expectatione]	fehlen	t. 200, f. 548^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de fructibus percipiendis	fehlen	t. 200, f. 550^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de officio tabellionatus	fehlen	t. 200, f. 550^{v}, o.n. quat. I (Text RV 288)
Rubr. de conservatoriis	fehlen	t. 200, f. 551^{r}-552^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 200, f. 553^{r}, o.n. quat. I
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 200, f. 555^{r-v}, o.n. quat. I-II
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 200, f. 557^{r}-561^{r}, o.n., quat. I-IV
Rubr. de dignitate [sub expectatione]	fehlen	t. 200, f. 563^{r-v}, o.n., quat. I
Rubr. de canonicatu [sub expectatione]	fehlen	t. 200, f. 564^{v}-565^{r}, o.n. quat. I-II
Rubr. de indultis	fehlen	t. 200, f. 566^{r}-575^{v}, o.n. quat. I-VII
Rubr. de communibus	fehlen	t. 200, f. 576^{r}-577^{v}, o.n. quat. I-II
[Abrechnungen von 1376]	fehlen	t. 200, f. 578^{r}-645^{r}
Rubr. de indultis	fehlen	RV t. 287, o.f., n. 1-649
Rubr. de curia	fehlen	RV t. 287, o.f., n. 650-790

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De indultis	fehlen	RV t. 287, f. 1^{r}-159^{v}, o.n.
De curia	fehlen	RV t. 287, f. 160^{r}-200^{v}, o.n.
De diversis formis	fehlen	RV t. 288, f. 1^{r}-412^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlt	RV t. 288, f. 413^{r}, 1 teilweise Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De licentia testandi	fehlen	RV t. 288, f. 414^{r}-417^{v}, 22 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De tabellionatus officio	fehlen	RV t. 288, f. 418^{r}-427^{r}, 70 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De altare portatili	fehlen	RV t. 288, f. 428^{r}-436^{r}, 126 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	RV t. 289, f. 1^{r}-44^{r}, o.n. quat. I-II (Rubr. RA 200, f. 544^{r}-545^{v})
De provisionibus prelatorum	fehlen	RV t. 289, f. 51^{r}-85^{r}, o.n. quat. I-II (Rubr. RA 200, f. 555^{r})
De beneficiis vacantibus	fehlen	RV t. 289, f. 99^{r}-317^{r}, o.n. quat. I-IX (Rubr. RA 200, f. 557^{r}-561^{r})
De dignitate sub expectatione	fehlen	RV t. 289, f. 318^{r}-332^{r}, o.n. quat. I (Rubr. RA 200, f. 563^{r-v})
De canonicatu sub expectatione	fehlen	RV t. 289, f. 333^{r}-374^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. RA 200, f. 564^{v}-565^{r})
De beneficiis sub expectatione	fehlen	RV t. 289, f. 375^{r}-457^{v}, o.n. quat. I-IV (Rubr. RA 200, f. 546^{r}-547^{v})
De beneficiis religiosorum sub expectatione	fehlen	RV t. 289, f. 458^{r}-470^{r}, o.n. quat. I (Rubr. RA 200, f. 548^{r})
De fructibus percipiendis	fehlen	RV t. 289, f. 478^{r}-488^{v}, o.n. quat. I (Rubr.RA 200, f. 550^{r})
De officio tabellionatus	fehlen	RV t. 289, f. 490^{r}-495^{v}, o.n. quat. I (Rubr. RA 200, f. 550^{v})
De conservatoriis	fehlen	RV t. 289, f. 496^{r}-510^{v}, o.n. quat. I (Rubr. RA 200, f. 551^{r}-552^{r})
De absolutione	fehlen	RV t. 289, f. 512^{r}-514^{r}, o.n. quat. I (Rubr. RA 200, f. 555^{r-v})
De indultis	fehlen	RV t. 289, f. 517^{r}-669^{r}, o.n. quat. I-VII, (Rubr. RA 200, f. 566^{r}-575^{v})
De communibus	fehlen	RV t. 289, f. 671^{r}-704^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. RA 200, f. 576^{r}-577^{v})
De curia	fehlen	RV t. 290, f. 1^{r}-23^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
Cardinalium	fehlen	RV t. 290, f. 31^{r}-85^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 290, f. 89^{r}-91^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De provisionibus prelatorum	fehlen	RV t. 290, f. 93^{r}-152^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	RV t. 290, f. 163^{r}-187^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
De dignitatibus vacaturis	fehlen	RV t. 290, f. 188^{r}-209^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
	fehlen	RV t. 290, f. 225^{r}-254^{v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	RV t. 290, f. 255^{r}-257^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	RV t. 290, f. 273^{r}-388^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	RV t. 290, f. 391^{r}-485^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	RV t. 290, f. 491^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	RV t. 290, f. 493^{r-v}, o.n. (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 247^{r}-248^{r}, o.n.
	fehlt	t. 238, f. 271^{v}, 1 Eintr. o.n.
7. Jahr		
	t. 280 enthält keine einschlägigen Eintragungen	
De curia	t. 281, , f. 290^{r}-294^{r}, 3 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	
	t. 281, , f. 298^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)	
De diversis formis	fehlen	t. 201, f. 1^{r}-485^{v}, o.n. quat. I-XXI (Rubr. fehlen)
De confirmationibus	fehlen	t. 201, f. 496^{r}-553^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. fehlen)
Rubr. de provisionibus prelatorum	fehlen	t. 202, f. 1^{r-v}, o.n. quat. I-II
Rubr. de dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 202, f. 2^{r-v}, unterer Teil stark beschädigt, o.n.
Rubr. de prebendis vacantibus	fehlen	t. 202, f. 3^{r-v}, o.n. quat. I-II
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 202, f. 4^{r}-5^{v}, o.n. quat. I-II
De provisionibus prelatorum	fehlen	t. 202, f. 7^{v}-39^{r}, o.n. quat. I-II
	fehlen	t. 202, f. 39^{r}-99^{r}, etwa 60 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 202, f. 106^{r}-130^{v}, o.n. quat. I-II (nur 1 Eintr.)
	fehlen	t. 202, f. 131^{r}-158^{v}, o.n. quat II-III
De dignitatibus vacaturis	fehlen	t. 202, f. 164^{r}-207^{v}, o.n. quat. I-II (Rubr. fehlen)
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 202, f. 212^{r}-243^{r}, o.n. quat. I-II(1.Teil)
	fehlen	t. 202, f. 244^{v}-313^{v}, o.n. quat. II(2.Teil) (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 202, f. 318^{r}-365^{r}, o.n. quat.I-II + 2 Eintr.
	fehlen	t. 202, f. 366^{r}-415^{v}, o.n. quat. III-IV (Rubr.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
		fehlen)
De monachis et monialibus faciendis	fehlen	t. 202, f. 416^{r}-429^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De licentia testandi	fehlen	t. 202, f. 436^{r}-450^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 202, f. 458^{r}-470^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De absolutione	fehlen	t. 202, f. 478^{r}-499^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 202, f. 501r-513r, 22 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
De curia	fehlen	t. 202, f. 515^{r}-522^{v}, 8 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)
Nachlassverzeichnis Erzbischof (Mattäus de Cunia + 1377) von Palermo	fehlen	t. 203, f. 1^{r}-18^{v}
De curia	fehlen	t. 203, f. 23^{r}(nur halbes Blatt)-44^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
	fehlen	t. 203, f. 47^{r}-59^{v}, o.n. quat II
Cardinalium	fehlen	t. 203, f. 65^{r}-130^{r}, o.n. quat. I-II, z. Teil schlecht lesbar (Rubr. fehlen)
[Ein Brief von 1377]	fehlen	t. 203, f. 135^{r}
De indultis	fehlen	t. 203, f. 136^{r}-146^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacantibus	fehlen	t. 203, f. 154^{r}-243^{v}, o.n. quat I-IV (Rubr. fehlen)
De beneficiis vacaturis	fehlen	t. 203, f. 249^{r}-423^{r}, o.n. quat. I-VII (Rubr. fehlen)
De regularibus	fehlen	t. 203, f. 428^{r}-496^{r}, o.n. quat. I-III (Rubr. fehlen)
De fructibus percipiendis	fehlen	t. 203, f. 499^{r}-522^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De conservatoriis	fehlen	t. 203, f. 525^{r}-540^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 248^{r}-249^{r}, o.n.

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
8. Jahr		
De curia	t. 281, f. 294^{v}-297^{v}, 3 Eintr. o.n. (Rubr. fehlen)	
De curia	fehlen	t. 204, f. 1^{r}-9^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De indultis	fehlen	t. 204, f. 19^{r}-34^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
Cardinalium	fehlen	t. 204, f. 46^{r}-51^{v}, o.n. quat.I (Rubr. fehlen)
De provisionibus [prelatorum]	fehlen	t. 204, f. 57^{r}-65^{v}, o.n. quat.I (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacantibus	fehlen	t. 204, f. 73^{r}-75^{v}, o.n. quat.I (Rubr. fehlen)
De dignitatibus vacaturis	fehlt	t. 204, f. 76^{r-v}, 1 Eintr. o.n. (Rubr. fehlt)
De prebendis vacantibus	fehlen	t. 204, f. 81^{r}-84^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 204, f. 89^{r}-122^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De conservatoriis	fehlen	t. 204, f. 122^{r}-128^{v}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De diversis formis	fehlen	t. 204, f. 134^{r}-162^{r}, o.n. quat. I (Rubr. fehlen)
De officio tabellionatus	fehlen	t. 204, f. 172^{r}-173^{r}, 2 Eintr o.n.
De altare portatili et celebrando ante diem	fehlen	t. 204, f. 174^{r-v}, 4 Eintr. o.n.
De absolutione	fehlen	t. 204, f. 178^{r}-181^{v}, o.n. quat. I
[Fremde Abrechnungen]	fehlen	t. 204, f. 204^{r-v}, o.n.
	fehlen	t. 204, f. 214^{r}, o.n.
De prebendis vacaturis	fehlen	t. 204, f. 215^{r}-217^{r}, o.n. quat. I
De diversis formis	fehlen	t. 204, f. 221^{r}-239^{r}, o.n.
Rubr. de beneficiis religiosorum	fehlen	t. 204, f. 248^{r}-250^{r}, Teile v. quat II-V
Rubr. de diversis	fehlen	t. 204, f. 251^{r-v}, o.n.
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 204, f. 252^{r}-260^{r}, o.n. quat. II-XI
	fehlen	t. 204, f. 262^{r}-269^{r}, o.n. quat. I-IX
	fehlen	t. 204, f. 272^{r}-276^{r}, o.n. quat. I-VI
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 204, f. 277^{r}-298^{v}, o.n. quat. I-XII
Rubr. de monachibus et monialibus recipiendis	fehlen	t. 204, f. 302^{r-v}, o.n.
Rubr. de tabellionatus officio	fehlen	t. 204, f. 303^{r-v}, o.n. (entsprechen nicht f. 172^{r}-173^{r})
Rubr. de licentia testandi	fehlen	t. 204, f. 304^{r-v}, o.n.
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 204, f. 305^{r-v}, o.n.
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 204, f. 306^{r-v}, n. 26-52
Rubr. de absolutione	fehlen	t. 204, f. 307^{r-v}, n. 352-543
Rubr. de prebendis vacaturis	fehlen	t. 204, f. 308^{r}-309^{v}, n. 1-45, 773-782

Inhalt	Reg. Vat.	Reg. Av.
Rubr. de beneficiis vacantibus	fehlen	t. 204, f. 310^{r-v}, n. 732-770
	fehlen	t. 204, f. 311^{r-v}, o.n.
Rubr. de prebendis vacantibus	fehlen	t. 204, f. 312^{r}-313^{v}, quat. I-III (jedoch durcheinander gebunden)
	fehlen	t. 204, f. 314^{r-v}, n. 65-199
Rubr. de beneficiis vacaturis	fehlen	t. 204, f. 315^{r-v}, quat. XVIII
Rubr. de indultis	fehlen	t. 204, f. 316^{v}, n. 112-127
	fehlen	t. 204, f. 316^{r}, n. 128-150
Rubr. de canonicatu sub expectatione	fehlen	t. 204, f. 317^{r-v}, 1 Eintr., quat. XI u. XII, 1 Eintr.
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 204, f. 318^{v}, n. 211-226
	fehlen	t. 204, f. 318^{r}, n. 227-242
	fehlen	t. 204, f. 319^{r-v}, n. 1850-2012
	fehlt	t. 204, f. 320^{r-v}, 1 Eintr. o.n.
	fehlen	t. 204, f. 321^{r}, n. 164-210
	fehlen	t. 204, f. 321^{v}, n. 141-163
Rubr. de beneficiis vacaturis	fehlen	t. 204, f. 322^{r}, o.n. quat. XX
	fehlen	t. 204, f. 322^{v}, o.n. quat. XXI
Rubr. de diversis formis	fehlen	t. 204, f. 323^{r-v}, ein Teil von quat. VI u. quat. VII
	fehlen	t. 204, f. 324^{r}, n. 799-812
	fehlen	t. 204, f. 324^{r}, 5 Eintr. o.n.
[Rubr. und Texte unklarer Zugehörigkeit]	fehlen	t. 204, f. 325^{r}-427^{r}, o.n.
[Verzeichnis der Bürger von Avignon]	fehlen	t. 204, f. 427^{r}-507^{r}
Rubr. de indultis	fehlen	RV t. 287, f. 201^{r-v}, n. 1-55
De curia	fehlen	RV t. 287, f. 212^{r}-215^{r}, o.n. (Rubr. fehlen)
De indultis	fehlen	RV t. 287, f. 215^{v}-231^{r}, o.n.
Nomina capellanorum honoris	fehlen	t. 238, f. 249^{r}, o.n.

6. TEXTE

1

[1363 - 1370][1])

Bericht über die Zahlungsmoral in der Kirchenprovinz Salzburg.

Instr. Misc. 7202.

Sanctissime pater. Prout melius perpendi, de hobedientia et inhobedientia prelatorum et clericorum Alamanie et Boemie super solutionem decimarum ipsis impositarum[a]) vestre notifico sanctitati:

.....

Item si in provincia Salczeburgensi decime sint collecte, hoc ignoro, nam archiepiscopus domino imperatori a principio se excusavit, quod valde erant pauperes clerici dicte provincie propter gueras sterilitates et alia multa; attamen ipse volebit facere posse suum, quod mandatis vestre sanctitatis hobediretur in decimis persolvendis.

---

[1]) *Datierung von späterer Hand auf der Außen- bzw. Rückseite; nach dem ebenfalls dort angebrachten, etwa gleichzeitigen Vermerk "de tempore domini Urbani pape quinti" kann die Fertigstellung des Berichtes erst im folgenden Pontifikat vermutet werden.*

2

Avignon, 1371 Jänner 5

Johann von Scherffenberg erhält die Propstei in Passau; unter den Exekutoren der Propst von St. Nikola (D. Passau).

---

[a])*Folgt getilgt: est ita dicendum.*

Reg. Av. 175, f. 344 r-345 r, n. 117.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 234, Nr. 9364.

Formular Nr. 5

Dilecto filio Johanni de Scherffenberch preposito ecclesie Pataviensis salutem et apostolicam benedictionem.

Rationi congruit et convenit equitati, ut ea, que de Romani pontificis gratia processerint, licet eius superveniente obitu littere super hiis confecte non fuerunt, suum consequantur effectum.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura apud sedem apostolicam vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni sue reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Et deinde prepositura ecclesie Pataviensis – que dignitas sine cura ad quam quis consuevit per electionem assumi fore dinoscitur et quam venerabilis frater vester [!] Albertus episcopus Pataviensis tempore promotionis per eundem predecessorem facte de ipso Alberto ad eandem Pataviensem ecclesiam tunc vacantem obtinebat, per huiusmodi promotionem et munus consecrationis eidem Alberto de mandato dicti predecessoris apud eandem sedem impensum – apud sedem ipsam vacante idem predecessor attendens, quod nullus preter ipsum ea vice de dicta prepositura disponere potuerat neque poterat reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

ac volens tibi canonicatum et prebendam eiusdem ecclesie obtinenti, pro quo etiam prefatus episcopus eidem predecessori super hoc humiliter supplicaverat, premissorum intuitu gratiam facere specialem teque in eadem ecclesia amplius honorare predictam preposituram, cuius fructus redditus et proventus sexaginta florenorum auri valorem annuum ut asserebat non excedebant, sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis tibi in sacerdotio constituto videlicet IIII nonas martii pontificatus sui anno secundo apostolica auctoritate contulit et providit etiam de eadem; decernendo prout erat irritum et inane, si secus super hiis ... attemptatum forsan erat tunc vel contingeret imposterum attemptari; non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dicte prepositure idem predecessor voluit anteferri ...; seu si episcopo pro tempore existenti et dilectis filiis capitulo Pataviensi vel quibusvis aliis ... a predicta sede esset indultum, quod ... compelli non possent quodque ... nulli valeret provideri ... et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existeret, per quam litteris dicti predecessoris, si super hoc confecte fuissent, non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeret quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda fuisset in illis mentio specialis; aut si presens non fuisses ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie ratione dicte prepositure solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accederes, corporaliter illud prestares;

seu quod canonicatum et prebendam eiusdem Pataviensis ac preposituram Soliensis ecclesiarum, que quidem prepositura dignitas reputatur, cuius fructus centum et quinquaginta florenos auri ut asserebatur valorem annuum non excedebant,

necnon parrochialem ecclesiam in Haus Salzeburgensis diocesis canonice obtinebas prout obtines, quamquidem parrochialem ecclesiam, cum ipsam preposituram aut cum aliam quamcunque dignitatem ex dispensatione sedis apostolice poteras prout potes licite retinere, voluit autem dictus predecessor, quod, quamprimum vigore dicte gratie prefate prepositure ecclesie Pataviensis fores possessionem pacificam assecutus, predictam preposituram ecclesie Soliensis, quam ex tunc vacare decrevit, prout etiam ad id te sponte obtuleras, omnino dimittere tenereris.

Ne autem pro eo, quod super huiusmodi gratia dicti predecessoris superveniente obitu apostolice littere confecte non fuerant, dicte gratie frustreris effectum, volumus et apostolica auctoritate decernimus, quod dicta gratia perinde a dicta die videlicet IIII nonas martii suum sortiatur effectum ac si eiusdem predecessoris sub dicte diei data littere super ipsa gratia confecte fuissent prout superius enarratur quodque presentes littere ad probandum plene gratiam antedictam ubique sufficiant nec ad id probationis alterius adminiculum requiratur.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et constitutionis infringere et cetera.

Datum Avinione nonas ianuarii pontificatus nostri anno primo.

Venerabili fratri .. archiepiscopo Salzeburgensi et dilectis filiis .. preposito monasterii sancti Nicolai prope muros Patavienses per prepositum soliti gubernari ac .. decano ecclesie sancti Petri Avinionensis salutem et cetera. Rationi congruit *et cetera usque requiratur*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie Pataviensis iuriumque et pertinentiarum predictorum inducatis ... facientes ipsum Johannem vel dictum procuratorem pro eo ad eandem prepositurum in dicta Pataviensi ecclesia ut est moris admitti sibique de ipsius prepositure fructibus ... responderi ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Taxe: 13 15

3

Avignon, 1371 Jänner 25

Georg Chlausner, Kleriker der Diözese Passau, erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das vom Bischof von Passau vergeben wird; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 179, f. 44^{v} (getilgt) = Reg. Av. 181, f. 58^{r-v}, n. 70.
Reg.: Gregoire XI, Lettres communes I, 705, Nr. 6576, bzw. III, 572, Nr. 14477.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Georgio Chlausner clerico Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... beneficium ecclesiasticum ..., cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis et dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Pataviensis communiter vel divisim pertinens, dummodo canonicatus et prebenda in ecclesia cathedrali non existat, si quod vacat ..., conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eisdem episcopo preposito decano et capitulo, ne de huiusmodi beneficio ... disponere quoquomodo presumant, ...

non obstantibus, ... si eisdem episcopo preposito decano et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...[a])

...

Datum Avinione VIII kalendas februarii pontificatus nostri anno primo.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Montisalbani et dilectis filiis sancti Theofredi ac sancte Marie Scotorum in Vienna Aniciensis et Pataviensis diocesium monasteriorum abbatibus salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque specialis*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatenus vos ... huiusmodi beneficium per vos ut premittitur reservatum, si ... vacaverit, eidem Georgio post acceptationem predictam ... assignare curetis; ... seu si eisdem episcopo preposito decano et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

4

Avignon, 1371 Jänner 28

Der Offizial von Prag erhält den Auftrag, dem Clemens von Drosendorf, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das von Propst, Dekan und Kapitel von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 178, f. 495^{r}-496^{r}.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 30, Nr. 46.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes I, 296, Nr. 4423.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio officiali Pragensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Clementem de Drozendorf clericum Pataviensis diocesis, qui ut asseritur in artibus bacallarius existit, apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Clementem bene legere ... repereris ..., cum cura vel sine cura, et ... si dictus Clemens non bene cantet ..., sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, etiam si in ecclesia

[a]) *Die identische, aber getilgte Eintragung in Reg. Av. 179, f. 44^{v} endet im Formular an der Stelle: non facientes plenam et expressam ac de verbo*

cathedrali existat, dummodo canonicatus ... non fuerit, cuius fructus redditus et proventus, si cum cura triginta, si vero sine cura fuerit, viginti marcharum argenti ... non excedant, ad ... dispositionem dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Pataviensis communiter vel divisim pertinens, si quod vacat ad presens vel cum vacaverit, quod idem Clemens per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Clementi post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibens eisdem preposito decano et capitulo, ne de huiusmodi beneficio ..., nisi postquam eis constiterit, quod Clemens vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus huiusmodi beneficium ... eidem Clementi post acceptationem ... conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios ipsum Clementem vel procuratorem suum pro eo in corporalem possessionem ...

Non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus dicte cathedralis vel alterius ecclesie, in qua forsan huiusmodi beneficium fuerit, contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; seu si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Clementem in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri ...; seu si eisdem preposito decano et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Clemens presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu si hodie pro alio ... litteras nostras duxerimus concedendas ...

Nostre enim intentionis existat, quod, nisi dictus Clemens tempore quo fiebat rotulus, in quo est supplicatio presentis gratie, in civitate Pragensi studio litterarum insisteret, gratia ipsa sit nullius roboris vel momenti.

Et insuper si dictus Clemens idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium ..., quod idem Clemens per se ... duceret acceptandum, conferendum eidem Clementi donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione V kalendas februarii anno primo.

Taxe: 21½

5

Avignon, 1371 Jänner 28

Der Bischof von Padua erhält den Auftrag, dem Ulrich von Banchoven ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 179, f. 577^{r}-577^{v}, n. 1037.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 476f., Nr. 13769.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio archiepiscopo ecclesie Paduane salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Vlricum de Banchouen canonicum ecclesie sancti Tiburtii monasterii clericorum Ratisponensis diocesis, qui in presbiteratus ordine constitutus et ut asseritur ab utroque parente de genere militari procreatus existit ac per quattuor annos in studio Paduano in iure canonico studuit, apud nos de nobilitate generis vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Vlricum ad hoc idoneum esse repereris ... ei [!] Vlrico de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures faciens ipsum Vlricum vel procuratorem suum ... in canonicum recipi ...; prebendam vero ..., quam idem Vlricus per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Vlrico post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi ..., ne de dicta prebenda *et cetera prout in superiori, que dirigitur episcopo Abrincensi pro Johanne Clunente sub numero MXXIX mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet*[1]) ⟨ipsa interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod Johannes vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus prebendam huiusmodi ... ut prefertur eidem Johanni post acceptationem ... conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

Non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas expectantibus in eadem prefatum Johannem in assecutione prebende huiusmodi volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Johannes presens non fuerit ad prestandum ... solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

...

Seu quod dictus Vlricus canonicatum et prebendam sancti Tiburtii predicte ac perpetuam vicariam parrochialis in Viechtach dicte diocesis ecclesiarum noscitur obtinere; volumus autem, quod idem Vlricus, quamprimum vigore presentium dictorum canonicatus et prebende ecclesie Pataviensis fuerit possessionem pacificam assecutus, canonicatum et prebendam ecclesie sancti Tiburtii predictos, quos ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper si dictus Vlricus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si nos die date presentium eidem Johanni contulissemus canonicatum dicte ecclesie Ebroicensis ac prebendam ..., quam idem Johannes ut premittitur duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.⟩

Datum Avinione V kalendas februarii anno primo.

Taxe: 21

---

[1]) *Reg. Av. 179, f. 574^{r}-574^{v}, n. 1029.*

6

1371 Jänner 29

Der Diözese Passau wird unter anderen ein Subsidium auferlegt, von dem ein Drittel der Diözese verbleibt, zwei Drittel den Kollektoren abzuliefern sind.

Reg. Av. 198, f. 410 v.

IIII kalendas februarii anno primo fuit impositum subsidium duarum procurationum duorum annorum iuxta constitutionem "Vas electionis" in diocesibus et provinciis que sequuntur, solvendarum medietatem in tunc proximo festo omnium sanctorum et aliam medietatem in alio eodem festo post proxime sequturo [!]; quarum procurationum prelati quilibet in sua diocesi retineant tertiam partem et reliquas duas tradant collectoribus.

Dioceses autem et provincie sunt iste:

.....

archiepiscopus[a]) Salzeburgensis et suffraganei sui:

Pataviensis[a])

..... episcopi

Gurcensis[a])

.....

7

Avignon, 1371 Februar 20

Dem Kloster Schlierbach (D. Passau) werden alle Besitzungen bestätigt.

Originalurkunde: Schlierbach, Stiftsarchiv.
Ed.: UBLoE VIII, 512, Nr. 518.

Formular Nr. 15

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilectis in Christo filiabus .. abbatisse et conventui monasterii in Slierbach Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

...

Eapropter dilecte in domino filie ... personas vestras et locum, in quo divino estis obsequio mancipate, ... sub ... protectione suscipimus; specialiter autem decimas prata pascua nemora possessiones et alia bona ... vobis [et] per vos eidem monasterio ... confirmamus ...

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem

---

[a]) *Randvermerk: in Austria.*

omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione X kalendas martii pontificatus nostri anno primo.

Taxe: 3

8

Avignon, 1371 März 11

Mit Dank für die bisherige Förderung der päpstlichen Angelegenheiten wird Herzog Albrecht gebeten, Bischof Johann von Worms und alle anderen päpstlichen Gesandten weiterhin zu unterstützen.

Reg. Vat. 263, f. 24^{r}-24^{v}.
Ed.: Lang 610, Nr. 854.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes France I, 44, Nr. 120.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

In conspectu dei et apostolice sedis multa laudis preconio commendata merita tue devotionis prefulgent, cum solum fidei zelo reverentie debito et puritate vere dilectionis inductus, non artatus superioris imperio vel alia urgente necessitate coactus sedis apostolice negotia in terris tue ditioni subiectis feliciter promoves et eiusdem sedis nuntios benivolo favore prosequeris, in hoc honorans Romanam ecclesiam matrem tuam.

Super hiis igitur tibi gratiarum plenitudinem referentes, nobilitatem tuam nobis caram rogamus et hortamur attente, quatinus bona continuando prioribus venerabilem fratrem nostrum Johannem episcopum Wormaciensem, qui de devotione tua multa nobis bona retulit, et alios apostolice sedis nuntios sic pro nostra et apostolice sedis reverentia et tue salutis obtentu tui favoris presidio prosequaris, quod ipsi negotia per nos eorum circumspectioni commissa ad finem optatum perducere valeant nosque devotionis tue promptitudinem dignis in domino laudibus attollamus.

Datum Avinione V idus martii anno primo.

9

Avignon, 1371 März 22

Propst und Domkapitel von Olmütz erhalten Konservatoren, darunter der Bischof von Passau und der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 173, f. 236^{r}, n. 59.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 83, Nr. 132; Grégoire XI, Lettres communes II, 163, Nr. 8873.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus Pataviensi et Wratislauiensi episcopis ac dilecto filio

abbati monasterii sancte Marie Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Militanti *et cetera ut in forma.*

Sane dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Olomucensis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi *et cetera ut in forma* presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione XI kalendas aprilis anno primo.

Taxe: 30

10

Avignon, 1371 März 26

Der päpstliche Kämmerer Erzbischof A[rnaldus] von Auch übermittelt genannten päpstlichen Kommissären und Gesandten in Deutschland durch Johann von Mainz mehrere Briefe, darunter einen an den Herzog von Österreich.

Reg. Av. 182, f. 248 v.

Reverendo in Christo presbitero domino Johanni dei gratia episcopo Wormaciensi et venerabilibus viris dominis Guillelmo de Lacu et Bernardo de Berne Ruthensis et sancte Crucis Leodiensis ecclesiarum canonicis in partibus Alamanie commissariis et nuntiis apostolicis.

Reverende pater et amici carissimi, mittimus vobis litteras apostolicas et nostras inferius designatas per Johannem dictum de Magontia vestri domini episcopi notarium et familiarem. Et cum camera apostolica indigeat de presenti magnis summis pecunie, rogamus vos, quatinus circa exequenda contenta in ipsis litteris et alia vobis commissa ac in cito mittendis pecuniis per cambia hic in camera ordinata sub forma, quam sub sigillo nostro transumi mandavimus et vobis mittimus et de quibus sepe et sepius scripsimus, talem prestetis diligentiam sicut confidimus, quod exinde possitis merito commendari.

Littere apostolice et nostre, quas ut premittitur vobis mittimus, sunt que sequuntur:

primo littera apostolica renovationis officiorum et commissionum alias vobis factarum

item littera apostolica, quod exigatis subsidium et cetera

item littera apostolica episcopo Bambergensi, quod solvat illud, de quo composuit pro subsidio

item littera apostolica, qua impedientes vos et negotiis vobis commissis

item littera apostolica domino imperatori, quod habeat vos in commissis negotiis et exigendo subsidio recommendatos

item alia sub simili forma duci Austrie

item alia sub simili forma duci Bauarie

item alia sub simili forma iuniori duci Bauarie

item alia sub simili forma comiti Palentino

item nostra littera nostro sigillo sigillata, quod exigatis ab episcopo Frizingensi illud, quod debet pro subsidio, cum potestate compellendi et cetera.

In domino valete.

Scriptum Avinione die XXVI martii anno LXXI.

A. archiepiscopus Auxitanensis camerarius domini pape.

11

Avignon, 1371 März 27

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, dem Konrad, Sohn des Friedrich von Klosterneuburg, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu verleihen, das von Priorin und Konvent des Klosters Imbach vergeben wird und in der Stadt oder Diözese Passau liegt.

Originalurkunde: Klosterneuburg, Stiftsarchiv, URK 1371 III 27 (ehemaliger Bucheinband).

Formular Nr. 8a

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

Dilecti filii Conradi nati quondam Friderici de Claustri [!] Newnburga pauperis clerici tue diocesis apud sedem apostolicam constituti supplicationibus inclinati, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus de vita et conversatione ipsius clerici, qui ut asserit beneficium alium ecclesiasticum non obtinet et quem per certos examinatores super hoc deputatos a nobis de litterarum scientia examinari fecimus diligenter quique in illa repertus est idoneus ad ecclesiasticum beneficium obtinendum, solerter inquirens, si eum vite laudabilis et honeste conversationis esse repereris et aliud ecclesiasticum beneficium non obtineat aliudque canonicum non obsistat, ei de aliquo ecclesiastico beneficio cum cura vel sine cura consueto ab olim clericis secularibus assignari, dummodo in ecclesia cathedrali non existat, cuius fructus redditus et proventus si cum cura viginti, si vero sine cura fuerit quindecim marcharum argenti secundum taxationem decime si taxatum fuerit, vel si taxatum non fuerit secundum quod de ipso pro decima communiter persolvi consuevit, valorem annuum non excedant, ad collationem vel presentationem dilectarum in Christo filiarum .. priorisse et conventus monasterii in Minpach per priorissam soliti gubernari ordinis sancti Augustini sub regula et secundum instituta fratrum ordinis[a]) Predicatorum viventium dicte tue diocesis communiter vel divisim pertinente, si quod in civitate vel diocesi Pataviensi vacat ad presens vel cum vacaverit, quod idem clericus infra unius mensis spatium ... duxerit acceptandum, auctoritate nostra providere procures; inducens per te vel alium seu alios eundem clericum in corporalem possessionem huiusmodi beneficii et defendens inductum ac faciens ipsum ad illud, etiam si canonicatus et prebenda fuerit, ut est moris admitti sibique de ipsius

[a]) *Auf Rasur: fratrum ordinis.*

beneficii fructibus ... integre responderi; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui ... legatorum eius sub quacunque verborum forma litteras impetrarint ... quibus omnibus ... expectantibus in huiusmodi beneficii assecutione dictum clericum volumus anteferri ... seu si eisdem priorisse et conventui et quibusvis aliis ... sit indultum, ... quodque de beneficiis ecclesiasticis ad earum collationem vel presentationem coniunctim vel separatim spectantibus ... valeat provideri ...

Volumus autem, quod, si tu presentes litteras non potueris seu nolueris exequi, dilecti filii .. prepositus et .. decanus Newnburgensis ecclesie sancte Marie Pataviensis diocesis litteras ipsas ac omnia et singula in eis contenta et ipsarum litterarum tenorem exequi possint et debeant, super quo eis tenore presentium mandatum damus et concedimus potestatem.

Et insuper prefatis priorisse et conventui, ne de huiusmodi beneficio interim etiam ante insinuationem presentium et processuum per eas habitorum eis factam nisi postquam eis constiterit, quod idem clericus beneficium huiusmodi acceptare noluerit, disponere quoquomodo presumant, districtius inhibemus decernentes irritum et inane, si secus super premissis a quoquam ... contigerit attemptari.

Datum Avinione VI kalendas aprilis pontificatus nostri anno primo.

12

Avignon, 1371 April 11

Der Kirchenrektor Wenzeslaus von Hrobčice erhält gegen den armiger Wanto von Razitz Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau); diese sollen die ergangenen Urteile gegen Wanto durchsetzen.

Reg. Av. 173, f. 450^{r-v}, n. 696.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 86-88, Nr. 139.
Auszug: Grégoire XI, Lettres communes III, 73f., Nr. 11622.

Dilectis filiis abbati monasterii Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis et Pragensis ac sancti Petri Wissegradensis prope Pragam ecclesiarum decanis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Wenceslai rectoris parrochialis ecclesie in Robtzitz Pragensis diocesis petitio continebat, quod olim ipse Wantonem de Razitz armigerum dicte diocesis – qui decimas provenientes ex fructibus excrescentibus in quibusdam agris duarum araturarum terre infra limites parrochie dicte ecclesie consistentibus, quas idem Wanto excolebat, ad eundem rectorem de iure pertinentes ipsi rectori solvere indebite recusabat – super hoc petendo ipsum condempnari et compelli ad solvendum sibi huiusmodi decimas coram dilecto filio officiali Pragensi non ex delegatione apostolica traxit in causam; idemque officialis cognitis huiusmodi cause meritis et iuris ordine observato diffinitivam pro dicto rectore sententiam promulgavit ipsumque armigerum in expensis huiusmodi causa factis

nichilominus condempnavit, ipsarum expensarum taxatione sibi imposterum reservata.

A qua quidem sententia prefatus armiger ad sedem apostolicam appellavit falseque pretendens, quod ipse huiusmodi decimas pro tempore preterito eidem rectori persolverat et paratus erat solvere in futurum. Super huiusmodi appellatione sua, cum ipsius rectoris ut dicebatur potentiam merito perhorrescens ipsum infra civitatem seu diocesim Pragensem nequiret convenire secure, apostolicas ad dilectum filium decanum ecclesie Ratisponensis sub certa forma litteras impetravit dictumque rectorem fecit super premissis coram dilecto filio Ottone de Orensteten canonico eiusdem ecclesie Ratisponensis, cui prefatus decanus super premissis commiserat vices suas, huiusmodi litterarum et commissionis pretextu ad iudicium evocari. Idemque canonicus in huiusmodi appellationis causa procedens legitime prefatam diffinitivam sententiam eiusdem officialis per suam diffinitivam sententiam confirmavit dictumque armigerum in expensis in huiusmodi appellationis causa coram eo factis condempnavit, ipsarum expensarum taxatione sibi imposterum reservata. Et deinde, cum huiusmodi sententia eiusdem canonici nulla provocatione suspensa in rem transivit iudicatam, nonnulli processus diversas excommunicationis suspensionis et interdicti sententias continentes contra eundem armigerum prefatis sententiis parere contumaciter recusantem per dictos officialem et canonicum legitime facti fuerunt, prout in talibus est fieri consuetum.

Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, idem armiger in reprobum sensum datus spretis processibus et sententiis supradictis prefatis sententiis parere non curaverit neque curet ipsasque sententias per plures annos sustinuerit prout sustinet in anime sue periculum dicti rectoris preiudicium et scandalum plurimorum, pro parte dicti rectoris nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere ei super hoc de oportuno remedio dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios legitimis in premissis per eosdem officialem et canonicum habitis servatis processibus ad executionem dictarum sententiarum auctoritate nostra prout iustum fuerit procedatis, invocato ad hoc si opus fuerit auxilio brachii secularis;

non obstante, si eidem armigero vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab apostolica sit sede indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.

Datum Avinione III idus aprilis anno primo.

Taxe: 16

13

Avignon, 1371 April 17

Den Herzogen von Österreich und den Bischöfen von Brixen und Chur wird für die

erfolgreiche Vermittlung zwischen Florentiner Kaufleuten und dem Bischof von Freising gedankt. Sie werden ferner gebeten, sich auch für die Rückgabe des Lösegeldes einsetzen.

Reg. Vat. 263, f. 269^{r-v}.
Ed.: Lang 611f., Nr. 858.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Intelleximus ex relatione dilectorum filiorum .. de Albertis et de Soderinis et aliorum quorundam mercatorum civium Florentinorum curiam Romanam sequentium, quantum tua nobilitas pro apostolice sedis reverentia in ipsorum favorem fuerit operata, ut certe salme pannorum et aliarum mercantiarum, quas venerabilis frater noster .. episcopus Frisingensis fecerat arrestari, libere restituerentur mercatoribus supradictis et ut Nicolaus Johannis civis Florentinus et Arrighettus cursor noster, qui in partibus illis capti fuerant, restituerentur pristine libertati; de quo nobilitati prefate dignas gratiarum referimus actiones.

Verum cum sicut accepimus non obstante interventione nobilitatis prefate oportuerit prefatos Nicolaum et Arrighettum se ut relaxarentur redimere florenis quingentis triginta auri, nobilitatem prefatam rogamus attente ac in domino exhortamur, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia des opem et operam efficacem, quod dicta quantitas dictorum quingentorum triginta florenorum auri pro dicta redemptione a prefatis extorta et dampna et expensa propterea subsecuta restituantur eisdem integraliter cum effectu; in quo mereberis apud deum et nobis admodum complacebis.

Datum Avinione XV kalendas maii anno primo.

Eodem modo venerabili fratri .. episcopo Brixinensi salutem et cetera. Datum *ut supra.*

Eodem modo .. Lippoldo duci Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

Eodem modo venerabili fratri .. episcopo Curiensi salutem et cetera. Datum *ut supra.*

14

Avignon, 1371 Mai 2

Propst, Dekan und Kapitel von Regensburg erhalten Konservatoren, darunter der Bischof von Passau.

Reg. Av. 173, f. 240^{v}, n. 78.
Reg.: Grégoire, Lettres communes II, 167, Nr. 8909.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus Augustensi et Pataviensi episcopis ac dilecto filio preposito ecclesie Salzeburgensis salutem *et cetera ut in superiori, que dirigitur sancti Mychasii et sancti Panthaleonis usque sane*[1]) ⟨Militanti ecclesie ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Ratisponensis conquestione percepimus *et cetera usque non obstante* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum et monasterium predictos spectantia ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione VI nonas maii pontificatus nostri anno primo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 173, f. 231^{r-v}.*

15

Avignon, 1371 Juni 7

Der Abt von St. Jakob in Regensburg erhält den Auftrag, dem Johann von Reynbach ein Benefiz zu reservieren, das vom Bischof von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 182, f. 138^{v}-139^{r}.
Reg.: Grégoire, Lettres communes I, 833f., Nr. 7407.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio abbati monasterii sancti Jacobi Ratisponensis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Johannem de Reynbach canonicum ecclesie Veteriscapelle Ratisponensis apud nos de probitatis et aliis virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Johannem in presbiteratus ordine constitutum, qui fructuum et proventuum camere apostolice debitorum in provincia Salzeburgensi collector existit, bene legere ... repereris ... cum cura ... et si dictus Johannes non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens ..., quod idem Johannes per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Johanni post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibens eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ..., nisi postquam ei constiterit, quod Johannes vel procurator predicti illud noluerint acceptare,

disponere quoquomodo presumat; ac nichilominus huiusmodi beneficium ... ut prefertur eidem Johanni post acceptationem predictam ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem predictum pro eo in corporalem possessionem beneficii ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prefatum Johannem in assecutione dicti beneficii volumus anteferri ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

...

Aut quod dictus Johannes canonicatum et prebendam ecclesie Veteriscapelle Ratisponensis ac parrochialem ecclesiam in Erlingen Ratisponensis diocesis noscitur obtinere; volumus autem, quod ipse, quamprimum vigore presentium beneficium aliquod fuerit pacifice assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam, quam ut prefertur obtinet quamque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id etiam se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper, si dictus Johannes ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium ..., quod idem Johannes ut premittitur duceret acceptandum, conferendum eidem Johanni post acceptationem ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione VII idus iunii anno primo.

Taxe: 23

16

Avignon, 1371 Juni 10

Dekan und Kapitel des Klosters St.Peter am Vyšehrad bei Prag erhalten Konservatoren, darunter der Bischof von Passau.

Reg. Av. 173, f. 247 v-248 r, n. 148.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 120, Nr. 202; Grégoire XI, Lettres communes II, 171, Nr. 8953.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus .. Olomucensi et Pataviensi ac Luthomuslensi episcopis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum .. decani et capituli ecclesie sancti Petri Wissegradensis prope Pragam Romane ecclesie immediate subiecte conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiastice persone *et cetera ut in superiori, que dirigitur iudicibus pro decano et capitulo ecclesie Meldensis sub numero LXIII usque presentibus post*[1]) ⟨tam religiose quam seculares ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... temporalia ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictas spectantia ...; nonnulli etiam ... eis [!] decano et capitulo super predictis ... rebus ad eorundem [!] decanum et capitulum ac ecclesiam spectantibus ... iniurias inferunt ac iacturas. Quare dicti decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut ... habere recursum, providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eidem decano et capitulo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis decano et capitulo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus ... molestari ...; facturi dicto decano et capitulo ... iustitie complementum ...

...

... presentibus post⟩ quinquennium minime valituris.

Datum Avinione IIII idus iunii anno primo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 173, f. 237[r-v].*

17

Villeneuve, 1371 Juni 17

Albrecht genannt von Avignon, Kaplan des Bischofs von Passau und Inhaber der Pfarrkirche Deggendorf (D. Passau), erhält auf Bitte des Bischofs Albrecht eine Expektanz auf ein Kanonikat in Passau; unter den Exekutoren der Offizial von Passau.

Reg. Av. 177, f. 282[v]-283[v].
Reg.: Grégoire XI, Lettres Communes II, 125, Nr. 8553.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Alberto dicto de Avinione canonico Pataviensi[a]) bacallario in decretis salutem et cetera.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto, qui etiam ut asseritur in artibus magister et scolaris in theologia existis et pro quo venerabilis frater noster Albertus episcopus Pataviensis asserens te dilectum capellanum suum nobis super hoc humiliter supplicavit, premissorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ...; districtius inhibentes episcopo qui est pro tempore et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi ..., ne de dicta prebenda ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Seu quod parrochialem ecclesiam in Tekendorf Ratisponenis diocesis nosceris

---

[a]) *Korrigiert aus Pectaviensi.*

obtinere.

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XV kalendas iulii anno primo.

Eodem modo dilectis filiis decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis et Ratisponensi ac Pataviensi officialibus salutem et cetera. Litterarum *et cetera usque obtinere*. Quocirca discretioni vestre mandamus, ... per vos vel alium seu alios eundem Albertum vel procuratorem suum ... recipi facientes ... prebendam vero ..., si ... inibi vacare contigerit, eidem Alberto post acceptationem ... conferre et assignare curetis; ... seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11 13

18

Villeneuve, 1371 Juni 19

Der Bischof von Chur erhält den Auftrag, dem Johann von Sengen, derzeit Student in Wien (D. Passau), ein Kanonikat in Brixen zu reservieren.

Reg. Av. 177, f. 470^{v}-471^{r}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 127, Nr. 8562.

Formular Nr. 6a

Venerabili fratri episcopo Curiensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Johannem de Sengen natum dilecti filii nobilis viri Henrici de Sengen militis, clericum Constantiensis diocesis qui ut asseritur in studio Viennensi Pataviensis diocesis in artibus actu studet, apud nos de nobilitate generis vite ac morum honestate et aliis probitatis et virtutum suarum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem eundem Johannem ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, eidem Johanni de canonicatu ecclesie Brixinensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures, faciens ipsum Johannem vel procuratorem suum ... in canonicum recipi ...; prebendam vero ..., quam idem Johannes per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Johanni post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Brixinensi ac illi ..., ne de huiusmodi prebenda ..., nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant, ac nichilominus huiusmodi prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate predicta conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem prebende ...

Non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... in assecutione ipsius prebende dictum Johannem volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Johannes presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud

prestet.

Seu quod nuper eidem Johanni de beneficio ecclesiastico sine cura vacante vel vacaturo ad collationem vel presentationem dilectorum filiorum prepositi et capituli ecclesie Beronensis dicte diocesis communiter pertinente per nostras litteras in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, mandavimus provideri; volumus autem, quod prefate littere, per quas de beneficio huiusmodi provideri mandavimus ut prefertur, et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta ex nunc sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

Et insuper si dictus Johannes idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni contulissemus canonicatum eiusdem ecclesie Brixinensis ac prebendam ..., quam idem Johannes duceret ut premittitur acceptandam, eidem Johanni conferendam ... duxissemus specialiter reservandam.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIII kalendas iulii anno primo.

Taxe: 21

19

Villeneuve, 1371 Juli 4

Christoph Sirneyarius, Laie der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 180, f. 376^{r}.
Reg.: Grégoire, Lettres communes I, 98, Nr. 1691.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Cristoforo Sirneyario laico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma* per te si supervixeris vel per heredes duos [!] *et cetera*.

Datum apud Villamnovam Avinionensis [!] IIII nonas iulii anno primo.

Taxe: 14

20

Villeneuve, 1371 Juli 12

Der Offizial von Olmütz erhält den Auftrag, dem Konrad Friderici de Scherding, Kleriker der Diözese Passau, ein Kanonikat in Olmütz zu reservieren.

Reg. Av. 178, f. 36^{r}, n. 1097.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 151, Nr. 267.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 547f., Nr. 14306.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio officiali Olomucensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Conradum Friderici de Scherding clericum Pataviensis diocesis apud nos de probitatis meritis multipliciter commendatum horum intuitu necnon consideratione carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti et Boemie regis illustris pro dicto Conrado dilecto suo nobis super hoc humiliter supplicantis favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Conradum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, ei de canonicatu ecclesie Olomucensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures, faciens ipsum ... in canonicum recipi ... prebendam vero, si ... vacaverit, quam idem Conradus per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Conrado post acceptationem predictam donationi tue reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Olomucensi ac illi ..., ne de dicta prebenda *et cetera prout in superiori, que dirigitur officiali Barchinonensi pro Francisco Sciull sub numero MLXXXII mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem huiusmodi, nisi postquam eis constiterit, quod Franciscus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac ... prebendam cum omnibus iuribus et pertinentiis supradictis eidem Francisco auctoritate predicta conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Franciscum vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem prefatum Franciscum in assecutione eiusdem prebende volumus anteferri ... seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

... corporaliter illud prestet.⟩

...

Et insuper si dictus Conradus ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si eidem Francisco die date presentium contulissemus canonicatum eiusdem ecclesie et prebendam ... quam idem Franciscus duceret acceptandam ...⟩ Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII idus iulii anno primo.

Taxe: 20½

[1]) *Reg. Av. 178, f. 29^{r-v}, n. 1082.*

21

Villeneuve, 1371 Juli 12

Der Erzbischof von Salzburg erhält den Auftrag, dem Johann von Wigolting ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 179, f. 526^{r-v}, n. 913.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 548, Nr. 14313.

Formular Nr. 6a

Venerabili fratri archiepiscopo Saltzeburgensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Johannem de Woigoltingen[a]) rectorem parrochialis ecclesie in Jaringen Saltzeburgensis diocesis de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis apud nos multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Johannem ad hoc idoneum esse repereris ..., ei de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris ... providere procures ...; prebendam vero ..., quam ipse Johannes per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Johanni post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi ..., ne de ipsa prebenda *et cetera prout in superiori, que dirigitur episcopo Tiburtino pro Paulo Angeli sub numero IX^C^III usque prestet*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod Paulus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant, ac nichilominus prebendam huiusmodi ... eidem Paulo post acceptationem huiusmodi ... conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Paulum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem prebende ...

Non obstantibus ... quibuslibet aliis ipsius ecclesie sancti Georgii statutis et consuetudinibus ...; aut si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa sancti Georgii receptis ... prefatum Paulum in assecutione prebende huiusmodi volumus anteferri ...; seu si eisdem capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Paulus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie sancti Georgii solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam sancti Georgii accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

Seu quod idem Johannes parrochialem ecclesiam predictam et in sancti Bartholomei Frisaci et in Ardokker ecclesiis Salzeburgensis et Pataviensis diocesibus canonicatus et prebendas noscitur obtinere; volumus autem, quod idem Johannes, quamprimum vigore presentium huiusmodi canonicatum et prebendam in dicta ecclesia Pataviensi fuerit pacifice assecutus, predictos canonicatus et prebendas, quos ut prefertur obtinet quosque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper si dictus Johannes ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis propriis nominibus usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si nos die date presentium eidem Paulo contulissemus canonicatum ecclesie sancti Georgii supradicte ac prebendam ..., quam idem Paulus ut premittitur duceret acceptandam, conferendam eidem Paulo donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.⟩

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII idus iulii anno primo.
Taxe: 21

---

[a]) *Über -en noch ein Kürzungsstrich.*

[1]) *Reg. Av. 179, f. 522[v]-523[r], n. 903.*

22

Villeneuve, 1371 Juli 14

Exekutoren, darunter der Abt von Seitenstetten (D. Passau), erhalten den Auftrag, die Resignation des Arnold von Horw auf die Pfarrkirche in Neuhofen (D. Passau) anzunehmen und diese Pfarrkirche einem von Arnold zu benennenden Nachfolger zu verleihen; sie sollen darauf achten, dass keine böse Absicht hinter der Resignation stecke.

Reg. Av. 176, f. 526[v]-527[r].
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 391; Grégoire XI, Lettres communes I, 577, Nr. 5945.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis abbati monasterii in Seydersteten ac preposito ecclesie in Ehingen Pataviensis et Constantiensis diocesis salutem et cetera.

Cum sicut accepimus dilectus filius Arnoldus de Horw rector parrochialis ecclesie in Neunhouen Pataviensis diocesis dictam parrochialem ecclesiam, quam obtinet et que ad presentationem Frisingensis et ad institutionem Pataviensis episcoporum qui fuerint pro tempore pertinet cuiusque fructus redditus et proventus ultra nonaginta florenos auri rectori ipsius ecclesie pro tempore existenti non residenti in illa non valent annuatim, ex certis causis resignare proponat,

nos gerentes de probitate vestra fiduciam in domino specialem, ipsius Arnaldi supplicationibus inclinati vobis et cuilibet vestrum recipiendi hac vice auctoritate nostra ab eodem Arnoldo resignationem eiusdem parrochialis ecclesie et etiam admittendi necnon ecclesiam ipsam, cum sicut sumittitur resignata fuerit et per huiusmodi resignationem vacaverit, dummodo non fuerit in ea ius alicui specialiter acquisitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis alicui persone idonee nullum aliud beneficium ecclesiasticum obtinenti, quam vobis idem Arnoldus ad hoc duxerit nominandam, conferendi hac vice dumtaxat auctoritate predicta et de illa etiam providendi, inducendi quoque per vos vel alium seu alios personam ipsam vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendendi inductum amoto ab ea quolibet detentore faciendique ipsi persone de ipsius ecclesie fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte ecclesie predictam personam volumus anteferri ...; aut si eisdem episcopis vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ... et qualibet alia dicte sedis indulgentia ..., de qua habenda sit in nostris litteris mentio specialis

plenam et liberam tenore presentium concedimus facultatem.

Ceterum cum non sit verisimile, quod quis beneficia sua multis forte laboribus acquisita, ex quibus vite subsidium percipit, sine magna causa sponte resignet,

attente provideatis, ne super hoc ex parte ipsius resignantis vel alias quomodolibet aliqua pravitas intercedat.

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II idus iulii anno primo.

Taxe: 16

23

Villeneuve, 1371 Juli 18

Die päpstlichen Gesandten Bischof Johann von Augsburg und Johann von Cabrespino werden unter anderen dem Herzog von Österreich empfohlen.

Reg. Vat. 263, f. 82 r-v.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 153, Nr. 273.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 36, Nr. 245.

Venerabili fratri Johanni archiepiscopo Pragensi salutem et cetera.

Cum venerabilem fratrem nostrum Johannem[a]) episcopum Augustensem et dilectum filium Johannem de Cabrespino canonicum Narbonensem apostolice sedis nuntios ad Vngarie Boemie et Polonie ac nonnullas alias partes pro certis nostris et Romane ecclesie arduis negotiis per nos eorum circumspectioni comissis presentialiter destinemus ac favor tuus eisdem nuntiis sit plurimum oportunus,

fraternitatem tuam nobis caram rogamus et hortamur attente, tibi nichilominus per apostolica scripta mandantes, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia predictos nuntios et eorum quemlibet sic habeas favorabiliter commendatos, quod ipsi huiusmodi negotia bene peragere valeant nosque devotionem tuam non immerito commendare possimus.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XV kalendas augusti anno primo.

.....

Eodem modo dilecto filio nobili viro[b]) duci Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

.....

24

Villeneuve, 1371 August 25

Eberhard von Kapellen und seine Ehefrau Jeuta, beide Diözese Passau, erhalten einen Beichtbrief.

---

[a]) *Über der Zeile eingefügt.*
[b]) *Folgt freier Platz für einen Namen.*

Reg. Av. 180, f. 386[r].
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes I, 130, Nr. 2238.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio nobili viro Euerhardo dicto de Capella et dilecte in Christo filie nobili mulieri Jucte eius uxori Pathauiensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma*.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno primo.

Taxe: fehlt

25

Villeneuve, 1371 September 8

Kardinalpriester Robert [von Ss. XII Apostoli] erhält Expektanzen auf ein Benefiz in der Diözese Salzburg und ein anderes in den Diözesen der Salzburger Kirchenprovinz.

Reg. Av. 174, f. 146[r-v].
Auszug: Lang 614, Nr. 860.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 227, Nr. 9328.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Roberto sancte Romane ecclesie presbitero cardinali salutem et cetera.

Dum exquisitam tue circumspectionis industriam [*et cetera*] *ut in superiori que dirigitur Johanni tituli sancti Marcelli usque unum in*[1]) ⟨diligenter attendimus ac paterna consideratione pensamus, quod tu Romanam ecclesiam cuius honorabile membrum existis tuorum honoras magnitudine meritorum, dignum reputamus et congruum, ut eam reperias in exhibitione gratiarum munificam et in suis oportunitatibus liberalem.

Volentes igitur tibi, ut incumbentia expensarum onera, que te oportet continue subire, facilius supportare valeas, de alicuius subventionis auxilio providere gratiamque facere specialem, unum in⟩ ecclesia aut civitate vel diocesi Salzeburgensi et aliud in singulis ecclesiis cathedralibus aut civitatibus vel diocesibus in provincia Salzeburgensi consistentia beneficia cum cura vel sine cura *et cetera usque quorum quidem* ⟨etiam si prioratus dignitates personatus et officia secularis et regularis ordinis cuiuscunque ac canonicatus et prebende existant, dummodo beneficia huiusmodi parrochiales ecclesie non fuerint ac dignitates ipse in cathedralibus post pontificales maiores vel in collegiatis ecclesiis principales, quibus principalibus cura conventualium ipsarum ecclesiarum collegiatarum [non] immineat aut prioratus ipsi conventuales non existant vel in eisdem prioratibus licet conventuales non fuerint ultra quam octo monachi seu seculares canonici esse consueverint, quorum quidem⟩ ac aliorum, de

quibus hodie in Eboracensi ac Viennensi ecclesiis aut civitatibus vel diocesibus ac in ecclesiis vel civitatibus seu diocesibus in Eboracensi ac Viennensi provinciis consistentibus similes gratias tibi per alias nostras litteras duximus faciendas, beneficiorum ecclesiasticorum fructus redditus et proventus sive ad marchas argenti sive Sterlingorum seu ad aliam monetam pro decima *et cetera usque districtius inhibentes* ⟨sunt taxati, quatuor milium florenorum auri secundum antiquam taxationem huiusmodi decime valorem annuum non excedant, ad quorumcunque collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem pertineant, si que vacant ad presens vel cum simul aut successive vacaverint, que tu ... infra unius mensis spatium, postquam tibi vel eidem procuratori de huiusmodi beneficiorum vacatione constiterit, duxeris acceptanda, conferenda tibi post acceptationem huiusmodi, etiam si sint dispositioni apostolice specialiter reservata, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis motu proprio, non ad tuam vel alterius pro te nobis super hoc oblate petitionis instantiam, sed de nostra mera libertate donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes⟩ venerabilibus fratribus nostris archiepiscopo Salzeburgensi et universis episcopis suffraganeis suis ac illi *et cetera usque dummodo* ⟨vel illis, ad quem vel ad quos huiusmodi beneficiorum ecclesiasticorum provisio presentatio electio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de huiusmodi beneficiis ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque constitutionibus apostolicis necnon statutis et consuetudinibus earundem cathedralium et aliarum ecclesiarum ac monasteriorum, in quibus beneficia huiusmodi forsitan fuerint, et ordinum quorumcunque contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus etiam auctoritate nostra preterquam aliis eiusdem ecclesie cardinalibus huiusmodi beneficia ecclesiastica expectantibus te in ipsorum beneficiorum assecutione volumus anteferri ...; seu si eisdem archiepiscopo et episcopis vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsarum ecclesiarum, in quibus beneficia ipsa fuerint, solita iuramenta, ad quorum prestationem, dummodo⟩ per procuratorem idoneum illa prestes, te volumus non teneri.

Nos enim tecum, ut huiusmodi beneficia, si tibi canonice conferantur, libere recipere et una cum prioratibus dignitatibus personatibus officiis *et cetera usque plura vel maioris* ⟨canonicatibus et prebendis ecclesiasticis ac aliis beneficiis ecclesiasticis cum cura et sine cura, que obtines et expectas et in quibus et ad que tibi ius quodlibet competit quodcumque et qualiacunque fuerint, licite retinere valeas generalis concilii et quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis necnon statutis et consuetudinibus contrariis supradictis nequaquam obstantibus, motu simili auctoritate predicta de uberioris dono gratie dispensamus; proviso, quod prioratus dignitates personatus et officia canonicatus et prebende ecclesiastice ac alia beneficia supradicta debitis non fraudentur obsequiis et animarum cura in eis, quibus illa imminet, nullatenus negligatur.

Nostre tamen intentionis existit, quod, si tu volueris et casus vacationis occurrerit, plura vel maioris⟩ valoris beneficia acceptare valeas in una vel duabus quam in alia ex provinciis antedictis *et cetera usque datum* ⟨ita tamen, quod in aliqua ex

eisdem ecclesiis una cum civitate et diocesi predictis ultra unum beneficium non acceptes et quod valor fructuum omnium beneficiorum predictorum, que per te tam presentis quam aliarum gratiarum predictarum vigore acceptare contigerit, dictam summam quatuor milium florenorum secundum taxationem predictam non excedant annuatim et quod, si secus actum fuerit, ultime acceptationes huiusmodi superfuerint et quecunque inde secuta quoad beneficia ipsa sic ultima ut premittitur acceptata ac dictum valorem excedentia nullius existant roboris vel momenti.

Volumus tamen, quod tu vigore presentium canonicatum et prebendam ac dignitatem personatum vel officium cedentis in eadem ecclesia que quoad hoc pro uno dumtaxat beneficio volumus computari, si vacant vel cum vacaverint tibique de iure debeantur, valeas acceptare tibique de illis facere provideri. Et insuper volumus, quod vigore gratiarum huiusmodi post biennium a data presentium computandum aliquod beneficium non valeas acceptare nec de illo tibi facere provideri, decernentes ex nunc irritum et inane, si secus actum fuerit in premissis.

Nulli ergo et cetera nostre reservationis inhibitionis constitutionis dispositionis et voluntatis infringere et cetera.⟩

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VI idus septembris anno primo.

In eodem modo venerabili fratri .. episcopo Carnotensi et dilectis filiis .. abbati monasterii Habundantie Gebennensis diocesis ac .. preposito ecclesie Gebennensis salutem et cetera. Dum exquisitam *et cetera usque in premissis.* Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum *et cetera usque reservata* ⟨per vos vel alium seu alios huiusmodi beneficia per nos ut premittitur reservata, si tempore reservationis nostre huiusmodi vacabant vel postea vacaverint aut cum illa simul aut successive vacare contigerit, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis, etiam si fuerint dispositioni apostolice specialiter reservata,⟩ eidem Roberto cardinali post acceptationem predictam[a]) *et cetera usque ad finem* ⟨auctoritate nostra conferre et assignare curetis ... defendentes inductum ac facientes ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad huiusmodi beneficia ut est moris admitti sibique de ipsorum beneficiorum fructibus ... responderi ...; seu si eisdem archiepiscopo et episcopis vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...⟩ Datum *ut supra.*

Taxe: gratis

---

[1]) *Reg. Av. 174, f. 136[v]-137[r].*

26

Villeneuve, 1371 September 12

Dem Eberhard von Kapellen, miles der Diözese Passau, wird als Patron der Pfarrkirche in Hadres (D. Passau) auf Lebenszeit die Erlaubnis erteilt, dem Bischof von Passau für Hadres einen Bruder der Hl. Geist-Spital-Bruderschaft zu präsentieren; der Bischof erhält die Erlaubnis, den Präsentierten als Kirchenrektor einzusetzen.

---

[a]) *Fehlt: post acceptationem predictam.*

Reg. Av. 173, f. 447^{v}, n. 684.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 198, Nr. 12163 (datiert V idus).

Dilecto filio nobili viro Eberhardo dicto de Capella militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Sincere devotionis affectus, quem ad nos et Romanam geris ecclesiam, promeretur, ut petitionibus tuis quantum cum deo possumus favorabiliter annuamus.

Tuis itaque in hac parte supplicationibus inclinati tibi, qui ut asseris patronus parrochialis ecclesie in Hedrenis Pataviensis diocesis et in pacifica possessione vel quasi iuris presentandi rectorem ad ipsam ecclesiam existis quique ad fratres hospitalis nostri sancti spiritus in Saxia de urbe ordinis sancti Augustini spiritualem geris donationis affectum, ut ad eandem ecclesiam, quotienscumque[a]) ipsam vacare contigerit quamdiu vitam duxeris in humanis et patronus ipsius ecclesie fueris, aliquem ex dictis fratribus alias idoneum ad regimen ipsius ecclesie diocesano loci seu alteri, ad quem institutio rectoris eiusdem ecclesie pertineat licite, presentare valeas

ac eidem diocesano seu alteri, ad quem huiusmodi institutio pertinuerit ut prefertur, ut eundem fratrem ad ipsam ecclesiam per te ut premittitur preficiendum in rectorem ipsius ecclesie libere instituere possit quibuscunque constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus hospitalis et ordinis predictorum contrariis nequaquam obstantibus auctoritate apostolica de speciali gratia licentiam elargimur.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II idus septembris anno primo.

Taxe: 12

27

Villeneuve, 1371 September 24

Propst Friedrich des Augustiner-Chorherrenstiftes St.Nikola in Passau erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 180, f. 257^{r-v}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes I, 144, Nr. 2468.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Friderico preposito monasterii sancti Nicolai extra muros Patavienses ordinis sancti Augustini salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera in forma usque* datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas octobris anno primo.

Taxe: 14

---

[a]) *Emendiert aus: quostiencunque.*

28

Avignon, 1371 Oktober 16

Peter, Inhaber der Pfarrkirche Taiskirchen (D. Passau), erhält Konservatoren.

Reg. Av. 173, f. 245 v, n. 142.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 179, Nr. 9036.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus .. patriarche Aquilegensi et Frisingensi ac Chyemensi episcopis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilecti filii Petri rectoris plebani nuncupati parrochialis ecclesie in Thanschirchen Pataviensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi episcopi aliique ecclesiarum prelati *et cetera ut in superiori, que dirigitur abbati sancte Genouefe usque non obstante, sed ubi dicitur ad dictum thesaurarium dicatur ad rectorem predictum ratione ecclesie predicte spectantia*[1]) ⟨et clerici ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum et monasterium predictos spectantia et ea detinent ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, ... discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ...; facturi dictis abbati et conventui ... de predictis ... iustitie complementum ...

...

...; constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione XVII kalendas novembris anno primo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 173, f. 232 r.*

29

Avignon, 1371 Oktober 18

Dem Abt von Göttweig (D. Passau) wird der Auftrag anvertraut, die Übertragung des Patronatsrechtes über die Pfarrkirche in Retz (D. Passau) durch Herzog Rudolf an das Kloster St. Pölten (D. Passau) zu überprüfen und das Untersuchungsergebnis schriftlich mitzuteilen.

Originalurkunde: St. Pölten, Diözesanarchiv.
Reg. Av. 174, f. 537^{v}-538^{r}.
Ed.: Urkundenbuch Sanct Pölten 111f.; Mon. Vat. Bohem. IV, 184f., Nr. 327.
Auszug: Grégoire XI, Lettres communes II, 587, Nr. 11244.
Reg.: FRA II/51, 605, Nr. 678; Gerhard Winner, Das Diözesanarchiv Sankt Pölten. St. Pölten 1962, 211.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio abbati monasterii Chottwicensis[b]) Pataviensis diocesis salutem[c]) et apostolicam benedictionem.

Exhibita nobis pro parte dilectorum filiorum Johannis prepositi et conventus monasterii sancti Ypoliti per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini Pataviensis diocesis petitio continebat, quod, cum eorum monasterium, in quo divinus cultus et observantia regularis pre ceteris partium earundem monasteriis hactenus viguerunt, propter guerrarum discrimina et epidimie pestes multum in facultatibus esset collapsum, quondam Rodolphus dux Austrie verus patronus parrochialis ecclesie sancti Stephani in Retza[d]) dicte diocesis eidem monasterio et personis in eo degentibus pio compatiens affectu, ut hospitalitatis et alia pietatis opera possent in eo ut consueverant[e]) exerceri, ius patronatus ipsius ecclesie preposito et conventui ac monasterio predictis contulit. Ac bone memorie Gotfridus episcopus Pataviensis premissa pie considerans premisso tractatu solenni cum dilectis filiis capitulo ecclesie sue Pataviensis et deliberatione intra se habita diligenti ecclesiam predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eisdem preposito et conventui ac monasterio auctoritate ordinaria pro eorum necessitatibus relevandis et supportandis annexuit univit imperpetuum et incorporavit ita, quod cedente vel decedente ipsius ecclesie rectore qui tunc erat vel dictam ecclesiam alias dimittente liceret eis corporalem possessionem ecclesie ac iurium et pertinentiarum predictorum per se vel alium seu alios auctoritate propria apprehendere et tenere cuiusquam licentia minime requisita, ac per unum de canonicis ipsius monasterii vel per unum secularem presbiterum, cui de fructibus dicte ecclesie necessaria congrue ministrarentur[f]), prefate ecclesie facerent deserviri laudabiliter in divinis.

Quare pro parte dictorum prepositi et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum annexio unio et incorporatio huiusmodi in preiudicium ordinarii loci et ecclesie Pataviensis non redundarent, premissis omnibus per dictos episcopum et ducem factis robur confirmationis adicere de benignitate apostolica dignaremur.

Quia igitur de premissis certam notitiam non habemus, discretioni tue, de qua fiduciam in domino specialem obtinemus, consideratione etiam carissimi in Christo

---

[a]) *Reg. Av. 174: Intitulatio fehlt.*
[b]) *Reg. Av. 174: Choetwicensis.*
[c]) *Reg. Av. 174 setzt fort: et cetera.*
[d]) *Reg. Av. 174: Reza.*
[e]) *Reg. Av. 174: consueverunt.*
[f]) *Reg. Av. 174: ministrentur.*

filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti super hoc nobis humiliter supplicantis, committimus et mandamus, quatinus vocatis qui fuerint evocandi de premissis omnibus et singulis et eorum circumstantiis universis et presertim de statu ecclesie parrochialis ac indigentia monasterii predictorum diligentius te informes et, quicquid per huiusmodi informationem repereris in premissis, nobis per tuas litteras in publicam formam redactas tuoque sigillo sigillatas harum seriem continentes nobis quantocius intimare procures, ut tua super hiis informatione instructi in premissis consultius agere valeamus.

Datum Avinione XV kalendas novembris pontificatus nostri anno primo.

Taxe: 12

30

Avignon, 1371 Oktober 18

Jakob, Sohn des Friedrich von Altruppersdorf, Inhaber der Pfarrkirche in Mautern (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Preßburg; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters und der Propst zu St. Stephan, beide in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 179, f. 388^{v}-389^{r}, n. 642.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 565, Nr. 14424.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Jacobo nato quondam Friderici de Rupprechtstorf canonico ecclesie Posoniensis Strigoniensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Posoniensis Strigoniensis diocesis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ...; districtius inhibentes venerabili fratri nostro archiepiscopo Strigoniensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie ac illi vel illis *et cetera ut in superiori, que dirigitur Dyonisio Carpentarii sub numero VI ^{C}XXXIX usque prestes, sed ubi dicitur episcopo dicatur archiepiscopo*[1]) ⟨ad quem vel ad quos ... dispositio pertinet communiter vel divisim, ne ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

... prestes.⟩

Seu quod parrochialem ecclesiam sancti Stephani in Mauctarn Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione XV kalendas novembris anno primo.

In eodem modo dilectis filiis .. abbati monasterii sancte Marie Scotorum et preposito sancti Stephani Wienne Pataviensis diocesis ac .. decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque*

obtinere. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Jacobum vel procuratorem suum ... in dicta ecclesia Posoniensi recipi facientes ... assignatis; prebendam per nos ut premittitur in eadem ecclesia reservatam ... eidem Jacobo post acceptationem ... conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum pro eo *et cetera ut in predicta usque datum ut supra* ⟨in corporalem possessionem prebende ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ... Datum ut supra.⟩

Taxe: 10½ 11½

[1]) *Reg. Av. 179, f. 387[v]-388[r], n. 639.*

31

Avignon, 1371 Oktober 18

Dietrich Stoll von Altenburg erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das vom Bischof von Passau vergeben wird; unter den Exekutoren der Propst von Passau und der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 182, f. 193[r].
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes I, 859, Nr. 7558.

Formular Nr. 8

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilecto filio Theoderico Conradi dicti Stoll de Altenburch presbitero Nuemburgensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, beneficium ecclesiasticum ..., cuius fructus ..., si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non existat, si quod ... conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... disponere quoquomodo presumat ...

non obstantibus ..., si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... compelli non possint ...

...

Datum Avinione XV kalendas novembris anno primo.

In eodem modo dilectis filiis Pataviensis et Omnium sanctorum Viennensis Pataviensis diocesis prepositis ac thesaurario Osnaburgensis ecclesiarum salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque specialis*. Quocirca mandamus, quatinus vos ... huiusmodi beneficium ... eidem Theoderico post acceptationem huiusmodi ... assignare curetis; ... seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 10½ 12½

32

Avignon, 1371 Oktober 27

Der Mönch Friedrich wird ungeachtet der Ungültigkeit seiner erfolgten Wahl zum Abt des Klosters Melk (D. Passau) bestellt; Konvent und Dienstleute des Klosters werden aufgefordert, ihm gehorsam zu sein.

Reg. Av. 175, f. 86^{v}-87^{r}.
Reg.: Starzer NF 28 (1894) 479; Grégoire XI, Lettres communes III, 604, Nr. 14676.

Dilecto filio Frederico abbati monasterii Mellicensis ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Inter solicitudines varias, quibus assidue premimur, illa potissime pulsat et excitat mentem nostram, ut status ecclesiarum et monasteriorum omnium et presertim ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentium cure nostre divina providentia commissorum spiritualiter et temporaliter augeatur quodque illis, que suis destituta pastoribus vacationis incommoda deplorare noscuntur, tales ministros preficere studeamus, per quorum regimina ecclesie et monasteria ipsa utiliter et salubriter valeant gubernari.

Dudum siquidem quondam Johanne abbate monasterii Mellicensis ad eandem Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis regimini eiusdem monasterii presidente nos cupientes eidem monasterio cum vacaret per apostolice sedis providentiam utilem et idoneam providere personam, provisionem eiusdem monasterii ordinationi et dispositioni nostre duximus ea vice specialiter reservandam, decernentes irritum et inane, si secus super hiis per quoscunque quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Postmodum vero prefato monasterio per obitum dicti Johannis abbatis, qui extra Romanam curiam debitum nature persolvit, abbatis regimine destituto dilecti filii conventus eiusdem monasterii reservationis et decreti supradictorum forsan ignari te, monachum eiusdem monasterii dictum ordinem expresse professum et in presbiteratus ordine constitutum, in eorum et dicti monasterii abbatem concorditer elegerunt licet de facto; tuque reservationis et decreti predictorum similiter inscius electioni huiusmodi illius tibi presentato decreto etiam de facto consensisti et demum reservatione et decreto predictis ad tuam deductis notitiam huiusmodi electionis negotium proponi fecisti in consistorio coram nobis.

Nos igitur huiusmodi electionem et quecunque inde secuta utpote post et contra reservationem et decretum predictam de facto ut premittitur attemptata reputantes prout erant irrita et inania, et ad provisionem ipsius monasterii celerem et felicem, de qua nullus preter nos hac vice se intromittere potuit neque potest reservatione et decreto obsistentibus supradictis, ne monasterium ipsum longe vacationis exponeretur incommodis, paternis et solicitis studiis intendentes, post deliberationem, quam super hiis cum fratribus nostris habuimus diligentem, demum ad te, cui de religionis zelo litterarum scientia vite munditia honestate morum et aliis multiplicium virtutum

donis apud nos fidedigna testimonia perhibentur, direximus oculos nostre mentis.

Quibus omnibus necnon dictorum conventus te eligentium concordi voluntate attenta meditatione pensatis, de persona tua nobis et eisdem fratribus ob dictorum tuorum exigentiam meritorum accepta eidem monasterio de dictorum fratrum consilio auctoritate apostolica providemus teque illi preficimus in abbatem, curam et administrationem ipsius monasterii tibi in spiritualibus et temporalibus plenarie committendo; firma spe fiduciaque acceptis, quod dirigente domino actus tuos prefatum monasterium per tue circumspectionis industriam et studium fructuosum regetur utiliter et prospere dirigetur ac grata in eisdem spiritualibus et temporalibus suscipiet incrementa.

Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus impositum tibi a domino onus regiminis eiusdem monasterii suscipiens reverenter sic te in eius cura salubriter exercenda diligentem exhibeas ac etiam studiosum, quod dictum monasterium fructuoso administratori gaudeat se commissum tuque preter eterne retributionis premium nostram et dicte sedis benedictionis gratiam exinde uberius consequi merearis.

Datum Avinione VI kalendas novembris anno primo.

In eodem modo dilectis filiis conventui monasterii Mellicensis ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et cetera. Inter solicitudines *et cetera usque incrementa*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem Fredericum abbatem pro nostra et apostolice sedis reverentia benigne recipientes ac honorifice pertractantes exhibeatis eidem hobedientiam et reverentiam debitam et devotam, eius salubria monita et mandata suscipiendo humiliter et efficaciter adimplendo. Alioquin sententiam, quam idem abbas rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Datum *ut supra.*

In eodem modo dilectis filiis universis vassallis monasterii Mellicensis ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et cetera. Inter solicitudines *et cetera usque incrementa*. Quocirca universitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem Fredericum abbatem suscipientes devote et debita honorificentia prosequentes ei fidelitatem solitam necnon consueta servitia et iura sibi a vobis debita exhibere integre studeatis. Alioquin sententiam sive penam, quam idem abbas rite tulerit seu statuerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Datum *ut supra.*

Taxe: 18 18 18

33

Avignon, 1371 November 5

Abt Friedrich von Melk (D. Passau) erhält die Erlaubnis, sich von einem beliebigen Bischof weihen zu lassen; dieser soll die vom Abt besiegelte Eidesformel übermitteln.

Reg. Av. 174, f. 261 r.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 507, Nr. 10929.

Dilecto filio Friderico abbati monasterii Mellicensis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Cum pridem monasterio Mellicensi ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis abbatis regimine destituto de persona *et cetera ut in superiori, que dirigitur Johanni abbati monasterii sancti Martini usque destinare procuret*[1]) ⟨tua nobis et fratribus nostris ob tuorum exigentiam meritorum accepta de eorundem fratrum consilio auctoritate apostolica duxerimus providendum preficiendo te eidem monasterio in abbatem, prout in nostris inde confectis litteris plenius continetur, nos ad ea, que ad tue commoditatis augmentum cedere valeant, favorabiliter intendentes tuis supplicationibus inclinati tibi, ut a quocunque malueris catholico antistite gratiam et communionem apostolice sedis habente munus benedictionis recipere valeas, ac eidem antistiti, ut munus predictum auctoritate nostra impendere libere tibi possit, plenam et liberam concedimus tenore presentium facultatem.

Volumus autem, quod idem antistes, qui tibi prefatum munus impendet, postquam illud tibi impenderit, a te nostro et ecclesie Romane nomine fidelitatis debite solitum recipiat iuramentum iuxta formam, quam sub bulla nostra mittimus interclusam, ac formam iuramenti, quod te prestare contigerit, nobis de verbo ad verbum per tuas patentes litteras tuo sigillo signatas per proprium nuntium quantocius destinare procuret⟩.

Datum Avinione nonis novembris anno primo.

Taxe: 10

[1]) *Reg. Av. 174, f. 243 r.*

34

Avignon, 1371 November 13

Dem Kloster Göttweig (D. Passau) werden seine Privilegien bestätigt.

Originalurkunde: Göttweig, Stiftsarchiv, Fuchs Nr. 679.
Ed.: FRA II/51, 605f., Nr. 679.
Reg.: Topographie von Niederösterreich III. Wien 1893, 539.

Formular Nr. 15

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilectis filiis .. abbati et conventui monasterii in Cotwico ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Solet annuere sedes apostolica piis votis et honestis petentium precibus favorem

benivolum impertiri.

Eapropter dilecti in domino[a]) filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus sive per privilegia vel alias indulgentias vobis et monasterio vestro concessas necnon libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibus et aliis Christi fidelibus rationabiliter vobis et dicto monasterio indultas, sicut eas iuste et pacifice obtinetis, vobis ... confirmamus et ... communimus.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione idibus novembris pontificatus nostri anno primo.

Taxe: 2

35

Avignon, 1371 November 19

Abt und Konvent von Pilis erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 180, f. 350 v.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes II, 183, Nr. 9080.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis .. Scotorum Viennensis et .. Montissanctimartini monasteriorum abbatibus ac .. preposito ecclesie de Albaregali Pataviensis et .. [!] Jauriensis et Vesprimiensis diocesium salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur .. Neapolitanensi et Salernitanensi usque sane*[1]) ⟨licet immeriti disponente domino presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Pelisii Cisterciensis ordinis Vesprimiensis diocesis conquestione percepimus *et cetera usque precludatur* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad predictos abbatem et conventum ac monasterium spectantia ... nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad dictos abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt ac iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur,⟩ discretioni vestre per apostolica scripta mandamus *et cetera usque non obstante* ⟨quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dicto abbati et conventui ... iustitie complementum ...

---

[a]) *Auf Rasur: -ti in domino.*

...
... constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post quinquennium minime valituris.
Datum Avinione XIII kalendas decembris anno primo.
Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 180, f. 331 r-v.*

36

Avignon, 1371 November 19

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird für den Brief Albrechts, welchen Bischof Johann von Brixen durch Johann von Bredenscheid überbringen ließ, gedankt und ihre Treue zum Hl. Stuhl gelobt.

Reg. Vat. 244A, f. 129, n. 354.
Reg. Vat. 263, f. 326 v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 59, Nr. 417.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo fratribus ducibus Austrie salutem et cetera.

Litteras tuas fili Alberte, quas nobis super recomendatione venerabilis fratris nostri Johannis episcopi Brixinensis cancellarii tui per dilectum filium magistrum Johannem de Bredescheid legum doctorem latorem presentium destinasti, gratanter recepimus ipsumque episcopum in hiis, que decenter poterimus, suorum meritorum obtentu et tui consideratione habere intendamus commendatum.

Audivimusque gratanter a latore prefato vestram bonam voluntatem et devotionem, quam habetis ad nos et Romanam ecclesiam matrem vestram. Hortamurque igitur nobilitatem vestram, quod in eadem devotione sicut reverentes filii immobiliter maneatis iuvantes eam in hiis que poteritis vel saltem ne faveatis eius hostibus attentius precaventes, ex hoc a deo premium et apostolice sedis benivolentiam et favorem uberius habituri.

Datum Avinione XIII kalendas decembris anno primo.

37

Avignon, 1371 November 20

Der Propst von Schliersee erhält den Auftrag, dem Ortolf, Sohn des Wolfhart von Niederlindhart, bei der Erlangung der Pfarrkirche Grieskirchen (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 176, f. 613 v-614 r.
Reg.: Grégoire XI, Lettres communes I, 654, Nr. 6311.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio .. preposito ecclesie in Sliers Frisingensis diocesis salutem et cetera.

...

Dudum siquidem omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia ... reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super hiis ... contingeret attemptari.

Cum itaque postmodum parrochialis ecclesia in Griezkirchen Pataviensis diocesis, quam dilectus filius Johannes Marcher olim ipsius ecclesie rector tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Johannis in manibus venerabilis fratris nostri .. episcopi Sistaricensis apud sedem apostolicam sponte factam et ab eodem episcopo de speciali mandato nostro facto sibi super hoc oraculo vive vocis apud sedem eandem admissam, apud sedem ipsam vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque de ipsa ecclesia preter nos hac vice disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes dilectum filium Ortholphum natum quondam Wolphardi de Niderlindhart presbiterum Ratisponensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Ortholphum bene legere ... repereris vel etiam, si dictus Ortholphus bene non cantaret, ... ecclesiam predictam, cuius fructus redditus et proventus sex marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum ut asseritur non excedunt, sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Ortholpho auctoritate nostra conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Ortholphum vel procuratorem suum ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte ecclesie prefatum Ortholphum volumus anteferri ... ; seu si venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod super provisione eidem Ortholpho facienda de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura spectante ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri .. episcopi Ratisponensis per certos examinatores per nos ad hoc deputatos in communi forma assignatio, super qua idem Ortholphus litteras non fecit fieri, extitit sibi facta; volumus autem prout ipse Ortholphus voluit, quod, quamprimum ipse vigore presentium ecclesie supradicte possessionem fuerit pacificam assecutus, assignatio predicta et omnia inde secuta sint cassa et irrita et nullius roboris vel momenti.

Et insuper prout est irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

Datum Avinione XII kalendas decembris anno primo

Taxe: 23

38

Avignon, 1371 November 29

Paul Haka, Inhaber der Pfarrkirche in Enns (D. Passau), erhält ein freies Kanonikat in Hamburg.

Reg. Av. 182, f. 378^{v}-379^{r}, n. 167.

Reg.: Grégoire XI, Lettres communes III, 382, Nr. 13153.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Paulo Haka canonico ecclesie Hamburiensis Bremensis diocesis salutem et cetera.

Probitatis et virtutum merita, quibus personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ecclesie Hamburiensis Bremensis diocesis, quos quondam Alanus dictus Bosman eiusdem ecclesie canonicus dum viveret obtinebat, cum illas vacare contigerit, per apostolice sedis providentiam ordinari, canonicatum et prebendam predictos, dum adhuc idem Alanus ageret in humanis videlicet II idus augusti proxime preteriti, collationi et dispositioni nostre ea vice duximus specialiter reservandos ... Cum itaque, postmodum canonicatus et prebenda predicti per ipsius Alani obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque ... disponere potuerit ...

nos volentes tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ... tibi ... conferimus ...

non obstantibus ... seu si venerabili fratri nostro archiepiscopo Bremensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod in Bremensi cum obedientia et in Lubicensi ecclesiis canonicatus et prebendas ac parrochialem ecclesiam in Anaso Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione III kalendas decembris anno primo.

In eodem modo venerabilibus fratribus Razeburgensi et Lubicensi episcopis ac decano ecclesie sancti Petri Avinionensis salutem et cetera. Probitatis *et cetera usque obtinere.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Paulum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ecclesie Hamburiensis ac iurium ... inducatis auctoritate nostra et defendatis ... seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 12 14

39

Avignon, 1371 Dezember 30

Dekan und Kapitel von Passau erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 180, f. 352 v.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 214, Nr. 379; Grégoire XI, Lettres communes II, 187, Nr. 9119.

Formular Nr. 16

Venerabili fratri .. archiepiscopo Pragensi et dilectis filiis .. sancti Emmerami Ratisponensis ac .. sancte Marie Scotorum Vienne Pataviensis diocesis monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur .. abbati monasterii sancte Genouefe Parisiensis et .. Cathalanicensis usque sane*[1]) ⟨licet immeriti disponente domino presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum .. decani et capituli ecclesie Pataviensis conquestione percepimus *et cetera usque non obstante* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantia ...; nonnulli etiam ... eisdem decano et capitulo super predictis ... rebus ad eosdem decanum et capitulum ac ecclesiam spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem decano et capitulo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis decano et capitulo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus ... molestari ...; facturi eisdem decano et capitulo, cum ... fueritis requisiti *et cetera ut in forma usque non obstante;*⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione III kalendas ianuarii anno primo.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 180, f. 333 v.*

40

Avignon, 1371 Dezember 31

Der Patriarch von Aquileia erhält den Auftrag, die Vorgesetzten jener Bewaffneten der Herzoge von Österreich, die in Tirol dem Kaufmann Minellus Mucii eine Ladung Tuch abnahmen, zur Schadloshaltung des Minellus zu veranlassen oder andernfalls die Angelegenheit richterlich zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 173, f. 499 r-v, n. 857.
Auszug: An. Vat. Belg. XI, 576, Nr. 1388.

Formular Nr. 27

Venerabili fratri patriarche Aquilegensi salutem et cetera.

Nuper dilectus filius Minellus Mucii de Viterbio nobis exposuit, quod olim, dum ipse de partibus Flandrie certam quantitatem pannorum in tribus ballis alias ballonis nuncupatis ad partes Italie deferri faceret, nonnulle gentes dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie pannos ipsos in loco dicto Tirallo ceperunt et eos ex tunc detinuerunt prout detinent de presenti ipsosque pannos eidem Minello restituere denegant pluries super hoc humiliter requisiti. Quare pro parte dicti Minelli nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere ei in premissis de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati fraternitati tue ... mandamus, quatinus illos, sub quorum iurisdictione captores et detentores huiusmodi pannorum consistunt, auctoritate apostolica attentius moneas, ut eidem Minello super premissis exhiberi faciant iustitie complementum. Alioquin tu partibus convocatis audias causam et, quod iustum fuerit, simpliciter et de plano ac sine strepitu et figura iudicii appellatione remota decernas ...

non obstantibus ... ne iudices ... presumant et de duabus dietis in concilio generali ac etiam de personis ultra certum numerum ad iudicium non vocandis, quam aliis ...

seu si aliquibus communiter ... indultum existat ...

Datum Avinione II kalendas ianuarii anno primo.

Taxe: 12

41

Avignon, 1371 Dezember 31

Patriarch Marquard von Aquileia und Kaiser Karl werden ersucht, den Minellus Mucii von Viterbo, dem von Leuten der Herzoge von Österreich eine Ladung Tuch abgenommen wurde, bei der Wiedererlangung dieser Waren zu unterstützen.

Reg. Vat. 263, f. 146^{v}.
Ed.: Theiner, Codex II, 543, Nr. 532; An. Vat. Belg. XI, 576f., Nr. 1389.
Reg.:Grégoire XI, Lettres secrètes I, 67, Nr. 482.

Venerabili fratri Marquardo patriarche Aquilegensi salutem et cetera.

Nuper dilectus filius Minellus Mutii de Viterbo nobis exposuit, quod olim, dum ipse de partibus Flandrie certam quantitatem pannorum in tribus balis alias balonis nuncupatis ad partes Italie deferri faceret, nonnulle gentes dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie in loco dicto Tirallo pannos ipsos ceperunt et eos ex tunc detinuerunt prout detinent de presenti. Cum autem eisdem ducibus scribamus, ut dictos pannos eidem Minello, qui de terris nostris est oriundus, restitui faciant atque mandent, ac favor tuus in premissis eidem Minello sit plurimum oportunum,

fraternitatem tuam rogamus et hortamur attente tibi nichilominus per apostolica scripta mandantes, quatinus dictum Minellum in recuperatione huiusmodi pannorum erga dictos duces eis super hoc si expedit efficaciter scribendo et apud alios, de

quibus circumspectioni tue videbitur, pro nostra et apostolice sedis reverentia ac etiam pietatis intuitu habeas favorabiliter commendatum.

Datum Avinione II kalendas ianuarii anno primo.

Eodem modo carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera. Datum *ut supra.*

42

Avignon, 1371 Dezember 31

Die Herzoge Albrecht und Leopold von Österreich sowie Stephan der Ältere und Stephan der Jüngere von Bayern werden aufgefordert, für die Rückgabe von beschlagnahmtem Tuch an Minellus Mucii von Viterbo zu sorgen.

Reg. Vat. 263, f. 146^{v}-147^{r}.
Ed.: An. Vat. Belg. XI, 577f., Nr. 1389.
Reg.: Lang 625, Nr. 872a; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 67, Nr. 482.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Sincere devotionis affectus, quem ad nos et Romanam ecclesiam gerere dinosceris, spem ingerit indubiam cordi nostro, quod preces nostras tibi directas et presertim, que divinum beneplacitum et pietatem ac tuum honorem respiciunt, prosecutione laudabili adimplebis.

Sane nuper dilecto filio Minello Mucii de Viterbio nobis referente percepimus, quod olim, dum ipse de partibus Flandrie certam quantitatem pannorum in tribus balis vel ballonis nuncupatis ad partes Italie deferri faceret, nonnulle gentes tue pannos ipsos in loco dicto Tirallo ceperunt et eos ex tunc detinuerunt prout detinent de presenti. Cum autem magnificentiam tuam non deceat talia aliquatenus sustinere, eandem magnificentiam tuam attente rogamus, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia et etiam tui honoris et pietatis intuitu predictos pannos eidem Minello, qui de terris nostris est oriundus, restitui facias atque mandes; in hoc taliter te habendo, quod humane laudis attolli preconio merearis nosque sinceritatem tuam dignis in domino laudibus attollamus.

Datum *ut supra* ⟨Avinione II kalendas ianuarii anno primo⟩.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Lipoldo duci Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

Eodem modo dilecto filio nobili viro Stephano seniori duci Bauarie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

Eodem modo dilecto filio nobili viro Stephano iuniori duci Bauarie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

43

Avignon, 1372 Jänner 11

Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters und der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Johann, Sohn des Sieghart von

Freistadt, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkiche in Strögen (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 184, f. 29^{v}-30^{r}, n. 29.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 395; QGW I/1, 27, Nr. 127.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et preposito Omniumsanctorum in Wienna Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes natus quondam Syghardi de Liberacivitate presbiter Pataviensis diocesis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia sancti Petri in Stregen dicte diocesis, quam quondam Conradus de Haren ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Conradi obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio est iuxta Lateranensis statuta concilii ad sedem apostolicam legitime devoluta,

nos volentes dicto Johanni in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si premissa inveneritis veritate fulciri, prefatam parrochialem ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus septuaginta florenorum auri valorem annuum ut asseritur non excedunt, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem ecclesie ac iurium ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus prefatum Johannem in assecutione dicte parrochialis ecclesie volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod nuper idem Johannes ut asserit parrochialem ecclesiam sancti Jacobi in Newnmarcht dicte diocesis vigore litterarum nostrarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens idem Johannes expectabat, acceptavit et de ea sibi obtinuit provideri; volumus autem,quod,quamprimum vigore presentium dictam parrochialem ecclesiam sancti Petri fuerit pacifice assecutus, prefatam ecclesiam in Newnmarcht, quam ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere ac omni iuri sibi in ea quomodolibet competenti cedere teneatur.

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum Avinione III idus ianuarii anno secundo.

Taxe: gratis pro deo

44

Avignon, 1372 Jänner 12

Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien und der Abt von Altenburg (beide D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Petrus Leonis von Djákovice bei der Erlangung der Pfarrkirche in Waidhofen an der Thaya (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 184, f. 14^{r-v}, n. 3.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 220f., Nr. 395.
Reg.: QGW I/1, 27, Nr. 128.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis Scotorum in Wienna et in Altenburch Pataviensis diocesis monasteriorum abbatibus ac decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Petrus Leonis de Diax clericus Olomucensis diocesis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Waidhofen iuxta Tyam Pataviensis diocesis, quam quondam Jacobus de Notalicz ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Jacobi obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio iuxta Lateranensis statuta concilii est ad sedem apostolicam legitime devoluta,

nos volentes dicto Petro premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios si est ita prefatam parrochialem ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus quindecim marcharum argenti secundum taxationem decime valorem anuum ut asseritur non excedunt, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, etiam si ecclesia ipsa sit dispositioni apostolice sedis reservata aut eius collatio ad dictam sedem alias pertineat, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Petro auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eundem Petrum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte parrochialis ecclesie eundem Petrum volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Datum Avinione II idus ianuarii anno secundo.

Taxe: 16

45

Avignon, 1372 Jänner 18

Dem Georg Klausner wird die Verleihung der Pfarrkirche in Neumarkt bei Freistadt (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 187, f. 226^{r-v} = Reg. Vat. 283, f. 48^{v}, n. 175.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Georgio Chlausner rectori parrochialis ecclesie sancti Jacobi in Nouoforo prope Liberamciuitatem Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte tua petitio continebat, quod olim parrochiali ecclesia[a]) sancti Jacobi in Nouoforo prope Liberamciuitatem Patavensis diocesis per obitum quondam Conradi de Scherdinga ultimi ipsius ecclesie rectoris, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacante tu vigore quarundam litterarum nostrarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis et dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Pataviensis communiter vel divisim pertinens expectabas, parrochialem ecclesiam predictam[b]) sic vacantem et ad collationem dicti episcopi pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti et de illa tibi provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent aut ecclesia ipsa alias quam ut prefertur vacavisset.

Cum autem ... tu dubites dictam parrochialem ecclesiam fore ... reservatam aut per illicitas detentiones alicuius predecessorum tuorum in eadem ecclesia seu alias quam ut prefertur vacavisse et vacare teque posse ... molestari,

nos ... concedimus, quod acceptatio ... a data presentium, dummodo dicta parrochialis ecclesia ex ordine tibi deberetur ut prefertur ac apud sedem apostolicam vel per assecutionem alicuius beneficii auctoritate apostolica collati non vacaverit dictusque Conradus familiaris noster non fuerit, valeant ... ac si de dicta parrochiali ecclesia nulla ... reservatio facta foret dictaque parrochialis ecclesia propter illicitas detentiones huiusmodi aut alias quam ut prefertur minime vacavisset.

...

Datum Avinione XV kalendas februarii anno secundo.

Taxe: 12

---

[a]) *Reg. Av. 187: fehlt.*

[b]) *Reg. Vat. 283: fehlt.*

46

Avignon, 1372 Jänner 23

Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Passauer Kanoniker Hermann Digni bei der Erlangung des freien Dekanates in Passau Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 186, f. 210^{v}, n. 16.

Formular Nr. 5b

Dilectis filiis .. preposito sancti Pauli Halberstadensis et .. decano sancti Petri Avinionensis ac Johanni Geroldi canonico Frisingensis ecclesiarum salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Hermannus Digni canonicus Pataviensis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem per nos intellecto, quod decanatus ecclesie Pataviensis, quem quondam Gundackerus dictus Vrban ultimus ipsius ecclesie decanus dum viveret obtinebat, per eiusdem Gundackeri obitum, qui felicis recordationis Vrbano papa V predecessore nostro in humanis agente extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacabat, nos intendentes de eodem decanatu ea vice per apostolice sedis providentiam ordinari decanatum ipsum, si ut premittitur vacabat et tunc non esset in eo alicui specialiter ius quesitum, videlicet V idus ianuarii pontificatus nostri anno primo collationi et dispositioni nostre duximus ea vice specialiter reservandam; decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his ... contingeret attemptari. Cum itaque sicut accepimus dictus decanatus per quinque annos et ultra vacaverit et adhuc ut prefertur vacare noscatur ac propter huiusmodi vacationem ecclesia ipsa in cultu divino diminuta et in iuribus suis dampnificata quamplurimum existat,

nos volentes dicto Hermanno premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem ipsumque in eadem ecclesia amplius honorare, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios dictum decanatum, qui dignitas curata existit et ad quem quis consuevit per electionem assumi cuiusque fructus redditus et proventus quatuordecim marcharum argenti valorem annuum ut idem Hermannus asserit non excedunt, si ut premittitur vacat et tempore date dicte reservationis non erat ut prefertur in eodem decanatu alicui specialiter ius quesitum, prefato Hermanno in presbiteratus ordine constituto cum omnibus iuribus ... assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem decanatus ac iurium et pertinentiarum predictorum ... ac facientes ipsum Hermannum vel dictum procuratorem pro eo ad ipsum decanatum ut est moris admitti sibique de eiusdem decanatus fructibus redditibus ... integre responderi ...

Non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus dictum Hermannum in assecutione dicti decanatus volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro .. episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi vel quibusvis aliis communiter vel divisim a predicta sit sede indultum, quod ... de dignitatibus ... ad eorum collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri ...

Aut si dictus Hermannus presens non fuerit ad prestandum de observandis

statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie ratione dicti decanatus solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Hermannus in eadem ecclesia Pataviensi canonicatum et prebendam ac parrochialem ecclesiam in Kelre Tridentine diocesis, cuius ecclesie parrochialis fructus redditus et proventus triginta marcharum argenti secundum communem extimationem valorem annuum ut idem Hermannus asserit non excedunt, noscitur obtinere.

Et insuper cum eodem Hermanno, si de dicto decanatu per vos sibi provideri contingat, ut ipsum decanatum libere recipere et una cum dicta parrochiali ecclesia usque ad biennium a data presentium computandum licite retinere valeat, auctoritate predicta de uberioris dono gratie dispensatis; generalis concilii et aliis constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus supradictis contrariis non obstantibus quibuscunque; proviso quod decanatus et parrochialis ecclesia predicti debitis obsequiis interim non fraudentur et animarum cura in eis nullatenus negligatur. Volumus autem, quod ipse Hermannus infra dictum biennium prefatam parrochialem ecclesiam pro alio beneficio ecclesiastico cum dicto decanatu compatibili permutare, alioquin quamprimum dictum biennium lapsum fuerit, ecclesiam ipsam quam tunc vacare decernimus omnino dimittere teneatur.

Nos enim prout est irritum decernimus et inane, si secus de dicto decanatu a tempore date reservationis huiusmodi a quoquam ... attemptatum forsan est hactenus vel[a]) imposterum contigerit attemptari.

Datum Avinione X kalendas februarii pontificatus nostri anno secundo.

47

Avignon, 1372 März 4

Der Bischof von Passau, der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) und der Passauer Kanoniker Johann von Puchberg erhalten den Auftrag, die Klage des Klosters St. Nikola bei Passau gegen das Kloster Fürstenzell (D. Passau) zu untersuchen und zu entscheiden

Originalurkunde: München, BayHStA, KU Fürstenzell Nr. 329.

Formular Nr. 27

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi et dilectis filiis .. abbati monasterii Scotorum de Wienna Pataviensis diocesis ac Johanni de Pochperg canonico ecclesie Pataviensis salutem et apostolicam benedictionem.

Conquesti sunt nobis .. prepositus et conventus monasterii sancti Nicolai prope

[a]) *Folgt getilgt: de eo et aliis premissis.*

muros Patavienses per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini, quod .. abbas et conventus monasterii in Furstencelle Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis super quibusdam pecuniarum summis et rebus aliis iniuriantur eisdem.

Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus convocatis audiatis causam et appellatione remota usuris cessantibus debito fine decidatis, facientes quod decreveritis ... observari ...

Non obstante, quod eidem ordini Cisterciensi ab apostolica sit sede indultum, quod persone ipsius ordinis ad iudicium trahi aut suspendi vel excommunicari seu ipse et dicti ordinis loca interdici non possint ... mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam nostre iurisdictionis explicatio valeat quomodolibet impediri; que quoad hoc ipsis nolumus aliquatenus suffragari. Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur.

Datum Avinione IIII nonas martii pontificatus nostri anno secundo.

48

Avignon, 1372 März 9

Abt und Konvent des Prämonstratenserstiftes Hradisch in Olmütz erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 185, f. 143^{r}, n. 20.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 229, Nr. 411.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis .. abbati monasterii Scotorum in Wienna Pataviensis diocesis et Wratislauiensis et Olomucensis ecclesiarum decanis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilectorum* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum abbatis et conventus monasterii Gradicensis Premonstratensis ordinis Olomucensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiarum prelati *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii sancti Bertini sub numero IIII usque presentibus post*[1]) ⟨et clerici ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum predictos spectantia ... nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dicto abbati et conventui ... iustitie complementum ...

Non obstantibus *et cetera ut in superiori proxima usque presentibus post*[2]) ⟨tam felicis recordationis *et cetera ut in forma precedentis littere usque non obstante presentibus post*[3]) ⟨Bonifacii pape VIII predecessoris nostri ... quam aliis quibuscunque constitutionibus ...

... constitutione predicta ... non obstante; presentibus post⟩⟩⟩ triennium minime valituris.

Datum Avinione VII idus martii anno secundo.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 185, f. 141 r-v, n. 4.*
[2]) *Reg. Av. 185, f. 140 v-141 r, n. 3.*
[3]) *Reg. Av. 185, f. 139 r-140 v, n. 2.*

49

Avignon, 1372 März 9

Propst und Konvent von Kanitz erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 185, f. 143 v, n. 24.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 229, Nr. 410.

Formular Nr. 16

Venerabili fratri episcopo Luthomuslensi et dilectis filiis .. sancti Precopii ac .. Scotorum in Wyenna Pragensis et Pataviensis diocesis monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilecti* ⟨licet immeriti ... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilecti⟩ filii .. prepositi et dilectarum in Christo filiarum conventus monasterii in Cunitz per prepositum soliti gubernari Premonstratensis ordinis Olomucensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiastice persone *et cetera prout in superiori que dirigitur iudicibus pro priori et conventu monasterii beate Marie in Portu usque et temporalia*[1]) ⟨tam religiose quam seculares... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et membrorum ipsius et nonnulla alia bona ... temporalia⟩ ad prepositum et conventum predictos spectantia et non pendentia membra *et cetera ut in predicta usque presentibus post* ⟨et ea detinent occupata ... nonnulli etiam ... eisdem priori conventui et membris super predictis ... rebus ad eosdem priorem et conventum ac membra spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti prior et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut, cum eisdem et regentibus ipsa membra valde reddatur difficile ... habere recursum, providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem priori et conventui ac membris remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis priori et conventui ac membris efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad priorem et conventum ac membra predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis priori et conventui ac membris ... fueritis iustitie complementum ...

...

... presentibus post⟩ triennium minime valituris.
Datum Avinione VII idus martii anno secundo.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 185, f. 139 r-v, n. 1.*

50

Avignon, 1372 März 14

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem zum Großprior der Johanniter von Böhmen [und Österreich] gewählten Hesso Schlegelholz beim Antritt seines Amtes gegen seinen Konkurrenten Herzog Ziemowit von Teschen Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 187, f. 494 r.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 230f., Nr. 413.

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Hessonis dicti Slegelholtz prioris domus hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani in Boemia petitio continebat, quod licet dilecti filii magister dicti hospitalis ac conventus Rodi hospitalis eiusdem, prioratu dicte domus tunc vacante per obitum quondam Johannis de Swerentitz, ipsius domus prioratum eidem Hessoni per eum tenendum regendum et gubernandum, prout est in prioratibus dicti hospitalis fieri consuetum et prout tam ex privilegiis sedis apostolice eis concessis quam etiam de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine poterant, concesserint et commiserint; tamen dilectus filius Simovicus de Teschino frater dicti hospitalis laicali suffultus potentia impedit minus iuste, quominus dictus Hesso prioratum ipsum et eius possessionem valeat adipisci, seque in dicto prioratu intrusit illumque occupavit et detinuit prout detinet indebite occupatum fructus percipiendo ex eo. Quare pro parte dicti Hessonis nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere ei in premissis de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati, cum idem Hesso sicut asserit potentiam dicti Simovici merito perhorrescens eum infra Boemiam nequeat convenire secure, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus si est ita prefatum Hessonem vel procuratorem suum eius nomine ad prefatum prioratum et eius possessionem amoto exinde dicto Simovico et quolibet alio illicito detentore auctoritate apostolica recipi facias et admitti sibique a suis subditis observantiam et reverentiam debitas exhiberi; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstante si eidem Simovico vel quibusvis aliis communiter vel divisim a predicta sede indultum existat, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem.

Datum Avinione II idus martii anno secundo.

Taxe: 12

51

Avignon, 1372 März 17

Abt und Konvent von Mühlhausen erhalten Konservatoren, darunter der Propst von Schlägl (D. Passau).

Reg. Av. 185, f. 143 r, n. 21.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 237, Nr. 424.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis de Altouado et .. Lucensis abbatibus ac preposito Plagensis per prepositum soliti gubernari monasteriorum Pragensis Olomucensis et Pataviensis diocesium salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilectorum* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum abbatis et conventus monasterii Milocensis Premonstratensis ordinis Pragensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiarum prelati *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii sancti Bertini sub numero IIII usque presentibus post*[1]) ⟨et clerici ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum predictos spectantia ... nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ab eisdem ... molestari ... facturi dicto abbati et conventui ... iustitie complementum ...

Non obstantibus *et cetera ut in superiori proxima usque presentibus post*[2]) ⟨tam felicis recordationis *et cetera ut in forma precedentis littere usque non obstante presentibus post*[3]) ⟨Bonifacii pape VIII predecessoris nostri ... quam aliis quibuscunque constitutionibus ...

... constitutione predicta ... non obstante; presentibus post⟩⟩ triennium minime valituris.

Datum Avinione XVI kalendas aprilis anno secundo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 185, f. 141 r-v, n. 4.*
[2]) *Reg. Av. 185, f. 140 v-141 r, n. 3.*
[3]) *Reg. Av. 185, f. 139 r-140 v, n. 2.*

52

Avignon, 1372 März 22

Stephan, Sohn des Johann von Pischelsdorf, Subdiakon der Diözese Passau, erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das vom Bischof von Passau vergeben wird; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters und der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 186, f. 505 r-v.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Stephano nato quondam Johannis de Piscolfftorf subdiacono Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui ut asseritur nullum beneficium ecclesiasticum assecutus existis, premissorum meritorum intuitu gratiam facere specialem, beneficium ecclesiasticum ... cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad collationem ... venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non fuerit, si quod vacat ..., conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... disponere quoquomodo presumat ...

non obstantibus ... si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Nulli ergo hominum liceat hanc paginam nostre reservationis inhibitionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione XI kalendas aprilis pontificatus nostri anno secundo.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et preposito omnium sanctorum in Vienna Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Laudabilia et cetera usque specialis. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... beneficium ... eidem Stephano auctoritate nostra conferre et assignare curetis ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Taxe: gratis pro deo

53

Avignon, 1372 April 12

Herzogin Viridis erhält die Erlaubnis, mit fünf Damen das Klarissenkloster in Wien (D. Passau) zu betreten.

Reg. Av. 187, f. 397^{r} = Reg. Vat. 283, f. 193^{r}.
Ed.: Bullarium Franciscanum 474, Nr. 1186.
Reg.: QGW I/1, 27, Nr. 129.

Formular Nr. 14

Dilecte in Christo filie nobili mulieri Viridi ducisse Austrie salutem et cetera.

...

... ut cum quinque matronis honestis monasterium religiosarum inclusarum sancte Clare in Vienna ordinis eiusdem sancte Pataviensis diocesis causa visitandi dilectam in Christo filiam Catherinam monialem dicti monasterii, sororem dilecti filii nobilis viri Leuppoldi ducis Austrie viri tui, quibuscunque ... constitutionibus contrariis nequaquam obstantibus bis singulis mensibus dumtaxat ingredi libere valeas, dummodo ... tu dicteque matrone ibidem non comedatis ... indulgemus.

...

Datum Avinione II idus aprilis anno secundo.

Taxe: 20

54

Avignon, 1372 April 15

Mehrere Erzbischöfe, darunter der von Salzburg, und ihre Suffragane erhalten den Auftrag, den Zehent eines Jahres unter genau beschriebenen Modalitäten einzuheben und abzuliefern.

Instr. misc. 6347, f. 1-3 = Reg. Vat. 264, f. 18^{v}-20^{v}.
Auszug: Lang 628, Nr. 878.

Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Maguntinensi eiusque suffraganeis salutem et cetera.

Inter curas multiplicium solicitudinum nimia ponderositate gravantium mentem nostram illa nos indesinenter anxieque solicitat, ut status sancte Romane ecclesie, a qua post deum status aliarum ecclesiarum noscatur dependere, a sevis hostibus illum crebre impugnare conantibus sic cum dei auxilio et nostro vigilantie studio tueamur, quod ecclesia ipsa contritis adversantium brachiis quietis et pacis pulcritudine perfruens securiori altissimo serviat libertate. Sed dum facultates apostolice camere in recuperatione et conservatione terrarum eiusdem ecclesie de manu tyrannica ereptarum et subditorum ipsius ex longis guerris et precedentibus tirannorum iugibus oppressionibus afflictorum et depauperatorum nimium solerti indagine perscrutamur ac persecutorum et hostium, qui superesse noscuntur, vires et conatus advertimus, nos ad tuitionem huiusmodi et ipsorum hostium repressionem efficacem -ex qua non solum securitas dicte ecclesie, sed honor et felix status Romani imperii, ad quem oculos nostre mentis dirigimus, deo dante pervenient- et ad illa inevitabilia nostrarum onera expensarum ferenda minus potentes sine grandi aliorum subsidio reperimur, propter quod fratrum et filiorum nostrorum archiepiscoporum videlicet et episcoporum aliarumque personarum ecclesiasticarum subventionis subsidio

indigemus.

Eapropter licet personas ecclesiasticas quas relevare cupimus gravemus inviti, considerantes tamen esse dignum, ut in necessitatis articulo membra subveniant capiti indigenti, decimam omnium fructuum et proventuum reddituum ecclesiasticorum unius anni a data presentium[a]) computandi a vobis ceterisque personis ecclesiasticis quibuscunque exemptis et non exemptis vestrarum et nonnullarum aliarum civitatum et diocesium ac provinciarum et partium diversarum quacunque prefulgeant dignitate seu cuiuscunque sint preeminentie conditionis aut status religionis vel ordinis, quibus vel eorum alicui nulla privilegia vel indulgentias sub quacunque verborum forma vel expressione concessa volumus suffragari – preterquam a venerabilibus fratribus nostris sancte Romane ecclesie cardinalibus, quecunque qualiacunque et quotcunque monasteria prioratus dignitates personatus officia canonicatus et prebendas et alia beneficia ecclesiastica in eisdem civitatibus et diocesibus ac provinciis obtinentibus et imposterum obtenturis, qui nobiscum assidue indefessis laboribus onera universalis ecclesie sortiuntur, et a dilectis filiis .. magistris et fratribus hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani et domus sancte Marie Theotonicorum quos cardinales et magistros et fratres super dicta decima nolumus ex certis causis vigore presentium molestari – exigendam et colligendam per vos et singulos vestrum vel alios, quos ad hoc deputaveritis, in singulis vestris civitatibus et diocesibus necnon per alios archiepiscopos ac episcopos et eorum singulos vel alios, quos ad hoc deputaverint in singulis civitatibus et diocesibus eorundem, de omnibus fructibus redditibus et proventibus ecclesiasticis vestris et eorundem aliorum archiepiscoporum et episcoporum ac personarum ecclesiasticarum exemptarum et non exemptarum in duobus terminis, videlicet eius medietatem in celebritate omnium sanctorum et reliquam medietatem in festo resurrectionis dominice proxime secuturis, pro huiusmodi oneribus et necessitatibus supportandis auctoritate apostolica duximus imponendam.

Quocirca fraternitatem vestram monemus rogamus et hortamur attente vobis et singulis vestrum per apostolica scripta districte precipiendo mandantes, quatinus vos et singuli vestrum in singulis vestris civitatibus et diocesibus per vos vel alium seu alios a quibuslibet personis ecclesiasticis secularibus et regularibus exemptis et non exemptis nostrarum civitatum et diocesium predictarum de universis fructibus redditibus et proventibus ecclesiasticis ecclesiarum monasteriorum et beneficiorum ecclesiasticorum que habent et obtinent in eisdem civitatibus et diocesibus vestris levetis et etiam exigatis in terminis prefatis decimam supradictam; ad solutionem ipsius quoscunque exemptos et non exemptos eiusdem decime debitores per censuram ecclesiasticam et etiam si expedire videritis per sequestrationem huiusmodi fructuum reddituum et proventuum ecclesiasticorum suorum consistentium in eisdem vestris civitatibus et diocesibus appellatione postposita compellendo; ita tamen, quod ad fructus redditus et proventus ecclesiasticos alios eorundem extra easdem vestras civitates et dioceses consistentes huiusmodi compulsionis officium nullatenus extendatis nec ad exactionem huiusmodi faciendam in aliquo

[a]) *Beginn von Instr. misc. 6347.*

casu per vos vel alium seu alios invocetis auxilium brachii secularis nisi predictorum non solventium contumacia exigente; et ne de moneta, in qua decime predicte solutio fiet et fieri debet vel debebit, valeat hesitari[a]) et ut vitentur gravamina, que propter hoc viri ecclesiastici pati possent, per vos et singulos vestrum ac succollectores vestros ipsa decima ad monetam currentem communiter levetur et etiam exigatur iuxta constitutionem super hoc editam in concilio Viennensi ita, quod pretextu alicuius cambii debitores et solutores dicte decime non graventur.

Huiusmodi vero decimam exigetis et exigi facietis secundum taxationem in eisdem vestris civitatibus et diocesibus hactenus consuetam; vel ubi nulla huiusmodi certa taxatio fuerit solvatur legaliter decima pars fructuum reddituum et proventuum predictorum; attentius provisuri, ut vos et singuli vestrum per vos et alios exactionem et collectionem huiusmodi decime faciatis in singulis eisdem vestris civitatibus et diocesibus absque aliquo onere expensarum eorum, a quibus huiusmodi decima exigetur, nisi forte eis deficientibus in solutione dicte decime in terminis supradictis ob huiusmodi eorum defectum expensas fieri oporteret, ad quarum restitutionem eos teneri volumus et astringi; quodque circa hoc constitutionem eiusdem Viennensis concilii observantes calices libros et alia ornamenta ecclesiarum divinis officiis deputata ex causa pignoris vel distractionis capere seu recipere distrahere seu quomodolibet occupare per vos vel alium nullatenus presumatis.

Nos enim vobis et singulis vestrum contradictores et rebelles si qui fuerint, qui ecclesiasticam contempnendo censuram in solutione dicte decime fuerint contumaces, citandi si vobis videbitur ex parte nostra personaliter ad Romanam curiam et certum eis peremptorium terminum prefigendi, quo personaliter se apostolico conspectui representent super hiis pro meritis recepturi, ac diem citationis huiusmodi et prefixionis termini supradicti per vestros nuntios et litteras referendi plenam vobis et cuilibet vestrum per presentes concedimus facultatem;

non obstante, si predictis personis ecclesiasticis et aliis quibuscunque communiter vel divisim a dicta sit sede indultum, quod ad solutionem alicuius decime minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas, que de indulto huiusmodi ac toto eius tenore de verbo ad verbum ac eorum ordinibus et locorum seu personarum nominibus propriis plenam et expressam non fecerint mentionem; et quibuslibet privilegiis indulgentiis exemptionibus et litteris apostolicis quibuscunque dignitatibus seu ordinibus et locis eorundem et specialiter Cisterciensi Premonstratensi Cluniacensi Cartusiensi Grandismontensi vel eorum universitatibus aut personis singularibus generaliter vel specialiter sub quacunque forma vel conceptione verborum a memorata sede concessis, de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum in nostris litteris specialis plena et expressa mentio sit habenda.

Volumus insuper, quod vos et singuli vestrum huiusmodi decimam omnium fructuum reddituum et proventuum ecclesiasticorum vestrorum prout continetur superius fideliter et integre persolvatis; ita quod[a]) nullus vestrum sibi circa hoc indulgeat, sed

---

[a]) *Reg. Vat. 264: exitari.*

[a]) *Reg. Vat. 264: ut.*

in hac parte agat bona fide ac si tali officio in extraneos fungeretur; quodque unusquisque vestrum in scriptis redigi faciat, quicquid pro dicta decima de proventibus suis ecclesiasticis solverit pro se ipso.

Ceterum volumus et mandamus, quod moneta quam recipietis vel recipi facietis et solvetis pro dicta decima dilecto filio Helie de Vodronio cantori ecclesie Xantoniensis clerico camere nostre apostolice sedis nuntio seu alii vel aliis, quos ipse ad hoc deputabit, in locis et terminis que ipse nuntius ad id assignabit per cambium vel alium tutum modum fideliter assignare seu destinare curetis; alioquin in personas illorum ex vobis et aliorum quorumcunque, qui de mandato vestro ad collectionem et exactionem huiusmodi fuerint deputati quique defecerint in solutione dicte decime in terminis supradictis vel in collectione et exactione ac assignatione aut destinatione huiusmodi fraudem forsitan vel malitiam commiserint, excommunicationis sententiam auctoritate presentium promulgamus.

Ad hec volumus vobisque eadem auctoritate concedimus, quod vos et singuli vestrum, quos ex defectu non facte solutionis huiusmodi prefatas sententias incurrisse contigerit, ab eisdem sententiis post satisfactionem debitam per aliquem ex vicinioribus episcopis excommunicationis sententia non ligatum et alias gratiam et communionem predicte sedis habentem facta sibi fide de satisfactione huiusmodi absolutionis beneficium et super irregularitate, si qua forsan sitis ligati non tamen in contemptum clavium celebrando divina vel immiscendo vos illis contraxeritis, super ea dispensationis gratiam obtinere aliisque etiam, quos easdem sententias ex defectu solutionis huiusmodi incurrisse contigerit, post satisfactionem debitam facta vobis similiter fide de illa similia ab eisdem sententiis absolutionis beneficium et super irregularitate inde contracta dispensationis gratiam impendere valeatis.

Verum quia presentes littere nequirent forsan propter viarum discrimina vel alia impedimenta legitima vestrum cuilibet commode presentari, volumus, quod per te frater archiepiscope dictarum litterarum transumptum manu publica scriptum tuoque communitum sigillo vobis predictis suffraganeis transmittatur, cui adhiberi per vos volumus velut originalibus plenam fidem.

Datum Avinione XVII kalendas maii anno secundo.

Eodem[a]) modo venerabilibus fratribus infrascriptis archiepiscopis et eorum suffraganeis videlicet ..... Salzeburgensi .....

55

Avignon, 1372 April 15

Der päpstliche Gesandte Elias von Vodronio erhält den Auftrag, von den Johannitern und dem Deutschen Orden den Zehent eines Jahres unter genau beschriebenen Modalitäten einzuheben.

Instr. misc. 6347, f. 10-13 = Reg. Vat. 264, f. 23^{r}-24^{r}.

Reg.: Lang 627, Nr. 877.

---

[a]) *Reg. Vat. 264: Eodem modo venerabilibus fratribus archiepiscopis ..... Salzeburgensi ..... et eorum suffraganeis salutem et cetera. Datum ut supra.*

Dilecto filio Helye de Vodronio cantori ecclesie Xanctonensis clerico camere nostre apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Inter curas multiplicium solicitudinum nimia ponderositate gravantium mentem nostram illa nos indesinenter anxieque solicitat, ut status sancte Romane ecclesie, a qua post deum status aliarum ecclesiarum noscatur dependere, a sevis hostibus illum crebro impugnare conantibus sic cum dei auxilio et nostro vigilantie studio tueamur, quod ecclesia ipsa contritis adversantium brachiis quietis et pacis pulcritudine perfruens securiori altissimo serviat libertate. Sed dum facultates apostolice camere in recuperatione et conservatione terrarum eiusdem ecclesie de manu tyrannica ereptarum et subditorum ipsius ex longis guerris et precedentibus tirannorum iugibus oppressionibus afflictorum et depauperatorum nimium solerti indagine perscrutamur ac persecutorum et hostium, qui superesse noscuntur, vires et conatus advertimus, nos ad tuitionem huiusmodi et ipsorum hostium repressionem efficacem – ex qua non solum securitas dicte ecclesie, sed honor et felix status Romani imperii, ad quem oculos nostre mentis dirigimus, deo dante pervenient – et ad illa inevitabilia nostrarum onera expensarum ferenda minus potentes sine grandi aliorum subsidio reperimur, propter quod fratrum et filiorum nostrorum archiepiscoporum videlicet et episcoporum aliarumque personarum ecclesiasticarum subventionis subsidio indigemus.

Eapropter licet easdem personas quas relevare cupimus gravemus inviti, considerantes tamen esse dignum, ut in necessitatis articulo membra subveniant capiti indigenti, decimam omnium fructuum et proventuum reddituum ecclesiasticorum unius anni a data presentium computandi ad dilectos filios magistros priores et preceptores hospitalium seu domorum sancti Johannis Jerosolimitani et sancte Marie Theotonicorum in civitatibus diocesibus et provinciis Maguntinensi Coloniensi Treverensi Salzoburgensi Magdeburgensi Bremensi Strigoniensi Colocensi Pragensi Gneznensi Rigensi Ypsalensi et Lundensi necnon civitatibus et diocesibus Cameracensi Bambergensi et Caminensi spectantium ab eisdem magistris prioribus et preceptoribus aliisque eorundem hospitalium seu domorum personis, quibus vel eorum alicui nulla privilegia vel indulgentias sub quacunque verborum forma vel expressione concessa volumus suffragari, exigendam et colligendam per te vel alium seu alios, quos ad hoc deputaveris collectores, de omnibus fructibus redditibus et proventibus eorundem hospitalium prioratuum seu domorum et preceptoriarum in duobus terminis, videlicet eius medietatem in celebritate omnium sanctorum et reliquam medietatem in festo resurrectionis dominice proxime secuturis, pro huiusmodi oneribus et necessitatibus supportandis auctoritate apostolica duximus imponendam.

Quocirca discretioni tue per apostolica scripta precipiendo mandamus, quatinus per te vel alium seu alios eisdem magistris prioribus et preceptoribus ac personis hospitalium seu domorum predictorum civitatum diocesium et provinciarum prefatarum de universis fructibus redditibus et proventibus dictorum prioratuum preceptoriarum et domorum, quos habent obtinent seu regunt in eisdem civitatibus et diocesibus et provinciis, leves et exigas in terminis prefatis decimam supradictam; ad

solutionem ipsius quoscunque magistros priores et preceptores ac personas alias dictorum hospitalium seu domorum quocunque nomine nuncupentur per censuram ecclesiasticam et etiam si expedire videris per sequestrationem huiusmodi fructuum reddituum et proventuum appellatione postposita compellendo; ita tamen, quod ad alios fructus redditus et proventus eorum extra easdem civitates dioceses et provincias consistentes huiusmodi compulsionis officium non extendas nec ad exactionem huiusmodi faciendam in aliquo casu per te vel alium seu alios invoces auxilium brachii secularis nisi predictorum non solventium contumacia exigente;

et ne de moneta, in qua decime predicte solutio fiet et fieri debet vel debebit, valeat hesitari et ut vitentur gravamina, que propter hoc iidem magistri priores et preceptores ac persone pati possent, ipsa decima per te ac succollectores tuos ad monetam currentem communiter levetur et etiam exigatur iuxta constitutionem super hoc editam in concilio Viennensi ita, quod pretextu alicuius cambii debitores et solutores dicte decime non graventur.

Huiusmodi vero decimam exiges et exigi facies secundum taxationem in eisdem civitatibus diocesibus et provinciis hactenus consuetam vel ubi nulla huiusmodi certa taxatio fuerit solvatur legaliter decima pars fructuum reddituum et proventuum predictorum; attentius provisurus, ut exactionem et collectionem huiusmodi decime facias absque aliquo onere expensarum eorum, a quibus huiusmodi decima exigetur, nisi forte eis deficientibus in solutione dicte decime in terminis supradictis ob huiusmodi eorum defectum expensas fieri oporteret, ad quarum restitutionem eos teneri volumus et astringi; quodque circa hoc constitutionem eiusdem Viennensis concilii observantes calices libros et alia ornamenta ecclesiarum divinis officiis deputata ex causa pignoris vel distractionis capere seu recipere distrahere seu quomodolibet occupare per te vel alium non presumas.

Nos enim tibi contradictores quoslibet et rebelles si qui fuerint, qui ecclesiasticam contempnendo censuram in solutione dicte decime fuerint contumaces, citandi si tibi videbitur ex parte nostra personaliter ad Romanam curiam et certum eis peremptorium terminum prefigendi, quo personaliter se apostolico conspectui representent super hiis pro meritis recepturi, ac diem citationis huiusmodi et prefixionis termini supradicti per tuos nuntios et litteras referendi, plenam tibi per presentes concedimus facultatem;

non obstante, si predictis magistris prioribus et preceptoribus et personis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum, quod ad solutionem alicuius decime minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas, que de indulto huiusmodi ac toto eius tenore de verbo ad verbum ac eorum ordinibus et locorum seu personarum nominibus propriis plenam et expressam non fecerint mentionem; et quibuslibet privilegiis indulgentiis exemptionibus et litteris apostolicis quibuscunque dignitatibus et officiis seu ordinibus et locis eorundem vel eorum universitatibus aut personis singularibus generaliter vel specialiter sub quacunque forma vel conceptione verborum a memorata sede concessis, de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum in nostris litteris specialis plena et expressa mentio sit habenda.

Datum Avinione XVII kalendas maii anno secundo.

56

Avignon, 1372 April 15

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, den päpstlichen Gesandten Elias von Vodronio mit seinen Anliegen bereitwillig aufzunehmen.

Reg. Vat. 268 (II), f. 26[r].
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 90, Nr. 635.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum dilectum filium Heliam de Vodronio cantorem ecclesie Xanctoniensis clericum camere nostre nostrumque familiarem antiquum apostolice sedis nuntium latorem presentium pro certis arduis et urgentibus ecclesie Romane negotiis ad tuas et alias partes Alamanie destinemus, nos de te tanquam precipuo et devoto ecclesie prefate filio, quem credimus maternis necessitatibus compati ac diligere et optare prosperitatem et securitatem status ecclesie prelibate, quem nonnulli maligni deum non habentes pre oculis impugnare et debilitare sevis conatibus moliuntur, multam spem fiduciamque gerentes

nobilitatem tuam rogamus attente, quatinus ipsum nuntium et negotia dicte ecclesie tibi exponenda per eum filiali promptitudine suscipias commendata, ita quod tuo mediante favore negotia ipsa prospere dirigantur nosque proinde preter divinam retributionem, que de bonis et piis datur operibus, tuis teneamur beneplacitis complacere.

Datum *ut supra*[1]) ⟨Avinione XVII kalendas maii anno secundo⟩.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

1.)Reg. Vat. 268 (II), f. 25[v].

57

Avignon, 1372 April 15[a])

Herzog Leopold wird aufgefordert, sich von seinem Schwiegervater Bernabò Visconti zu distanzieren und ihn weder aktiv noch passiv zu unterstützen, sondern die päpstliche Partei zu ergreifen.

Reg. Vat. 268 (II), f. 27[r-v].
Reg.: Lang 639, Nr. 895.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Licet sancta Romana ecclesia, que propriis terminis est contenta, alienos non

querat, suos tamen persecutores et hostes, ne quod absit illi super eam in dispendium fidei Christiane prevaleant, confisa in dei gratia iuste potest et debet cum auxilio et favore fidelium potenter reprimere ac coartari ad exterminium eorundem, ut eis humiliatis ipsa securiori altissimo libertate deserviat et cum dominus dat acceptabile tempus adversus infideles hostes dicte fidei Christianos impugnantes commode ac utiliter possit intendere ac catholicos ac catholicos [!] principes et populos provocare, quod, quantumcumque necessitas ingruat idque utilitas Christianitatis suadeat, nequit tamen effici fructuose, dum ipsa ecclesia insidias et bella patitur intestina.

Ideoque fili devote non mireris, si prefata ecclesia contra nobilem virum Barnabonem de Vicecomitibus militem Mediolanensem socerum tuum spiritualiter et temporaliter procedat pro tempore – quam pluries cum eo pacem fecit, quam ipse, cum vidit vel imaginatus est suam prerogativam adesse, adinventis occasionibus observare contempsit – sed potius doleas talem te habere socerum, qui inimicus est dei, cum inimicatur ecclesie sponse sue et immaniter opprimit multos et magnos populos Christianos, quorum alios gravat iugo importabilis servitutis tirannice aliosve impugnat bellicosis insultibus et etiam per suas insidias et persecutiones multiplices, tam ut alii nonnulli a suis iustis et piis dominis pro ipsorum tuitione exigente necessitate, quam infert, exactionum oneribus pregraventur.

Te igitur tamquam catholicum principem ac filium ecclesie memorate devotum quanto cordialius possumus deprecamur, quatinus premissis que vera sunt consideratis attente dicto Barnaboni per te vel alios directe vel indirecte non faveas nec subditos tuos ad serviendum ei ire permittas nec des transitum aliis, qui ad ipsum Barnabonem vellent accedere contra ecclesiam prelibatam, ne ipsi deum offendant et incurrant penas et sententias, que per apostolicam sedem talibus infliguntur, sed potius ob reverentiam dei ac dicte sedis et nostram auxilieris et faveas ecclesie prelibate, ut per hoc gratiam dei ac benivolentiam prefate sedis gloriosumque nomen devoti principis uberius merearis.

Datum Avinione[a]).

58

Avignon, 1372 April 16

Johann von Scherffenberg erhält die Erlaubnis, auf drei Jahre die Propsteien von Maria Saal und Passau und die Pfarre Haus gleichzeitig innezuhaben.

Reg. Av. 185, f. 293[v]-294[r], n. 308.

Dilecto filio Johanni de Scharffenberch preposito ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud

[a]) *Datum fehlt. Die folgenden a-pari-Briefe beziehen sich nicht auf diesen Brief an Herzog Leopold, sondern - wie aus dem Zusatz zur Ausfertigung an den Erzbischof von Prag hervorgeht: "et cetera ut supra in fine antecedentis folii descripta continetur" - auf die vorhergehende Ankündigung des Elias von Vodronio als Einheber von Subsidien für den Krieg in Italien (s. Nr. 56).*

nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favoribus apostolicis prosequamur.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster volens tibi gratiam facere specialem prepositurarn ecclesie Pataviensis, que dignitas sine cura ad quam consuevit quis per electionem assumi fore dinoscitur, tunc vacantem et antea dispositioni apostolice sedis reservatam tibi contulit et providit etiam de eadem; non obstantibus inter cetera, quod canonicatum et prebendam eiusdem Pataviensis ac prepositurarn Soliensis ecclesiarum, que quidem prepositura dignitas reputatur, necnon parrochialem ecclesiam in Haus Salzeburgensis diocesis canonice obtineres prout obtines de presenti; quam quidem parrochialem ecclesiam cum ipsa prepositura ecclesie Soliensis aut cum alia quacumque dignitate ex dispensatione sedis apostolice poteras prout potes licite retinere. Ac voluit dictus predecessor, quod, quamprimum vigore gratie eiusdem predecessoris prefate prepositure Pataviensis fores possessionem pacificam assecutus, predictam prepositurarn ecclesie Soliensis, quam ex tunc vacare decrevit, prout etiam ad id etiam [!] te sponte obtuleras, omnino dimittere tenueris, prout in nostris inde confectis litteris – cum prefatus predecessor, antequam littere apostolice super huiusmodi gratia dicti predecessoris essent confecte, viam fuisset universe carnis ingressus – plenius continetur.

Nos igitur volentes te, qui ut asseris predictam prepositurarn ecclesie Pataviensis nondum assecutus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratie specialis, tuis in hac parte supplicationibus inclinati tecum, ut predictam prepositurarn ecclesie Pataviensis libere recipere et una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia licite retinere valeas – generalis concilii necnon quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus earundem Pataviensis et Soliensis ecclesiarum contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis non obstantibus – de dono specialis gratie dispensamus; proviso quod prepositura et parrochialis ecclesia supradicte debitis interim obsequiis non fraudentur et animarum cura in eis quibus illa imminet nullatenus negligatur.

Volumus autem, quod infra tres annos a data presentium computandos prefatam parrochialem ecclesiam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo beneficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutare tenearis; alioquin dictam prepositurarn Soliensis ecclesie, quam lapso hoc triennio vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo et cetera nostre dispensationis voluntatis et constitutionis infringere et cetera.

Datum Avinione XVI kalendas maii anno secundo.

Taxe: 14

59

Avignon, 1372 April 18

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Konrad von Braunau bei der Erlangung der Pfarrkirche in Wullersdorf (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 502 v.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 401.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio .. decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

...

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Wullderstorf Pataviensis diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod quondam Nicolaus dictus Loher olim rector eiusdem ecclesie archidiaconatum ecclesie Strigoniensis qui dignitas existit obtinens eandem parrochialem ecclesiam tunc vacantem sibique collatam canonice fuerat pacifice assecutus eamque una cum dicto archidiaconatu per mensem et amplius insimul post et contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" detinere presumpsit fructus precipiendo [!] ex eis, c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos intendentes, quod veris existentibus supradictis nullus preter nos hac vice de dicta parrochiali ecclesia disponere potuit neque potest pro eo, quod dictus predecessor omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura tunc per constitutionem huiusmodi vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni sue et apostolice sedis reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis ... contingeret attemptari,

nos volentes dilectum filium Conradum de Prawnaw rectorem parrochialis ecclesie in Salhenow dicte diocesis apud nos de probitatis et aliis virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem eundem Conradum bene legere ... vel etiam ... dummodo in tuis manibus iuret ..., quod ... cantare addiscet, super quibus tuam conscientiam oneramus, ac premissa ita esse repereris, eandem parrochialem ecclesiam in Wullderstorf, cuius fructus redditus et proventus duodecim marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum ut asseritur non excedunt, eidem Conrado cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Conradum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie in Wullderstorf ac iurium ... ac faciens sibi de ipsius ecclesie in Wullderstorf fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus prefatum Conradum in assecutione dicte ecclesie in Wullderstorf volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod idem Conradus eandem ecclesiam in Salhenow, cuius fructus redditus et proventus trium marcharum argenti valorem annuum ut asseritur non excedunt, noscitur obtinere; volumus autem, quod idem Conradus, quamprimum vigore presentium ecclesiam ipsam in Wullderstorf fuerit pacifice assecutus, dictam ecclesiam in Salhenow, quam ut prefertur obtinet quamque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper prout est irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum Avinione XIIII kalendas maii anno secundo.

Taxe: 23

60

Avignon, 1372 April 20

Ablaß für die Besucher der Pfarrkirche St. Laurenz in Enns (D. Passau).

Reg. Av. 185, f. 238 v-239 r, n. 142.

Formular Nr. 18

...

...

Cupientes igitur, ut parrochialis ecclesia sancti Laurentii in Anaso Pataviensis diocesis congruis honoribus frequentetur ..., omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis circumcisionis epiphanie resurrectionis ascensionis corporis domini nostri Ihesu Christi penthecostes necnon nativitatis annuntiationis purificationis et assumptionis beate Marie virginis ac nativitatis beati Johannis baptiste apostolorum et sancti Laurentii predictorum ac dedicationis ipsius ecclesie festivitatibus ac celebritate omniumsanctorum et per octabas ipsarum nativitatis epiphanie resurrectionis ascensionis et corporis domini necnon nativitatis et assumptionis beate Marie ac nativitatis beati Johannis et apostolorum predictorum festivitatum et per sex dies dictam festivitatem penthecostes immediate sequentes ecclesiam ipsam devote visitaverint, annuatim singulis videlicet festivitatum et celebritatis unum annum et quadraginta dies ac octabarum ipsarum et predictorum sex dierum diebus, quibus ecclesiam ipsam visitaverint ut prefertur, centum dies de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus; presentibus post viginti annos minime valituris.

Datum Avinione XII kalendas maii anno secundo.

Taxe: 12

61

Avignon, 1372 April 22

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, dem Ulrich Chun, Inhaber des Maria-Magdalena-Altares in der Kirche zu Passau, ein Benefiz zu reservieren, das von Abt und Konvent des Klosters Niederaltaich (D. Passau) vergeben wird.

Reg. Av. 186, f. 521 v-522 r.

Formular Nr. 8a

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Vlricum dictum Chun rectorem altaris beate Marie Magdalene siti in ecclesia Pataviensi, qui est in presbiteratus ordine constitutus, apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Vlricum bene legere ... repereris vel etiam si

dictus Vlricus non bene cantet, dummodo ... iuret ... cum cura ... et si ipse Vlricus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum consuetum clericis secularibus assignari, cuius frcutus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Inferiorisalte ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis communiter pertinens, ... quod dictus Vlricus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Vlrico post acceptationem ... donationi tue auctoritate predicta reserves; districtius inhibendo eisdem abbati et conventui, ne de huiusmodi beneficio ... nisi postquam eis constiterit, quod Vlricus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac ... beneficium ... si ... vacare contigerit, eidem Vlrico post acceptationem ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios ipsum Vlricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem beneficii *et cetera ut in superiori directa episcopo Candidecase pro Johanni de Euerhard sub numero*[a]) *mutatis propriis nominibus usque specialis*[1]) ⟨ac iurium ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Johannem in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri ... aut si predictis abbati et conventui vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...; et qualibet alia dicte sedis indulgentia ..., de qua ... habenda sit ... mentio specialis.⟩

Nos enim, si dictus Vlricus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane *et cetera ut in predicta mutatis ut supra usque datum* ⟨si secus ... contigerit attemptari ac si ... beneficium ..., quod idem Johannes duceret acceptandum ut prefertur, eidem Johanni conferendum post acceptationem predictam donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.⟩

Datum Avinione X kalendas maii anno secundo.

Taxe: 21

[1]) *Reg. Av. 186, f. 514 v-515 r.*

62

Avignon, 1372 April 27

Wisento von Frueling, Laie der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 183, f. 570 v.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Wysentoni de Frueling laico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera in forma usque* datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: 14

[a]) *Platz für Zahlzeichen freigelassen.*

63

Avignon, 1372 April 27

Schweiker Tuschl, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 183, f. 571 r.

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Sweykero Tuscell militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera ut in forma usque* datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: fehlt

64

Avignon, 1372 April 27

Georg Ahaimer, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 183, f. 571 r.

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Georgio Ahaymeri militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera ut in forma usque* datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: fehlt

65

Avignon, 1372 April 27

Dem Bartholomäus von Rankow wird die Pfarrkirche in Kirchschlag neuerlich verliehen, nachdem die erste Verleihung auf der Basis einer Expektanz auf ein Benefiz, das von Propst und Konvent von Schlägl (D. Passau) vergeben wird, wegen einer entgegenstehenden päpstlichen Reservation ungültig war.

Reg. Av. 184, f. 98 r-v, n. 145.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 265f., Nr. 461.

Formular Nr. 9

Dilecto filio Bartholomeo de Rankow rectori parrochialis ecclesie in Swyetlik alias in Krslag Pragensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica quorumcunque per assecutionem pacificam

aliorum beneficiorum ecclesiasticorum tunc per eum seu auctoritate litterarum suarum collatorum et inantea conferendorum eisdem tunc vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni sue reservavit, decernens ex tunc irritum et inane, si secus ... contingeret attemptari;

et deinde dilecto filio Theoderico de Staffordia rectori altaris sanctorum Metudii [!] et Cirilli in ecclesia Pragensi de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem venerabilis fratris nostri .. archiepiscopi Pragensis et dilectorum filiorum .. prepositi .. decani et capituli ecclesie Pragensis communiter vel divisim pertinente per suas litteras mandavit provideri, volens inter cetera, quod ipse Theodericus, quamprimum dictarum litterarum vigore beneficium huiusmodi foret pacifice assecutus, parrochialem ecclesiam de Swyerlik [!] alias in Krslag Pragensis diocesis, quam idem Theodericus tunc temporis obtinebat et quam idem predecessor ex tunc vacare decrevit, omnino dimittere tenetur prout in dictis litteris plenius continetur; et deinde dictam parrochialem ecclesiam ex eo vacantem, quod idem Theodericus dictum altare tunc vacans et ad collationem dictorum decani et capituli communiter pertinens dictarum litterarum vigore sibi collatum extiterit pacifice assecutus,

tu sicut exhibita nobis nuper pro parte tua petitio continebat reservationis et decreti predictorum forsan ignarus vigore quarundam litterarum dicti predecessoris, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel presentationem dilecti filii .. prepositi monasterii in Plaga alias in Serkolen per prepositum soliti gubernari Premonstratensis ordinis Pataviensis diocesis, si quod in civitate vel diocesi Pragensi tunc vacabat vel cum vacaret, pertinens in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis idem predecessor scripserat, expectabas dictam parrochialem ecclesiam sic vacantem et ad collationem dicti prepositi pertinentem infra tempus legitimum dicto predecessore vivente alias canonice acceptasti et de illa tibi provideri fecisti licet de facto.

Et deinde dicto predecessore per eum de dicta parrochiali ecclesia non deposito [!] sublato de medio nos divina favente clementia ad apicem summum apostolatus assumpti, cum a nonnullis in dubium revocaretur an post dicti predecessoris obitum aliquis preter Romanum pontificem de parrochialibus ecclesiis et aliis beneficiis ecclesiasticis per dictum predecessorem dispositioni sue reservatis et tempore obitus predecessoris eiusdem vacantibus disponere potuisset sive posset, ad huiusmodi ambiguitatis tollendum dubium per nostras litteras declaravimus parrochiales ecclesias ac alia beneficia supradicta, que sic reservata tempore obitus eiusdem predecessoris vacabant ut prefertur, remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum dicti predecessoris affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse vel posse disponere quoquo modo; ac decrevimus irritum et inane, quicquid in contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan erat tunc vel contingeret imposterum attemptari.

Attendentes igitur, quod acceptatio et provisio predicte et quecunque inde secuta iuribus non subsistunt et quod nullus de dicta parrochiali ecclesia que adhuc ut prefertur vacat preter Romanum pontificem hac vice disponere potuit neque potest reservatione et declaratione et decretis obsistentibus supradictis, ac volentes tibi in presbiteratus ordine

constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, dictam parrochialem ecclesiam sic vacantem etiam si sit dispositioni apostolice reservata cum omnibus iuribus ... tibi ... conferimus ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; aut si archiepiscopo predicto ac eidem preposito et dilectis filiis conventui dicti monasterii vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione V kalendas maii pontificatus nostri anno secundo.

In eodem modo dilectis filiis .. maioris et .. sancti Egidii ac .. sancti Apollinaris Pragensium ecclesiarum decanis salutem et cetera. Vite ac morum honestas *et cetera usque mentio specialis.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Bertholdum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium ... inducatis ...; seu si eisdem archiepiscopo preposito et conventui vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 15 17

66

Avignon, 1372 April 27

Peter Schonher, Kanoniker von Mattsee (D. Passau), wird in alle Rechte eingesetzt, die der verstorbene Martin Stockerauer im Prozeß um die Pfarrkirche in Niederwaldkirchen bei Altenfelden (D. Passau) hatte.

Reg. Av. 185, f. 551 ^{v}-552 ^{r}.

Dilecto filio Petro Schonher canonico ecclesie Maticensis Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedignorum commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte tua petitio continebat, quod orta dudum inter dilectum filium Georgium Schreyer, qui se gerit pro presbitero Pataviensis diocesis, et quondam Martinum Stochkerawer clericum super parrochiali ecclesia sancte Marie in Walchirchen prope Aldenulden dicte diocesis – de qua tunc per obitum quondam Johannis dicti Pruzze ultimi ipsius ecclesie rectoris extra Romanam curiam defuncti Martinus apostolica, Georgius vero predicta ordinaria auctoritatibus canonice sibi foret provisum et quilibet ipsorum dictam ecclesiam ad se de iure spectaret asserebant – materia questionis et causa huiusmodi per appellationem dicti Martini ad sedem apostolicam legitime introducta et coram certis causarum palatii apostolici auditoribus ex commissionibus apostolicis aliquamdiu ventillata felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster causam appellationis huiusmodi dilecto filio magistro Hugoni Fabri capellano nostro et causarum palatii apostolici auditori certis ex causis audiendam commisit et fine debito terminandam.

Et subsequenter, postquam coram eodem auditore in causa huiusmodi inter partes predictas ad nonnullas actus fuerit processum, causa ipsa coram eo sic indecisa pendente prefatus Martinus apud sedem apostolicam extitit functus vita.

Nos igitur, ne dicta parrochialis ecclesia, si lis huiusmodi careret legitimo defensore qui prosequeretur eandem, absque institutione canonica detineri contingat, providere tibique, qui in diaconatus ordine constitutus et ut asseritur de nobili genere procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem volentes te in omni iure et ad omne ius, quod dicto Martino in dicta parrochiali ecclesia seu ad eam de tempore sui obitus quomodolibet competebat seu competere poterat, auctoritate apostolica surrogamus dictumque ius tibi conferimus et providemus etiam de illo, decernentes te fore ad huiusmodi ius ac iuris ac litis et cause huiusmodi prosecutionem et defensionem in eo statu admittendum fore [!], in quo causa ipsa invenietur et in quo dictus Martinus, si vite superstes existeret, posset et deberet admitti; ac ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari;

non obstantibus felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu quod dudum ut asseritur in canonicum ecclesie Maticensis dicte diocesis auctoritate ordinaria receptus fuisti.

Nulli ergo et cetera nostre surrogationis collationis provisionis et constitutionis infringere et cetera.

Datum Avinione V kalendas maii pontificatus nostri anno secundo.

Taxe: 16

67

Avignon, 1372 April 27

Heinrich Tuschel, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 187, f. 63^{r}.

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Henrico Tuscell militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma.*

Datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: fehlt

68

Avignon, 1372 April 27

Jakob Mannseber, Dechant der Kirche in Asparn an der Zaya (D. Passau), erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 187, f. 66^{r}.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 386.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Jacobo Mannseber decano ecclesie in Asporn Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma*.

Datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: fehlt

69

Avignon, 1372 April 27

Heinrich Tuschel, miles der Diözese Passau, erhält die Erlaubnis zum Gebrauch eines Tragaltares.

Reg. Av. 187, f. 170 r.

Formular Nr. 25

Dilecto filio nobili viro Henrico Tuscell militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Sincere devotionis *et cetera ut in superiori que dirigitur Hugoni de Lamanhama usque indulgemus*[1]) ⟨affectus ...

... indulgemus;⟩ presentibus post decennium minime valituris.

...

Datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: 10

---

1) *Reg. Av. 187, f. 151 r-v*.

70

Avignon, 1372 April 27

Heinrich Tuschl, miles der Diözese Passau, erhält die Erlaubnis, auch an interdizierten Orten für sich und seine Familiaren die Messe lesen zu lassen.

Reg. Av. 187, f. 170 r.

Formular Nr. 23

Eidem[1]) salutem et cetera.

Devotionis tue *et cetera ut in superiori que dirigitur Marie dilecti usque summissa*[2]) ⟨sinceritas promeretur ...

... et summissa⟩ voce missam ... facere celebrari *et cetera usque interdici* ⟨dummodo ... specialiter interdici;⟩ presentibus post decennium minime valituris.

...

Datum Avinione V kalendas maii anno secundo.

Taxe: 10

[1]) *Siehe Nr. 69.*
[2]) *Reg. Av. 187, f. 153[r].*

71

Avignon, 1372 April 28

Ablaß für die Besucher der Stephanskirche in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 187, f. 339[v] = Reg. Vat. 283, f. 143[r].
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 399.

Formular Nr. 18

...

Etsi cunctas sanctorum reliquias dignum sit ab omnibus Christi fidelibus honorari, lignum tamen sanctissime crucis, in qua salvator noster dominus Ihesus Christus de hoste humani generis triumphavit, eo ferventiori devotione convenit venerari per fideles eosdem, quo ipsi in eadem cruce redempti ad id in[a]) memoriam passionis dominice maioris obligationis vinculo astringuntur.

Hac igitur consideratione inducti, ut quedam crux, quam quondam Rudolphus dux Austrie ex diversis particulis dicte crucis ac argento et auro confici et lapidibus pretiosis ornari fecisse asseritur, devota visitatione fidelium honoretur et ipsi eo libentius confluant ad venerandum lignum crucis eiusdem, quo ex hoc dono celestis gratie uberius conspexerint se refectos ... omnibus ... confessis, qui in festo inventionis sancte crucis ecclesiam sancti Stephani de Wienna Pataviensis diocesis, in qua ecclesia ipsa crux ornata cum devotione tenetur, devote visitaverint, tres annos et tres quadragenas de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus.

Datum Avinione IIII kalendas maii anno secundo.

Taxe: 12

72

Avignon, 1372 Mai 1

Herzogin Elisabeth erhält die Erlaubnis, mit fünf Damen das Klarissenkloster in Wien (D. Passau) zu betreten.

Reg. Av. 185, f. 490[r], n. 894.
Reg.: QGW I/1, 27, Nr. 130.

Formular Nr. 14

Dilecte in Christo filie nobili mulieri Elizabeth ducisse Austrie salutem et cetera.

[a]) *Reg. Av. 187: fehlt.*

...

... ut cum quinque matronis honestis monasterium religiosarum inclusarum sancte Clare Wiennensis ordinis eiusdem sancte[a]) Pataviensis diocesis quibuscunque ... constitutionibus contrariis nequaquam obstantibus ter singulis mensibus dumtaxat ingredi libere valeas, dummodo eius, que dicto monasterio prefuerit, ad id accedat assensus[b]) et tu dicteque matrone ibidem non comedatis ... indulgemus.

...

Datum Avinione kalendis maii anno secundo.

Taxe: 20

73

Avignon, 1372 Mai 3

Johann Ravensburg erhält eine Expektanz auf eine Dignität in Passau.

Reg. Av. 186, f. 291^{r-v}.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 393.

Formular Nr. 4

Dilecto filio Johanni Rauenspurg canonico Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

...

Volentes itaque tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem teque in ecclesia Pataviensi amplius honorare, dignitatem personatum seu officium etiam si curam habeant animarum, dummodo dignitas ipsa in eadem ecclesia maior post pontificalem non existat, si qua ... vacaverit, ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in dicta ecclesia dignitatum personatuum et officiorum collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de huiusmodi dignitate ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento ... roboratis; aut si aliqui super provisionibus ... de ... officiis in dicta ecclesia speciales seu de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales ... litteras impetrarint ... quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ipsa ecclesia dignitates ... expectantibus te ... volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...; et qualibet alia dicte sedis indulgentia ... de qua ... habenda sit ... mentio specialis.

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consue-

---

[a]) *Folgt getilgt: Clare.*
[b]) *Verschrieben: accensus.*

tudinibus ipsius ecclesie ratione huiusmodi dignitatis personatus vel officii solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes;

seu quod parrochialem ecclesiam in Probstorf ac capellam sancti Benedicti in Dindenhofen Pataviensis et Constantiensis diocesium et ut asseris auctoritate quarundam litterarum nostrarum canonicatum sub expectatione prebende dicte Pataviensis obtines et super canonicatu et prebenda Spirensis ecclesiarum in palatio apostolico se [!] asseris litigare; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium dignitatis personatus seu curati beneficii huiusmodi fueris possessionem pacificam assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam, quam ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre reservationis inhibitionis constitutionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione V nonas maii pontificatus nostri anno secundo.

In eodem modo dilectis filiis preposito sancte Marie Brixinensis et .. decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum ac officiali Constantiensi salutem et apostolicam benedictionem. Vite ac morum honestas *et cetera usque teneatur.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... dignitatem ..., si ... in dicta ecclesia Pataviensi vacabat ... vel vacare contigerit, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni post acceptationem huiusmodi auctoritate nostra conferre et assignare curetis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

74

Sorgues, 1372 Mai 9

Der Propst von St. Pölten (D. Passau) erhält den Auftrag, dem Ulrich von Volkensdorf, Inhaber der Johanneskapelle in Ernstbrunn (D. Passau), bei der Erlangung der Pfarrkirche in Altpölla (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 154 r-v.
Reg.: Starzer NF 28 (1894) 482.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio preposito monasterii sancti Ypoliti per prepositum soliti gubernari Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Altenpolan Pataviensis diocesis, quam quondam Conradus de Elerbach ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Conradi obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio

secundum Lateranensis statuta concilii est ad sedem apostolicam legitime devoluta, licet dilectus filius Henricus de Erlbach subdiaconus dicte diocesis ecclesiam ipsam detineat indebite occupatam,

nos volentes dilectum filium Vlricum Stephani de Wlkendorph rectorem capelle sancti Johannis Baptiste site in castro Ernsprumam prefate diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum, pro quo etiam dilectus filius nobilis vir Albertus dux Austrie senior patronus eiusdem ecclesie nobis super hoc humiliter supplicavit, premissorum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si vocatis dicto Henrico et aliis qui fuerint evocandi ecclesiam ipsam ut prefertur vacare repereris et eius collatio est ad sedem predictam ut premittitur devoluta et per diligentem examinationem dictum Vlricum bene legere ... repereris vel etiam si dictus Vlricus bene non cantaret, dummodo in tuis manibus iuret ..., quod ... bene cantare addiscet, super quibus conscientiam tuam oneramus, ecclesiam ipsam, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Vlrico conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Vlricum vel procuratorem suum in corporalem possessionem ... et defendens inductum amoto exinde dicto Henrico et quolibet alio illicito detentore ac faciens eidem Vlrico vel dicto procuratori pro eo de ipsius ecclesie fructibus ... integre responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte parrochialis ecclesie prefatum Vlricum volumus anteferri ...: seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod dictus Vlricus capellam prefatam noscitur obtinere; nos enim, si dictus Vlricus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si dictus Vlricus die date presentium ad hoc repertus fuisset idoneus nosque sibi de dicta parrochiali ecclesia cum interpositione decreti mandavissemus provideri.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis VII idus maii anno secundo.

Taxe: 21

75

Sorgues, 1372 Mai 11

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, den neuen Bischof Augustinus von Seckau wohlwollend aufzunehmen.

Reg. Vat. 268, f. 141^{r}.
Ed.: Lang 636f., Nr. 888.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 102 Nr. 727.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum nuper ecclesie Seckoviensi tunc vacanti et antea dispositioni apostolice reservate de persona venerabilis fratris nostri Augustini episcopi Seckoviensis penitentiarii et familiaris nostri propter sua grandia virtutum merita, quibus eum dominus insignivit, duxerimus providendum preficiendo ipsum eidem ecclesie in episcopum et pastorem ac favor tuus eidem episcopo sit plurimum oportunus,

magnificentiam tuam rogamus et hortamur attente, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia prefatum episcopum, quem suis exigentibus meritis sincere diligimus, sic habeas favorabiliter commendatum, quod ipse suam Seckoviensem ecclesiam ac eius bona atque iura feliciter gubernare valeat nosque sinceritatem tuam dignis in domino laudibus attollamus.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis V idus maii anno secundo.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera. Cum nuper *et cetera ut supra per totum*. Datum *ut supra.*

76

Sorgues, 1372 Juni 10

Peter Petri, Rektor der Pfarrkirche St.Peter in Wien (D. Passau), erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 183, f. 568 v.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 398; QGW I/1, 27, Nr. 131 (beide fälschlich Avignon, 1372 Juni 13 datiert).

Formular Nr. 17

Dilecto filio Petro Petri rectori parrochialis ecclesie sancti Petri Wienne Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera in forma usque* datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis IIII idus iunii anno secundo.

Taxe: fehlt

77

Avignon, 1372 Juni 20

Marquard Treperger, Leutpriester der Kremser Pfarre (D. Passau), wird unter die päpstlichen Ehrenkapläne aufgenommen.

Reg. Av. 185, f. 334 r, n. 449.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 389.

Formular Nr. 1

Dilecto filio Marquardo Treperger rectori plebano nuncupato parrochialis ecclesie in Chrems Pataviensis diocesis capellano nostro salutem et cetera.

...

... te in ... capellanum gratiose recipimus ...

...

Datum Avinione XII kalendas iulii anno secundo.

Taxe: 10

78

[Avignon, 1372 Juni 20]

Marquard Treperger, Leutpriester der Kremser Pfarre (D. Passau), wird im Verzeichnis der Ehrenkapläne des zweiten Pontifikaljahres angeführt.

Reg. Av. 238, f. 243^{r}, 243^{v}, 244^{v}, 245^{r}.

Sequntur nomina cappellanorum honorum tam de tempore domini Vrbani quinti quam domini Gregorii XI et domini nostri moderni Clementis septimi repertorum in registro magistri H. Bayler.

.....

De tempore domini Gregorii et primo de anno primo sui pontificatus.

.....

De anno secundo domini Gregorii.

.....

Marquardus Treperger plebanus parrochialis ecclesie in Thronis [!] Pataviensis diocesis.

79

Avignon, 1372 Juni 27

König Ludwig von Ungarn und Kaiser Karl werden gebeten, auf die Herzoge von Österreich und Cansignorio della Scala einzuwirken, den Abschluß eines Bündnisses mit Venedig gegen Francesco da Carrara zu unterlassen.

Reg. Vat. 268, f. 44^{r}.
Ed.: Theiner, Mon. Hung. II, 118, Nr. 233.

Carissimo in Christo filio Ludouico regi Vngarie illustri salutem et cetera.

De discordia, que inter dilectos filios nobilem virum .. ducem et commune Venetiarum ex una parte ac Franciscum de Carraria militem in civitate Paduana imperialem vicarium ex altera est exorta – pro quorum facienda concordia per nostrum nuntium partes nostre solicitudinis adhibemus, cum ipsa discordia vergere possit in grande Romane ecclesie et rei publice detrimentum – dolentes quam plurimum materias fomitis ipsius discordie, inter quas esset, si dilecti filii nobiles viri .. duces Austrie et Canissegnorius de Lascala se contra dictum Franciscum cum eisdem Venetis colligarent, cupimus amputare.

Ideoque serenitatem tuam, quam ad hoc valituram speramus, precamur attente, quatinus eo modo quo deceat studeas cum prefatis ducibus et Canesegnorio operari,

quod sua quiete potientes et materiam difficultatis predicte concordie quomodolibet non prebentes velint ab ipsa colligatione penitus abstinere.

Datum Avinione V kalendas iulii anno secundo.

Eodem modo carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem *et cetera, sed ubi dicitur imperialem dicatur tuum.* Datum *ut supra.*

80

Avignon, 1372 Juni 28

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, den Waffenstillstand mit dem Patriarchen von Aquileia zu verlängern.

Reg. Vat. 244B, f. 120, n. 277.
Reg. Vat. 268, f. 44 v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 116, Nr. 831.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Cupientes, quod tam terre vestre quam ecclesie Aquilegensis[a]) pacis et quietis pulcritudine perfruantur, nobilitatem vestram, quam[b]) sincere diligimus cuiusque honorem et commoda cupimus et libenti animo procuramus, paterne hortamur et rogamus attente, quatenus treugas super discordia, que inter vos et venerabilem fratrem nostrum Marquardum patriarcham Aquilegensem et dictam ecclesiam fore asseritur et de qua treuge pendere dicuntur[c]), quarum tempus ut audivimus debet expirare[d]) in festo sancti Martini proxime secuturo, velitis prorogare[e]) ad aliquod tempus longum, infra quod possit commode de mutua pace tractari, et ad tractatum huiusmodi[f]) dignemini[g]) intendere diligenter[h]). Nos enim prefato patriarche per nostras litteras precipiendo mandamus, quod ad huiusmodi prorogationem et pacem pro parte sua intendere non[i]) omittat.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno secundo.

---

[a]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: cuius vasalli esse dicimini.*
[b]) *Reg. Vat 244B fehlt: quam ..... procuramus.*
[c]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: ipsas treuguas.*
[d]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: de proximo.*
[e]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: tis.*
[f]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: velitis.*
[g]) *Reg. Vat. 268: digne.*
[h]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: ne videamini dictam ecclesiam velle persequi, quam ab aliis persecutoribus ratione feudi, quod ab ea tenere dicimini defendere debentes.*
[i]) *Reg. Vat. 244B folgt getilgt: desistat.*

81

Avignon, 1372 Juni 28

Patriarch Marquard von Aquileia wird aufgefordert, den Waffenstillstand mit den Herzogen von Österreich zu verlängern.

Reg. Vat. 244C, f. 133, n. 335a.
Reg. Vat. 268, f. 58^{v}-59^{r}.
Reg.: Gégoire XI, Lettres secrètes I, 116, Nr. 833.

Venerabili fratri Marquardo[a]) patriarche Aquilegensi salutem et cetera.

Cupientes, quod ecclesia tua Aquilegensis pacis[b]) tranquillitate[c]) fruatur, fraternitatem tuam hortamur attente mandantes, quatinus[d]) treugas, que pendere dicuntur inter te et dilectos filios nobiles viros duces Austrie quarumque tempus ut audivimus debet expirare in festo sancti Martini proxime secuturo, ad aliquod tempus longum, infra quod possit commode de mutua pace tractari, quantum in te est studeas prorogare et ad tractatum huiusmodi pacis solicite intendere non postponas. Nos enim prefatis ducibus[e]) litteras nostras exortatorias destinamus, quod ad huiusmodi prorogationem et pacem pro ipsorum parte intendere non omittant.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno secundo.

82

Avignon, 1372 Juni 28

Bischof Johann von Brixen wird aufgefordert, sich für die Verlängerung des Waffenstillstandes zwischen dem Patriarchen von Aquileia und den Herzogen von Österreich einzusetzen.

Reg. Vat. 244C, f. 133, n. 335b.
Reg. Vat. 268, f. 59^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 116, Nr. 834.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Intellecto nuper, quod tempus treuge, que est inter venerabilem fratrem nostrum Marquardum patriarcham et ecclesiam Aquilegensem ex una parte et dilectos filios nobiles viros Albertum et Leupoldum[f]) duces Austrie ex altera, debet expirare in

---

[a]) *Reg. Vat. 268: Maquardo.*
[b]) *Reg. Vat. 244C folgt getilgt: et quietis.*
[c]) *Reg. Vat. 268: transquillitate.*
[d]) *Reg. Vat. 244C folgt getilgt: super disco.*
[e]) *Reg. Vat. 244C folgt getilgt: per.*
[f]) *Reg. Vat. 268: Leopoldum.*

festo sancti[a]) Martini proxime secuturo, ipsos patriarcham et duces per nostras litteras exhortamur, ut prorogent ipsas treugas ad aliquod longum tempus, infra quod commode possit de pace tractari et quod ex tunc tractatus pacis huiusmodi prosequatur.

Ideoque fraternitatem tuam, quam cuiuslibet pacis predicte credimus amatricem, rogamus et hortamur attente mandantes, quatinus super predictis treugis et pace dante domino prorogandis et faciendis interponas efficaciter partes tuas.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno secundo.

83

Avignon, 1372 Juni 28

Der päpstliche Gesandte Elias von Vodronio erhält den Auftrag, dem Kaiser einen Brief zu überbringen und auf ihn einzuwirken, dass er die Herzoge von Österreich von einem Bündnis mit den Venezianern abbringe und die Verlängerung ihres Waffenstillstandes mit dem Patriarchen von Aquileia betreibe.

Reg. Vat. 268, f. 44 r-v.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 290, Nr. 504.

Dilecto filio Helie de Vodronio cantori ecclesie Xanctoniensis clerico camere nostre apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Scribimus carissimo in Christo filio nostro Carolo Romanorum imperatori semper augusto, ut apud dilectos filios nobiles viros Albertum et Leupoldum duces Austrie ac Canesegnorium de Lascala [interponat partes suas], quod se non alligent cum Venetis, quia hoc non solum in dilecti filii nobilis viri Francisci de Carraria militis in civitate Paduana imperialis vicarii cum Romana ecclesia colligati, sed etiam in ipsius ecclesie et ecclesie Aquilegensis magnum impedimentum et etiam detrimentum indubie redundaret; quodque exhortetur dictos duces, ut treugam, quam habent cum venerabili fratre nostro Maquardo patriarcha Aquilegensi, prorogent ad longum tempus, ut interim pax inter eos commode tractari valeat et firmari.

Quare discretioni tue mandamus, quatinus hec apud dictum imperatorem per te vel alium solicitare procures ac ei mittas litteras, quas destinamus tibi presentibus alligatas.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno secundo.

84

Avignon, 1372 Juni 28

König Ludwig von Ungarn wird gebeten, für die Verlängerung des Waffenstill-

[a]) *Reg. Vat. 268: beati.*

standes zwischen den Herzogen von Österreich und Patriarch Marquard von Aquileia einzutreten und im Fall des Scheiterns dieser Bemühungen dem Patriarchen wohlgesonnen zu sein.

Reg. Vat. 268, f. 44^{v}.
Ed.: Theiner, Mon. Hung. II, 118, Nr. 234.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 116, Nr. 832.

Carissimo in Christo filio Ludouico regi Vngarie illustri salutem et cetera.

Cum sicut audivimus inter venerabilem fratrem nostrum Maquardum patriarcham Aquilegensem ex una parte et dilectos filios nobiles viros .. duces Austrie ex altera treuga pendeat super guerra, que extitit inter eos, et in festo beati Martini proxime secuturo debeat expirare,

celsitudinem regiam affectuose rogamus, quatinus sub spe pacis inter ipsas partes dante domino faciende pro longa prorogatione huiusmodi treuge partes tue magnitudinis interponas; alioquin ubi huiusmodi treuga cum dictis ducibus non posset haberi, prefatum patriarcham et eius Aquilegensem ecclesiam eidem magnitudini intime commendamus.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno secundo.

85

Villeneuve, 1372 Juli 23

Magister und Prior der deutschen Dominikanerprovinz wird der Auftrag erteilt, für die Kirchenprovinzen Mainz, Köln, Trier, Salzburg, Magdeburg und Bremen fünf Mitglieder ihres Ordens als Inquisitoren einzusetzen und diese auch gegebenenfalls durch andere Ordensmitglieder zu ersetzen; jede Behinderung ihrer Tätigkeit wird bei Androhung des Kirchenbannes verboten. Die beiden bereits tätigen Inquisitoren sind unter die fünf zu Ernennenden einzubeziehen.

Reg. Av. 184, f. 285^{v}-286^{r} = Reg. Vat. 264, f. 46^{v}-47^{v}.
Reg.: Lang 638, Nr. 893.

Dilectis filiis magistro et priori provinciali provincie Theotonie ordinis fratrum predicatorum salutem et apostolicam et cetera.

Ab exordio nascentis ecclesie pastores vigilare ceperunt contra pseudo discipulos, qui non intrantes in dominicum ovile per ostium sed aliunde et vineam domini Sabaoth catholicam videlicet ecclesiam diffusam per orbem quasi vulpecule demoliri conantur.

Quorum pastorum exemplo laudabili felicis recordationis predecessores nostri Romani pontifices qui fuerunt pro tempore se murum defensionis pro domo domini opponentes ardore Christiane fidei et religionis accensi, circumscripta vigilantia studuerunt ordinare per diversa mundi climata inquisitores contra tales pravitate heretica maculatos eorumque fautores et defensores diversarum sectarum ad instar vulpium caudas habentium colligatas, eisdem inquisitoribus auctoritate concessa per penas canonicas et civiles procedendi contra eos iuxta canonicas sanctiones et stilum

huiusmodi inquisitionis officii hactenus observatum.

Nos igitur, qui dictorum predecessorum vestigia libenter ferventibus invitamur affectibus ac fidei et religionis ampliari cultum et extirpari ubique huiusmodi pravitatem hereticam cupimus, tenore presentium vobis et utrique vestrum in solidum committimus et mandamus, quatinus vos vel alter vestrum de consilio aliquorum discretorum fratrum ordinis fratrum predicatorum, cuius professores existitis, quinque dicti ordinis fratres ad hoc idoneos in lege domini profunde eruditos, quorum honesta conversatio exemplum tribuat honestatis et doctrinam fundant erudita labia salutarem, inquisitores contra hereticos ac defensores receptatores et fautores eorundem in civitatibus diocesibus et provinciis Maguntinensi Coloniensi Treverensi Saltzeburgensi Magdeburgensi et Bremensi perpetuis futuris temporibus quotiens opus erit ita, quod per eos huiusmodi officium possit ibidem dante domino commodius et facilius excerceri, auctoritate apostolica deputetis, qui simul vel separatim, prout negotii utilitas suadebit, sub spe mercedis eterne in civitatibus diocesibus et provinciis ipsis contra hereticos et fautores defensores et receptatores eorum efficaciter et discrete procedant et dictum officium fideliter exequantur.

Si vero vos vel alter vestrum aliquem inquisitorem huiusmodi ex aliqua iusta et rationabili causa quandocunque fore videritis amovendum, ipsum amoveatis et substituatis alium loco sui, quotiens vobis vel alteri vestrum deliberatione cum aliquibus discretis huiusmodi fratribus prehabita hoc fore videbitur faciendum. Quem substitutum similem habere et volumus potestatem. Et si aliquem vel aliquos inquisitorum ipsorum decedere forte contingeret, nos substituendi de consilio huiusmodi discretorum alium vel alios loco illius vel illorum qui decesserunt ita, quod huiusmodi substituti eadem auctoritate et potestate fungantur, vobis et cuilibet vestrum concedimus tenore presentium facultatem.

Ut igitur fratres predicti presentes et posteri, quos ad hoc per vos vel successores vestros qui erunt pro tempore ad predictum inquisitionis officium in dictis civitatibus diocesibus et provinciis exercendum contingerit [!] deputari, ad extirpandum de ipsarum finibus pestem prefatam libere procedere valeant nullum super hoc impedimentum quomodolibet habituri, auctoritate presentium sub anathematis pena districtius inhibemus, ne aliqui, cuiuscunque dignitatis status ordinis vel conditionis existant, etiam si patriarchalis archiepiscopalis vel episcopalis imperialis vel regalis aut alterius cuiuscunque fulgeant dignitate, eosdem inquisitores, quominus officium inquisitionis predicte possunt in dictis civitatibus diocesibus et provinciis libere exercere, quomodolibet impedire presumant; quin imo volumus et auctoritate predicta decernimus ipsos ad exercendum in eisdem civitatibus diocesibus et provinciis prefatum officium fore libere admittendos.

Ceterum nostre intentionis existit, quod duo inquisitores iam in dictis partibus auctoritate apostolica deputati de numero dictorum quinque existant et libere dictum officium excerceant sicut prius.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis X kalendas augusti anno secundo.

Taxe: de curia

86

Villeneuve, 1372 Juli 23

Die Herzoge Albrecht und Leopold von Österreich sowie Stephan der Ältere und Stephan der Jüngere von Bayern werden eindringlich aufgefordert, durch ihre Länder keinerlei Zuzug für Bernabò und Galeazzo Visconti zuzulassen; in dieser Angelegenheit werden die päpstlichen Gesandten Patriarch Johann von Alexandrien und Elias von Vodronio angekündigt.

Originalurkunde: Wien, HHStA, AUR.
Reg. Vat. 268, f. 54 r-v.
Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1078; Lang 638, Nr. 892; Grégoire, Lettres secrètes I, 123f., Nr. 892.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem[b]) et apostolicam benedictionem.

Persecutiones ac[c]) iniurias antiquas et novas, quas nobilis vir Bernabos[d]) de Vicecomitibus miles Mediolanensis irrogavit sepissime hactenus et irrogare non cessat sancte Romane ecclesie matri tue cunctorumque fidelium suisque subditis et devotis, tam olim per litteras nostras quam multorum relatus tue nobilitati innotuisse putantes illas non repetimus per presentes, sed tibi paterna confidentia reseramus, quod, cum ipse Bernabos deum non timeat et sancte sedis apostolice ac iuris sententias quas incurrit ex gravibus suis excessibus vilipendat, decrevimus ad eius conterendam superbiam cum auxilio tuo et aliorum catholicorum principum contra eum ac nobilem virum Galeaz fratrem necnon colligatum auxiliatorem et fautorem suum procedi facere manu forti

ideoque prefatam tuam nobilitatem confidenter requirimus et cordialius deprecamur, quatinus ob reverentiam dei ac dicte sedis et nostram auxilium potentie tue, quam ad castigationem et exterminationem malorum et defensionem bonorum tibi concessam esse a cunctorum largitore bonorum humiliter recognoscere debes, digneris dicte ecclesie tribuere gratiose nec permittas, quod alique gentes de tuis et dilecti filii nobilis viri Leupoldi fratris tui terris et dominiis nec extranee per ipsa vadant et transeant in auxilium Bernabonis et Galeaz predictorum suorumque sequacium et etiam valitorum, quia ex contrario quod absit preter gravem offensam dei dicteque ecclesie et rei publice, quam iidem hostes immaniter dilaniare non sinunt, in tue domus illustris gloria macula procul dubio poneretur.

Super quibus tibi plenius explicandis venerabili fratri nostro Johanni patriarche Alexandrino et dilecto filio Helie de Vodronio clerico camere nostre apostolice sedis

---

[a]) *Reg. Vat. 268: Intitulatio fehlt.*
[b]) *Reg. Vat. 268 setzt fort: et cetera.*
[c]) *Reg. Vat. 268: fehlt.*
[d]) *Reg. Vat. 268: Barnabos.*

nuntiis vel eorum alteri aut ipsorum vel alterius eorundem nuntiis et litteris fidem velis plenariam adhibere.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis X kalendas augusti pontificatus nostri anno secundo[a]).

Eodem modo dilecto filio nobili viro Stephano seniori duci Bauarie, *sed ubi dicitur Leopoldi fratris tui dicatur Stephani nati tui salutem et cetera. Datum ut supra*.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera. Persecutioni [!] *et cetera usque* quatinus amorem et reverentiam dei et apostolice sedis et nostram affinitati, quam habes cum dicto Bernabone, tanquam catholicus et devotus sancte ecclesie filius merito preferens ob reverentiam *et cetera ut supra*.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Stephano iuniori duci Bauarie, *sed ubi dicitur Alberti fratris tui dicatur ducis Bauarie patris tui ut supra. Datum ut supra*.

87

Villeneuve, 1372 Juli 26

Der päpstliche Gesandte Elias von Vodronio erhält den Auftrag, zusammen mit dem päpstlichen Gesandten Patriarch Johann von Alexandria bei dem bevorstehenden Treffen zwischen Kaiser Karl, König Ludwig von Ungarn und den Herzogen Albrecht und Leopold bestimmte päpstliche Anliegen zu vertreten.

Reg. Vat. 268, f. 57^{r}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 301f., Nr. 522.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 126, Nr. 909.

Dilecto filio Helie de Vodronio cantori ecclesie Xanctonensis clerico camere nostre apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Super negotiis nostris et Romane ecclesie scribimus venerabili fratri nostro Johanni patriarche Alexandrino apostolice sedis nuntio et carissimis in Christo filiis nostris Carolo Romanorum imperatori semper augusto et Ludouico regi Vngarie illustri et dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie secundum tenores presentibus interclusis.

Volumus igitur et tibi mandamus, quod postpositis seu suspensis omnibus aliis negotiis, ad que habes intendere, ad locum et diem, in quibus dicti imperator rex duces et alii convenient, accedere non omittas et ea, que scribimus de subsidiis gentium et pecuniis, una cum dicto patriarcha et etiam sine ipso prout utilius poteris solicite prosequaris ac responsa predictorum nobis significare celeriter non postponas. Admodo enim dictus imperator excusationem de non dando nobis auxilium propter detentionem sui fratris vel propter concordiam cum dicto rege non

[a]) *Ende der Originalurkunde.*

factam plenarie pretendere ut credimus non debebit et sic ex parte nostra exponas eidem.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VII kalendas augusti anno secundo.

88

Villeneuve, 1372 Juli 27

Der päpstliche Gesandte Patriarch Johann von Alexandria erhält den Auftrag, zusammen mit dem päpstlichen Gesandten Elias von Vodronio bei dem bevorstehenden Treffen zwischen Kaiser Karl, König Ludwig von Ungarn sowie Prälaten und Fürsten Deutschlands den Frieden zwischen diesen zu fördern, ferner auf die versprochene Hilfe gegen die Gebrüder Visconti und deren vollständige Isolierung zu drängen; letzteres vor allem auch bei den Herzogen von Österreich, die die Grenzen zwischen Deutschland und der Lombardei beherrschen.

Reg. Vat. 268, f. 52^{v}-53^{v}.

Ed.: Theiner, Mon. Hung. II, 118, Nr. 235; Mon. Vat. Bohem. IV, 299-301, Nr. 519 (beide fälschlich Juli 22 datiert).

Reg.: RI VIII, 519, Nr. 133 (nach Theiner).

Venerabili fratri Johanni patriarche Alexandrino apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Letanter audivimus, quod carissimi in Christo filii nostri Carolus imperator Romanorum semper augustus et Ludouicus rex Vngarie illustris ac nonnulli ecclesiarum prelati et principes seculares ac magnates Alamanie ad complendum quedam, que a concordia dudum facta inter imperatorem et regem prefatos eorumque colligatos et valitores dependere dicuntur, debent circa metas regnorum Vngarie et Boemie de proximo convenire.

Quare volumus et tue fraternitati mandamus, quatinus una cum dilecto filio Helia de Vodro [!] clerico camere nostre apostolice sedis nuntio in loco conventionis huiusmodi cum eisdem imperatore ac rege studeas personaliter interesse ipsosque ac valitores et adherentes eosdem ad omnia, que tendunt ad perfectionem dicte concordie et ad perpetuam ipsorum pacem et quietem, ex parte nostra providis tuis consiliis et inductionibus exhorteris; ita quod inter eos sedatis cunctis dissidiis eorundem imperatoris et regis ac principum studia contra hostes sancte fidei et Romane ecclesie et alias ad utilitatem rei publice dante domino convertantur.

Preterea licet dictos imperatorem et regem tam per fraternitatem tuam quam per nostras diversas litteras de potenti auxilio nobis et dicte ecclesie contra Bernabonem de Vicecomitibus de Mediolano eiusque complices et fauctores hostes et persecutores dicte ecclesie magnifice exhibendo duximus rogandos, quia tamen illud nondum habuimus et necessitas incumbit habendi, ipsos imperatorem et regem necnon prelatos ac principes et magnates communiter et divisim tempore conventionis

predicte, si dante domino eam contingat fieri ut speratur, alioquin per tuos nuntios et litteras ex parte nostra instanter rogas et obnixius depreceris, quod etiam idem Helias faciat, ut ad exterminationem dicti Bernabonis et Galeaz fratris sui – qui alias, ut ipsi divisim notificaverunt et etiam significatum est nobis per multos alios fidedignos et magnos et publicum reputatur, in partibus Lombardie sunt invicem colligati contra omnem hominem etiam imperatore prefato et imperio non exceptis, propter quod eundem Galeaz colligatum ac fautorem et defensorem dicti Barnabonis ac hostem et persecutorem dicte ecclesie merito reputamus – sua auxilia secundum decentiam et potestatem eorundem ob reverentiam dei et apostolice sedis et nostram et pro generali commodo etiam imperii predicti et partium Italie nimium laniatarum et oppressarum per fratres eosdem non differant destinare.

Ac eos insuper moneas et requiras ac etiam depreceris, quod dictis hostibus nullum dent auxilium consilium vel favorem nec gentes quascunque accedentes ad obsequium stipendium vel defensionem dictorum fratrum suorumque colligatorum complicum et fauctorum per terras passus et loca sua transire permittant; et si gentes ipse noluerint retrocedere, ipsas detineant et bona etiam earundem, et ubicunque et apud quoscunque invenerint pecunias transmissas seu transmittendas imposterum per ipsos fratres seu colligatos et complices ipsorum ad quascunque partes pro stipendiariis conducendis vel aliis causis, eas recipiant suis usibus convertendis; ac in suis imperio regnis et ditionibus per publicum edictum moneant et requirant ac personaliter requiri faciant subditos suos eis sub pena privationis feudorum et aliorum bonorum, que tenent ab eis, et perpetue proscriptionis [inhibentes], quod nullus ipsorum presumat accedere ad servitium dictorum fratrum vel alterius eorundem suorumque colligatorum complicum et fautorum, quinimo iam ipsis servitiis existentes ab eis recedant ad illa nullatenus reversuri; alioquin inobedientes privent feudis et bonis predictis illaque aut pro se retineant aut aliis concedere non omittant domosque eorum dirui et alia faciant, de quibus te, cum a nostro recessisti conspectu et [!] prout continetur in aliis litteris nostris, quas super processibus per te faciendis contra tales eidem fraternitati cum presentibus dirigimus, plenius continetur.

Specialiter autem venerabiles fratres nostros patriarcham Aquilegensem ac .. Tridentinum .. Brixinensem et Curiensem episcopos ac alios prelatos et personas ecclesiasticas et potissime dilectos filios nobiles viros .. duces Austrie et alios habentes terras et passus de Alamannia versus Lombardiam super premissorum adimpletione ex parte nostra roges ac moneas et inducas et per dictos imperatorem et alios principes procures induci.

Et nichilominus processus, de quibus tibi per alias nostras litteras mandatum dirigimus, facias sine tardatione temporis celeriter publicari; ea, que in predictis feceris, et responsa predictorum imperatoris regis et principum nobis celeriter rescripturus.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VI kalendas augusti anno secundo.

89

Villeneuve, 1372 August 1

Kaiser Karl wird wegen Gerüchten über einen bevorstehenden Krieg zwischen den Herzogen von Österreich und Graf Amadeus von Savoyen aufgefordert, die Herzoge von solchen Plänen abzubringen.[1])

Reg. Av. 268, f. 281 r-v = 281 v-282 r.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 303, Nr. 524.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 127, Nr. 918 und 920.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Relatum est nobis – licet relationi huiusmodi dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie nobilitate ac devotione, quam habent erga nos et Romanam ecclesiam, dilectioneque sincera, qua eos prosequimur, deductis in nostre considerationis examen fidem credulam non prestemus – quod ipsi duces vel[a]) alter eorum per se vel alios ad suggestionem et instantiam iniquitatis filiorum Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus militum Mediolanensium guerram movere seu moveri facere proponunt dilecto filio nobili viro Amedeo comiti Sabaudie nobiscum et cum Romana ecclesia colligato, ut ipsum comitem impediant et perturbant in prosecutione iuste defensionis et guerre, quas nos et prefatus comes una cum aliis nostris et eiusdem ecclesie colligatis contra ipsos milites incepimus in partibus Lombardie; quod tantum nobis displiceret tantumque nostram mentem offenderet, quantum contra nos et eandem ecclesiam guerra huiusmodi moveretur.

Ideoque licet predicta ut prediximus non credamus, tamen de illorum tirannorum deceptionibus et astutiis dubitantes ad imperialem excellentiam ex confidentia solita et paternaliter recurrimus illamque rogamus plenis affectibus ac in domino exhortamur, quatinus pro divina et nostra ac apostolice sedis reverentia circumspectio cesarea penes eosdem duces, quibus de hac materia scribimus, et alias prout sibi expedire videbitur in hoc adhibeat remedium oportunum ita, quod dicto comiti nulla guerra moveatur nec contra eum aliqua noxia novitas attemptetur, ut ipse prosecutioni huiusmodi nostre defensionis et guerre libere possit intendere et nobis, qui ad iamdictos duces sincerum gerimus dilectionis affectum, per eos turbationis materia non prestetur.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis kalendis augusti anno secundo.

Eodem modo mutatis mutandis nobili viro [!] Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra*[b]).

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit Nr. 90 ist durch Kleindruck wiedergegeben.*

[a]) *f. 281 v beginnt: Intelleximus, quod dilecti filii nobiles viri duces Austrie vel.*
[b]) *Dieser Absatz nur f. 282 r. Es dürfte sich bei diesem Zusatz um einen Irrtum handeln.*

90

Villeneuve, 1372 August 1

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, eventuelle Kriegspläne gegen Graf Amadeus von Savoyen aufzugeben.[1])

Reg. Vat. 268, f. 281 v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 127, Nr. 919.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Relatum est nobis – licet relationi huiusmodi vestra nobilitate ac devotione, quam erga nos et Romanam habetis ecclesiam, dilectioneque sincera, qua vos prosequimur, deductis in nostre considerationis examen fidem credulam non prestemus – quod vos vel alter vestrum per vos vel alios ad suggestionem et instantiam iniquitatis filiorum Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus militum Mediolanensium guerram movere seu moveri facere proponitis dilecto filio nobili viro Amedeo comiti Sabaudie nobiscum et cum Romana ecclesia colligato, ut ipse comes impediatur et perturbetur in prosecutione iuste defensionis et guerre, quas nos et prefatus comes una cum aliis nostris et eiusdem ecclesie colligatis contra ipsos milites incepimus in partibus Lombardie; quod tantum nobis displiceret tantumque nostram mentem offenderet, quantum contra nos et eandem ecclesiam guerra huiusmodi moveretur.

Ideoque licet predicta ut prediximus non credamus, tamen de illorum tirannorum deceptionibus et astutiis dubitantes nobilitatem vestram affectuose rogamus ac in domino exhortamur, quatinus pro divina et nostra ac apostolice sedis reverentia, si predicta vera sint, ab huiusmodi proposito effectualiter et totaliter desistatis. Nos enim, qui ad vos singularem devotionis gerimus affectum, speramus, quod nedum nostrarum interventu partium ab impedimentis et molestiis nobis et eidem comiti inferendis velitis desistere, sed quod parati sitis nobis impendere si expediat auxilia et favores. Sic igitur dilecti filii velitis agere in premissis prout de vestra devotione ac nobilitate confidimus, quod semper nostram et apostolice sedis mereamini gratiam ampliorem et nobis turbationis materia non prestetur.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis kalendis augusti anno secundo.

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit Nr. 89 ist durch Kleindruck wiedergegeben.*

91

Villeneuve, 1372 August 6

Dem Johann, Sohn des Johann Libetzeit von Großglogau, wird die Vikarie der Pfarrkirche in Liegnitz verliehen, die frei ist, seit der letzte Inhaber Johann von Lubens die Pfarrkirche Lassee (D. Passau) erlangte.

Reg. Av. 184, f. 86 r-87 r, n. 123.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 306, Nr. 531.

Formular Nr. 9

Dilecto filio Johanni nato quondam Johannis Libetzeit de Magnaglogauia perpetuo vicario parrochialis ecclesie sancti sepulchri dominici in Legnitz Wratislaviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster omnia beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura quecunque, per assecutionem pacificam parrochialium ecclesiarum ac beneficiorum aliorum ecclesiasticorum quorumlibet per dictum predecessorem seu auctoritate litterarum suarum tunc collatorum et inantea conferendorum eidem tunc vacantia et imposterum vacatura, collationi et dispositioni sue reservavit, decernens ex tunc irritum et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Postmodum vero perpetua vicaria parrochialis ecclesie sancti sepulchri dominici in Legnitz Wratislaviensis diocesis ex eo vacante, quod dilectus filius Johannes de Lubens rector parrochialis ecclesie in Lausse Pataviensis diocesis tunc dictam vicariam obtinens prefate parrochialis ecclesie in Lausse tunc vacantis vigore litterarum dicti predecessoris sibi collate possessionem fuerit dicto predecessore vivente pacifice assecutus, dictoque predecessore per eum de dicta vicaria non disposito sicut domino placuit sublato de medio nos divina favente clementia ad apicem summi apostolatus assumpti, cum a nonnullis revocaretur in dubium, quin post dicti predecessoris obitum aliquis preter Romanum pontificem de beneficiis ecclesiasticis per dictum predecessorem dispositioni sue reservatis, que tempore sui obitus vacabant, disponere potuisset sive posset, ad huiusmodi tollendum dubium per nostras litteras declaravimus huiusmodi beneficia, que sint reservata tempore obitus dicti predecessoris, vacantes ut prefertur remansisse et remanere per huiusmodi dicti predecessoris reservationem et decretum affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse vel posse disponere quoquomodo, ac decrevimus irritum et inane, quicquid in contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum erat tunc vel contingeret imposterum attemptari.

Cum itaque dicta vicaria adhuc ut prefertur vacare noscatur nullusque preter Romanum pontificem hac vice de ea disponere potuerit neque possit reservatione declaratione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, vicariam predictam, cuius fructus redditus et proventus triginta florenorum auri secundum communem extimationem valorem annuum ut asseritur non excedunt, sic vacantem, etiam si sit dispositioni apostolice specialiter reservata, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dicte vicarie volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro .. episcopo Wratislauiensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Seu quod beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel presentationem dilecti filii .. scolastici ecclesie sancte Marie Glogouiensis dicte Wratislauiensis diocesis pertinens auctoritate litterarum nostrarum in ea forma,

secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, tibi concessarum te asseris expectare; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium prefate vicarie possessionem fueris pacificam assecutus, prefate littere tibi ut prefertur concesse et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita et nullius roboris vel momenti.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum[a]) apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII idus augusti pontificatus nostri anno secundo.

In eodem modo dilectis filiis .. preposito Wratislauiensi et eiusdem ac sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum decanis salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque momenti.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem vicarie ac iurium et pertinentiarum predictorum inducatis auctoritate nostra ... facientes sibi de ipsius vicarie fructibus ... responderi; ... seu si prefato episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: gratis pro deo

92

Villeneuve, 1372 August 9

Exekutoren, darunter der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Wolfhard von Tulln, Kleriker der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Tulln (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 493 v.

Reg.: QGW I/1, 27, Nr. 132.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. decano sancti Agricoli Avinionensis et preposito omnium sanctorum in Wyenna Pataviensis diocesis ecclesiarum ac officiali Olomucensi salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Wolfardus natus quondam Jacobi de Tullna clericus Pataviensis diocesis apud nos fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia sancti Stephani in Tullna dicte diocesis, quam quondam Symon dictus Pochkfus ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Symonis obitum, qui nuper in partibus illis diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio est ad sedem apostolicam iuxta statuta Lateranensis concilii legittime devoluta,

nos volentes eidem Wolfardo, qui ut asserit in artium facultate studet, premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si est ita, prefatam ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus decem marcarum argenti secundum taxationem decime valorem annuum ut idem Wolfardus asserit non excedant, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, etiam si ecclesia ipsa sit dispositioni

[a]) *Folgt getilgt: Avinione.*

apostolice specialiter reservata, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Wolfardo auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem ecclesie ac iurium ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus prefatum Wolfardum in assecutione dicte ecclesie volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis V idus augusti pontificatus nostri anno secundo.

Taxe: gratis

93

Villeneuve, 1372 August 13

Den Herzogen Albrecht und Leopold werden mündliche oder schriftliche Nachrichten durch den päpstlichen Gesandten Huguccio de Tiennis angekündigt.

Reg. Vat. 268, f. 60^{v}-61^{r}.

Reg.: Lang, 639, Nr. 894; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 129, Nr. 934.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Pro certis arduis ecclesie Romane negotiis dilectum filium magistrum Hugocionem de Tiennis decretorum doctorem capellanum nostrum ac palatii apostolici causarum auditorem apostolice sedis nuntium latorem presentium ad tuam presentiam destinamus, cui commisimus, quod quedam ex parte nostra tue nobilitati debeat enarrare; et si fuerit impeditus, ea tibi scribere non omittat. Ideoque super hiis, que idem nuntius dicte nobilitati dixerit vel scripserit, velis indubiam dare fidem.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis idus augusti anno secundo.

Eodem modo nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera. Datum *ut supra.*

94

Villeneuve, 1372 August 25

Herzog Albrecht wird die Untersuchung und Bestrafung des Verhaltens des Erzbischofs von Salzburg angekündigt; er wird ferner eindringlich aufgefordert, die Entsendung weiterer Hilfstruppen durch Herzog Leopold für Bernabò Visconti zu verhindern, schon abgesandte Truppen zurückzubeordern und den Durchzug fremder Hilfstruppen nicht zuzulassen.

Reg. Vat. 244A, f. 59, n. 170.

Reg. Vat. 268, f. 63^{v}-64^{r}.

Ed.: Lang 640f., Nr. 897.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 133, Nr. 964.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Nobilitatis tue litteras nuper gratanter recepimus, in quibus sincere devotionis affectum, quem more tuorum progenitorum ad Romanam geris ecclesiam, per effec-

tum operis ostendisti prout ostendis assidue, recepimus animo letiori [!]; tuamque diligentiam, quam ob reverentiam nostram in favorem venerabilis fratris nostri Augustini Secoviensis episcopi, quem tibi confidenter recommendavimus, adhibuisti solerter et obtulisti secundum[a]) nostrum beneplacitum efficacius adhibere, multipliciter in domino commendamus, et proinde tue liberalitati referimus multas grates.

Molesteque ferimus modum, quem venerabilis frater noster .. archiepiscopus Salzeburgensis et gentes sue in receptione litterarum tam apostolicarum quam imperialium et tuarum, ut prefata scripsit nobilitas, tenuerunt; et si archiepiscopus ipse irreverenter per eum et suos in hac parte gesta non curaverit emendare, taliter dante domino puniemus eundem, quod cedet sibi ad penam et aliis ad exemplum. Et licet per te scripta credamus, quia tamen decet, quod in hoc secundum gravitatem sedis apostolice procedamus, scribimus venerabili fratri nostro Johanni patriarche Alexandrino et dilecto filio Helye de Vodronio cantori ecclesie Xantonensis clerico camere nostre prefate sedis nuntiis, quod de his se informent et, si invenerint ita esse, prefatum archiepiscopum et alios in hac parte culpabiles citare procurent, quod compareant personaliter coram nobis pro meritis recepturi, prout in litteris nostris, quas cum presentibus mittimus, videre poteris contineri.

Ceterum quia percepimus, quod dilectus filius nobilis vir Leopoldus dux[a]) Austrie frater tuus congregat multas gentes armorum et suspicantur multi, quod pro Barnabone de Vicecomitibus de Mediolano vel suis sequacibus hostibus et persecutoribus dicte ecclesie matris tue hoc agat, licet aliud publice ostendatur, quod de sobole tam catholice domus credere nullo modo possemus, nobilitatem tuam prefatam, de qua specialiter confidimus, quanto cordialius possumus deprecamur quatinus si hoc esset studeas totis tuis nisibus obviare, quod nec per memoratum fratrem tuum nec per alium de terris tuis mittantur alique gentes ad Barnabonem et sequaces prefatos, quin immo subditos tuos et eiusdem fratris tui iam forte missos studeas celeriter revocare nec permittas, quod gentes extranee transeant per tuas terras easdem, quia ex hoc dicte ecclesie grave posset imminere periculum et – preter graves spirituales sententias nostris contentas processibus, quas tam mittentes quam consentientes et missi damnabiliter incurrerent ipso facto – in claritate gloriose et devotissime domus tue honoris et fame derogationis macula poneretur.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno secundo.

95

Villeneuve, 1372 August 25

Kaiser Karl wird aufgefordert, die Unterstützung des Bernabò Visconti durch die Herzoge Albrecht und Leopold mit allen Mitteln zu verhindern.

Reg. Vat. 244B, f. 114, n. 261.

---

[a]) *Reg. Vat. 244A folgt getilgt: nostram visionem.*

[a]) *Reg. Vat. 244A wiederholt: dux ..... gentes.*

Reg. Vat. 268, f. 64[r].
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 314, Nr. 540 (fälschlich 1373 August 20 datiert).
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 133, Nr. 965.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Cum audivimus[a]), quod dilectus filius noster[b]) nobilis vir Leupoldus dux Austrie in servitium Bernabonis de Vicecomitibus congregat gentes multas, sibi et dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie fratri suo scribimus secundum tenores presentibus interclusos. Quare, si audita per nos contineant veritatem, imperialem celsitudinem rogamus attentius, quatenus in hac parte omnibus modis quibus poteris studeas obviare.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno secundo.

96

Villeneuve,1372 August 25

Die päpstlichen Gesandten Patriarch Johann von Alexandria und Elias von Vodronio erhalten den Auftrag, die Gefangennahme der Gesandten des neuernannten Bischofs Augustin von Seckau und des Herzogs Albrecht durch den Erzbischof von Salzburg zu untersuchen, alle Schuldigen vorzuladen und der Gerechtigkeit Geltung zu verschaffen.

Reg. Vat. 244C, f. 89, n. 233.
Reg. Vat. 264, f. 55[r-v].
Ed.: Lang 639f., Nr. 896.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes France IV, 872, Nr. 2638

Venerabili fratri Johanni patriarche Alexandrino et dilecto filio Helie de Vodronio cantori ecclesie Xanctonensis[c]) clerico camere nostre apostolice sedis nuntiis salutem et cetera.

Ad nostrum auditum fidedigna relatione pervenit, quod dum nuper venerabilis frater noster Augustinus episcopus Secoviensis pro recipienda possessione Secoviensis ecclesie, cui de persona ipsius Augustini de fratrum nostrorum consilio duxeramus auctoritate apostolica providendum, certos suos[d]) et dilectus filius nobilis vir Albertus dux Austrie, cui, ut dicto episcopo circa obtinendam possessionem huiusmodi auxiliis et favoribus assisteret oportunis, nostras recommendatorias

---

[a]) *Reg. Vat. 268: audiverimus.*
[b]) *Reg. Vat. 268: fehlt.*
[c]) *Reg. Vat. 264: Sanctonen.*
[d]) *Reg. Vat. 244C folgt getilgt: solempnes.*

litteras miseramus, quendam suum nuntios cum apostolicis ac carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti ac dicti ducis litteris ad prefatam ecclesiam et ad venerabilem fratrem nostrum .. archiepiscopum Salzeburgensem, qui ut asseritur faciebat dictam ecclesiam per quendam suum consanguineum detineri, transmitterent, dictus archiepiscopus eosdem nuntios in suo territorio per suas gentes capi fecit et huiusmodi apostolicis imperialibus ac ducis predictorum litteris spoliari, et quod post triduum nuntius dicti ducis fuit sub certis termini, infra quem ad ipsum archiepiscopum seu suas gentes redire iuravit, induciis relaxatus, detentis episcopi prefati nuntiis ac apostolicis imperialibus et prefati ducis litteris antedictis.

Cum itaque hec si vera sint utpote in nostram et dicte sedis contemptum attemptata sub dissimulatione transire minime[a]) debeamus, discretioni vestre per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus de predictis simpliciter et de plano sine strepitu et figura iudicii vos informare curetis, et si inveneritis ita esse, dictum archiepiscopum et alios, quos in hiis inveneritis fuisse culpabiles, citetis, quod quinquagesima[b]) die a citatione huiusmodi numeranda, quam eis et cuilibet eorum pro peremptorio termino assignetis, procurent coram vobis personaliter comparere, de premissis se excusaturi si poterunt ac pro meritis recepturi et alias facturi et recepturi, quod iustitia suadebit; diem vero citationis et formam et quicquid feceritis in predictis nobis per vestras litteras vestris sigillis munitas vel publicum instrumentum continentes seu continens tenorem presentium nobis notificare curetis.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno secundo.

97

Villeneuve, 1372 August 25

Herzog Leopold wird abermals vor der Entsendung von Hilfstruppen für seinen Schwiegervater Bernabò Visconti gewarnt und es werden ihm verschiedene Entschuldigungsgründe nahegelegt.

Reg. Vat. 268, f. 63 r-v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 133, Nr. 963.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Dilecte fili, nuper ad nostrum pervenit auditum, quod tua nobilitas congregat multas gentes armigeras in servitium Bernabonis de Vicecomitibus militis Mediolanensis soceri tui hostis et persecutoris sancte Romane ecclesie matris tue fideliumque cunctorum persecutoris. Quamvis fama congregationis huiusmodi aliud pretendere videatur et licet nos magis credimus quod fama pretendat quam quod in hac

---

[a]) *Reg. Vat. 264: non.*
[b]) *Reg. Vat. 244C statt getilgt: octuagesima.*

parte suspicione timetur, tamen ad cautelam nobilitatem tuam, cuius genus militum semper non solum devotum sed etiam obsequiosum et favorabile multum fuit ecclesie supradicte, licet in hac parte per nos sepius exoratum iterum et instantius exoramus, quatinus tuorum progenitorum sequens laudanda vestigia et deum creatorem tuum et dictam ecclesiam, quorum causa agitur in hac parte, preferens homini crudeli et tiranno eandem ecclesiam et devotos suos nequiter persequenti et pacem cum ea factam impudenter sepius infringenti nullum in huiusmodi gentibus per te transmittendis vel quoscunque per terras tuas permittendo transire prestes auxilium vel favorem, quin imo si quas ad eum misisti, illas velis illico revocare.

Potes siquidem te honeste ac rationabiliter excusare Barnaboni prefato, quod contra deum et iustitiam ecclesiamque prefatam ac honorem tuum et devote domus tue, que non consuevit contra dictam ecclesiam agere, sed ei honore et favore impendere, non debes ipsi Barnaboni favere; et si faveres, tu et terre tue gravibus essetis penis et sententiis irretiti, quod dicte domui et terris tuis accidere hactenus minime consuevit; quin imo, sicut nuper carissimo in Christo filio nostro Carolo Romanorum imperatori semper augusto, qui te et dilectum filium nobilem virum Albertum ducem Austrie fratrem tuum ut carissimos filios suos per litteras et ambaxiatores suos nobis intime commendavit, respondimus, quod etiam nos te et dictum fratrem tuum in precipuos et caros filios habemus et semper habere proponimus, dummodo dictum Bernabonem et complices suos directe vel indirecte aliquatenus non iuvetis.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno secundo.

98

Villeneuve, 1372 September 19

Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Ulrich Subczperg, Rektor der Pfarrkirche in Pischelsdorf (D. Passau), bei der Erlangung der Pfarrkirche in Mehring Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 292^{r-v}.
Auszug: Lang 642 f., Nr. 899.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. Salczeburgensis et .. Halberstadensis prepositis ac decano eiusdem Salczeburgensis ecclesiarum salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Vlricus Subczperg rector parrochialis ecclesie in Pischostorp Pataviensis diocesis apud nos fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Moering Salczeburgensis diocesis ex eo vacaverit et vacare noscatur ad presens, quod dilectus filius Erhardus Moringe

olim rector ipsius ecclesie in Moring eandem ecclesiam tunc vacantem canonice sibi collatam assecutus et eam pacifice possidens se non fecit infra tempus a iure statutum cessante impedimento legitimo et dispensatione super hoc canonica non obtenta ad sacerdotium promoveri;

nos volentes dicto Vlrico premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Erhardo, qui dictam ecclesiam in Moering pluribus annis tenuit et adhuc detinet occupatam, et aliis qui fuerint evocandi premissa repereritis fore vera, prefatam ecclesiam in Moering, cuius fructus redditus et proventus centum florenorum auri valorem annuum ut asseritur non excedunt, dummodo tempore date presentium non sit in dicta ecclesia in Moering alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis prefato Vlrico auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eundem Vlricum vel procuratorem suum in corporalem possessionem ecclesie in Moering iuriumque et pertinentiarum predictorum eadem auctoritate et defendentes inductum amoto exinde prefato Erhardo et quolibet alio illicito detentore; facientes eidem Vlrico vel dicto procuratori pro eo de ipsius ecclesie de Moering fructibus ... responderi ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus prefatum Vlricum in assecutione dicte ecclesie in Moering volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Salczeburgensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod dictus Vlricus prefatam ecclesiam in Biscolpstorp noscitur obtinere; volumus autem, quod idem Vlricus, quamprimum vigore presentium dictam ecclesiam in Moering fuerit pacifice assecutus, prefatam ecclesiam in Biscolpstorp, quam ut prefertur obtinet quamque ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere teneatur.

Et insuper irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIII kalendas octobris anno secundo.

Taxe: 22 21½

99

Villeneuve, 1372 September 19

Der Passauer Kanoniker Johann von Pfarrkirchen erhält den Auftrag, dem Bartholomäus de Pabensauer, Priester der Diözese Passau, die Pfarrkirche in Pischelsdorf (D. Passau) zu reservieren.

Reg. Av. 183, f. 506^{v}-507^{r}.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 393.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio Johanni de Pharchirchen canonico Pataviensi salutem et cetera.

...

Hodie siquidem dilecto filio Vlrico Sulczperg rectori parrochialis ecclesie in Biscolstorf Pataviensis diocesis de parrochiali ecclesia in Moering Saltzeburgensis diocesis tunc certo modo vacante per nostras litteras mandavimus provideri. Cum

itaque propterea, quamprimum idem Vlricus vigore dictarum litterarum dictam ecclesiam in Moring fuerit pacifice assecutus, prefata ecclesia in Biscolstorf, quam ipse Vlricus tunc obtinebat prout adhuc obtinet, vacare speretur,

nos volentes dilectum filium Bartholomeum de Pabenswanen presbiterum dicte Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu necnon consideratione carissimi in Christo filii Ludouici regis Vngarie illustris pro dicto Bartholomeo nobis super hoc humiliter supplicantis favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Bartholomeum bene legere ... et alias idoneum ad dictam ecclesiam in Bischolstorf obtinendum esse repereris vel etiam, si idem Bartholomeus non bene cantaret, dummodo ... iuret ..., quod ... cantare addiscet, ... predictam ecclesiam in Bischolstorf, cuius fructus redditus et proventus duodecim marcharum argenti secundum communem extimationem valorem annuum ut asseritur non excedunt, cum illam premisso vel alio quovis modo preterquam per dicti Vlrici obitum vacare contigerit, conferendam eidem Bartholomeo cum omnibus iuribus ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos eiusdem ecclesie in Bischolstorf collatio ... pertinet communiter vel divisim, ne de ipsa ecclesia contra reservationem nostram huiusmodi disponere quoquomodo presumant, et nichilominus dictam ecclesiam in Bischoltstorf, cum illam ut prefertur vacare contigerit, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Bartholomeo auctoritate predicta conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Bartholomeum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem parrochialis ecclesie in Bischolstorf iuriumque et pertinentiarum predictorum ... ac faciens eidem Bartholomeo vel dicto procuratori pro eo de ipsius ecclesie in Bischolstorf fructibus redditibus ... responderi ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus dictum Bartholomeum in assecutione dicte ecclesie in Bischolstorf volumus anteferri ...; aut si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim, si dictus Bartholomeus ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari, ac si die date presentium nos prefatam ecclesiam in Biscolstorf, cum ut prefertur vacaret, conferendam eidem Bartholomeo donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIII kalendas octobris anno secundo.

Taxe: 22

100

Villeneuve, 1372 September 28

Nikolaus Duchantius, Rektor der Heiligen-Kreuz-Kirche in Prag, erhält Konservatoren, darunter der Bischof von Passau.

Reg. Av. 184, f. 636 v.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 322, Nr. 553.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus .. Ratisponensi et .. Pataviensi ac Olomucensi episcopis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur episcopo Elnensi et dilectis filiis Crassensibus usque sane dilecti*[1]) ⟨licet immeriti ... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilecti⟩ filii Nicolai Duchantii rectoris parrochialis ecclesie sancte crucis Pragensis de penitentia beatorum martirum ordinis sancti Augustini conquestione percepimus *et cetera usque redditus et* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et⟩ proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... ad dictum Nicolaum ratione dicte sue parrochialis ecclesie spectantia et ea *et cetera; dicatur in ista pro rectore, ubi in alia dicitur pro priore in diversis locis casibus mutatis usque precludatur* ⟨detinent indebite occupata ... nonnulli etiam ... eidem priori super dictis ... rebus ad eundem priorem ratione predicta spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dictus prior nobis humiliter supplicavit, ut providere ipsi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eidem priori remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur,⟩ fraternitati vestre per apostolica *et cetera usque non obstante* ⟨scripta mandamus, quatinus ... non permittatis eundem super ... bonis et iuribus ad dictum priorem ratione predicta expectantibus [!] ab eisdem ... molestari ... facturi dicto priori ... iustitie complementum ...

...

...; constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII kalendas octobris anno secundo.

Taxe: gratis

---

[1]) *Reg. Av. 184, f. 635 v.*

101

Avignon, 1372 September 30

Der Bischof von Chur erhält den Auftrag, Herzog Leopold bei der Befreiung der durch Erzbischof Pilgrim von Salzburg gefangengesetzten Gesandten des neuernannten Bischofs Augustin von Seckau zu unterstützen und letzterem wohlwollend zu begegnen; gleichlautend an Bischof Johann von Brixen mit Bezug auf Herzog Albrecht.[1])

Reg. Vat. 268, f. 185 v.

Ed.: Lang 643, Nr. 900.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 144, Nr. 1044.

Venerabili fratri .. episcopo Curiensi salutem et cetera.

Nuper ad nostrum pervenit auditum, quod, cum venerabilis frater noster Augustinus episcopus Seckouiensis, de cuius persona ecclesie Seckouiensi tunc vacanti et inantea dispositioni apostolice reservate provideramus, pro possessione dicte ecclesie adipiscenda certos nuntios, quorum unus presbiter ac dicti episcopi nepos et duo milites ipsius episcopi consanguinei erant, transmitteret, nonnulli iniquitatis filii, a quorum oculis dei timor abscessit, de mandato venerabilis fratris nostri Pilgrini archiepiscopi Salczeburgensis huiusmodi nuntios ceperunt et adhuc ipsos captos detinere presumunt ac impediunt et faciunt, quominus idem episcopus possessionem sui episcopatus Seckouiensis valeat adipisci.

Cum autem eidem episcopo in premissis favor tuus sit plurimum oportunum, fraternitatem tuam nobis caram rogamus et hortamur attente tibi nichilominus per apostolica scripta mandantes, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia et etiam pietatis intuitu pro liberatione dictorum presbiteri et militum sic captorum et detentorum dilectum filium nobilem virum Leupoldum ducem Austrie, cui similiter super hoc scribimus, solicitando auxilium consilium des et favorem; ac ipsum episcopum, quem suis exigentibus meritis sincere diligimus, in adipiscenda possessione predicti sui episcopatus et eius iuribus recuperandis et etiam protegendis prout plene confidimus favorabiliter commendatum habere sinceritas tua velit.

Datum Avinione II kalendas octobris anno secundo.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera. Nuper ad nostrum pervenit auditum *et cetera ut in proxima sed ubi ponitur Leupoldum ducem ponatur Albertum.* Datum *ut supra.*

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit den Nrr. 106 und 107 ist in Kleindruck wiedergegeben.*

102

Villeneuve, 1372 Oktober 1

Der Erzbischof von Prag erhält den Auftrag, einer von ihm auszuwählenden Person bei der Erlangung eines freien Kanonikates in Passau Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 309^{v}-310^{r}.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 324f., Nr. 557.

Formular Nr. 7a

Venerabili fratri archiepiscopo Pragensi salutem et cetera.

Cum sicut accepimus dilectus filius Petrus de Rosenbergh canonicus ecclesie Pataviensis canonicatum et prebendam ipsius ecclesie, quos obtinet, ex certis causis resignare proponat,

nos de circumspectione tua gerentes in domino fiduciam specialem fraternitati tue recipiendi hac vice auctoritate nostra ab eodem Petro resignationem canonicatus et prebende predictorum et etiam admittendi necnon ipsos canonicatum et prebendam, cum sicut premittitur resignati fuerint et per resignationem huiusmodi vacaverint, dummodo tunc non fuerit in eis ius alicui specialiter acquisitum, cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis alicui idonee persone etiam unum vel duo beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura obtinenti vel expectanti, quam ad hoc duxeris eligendam, transferendi auctoritate predicta et de illis etiam providendi;

inducendi quoque per te vel alium seu alios personam ipsam vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendendi inductam amoto ab eis quolibet detentore ac faciendi personam predictam vel procuratorem predictum pro eo ad eandem prebendam in dicta ecclesia in canonicum recipi et in fratrem ... sibique de ipsorum canonicatus et prebende fructibus ... responderi necnon contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ..., quibus omnibus in assecutione dictorum canonicatus et prebende prefatam personam volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

seu si dicta persona presens non fuerit ..., cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet;

plenam et liberam concedimus tenore presentium facultatem.

Ceterum cum non sit verisimile, quod quis beneficia sua multis forte luberibus [!] acquisita, ex quibus vite subsidium percipit, sine magna causa sponte resignet, attente provideas, ne super hoc ex parte ipsius resignationis vel alias quomodolibet aliqua pravitas intercedat.

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis kalendis octobris anno secundo.

Taxe: 24

103

Villeneuve, 1372 Oktober 10

Stephan, Kustos der Kirche von Gran, erhält Konservatoren, darunter der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 184, f. 637^{r}.

Formular Nr. 16

Venerabili fratri .. Vachiensi et dilectis filiis .. sancti Thome de Promontorio ac .. Omniumsanctorum de Vienna ecclesiarum prepositis Strigoniensis et Pataviensis diocesium salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori que dirigitur episcopo Elnensi usque sane dilecti*[1]) ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilecti⟩ filii Stephani custodis ecclesie Strigoniensis conquestione percepimus *et cetera; dicatur in ista pro custode, ubi in alia dicitur pro priore in diversis locis casibus mutatis usque et temporalia* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona mobilia et immobilia spiritualia et temporalia⟩ ad dictum Stephanum ratione custodie dicte Strigoniensis ecclesie spectantia et ea *et cetera usque aliis rebus* ⟨detinent indebite occupata ... nonnulli etiam ... eidem priori super dictis ... et aliis rebus⟩ ad eundem custodem ut premittitur spectantibus multiplices *et cetera mutatis mutandis ut predicitur*

usque non obstante ⟨molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dictus prior nobis humiliter supplicavit, ut providere ipsi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eidem priori remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... non permittatis eundem super ... bonis et iuribus ad dictum priorem ratione predicta expectantibus [!] ab eisdem ... molestari ... facturi dicto priori ... iustitie complementum ...

...

...; constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VI idus octobris anno secundo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 184, f. 635 v.*

104

Avignon, 1372 Oktober 23

Die päpstlichen Gesandten Patriarch Johann von Alexandria und Elias von Vodronio sowie der Bischof von Brixen erhalten den Auftrag, die Gefangennahme der genannten Gesandten des neuernannten Bischofs Augustin von Seckau und eines Gesandten des Herzogs Albrecht durch genannte Leute des Erzbischofs von Salzburg zu untersuchen, alle Schuldigen vor ein Untersuchungsgericht in Rom zu zitieren und diese Zitierung auch öffentlich bekanntzumachen.

Reg. Av. 185, f. 403 r-v, n. 658.

Venerabilibus fratribus Johanni patriarche Alexandrino sedis apostolice nuntio et episcopo Brixinensi ac dilecto filio Helie de Vadronio [!] cantori ecclesie Xanctonensis clerico camere nostre dicteque sedis nuntio salutem et cetera.

Dudum ecclesie Seckouiensi tunc vacanti et antea dispositioni apostolice reservate de persona venerabilis fratris nostri Augustini episcopi Seckouiensis de fratrum nostrorum consilio auctoritate apostolica duximus providendum preficientes ipsum eidem Seckouiensi ecclesie in episcopum et pastorem. Et deinde, sicut displicenter accepimus, cum idem Augustinus episcopus pro possessione dicte ecclesie episcopatus Seckouiensis adipiscenda dilectos filios Johannem rectorem parrochialis ecclesie de Sewen in sacerdotio constitutum ac nobiles viros Ludouicum de Ratolczdorf et Ludouicum eius filium milites Constantiensis et Basiliensis diocesis ac quendam nuntium dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie transmiserent [!], Johannes de Neiperg asserens se rectorem parrochialis ecclesie in Lauffen Saltzeburgensis diocesis, qui per venerabilem fratrem nostrum Pilgrinum archiepiscopum Saltzeburgensem in dicto episcopatu est intrusus, Hertnidus et Chunradus dicti de Kuchel fratres Henricus de Nieprg [!] milites necnon Gotardus de Neiperg armiger ac nonnulli eorum complices predicto archiepiscopo id mandante seu suo nomine

factum ratum habente ipsos rectorem ecclesie de Sewen Ludouicum de Ratolczdorf et eius filium predictos ceperunt et adhuc captos detinere non verentur in apostolice sedis contemptum, dicti episcopi Seckouiensis preiudicium et scandalum plurimorum.

Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios de premissis vos summarie informantes, si per informationem huiusmodi repereritis dictos archiepiscopum Johannem de Neiperg Hertnidum Chunradum Henricum et Gothardum de eis fore publice diffamatos, ipsos citetis, ut infra tres menses a die citationis huiusmodi computandos personaliter, alios vero qui pro parte dicti episcopi vobis nominati fuerint ut per se vel procuratorem suum infra similem terminum in Romana curia coram dilecto filio nostro Guillermo sancti Angeli diacono cardinali, cui causam et negotium huiusmodi duximus committendum, cum omnibus actis iuribus et defensionibus suis, si que habeant, compareant processuri etiam usque ad diffinitivam sententiam inclusive ac facturi et recepturi, quod iustitia suadebit, aperte predicentes eisdem quod sive venerint sive non contra eos procedetur iustitia mediante;

ceterum, si forsan citandorum presentia pro eis citandis secure habere nequiret vel commode vobis et cuilibet vestrum faciendi citationes ipsas per edicta publica in locis circumvicinis affigenda publicis, de quibus sit verisimilis coniectura, quod ad notitiam citatorum pervenire valeant faciendi plenam concedimus tenore presentium potestatem ac volumus, quod citationes ipse perinde citatos ipsos artent ac si de eis facte personaliter extitissent; non obstantibus constitutionibus apostolicis de personis ultra certum numerum ad iudicium non vocandis et aliis contrariis quibuscunque; diem vero seu dies citationum huiusmodi et formam et quicquid in hoc feceritis eidem cardinali per vestras patentes litteras manu publica confectas vestrisque sigillis aut alicuius vestrum sigillatas harum seriem continentes quantocius significare curetis.

Datum Avinione X kalendas novembris anno secundo.

Taxe: 12

105

Avignon, 1372 Oktober 24

Der Bischof von Brixen erhält den dringenden Auftrag, jeglichen Durchzug von Hilfstruppen für Bernabò und Galeazzo Visconti zu verhindern und bei den Herzogen Albrecht und Leopold ebenfalls darauf hinzuwirken.

Reg. Vat. 268, f. 78 r.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 155, Nr. 1120.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Quia intelleximus fidedignis relatibus, quod iniquitatis filii Barnabos et Galeaz

de Vicecomitibus fratres milites Mediolanenses hostes et persecutores sancte Romane ecclesie nonnullas gentes armigeras in diversis Alamanie et aliis partibus ad sua stipendia contra dictam ecclesiam eiusque colligatos et auxiliatores noviter conduxerunt quodque gentes ipse transiture per tuam diocesim extimantur,

fraternitatem tuam, cui super similibus bis scripsisse meminimus, ad cautelam solicitamus ac hortamur attente nichilominus tibi in virtute sancte obedientie per apostolica scripta districte precipiendo mandantes, quatinus convocatis tuis vassallis et subditis ac amicis aliisque ecclesie prefate fidelibus et amatoribus rei publice ac etiam libertatis gentibus predictis, etiam si sub alio ficto colore se transire ostenderent, ne transeant in passibus ad hoc aptis, studeas totis tuis et predictorum vassallorum amicorum et fidelium viribus obviare;

ac apud dilectos filios nobiles viros Albertum et Leopoldum duces Austrie, quibus super hoc sepius scripsimus, precibus et persuasionibus tuis insistere, quod ob reverentiam apostolice sedis et nostram idem faciant in omnibus terris suis; taliter in hac parte facturus, quod exinde preter divinum premium teneamini te et alios in hoc laborantes cum dignis gratiarum actionibus et remunerationibus premiare.

Datum Avinione VIIII kalendas novembris anno secundo.

106

Avignon, 1372 Oktober 31

Der Kaiser, Herzog Stephan der Ältere von Bayern, der Graf von Schaunberg und die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, von Erzbischof Pilgrim von Salzburg die Freilassung der Gesandten des neuernannten Bischofs Augustin von Seckau zu verlangen und letzterem wohlwollend zu begegnen.[1])

Reg. Vat. 268, f. 199^{v}-200^{r}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 332, Nr. 583.
Reg.: Lang 648, Nr. 904a-e; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 158, Nr. 1142.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Ad pietatis opera tanto te carissime fili confidentius exhortamur, quanto te illis devotius vacare percepimus quantoque magis serenitatem tuam decet in eis iugiter exerceri.

Sane nuper ad nostrum pervenit auditum, quod, cum venerabilis frater noster Augustinus episcopus Seckoviensis, de cuius persona ecclesie Sekoviensi tunc vacanti et antea dispositioni apostolice reservate provideramus, pro possessione dicte ecclesie adipiscenda certos nuntios, quorum unus presbiter ac dicti episcopi nepos et duo milites ipsiusque episcopi consanguinei erant, transmitteret, nonnulli iniquitatis filii, a quorum oculis dei timor abcessit, de mandato ut dicitur venerabilis fratris nostri Pilgrini archiepiscopi Salzeburgensis huiusmodi nuntios ceperunt et adhuc ipsos captos detinere presumunt ac impediunt et faciunt, quominus idem episcopus possessionem sui episcopatus Seckoviensis valeat adipisci. Cum autem eidem episcopo in premissis favor tuus sit plurimum oportunum,

excellentiam tuam attente rogamus, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia ac etiam tui honoris et pietatis intuitu dictos presbiterum et milites sic captos sub penis, de quibus imperiali maiestati videbitur, mandes liberari; ac ipsum episcopum, quem suis exigentibus meritis sincere diligimus, in adipiscenda possessione predicti sui episcopatus et eius iuribus recuperandis et etiam protegendis prout plene confidimus favorabiliter commendatum habere sinceritas tua velit.

Datum Avinione II kalendas novembris anno secundo.

Dilectis filiis nobilibus viris Stephano seniori duci Bauarie et eius filiis salutem et cetera. Ad illa[a]) vos libenter inducimus *ut supra in proxima, sed ubi dicit serenitatem dicatur nobilitatem.* Datum *ut supra.*

Dilecto filio nobili viro .. comiti de Schawnberch salutem et cetera. Ad illa[a]) *ut supra*. Datum *ut supra.*

Dilecto filio nobili viro Alberto seniori duci Austrie salutem et cetera. Ad illa[a]) *ut supra usque adipiscenda possessione predicti sui episcopatus* – prout etiam alias habuisti nuntium tuum propterea specialiter destinando, super quo devotionem tuam multarum prosequimur actionibus gratiarum – necnon in dicti episcopatus iuribus recuperandis prout plene confidimus favorabiliter commendatum habere sinceritas tua velit. Datum Avinione II kalendas novembris anno secundo.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo iuniori duci Austrie salutem et cetera. Ad illa[a]) *ut supra per totum*. Datum *ut supra*.

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit den Nrr. 101 und 107 ist in Kleindruck wiedergegeben.*

107

Avignon, 1372 Oktober 31

Bischof Albrecht von Passau erhält den Auftrag, von Erzbischof Pilgrim von Salzburg die Freilassung der Gesandten des neuernannten Bischofs Augustin von Seckau zu verlangen und letzterem wohlwollend zu begegnen.[1])

Reg. Vat. 268, f. 200^{r-v}.
Reg.: Lang 648, Nr. 904f.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 158, Nr. 1143

Venerabili fratri Alberto episcopo Pataviensi salutem et cetera.

Nuper ad nostrum pervenit auditum, quod, cum venerabilis frater noster Augustinus episcopus Seckoviensis, de cuius persona ecclesie Seckoviensi tunc vacanti et antea dispositioni apostolice reservate provideramus, pro possessione dicte ecclesie adipiscenda certos nuntios, quorum unus presbiter ac dicti episcopi nepos et duo milites ipsiusque episcopi consanguinei erant, transmitteret, nonnulli iniquitatis filii, a quorum oculis dei timor abcessit, de mandato ut dicitur venerabilis fratris nostri Pelegrini ar-

---

[a]) *Der Anfang "Ad illa" kommt im Hauptbrief nicht vor. Offensichtlich ist in den A-pari-Ausfertigungen aber der erste Satz des Hauptbriefes gemeint.*

chiepiscopi Salzeburgensis huiusmodi nuntios ceperunt et adhuc ipsos captos detinere presumunt ac impediunt et faciunt, quominus idem episcopus possessionem sui episcopatus Seckoviensis valeat adipisci. Cum autem eidem episcopo in premissis favor tuus sit plurimum oportunum,

fraternitatem tuam nobis caram rogamus et hortamur tibi nichilominus per apostolica scripta mandantes, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia et etiam pietatis intuitu pro liberatione dictorum presbiteri et militum sic captorum et detentorum auxilium consilium des et favorem; ac ipsum episcopum, quem suis exigentibus meritis sincere diligimus, in adipiscenda possessione sui episcopatus et eius iuribus recuperandis et etiam protegendis prout plene confidimus favorabiliter commendatum habere fraternitas tua velit.

Datum Avinione II kalendas novembris anno secundo.

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit den Nrr. 101 und 106 ist in Kleindruck wiedergegeben.*

108

Avignon, 1372 November 3

Das Kapitel von Raab erhält Konservatoren; darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 185, f. 148 [v], n. 78.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus archiepiscopo Strigoniensi et episcopo Vesprimiensi ac dilecto filio abbati monasterii Scotorum de Vienna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilectorum* ⟨licet immeriti ... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum capituli ecclesie Jauriensis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi episcopi aliique ecclesiarum prelati et clerici ac ecclesiastice persone tam religiose quam seculares necnon duces marchiones *et cetera usque et temporalia* ⟨comites ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad capitulum et ecclesiam predictos spectantia *et cetera prout in superiori que dirigitur iudicibus pro decano et capitulo ecclesie Spirensis sub numero II, sed ubi dicitur decano et capitulo dicatur tantum capitulo; usque presentibus post*[1]) ⟨et ea detinent occupata ...; nonnulii etiam ... eisdem decano et capitulo super predictis ... ac aliis rebus ad eosdem decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus multiplices molestias ac iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... illo volentes eisdem decano et capitulo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis decano et capitulo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus ab eisdem ...

molestari ...; facturi dictis decano et capitulo ... iustitie complementum ...

...

...

... presentibus post⟩ triennium minime valituris.

Datum Avinione III nonas novembris anno secundo.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 185, f. 139[v]-140[r].*

109

Avignon, 1372 November 29

Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Kardinal Jakob von S. Giorgio in Velabro bei der Erlangung einer freien Dignität im Kloster Neustift bei Brixen, die vom ungültig gewählten Konrad Ramunc, Kanoniker in Klosterneuburg (D. Passau) besetzt ist, Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 183, f. 416[r]-417[r].

Formular Nr. 5b

Dilectis filiis abbati monasterii sancti Silvestri in Valleputrissa et sancti Petri in Churperg Brixinensis diocesis ac Brixinenis ecclesiarum decanis salutem et cetera.

Dum ad personam dilecti filii nostri Jacobi sancti Georgii ad Velum Aureum diaconi cardinalis paterne dirigimus considerationis intuitum et attente prospicimus, quod ipse Romanam ecclesiam cuius honorabile membrum existit suorum honorat magnitudine meritorum, dignum arbitramur et congruum, ut illa ipsa cardinalem gratia favorabiliter prosequamur, per quam oportunitatibus suis pro expensarum supportandis oneribus, que dictum cardinalem iugiter oportet subire, valeat provideri.

Cum itaque sicut accepimus prepositura monasterii sancte Marie Novecelle prope Brixinam per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini, que ipsius monasterii dignitas principalis et curata existit ad quam consuevit quis per electionem assumi et quam quondam Bertoldus ultimus ipsius monasterii prepositus dum viveret obtinebat, per ipsius Bertholdi obitum qui dudum extra Romanam curiam diem clausit extremum vacaverit et vacet ad presens, licet dilectus filius Conradus Ramunc canonicus monasterii sancte Marie de Neuberch dicti ordinis Pataviensis[a]) diocesis a minori parte dilectorum filiorum conventus eiusdem monasterii sancte Marie Novecelle ut asseritur in ipsius monasterii prepositum electus et electione huiusmodi minus canonice auctoritate ordinaria confirmata prepositurum ipsam detineat indebite occupatam,

nos tam eidem cardinali, ut commodius supportare valeat onera supradicta, quam

[a]) *Korrigiert aus: Pictaviensis.*

dicte prepositure, ut protectoris utilis auxilio fulciatur, paterna solicitudine providere volentes discretioni vestre motu proprio, non ad ipsius cardinalis vel alterius pro ipso cardinali nobis super hoc oblate petitionis instantiam, sed de nostra mera liberalitate per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Conrado et aliis evocandis inveneritis vacare dictam preposituram ut prefertur, preposituram ipsam consuetam per canonicos ipsius monasterii sancte Marie Novecelle gubernari, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, eidem cardinali cum omnibus iuribus et pertinentiis suis, etiam si prepositura ipsa tanto tempore vacaverit quod eius collatio ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii legitime devoluta seu dispositioni eiusdem sedis specialiter reservata existat, auctoritate apostolica commendetis per eundem cardinalem cum aliis dignitatibus personatibus officiis canonicatibus et prebendis ecclesiasticis et aliis beneficiis ecclesiasticis cum cura et sine cura, que obtinet et expectat ac in quibus et ad que ius sibi competit quecunque et qualiacunque sint, usque ad dicte sedis beneplacitum tenendam et possidendam ita, quod fructus redditus et proventus ipsius prepositure, qui deductis eiusdem prepositure oneribus supererunt, in subsidium dictorum onerum eidem cardinali incumbentium libere convertere et de ipsis disponere et ordinare valeat huiusmodi commenda durante sicut veri eiusdem monasterii prepositi qui fuerint pro tempore de ipsius fructibus ordinare et disponere potuerunt, alienatione camere bonorum immobilium eiusdem prepositure et pretiosorum mobilium dicto cardinali penitus interdicta, ipsumque cardinalem nichilominus vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dicte prepositure et iurium et pertinentiarum ipsius inducatis auctoritate nostra et defendatis inductum amoto ab ea dicto Conrado et quolibet alio illicito detentore; facientes ipsum cardinalem vel dictum procuratorem pro eo ad dictam preposituram ut est moris admitti sibique de ipsius fructibus redditibus proventibus et obventionibus universis huiusmodi commenda durante integre responderi; ...

non obstantibus quibuscunque constitutionibus apostolicis necnon statutis et consuetudinibus monasterii sancte Marie Novecelle et ordinis predictorum contrariis iuramento ... roboratis; aut si aliqui ... litteras impetrarint, etiam si per eas ... sit processum; quas litteras et processus habitos per easdem ad dictam preposituram volumus non extendi, sed nullum ... preiudicium generari; et quibuslibet privilegiis indulgentiis et litteris apostolicis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus eorum impediri valeat quomodolibet vel differri et de quibus quorumque totis tenoribus habenda sit ... mentio specialis; proviso quod dicta prepositura debitis et consuetis obsequiis non fraudetur, sed supportentur ipsius onera consueta et solitus canonicorum et ministrorum numerus in eodem monasterio sancte Marie Novecelle nullatenus minuatur.

Nos enim irritum ex nunc decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari.

Datum Avinione III kalendas decembris anno secundo.

Taxe: gratis

110

Avignon, 1372 Dezember 12

Der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, dem Johann von Ravelsbach, Priester der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das von Bischof, Propst und Dekan von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 184, f. 501 r-v.
Reg.: QGW I/1, 27f., Nr. 133 (fälschlich September 12 datiert); Mon. Vat. Bohem. IV, 344, Nr. 604.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio .. abbati monasterii Scotorum in Vyenna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Johannem de Raueulspach presbiterum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu necnon consideratione carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti pro dicto Johanne nobis super hoc humiliter supplicantis favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Johannem bene legere ... repereris ... beneficium ecclesiasticum, cuius fructus redditus et proventus, si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, ad venerablis fratris nostri .. episcopi Pataviensis et dilectorum filiorum prepositi et decani ecclesie Pataviensis collationem ... pertinens ... cum vacaverit, quod dictus Johannes per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Johanni post acceptationem predictam ... reserves; districtius inhibendo eisdem episcopo decano et preposito, ne de huiusmodi beneficio interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod Johannes vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus beneficium ... cum vacaverit, eidem Johanni post acceptationem ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem beneficii ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Johannem in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo preposito et decano vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim, si dictus Johannes ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium ..., quod dictus Johannes per se vel procuratorem suum acceptaret ut prefertur, conferendum eidem Johanni post acceptationem ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione II idus decembris anno secundo.

Taxe: 21

111

Avignon, 1372 Dezember 12

Leopold von Horn, Inhaber der Pfarrkirche in Mödling (D. Passau), erhält eine Expektanz auf eine Dignität in Passau; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 186, f. 275 v-276 r, n. 23.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 391; Mon. Vat. Bohem. IV, 344, Nr. 603.

Formular Nr. 4

Dilecto filio Lupoldo de Horn canonico Pataviensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi premissorum meritorum tuorum intuitu necnon consideratione carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti pro te nobis super hoc humiliter supplicantis gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus et de illo etiam providemus. Prebendam vero necnon dignitatem vel personatum seu officium, etiam si ad dignitatem huiusmodi consueverit quis per electionem assumi et ei cura immineat animarum, dummodo dignitas ipsa in eadem ecclesia maior post pontificalem non existat, si que vel si qui aut si qua in eadem ecclesia vacant ad presens vel cum vacaverint ... conferendas vel conferendos seu conferenda tibi ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia prebendarum ac dignitatum personatuum vel officiorum collatio provisio presentatio electio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de huiusmodi prebenda ac dignitate personatu vel officio interim ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus de certo canonicorum numero et aliis quibuslibet statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis ... aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis in dicta ecclesia speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas ac dignitates vel personatus seu officia expectantibus in eadem te in assecutione prebende ac dignitatis personatus vel officii volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem prebendarum ac dignitatum personatuum vel officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem ... spectantibus nulli valeat provideri ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Seu quod parrochialem ecclesiam in Medlyk Pataviensis diocesis nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium dignitatem vel personatum fueris pacifice assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam, quam ut

prefertur obtines et quam ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

...

Datum Avinione II idus decembris anno secundo.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis et decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis ac officiali Olomucensi salutem et cetera. Vite *et cetera usque teneatur*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Lupoldum vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum in eadem ecclesia Pataviensi recipi facientes in canonicum et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis; prebendam ac dignitatem vel personatum seu officium per nos ut premittitur in eadem ecclesia reservatas vel reservatos seu reservata, si tempore huiusmodi nostre reservationis vacabant ibidem vel postea vacaverint aut cum illas vel illos seu illa inibi vacare contigerit, eidem Lupoldo post acceptationem predictam ... conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem prebende ac dignitatis vel personatus seu officii iuriumque et pertinentiarum ... ad huiusmodi dignitatem vel personatum seu officium in ipsa ecclesia ut est moris admitti sibique de ipsorum canonicatus et prebende ac dignitatis vel personatus seu officii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi ...; seu si prefatis episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Taxe: 11 13

112

Avignon, 1372 Dezember 20

Andreas Nicolai von Gewicz erhält ein freies Kanonikat in Brünn; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 183, f. 505 r-v.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 344f., Nr. 605.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Andree Nicolai de Gewitzka canonico ecclesie sancti Petri Brunnensis Olomucensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem omnes canonicatus et prebendas ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni nostre duximus reservanda decernentes irritum et inane, si secus super hiis ... contingeret attemptari. Cum itaque, postmodum canonicatus et prebenda ecclesie sancti Petri Brunnensis Olomucensis diocesis, quos quondam Reynhardus de Hannaw ipsius ecclesie canonicus dum viveret obtinebat, per ipsius Reinhardi obitum, qui apud dictam sedem diem clausit extremum, apud sedem ipsam vacaverint et vacare noscantur ad presens nullusque de illis preter nos hac vice disponere potuerit ...

nos volentes tibi ... gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam predictos ... apostolica tibi

auctoritate conferimus ...

non obstantibus ... si venerabili fratri nostro .. episcopo Olomucensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Datum Avinione XIII kalendas ianuarii anno secundo.

In eodem modo venerabili fratri archiepiscopo Strigoniensi et dilectis filiis .. abbati monasterii Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis ac decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque prestet*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios eundem Andream vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus ... inducatis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 12½

113

Avignon, 1372 Dezember 21

Heidenreich von Maissau, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 183, f. 563 v.

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Hayderico de Mayssaw militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera ut in forma usque* datum Avinione XII kalendas ianuarii anno secundo.

Taxe: fehlt

114

Avignon, 1372 Dezember 21

Bischof Johann von Brixen und der Bischof von Chur erhalten Abschriften der Briefe an die Herzoge Albrecht und Leopold und werden aufgefordert, ihren Einfluß geltend zu machen, die Antwort der Herzoge zu übermitteln und diese zu einer direkten Stellungnahme zu bewegen.

Reg. Vat. 244C, f. 29, n. 70.
Reg. Vat. 268, f. 103 v-104 r.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 180, Nr. 1318.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Propter aliqua, que admodum displicenter nuper audivimus, scribimus dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie secundum tenores presen-

tibus interclusos. Cum itaque negotia Romane ecclesie contra hostes dei et suos de Mediolano incipiant prosperari et nunc agatur de firmitate status et quietis ac securitatis ecclesie prelibate, in hiis plurimum anxiamur ac remedia et auxilia querimus oportuna.

Quare fraternitatem tuam, de qua specialiter confidimus et speramus, rogamus attentius et hortamur, quatinus super his, que prefatis ducibus scribimus, apud eos et alios, de quibus expedire videris, interponas sicut merito debes efficacissime partes tuas;

quid ipsi duces in hiis responderint et nunc et alias fecerint in premissis, tam nobis quam dilecto filio nostro Petro tituli sancte Marie in Transtiberim presbitero cardinali in nonnullis terris dicte ecclesie nostro et pro ipsa ecclesia vicario in temporalibus generali sepius rescripturus et procuraturus, quod iidem duces etiam nobis rescribant, quid intendent agere in premissis.

Datum Avinione XII kalendas ianuarii anno secundo.

Eodem modo venerabili fratri .. episcopo Curiensi salutem et cetera. Datum *ut supra.*

115

Avignon, 1372 Dezember 21

Herzog Albrecht wird angesichts der zweifelhaften Verläßlichkeit seines Bruders Leopold aufgefordert, Absendung und Durchzug von Hilfstruppen für Bernabò und Galeazzo Visconti zu verhindern und seine diesbezüglichen Absichten brieflich mitzuteilen.[1])

Reg. Vat. 268, f. 103 r.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 180, Nr. 1316.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Perduxit nuper ad aures nostras quorundam relatio, quod iniquitatis filius hostis dei et Romane ecclesie ac imperii et rei publice dissipator Bernabos de Vicecomitibus et etiam Galeaz frater eius tiranni crudeles, non solum fraternitate et speciali collegatione sed etiam iniquitate coniuncti, dilecto filio nobili viro Leupoldo fratri tuo et aliis de terris tuis et eiusdem Leupoldi magnas pecunias ad habendum gentes armigeras contra dictam ecclesiam et eius colligatos et adiutores noviter transmiserunt. Licet igitur de te propter devotionem et reverentiam, quas ad dictam ecclesiam et fidelitatem ad imperium ac amorem ad carissimum in Christo filium nostrum Carolum Romanorum imperatorem semper augustum, quem iidem tiranni offendunt graviter et contempnunt, habere dinosceris, nullatenus dubitemus, de prefato tamen fratre tuo propter affinitatem, quam habet cum Barnabone iamdicto, ne seducatur ab ipso et malis suggestoribus, aliqualiter dubitamus.

Quare nobilitatem tuam, de qua specialiter confidimus et speramus, precamur attentius sicut iam sepius precati sumus, quatinus - sicut honorem tuum et dicti tui fratris et amorem eiusdem ecclesie conservare ac perpetuam infamiam gloriose domus tue et penas ac sententias apostolicorum processuum iam factorum et qui iuste continuantur contra tirannos eosdem desideras evitare - sic

solicite provideas, quod nulli tui et eiusdem tui fratris subditi vadant vel alii tui extranei per terras tuas et eiusdem tui fratris, cum sis maior eo et hoc prohibere posse debeas, ad dictorum fratrum servitia valeant pertransire, sicut hucusque fecisti et te facturum devote obtulisti; prout dilectus filius Helias de Vodronio clericus camere nostre apostolice sedis nuntius in Alamanie partibus nobis scripsit te de hoc et alias de devotione, quam geris ad nos et prefatam ecclesiam, nobis suis litteris commendavit. Sic igitur in hiis te realiter habeas, quod amorem et etiam favorem dicte ecclesie, qui sepe oportunus et utilis est principibus in magnis agendis, tu et idem frater tuus vobis perpetuo conservetis.

Super quibus quid intendas, cum bonam intentionem tuam expectemus, velis nobis ad nostram consolationem tuis litteris reserare.

Datum Avinione XII kalendas ianuarii anno secundo.

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit Nr. 116 ist in Kleindruck wiedergegeben.*

116

Avignon, 1372 Dezember 21

Herzog Leopold wird nochmals vor der Entsendung von Hilfstruppen für seinen Schwiegervater Bernabò und dessen Bruder Galeazzo Visconti gewarnt; er möge vielmehr jeden Durchzug durch sein Gebiet verhindern und seine diesbezüglichen Absichten brieflich mitteilen.[1])

Reg. Vat. 268, f. 103[v].
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 180, Nr. 1317.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Perduxit nuper ad aures nostras quorundam relatio, quod hostis dei et Romane ecclesie ac imperii et rei publice dissipator Barnabos de Vicecomitibus et etiam Galeaz frater eius tibi et aliis de terris tuis magnas pecunias ad habendum gentes armigeras contra dictam ecclesiam et eius colligatos et adiutores noviter transmiserunt. Licet igitur de te propter devotionem et reverentiam, quas ad dictam ecclesiam, et fidelitatem, quam ad Romanorum imperium, quod iidem fratres graviter offendunt, habere dinosceris, non sit verisimile, quod velis sic graviter immo gravissime dictam ecclesiam tuam et cunctorum fidelium matrem offendere ac confundere statum eius, tamen propter affinitatem, quam habes cum Barnabone iamdicto socero tuo, ne seducaris ab ipso, qui multa novit maliciose confingere, et ab aliis malis subgestoribus aliqualiter dubitamus.

Quare nobilitatem tuam deprecamur attentius sicut iam sepius precati sumus, quatinus - sicut honorem tuum et amorem eiusdem ecclesie conservare ac perpetuam infamiam persone et gloriose domus tue et penas ac sententias apostolicorum processuum iam factorum et qui iuste contra eosdem Bernabonem et Galeaz continuantur desideras evitare- sic solicite provideas, quod nulli tui subditi vadant vel alii extranei per terras tuas ad dictorum fratrum servitia valeant pertransire, sicut hucusque devote fecisti et te facturum ut audivimus obtulisti. Sic in hiis realiter te habendo, quod amorem et etiam favorem dicte ecclesie, qui sepe oportunus et utilis est principibus in magnis agendis, tibi conservare perpetuo

merearis.

Super quibus quid intendas, cum bonam intentionem tuam expectemus, velis nobis ad nostram consolationem tuis litteris reserare.

Datum Avinione XII kalendas ianuarii anno secundo.

---

[1]) *Die wörtliche Übereinstimmung mit Nr. 115 ist in Kleindruck wiedergegeben.*

117

Avignon, 1373 Jänner 3

Der Bischof von Regensburg erhält den Auftrag, den Prozeß zwischen Radslai von Babcicz und Anna von Kressicz um die Gültigkeit ihrer Ehe, der schon früher von dem Passauer Kanoniker Johann von Freundsberg im Auftrag des vom Papst delegierten Bischofs von Passau fehlerhaft entschieden wurde, zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 187, f. 514 v.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 215f., Nr. 381 (fälschlich 1372 datiert).

Formular Nr. 27

Venerabili fratri .. episcopo Ratisbonensi salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Radslai de Babcicz laici Pragensis diocesis petitio continebat, quod licet inter ipsum et Annam de Kressicz mulierem dicte diocesis nullus consanguinitatis vel affinitatis gradus aut aliud impedimentum existeret, quominus possent[a]) insimul matrimonialiter copulari, ipsique Radslaus et Anna bannis prius editis et nemine se opponente insimul matrimonium contraxissent per verba legitima de presenti ipsumque carnali copula consummassent, tamen postmodum prefata Anna falso asserens, quod ipsa Anna et quondam Offa prima uxor dicti Radslai tertio et quarto consanguinitatis gradibus sibi invicem attinebant, eundem Radslaum super[b]) hoc petendo huiusmodi matrimonium inter ipsos Radslaum et Annam contractum pronuntiari fuisse nullum, coram dilecto filio .. officiali Pragensi non ex delegatione apostolica traxit in causam idemque officialis perperam in huiusmodi causa procedens diffinitivam contra dictum Radslaum sententiam promulgavit iniquam. A qua quidem sententia prefatus Radslaus ad sedem apostolicam appellavit et super appellatione sua huiusmodi nostras ad venerabilem fratrem nostrum episcopum Pataviensem sub certa forma litteras impetravit dictamque Annam fecit in causa appellationis huiusmodi coram Johanne de Freunsper canonico ecclesie Pataviensis iurisperito, cui prefatus episcopus vices suas commiserat utrum

---

[a]) *Folgt getilgt: invicem.*

[b]) *Anstatt getilgt: propter.*

totaliter vel non totaliter aliter non expresso, predictarum litterarum et concessionis pretextu ad iudicium evocari. Idemque canonicus perperam in huiusmodi causa procedens predictam diffinitivam sententiam confirmavit, a qua prefatus Radslaus ad sedem predictam apostolicam appellavit et deinde nobis humiliter supplicavit, ut causam huiusmodi alicui probo in partibus committere de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... auditis hincinde propositis quod canonicum fuerit appellatione remota decernas, faciens ... firmiter observari

non obstantibus, si eidem Anne vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Datum Avinione III nonas ianuarii anno secundo.

Taxe: 10

118

zwischen 1373 Jänner 5 und 1374 Jänner 4

Bernhard Bartholomei, Leutpriester in St. Pölten (D. Passau), wird unter den päpstlichen Ehrenkaplänen des dritten Pontifikatsjahres genannt.

Reg. Av. 238, f. 243 r, 243 v, 245 v, 246 r.

Sequntur nomina cappellanorum honorum [!] tam de tempore domini Vrbani quinti quam domini Gregorii XI et domini nostri moderni Clementis septimi repertorum in registro magistri H. Bayler.

.....

De tempore domini Gregorii et primo de anno primo sui pontificatus.

.....

De anno tertio domini Gregorii.

.....

Bernardus Bartholomei plebanus sancti Ypoliti.

119

zwischen 1373 Jänner 5 und 1374 Jänner 4

Heinrich Tuschl, miles der Diözese Passau, erhält im dritten Pontifikaljahr die Erlaubnis, vor Tagesanbruch die Messe lesen zu lassen (getilgt).

Reg. Av. 188, f. 334 r.

Formular Nr. 24

Dilecto filio nobili viro Henrico Tuscell militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Devotionis *et cetera ut in tertia superiori directa Francisco electo usque* liceat tibi per proprium vel alium sacerdotem *et cetera usque*.[a])

120

Avignon, 1373 Jänner 13

Abt Johann von Cîteaux wird unter anderen den Herzogen von Österreich empfohlen.

Reg. Vat. 269, f. 114 r-v.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 355, Nr. 627 (nur an Kaiser Karl).
Reg.: Lang 650, Nr. 910.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Cum dilectus filius Johannes abbas monasterii Cisterciensis Cabilonensis diocesis capellanus et familiaris noster pro certis nostris et Romane ecclesie ac sui Cisterciensis ordinis negotiis arduis de mandato nostro ad diversas mundi partes habeat se transferre ac favor tuus eidem abbati sit plurimum oportunus,

excellentiam tuam rogamus et hortamur attente, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia predictum abbatem et gentes suas, cum ad partes tuas venerint vel ibidem transitum fecerint, benigne recipias ac prosequi velis favoribus oportunis ita, quod idem abbas et predicte gentes sue sinceritatis tue fulti presidio negotia per nos ipsi abbati commissa bene peragere valeant nosque proinde devotionis tue promptitudinem non immerito commendare possimus.

Datum Avinione idus ianuarii anno tertio.

.....

Eodem modo dilectis filiis nobilibus viris ducibus Austrie salutem *et cetera ut supra.*

121

Avignon, 1373 Jänner 27

Peter Nicolai von Neusohl erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Preßburg; unter den Exekutoren der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

---

[a]) *Die Eintragung wurde nach zwei Zeilen abgebrochen und mehrfach durchgestrichen.*

Reg. Av. 188, f. 37 r-v.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Petro Nicolay de Nouosolio canonico ecclesie sancti Martini in Posonio Strigoniensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... canonicatum ecclesie sancti Martini in Posonio Strigoniensis diocesis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ...; districtius inhibentes venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Strigoniensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie ac illi vel illis ..., ne ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Datum Avinione VI kalendas februarii anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii montis sancti Martini et preposito Omniumsanctorum in Wyenna Jauriensis et Pataviensis diocesium ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque prestet* [!]. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Petrum vel procuratorem suum ... in dicta ecclesia sancti Martini recipi facientes in canonicum ...; prebendam per nos ut premittitur reservatam, ... cum illam inibi vacare contigerit, eidem Petro post acceptationem ... conferre et assignare curetis ... seu si archiepiscopo et capitulo predictis vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Taxe: unleserlich

122

Avignon, 1373 Februar 1

Die Würdenträger in den Ländern der Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, den päpstlichen Gesandten Huguccio von Tiennis tatkräftig zu unterstützen.

Reg. Vat. 244E, f. 20, n. 24.
Reg. Vat. 265, f. 19 r-v.
Auszug: Lang 650f., Nr. 911.
Reg.: Grégoire, Lettres secrètes I, 200, Nr. 1433.

Dilectis filiis nobilibus et prudentibus viris universis et singulis consiliariis et officialibus dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie et cuiuslibet eorum, ad quos presentes pervenerint, salutem et cetera.

Pro certis arduis sancte Romane ecclesie matris cunctorum[a]) fidelium Christi ne-

[a]) *Reg. Vat. 244E folgt getilgt: Christi.*

gotiis et pro honore ac salute inclite ducalis domus Austrie et[a]) ne in ipsius famosa gloria[b]) ex suggestione quorumvis seductorum macula ponatur quod absit, dilectum filium magistrum Hugucionem de Tiennis decretorum doctorem palatii apostolici causarum auditorem apostolice sedis nuntium harum latorem ad presentiam dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie dominorum vestrorum presentialiter destinamus, cui commisimus, quod vobis communiter vel divisim quedam ex parte nostra referat oraculo vive vocis.

Quare devotionem vestram rogamus attente, quatinus super hiis, que idem nuntius vobis et singulis vestrum ex dicta nostra parte narraverit, fidem credulam adhibentes sibi pro reverentia apostolice sedis et nostra assistatis vestris fidelibus et providis consiliis et favoribus oportunis.

Datum Avinione kalendis februarii anno tertio.

Dilectis[c]) filiis nobilibus viris universis et singulis comitibus baronibus[d]) aliisque nobilibus ducatuum comitatuum et aliarum terrarum et locorum subiectorum dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie, ad quos presentes pervenerint, salutem et cetera. Pro certis *et cetera ut supra, et ubi dicitur devotionem dicatur nobilitatem.*

Eodem[e]) modo dilectis filiis nobilibus viris potestatibus capitaneis consulibus scabinis scultetis aliisque officialibus ac communibus et universitatibus civitatum opidorum castrorum villarum et aliorum quorumcunque locorum subiectorum dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie, ad quos presentes pervenerint, salutem *et cetera ut supra, et ubi dicitur nobilitatem dicatur universitatem.*

123

Avignon, 1373 Februar 2

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Friedrich von Wullersdorf, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Senging (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 191, f. 95 r, n. 62 (schlecht lesbar).

Formular Nr. 9a

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

[Exhibita nobis pro] parte dilecti filii Friderici de Buldesdorf presbiteri Pataviensis diocesis [petitio continebat, quod] dictus Fridericus in Neunlespach et dilectus filius Gonus dictus Albech parrochiales ecclesias dicte diocesis, quas tunc

---

[a]) *Reg. Vat. 244E: fehlt.*

[b]) *Reg. Vat. 244E folgt getilgt: macula ponatur quod absit.*

[c]) *Reg. Vat. 265: Eodem modo dilectis filiis ...*

[d]) *Reg. Vat. 265 folgt irrtümlich: comitibus.*

[e]) *Reg. Vat. 244E: dieser Absatz fehlt.*

temporis obtinebant, cupientes illas ex certis rationabilibus causis permutare in manibus venerabilis fratris nostri Alberti episcopi Pataviensis ex causa permutationis huiusmodi [extra] Romanam curiam libere resignarunt idemque episcopus resignationes huiusmodi extra eandem curiam acceptavit ac Friderico in Senging et Gorio in Neunlespach parrochiales ecclesias predictas tamquam per liberas resignationes vacantes contulit et providit etiam de eisdem canonice, nisi reservationes apostolice obstarent. Cum autem sicut eadem petitio subiungebat predictus Fridericus dubitet dictam parrochialem ecclesiam in Senging tempore collationis et provisionis huiusmodi de ipsis ut premittitur sibi factarum fore dispositioni apostolice specialiter reservatam seque posse propterea super ea imposterum molestari,

nos volentes dictum Fridericum de vite ac morum honestate aliisque virtutum meritis apud nos multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, ipsius Friderici in hac parte supplicationibus inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Fridericum bene legere ... et alias idoneum ad dictam parrochialem ecclesiam in Senging obtinendam esse repereris ... super quibus tuam conscientiam oneramus, eidem Friderico auctoritate apostolica concedas, quod collatio ac provisio predicte de dicta ecclesia in Senging ut premittitur sibi facte et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo idem Gorius familiaris noster non esset, valeant plenamque obtineant roboris firmitatem ac si de dicta parrochiali ecclesia in Senging nulla per sedem apostolicam specialis reservatio facta foret.

Datum Avinione IIII nonas februarii anno tertio.

Taxe: 18

124

Avignon, 1373 Februar 3

Herzog Albrecht wird für seine Hilfsbereitschaft gegenüber dem päpstlichen Gesandten Elias von Vodronio gedankt; ein schon früher an die Herzoge abgesandter Brief wird nochmals übermittelt.

Reg. Vat. 244D, f. 172, n. 380.
Reg. Vat. 269, f. 6^{v}-7^{r}.
Ed.: Lang 651, Nr. 912.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Ex litteris dilecti filii Helye de Vodronio cantoris ecclesie Xanctonensis clerici camere nostre apostolice sedis nuntii letanter didicimus, quod ipse nobilitatem tuam invenit erga nos et Romanam ecclesiam precipua devotione fervere ac promptam ad honorem et statum eiusdem ecclesie conservandum et etiam promovendum[a]) ac in agendis dicte ecclesie eidem nuntio commissis, in quibus ipse nuntius tuum requisivit favorem, grate ac benigne respondisse et postulatum liberaliter obtulisse

[a]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: de quibus eidem no.*

favorem; de quibus tue liberalitati copiosas gratiarum referimus actiones te paterne hortantes, quod in tali proposito et efficacia facti cum fuerit oportunum tamquam precipuus et devotus dicte ecclesie filius continue perseveres.

Ceterum cum nuper tibi et dilecto filio nobili viro Leupoldo fratri tuo litteras nostras direxerimus, que forsan non ita cito sicut iste ad tuas manus pervenient, ipsarum tenores inclusos presentibus destinamus, de contentis in eis predictam tuam nobilitatem quanto affectuosius possumus deprecantes.

Datum Avinione III nonas februarii anno tertio.

125

Avignon, 1373 Februar 10

Herzog Albrecht und seine Ehefrau Elisabeth von Böhmen erhalten die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

Reg. Av. 188, f. 315^{r}.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 360, Nr. 634.

Formular Nr. 22

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie ac dilecte in Christo filie nobili mulieri Elizabeth de Boemia eius consorti salutem et cetera.

Benigno sunt vobis illa concedenda ...

Hinc est, quod nos vestris devotis supplicationibus inclinati vobis et cuilibet vestrum auctoritate apostolica indulgemus, ut ... presbiterum in vestrum possitis vobis[a]) eligere confessorem, qui quotiens vobis[a]) fuerit oportunum confessionibus vestris diligenter auditis pro commissis debitam vobis[a]) absolutionem impendat ...

...

Datum Avinione IIII idus februarii anno tertio.

Taxe: gratis

126

Avignon, 1373 Februar 15

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Herberhard von Cars, Priester der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das von Abt und Konvent des Klosters Geras (D. Passau) vergeben wird.

Reg. Av. 189, f. 262^{v}-263^{r}, n. 5.

Formular Nr. 8a

---

[a]) *Mit Verweiszeichen am Rand nachgetragen.*

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Herborhardum de Cars presbiterum Pataviensis diocesis de probitatis et virtutum meritis apud nos multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue ... mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem ipsum Herberhardum bene legere ... repereris ... cum cura ... vel etiam si dictus Herberhardus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum consuetum ab olim clericis secularibus assignari, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, spectans communiter ad[a]) ... dispositionem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Gerus [!] Premonstratensis ordinis dicte Pataviensis diocesis, ... cum vacaverit, quod idem Herberhardus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Herberhardo post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibendo eisdem abbati et conventui, ne ... nisi postquam eis constiterit, quod Herberhardus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus huiusmodi beneficium ... post acceptationem predictam eidem Herberhardo ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Herberhardum vel procuratorem suum ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Herberhardum in assecutione dicti beneficii volumus anteferri ...; seu si eisdem abbati et conventui vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim, si dictus Herberhardus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si ... huiusmodi beneficium ..., quod idem Herberhardus duceret acceptandum ut prefertur, conferendum eidem Herberhardo post acceptationem predictam donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

Taxe: 21

127

Avignon, 1373 Februar 15

Herzog Leopold erhält die Erlaubnis zum Gebrauch eines Tragaltares.

Reg. Av. 191, f. 21 ^{v}, n. 8.

Formular Nr. 25

Dilecto filio nobili viro Leupoldo iuniori duci Austrie salutem et cetera.

Sincere devotionis affectus *et cetera usque ut liceat* ⟨quem ...

... ut liceat⟩ tibi habere altare portatile *et cetera prout in superiori que dirigitur Habloni sub numero I usque indulgemus*[1]) ⟨cum debita reverentia ... indulgemus⟩.

...

---

[a]) *Folgt getilgt: vel divisim.*

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Reg. Av. 191, f. 21 r.*

128

Avignon, 1373 Februar 15

Herzog Leopold erhält die Erlaubnis, vor Tagesanbruch die Messe lesen zu lassen.

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 210.
Reg. Av. 191, f. 21 v, n. 9.
Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1106.

Formular Nr. 24

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et apostolicam benedictionem[1]).

...

... de speciali gratia indulgemus; proviso, quod parce[a]) huiusmodi concessione utaris, quia cum in altaris officio immoletur[b]) dominus noster Ihesus Christus dei filius[c]), qui candor est lucis eterne, congruit hoc non in noctis fieri tenebris[d]) sed in luce.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione XV kalendas martii pontificatus nostri anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Reg. Av. 191: Eidem salutem et cetera (oben Nr. 127). Eine Textverkürzung auf f. 21 r, n. 2.*

129

Avignon, 1373 Februar 15

Heinrich Gesseler, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 191, f. 31 r.

---

[a]) *Originalurkunde: auf Rasur.*
[b]) *Reg. Av. 191: immolatur.*
[c]) *Reg. Av. 191: dei filius Ihesus Christus.*
[d]) *Reg. Av. 191: tenebris fieri.*

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Henrico Gesseler militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma.*

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

Taxe: fehlt

130

Avignon, 1373 Februar 15

Herzog Leopold erhält die Erlaubnis, auch an interdizierten Orten für sich und seine Familiaren die Messe lesen zu lassen.

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 211.
Reg. Av. 191, f. 87^{v}-88^{r}, n. 35.
Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1107.

Formular Nr. 23

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio nobili viro Leupoldo iuniori duci Austrie salutem et apostolicam benedictionem.

Devotionis tue sinceritas promeretur, ut votis tuis in hiis presertim, que ad tue salutem anime cedere valeant, quantum cum deo possimus, favorabiliter annuamus.

... indulgemus, ut ... liceat tibi ... in tua ... presentia missam et alia divina officia facere celebrari ...

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum[b]).

Datum Avinione XV kalendas martii pontificatus nostri anno tertio.

Taxe: 10

131

Avignon, 1373 Februar 15

Herzog Leopold erhält die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

---

[a]) *Reg. Av. 191: Intitulatio fehlt.*
[b]) *Reg. Av. 191: Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.*

Reg. Av. 191, f. 88 v, n. 39.

Formular Nr. 22

Dilecto filio nobili viro Leupoldo iuniori duci Austrie salutem et cetera.

...

...

...

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

Taxe: 10

132

Avignon, 1373 Februar 15

Herzog Leopold erhält die Erlaubnis, mit sechs Personen das Klarissenkloster in Wien (D. Passau) zu betreten.

Reg. Av. 191, f. 101 v, n. 85.
Reg.: Bullarium Franciscanum 498, Nr. 1249.

Formular Nr. 14

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie minori salutem et cetera.

...

... ut cum sex personis honestis monasterium monialium in Wyenna ordinis sancte Clare Pataviensis diocesis, quod ut asseris progenitores tui fundaverunt et in quo moniales incluse existunt, quibuscunque ... constitutionibus contrariis nequaquam obstantibus semel in mense libere ingredi causa visitandi dilectam in Christo filiam Katerinam germanam tuam dicti monasterii monialem valeas, dummodo ... tu vel dicte persone ibidem non comedatis nec bibatis nec etiam pernoctetis, tenore tibi presentium indulgemus.

...

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

Taxe: 20

133

Avignon, 1373 Februar 15

Berthold genannt Harder von Erdinga erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das von Bischof, Propst, Dekan und Kapitel von Freising vergeben wird; unter den Exekutoren der Offizial von Passau.

Reg. Av. 188, f. 108 v-109 r.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Bertholdo dicto Harder de Erdinga clerico Frisingensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas et alia merita probitatis ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam

liberales.

... beneficium ecclesiasticum ... cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad venerabilis fratris nostri .. episcopi Frisingensis et dilectorum filiorum prepositi decani et capituli singulorumque canonicorum ecclesie Frisingensis collationem ... pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non existat, si quod vacat ..., quod tu ... duxeris acceptandum, conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eisdem episcopo preposito decano et capitulo ac canonicis, ne de huiusmodi beneficio ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo preposito decano et capitulo ac canonicis vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Datum Avinione XV kalendas martii anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis .. Augustensis et .. sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum decanis ac .. officiali Pataviensi salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque specialis*. Quocirca mandamus, quatinus ... beneficium ... cum illud vacare contigerit, prefato Bertholdo post acceptationem ... conferre et assignare curetis ...; non obstantibus omnibus supradictis; seu si eisdem episcopo preposito decano et capitulo ac canonicis vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod interdici ... non possint ...

Taxe: 10½ 12½

134

Avignon, 1373 Februar 24

Herzog Leopold wird der Empfang von drei Briefen und mündlichen Nachrichten bestätigt, die sein Gesandter Leopold, Leutpriester in Mödling, überbrachte; die Rechtfertigungen werden bereitwillig angenommen und seine und seines Bruders Herzog Albrecht Hochschätzung wird versichert. Graf Amadeus von Savoyen und Enguerran de Coucy seien zur Erneuerung des alten Bündnisses bereit, ihre in Kürze erwarteten Botschaften würden sofort an die Herzoge weitergeleitet.

Reg. Vat. 244D, f. 53-54, n. 124.
Reg. Vat. 269, f. 22^{v}-23^{r}.
Auszug: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 212, Nr. 1504.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Dilectum filium Leupoldum plebanum in Medlico Pataviensis diocesis capellanum et nuntium tuum harum latorem cum tribus litteris tue nobilitatis ad nostram presentiam redeuntem gratanter recepimus litterasque perlegimus et plebanum eundem sepe audivimus spatiose; et tam ex ipsis litteris quam relatu[a]) plebani iam dicti plenius didicimus tuam sinceram et constantem devotionem, quam propter deum et proprium honorem tamquam princeps catholicus more laudabilium progenitorum

[a]) *Reg. Vat 269: ex relatu.*

tuorum laudabilius imitans geris et intendis semper gerere ad sanctam Romanam ecclesiam matrem tuam, et quod ab eius beneplacitis nullatenus deviabis; super sinistris quoque relatis nobis de machinatione hostium dicte ecclesie, que per eundem plebanum paterna confidentia tibi duximus reseranda, tuas excusationem et puram innocentiam letanter accipimus et admittimus more patris benivoli de fideli filio confidentis, et si de relatis eisdem videbamur aliqualiter dubitare, filialis non miretur sinceritas, cum credibilis foret ipsa hostilis machinatio et presumptuosa temptatio confidens de suggestoribus pluribus, qui, que sua sunt non que domini sui querunt, quamvis frustra apud immobilem conarentur; et quia paterna hortatio apud filialem[a]) devotionem semper debet proficere, te hortamur, quod in huiusmodi tuo laudando proposito immobiliter perseveres deumque datorem et conservatorem gratiarum omnium exoramus, ut tuam intentionem semper adaugeat et observet[b]), quia sola est, que inter virtutes perseverantia coronatur[c]).

Pro quibus et aliis tam tuis quam dilecti filii nobilis viri Alberti ducis Austrie fratris tui meritis in conspectu apostolice sedis acceptis te et ipsum Albertum, inter quos intendimus equalitatem servare dilectionis[d]), semper habere proponimus in speciales nostros et dicte sedis filios et devotos et in occurrentibus casibus, qui in magnis viris sepe sunt ardui, apostolicis favoribus et gratiis confovere.

Ceterum super hiis, que de dilectis filiis nobilibus viris Amedeo comite Sabaudie et Enguerammo domino de Cusiaco nobis scripsisti, presentialiter respondemus, quod, sicut hiis diebus a quibusdam ambaxiatoribus et consiliariis comitis prefati tunc apud nos existentibus audivimus, idem comes colligationem olim inter quondam tuum et suum genitores factam et inter vos et ipsum postea renovatam, que adhuc durare asseritur, intendit non solum inviolabiliter observare, sed etiam, si tu et idem tuus frater volueritis, adhuc etiam innovare, super quibus sibi per eosdem ambaxiatores scripsimus; et quam cito eius responsum habuerimus, illud tibi et eidem fratri tuo curabimus reserare[e]).

Super negotio autem dicti domini[f]) de Cusiaco [si] tibi et ipsi fratri tuo[g]) gratum extiterit pro concordia invicem facienda interponemus libenti animo partes nostras et solicite procurabimus, quod idem dominus de Cusiaco in hoc nostris consiliis acquiescat, suamque responsionem, si eam bonam nobis dederit, tibi et eidem fratri tuo curabimus reserare.

Ceterum prefatum nuntium tuum, licet solicitantem se expediri citius et ad tuam redire presentiam, hucusque in Romana curia duximus retinendum; ideo ipsum habere velit dicta nobilitas excusatum.

Datum Avinione VI kalendas martii anno tertio.

---

[a]) Reg. Vat. 244D folgt getilgt: sinceritatem

[b]) Reg. Vat. 269: conservet.

[c]) Reg. Vat. 269: conatur

[d]) Reg. Vat. 244D folgt getilgt: si nostrum [!] non fuerit disparitas actionum.

[e]) Reg. Vat. 244D folgt getilgt: cum dicto etiam domino de Cusiaco procurare intendimus.

[f]) Reg. Vat. 269: domini .. [Leerstelle] de Cusiaco.

[g]) Reg. Vat. 244D folgt getilgt: ac eidem domino de Cusiaco placuerit.

135

Avignon, 1373 Februar 26

Der Bischof von Passau, der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) und der Offizial von Passau erhalten den Auftrag, dem Leopold von Horn, Rektor der Pfarrkirche in Mödling (D. Passau), bei der Erlangung der freien Propstei in Passau Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 195^{v}-196^{r}.
Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 134 (fälschlich Februar 27 datiert).

Formular Nr. 5b

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi et dilectis filiis .. abbati monasterii Scothorum in Vienna Pataviensis diocesis ac .. officiali Pataviensi salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, quibus personam dilecti filii Leupoldi de Horn rectoris parrochialis ecclesie de Medlico Pataviensis diocesis fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster videlicet pontificatus sui anno secundo dilecto filio Johanni Sarfemberg presbitero Salzeburgensis diocesis de prepositura ecclesie Pataviensis que dignitas existit tunc certo modo vacante auctoritate apostolica gratiose providit et voluit inter cetera, quod idem Johannes, quamprimum vigore huiusmodi gratie dictam preposituram foret pacifice assecutus, preposituram ecclesie Soliensis dicte diocesis, que etiam dignitas existit et quam idem Johannes tunc temporis obtinebat quamque idem predecessor ex tunc vacare decrevit, omnino prout etiam idem Johannes ad id se sponte obtulerat dimittere teneretur. Cum autem prout accepimus idem Johannes, qui dictam gratiam gratam et gratam [!] habuit ipsam predicto predecessore vivente per sex annos et ultra negligenter prosequi obmiserit ac per eum stetit, quominus dictam preposituram ecclesie Pataviensis assequeretur, ac post dicti predecessoris obitum super dictam gratiam litteras apostolicas sub nostro nomine fieri fecerit ac ipsam preposituram ecclesie Pataviensis fuerit pacifice assecutus eamque simul cum dicta prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia predicta pretextu cuiusdam dispensationis, in qua nulla mentio de premissis facta extitit, surreptitie a nobis ut asseritur obtente contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" detinuerit et adhuc detineat indebite occupatam; nos attendentes, quod nullus preter nos hac vice de ipsa prepositura ecclesie Pataviensis disponere potuit neque potest pro eo, quod idem Johannes predecessor omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica, que per constitutionem ipsam vacare contingeret, dispositioni sue et sedis apostolice reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super his ... contingeret attemptari, c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

ac volentes dicto Leupoldo premissorum meritorum suorum gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Johanne et aliis convocandis premissa

repereritis veritate fulciri, canonicatum eiusdem ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici ac dictam preposituram ecclesie Pataviensis, que sine cura est, sive premisso sive alio quovis modo etiam ex persona alterius cuiuscunque vacet et etiam si maior dignitas in eadem ecclesia post episcopalem existat et ad eam consuevit quis per electionem assumi, dummodo eius collatio ad nos dumtaxat hac vice pertineat, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Leupoldo auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem prepositure ecclesie Pataviensis iuriumque et pertinentiarum predictorum eadem auctoritate et defendentes inductum amoto exinde dicto Johanne et alio quolibet illicito detentore facientes ipsum Leupoldum vel procuratorem suum eius nomine in eadem Pataviensi ecclesie auctoritate nostra in canonicum recipi et in fratrem stallo sibi in choro et loco in capitulo eiusdem ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis et ad dictam preposituram ecclesie Pataviensis ut est moris admitti; prebendam vero, si qua in dicta ecclesia Pataviensi vacat ad presens vel cum vacaverit, quam idem Leupoldus per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit, duxerit acceptandam, conferendam eidem Leupoldo post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi vestre eadem auctoritate reservetis; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in ipsa ecclesia predictarum collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de dicta prebenda interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod Leupoldus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant, ac nichilominus prebendam ipsam, quam reservabitis, si ut premittitur vacat vel cum vacaverit, eidem Leupoldo post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta conferre et assignare curetis; facientes ipsum Leupoldum vel dictum procuratorem pro eo ipsius prebende pacifica possessione gaudere sibique de ipsorum canonicatus et prebende ac prepositure ecclesie Pataviensis fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi. Contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo.

Non obstantibus de certo canonicorum numero et aliis quibuscunque statutis et consuetudinibus dicte ecclesie Pataviensis contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis in dicta ecclesia speciales vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiamsi per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus in prepositure ecclesie Pataviensis, in prebende vero dictarum assecutione ceterum preterquam auctoritate nostra in dicta ecclesia Pataviensi receptis vel prebendas expectantibus in eadem dictum Leupoldum volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem predictarum ac dignitatum personatuum vel officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sede sit indultum, quod ... non possint quodque de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie Pataviensis vel aliis beneficiis

ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri ... mentio specialis.

Aut si dictus Leupoldus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Pataviensis solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ipsam ecclesiam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Leupoldus dictam parrochialem ecclesiam de Medlico et in eadem Pataviensi canonicatum sub expectatione prebende ac dignitatis personatus vel officii auctoritate litterarum nostrarum se asserit obtinere; et insuper cum eodem Leupoldo, ut eandem prepositurarn ecclesie Pataviensis, si eam sibi per nos conferri contigerit, libere recipere et ipsam una cum dicta parrochiali ecclesia de Medlico licite retinere valeat generalis concilii et quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis et statutis et consuetudinibus predictis contrariis nequaquam obstantibus auctoritate apostolica dispensetis, proviso quod prepositura ac parrochialis ecclesia predicte debitis obsequiis non fraudentur et animarum cura in eis nullatenus negligatur.

Nos enim volumus, quod prefate nostre littere, per quas ut prefertur idem Leupoldus canonicatum eiusdem ecclesie obtinet et prebendam ac dignitatem vel personatum seu officium expectat et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta ex nunc quoad canonicatum et prebendam dumtaxat, cum vero idem Leupoldus dicte prepositure ecclesie Pataviensis vigore presentium fuerit possessionem pacificam assecutus, et quoad dignitatem personatum et officium sint cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

Et insuper prout est irritum decernimus et inane, si secus de dicta prepositura a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel de ipsa et aliis premissis contigerit imposterum attemptari.

Datum Avinione IIII kalendas martii pontificatus nostri anno tertio.

Taxe: 30

136

Avignon, 1373 Februar 26

Dem Capitaneus des päpstlichen Heeres Enguerran de Coucy wird die päpstliche Vermittlung in dem Konflikt mit seinen Verwandten, den Herzogen Albrecht und Leopold, angeboten; er wird ferner angewiesen, den Brüdern Bernabò und Galeazzo Visconti freies Geleit für ihr Erscheinen an der Kurie zuzusichern.

Reg. Vat. 244E, f. 25, n. 38.
Reg. Vat. 269, f. 24^{r-v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes France IV, 933, Nr. 2850.

Dilecto filio nobili viro Engerammo comiti Suessionensi et domino de Cosiaco capitaneo gentis Romane ecclesie salutem et cetera.

Super his, que tua nobilitas de gestis per te et quosdam de gentibus nostris cum dilecto filio nobili viro Thoma marchione de Malaspinis[a]), respondemus melius tibi et eisdem gentibus per litteras nostras papireas presentibus interclusas, quas ipsis gentibus velis facere exhiberi.

Preterea quia intelleximus, quod cum dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo fratribus ducibus Austrie consanguineis tuis super magnis negotiis habes grandem discordiam, gratum haberemus, quod cum ipsis ducibus concordiam et amorem haberes sicut specialius inter coniunctos sanguine decet esse. Ideoque si tibi et eisdem ducibus esset acceptum, nos pro tuis honore ac quiete libenter laboraremus pro concordia prelibata indubieque debes credere, quod tuos honorem et iustitiam conservare vellemus. Ideoque intentionem tuam super hoc velis nobis tuis litteris reserare, quia si ad id velis attendere, scribemus super hoc dictis ducibus et alias dabimus ordinem oportunum.

Ceterum cum iam diu Barnabonem et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratres[a]) propter eorum culpas et eorum excessus gravissimos[a]) citaverimus, ut die vicesimaoctava mensis martii proxime futuri compareant personaliter coram nobis, volumus, quod statim receptis presentibus per tuum tibicinem seu trombettam ut est moris in talibus aut alium eis et cuilibet eorum mittas litteras tuas de securo conductu et ipsis ex parte tua offeras securum conductum de competenti gente armorum usque ad curiam prelibatam, si personaliter venire voluerint ad eandem, et nobis illico rescribas, quicquid in hac parte duxeris faciendum. Nos enim eisdem Barnaboni et Galeaz securum conductum ex parte nostra misimus, cuius copiam mittimus tibi presentibus interclusam notificantes tibi, quod hoc fecimus, ut processus nostri sint validi et non valeant aliquatenus impugnari ex eo, quod ipsi Barnabos et Galeaz sumpta occasione pretenderent eis non esse securum accessum ad Romanam curiam veniendi.

Datum Avinione IIII kalendas martii anno tertio.

137

Avignon, 1373 März 1

Kaiser Karl wird mitgeteilt, Bernabò Visconti habe in Tirol und Gegenden Deutschlands Anwerbungen vorgenommen, weshalb schon die Herzoge Albrecht und Leopold verständigt wurden; der Kaiser möge jeden Zuzug aus Deutschland für die Visconti unterbinden und auch die Überbringer der Werbegelder festnehmen lassen, weil die Drohungen sonst nicht ernstgenommen würden.

Reg. Vat. 269, f. 26^{r-v}.

Ed.: Theiner, Codex II, 551, Nr. 550; Mon. Vat. Bohem. IV, 362, Nr. 636.

---

[a]) *Prädikat fehlt.*

[a]-[a]) *Reg. Vat. 244E wiederholt eine Zeile beim Spaltenwechsel.*

Carissimo in Christo filio Karolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Audivimus fili carissime relatione fideli, quod Barnabos de Vicecomitibus hostis dei et Romane ecclesie auditis sinistris sibi novitatibus conflictus, quem gentes sui exercitus a gentibus dicte ecclesie in Bononiensi territorio receperint, statim per quosdam mercatores Mediolanenses et alios magnas pecunias in Tirolis et alias partes Alamanie destinavit pro stipendiariis ad sua et Galeaz fratris sui servitia conducendis, super quo scribimus dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie secundum quod credimus expedire. Quare cum per dictorum ducum aut alias gentes de Alemania negotia iam dicte ecclesie, que nunc per dei gratiam continue prosperantur, possent impediri quod absit et in quo magnum periculum status memorate ecclesie verteretur et destructioni dictorum fratrum pessimorum tirannorum aliud quam succursus de Alamania probabile obstare minime videatur,

serenitatem tuam quanto cordialius possumus deprecamur, quatinus tuos benignos favores erga ecclesiam memoratam continues circa hec si vera sint et, ne de quibusvis partibus imperii gentes ad auxilium fratrum predictorum adveniant, remedia imperialis potestatis per nuntios et processus tuos non differas efficaciter adhibere. Nosti enim, quod personas et bona eorum et suorum complicum et fautorum per tuos processus ea capientibus et occupantibus concessisti, et per nostros processus nos fecimus illud idem, unde tua sublimitas dignetur esse solicita de faciendo statim capi et detineri portatores pecuniarum huiusmodi et pecunias ipsas aliosque nuntios et fautores dictorum tirannorum sepe ut audivimus per Alamaniam discurrentes; alioquin non timentur sententie, si executioni debite non mandentur.

Datum Avinione kalendis martii anno tertio.

138

Avignon, 1373 März 1

Dem Bischof von Chur und Bischof Johann von Brixen wird mitgeteilt, Bernabò Visconti habe durch Mailänder Kaufleute Anwerbungen in Tirol und anderen Teilen Deutschlands vornehmen lassen, weshalb der päpstliche Gesandte Huguccio de Tiennis zu den Herzogen Albrecht und Leopold gesandt werde. Der Bischof möge seinen Einfluß bei den Herzogen geltend machen, dass vor allem Herzog Leopold seine Zusagen einhalte, keinen Zuzug für die Visconti durch sein Gebiet zuzulassen.

Reg. Vat. 269, f. 26^{v}-27^{r}.

Venerabili fratri .. episcopo Curiensi salutem et cetera.

Audivimus relatione fideli, quod Barnabos de Vicecomitibus hostis dei et Romane ecclesie auditis sinistris sibi novis conflictus, quem nuper gentes sui exercitus a gentibus dicte ecclesie in Bononiensi territorio receperunt, statim per quosdam mercatores Mediolanenses et alios magnas pecunias ad Tirolis et alias partes Alamanie destinavit pro stipendiariis ad sua servitia conducendis, propter quod ad

presentiam dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie dilectum filium magistrum Hugatonem de Tienis decretorum doctorem capellanum nostrum et palatii apostolici causarum auditorem apostolice sedis nuntium latorem presentium cum litteris credentie destinamus.

Quare fraternitatem tuam rogamus et hortamur attentius, quatinus si ita sit quod absit, cum in hoc status ecclesie predicte pendeat, apud duces prefatos presertim eundem Leupoldum modis et viis quibus poteris studeas interponere partes tuas, quod, prout ipse Leupoldus nobis spem firmam dedit per suos nuntium et litteras, non permittat aliquas gentes suas vel alienas per sua dominia ire ad servitia Barnabonis prefati vel Galeaz fratris eius et fautorum ipsorum, dictoque nuntio et aliis, quos ipse ad hoc forsitan mittet, assistas consiliis et favoribus oportunis. Nos enim certificati de his, que circa bonam dispositionem eiusdem Leupoldi et alia pro dicta ecclesia gessisti, fideliter ac prompte eidem fraternitati referimus in litteras gratas.

Datum Avinione kalendis martii anno tertio.

Eodem modo venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi.

139

Avignon, 1373 März 1

Der päpstliche Gesandte Huguccio de Tiennis wird angewiesen, wegen der geheimen Werbung von Hilfstruppen für Bernabò Visconti in Trient und Tirol sich zu den Herzogen Albrecht und Leopold zu begeben, denen er bereits angekündigt worden sei. Er solle sie ermahnen und gleichzeitig nach Truppenkonzentrationen Ausschau halten, dort bis auf weiteres bleiben und den Papst, den päpstlichen Generalvikar Kardinal Peter und den päpstlichen Gesandten Helias de Vodronio von allen Beobachtungen informieren.

Reg. Vat. 269, f. 27^{r-v}.

Dilecto filio magistro Hugucioni de Tiennis decretorum doctori capellano nostro palatii apostolici causarum auditori apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Quia sepe dolenter audivimus, quod in negotio pacis Venetorum et Paduanorum, pro quo te ad eos transmisimus, non potes proficere et quod in ea frustra laborasti hactenus et laboras, alium laborem, quem speramus nobis et ecclesie Romane multum acceptum et utilem, providimus tuis humeris imponendum.

Nuper siquidem dilectus filius nobilis vir Leupoldus dux Austrie nobis per specialem suum nuntium quasdam litteras nobis [!] misit nosque sibi respondimus per litteras nostras et scripsimus dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie eiusdem Leupoldi fratri, ut ipsum Leupoldum ad ea que sibi scripsimus hortaretur. Novissime autem nobis relatum est, quod Bernabos de Vicecomitibus statim post conflictum, quem gentibus suis dederant gentes dicte ecclesie, misit occulte Tridentum et ad comitatum Tirolis per quosdam mercatores Mediolanenses et alios pro habendis gentibus armarum magnas pecunie quantitates; propter quod mittimus

venerabili fratri nostro .. episcopo Tridentino litteras nostras alligatas presentibus, cui eas statim facias destinari.

Volumus igitur, quod de his diligenter inquiras, et si inveneris ita esse vel alias expediat, ad dictos fratres, quibus nunc litteras credentie presentibus allegatas transmittimus, quam cito poteris – cum possit esse in mora periculum – studeas te transferre eosque ex parte nostra prout expediens fuerit secundum prudentiam tibi datam a domino exhorteris et pro his apud ipsos duces seu in eorum terris vicinis Italie vel prope eas, ubi sentire possis gentium profecturarum in auxilium hostium dicte ecclesie congregationem, si qua fieret immoreris, donec tibi aliud rescribamus vel tu videris huiusmodi negotium desperatum; et de his, que in premissis inveneris, tam nos quam dilectos filios nostros Petrum tituli sancte Marie Intranstiberim presbiterum cardinalem in nonnullis terris prefate ecclesie nostrum et pro ipsa ecclesia vicarium in temporalibus generalem ac Heliam de Vodronio cantorem ecclesie Xanctonensis clericum camere nostre in partibus Alamanie apostolice sedis nuntium, ut ipse de his, que sibi notificabis, informet carissimum in Christo filium nostrum Carolum imperatorem Romanum semper augustum et petat ab eo super illis remedia oportuna et alias gentes dicte ecclesie ubicumque fuerint contra hostes eiusdem, studeas sepius informare. Nos enim tibi ad tuam pleniorem instructionem una cum presentibus quedam informationem seu memoralia et copias predictarum litterarum omnium destinamus.

Datum Avinione kalendis martii anno tertio.

140

Avignon, 1373 März 1

Den Herzogen Leopold und Albrecht wird der päpstliche Gesandte Huguccio de Tiennis empfohlen.

Reg. Vat. 269, f. 27^{v}-28^{r}.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Dilectum filium magistrum Hugucionem de Tiennis decretorum doctorem et palatii apostolici causarum auditorem apostolice sedis nuntium latorem presentium super certis negotiis honorem statum sancte Romane ecclesie et honorem tuum et tue domus perpetuo tangentibus ad tuam presentiam destinamus, cui super his, que tibi ex parte nostra narraverint [!], velis fidem indubiam adhibere et filiali devotione ac promptitudine assentire, ut perpetuo te et tuos apostolica sedes habeat in filios speciales.

Datum Avinione kalendis martii anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie.

141

Avignon, 1373 März 4

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Heinrich Saetzel bei der Erlangung der Pfarrkirche in Waidhofen an der Ybbs (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 109 v-110 v.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 396.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Dudum siquidem intendentes de parrochiali ecclesia in Waydhofen Pataviensis diocesis, quam quondam Alexander Digni ipsius ecclesie rector tunc temporis obtinebat, cum ipsam vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam ordinari, ecclesiam predictam cum adhuc idem Alexander ageret in humanis videlicet IIII nonas decembris pontificatus nostri anno secundo collationi et dispositioni nostre duximus ea vice specialiter reservandam decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari.

Cum itaque postmodum dicta parrochialis ecclesia per ipsius Alexandri obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque preter nos hac vice de ipsa ecclesia disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes dilectum Hainricum Saetzel canonicum ecclesie sancti Andree Frisingensis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Hainricum bene legere ... repereris ... dictam parrochialem ecclesiam sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Hainrico auctoritate nostra conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Hainricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus dictum Hainricum in assecutione dicte parrochialis ecclesie volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod idem Hainricus canonicatum et prebendam dicti sancti Andree noscitur obtinere quodque hodie ut asseritur eidem Hainrico de canonicatu et prebenda Frisingensis ecclesiarum certo modo vacantibus per alias nostras litteras mandavimus provideri; volumus autem, quod ipse, quamprimum vigore presentium dictam parrochialem ecclesiam fuerit pacifice assecutus, dictos canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree, quos ut prefertur obtinet et quos ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper irritum prout est decernimus et inane, si secus super his ... contigerit imposterum attemptari.

Datum Avinione IIII nonas martii anno tertio.

Taxe: 23

142

Avignon, 1373 März 4

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Heinrich Saetzel bei der Erlangung eines freien Kanonikates in Freising Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 112 r-v.

Formular Nr. 7a

Dilecto filio .. officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ecclesie Frisingensis, quos quondam Alexander Digni ipsius ecclesie canonicus tunc temporis obtinebat, cum illos vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam ordinari, eosdem canonicatum et prebendam dum adhuc idem Alexander ageret in humanis videlicet IIII nonis decembris pontificatus nostri anno secundo collationi et dispositioni nostre duxerimus ea vice specialiter reservandos decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Cum itaque postmodum canonicatus et prebenda predicti per ipsius Alexandri obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverint et vacare noscantur ...

nos volentes dilectum filium Hainricum Saetzel canonicum ecclesie sancti Andree Frisingensis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum, pro quo etiam venerabilis frater noster Paulus episcopus Frisingensis asserens ipsum Hainricum dilectum suum secretarium nobis super hoc humiliter supplicavit, horum intuitu favoribus prosequi gratiosis, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Hainricum ad hoc idoneum esse repereris ..., dictos canonicatum et prebendam ecclesie Frisingensis sic vacantes eidem Heinrico cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Hainricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ... ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad dictam prebendam in eadem ecclesia Frisingensi in canonicum recipi et in fratrem ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Frisingensis contrariis ...; aut si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dictorum canonicatus et prebende ecclesie Frisingensis prefatum Hainricum volumus anteferri ...; aut si episcopo qui est pro tempore et dilectis filiis capitulo Frisingensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie Frisingensis vel aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si dictus Hainricus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius Frisingensis ecclesie solitum iuramentum ..., cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Hainricus canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree

predicte noscitur obtinere quodque hodie dicto Hainrico de parrochiali ecclesia in Waydhofen Pataviensis diocesis tunc certo modo vacante per alias nostras litteras mandavimus provideri; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium dictos canonicatum et prebendam ecclesie Frisingensis fuerit pacifice assecutus, prefatos canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree, quos ut prefertur obtinet quosque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper prout est irritum decernimus et inane, si secus super his ... attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

Datum Avinione IIII nonas martii anno tertio.

Taxe: 22

143

Avignon, 1373 März 4

Johann Haegellin erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Freising, das durch die Verleihung der Pfarrkirche in Waidhofen an der Ybbs (D. Passau) an Heinrich Saetzel freigeworden ist.

Reg. Av. 190, f. 135 v-136 v.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Johanni Haegellin rectori parrochialis ecclesie in Viltzhem Frisingensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Hodie siquidem dilecto filio Hainrico Saetzel canonico ecclesie sancti Andree Frisingensis de canonicatu et prebenda ecclesie Frisingensis ac parrochiali ecclesia in Waidhofen Pataviensis diocesis certo modo vacantibus per diversas nostras litteras mandavimus provideri; volentes inter cetera, quod idem Hainricus, quamprimum earundem litterarum vigore canonicatus et prebende vel parrochialis ecclesie predictarum foret possessionem pacificam assecutus, canonicatum et prebendam, quos in dicta ecclesia sancti Andree tunc temporis obtinebat sicut obtinet quosque ex tunc vacare decrevimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneretur, prout in eisdem litteris plenius continetur. Cum autem propterea canonicatus et prebenda ecclesie sancti Andree predicti vacare sperentur,

nos volentes tibi, pro quo etiam venerabilis frater noster Paulus episcopus Frisingensis asserens te fore dilectum suum nobis super hoc humiliter supplicavit, premissorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree predictos, cum ipsos premisso vel alio quovis modo preterquam per ipsius Hainrici obitum vacare contigerit, conferendos tibi cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus ... reservamus; districtius inhibentes episcopo Frisingensi qui est pro tempore et dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie sancti Andree ac illi vel illis, ad quem vel ad quos eorundem canonicatus et prebende collatio ... pertinet ... ne de eisdem canonicatu et

prebenda ecclesie sancti Andree contra reservationem nostram huiusmodi disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie sancti Andree contrariis ...; aut si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dictorum canonicatus et prebende ecclesie sancti Andree volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem canonicatuum et prebendarum ... preiudicium generari; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie sancti Andree solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Seu quod parrochialem ecclesiam in Viltzhem Frisingensis diocesis nosceris obtinere.

Nulli ergo et cetera nostre reservationis inhibitionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione IIII nonas martii anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis preposito sancti Viti extra muros Frisingenses et Frisingensis ac sancti Agricoli Avinionensis decanis ecclesiarum salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque obtinere*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios predictos canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree per nos ut premittitur reservatos, cum ipsos ut prefertur vacare contigerit, eidem Johanni cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus ... assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem canonicatus et prebende sancti Andree ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto ab eis quolibet detentore et facientes eundem Johannem vel procuratorem suum pro eo in eadem ecclesia sancti Andree ad dictam prebendam in canonicum recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum dicti iuris plenitudine assignatis sibique de ipsorum canonicatus et prebende fructibus ... responderi ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

144

Avignon, 1373 März 8

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Nikolaus gen. Walych, Rektor der Nikolauskapelle in Wien (D. Passau), ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 188, f. 85^{v}-86^{r}.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 398; QGW I/1, 28, Nr. 135.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Nicolaum dictum Walych rectorem capelle sancti Nicolai de Canas Vienne Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si

post diligentem examinationem dictum Nicolaum qui in presbiteratus ordine constitutus existit ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, eidem Nicolao de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures faciens ipsum Nicolaum vel procuratorem suum ... in canonicum recipi ...; prebendam ..., quam dictus Nicolaus per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Nicolao post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro .. episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus ac illi ..., ne de dicta prebenda ..., nisi postquam eis constiterit, quod Nicolaus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus huiusmodi prebendam quam reservabis, ... cum vacaverit, eidem Nicolao post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Nicolaum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem prebende ...

Non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem prefatum Nicolaum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Nicolaus presens non fuerit ad prestandum ... solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Nicolaus dictam capellam et quandam vicariam perpetuam in ecclesia Matterndorf Salzeburgensis diocesis noscitur obtinere.

Nos enim, si dictus Nicolaus ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur, ex nunc proinde irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Nicolao contulissemus canonicatum dicte ecclesie Pataviensis ac prebendam, si qua tunc in dicta ecclesia Pataviensi vacabat vel cum vacaret ibidem, quam dictus Nicolaus duceret acceptandam ut prefertur, conferendam eidem Nicolao post acceptationem eandem donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

Datum Avinione VIII idus martii anno tertio.

Taxe: 21

145

Avignon, 1373 März 10

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird Lapus de Ricasulis als Überbringer mündlicher Nachrichten empfohlen.

Reg. Vat. 269, f. 29[r].

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 218, Nr. 1551.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum pro certis ecclesie Romane negotiis dilectum filium nobilem virum Lapum de Ricasulis domicellum Fesulanensis diocesis latorem presentium ad tuas et alias partes presentialiter destinamus, nobilitatem tuam rogamus, quatinus eidem Lapo super his, que tibi ex parte nostra narraverit, adhibeas plenam fidem.

Datum Avinione VI idus martii anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

146

Avignon, 1373 März 14

Georg Ahamer, miles der Diözese Passau und Rat des Herzogs Stephan von Bayern, wird gebeten, auf den Herzog einzuwirken, damit die Unstimmigkeiten mit König Wenzel von Böhmen wegen der Mark Brandenburg beigelegt werden; Ahamer möge den päpstlichen Gesandten Bischof Agapit von Lissabon in seiner diesbezüglichen Mission unterstützen.

Reg. Vat. 269, f. 265[r].
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 220f., Nr. 1566.

Dilecto filio nobili viro Georio Ahamer militi Pataviensis diocesis dilecti filii nobilis viri Stephani senioris ducis Bauarie consiliario salutem et cetera.

Dilecto filio nobili viro Stephano seniori duci Bauarie per alias nostras litteras scribimus eum attente rogando et affectuosius exhortando, ut una cum dilectis filiis nobilibus viris Ottone marchione Brandeburgensi ceterisque Bauarie ducibus ad concordiam super marchionatu Brandeburgensi cum carissimo in Christo filio nostro Wenceslao rege Boemie illustri et eius fratribus effectualiter condescendat.

Ideoque nobilitatem tuam affectuose requirimus et in domino exhortamur, quatinus pro divina et nostre et apostolice sedis reverentia bonique publici consideratione penes dictum ducem et alios, de quibus videris expedire, insistas exhortationibus oportunis, ut idem dux ad huiusmodi concordiam effectualiter se inclinet; ac venerabili fratri nostro Agapito episcopo Ulixbonensi apostolice sedis nuntio, quem ad partes illas propterea destinamus, assistas auxiliis et consiliis oportunis.

Datum Avinione II idus martii anno tertio.

147

Avignon, 1373 März 21

Erzbischof Pilgrim von Salzburg und der Bischof Passau erhalten den Auftrag, die im päpstlichen Auftrag gesammelten Gelder dem päpstlichen Gesandten Elias von Vodronio am vereinbarten Ort abzuliefern.

Reg. Vat. 269, f. 34[r-v].
Ed.: Lang 654f., Nr. 918.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 223, Nr. 1587.

Venerabili fratri Pilgrimo archiepiscopo Saltzeburgensi salutem et cetera.

Audivimus relatione fideli, quod tua fraternitas, que laborem exigendi seu faciendi exigi decimam proventuum ecclesiasticorum per nos in tuis civitate et provincia Saltzeburgensi pro magnis ecclesie Romane necessitatibus dudum impositam laborem [!] de certis partibus propria promptitudine suscepit, nonnullas exinde rece-

pit pecunie quantitates.

Quare fraternitatem eandem de huiusmodi prompta voluntate et subsecuto opere dignis gratiarum actionibus prosequentes volumus et mandamus, quod huiusmodi pecunie quantitates iam receptas et recipiendas imposterum ad locum, de quo tecum ordinavit dilectus filius Helyas de Vodronio cantor ecclesie Xantonensis clericus camere nostre apostolice sedis nuntius, sublato cuiuslibet more dispendio studeas destinare significaturus nobis, quod feceris in premissis.

Datum Avinione XII kalendas aprilis anno tertio.

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et cetera. Audivimus *et cetera ut supra usque* per nos in partibus Alamanie pro magnis *et cetera ut supra.*

148

Avignon, 1373 März 21

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, auf Graf Heinrich von Montfort Einfluß zu nehmen, dass er die Unterstützung von Bernabò und Galeazzo Visconti unterlasse.

Reg. Vat. 269, f. 34[v].

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Pluribus nobis est notificationibus indicatum, quod dilectus filius nobilis vir Henricus comes de Monteforti cum magna gente armigera partim de terris tuis partim de partibus vicinis eisdem debet ire ad stipendia et servitia filiorum iniquitatis Barnabonis et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratrum hostium dei et Romane ecclesie pessimorum tirannorum et rei publice destructorum.

Licet igitur hoc de dicto comite vix credimus, maxime quod ipse nobis et dicte ecclesie servire promisit, nichilominus, quod mutantur interdum in malum quorundam bonorum voluntates et plures sunt, qui malum suggerere quam bona suadere procurent, nobilitatem tuam, de qua plene confidimus et speramus, rogamus attentius, quatinus dictum comitem tuis terris vicinum et alios, qui secum vel etiam sine ipso postpositis deo et conscientia proprioque honore, ne vellent ad servitia supradicta, a tali voluntate ac facto per tuos nuntios et litteras ob reverentiam dei et apostolice sedis et nostram studeas revocare.

Datum Avinione XII kalendas aprilis anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie.

149

Avignon, 1373 März 22

Bischof Johann von Brixen erhält den Auftrag, die zusammen mit dem Protonotar Herzog Albrechts im päpstlichen Auftrag gesammelten Gelder umgehend auf die vereinbarte Weise dem päpstlichen Gesandten Helias de Vodronio zu schicken.

Reg. Vat. 269, f. 35 v.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Multipliciter habentes acceptum, quod tu et dilectus filius prothonotarius dilecti filii nobilis viri Alberti ducis Austrie laborem exigendi decimam proventuum ecclesiasticorum dudum per nos in partibus Alamanie pro magnis necessitatibus ecclesie Romane impositam promptis animis suscepistis, proinde vos condignis prosequimur actionibus gratiarum, intendentes utrumque vestrum perinde speciales habere in oportunis casibus favoribus apostolicis commendatos.

Volumus autem ac mandamus, quod tu et idem prothonotarius omnem pecuniam per vos receptam et recipiendam de dicta decima quam cito poteritis sublato more dispendio ad locum et personis, de quibus dilectus filius Helyas de Vodronio cantor ecclesie Xantonensis clericus camere nostre apostolice sedis nuntius duxerit ordinandum, mittere studeatis.

Datum Avinione XI kalendas aprilis anno tertio.

150

Avignon, 1373 März 23

Der Bischof von Brixen erhält den Auftrag, dem Anton, Inhaber der Pfarrkirche in Waldkirchen (D. Passau), ein Benefiz zu reservieren, das vom Bischof von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 188, f. 113 r-v.

Formular Nr. 8a

Venerabili fratri episcopo Brixinensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Antonium rectorem parrochialis ecclesie in Waltchirchen Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Antonium bene legere ... repereris vel ... cum cura ... et si non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens ... cum vacaverit, quod idem Antonius per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Anthonio post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibendo eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... nisi postquam ei constiterit, quod Antonius vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac nichilominus huiusmodi beneficium quod reservabis, si ut premittitur vacat vel cum vacaverit, eidem Antonio post acceptationem ... conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Antonium vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint; quibus omnibus ... expectantibus in eiusdem beneficii

assecutione dictum[a]) volumus anteferri ...; aut si eisdem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu si hodie ... de simili beneficio ad ... dispositionem dicti episcopi spectante ... litteras nostras duxerimus concedendas ...

Aut quod idem Antonius dictam parrochialem ecclesiam noscitur obtinere; volumus autem, quod ipse Antonius, quamprimum vigore presentium huiusmodi beneficium fuerit pacifice assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam, quam ut prefertur obtinet quamque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper si dictus Antonius ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur ... irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si nos ... huiusmodi beneficium ..., quod idem Antonius per se... acceptaret ut prefertur, conferendum eidem Antonio donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 22½

151

Avignon, 1373 März 23

Der Bischof von Brixen erhält den Auftrag, dem Wolfhard Alberti von Tulln, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren.

Reg. Av. 188, f. 143 v – 144 v.
Auszug: Lang 658, Nr. 923.

Formular Nr. 8a

Venerabili fratri episcopo Brixinensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Wolfhardum Alberti de Tulnia clericum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu prosequi favore gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Wolfhardum bene legere ... inveneris ... cum cura ... et si dictus Wolfhardus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri archiepiscopi Saltzeburgensis pertinens ... cum vacare contigerit, quod idem Wolfhardus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Wolfhardo post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eidem archiepiscopo, ne de dicto beneficio ..., nisi postquam ei constiterit, quod Wolfhardus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac nichilominus huiusmodi beneficium quod reservabis, si vacat vel cum vacaverit ut prefertur, eidem Wolfhardo post acceptationem huiusmodi ... conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios ipsum Wolfhardum vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem ...

---

[a]) *Folgt Verweiszeichen ohne Entsprechung; entfallen: Antonium*

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Wolfhardum in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri ...; seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim, si dictus Wolfhardus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium ..., quod idem Wolfhardus duceret acceptandum, conferendum eidem Wolfhardo donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 21

152

Avignon, 1373 März 23

Abt und Konvent von Heiligenkreuz (D. Passau) erhalten Konservatoren.

Reg. Av. 188, f. 246^{r}.

Reg.: Starzer NF 27 (1893) 187; Mon. Vat. Bohem. IV, 374, Nr. 658.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Strigoniensi et Jauriensi ac .. Olomucensi episcopis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur sancte Genouefe Parisiensis et sancti Audoeni usque sane dilectorum*[1]) ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum abbatis et conventus monasterii sancte Crucis Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis conquestione percepimus *et cetera usque precludatur* ⟨quod nonnulli ... persone ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... spiritualia et temporalia ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia ... nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... ac aliis rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus multiplices molestias et iniurias inferunt ac iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... illo volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur,⟩ fraternitati vestre per apostolica scripta mandamus *et cetera usque non obstante* ⟨quatinus vos ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ab eisdem ... molestari vel eis ... iniurias irrogari; facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... non obstante⟩ presentibus post decennium minime valituris.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 188, f. 242^{r}-243^{r}.*

153

Avignon, 1373 März 23

Abt Koloman von Heiligenkreuz (D. Passau) erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 188, f. 286 v.
Reg.: Starzer NF 27 (1893) 186.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Cholomanno abbati monasterii sancte Crucis Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera in forma*.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

154

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht und seine Ehefrau Elisabeth erhalten einen Beichtbrief.

Reg. Av. 188, f. 287 v.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio nobili viro duci Austrie et dilecte in Christo filie nobili mulieri Elizabeth eius uxori salutem et cetera.

Provenit ex vestre *et cetera in forma usque* datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

155

Avignon, 1373 März 23

Johann von Thyrnau und seine Ehefrau Anna, Laien der Diözese Passau, erhalten einen Beichtbrief.

Reg. Av. 188, f. 288 r.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio Johanni de Tiernauia laico et dilecte in Christo filie Anne eius uxori Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex vestre *et cetera in forma usque* datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

156

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht erhält die Erlaubnis zum Gebrauch eines Tragaltares.

Reg. Av. 188, f. 318 r.

Formular Nr. 25

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Sincere devotionis *et cetera ut in superiori prima, que dirigitur Marie dilecti usque possis*[1]) ⟨affectus ...

... possis⟩ per proprium vel alium sacerdotem idoneum *et cetera usque datum* ⟨missam ... celebrari ...

...

Datum⟩ Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Reg. Av. 188, f. 316 r.*

157

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht erhält die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

Reg. Av. 188, f. 318 r.

Formular Nr. 22

Eidem[1]) salutem et cetera.

Benigno sunt *et cetera ut in superiori que dirigitur Andree Geruasii usque datum*[2]) ⟨tibi illa concedenda favore ...

...

...

Datum⟩ Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Siehe Nr. 156.*

[2]) *Reg. Av. 188, f. 315 r.*

158

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht erhält die Erlaubnis, auch an interdizierten Orten für sich und seine Familiaren die Messe lesen zu lassen.

Reg. Av. 188, f. 318 v.

Formular Nr. 23

Eidem[1]) salutem et cetera.

Devotionis tue *et cetera ut in secunda superiori que dirigitur Francisco electo usque liceat*[2]) ⟨sinceritas promeretur ...

... indulgemus, ut ... liceat⟩ in illis clausis *et cetera usque summissa voce* ⟨ianuis ... et summissa voce⟩ tibi etiam in familiarum tuorum domesticorum *et cetera usque datum* ⟨presentia missam ... facere celebrari ... specialiter interdici.

...⟩

Datum Avinione X kalendas Aprilis anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Siehe Nr. 156.*

[2]) *Reg. Av. 188, f.312[r].*

159

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht erhält die Erlaubnis, vor Tagesanbruch die Messe lesen zu lassen.

Reg. Av. 188, f. 318[v].

Formular Nr. 24

Eidem[1]) salutem et cetera.

Sincere devotionis *et cetera ut in tertia superiori, que dirigitur Francisco electo usque liceat*[2]) ⟨affectus ...

... ut missam antequam illucescat dies ... liceat⟩ tibi per proprium vel alium *et cetera usque datum* ⟨sacerdotem idoneum facere celebrari ... indulgemus; proviso, quod parce huiusmodi concessionis utaris, quia cum in altaris officio immoletur dominus noster dei filius Ihesus Christus, qui candor est lucis eterne, congruit hoc non in noctis tenebris fieri, sed in luce.

...⟩

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Siehe Nr. 156.*

[2]) *Reg. Av 188, f. 312[r].*

160

Avignon, 1373 März 23

Herzog Albrecht erhält die Erlaubnis, mit acht Personen das Klarissenkloster in Wien (D. Passau) zu betreten.

Reg. Av. 188, f. 318[v].

Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 136 (fälschlich Rom, 1373 März 21 datiert); Bullarium Franciscanum 499, Nr. 1256.

Formular Nr. 14

Eidem[1]) salutem et cetera.

...

... ut cum octo personis honestis monasterium sancte Clare in Wienna ordinis eiusdem sancte Pataviensis diocesis, in quo soror tua professa existit, quibuscunque ... constitutionibus contrariis nequaquam obstantibus quater in anno dumtaxat ingredi libere valeas, dummodo ... tu dicteque persone ibidem non comedatis ... indulgemus.

...

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 30

---

[1]) *Siehe Nr. 156.*

161

Avignon, 1373 März 23

Rudolf, Sohn des Johann von Thyrnau, Kleriker der Diözese Passau, erhält im 12. Lebensjahr Dispens vom Altershindernis für die Erlangung eines Kanonikates an der Kathedralkirche.

Reg. Av. 188, f. 357^{r} = Reg. Vat. 284, f. 26^{r}, n. 79.

Dilecto filio Rudolpho nato dilecti filii Johannis de Tyernauia clerico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus[a]) personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus[b]), nos inducunt, ut te prerogativa specialis favoris et gratie prosequamur.

Nos igitur volentes te, qui ut asseris in duodecimo etatis tue anno dumtaxat constitutus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu in hac parte favore prosequi gratioso, tuis supplicationibus inclinati tecum ut possis prebendam ac personatum seu officium sine cura in ecclesia cathedrali, si tibi alias canonice conferantur, libere recipere et licite retinere – huiusmodi defectu etatis tue necnon quibuslibet constitutionibus seu ordinationibus apostolicis necnon statutis et consuetudinibus ecclesie, in qua prebenda personatus seu officium huiusmodi fuerit, contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis nequaquam obstantibus – auctoritate apostolica de speciali gratia dispensamus;

proviso quod huiusmodi prebenda ac personatus seu officium, si illam illum vel illud antequam ad etatem ad id aptam perveneris assequaris, debitis interim obsequiis non fraudentur.

Nulli ergo et cetera nostre dispensationis infringere et cetera.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 12

---

[a]) *Reg. Av. 188 folgt getilgt: apud nos.*

[b]) *Reg. Vat. 284: iuvari percepimus fidedignorum testimonio.*

162

Avignon, 1373 März 23

Ablaß für die Besucher der Marienkapelle im Kloster Heiligenkreuz (D. Passau).

Reg. Av. 188, f. 371 v-372 r = Reg. Vat. 284, f. 39 v.
Reg.: Starzer NF 27 (1893) 186.

Formular Nr. 18

...

Splendor paterne *et cetera ut in III superiori usque cupientes*[1]) ⟨...

Cupientes⟩ igitur, ut capella[a]), que infra septa monasterii sancte crucis Cistersiensis ordinis Pataviensis diocesis sub vocabulo beate Marie virginis beatorum Johannis ewangeliste et Pauli apostolorum ac beate Marie Magdalene constructa est, congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis annuntiationis purificationis et assumptionis eiusdem beate Marie virginis et beatorum Johannis ewangeliste et Pauli apostolorum et beate Marie Magdalene predictorum ac dicte capelle dedicationis festivitatibus prefatam capellam devote visitaverint, annuatim singulis videlicet festivitatum predictarum diebus, quibus predictam capellam visitaverint ut prefertur, centum dies de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus; presentibus post viginti annos minime valituris.

Volumus autem, quod, si alias visitantibus dictam capellam seu ad fabricam ipsius capelle manus porrigentibus adiutrices aut alias inibi pias elemosinas erogantibus aliqua indulgentia imperpetuum vel ad certum tempus nondum lapsum duratura auctoritate apostolica fuerit concessa, huiusmodi presentes littere nullius existant roboris vel momenti.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 12½

---

[1]) *Reg. Av. 188, f. 370 v.*

163

Avignon, 1373 März 23

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, dem Kloster St. Pölten (D. Passau) die Pfarrkirche in Retz (D. Passau), die Herzog Rudolf dem Kloster übergeben habe, zu inkorporieren, nachdem die Angelegenheit bereits vom Abt von Göttweig (D. Passau) im päpstlichen Auftrag untersucht wurde.

Reg. Av. 188, f. 389 v-390 r = Reg. Vat. 284, f. 54 v-55 r.
Ed.: Urkundenbuch Sanct Pölten 139-142 (nach Kopialüberlieferung).
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 394.

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi salutem et cetera.

---

[a]) *Reg. Vat. 284: capella ipsa.*

Sedis apostolice providentia circumspecta desideria iusta petentium congruo favore prosequitur et circa ea, que ecclesiarum monasteriorum et aliorum locorum ecclesiasticorum commoda prospiciunt, se exhibet propitiam et benignam.

Sane dudum pro parte dilectorum filiorum prepositi et conventus monasterii sancti Ypoliti per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini tue diocesis nobis exposito, quod, cum olim eorum monasterium, in quo divinus cultus et observantia regularis pre ceteris partium illarum[a]) monasteriis hactenus viguerint, propter guerrarum discrimina et epidemie pestes multum in facultatibus esset collapsum, Radolfus[b]) dux Austrie verus patronus parrochialis ecclesie sancti Stephani in Retza dicte tue diocesis eidem monasterio et personis in eo degentibus pro compatiens affectu, ut hospitalitas et alia pietatis opera possent in eo ut consueverant exerceri, ius patronatus ipsius ecclesie preposito et conventui ac monasterio predictis contulerat; ac bone memorie Gotfridus episcopus Pataviensis predecessor tuus premissa pie considerans premisso tractatu solemni cum dilectis filiis capitulo sue ecclesie Pataviensis ac deliberatione inter se habita diligenti parrochialem ecclesiam predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eisdem preposito et conventui ac monasterio auctoritate ordinaria pro eorum necessitatibus relevandis et supportandis annexuerat univerat imperpetuum et incorporaverat ita, quod cedente vel decedente ipsius parrochialis ecclesie rectore qui tunc erat vel dictam ecclesiam alias dimittente liceret eis corporalem possessionem ecclesie ac iurium et pertinentiarum predictorum per se vel alium seu alios auctoritate propria apprehendere et tenere cuiuscunque licentia minime requisita ac per unum de canonicis ipsius monasterii vel per unum secularem presbiterum, cui de fructibus ipsius parrochialis ecclesie necessaria congrue ministrarentur, prefate parrochiali ecclesie facerent deserviri laudabiliter in divinis; ac humiliter supplicato, ut, cum annexio unio et incorporatio huiusmodi in preiudicium ordinarii loci et ecclesie Pataviensis non redundarent, premissis omnibus robur confirmationis adicere de benignitate apostolica dignaremur,

nos dilecto filio .. abbati monasterii[c]) Cholilicensis dicte diocesis nostris dedimus litteris in mandatis, ut vocatis qui fuerint[d]) evocandi de premissis omnibus et singulis et eorum circumstantiis universis et presertim de statu parrochialis ecclesie ac indigentia monasterii[e]) predictorum se diligentius informaret et, quicquid per huiusmodi informationem reperiret in premissis, per suas litteras in publicam formam redactas eiusque sigillo sigillatas predictarum litterarum seriem continentes nobis quantocius intimare curaret, ut sua super hoc informatione instructi in premissis consultius agere valeamus[f]), prout in eisdem litteris plenius continetur. Et deinde dictus abbas, sicut nobis nuper per eius litteras innotuit, prefatis litteris nostris per eum receptis de premissis omnibus et singulis iuxta predictarum litterarum nostra-

---

[a]) *Reg. Vat. 284: earundem.*
[b]) *Reg. Vat. 284: quondam Radolphus.*
[c]) *Reg. Vat. 284: fehlt.*
[d]) *Reg. Vat. 284: forent.*
[e]) *Reg. Vat. 284: monasteriorum.*
[f]) *Reg. Vat. 284: valeremus.*

rum continentiam et tenorem diligentius se informavit nobisque per suas patentes litteras manu publica confectas retulit premissa nobis exposita fore vera.

Cum autem, sicut exhibita nobis pro parte dictorum prepositi et conventus petitio continebat, predicta unio, que nondum sortita fuit effectum propter renovationem per felicis recordationis Vrbanum papam V predecessorem nostrum de unionibus quibuscunque que effectum sortite non erant factam, viribus non subsistat, pro parte ipsorum prepositi et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere eis super hoc de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua in hiis et aliis in domino specialem fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus predictam parrochialem ecclesiam cum omnibus iuribus et pertinentiis eisdem preposito et conventui et per ipsos eidem monasterio – reservata tamen prius et assignata per te de ipsius parrochialis ecclesie proventibus pro perpetuo vicario per te instituendo canonice in eadem perpetuo in ea[a]) virtutum domino servituro portione congrua, ex qua idem vicarius valeat commode sustentari, episcopalia iura solvere et alia sibi incumbentia onera supportare – auctoritate apostolica unias incorpores perpetuo et annectes ita, quod cedente vel decedente ipsius parrochialis ecclesie rectore qui nunc est vel dictam parrochialem ecclesiam alias dimittente liceat eis corporalem possessionem parrochialis ecclesie iuriumque et pertinentiarum predictorum per eos vel alium seu alios auctoritate propria apprehendere et tenere ipsamque parrochialem ecclesiam licite imperpetuum retinere fructusque ipsius in supportationem dictorum onerum et utilitatem eiusdem monasterii convertere valeant, diocesani loci qui erit pro tempore vel alterius cuiuscunque licentia minime requisita; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus dicti Vrbani predecessoris nostri et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi parrochialibus ecclesiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum[b]), quas litteras et processus habitos per easdem et quecunque inde secuta ad prefatam parrochialem ecclesiam volumus non extendi, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem parrochialium ecclesiarum et[c]) beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu quibuscunque privilegiis indulgentiis et litteris apostolicis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore de verbo ad verbum habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim ex nunc[d]) irritum decernimus et inane, si secus super hiis a quoquam

---

[a]) *Reg. Vat. 284: eadem*

[b]) *Reg. Av. 188 folgt getilgt: quibus omnibus.*

[c]) *Reg. Vat. 284: vel.*

[d]) *Reg. Av. 188 fehlt: ex nunc*

quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 30

164

Avignon, 1373 März 23

Der Bischof von Brixen erhält den Auftrag, dem Rudolf, Sohn des Johann von Thyrnau, Kleriker der Diözese Passau, ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 93^{r}, n. 45.

Formular Nr. 6a

Venerabili fratri .. episcopo Brixinensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Rudolphum natum dilecti filii Johannis de Tyernauia clericum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Rudolphum, qui ut asseritur in duodecimo etatis sue anno constitutus existit, ad hoc idoneum esse repereris ... ei de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate apostolica providere procures faciens ipsum Rudolphum vel procuratorem suum eius nomine auctoritate predicta recipi in canonicum et in fratrem ...; prebendam vero, si ... vacaverit, quam idem Rudolphus per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Rudolpho post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus ac illi vel illis ..., ne de illa *et cetera prout in superiori, que dirigitur officiali Eduensi pro Johanne nato sub numero .I. mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet*[1]) ⟨prebenda interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro episcopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

...

Nos enim, si dictus Rudolphus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus speciali-

ter reservandam.〉

Datum Avinione X kalendas aprilis anno tertio.

Taxe unleserlich

---

[1]) *Reg. Av. 189, f. 75 r-v (stark zerstört, nach Formular ergänzt)*

165

Avignon, 1373 März 24

Der Bischof von Brixen erhält den Auftrag, dem Wolfhard Alberti von Tulln, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz, das vom Erzbischof von Salzburg vergeben wird, zu reservieren.

Reg. Av. 188, f. 113 v-114 v.
Auszug: Lang 658, Nr. 923.

Formular Nr. 8a

Venerabili fratri episcopo Brixinensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Woolfhardum Alberti de Tulna clericum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate et aliis virtutum meritis multipliciter commendatum prosequi propterea favoribus gratiosis, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Woolfhardum bene legere ... repereris ... cum cura ... et si non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, spectans ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri archiepiscopi Salzeburgensis, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non fuerit, si quod vacat ..., quod dictus Woolfhardus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Woofhardo [!] post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eidem archiepiscopo, ne de dicto beneficio ..., nisi postquam ei constiterit, quod Woolfhardus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac nichilominus huiusmodi beneficium quod reservabis, si ... vacare contigerit, eidem Woolfhardo post acceptationem huiusmodi ... conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios ipsum Voolfhardum [!] vel procuratorem suum pro eo in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Woolfhardum in assecutione eiusdem beneficii volumus anteferri ...; seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu si hodie ... de simili beneficio ad ... dispositionem archiepiscopi predicti spectante ... litteras nostras duxerimus concedendas ...

Et insuper, si dictus Woolfhardus ad hoc repertus fuerit idoneus, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium

..., quod idem Woolfhardus per se vel procuratorem suum acceptaret ut prefertur, conferendum eidem Woolfhardo donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione VIIII kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 22

166

Avignon, 1373 März 28

Ulrich Poeltzel erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in St. Martin in Preßburg; Exekutoren der Abt des Schottenklosters in Wien, der Propst von Allerheiligen in Wien (beide D. Passau) und der Offizial von Passau.

Reg. Av. 188, f. 43 r-v.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Vlrico Poeltzel canonico ecclesie sancti Martini in Bosonio Strigoniensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie sancti Martini in Bosonio Strigoniensis diocesis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... districtius inhibentes venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Strigoniensi et dilectis filiis capitulo eiusdem ecclesie ac illi ..., ne de huiusmodi prebenda ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Aut quod cappellam sancti Johannis baptiste prope castrum sancte Petronelle predicte diocesis consistentem nosceris obtinere.

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis .. abbati monasterii Scotorum et .. preposito ecclesie Omnium Sanctorum in Vienna Pataviensis diocesis ac .. officiali Pataviensi salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque obtinere.* Quocirca mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Vlricum vel procuratorem ... auctoritate nostra in dicta ecclesia sancti Martini recipi facientes in canonicum ... stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie sancti Martini cum plenitudine iuris canonici assignatis; prebendam per nos ut premittitur in eadem ecclesia sancti Martini reservatam, si ... vacare contigerit, eidem Vlrico post acceptationem ... assignare curetis ...; seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

167

Avignon, 1373 März 28

Der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, dem Weichard de Wolskestorf, Rektor der Pfarrkirche in Kirchberg an der Pielach (D. Passau), ein Kanonikat in Preßburg zu reservieren.

Reg. Av. 188, f. 84^{v}-85^{r}.
Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 138.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio preposito ecclesie Omniumsanctorum in Wienna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Weichardum de Wolskestorf rectori parrochialis ecclesie sancti Martini in Chirchperg Pataviensis diocesis apud nos de vita ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Weychardum in presbiteratus ordine constitutum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, ei de canonicatu ecclesie Posoniensis Strigoniensis diocesis cum plenitudine iuris canonici auctoritate apostolica providere procures faciens ipsum ... in dicta ecclesia Posoniensi recipi in canonicum et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie Posoniensis cum dicti iuris plenitudine assignatis; prebendam vero, si qua in dicta ecclesia Posoniensi vacat ad presens vel cum vacaverit, quam idem Weychardus per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Weychardo post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Strigoniensi et dilectis filiis capitulo eiusdem ecclesie Posoniensis ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in ecclesia eadem Posoniensi prebendarum collatio ... pertinet communiter vel divisim, ne ... ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod Weychardus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus prebendam huiusmodi quam reservabis, si in dicta ecclesia Posoniensi vacat vel cum vacaverit ut prefertur, eidem Weychardo post acceptationem huiusmodi ... conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Weychardum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem prebende ...

non obstantibus ... quibuslibet aliis ipsius ecclesie Posoniensis statutis ...; aut si aliqui ... in eadem ecclesia Posoniensi in canonicos sint recepti ...; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie Posoniensis speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra ... prebendas expectantibus in eadem prefatum Weychardum in assecutione prebende huiusmodi volumus anteferri ...; seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie Posoniensis vel aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si dictus Weychardus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Posoniensis solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

...

Aut quod idem Weychardus parrochialem ecclesiam predictam noscitur obtinere.

Et insuper si dictus Weychardus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari, ac si die date presentium eidem Weychardo contulissemus canonicatum ecclesie supradicte ac prebendam, si qua tunc vacabat vel cum vacaret in ecclesia Posoniensi prelibata, quam idem Weychardus ut premittitur duceret acceptandam, conferendam eidem Weychardo donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 20

168

Avignon, 1373 März 28

Der Bischof von Freising erhält den Auftrag, dem Johann von Hacwndorf, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das vom Bischof von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 188, f. 149 r-v.

Formular Nr. 8a

Venerabili fratri .. episcopo Frisingensi salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Johannem de Hacwndorf clericum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque virtutum suarum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favoribus prosequi gratiosis, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Johannem bene legere ... repereris ... cum cura ... et si bene non cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ... dispositionem venerabilis fratris nostri .. episcopi Pataviensis pertinens ... cum vacaverit, quod idem Johannes per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Johanni post acceptationem huiusmodi ... reserves; districtius inhibendo eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ..., nisi postquam ei constiterit, quod idem Johannes vel procurator predictus illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus beneficium huiusmodi, ... cum vacaverit, eidem Johanni post acceptationem ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem beneficii ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... beneficia expectantibus prefatum Johannem in assecutione ipsius beneficii volumus anteferri ...; aut si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Seu si hodie ... de simili beneficio ad ... dispositionem episcopi predicti spectante ... litteras nostras duxerimus concedendas ...

Et insuper si dictus Johannes idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si die date presentium huiusmodi beneficium

..., quod idem Johannes per se vel procuratorem suum acceptaret ut prefertur, conferendum eidem Johanni donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 21½

169

Avignon, 1373 März 28

Ulrich von Kranichberg, miles der Diözese Passau, und seine Ehefrau Brigitte erhalten einen Beichtbrief.

Reg. Av. 188, f. 288 r.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio nobili viro Vlrico de Cranichperch militi et dilecte in Christo filie nobili mulieri Brigide eius uxori Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex vestre *et cetera in forma usque* datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

170

Avignon, 1373 März 28

Ulrich von Kranichberg, miles der Diözese Passau, erhält die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

Reg. Av. 188, f. 318 v.

Formular Nr. 22

Dilecto filio nobili viro Vlrico de Cranichperch militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Benigno sunt *et cetera ut in superiori, que dirigitur Andree Geruasii usque datum*[1]) ⟨tibi illa concedenda favore ...

...

...

Datum⟩ Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

---

[1]) *Reg. Av. 188, f. 315 r.*

171

Avignon, 1373 März 28

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, nach Prüfung der Umstände den Johann von Liechtenstein und seine Ehefrau Barbara, Tochter des Eberhard von Wallsee, alle Diözese Passau, vom Ehehindernis zu enger Verschwägerung zu dispensieren.

Reg. Av. 188, f. 357^{r-v} = Reg. Vat. 284, f. 26^{v}, n. 81.

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et cetera.

Oblata nobis pro parte dilecti filii nobilis viri Johannis de Lieltenstain [!] militis et dilecte in Christo filie nobilis mulieris Barbare dilecti filii nobilis viri Eberhard[a]) de Waltse baronis nate tue diocesis petitionis series continebat, quod olim ipsi ignorantes aliquod impedimentum existere inter eos, propter quod non possent[b]) invicem matrimonialiter copulari, tractantibus et volentibus eorum consanguineis et amicis matrimonium in facie ecclesie publice[c]) contraxerunt ac proles ex dicto matrimonio procrearunt; quodque ab aliquibus asseritur ipsos in tertio aut quarto affinitatis gradu sibi[d]) ad invicem attinere, propter quod nequeunt in sic contracto matrimonio absque dispensatione apostolica remanere; quodque ex ipsorum separatione si fieret magna scandala sequerentur. Quare pro parte dictorum Johannis et Barbare nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere eis super hoc de oportune dispensationis gratia misericorditer dignaremur.

Nos igitur, qui salutem querimus singulorum, cupientes dictis scandalis quantum cum deo possumus obviare, huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua in hiis et aliis plenam in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus, si est ita et dicta Barbara propter hoc rapta non fuerit, cum eisdem Johanne et Barbara, ut impedimento, quod ex predicta affinitate provenit, non obstante in huiusmodi sic contracto matrimonio licite remanere valeant iuncta prius eis et eorum cuilibet pro modo culpe penitentia salutari auctoritate apostolica dispenses; prolem susceptam et suscipiendam ex huiusmodi matrimonio legitimam decernendo.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 12

---

[a]) *Reg. Vat. 284: Everhardi.*
[b]) *Reg. Vat. 284: possint.*
[c]) *Reg. Vat. 284: fehlt.*
[d]) *Reg. Vat. 284: fehlt.*

172

Avignon, 1373 März 28

Dem Propst von St. Pölten (D. Passau) wird der Auftrag anvertraut, die Angaben des Abtes und Konventes von Göttweig (D. Passau) anläßlich ihrer Bitte um Inkorporation der Pfarrkirche in Kirchberg an der Pielach (D. Passau) zu untersuchen und schriftlich darüber zu berichten.

Reg. Av. 189, f. 15 r.
Reg.: Starzer NF 28 (1894) 482.

Dilecto filio .. preposito monasterii sancti Ypoliti per prepositum soliti gubernari Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilectorum filiorum .. abbatis et conventus monasterii Gottwicensis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis petitio continebat, quod dictum monasterium, in quo divini cultus regularis observantia et alia pietatis opera retroactis temporibus laudabiliter viguerunt et solita erant exerceri, ex variarum guerrarum pestilentia, que trina vice partes illas inhumaniter devastavit, ac propter sterilitates insolitas ad maximam est egestatem perductum ac in suis facultatibus quasi irreparabiliter colapsum. Quare pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut parrochialem ecclesiam sancti Martini in Kirchberg predicte diocesis, que de patronatu dilecti filii nobilis viri Johannis de Maiemberg militis dicte diocesis extitit, cum in hoc dictus miles consentiat, eisdem abbati et conventui et eorum monasterio ad relevandum eorum inopiam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis reservata congrua portione pro perpetuo vicario ibidem domino servituro annexare annectere et unire perpetuo de benignitate apostolica dignaremur.

Nos igitur in premissis certam notionem non habentes discretioni tue, de qua in hiis et aliis specialem in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus vocatis dicto milite patrono et aliis qui fuerint evocandi de premissis omnibus et singulis et eorum circumstantiis universis et presertim, an dictus patronus in hoc consentiat, et de statu ecclesie parrochialis ac indigentia monasterii predictorum diligentius te informes. Et quidquid per informationem huiusmodi repereris, per tuas patentes litteras in publicam formam redactas tuoque sigillo sigillatas harum seriem continentes nobis quantocius intimare procures, ut tua super hiis informatione instructi in premissis consultius agere valeamus.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 12

173

Avignon, 1373 März 28

Der Abt von St. Emmeram in Regensburg erhält den Auftrag, dem Friedrich Zugab, Kleriker der Diözese Passau, ein Kanonikat zu St. Tiburtius in PfaffenmünsterRegensburg zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 81 r-v, n. 14 (stark zerstört).

Formular Nr. 6a

Dilecto filio abbati monasterii sancti Emmerami Ratisponensis salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Fredericum Zugab clericum Pataviensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Fredericum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, eidem Frederico de canonicatu ecclesie sancti Tiburtii monasterii clericorum Ratisponensis diocesis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures faciens ipsum Fredericum vel procuratorem ... in dicta ecclesia in canonicum recipi ...; prebendam vero ..., quam [idem Fredericus per se ... duxerit] acceptandam, conferendam eidem Frederico post acceptationem ... [reserves;] districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo Ratisponensi et dilectis filiis capitulo ipsius [ecclesie ac illi] vel illis, ad quem vel ad quos [in eadem ecclesia prebendarum] collatio provisio presentatio seu [quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de] dicta prebenda *et cetera ut in superiori, que dirigitur [officiali Eduensi pro Johanne] nato sub numero .I. mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si [venerabili fratri nostro] epicopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

...

Et insuper, si dictus Fredericus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur *[et cetera prout in] predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandam.⟩

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

---

[1]) *Reg. Av. 189, f. 75 r-v (stark zerstört, nach Formular ergänzt).*

174

Avignon, 1373 März 28

Johann Funstenaw, Inhaber der Pfarrkirche in Olach (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Raab; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters und der Propst zu St. Stefan in Wien (beide D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 81[v].

Formular Nr. 6

Dilecto filio Johanni Funstenaw canonico Jauriensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Jauriensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... Prebendam vero ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro .. episcopo et dilectis filiis capitulo Jauriensi ac illi ..., ne de prebenda ipsa *et cetera prout in superiori, que dirigitur Dominico Johannis sub numero*[a]) *sed ubi dicitur preposito et capitulo in ista dicatur episcopo et capitulo*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem preposito et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...⟩

...

Seu quod parrochialem ecclesiam in Olach Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et preposito sancti Stephani in Wienna Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Vite ac morum honestas *et cetera usque obtinere.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem ... auctoritate nostra in dicta ecclesia Jauriensi recipi facientes ... loco in capitulo ipsius ecclesie Jauriensis cum dicti iuris plenitudine assignatis; prebendam vero per nos in eadem ecclesia Jauriensi ut premittitur reservatam, si ... vacare contigerit, eidem Johanni post acceptationem ... assignare curetis; inducentes eum vel dictum procuratorem pro eo *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨in corporalem possessionem ...; seu si eidem preposito et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...⟩

Taxe: 11 13

---

[a]) *Nummer fehlt.*

[1]) *Reg. Av. 189, f. 78 v.*

175

Avignon, 1373 März 28

Otto von Graden erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Passau, das von Bischof und Kapitel vergeben wird; unter den Exekutoren der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 105 r-v, n. 77.
Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 137.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Ottoni de Graden canonico Pataviensi salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui ut asseris de nobili genere militari procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... Prebendam vero ... conferendam tibi ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi ..., ne de illa ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eidem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Aut quod canonicatum et prebendam ecclesie beate Marie Magdalene in Wollienmarch ac parrochialem ecclesiam in Voytsperg Salzeburgensis et Seccouiensis diocesis nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium huiusmodi canonicatum et prebendam dicte ecclesie Pataviensis fueris pacifice assecutus, canonicatum et prebendam ecclesie beate Marie Magdalene predictos, quos ut prefertur obtines quosque ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id te sponte obtulisti dimittere tenearis.

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii sancti Lamberti et preposito Omniumsanctorum Vienne Salzeburgensis et Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Nobilitas *et cetera usque teneatur*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Ottonem vel procuratorem suum ... in dicta ecclesia Pataviensi recipi facientes ... in capitulo ipsius ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris ...; prebendam vero per nos ut premittitur in eadem ecclesia Pataviensi reservatam ... eidem Ottoni post acceptationem ... assignare curetis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

176

Avignon, 1373 März 28

Der Scholaster von Freising erhält den Auftrag, dem Konrad Allinger ein Benefiz zu reservieren, das vom Bischof von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 189, f. 269^{v}-270^{r}, n. 18.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio scolastico ecclesie Frisingensis salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Conradum Allinger canonicum ecclesie sancti Andree Frisingensis, qui ut asserit de nobili genere procreatus existit, apud nos de nobilitate generis vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Conradum bene legere ... repereris ... cum cura ... et si dictus Conradus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens ... quod idem Conradus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Conrado post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... nisi postquam ei constiterit, quod Conradus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac nichilominus huiusmodi beneficium ... cum ipsum vacare contigerit, dicto Conrado post acceptationem ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Conradum vel dictum procuratorem eius nomine in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus ... beneficia expectantibus prefatum Conradum in assecutione dicti beneficii volumus anteferri ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

aut si hodie alii vel aliis super equali[a]) gratia vel gratiis de simili beneficio ad ... dispositionem dicti episcopi pertinente duximus concedendas ...

seu quod dictus Conradus canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree predicte noscitur obtinere.

Nos enim, si dictus Conradus ad hoc repertus fuerit idoneus ... irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si ... huiusmodi beneficium ... quod idem Conradus duceret acceptandum ut prefertur, eidem Conrado post acceptationem predictam donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 21½

[a]) *Folgt getilgt: vel equalibus.*

177

Avignon, 1373 März 28

Otto von Graden erhält eine Expektanz auf ein Benefiz; unter den Exekutoren der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 293^{v}-294^{r}, n. 64.
Auszug: Lang 659, Nr. 928.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Octoni de Graden canonico ecclesie beate Marie Magdalene in Volchenmarcht Salzeburgensis diocesis salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum decor aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui ut asseritur de militari genere procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, beneficium ecclesiasticum ..., cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri archiepiscopi Salzeburgensis pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non fuerit, si ... vacaverit ... reservamus; districtius inhibentes eidem archiepiscopo, ne ... disponere quoquomodo presumat; ac decernimus ex nunc irritum et inane, si secus ... contigerit attemptari;

non obstantibus ... si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

seu si hodie pro alio vel aliis super equali vel equalibus gratia vel gratiis de simili beneficio ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem archiepiscopi predicti pertinente litteras nostras duximus concedendas; nos enim tam illas quam presentes effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante;

aut quod canonicatum et prebendam ecclesie beate Marie Magdalene in Volchenmarcht et parrochialem ecclesiam in Voytzperg Salzeburgensis et Secouiensis[a]) diocesis nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium huiusmodi beneficii possessionem fueris pacificam assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam, quam ex tunc vacare decernimus, omnino prout etiam ad id te sponte obtulisti dimittere tenearis.

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii sancti Lamperti Salzeburgensis et preposito Omnium sanctorum de Vienna Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Nobilitas *et cetera usque teneatur.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... huiusmodi beneficium ..., si ... vacabat vel ... vacaverit ut prefertur, eidem Octoni post accepta-

[a]) *Korrigiert aus: Senonensis.*

tionem ... assignare curetis; inducentes eundem Octonem vel procuratorem suum ... in corporalem possessionem ...; seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ...excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

178

Avignon, 1373 März 28

Christian, Sohn des Petrus von Mühldorf erhält eine Expektanz auf ein Benefiz; unter den Exekutoren Dekan und Archidiakon von Passau.

Reg. Av. 189, f. 338 v, n. 161.
Auszug: Lang 659, Nr. 927.
Reg.: An. Vat. Belg. XX, 287, Nr. 2067.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Cristano nato quondam Petri de Muldorf clerico Salzeburgensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura consuetum ab olim clericis secularibus assignari, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri archiepiscopi Salzeburgensis pertinens ... reservamus; districtius inhibentes eidem archiepiscopo, ne ... disponere quoquomodo presumat ...

non obstantibus ... si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis preposito sancti Audomari de Sanctoaudomaro Morinensis diocesis et decano ac archidiacono Pataviensis ecclesiarum salutem et cetera. Vite *et cetera usque specialis.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... beneficium ..., si ... vacare contigerit, prefato Cristano post acceptationem huiusmodi ... assignare curetis ... seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 10½ 12½

179

Avignon, 1373 März 28

Heinrich von Wallsee, miles der Diözese Passau, erhält die Erlaubnis zum Gebrauch eines Tragaltares.

Reg. Av. 191, f. 26 v, ohne n.

Formular Nr. 25

Dilecto filio nobili viro Hainrico de Waltse militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Sincere devotionis affectus *et cetera usque ut liceat* ⟨quem ...

... liceat⟩ tibi habere altare portatile *et cetera prout in superiori que dirigitur Habloni sub numero I usque indulgemus*[1]) ⟨cum debita reverentia ... indulgemus;⟩ presentibus post decennium minime valituris.

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

[1]) *Reg. Av. 191, 21[r], n. 1.*

180

Avignon, 1373 März 28

Heinrich von Wallsee, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 191, f. 48[v].

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Hainrico de Waltse militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma usque suffragetur*.

Nulli ergo et cetera.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

181

Avignon, 1373 März 28

Johann Furstenau wird seine Präsentation und Einsetzung durch den Abt von Heiligenkreuz (D. Passau) auf die Pfarrkirche in Alland (D. Passau) bestätigt.

Reg. Av. 191, f. 150[r-v], n. 243.

Reg.: Starzer NF 27 (1893) 187.

Dilecto filio Johanni Furstenaw rectori parrochialis ecclesie in Olach Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, quibus personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim parrochiali ecclesia in Olach Pataviensis diocesis, quam quondam Stephanus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Stephani obitum, qui extra Romanam curiam

diem clausit extremum, vacante dilectus filius Cholomannus abbas monasterii Sancte Crucis Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis verus patronus dicte ecclesie et in pacifica possessione vel quasi iuris presentandi rectorem ad ipsam parrochialem ecclesiam sic vacantem venerabili fratri nostro Gotfrido episcopo Pataviensi infra tempus legitimum presentavit dictusque episcopus te in rectorem dicte ecclesie instituerit, nisi apostolice reservationes obstarent aut ipsius ecclesie collatio esset ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii legitime devoluta aut ecclesia ipsa alio quam premisso modo vacavisset, quodque tu parrochialem ecclesiam predictam vigore presentationis ac institutionis huiusmodi assecutus illam ex tunc tenuisti et possedisti prout tenes et possides pacifice et quiete fructus percipiens ex eadem. Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, tu dubites predictam parrochialem ecclesiam tempore presentationis seu institutionis huiusmodi fore dispositioni apostolice specialiter reservatam aut eius collationem ad eandem sedem ut premittitur devolutam seu etiam ipsam alio quam premisso modo vacare teque posse propterea super ea imposterum molestari

nos volentes te in sacerdotio constitutum premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso, tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et tibi apostolica auctoritate concedimus, quod presentatio et institutio predicte et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo idem Stephanus familiaris noster non fuerit dictaque ecclesia non sit generaliter dispositioni apostolice reservata, valeant plenamque obtineant roboris firmitatem, ac si de dicta parrochiali ecclesia nulla per sedem predictam specialis reservatio facta foret aut ipsius ecclesie collatio ad predictam sedem non esset ut premittitur devoluta seu ecclesia ipsa alio quam premisso modo minime vacavisset.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et concessionis infringere et cetera.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 14

182

Avignon, 1373 März 28

Heinrich von Wallsee, miles der Diözese Passau, erhält die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

Reg. Av. 191, f. 299^{r}, n. 713.

Formular Nr. 22

Dilecto filio nobili viro Hainrico de Waltse militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

...

...

Datum Avinione V kalendas aprilis anno tertio.

Taxe: 10

183

Avignon, 1373 März 29

Der päpstliche Gesandte Huguccio von Tiennis wird aufgrund glaubhafter Versicherungen der Herzoge von Österreich wieder von der Truppenbeobachtung abgezogen und zur weiteren Betreibung der bisher erfolglosen Friedensgespräche zwischen Venedig und Padua gesandt; er soll die andere Aufgabe aber nicht ganz aus den Augen verlieren.

Reg. Vat. 269, f. 39^{r-v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 229, Nr. 1631.

Dilecto filio magistro Huguconi de Tiennis decretorum doctori capellano nostro ac palatii apostolici causarum auditori apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Diebus nuper elapsis significato nobis, quod hostes ecclesie ad Tirolis et alias Alamanie partes pro conducendis stipendiariis miserant magnas pecunie quantitates, nos tibi scripsimus, quod ad dictas partes Tirolis te conferres et transitum quorumcunque hostium gentium satageres impedire. Nunc autem propter quedam bona verba, que dilecti filii nobiles viri .. duces Austrie per suos solennes ambaxiatores et litteras nobis super bona ipsorum intentione miserant, de ducibus predictis confidimus, quod premissa nobis per eos observatione filialis devotionis attendent. Unde, si nullam senties de huiusmodi gentibus novitatem, volumus, quod negotium pacis dilectorum filiorum Venetorum et Paduanorum totis tuis studiis prosequaris; nos enim ipsis scribimus secundum tenores presentibus interclusos. Si autem quod absit senties gentem aliquam venturam de Alamania ad hostes predictos, ut eius transitum impedias, ad loca de quibus tibi videbitur pergere non omittas suspendendo persecutionem negotii dicte pacis, in quo laborasti diutius et perficere minime potuisti. Preterea aliud negotium, quod tibi specialiter commisimus prosequi, non postponas; sepe quidem oriuntur nonnulla, ex quibus animi hominum mutantur.

Datum Avinione IIII kalendas aprilis anno tertio.

184

Avignon, 1373 März 29

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden eindringlich gebeten, sich für den Frieden zwischen Venedig und Padua zu verwenden.

Reg. Vat. 269, f. 39^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 229, Nr. 1632.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Inter dilectos filios Venetos et Paduanos invicem discordantes semper optavimus

et indesinenter optamus concordiam reformari et ad hoc partes nostras per litteras et nuntios nostros interposuimus et interponere non cessamus. Cum autem tua nobilitas sicut credimus multum possit super huiusmodi concordie reformatione valere, eandem nobilitatem quanto affectuosius possumus deprecamur, quatinus pro ipsa concordia digneris efficaciter interponere partes tuas.

Datum Avinione IIII kalendas aprilis anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie.

185

Avignon, 1373 April 1

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Ulrich Gotschalki von Waidhofen, Priester der Diözese Passau, ein Kanonikat in Ardagger (D. Passau) zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 84^{v}-85^{r}, n. 27.
Reg.: Starzer NF 27 (1893) 184.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Vlricum Gotschalki de Wudhouen presbiterum Pataviensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Vlricum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, ei de canonicatu ecclesie Ardacensis dicte diocesis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures ... prebendam vero, si qua ... vacaverit, quam dictus Vlricus per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Vlrico post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi .....[a]) ne de huiusmodi prebenda *et cetera ut in superiori, que dirigitur ..... sub numero .I. .....*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si [venerabili fratri nostro] episcopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

...

---

[a]) *Folgt durch Feuchtigkeit unleserlicher Text.*

..... Vlricus idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur *et cetera ..... ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandam.⟩

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

Taxe: 20½

[1]) *Reg. Av. 189, f. 75[r-v] (stark zerstört, nach Formular ergänzt).*

186

Avignon, 1373 April 1

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Thomas NN, Inhaber der Pfarrkirche in Weistrach (D. Passau), ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 85[r], n. 28.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 397 (fälschlich April 2 datiert).

Formular Nr. 6a

Eidem[1]) salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Thomam .....[a]) rectorem parrochialis ecclesie in Weitrach Pataviensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Thomam, qui ut asseritur in presbiteratus ordine constitutus existit, ad hoc idoneum repereris ..., ei de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures ...; prebendam vero, si qua ... vacaverit, quam dictus Thomas per se ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Thome post acceptationem huiusmodi ... reserves; dictrictius inhibens venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi vel illis ..., ne de huiusmodi prebenda *et cetera prout in superiori, que dirigitur officiali Eduensi pro Johanne nato sub numero .I. mutatis propriis nominibus in ..... [pre]stet*[2]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si [venerabili fratri nostro] episcopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ...

[a]) *Folgt durch Feuchtigkeit unleserlicher Text.*

excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet.〉

Seu quod idem Thomas parrochialem ecclesiam supradictam, cuius fructus redditus et proventus duodecim marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum ut asseritur non excedunt, noscitur obtinere.

...

Et insuper, si dictus Thomas idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* 〈ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandam.〉

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

Taxe: 21

---

[1]) *Siehe Nr. 185.*

[2]) *Reg. Av. 189, f. 75^{r-v} (stark zerstört, nach Formular ergänzt).*

187

Avignon, 1373 April 1

Der Abt von St.Peter in Salzburg erhält den Auftrag, dem Ulrich Teschenbach ein Kanonikat in Passau zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 95^{v}, n. 51.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio abbati monasterii sancti Petri Salzeburgensis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Vlricum Teschenbach rectorem parrochialis ecclesie in Sekirchen Salzeburgensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni vestre [!] per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Vlricum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, ei de canonicatu ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures ... prebendam vero, si qua in dicta ecclesia Pataviensi vacat ad presens vel cum vacaverit, quam dictus Vlricus per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum ... duxerit acceptandam, conferendam eidem Vlrico post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro .. episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus ac illi vel illis ... ne de huiusmodi prebenda *et cetera ut in superiori, que dirigitur officiali Eduensi pro Johanne nato sub numero*

.I. mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si [venerabili fratri nostro] episcopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet.⟩

...

Aut quod idem Vlricus canonicatum et prebendam ecclesie in Ottinga predicte diocesis, quorum fructus redditus et proventus viginti florenorum auri secundum communem extimationem valorem annuum ut asseritur non excedunt, ac parrochialem ecclesiam predictam noscitur obtinere; volumus autem, quod idem Vlricus, quamprimum vigore presentium canonicatus et prebende ecclesie Pataviensis predictorum possessionem fuerit pacificam assecutus, prefatos canonicatum et prebendam ecclesie in Ottinga, quos ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneatur.

Et insuper, si dictus Vlricus ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandam.⟩

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

Taxe: 21 (schlecht lesbar)

---

[1]) *Reg. Av. 189, f. 75^{r-v} (stark zerstört, nach Formular ergänzt).*

188

Avignon, 1373 April 1

Der Abt von St.Peter in Salzburg erhält den Auftrag, dem Heinrich Conradi von Pfarrkirchen, Priester der Diözese Passau, ein Kanonikat in Öttingen zu reservieren.

Reg. Av. 189, f. 100^{r-v}, n. 62.
Auszug: Lang 661, Nr. 935.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio .. abbati monasterii sancti Petri Salzeburgensis salutem et cetera.

...

.....[a]) dilecto filio Vlrico Teschenbach canonico ecclesie in Otinga Salzeburgensis diocesis ..... vacantis vel vacature per nostras certi tenoris litteras ..... provideri ..... idem Vlricus, quamprimum vigore dictarum litterarum canonicatum et prebendam predictorum possessionem foret pacificam assecutus, canonicatum et prebendam dicte ecclesie in Otinga, quos ipse tunc obtinebat prout ..... obtinet quosque ex tunc vacare decrevimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneretur, prout in eisdem litteris plenius continetur. Cum autem propterea dicti canonicatus et prebenda ipsius ecclesie in Otinga in proximo vacare sperentur,

nos volentes dilectum filium Henricum Conradi de Pfarchirchen presbiterum Pataviensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Henricum ad hoc idoneum esse repereris ... canonicatum et prebendam ipsius ecclesie in Otinga predictos, cum ipsos premisso vel alio quovis modo preterquam per ipsius Vlrici obitum vacare contigerit, conferendos eidem Henrico cum plenitudine iuris ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro .. archiepiscopo Salzeburgensi et dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie in Otinga ac illi vel illis, ad quem vel ad quos canonicatus et prebende ecclesie in Otinga predictorum collatio ... dispositio pertinet ... ne de ipsis contra reservationem tuam huiusmodi disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus dictos canonicatum et prebendam ipsius ecclesie in Otinga, cum ipsos ut prefertur vacare contigerit, eidem Henrico cum plenitudine iuris ... conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Henricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ecclesie in Otinga ac iurium ... ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem prebendam in dicta ecclesia in Otinga in canonicum recipi ... sibique de canonicatus et prebende ecclesie in Otinga predictorum fructibus ... responderi ...

Non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie in Otinga contrariis ... seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia in Otinga speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dictorum canonicatus et prebende ecclesie in Otinga dictum Henricum volumus anteferri ...; seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie in Otinga aut aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si dictus Henricus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie in Otinga solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Nos enim, si dictus Henricus idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si nos die date presentium canonicatum et prebendam ipsius ecclesie in Otinga predictos, si ut prefertur vacare contigerint, conferendos eidem Henrico donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandos.

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

---

[a]) *Mehrere Wörter nicht lesbar.*

Taxe: 21½ (schlecht lesbar)

189

Avignon, 1373 April 1

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Ulrich Ortolfi von Wien, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das vom Bischof von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 189, f. 274 r-v, n. 25.

Formular Nr. 8a

Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Vlricum Ortolfi de Wienna clericum Pataviensis diocesis apud nos ... multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue ... mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Vlricum bene legere ... repereris ... cum cura ... et si dictus Vlricus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens ... cum vacaverit, quod idem Vlricus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Vlrico post acceptationem ... reserves; districtius inhibens eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... nisi postquam ei constiterit, quod Vlricus vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac ... beneficium ... cum vacaverit ut prefertur eidem Vlrico post acceptationem ... assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Vlricum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus ... in assecutione huiusmodi beneficii dictum Vlricum volumus anteferri ... seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

seu si hodie ... de simili beneficio ad ... dispositionem episcopi predicti pertinente litteras nostras duxerimus concedendas ...

Et insuper si dictus Vlricus idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ... decernimus irritum et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si ... beneficium ... cum vacaret, quod dictus Vlricus ut premittitur duceret acceptandum, conferendum eidem Vlrico post acceptationem ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

Taxe: 22

190

Avignon, 1373 April 1

Johann Haugli erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das von Abt und Konvent des Klosters St.Lambrecht vergeben wird; unter den Exekutoren der Passauer Kanoniker Johann von Schärding.

Reg. Av. 189, f. 307 v, n. 98.
Auszug: Lang 659, Nr. 929.

Formular Nr. 8

Dilecto filio Johanni Haugli canonico ecclesie sancti Andree Frisingensis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura consuetum ab olim clericis secularibus assignari, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii sancti Lamberti ordinis sancti Benedicti Salzeburgensis diocesis communiter vel divisim pertinens ... reservamus; districtius inhibentes eisdem abbati et conventui, ne de huiusmodi beneficio *et cetera prout in superiori, que dirigitur Johanni de Kynkeleye sub numero LXXXIIII, sed ubi dicitur priori in ista dicatur abbati, usque specialis*[1]) ⟨interim ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem priori et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ... et qualibet alia dicte sedis indulgentia, ... de qua ... habenda sit in nostris litteris mentio specialis.⟩

Seu si hodie pro alio vel aliis super equali vel equalibus gratia vel gratiis de huiusmodi beneficio ad dictorum abbatis et conventus collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem communiter vel divisim pertinente litteras nostras duxerimus concedendas, nos enim tam illas quam presentes effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante.

Aut quod canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree Frisingensis ac parrochialem ecclesiam in Wiltzhaim Frisingensis diocesis, cuius fructus redditus et proventus triginta florenorum auri secundum communem extimationem valorem annuum ut asseris non excedunt, nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium huiusmodi beneficii possessionem pacificam fueris assecutus, parrochialem ecclesiam predictam, quam ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id te sponte obtulisti dimittere tenearis.

...

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Frisingensi et dilectis filiis preposito monasterii Montissanctiuirgilii per prepositum soliti gubernari Salzeburgensis

diocesis ac Johanni de Scherdingen[a]) canonico ecclesie Pataviensis salutem et cetera. Laudabilia probitatis et cetera usque teneatur. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... beneficium ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni post acceptationem ... assignare curetis; inducentes ipsum vel procuratorem suum pro eo *et cetera prout in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨in corporalem possessionem ... seu si eisdem preposito et conventui vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...⟩. Datum ut supra.

Taxe: 11½ 13½

[1]) *f. 301[v]-302[r].*

191

Avignon, 1373 April 1

Der Propst von Schliersee erhält den Auftrag, dem Ulrich Marcher bei der Erlangung des Mauritius-Altares in Passau Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 179[r-v].

Formular Nr. 7a

Dilecto filio preposito ecclesie in Sliers Frisingensis diocesis salutem et cetera.

...

Dudum siquidem omnia beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super his ... contigerit [attemptari]. Cum itaque, postmodum altare sancti Mauritii situm in ecclesia Pataviensi, quod dilectus filius Johannes Marcher olim rector dicti altaris tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Johannis in manibus venerabilis fratris nostri Rampnulphi episcopi Sistaricensis apud dictam sedem sponte factam et ab eodem episcopo de speciali mandato nostro facto sibi super hoc oraculo vive vocis apud sedem eandem admissam apud sedem ipsam vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque de dicto altari preter nos hac vice disponere potuerit ...

nos volentes dilectum filium Vlricum Marcher canonicum ecclesie sancti Andree Frisingensis apud nos de nobilitate generis vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Vlricum, qui ut asseritur in presbiteratus ordine constitutus ac de militari genere procreatus existit, ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, altare predictum, cuius fructus redditus et proventus quatuor marcharum argenti secundum communem extimationem valorem annuum ut asseritur non ex-

[a]) *Kürzungsstrich über dem letzten n.*

cedunt, sic vacans cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Vlrico auctoritate nostra conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Vlricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem altaris ac iurium ... ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad ipsum altare ut moris est admitti sibique de ipsius altaris fructibus ... responderi ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Pataviensis contrariis iuramento ... roboratis; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi in dicta ecclesia Pataviensi speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicti altaris prefatum Vlricum volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Vlricus presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Pataviensis solitum iuramentum ..., cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Vlricus canonicatum et prebendam ecclesie sancti Andree predicte ac parrochialem ecclesiam in Gamelstorf Frisingensis diocesis, quorum fructus redditus et proventus novem marcharum monete supradicte valorem annuum ut asseritur non excedunt, noscitur obtinere.

Nos enim irritum prout est decernimus et inane, si secus super his ... attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

Datum Avinione kalendis aprilis anno tertio.

Taxe: 22

192

Avignon, 1373 April 2

Der Propst von Schliersee erhält den Auftrag, dem Peter Rienshofer ein Kanonikat in Freising zu reservieren; eine Expektanz des Peter Rienshofer auf ein Benefiz, das von Dekan und Kapitel von Ardagger (D. Passau) vergeben wird, wird kassiert.

Reg. Av. 189, f. 85^{v}, n. 30.

Formular Nr. 6a

Dilecto filio preposito ecclesie sancti Sixti in Sliers Frisingensis diocesis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Petrum Rienshofer presbiterum Frisingensis diocesis apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum, pro quo etiam venerabilis frater noster Paulus episcopus Frisingensis nobis super hoc humiliter supplicavit, horum intuitu favore prosequi gratioso discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Petrum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, ei de canonicatu ecclesie sancti Andree Frisingensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures ... prebendam vero, si ... vacaverit, quam dictus Petrus per se ... duxerit acceptandam, conferendam

eidem Petro post acceptationem ... reserves; districtius inhibens episcopo Frisingensi qui est pro tempore et dilectis filiis capitulo eiusdem ecclesie ac illi ..., ne de huiusmodi prebenda *et cetera prout in superiori, que dirigitur officiali Eduensi pro Johanni nato sub numero I mutatis propriis nominibus in diversis locis usque prestet*[1]) ⟨interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod idem Johannes natus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ... prebendam ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta prefato Johanni nato conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem natum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem dictum Johannem natum in assecutione huiusmodi prebende volumus anteferri ...; aut si [venerabili fratri nostro] episcopo Eduensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

[Aut si dictus Johannes] natus presens non fuerit ad prestandum ... iuramentum, ... [cum ad ecclesiam ipsam] accesserit, corporaliter illud prestet⟩.

...

Aut quod dictus Petrus beneficium ecclesiasticum sine cura ad collationem vel presentationem dilectorum filiorum decani et capituli ecclesie Ardacensis Pataviensis diocesis communiter pertinens auctoritate litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripserimus, eidem Petro concessum se asserit expectare; quas quidem litteras et processus habitos per easdem et quecunque inde secuta prout etiam ipse voluit cassamus et irritamus et nullius deinceps esse volumus roboris vel momenti.

Et insuper si dictus Petrus idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur *et cetera ut in predicta mutatis mutandis ut est dictum usque ad finem* ⟨ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari ac si die date presentium eidem Johanni nato contulissemus canonicatum Eduensis ecclesie ac prebendam, ... quam idem Johannes natus duceret acceptandam, conferendam eidem Johanni nato donationi apostolice ... duxissemus specialiter reservandam⟩.

Datum Avinione IIII nonas aprilis anno tertio.

Taxe: 21

---

[1]) *Reg. Av. 189, f. 75^{r-v}, n.1 (stark zerstört, nach Formular ergänzt).*

193

Avignon, 1373 April 4

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird für ihre Treueversicherungen gedankt, die ihre Gesandten Bischof Paul von Freising, Ulrich von Kranichberg und Hermann von Liechtenstein überbrachten; die Antworten auf die anderen Anliegen würden mündlich erteilt. Graf Amadeus von Savoyen sei ausdrücklich bereit, den Freundschaftsvertrag mit den Herzogen zu erneuern, die Entscheidung liege nun bei ihnen.

Reg. Vat. 269, f. 40^{v}-41^{r}.
Ed.: Lang 664, Nr. 939.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 232, Nr. 1652.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Vultu sereno et corde sincero vidimus venerabilem fratrem nostrum Paulum episcopum Frisingensem ac dilectos filios nobiles viros Vlricum de Kranichperg et Hermannum de Liechtenstain milites barones et ambaxiatores vestros latores presentium eosque super nonnullis, que proposuerant coram nobis, benignitate audivimus consueta et ad aliqua per eos coram nobis proposita respondemus per cedulam interclusam. De bona vero vestra intentione et devotionis plenitudine, quas habetis ad nos et dictam Romanam ecclesiam, et specialiter quod non solum hostes eius non intendatis confovere, sed potenter iuvare ipsam ecclesiam, nobilitati vestre, quam pro nunc non intendimus fatigare, copiosas gratiarum referimus actiones; vice versa nos vobis in vestris beneplacitis offerentes et, sicut vos ambo erga nos et dictam ecclesiam pari devotione fervetis, sic de utroque vestrum intendimus indubitanter confidere et vos ambos habere in filios speciales.

Super aliis autem per dictos ambaxiatores nobis expositis eis verbo duximus reserandum. Ceterum quidam solemnes ambaxiatores dilecti filii nobilis viri Amedei comitis Sabaudie, qui pridie ad nos venerant, nobis asseruerant expresse, quod idem comes paratus est ligam, quam habet vobiscum, prorogare et etiam de novo facere si velitis. Unde in hoc deliberetis, quod vobis magis videatis expedire.

Datum Avinione II nonas aprilis anno tertio.

194

Avignon, 1373 April 4

Herzogin Elisabeth wird für ihren Brief gedankt, sie möge ferner die Herzoge Albrecht und Leopold in ihren guten Vorsätzen zugunsten der Kirche bestärken.

Reg. Vat. 269, f. 41^{r}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 377, Nr. 667.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 232f., Nr. 1653.

Dilecte in Christo filie nobili mulieri Elizabeth de Boemia ducisse Austrie salutem.

Litteras tuas et ambaxiatores dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti consortis tue et Leupoldi fratrum ducum Austrie gratanter recepimus et audivimus gratiose et tam ex tua quam ex ipsorum devotione, quam geritis ad nos et Romanam ecclesiam, eisdem ambaxiatoribus benigne respondemus et, prout ducibus ipsis scribimus, eis tamquam specialibus nostris et dicte ecclesie filiis in his que honeste poterimus intendimus complacere. Tua vero nobilitas, que more carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti genitoris tui speciali

devotione fervet erga nos et ecclesiam memoratam, dictos duces in eorum bono proposito, quod habent ad dictam ecclesiam, semper studeas conservare scribens nobis cum fiducia, queque fuerint tue placita voluntati.

Datum Avinione II nonas aprilis anno tertio.

195

Avignon, 1373 April 4

Die Bischöfe Johann von Brixen und Friedrich von Chur werden aufgefordert, die Herzoge Albrecht und Leopold in ihren guten Vorsätzen gegenüber der Kirche zu bestärken; Bischof Johann möge auch die rasche Übermittlung der im päpstlichen Auftrag gesammelten Gelder nach den Anweisungen des päpstlichen Gesandten Helias de Vodronio nicht vernachlässigen.

Reg. Vat. 269, f. 41 r-v.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 233, Nr. 1654.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

De his, que dilecti filii nobiles viri Albertus et Leupoldus fratres duces Austrie nobis tam per eorum ambaxiatores quam litteras notificare curarunt, sumus non modicum consolati et in ipsis sicut precipuis et caris filiis quiescimus toto corde. Et quia in his et aliis nobis et ecclesie Romane utilibus et acceptis te non ambigimus laborasse et laborare assidue, proinde fraternitatem tuam condignis gratiarum actionibus prosequentes eam rogamus attentius et hortamur, quatinus dictos duces in bono proposito, quod habent erga nos et dictam ecclesiam, studeas assidue conservare.

Et circa exactionem decime per nos in partibus illis imposite, cuius laborem prompto animo suscepisti, et circa missionem celerem recepte pecunie ad locum, de quo tecum ordinavit dilectus filius Helyas de Vodronio cantor ecclesie Xantonensis clericus camere nostre apostolice sedis nuntius, non desinas laborare.

Datum Avinione II nonas aprilis anno tertio.

Eodem modo venerabili fratri Frederico episcopo Curiensi *usque conservare.* Datum *ut supra.*

196

Avignon, 1373 April 4

Die Gemeinde von Solothurn und der Vogt der Herzoge von Österreich werden aufgefordert, den päpstlichen Gesandten Lapus von Ricasulis freundlich aufzunehmen.

Reg. Vat. 269, f. 272 v.

Dilectis filiis .. communitati de Soloterna salutem et cetera.

Cum dilectum filium nobilem virum Lapum de Ricasulis domicellum Fesulanensis diocesis familiarem nostrum ad partes illas pro quibusdam arduis per nos

sibi commissis negotiis presentialiter destinemus, universitatem vestram affectuose rogamus et exhortamur in domino, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia dictum familiarem nostrum suscipiatis favorabiliter commendatum eidemque de securo conductu provideri liberaliter faciatis, prout ab eo fueritis requisiti; in quo nobis vestra devotio plurimum complacebit nosque proinde condignas gratias referemus.

Datum Avinione II nonas aprilis anno tertio.

.....

Eodem modo dilecto filio nobili viro .. advocato dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie.

197

Avignon, 1373 April 4

Die Bischöfe Johann von Brixen und Friedrich von Chur werden zur Unterstützung des päpstlichen Gesandten Bischof Agapit von Lissabon bei den Herzogen von Österreich aufgefordert.

Reg. Vat. 269, f. 272^{v}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 232, Nr. 1650.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie scribimus in forma, quam continet cedula presentibus interclusa. Ideoque fraternitatem tuam attente rogamus, quatinus venerabili fratri nostro Agapito episcopo Vlixbonensi apostolice sedis nuntio penes eosdem duces et alias, prout ab eo tua fraternitas fuerit requisita, assistas favoribus oportunis.

Datum *ut supra*[1]).

Eodem modo venerabili fratri Frederico episcopo Curiensi.

---

[1]) *Siehe Nr. 196.*

198

Avignon, 1373 April 5

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird für die von ihren Gesandten Bischof Paul von Freising, Ulrich von Kranichberg und Hermann von Liechtenstein überbrachten Treueversicherungen gedankt; ein Brief, der den Besuch des päpstlichen Gesandten Bischof Agapit von Lissabon vorbereiten soll, wird angekündigt.

Reg. Vat. 269, f. 273^{r}.

Reg.: Lang 664, Nr. 940; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 233, Nr. 1657.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Sicut nuper per alias nostras litteras nobilitati vestre per venerabilem fratrem nostrum Paulum episcopum Frisingensem ac dilectos filios nobiles viros Vlricum de Kranichperg ac Hermannum de Lichtenstain milites barones et ambaxiatores vestros deferendas vobis scripsimus, sic etiam de bona intentione vestra et devotionis plenitudine, quas habetis ad nos et Romanam ecclesiam, et specialiter quod non solum hostes eius non intenditis confovere, sed potenter iuvare ipsam ecclesiam, eidem nobilitati uberes gratiarum referimus actiones intendentes de vobis indubitanter confidere et vos habere in filios speciales. Circa que venerabili fratri nostro Agapito episcopo Vlixbonensi apostolice sedis nuntio, qui vestre nobilitatis zelatur honorem, quedam nobilitati prefate referenda duximus imponenda, cuius pro parte nostra relatibus eadem nobilitas adhibeat plenam fidem.

Datum Avinione nonis aprilis anno tertio.

199

Avignon, 1373 April 8

Abt Heinrich von Gleink erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 191, f. 38[r].

Formular Nr. 17

Dilecto filio Henrico abbati monasterii in Geisten ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma.*

Datum Avinione VI idus aprilis anno tertio.

200

Avignon, 1373 April 8

Gottfried Snitzerperger, Domizellar der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 191, f. 38[r].

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Gotfrido Snitzerperger domicello Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma.*

Datum Avinione VI idus aprilis anno tertio.

Taxe: fehlt

201

Avignon, 1373 April 8

Der päpstliche Gesandte Huguccio de Tiennis erhält Briefe zur Übermittlung an den König von Ungarn sowie die Herzoge Albrecht und Leopold betreffend den Frieden

zwischen Venedig und Padua.

Reg. Vat. 269, f. 41 v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 234, Nr. 1664.

Dilecto filio magistro Huguconi de Tiennis decretorum doctori capellano nostro ac palatii apostolici causarum auditori apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Pro concordia dilectorum filiorum Venetorum et Paduanorum scribimus carissimo in Christo filio nostro Ludouico regi Vngarie illustri et dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie secundum tenores presentibus interclusos. Litteras igitur nostras his alligatas dictis regi et ducibus prout expedire videris studeas destinare.

Datum Avinione VI idus aprilis anno tertio.

202

Avignon, 1373 April 8

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, zum Abschluß eines Bündnisses mit Graf Amadeus von Savoyen bevollmächtigte Gesandte nach Freiburg im Üchtland zu entsenden; seitens des Grafen sei dies bereits zugesichert.

Reg. Vat. 269, f. 149 v.
Ed.: Theiner, Codex II, 552, Nr. 553.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 235, Nr. 1675.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Cum super confederatione seu liga inter vos ex parte una et dilectum filium nobilem virum Amedeum comitem Sabaudie ex altera ad tempus vel imperpetuum prout vobis et ipsi videbitur facienda, de qua in aliis litteris scribimus, gentibus dicti comitis in vestrorum ambaxiatorum presentia locuti fuerimus, prout iidem ambaxiatores vestri latius vobis dicent, et concordatum fuerit, si vobis placuit, quod utriusque partis nuntii in loco Friburg in Uehtlant Lausanensis diocesis in festo beate Marie Magdalene proxime venturo ad tractandum et firmandum confederationem seu ligam huiusmodi conveniant,

ideo magnificentiam vestram nobis caram rogamus et hortamur attente, quatinus provide attendentes, quod idem comes vos et progenitores vestros ac prosperum statum domus vestre semper dilexit et diligit ac noster et Romane ecclesie devotus et colligatus existat, aliquos nuntios industrios et solemnes ac plene instructos cum plena et sufficiente potestate ac mandato ad predictum locum, ut ibidem iidem vestri et dicti comitis nuntii in prefato termino ad tractandum et firmandum confederationem et ligam huiusmodi possint commode convenire, sine cuiuslibet more dispendio destinare curetis. Gentes autem dicti comitis nobis promiserunt, quod ipse

comes, cui super hoc similiter scribimus, faciet illud idem.

Datum Avinione VI idus aprilis anno tertio.

203

Avignon, 1373 April 11

Dem Kardinaldiakon Wilhelm von S. Angelo wird die Pfarrkirche in Lorch (D. Passau) verliehen.

Originalurkunde: Diözesanarchiv Linz, Bestand Pfarrarchiv Lorch, Urk. Nr. 9 (das Pergament wurde in der Mitte senkrecht durchgeschnitten, die rechte Hälfte ist verloren).

Reg. Vat. 272, f. 32 r-v, n. 25.

Formular Nr. 9

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto[1]) [filio Guillelmo sancti Angeli diacono cardinali salutem et apostolicam benedictionem.

Dum ad personam tuam] paterne dirigimus considerationis intuitum et attente prospicimus, quod Romanam ecclesiam, cuius honorabile mem[brum existis, tuorum honoras magnitudine meritorum, dignum reputamus et congruum, ut illa te gratia favorabi]liter prosequamur, per quam opportunitatibus tuis pro expensarum supportandis oneribus, que iugiter te opportet [subire, valeas providere.

Dudum siquidem omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica quorumcunque] capellanorum apostolice sedis tunc vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes de[crevimus ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contin]geret attemptari. Cum itaque, postmodum parrochialis ecclesia decanatus nuncupata Lauriacensis in Anaso Patavi[ensis diocesis, quam quondam Paulus Haec[b]) ipsius ecclesie rector decanus nuncupatus dicte sedis capellanus dum vi]veret obtinebat, per ipsius Pauli obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverit et vacare [noscatur ad presens nullusque preter nos hac vice de dicta parrochiali ecclesia disponere potuerit neque possit re]servatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos tibi, ut huiusmodi expensarum onera facilius support[are valeas, te alicuius subventionis auxilio providere gratiamque facere specialem volentes predictam par]rochialem ecclesiam, etiam si sit plebanatus aut dignitas, sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis motu [proprio, non ad tuam vel alterius pro te nobis super hoc oblate petitionis instantiam, sed de nostra mera libera]litate apostolica tibi auctoritate conferimus et de illa etiam providemus; decernentes prout est irritum [et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est] hactenus vel contigerit imposterum attemptari;

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus te ... volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... [compelli

---

[a]) *Reg. Vat. 272: Intitulatio fehlt.*

[b]) *Lesart unsicher.*

non possint ...

Nos enim tecum, ut parrochialem ecclesiam predictam libere recipere et una cum prioratibus dignitatibus personatibus officiis ecclesiasticis canonicatibus et prebendis aliisque beneficiis ecclesiasticis secularibus [et regularibus cum cura vel sine cura, que obtines et expectas ac in quibus et ad que ius tibi compe]tit, quotcumque et qualiacumque fuerint, licite retinere valeas generalis concilii et quibuscunque aliis cons[titutionibus apostolicis et consuetudinibus supradictis contrariis nequaquam obstantibus aucto]ritate predicta motu simili de uberioris dono gratie dispensamus; proviso quod parrochialis ecclesia [prioratus dignitates personatus officia ecclesiastica et alia beneficia supradicta debitis non fraudentur] obsequiis et animarum cura in eis quibus illa imminet nullatenus negligatur.

Nulli ergo omnino ho[minum liceat hanc paginam nostre collationis provisionis constitutionis et dispensationis infrin]gere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

[Datum Avinione] III idus aprilis pontificatus [nostri anno tertio.]

In[1]) eodem modo dilectis filiis decano sancti Agricoli Avinionensis et archidiacono Xanctonensis ecclesiarum ac officiali Pataviensi salutem et cetera. Dum ad personam dilecti filii nostri Guillelmi sancti Angeli *et cetera usque negligatur.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios eundem Guillelmum cardinalem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dicte parrochialis ecclesie iuriumque ... inducatis ... sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... integre responderi ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: gratis

---

[1]) *Die in eckige Klammern eingeschlossenen Ergänzungen des Textes der verlorenen rechten Hälfte sowie der Text für die Exekutoren nach Reg. Vat. 272.*

204

Avignon, 1373 April 20

Otto von Neunburg wird die Verleihung der Pfarrkirche in Langenlois (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 191, f. 183[r], n. 358 (schlecht lesbar).
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 390 (fälschlich April 29 datiert).

Formular Nr. 26

Dilecto filio Octoni de Newnburga rectori parrochialis ecclesie sancti Laurentii in Leubsa Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim parrochiali ecclesia sancti Laurentii in Leubsa Pataviensis diocesis, quam quondam Petrus Tolbonis ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Petri obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacante dilectus filius Marquardus Treperger plebanus ecclesie in Chremse predicte diocesis verus patronus eiusdem parrochialis ecclesie existens in pacifica possessione vel quasi iuris presentandi rectorem ad ipsam parrochialem ecclesiam te venerabili fratri nostro Alberto episcopo Pataviensi infra tempus debitum ad eandem parrochialem ecclesiam presentavit dictusque episcopus te in rectorem ipsius parrochialis ecclesie ordinaria auctoritate instituit canonice, nisi apostolice reservationes obstarent aut ipsius parrochialis ecclesie collatio esset ad sedem apostolicam iuxta statuta Lateranensis concilii legitime devoluta aut alias ad sedem predictam quomodolibet pertineret vel ecclesia ipsa pro eo, quod quondam Conradus Aychperger ultimus ipsius ecclesie rector dictam ecclesiam canonice sibi collatam pacifice assecutus infra unum annum a tempore assecutionis huiusmodi se non fecerat ad sacerdotium promoveri, vacavisset.

Cum autem ... tu dubites parrochialem ecclesiam predictam tempore presentationis seu institutionis huiusmodi dispositioni apostolice fore reservatam aut ipsius collationem ad predictam sedem iuxta statuta predicta devolutam vel ad sedem ipsam alias pertinere aut ecclesiam predictam per huiusmodi dicti Conradi non promotionem vacavisse teque propterea posse super ea imposterum molestari,

nos volentes te, qui in presbiteratus ordine constitutus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso ... concedimus, quod presentatio et institutio predicte ... valeant et plenam obtineant roboris firmitatem, dummodo dictus ..... vel Conradus familiaris dicte sedis non fuerit dictaque ecclesia non fuerit dispositioni predicte generaliter reservata, ac si de ipsa parrochiali ecclesia nulla ... reservatio facta foret aut ipsius collatio ad sedem eandem iuxta statuta predicta devoluta non esset aut ad sedem ipsam alias non pertineret vel prefata ecclesia per non promotionem huiusmodi non vacavisset.

...

Datum Avinione XII kalendas maii anno tertio.

Taxe: 14

205

Avignon, 1373 April 26

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Martin Notzel, Priester der Diözese Passau und ehemals Inhaber der Pfarrkirche in St.Georgen bei Obernberg (D. Passau), den rechtmäßigen Besitz der eingetauschten Pfarrkirche in Stein (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten zu bestätigen.

Reg. Av. 188, f. 394^{v} = Reg. Vat. 284, f. 59^{r-v}.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 395.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio .. officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte dilecti filii Martini Notzel presbiteri Pataviensis diocesis petitio continebat, quod dudum ipse sancti Georgii prope Obernperig et dilectus filius Petronius dictus Gold[a]) sancti Nicolai in Stayn parrochiales ecclesias dicte diocesis, quas tunc temporis obtinebant, desiderantes illas ex certis causis rationabilibus invicem permutare, in manibus venerabilis fratris nostri Alberti episcopi Pataviensis ex causa permutationis huiusmodi extra Romanam curiam libere resignarunt dictusque episcopus resignationibus huiusmodi per eum extra dictam Romanam curiam auctoritate ordinaria admissis Martino sancti Nicolai canonice – nisi apostolice reservationes obstarent aut ipsa ecclesia sancti Nicolai per nihilitatem seu defectum alicuius ex predecessoribus dicti Martini in eadem ecclesia sancti Nicolai vacavisset seu ipsius collatio esset ad sedem apostolicam secundum Lateranensis statuta concilii legitime devoluta – et Petronio predictis sancti Georgii ecclesias supradictas per huiusmodi resignationem vacantes eadem auctoritate contulit et providit etiam de eisdem.

Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, idem Martinus dubitet ecclesiam ipsam sancti Nicolai tempore collationis et provisionis huiusmodi sibi factarum de illa dispositioni apostolice fore reservatam seu per inhabilitatem vel defectum huiusmodi vacavisse aut ipsius collationem ad sedem eandem iuxta statuta predicta fuisse devolutam seque propterea posse super ea imposterum molestari,

nos volentes dictum Martinum apud nos de probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Martinum bene legere ... et alias idoneum ad ecclesiam sancti Nicolai predictam obtinendam esse repereris vel etiam, si dictus Martinus bene non cantet, dummodo ... iuret ..., super quibus tuam conscientiam oneramus, eidem Martino apostolica auctoritate concedas, quod collatio et provisio huiusmodi de dicta ecclesia sancti Nicolai ut premittitur tibi [!] facte et quecunque inde secuta proinde a data presentium[b]) valeant et plenam obtineant roboris firmitatem,

dummodo dictus Martinus vel ultimus predecessor suus in eadem ecclesia familiares dicte sedis[c]) non fuerint ac si de ecclesia ipsa sancti Nicolai nulla per sedem apostolicam[d]) specialis reservatio facta foret aut eadem ecclesia sancti Nicolai per inhabilitatem seu defectum huiusmodi minime vacavisset vel ipsius collatio ad sedem eandem iuxta statuta predicta devoluta non fuisset.

Datum Avinione VI kalendas maii anno tertio.

Taxe: 16

---

[a]) *Reg. Vat. 284: über o ein sehr kleines Häkchen.*

[b]) *Reg. Vat. 284 fehlt: proinde a data presentium.*

[c]) *Reg. Vat. 284: ecclesie.*

[d]) *Reg. Vat. 284: predictam.*

206

Avignon, 1373 Mai 22

Propst und Dekan von Passau sowie dem Propst von St. Nikola bei Passau wird der Auftrag erteilt, die Klage des Kirchenrektors Otto in Langenlois (D. Passau) gegen eine Geldforderung des Kirchenrektors in Krems (D. Passau) zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 191, f. 191[r], n. 382.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 390f. (fälschlich Mai 24 datiert).

Formular Nr. 27

Dilectis filiis Pataviensis et sancti Nicolai extra muros Patavienses prepositis ac decano Pataviensis ecclesiarum salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Octonis rectoris parrochialis[a]) sancti Laurentii in Lewbsa Pataviensis diocesis petitio continebat, quod licet fructus redditus et proventus annui dicte ecclesie exceptis paucis oblationibus et obventionibus vigintiquatuor florenorum auri valorem annuum non excedant idemque rector duobus presbiteris cuidam scolastico et aliis personis ecclesiasticis ac familiaribus suis, qui cum ipso in ipsa ecclesia deserviunt, providere hospitalitatem tenere nuntiis apostolicis providere episcopalia archidiaconalia iura persolvere et alia diversa ipsi ecclesie incumbentia onera subire teneatur, tamen dilectus filius rector parrochialis ecclesie in Chrems dicte diocesis patronus dicte ecclesie sancti Laurentii, ad quem ius presentandi rectorem ad ipsam ecclesiam sancti Laurentii pertinet, dictum Octonem et eius ecclesiam super solutionem quadragintaquinque florenorum auri annui census nescitur quo iure, quamvis etiam predicti fructus redditus et proventus dicte ecclesie sancti Laurentii ad id non sufficiant, impetere et ipsum super his molestare non cessat. Quare pro parte dicti Ottonis nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere sibi super hoc de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... auditis hincinde propositis quod[b]) canonicum fuerit appellatione remota decernatis ...

non obstantibus, si eidem rectori dicte ecclesie de Chrems vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint per litteras ...

Quod si non omnes his exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur.

Datum Avinione XI kalendas iunii anno tertio.

Taxe: 14

---

[a]) *Entfallen: ecclesie.*
[b]) *Folgt getilgt: iustum fuerit.*

207

Avignon, 1373 Mai 22

Dem Propst von Gars wird der Auftrag anvertraut, die Klage des Inhabers der Pfarrkirche in Pischelsdorf (D. Passau) Ulrich Sulczpog gegen eine Geldforderung des Propstes von Mattsee (D. Passau) zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 191, f. 391^{r}, n. 993.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 393.

Formular Nr. 27

Dilecto filio preposito monasterii in Garzz per prepositum soliti gubernari Salzeburgensis diocesis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Vlrici Sulczpog rectoris parrochialis ecclesie in Pyscholfsdorf Pataviensis diocesis petitio continebat, quod licet fructus redditus et proventus dicte parrochialis et aliarum quatuor ecclesiarum eiusdem diocesis ab ipsa parrochiali ecclesia dependentium et ad ipsum rectorem iusto titulo pertinentium fructus redditus et proventus, qui summam quindecim marcharum argenti non excedunt, annuatim adeo tenues et exiles existant, quod de ipsis dictus Vlricus rector cum tribus presbiteris et aliis personis ecclesiasticis et alia familia sua pro regimine et gubernatione dictarum ecclesiarum sibi necessariis congrue sustentari non potest, tamen dilectus filius prepositus ecclesie Maticensis dicte diocesis pretextu cuiusdam incorporationis seu potius dimembrationis facte de huiusmodi parrochiali ecclesia cum dictis ecclesiis ab ea dependentibus prepositure dicte ecclesie Maticensis per bone memorie Albertum episcopum Pataviensem de assensu dilectorum filiorum capituli ecclesie Pataviensis prefatum rectorem super solutione totius quarte partis omnium reddituum et proventuum predictorum perturbare non cessat, propter quod divinus cultus inibi diminuitur et multa alia inconvenientia subsequuntur. Quare pro parte dicti Vlrici nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere ei super hoc de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis quod canonicum fuerit appellatione remota decernas ...

non obstantibus ... qua cavetur, ut, cum eiusdem civitatis et diocesis fuerint actor et reus, extra ipsas nisi in certis exceptis casibus cause auctoritate litterarum apostolice sedis non committantur, seu ne iudices ... presumant, dummodo ultra duas dietas aliquis auctoritate presentium ad iudicium non vocetur, quam aliis ...

seu si eidem preposito Maticensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... evocari non possint ...

Datum Avinione XI kalendas iunii anno tertio.

Taxe: 14

208

Sorgues, 1373 Juni 1

Die Amtsträger der Herzoge von Österreich besonders im Elsaß, der herzogliche Statthalter Rudolph von Wallsee und die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, Graf Sigmund von Tierstein im Kampf gegen Bernabò und Galeazzo Visconti zu unterstützen.

Reg. Vat. 269, f. 172^{r-v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres Secrètes I, 258, Nr. 1845.

Dilectis filiis .. baillivis et officiariis dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie tam in Alsacia quam alibi consistentibus salutem et cetera.

Cum contra iniquitatis filios Barnabonem et Galeacium de Vicecomitibus de Mediolano, qui progenitorum suorum ecclesie dei et eius iurium ac predecessorum nostrorum Romanorum pontificum persecutorum sequentes vestigia tamquam tiranni et crudeles impii in rebus pessimis gloriantur et per eorum potentiam seu potius malitiam eandem Romanam ecclesiam eiusque terras atque iura et quasi totam Italiam vexare et persequi numquam cessant, propter eorum excessus notorios et manifestos et etiam contra ipsorum Barnabonis et Galeacii fautores receptatores et aherentes [!] eisdem varios processus fecerimus diversas excommunicationis suspensionis sententias et alias penas multiplices continentes,

discretionem vestram rogamus et hortamur attente, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia, si dilectus filius nobilis vir Symundus comes de Thyerstein Basiliensis diocesis servitor noster contra ipsos Barnabonem et Galeacium aut eorum gentes subditos servitores vel adiutores habebit agere, vos in hoc eidem comiti favere et eum adiuvare prout plene confidimus sinceritas vestra velit.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis kalendis iunii anno tertio.

Dilecto filio nobili viro Rudolpho de Walse militi dilectorum filiorum nobilium virorum .. ducum Austrie bailivo in Alsacia vel eius locumtenenti salutem et cetera. Cum contra *et cetera ut supra.*

Eodem modo dilecto filio nobili viro Lupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

209

Avignon, 1373 Juni 28

König Ludwig von Ungarn und die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, im Konflikt zwischen Venedig und Reichsvikar Francesco da Carrara sich zurückzuhalten und mäßigend zu wirken; in dieser Sache werden dem Dogen von Venedig Andrea Contarini und dem Francesco da Carrara in getrennten Schreiben die päpstlichen Gesandten Patriarch Thomas von Grado und Huguccio de Tiennis angekündigt.

Reg. Vat. 269, f. 294^{v}-295^{r}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 272, Nr. 1945.

Carissimo in Christo filio Ludouico regi Vngarie illustri salutem et cetera.

Usque a principio dissensionis et guerre inter dilectos filios nobiles viros ducem ac commune Venetiarum Castellanensis diocesis et Franciscum de Carraria militem Paduanensem in civitate Paduana imperialem vicarium exorte illam anxie dolenterque ferentes et periculis ac malis tam animarum quam corporum, que exinde sequi poterant sicut postea experientia demonstravit, obviare volentes per litteras et nuntios nostros conati fuimus, prout serenitati tue innotescere potuit, dissidentes eosdem ad concordiam revocare. Verum cum peccatis exigentibus pax inter partes predictas non potuerit reformari et secutum sit, quod dilecti filii nobiles viri duces Austrie ad guerram huiusmodi intervenerint tuaque celsitudo ad id apposuerit regie potentie sue manus, maiora proinde mala ac pericula hominum cedes et incendia sunt secuta et graviora sequi, nisi dissidentium animos divina pietas sua miseratione disponat, verisimiliter dubitamus.

Nos itaque illius qui pacis est auctor licet immeriti vices gerentes in terris guerras et mala huiusmodi merito detestantes et inter cunctos Christi fideles, presertim ubi reges tanguntur et principes, ex quibus maxime dependet salus et tranquillitas populorum, vigere pacem et concordiam cupientes excellentiam tuam affectuose rogamus et exhortamur in domino, quatinus pie considerans mala innumera tam animarum quam corporum, que ex guerra huiusmodi sequi possunt, pro divina et nostra et apostolice sedis reverentia bonique publici, ad quod conservandum divina providentia regem solum stabilivit, consideratione ad pacem et concordiam cum eisdem Venetis auctore domino reformandam animum tue benignitatis inclines et eosdem duces et Franciscum regiis persuasionibus facias inclinari, ut proinde voluntati regis pacifici te conformes et ipsius benedictionem et gratiam uberius merearis.

Datum *ut supra* ⟨Avinione IIII kalendas iulii anno tertio⟩.

Eodem modo dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo fratribus ducibus Austrie salutem *et cetera, sed ubi dicitur excellentia dicatur nobilitate etiam mutatis mutandis*.

Eodem modo dilectis filiis nobili viro Andree Contareno duci et communi Venetiarum Castellanensis diocesis salutem *et cetera usque benedictionem et gratiam ampliorem.* Cuius rei causa[a]) venerabili fratri nostro Thome patriarche Gradensi apostolice sedis nuntio viro utique circumspecto et provido pacis et concordie nostrique honoris zelatori per alias nostras litteras damus districtius in mandatis, ut pro pace et concordia inter vos et dissidentes eosdem auctore domino reformandis interponat solite diligentie sue partes. Ipsius itaque pro parte nostra relatibus exhortationibus et monitis credat vestra devotio et annuat cum effectu. Datum Avinione IIII kalendas iulii anno tertio.

Eisdem in eodem modo *usque cuius rei causa* dilecto filio Hugucioni de Tiennis decretorum doctori nostri palatii apostolici causarum auditori apostolice sedis nuntio

---

[a]) *Fortsetzung durch Verweiszeichen auf f. 295^{v}.*

pacis et concordie zelatori per alias *et cetera*[a]).

Eodem modo dilecto filio nobili viro Francisco de Carraria militi Paduano in civitate Paduana imperiali vicario salutem *et cetera usque inclines* tanto humilius quanto[b]) amplius sors belli tibi usque nunc favorabilis existit et votiva, tue considerationi proponens, quod bellorum dubius est eventus et in illis vices hincinde varie commutantur. Cuius rei *et cetera ut supra mutatis mutandis.*

Eidem in eodem modo *usque cuius rei causa* dilectum filium Hugucionem de Tiennis decretorum doctorem nostri palatii apostolici causarum auditorem apostolice sedis nuntium pacis et concordie zelatorem ad Venetos *et cetera*[c]).

210

Avignon, 1373 Juni 28

Die päpstlichen Gesandten Patriarch Thomas von Grado und Huguccio de Tiennis erhalten den Auftrag, im Konflikt zwischen König Ludwig von Ungarn, den Herzogen Albrecht und Leopold sowie dem Dogen von Venedig Andrea Contarini [einerseits] und dem Reichsvikar von Padua Francesco da Carrara [andererseits] in den Städten Venedig und Padua zu vermitteln.

Reg. Vat. 269, f. 295[r-v].

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 271, Nr. 1942.

Venerabili fratri Thome patriarche Gradensi apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Inter cunctos Christi fideles, presertim ubi reges et principes tanguntur et magna possint Christi fidelibus pericula ex eorum dissensionibus provenire, vigere pacem et concordiam cupientes et de tue circumspectionis industria in multis magnis et arduis comprobata gerentes in domino fiduciam specialem, fraternitati tue mandamus, quatinus pro pace et concordia inter carissimum in Christo filium nostrum Ludouicum regem Vngarie illustrem et dilectos filios nobiles viros Albertum et Leupoldum Austrie et Andream Contareno Venetiarum duces ac commune Venetiarum Castellanensis diocesis et Franciscum de Carraria militem Paduanum in civitate Paduana imperialem vicarium auctoritate domino reformandis interponas efficaciter solite diligentie tue partes, ut tuo cooperante in premissis ministerio studioso iuxta desiderii nostri votum effectus pacis et concordie laudabiliter subsequatur.

Nec tamen putamus, quod in accedendo propterea ad eosdem regem et duces Austrie fraternitatem eandem oporteat laborare, sed extimamus, quod in Venetiis et in civitate Paduana predictis tractatus huiusmodi concordie sufficienter possit haberi et si divina gratia faverit feliciter consumari. Nos enim eisdem regi ducibus et

---

[a]) *Ende des Nachtrages.*

[b]) *Fortsetzung mit Verweiszeichen auf f. 295*[r].

[c]) *Ende des Nachtrages.*

communi ac Francisco scribimus in forma, quam continent cedule presentibus intercluse; quibus litteras que diriguntur eisdem facias prout tibi videbitur presentari.

Datum Avinione IIII kalendas iulii anno tertio.

Eodem modo dilecto filio Hugucioni de Tiennis decretorum doctori nostri palatii apostolici causarum auditori apostolice sedis nuntio salutem et cetera, *sed ubi dicitur fraternitati dicatur discretioni.*

211

Avignon, 1373 Juni 30

Erzbischöfe und Patriarchen, darunter der Erzbischof von Salzburg, erhalten den Auftrag, künftig alljährlich ihre Suffragane nach Abhaltung von Diözesansynoden zu einem Provinzialkonzil zu versammeln.

Reg. Vat. 265, f. 58^{r-v}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 272, Nr. 1950.

Venerabili fratri .. archiepiscopo Panormitano salutem et cetera.

Licet pro observatione sacrorum canonum corrigendis excessibus et reformatione morum presertim cleri sit a sanctis patribus institutum, quod metropolitanus cum suis suffraganeis non omittant provincialia concilia celebrare, quia tamen celebratio huiusmodi fere ubique terrarum quod dolenter referimus longis temporibus est negligenter omissa, propter quod idem clerus ab honestate sui primevi status non modicum excidit multipliciterque in devium declinavit

nos de oportune reformationis illius remedio cogitantes non videmus, quod huiusmodi refomatio possit citius et efficatius fieri quam per novas celebrationes conciliorum provincialium predictorum, ut super observantia antiquorum institutorum novisque casibus in clero sepius evenientibus manifestandis in eisdem conciliis oportuna remedia prebeantur.

Ideoque fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus provinciale concilium tue provincie, in quo conveniant tui suffraganei et alii ecclesiarum et monasteriorum prelati tue provincie ad id soliti convocari infra sex mensium spatium post presentationem presentium tibi seu publice apud ecclesiam tuam factam, studeas in ipsa tua ecclesia vel alibi infra dictam provinciam celebrare, ubi per te ac eosdem suffraganeos de hiis, que erunt ad laudem dei ac pro reformatione vite et morum cleri et populi necnon pro necessitatibus et commodis ecclesiarum aliorumque piorum locorum, provida examinatione tractetur et etiam statuatur, prout tu et iidem suffraganei videritis expedire ad dictam sedem pro eius auctoritate ac favoribus ubi oportuni fuerint cum fiducia recursuri. Et ut dicti suffraganei venientes ad huiusmodi concilium de agendis in eo sint plenius informati, volumus, quod eis mandes ex parte nostra, quod ante ipsum concilium studeant suas sinodos celebrare in eis super corrigendis excessibus supplendis defectibus ac promovendis utilitatibus ecclesiasticis plenius tractaturi. Secuturis vero annis huiusmodi concilium convoces et celebres prout in sacris canonibus est statutum nobis de convocatione et

celebratione huiusmodi cum eas feceris ut sciamus si huiusmodi nostro mandato parueris rescripturus.

Datum Avinione II kalendas iulii anno tertio.

Eodem modo singulis infrascriptis archiepiscopis et patriarchis.

.....

Salzeburgensi.

.....

212

Avignon, 1373 Juli 7

Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Czenko von Drahotus bei der Erlangung der Pfarrkirche in Jemnitz Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 224 v.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 397, Nr. 696.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis abbati secularis [!] sancte Marie Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis et preposito Wratislauiensi ac decano sancti Petri Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius[a]) Czenko de Drahotus canonicus Olomucensis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque accepimus parrochialem ecclesiam in Gemnitz Olomucensis diocesis, quam quondam Petrus dictus Kabele ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Petri obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod[b]) [eius collatio] est ad sedem apostolicam iuxta statuta Lateranensis concilii legitime devoluta[c]),

[nos volen]tes eidem Czenkoni, qui in presbiteratus ordine constitutus et ut asserit[d]) [.....]nte de nobili genere procreatus existit, premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios, si premissa repereritis veritate fulciri, dictam parrochialem ecclesiam, etiam si sit dispositioni apostolice sedis specialiter reservata, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, eidem Czenboni [!] cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium ... sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... responderi ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte parro-

---

[a]) *Folgt getilgt: Chenko.*

[b]) *Folgende Worte unleserlich.*

[c]) *Folgende Worte unleserlich.*

[d]) *Folgende Worte unleserlich.*

chialis ecclesie prefatum Czenkonem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Olomucensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint quodque de huiusmodi parrochialibus ecclesiis vel aliis beneficiis ecclesiasticis ... nulli valeat provideri ...

Seu quod dictus Czenko canonicatum et prebendam ecclesie Olomucensis ac parrochialem ecclesiam in Strarycz dicte diocesis noscitur obtinere, volumus autem, quod idem Czenko, quamprimum vigore presentium dicte parrochialis ecclesie in Gemnitz fuerit possessionem pacificam assecutus, dictam parrochialem ecclesiam in Strarycz, quam ut prefertur obtinet et quam ex tunc vacare decernimus, omnino prout dictus Czenko ad id etiam se sponte obtulit, dimittere teneatur.

Et insuper exinde irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum Avinione nonis iulii anno tertio.

Taxe: 22

213

Avignon, 1373 Juli 9

Das Kloster Mühlhausen erhält Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 493 v, n. 44.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 398, Nr. 698.

Formular Nr. 16

Venerabili fratri .. episcopo Luthomuslensi et dilectis filiis .. Scotorum in Vienna ac .. Lucensis monasteriorum abbatibus Pataviensis et Olomucensis diocesium salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Milocensis Premonstratensis ordinis Pragensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiastice persone *et cetera usque et temporalia* ⟨tam religiose quam seculares ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii sancti Petri sub numero I usque presentibus*[1]) ⟨et ea detinent ...; nonnulli etiam ..., qui nomen domini in vacuum recipere non formidant, eisdem abbati et conventui super dictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere eis ... curaremus.

Nos igitur ... illo volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ab

eisdem ... molestari vel ... iniurias irrogari; facturi dictis abbati et conventui, cum ab eis ... fueritis requisiti ... iustitie complementum ...

...

... non obstante; presentibus⟩ post triennium minime valituris.

Datum Avinione VII idus iulii anno tertio.

Taxe: unleserlich

[1]) *Reg. Av. 189, f. 488 r-v.*

214

Avignon, 1373 Juli 12

Dekan und Kapitel von Wien (D. Passau) erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenkloster in Wien und der Abt von Geras (beide D. Passau).

Reg. Av. 188, f. 248 r.

Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 139; Mon. Vat. Bohem. IV, 399, Nr. 700.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis sancte Marie Scotorum in Wina [!] et .. Jerocensis monasteriorum abbatibus ac .. preposito ecclesie Montissanctipetri in Bruna Pataviensis et Olomucensis diocesium salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori que dirigitur episcopo Brandeburgensi et dilectis filiis Magdeburgensi usque sane*[1]) ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum decani et capituli ecclesie Winensis Pataviensis diocesis conquestione percepimus *et cetera usque non obstante* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona ... temporalia ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantia ... nonnulli etiam ... eisdem decano et capitulo super dictis ... rebus ad eosdem decanum et capitulum ac ecclesiam spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere eis ... curaremus.

Nos igitur ... illo volentes eisdem decano et capitulo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis decano et capitulo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis decano et capitulo, cum ab eis ... fueritis requisiti, de predictis et aliis personis quibuslibet super restitutione *et cetera ut in forma usque non obstante;*⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione IIII idus iulii anno tertio.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 188, f. 245 r-v.*

215

Avignon, 1373 Juli 14

Johann genannt Saxe erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Passau; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 188, f. 57[v]-58[r].
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 394.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Johanni dicto Saxe canonico Pataviensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... canonicatum ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris ... apostolica tibi auctoritate conferimus ...; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi vel illis ..., ne ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

...

Seu quod canonicatum et prebendam ecclesie Winensis et parrochialem ecclesiam in superiori Renawe Pataviensis diocesis nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium canonicatum et prebendam dicte ecclesie Pataviensis fueris pacifice assecutus, dictam parrochialem ecclesiam, quam ut prefertur obtines quamque ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

...

Datum Avinione II idus iulii anno tertio.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Brixinensi et dilectis filiis abbati monasterii Scotorum in Wienna Pataviensis diocesis ac decano ecclesie sancti Johannis in Hauge extra muros Herbipolenses salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque teneatur*. Quocirca mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum ... recipi facientes in canonicum ...; prebendam ... cum vacaverit, eidem Johanni post acceptationem ... assignare curetis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod interdici ... non possint ...

Taxe: 11½ 13½

216

Avignon, 1373 Juli 14

Der Propst von Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, dem Nikolaus genannt Nueholt ein Benefiz zu reservieren.

Reg. Av. 188, f. 131[v]-132[r].

Auszug: Lang 666, Nr. 946 (fälschlich Juli 12 datiert).

Formular Nr. 8a

Dilecto filio .. preposito ecclesie in Wina Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Nicolaum dictum Nueholt clericum Salzeburgensis diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Nicolaum bene legere ... repereris ... cum cura ... et si dictus Nicolaus non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum consuetum clericis secularibus assignari, cuius fructus ... si cum cura viginti-quinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri .. archiepiscopi Salzeburgensis et dilectorum filiorum prepositi et capituli ecclesie Salzeburgensis ordinis sancti Augustini communiter vel divisim pertinens, si quod vacat ad presens vel cum vacaverit, quod idem Nicolaus per se ... duxerit aceptandum, conferendum eidem Nicolao post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eisdem archiepiscopo preposito et capitulo, ne de huiusmodi beneficio ..., nisi postquam eis constiterit, quod Nicolaus vel procurator prediciti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; et nichilominus beneficium ... cum illud vacare contigerit ... post acceptationem predictam dicto Nicolao eadem auctoritate conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Nicolaum vel dictum procuratorem eius nomine in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus ... beneficia expectantibus prefatum Nicolaum in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri ...; seu si eisdem archiepiscopo preposito et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu si hodie ... de simili beneficio ad ... dispositionem dictorum archiepiscopi prepositi et capituli communiter vel divisim pertinente litteras nostras duxerimus concedendas ...

Et insuper si dictus Nicolaus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ... irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari ac si ... beneficium ... cum vacaret, quod idem Nicolaus duceret acceptandum ut prefertur, conferendum eidem Nicolao post acceptationem ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Avinione II idus iulii anno tertio.

Taxe: 22

217

Avignon, 1373 Juli 15

Meister und Brüdern des Hospitals S. Spirito in Sassia in Rom wird das Exemptionsprivileg Bonifaz VIII.[1]*) unter Aufzählung aller seither erworbenen Niederlassungen und Besitzungen, darunter der Agnes-Altar beim Heilig-Geist-Spital in Wien (D. Passau), bestätigt.*

Reg. Av. 191, f. 339^{r}-341^{r}, n. 843.

Dilectis filiis magistro et fratribus hospitalis nostri sancti Spiritus in Saxia de urbe salutem et cetera.

Licet ex suscepti cura regiminis universis Christi fidelibus debitores effecti eos diligere ipsorumque utilitatibus quantum nobis est possibile consulere teneamur, quosdam tamen et presertim sub regulari observantia vacantes studio pie vite, qui etiam hospitalitatis operibus vacare non cessant, affectu amplectimur speciali, circa quos eo diligentius solicitudinis persolvimus debitum, quo nostro pectori noscuntur sincerius inherere.

Sane dudum felicis recordationis Bonifacius papa VIII predecessor noster quoddam exemptionis privilegium vobis concessit, quod incipit "Vetustate consumi" [!] et quod respici et exequi fecimus diligenter. Quod quidem privilegium ad vestre supplicationis instantiam de verbo ad verbum presentibus annotari fecimus, quod tale est:

Bonifacius episcopus servus servorum dei.

Dilectis filiis magistro et fratribus hospitalis nostri sancti spiritus in Saxia de urbe salutem et apostolicam benedictionem.

In hospitali nostro, quod felicis recordationis Innocentius papa tertius predecessor noster non solum pro sua, sed predecessorum ac successorum et fratrum suorum episcoporum presbiterorum et diaconorum sancte Romane ecclesie cardinalium tam vivorum quam etiam defunctorum salute apud ecclesiam sancte Marie in Saxia ex elemosinis eiusdem Romane ecclesie sollerter noscitur construxisse, sic faciente misericordiarum patre misericordie vacatur operibus, quod vos ad exercitium huiusmodi operum deputati hospitalitatem, per quam nonnulli adeo domino placuerunt ut et angelos hospicio recipere mererentur, caritative sectantes in eodem hospitali pauperes et infirmos benigne recipitis vestrisque oportunitatibus subtrahentes non solum illis tam viventibus quam deficientibus oportune humanitatis obsequia exhibetis, sed etiam publice concurrentibus, quos ad hoc singulis septimanis pluribus diebus indifferenter admittitis, multisque aliis, quos pudor a publici questus incerta mendicitate cohercet, elemosinas uberes erogatis expositos quoque infantes pietatis amica voluntate suscipitis et eis educandis vestris sumptibus personas deputatis idoneis liberaliter ipsorum victui necessaria largientes.

Hiis itaque et aliis piis operibus, per que in eodem hospitali sancto afflante spiritu domino deservitur, per dilectum filium nostrum Matheum sancte Marie in Porticu diaconum cardinalem, cui hospitalis eiusdem necnon membrorum et locorum subiectorum eidem cura gubernatio et rectoria in spiritualibus et temporalibus per sedem apostolicam sunt commisse, diligentius nobis expositis assertioni sue non solum fama consentiente, sed et laudabili ac deo placida facti evidentia concordante consideravimus, quod in hiis vobis opem congruam impendendo pauperibus et egenis opitulamur innumeris, quibus per hospitalitatis observantiam et elemosinarum affluentiam in eodem hospitali misericorditer subvenitur. Licet itaque ecclesia et hospitale predicta necnon vos magistri et fratres presentes et futuri domus eiusdem hospitalis a quorumlibet prelatorum potestate et iurisdictione per sedem apostolicam sitis exempti et eidem Romane ecclesie nullo pertineatis medio eo

salvo, quod clerici eiusdem ecclesie sancte Marie debent ex mandato dicte sedis basilice principis apostolorum de urbe in baptismo letania et scrutinio,

nos attendentes tam sancta quam grata deoque accepta opera, que in hospitali predicto ut premittitur iugiter exercentur, et cupientes, ut ad ea efficacius exequenda reddamini opis nostre suffragio aptiores, omnia et singula hospitalia membra ecclesias oratoria capellas domos et alia ecclesiastica sive pia loca ad prefatum hospitale sancti spiritus immediate vel mediate spectantia presentia et futura – que quidem presentia in diversis partibus mundi consistentia propriis duximus exprimenda vocabulis videlicet .....[2]) in regno Alamannie de Scefelt de Wunpina de Vienna de Comundia de Menuch de Cracouia et sancti spiritus de Sternia hospitalia cum ecclesiis et capellis eorundem .....[2]) – ab omni iurisdictione potestate auctoritate ac dominio quorumlibet ordinariorum et aliarum ecclesiasticarum personarum totaliter et perpetuo ex certa scientia prorsus eximimus et liberamus omnino ac in ius et proprietatem beati Petri suscipimus; statuentes, ut hospitalia membra ecclesias oratoria capellas domos et alia ecclesiastica sive pia loca predicta vel eorum aliquod utpote prorsus exempta nullus predictorum ordinariorum vel ecclesiasticarum personarum interdicere suspendere vel excommunicare valeat seu quocunque modo alio in ea vel ipsorum personas potestatem vel iurisdictionem aliquam exercere, decernentes irritum et inane, si secus super hiis a quoquam contigerit attemptari; per premissa vero cardinali prefato et aliis cardinalibus, qui pro tempore auctoritate apostolica hospitali memorato prefuerint, nullum volumus preiudicium generari ad ea, que ipsis eadem auctoritate concessa sunt vel ipsis concedentur.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre exemptionis liberationis protectionis et constitutionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Anagnie V kalendas augusti anno pontificatus nostri anno primo.

Nos itaque vestris supplicationibus inclinati huiusmodi privilegium auctoritate apostolica innovamus et presentis scripti patrocinio communimus; per hoc autem nullum ius alicui de novo acquiri volumus, sed antiquum tantummodo conservari.

Preterea cum, sicut exhibita nobis pro parte vestra petitio continebat, vos post concessionem predicti privilegii quamplura ecclesias capellas hospitalia et alia pia loca que pacifice possidetis titulo donationis vel alias iuste acquisieritis – quorum nomina subsecuntur videlicet .....[3]) et etiam altare sancte Agnetis situm prope hospitale sancti spiritus in Wienna et unum in de Liginaco et aliud in de Burgo Nigro Pataviensis Vicentinensis et Veronensis diocesibus .....[3]) – pro parte vestra nobis fuit humiliter supplicatum, ut huiusmodi exemptionis privilegium ad huiusmodi ecclesias capellas hospitalia et alia pia loca per vos post concessionem dicti privilegii ut premittitur acquisita ac expressa presentibus extendere de benignitate apostolica dignaremur,

nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati huiusmodi exemptionis privilegium per dictum Bonifacium predecessorem ut premittitur concessum cum omnibus et singulis clausulis in eo contentis ad huiusmodi ecclesias capellas hospitalia et alia pia loca per vos post concessionem prefatam privilegii ut prefertur acquisita ac

expressa ac eorum personas auctoritate apostolica ex certa scientia extendimus per presentes ac volumus, quod ecclesie capelle hospitalia et alia pia loca supradicta presentibus ut premittitur expressa eorumque persone perinde huiusmodi exemptionis privilegii gaudeant sicut gaudent ecclesie capelle hospitalia et alia pia loca eorumque persone expressa in privilegio eiusdem exemptionis Bonifacii predecessoris nostri supradicto.

Nulli ergo et cetera nostre innovationis communitionis extensionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione idus iulii anno tertio.

Taxe: 90

---

[1]) *Les Registres de Boniface VIII. I publiées ou analysées par Georges Digard, Maurice Faucon & Antoine Thomas (Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome, 2e Série IV,1). Paris 1884, 202, Nr. 580 (Regest).*

[2]) *Folgt die umfangreiche Aufzählung der Besitzungen.*

[3]) *Folgt die umfangreiche Aufzählung der Neuerwerbungen.*

218

Avignon, 1373 Juli 16

Nach dem Tod des Weygand Mosinger wird die Wahl des Albert von Rana zum neuen Propst des Klosters St. Florian (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 191, f. 238r, n. 514 (erste Zeilen zerstört).

D[ilecto filio] Alberto de Rinan [monasterii sancti Floriani per prepositum soliti] gubernari ord[inis sancti Augustini Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Religionis] zelus vite ac morum honestas aliaque probitatis ..... [apud] nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

..... pro parte tua nobis exhibita petitio continebat, quod olim prepositura monasterii sancti Floriani per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini Pataviensis diocesis per obitum quondam Weygandi Mosynger ultimi eiusdem monasterii prepositi, qui extra Romanam curiam decessit, vacante dilecti filii capitulum ipsius monasterii, ad quos electio prepositi eiusdem monasterii etiam de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine pertinet, vocatis omnibus, qui debuerant voluerant et potuerant electioni huiusmodi commode interesse, die ad eligendum prefixa ut morum est convenientes in unum te canonicum dicti monasterii ordinem prefatum expresse professum in prepositum ipsius monasterii concorditer elegerunt tuque electioni huiusmodi illius tibi presentato decreto consentiens illam a venerabili fratre nostro Alberto episcopo Pataviensi obtinuisti auctoritate ordinaria confirmari, in hiis omnibus statutis a iure temporibus observatis canonice, nisi

apostolice reservationes obstarent. Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, tu dubites dictam preposituram fore tempore electionis seu confirmationis huiusmodi dispositioni apostolice reservatam teque posse propterea super ea imposterum molestari,

nos volentes te premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod electio et confirmatio predicte et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo dictus Weygandus familiaris noster non fuerit, valeant et plenam obtineant roboris firmitatem, ac si de dicta prepositura nulla per sedem apostolicam specialis reservatio facta foret.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et concessionis infringere et cetera.

Datum Avinione XVII kalendas augusti anno tertio.

Taxe: unleserlich

219

Avignon, 1373 Juli 17

Den Herzogen Leopold und Albrecht wird die dankbare Erfüllung ihrer Anliegen versichert sowie die weitere Vermittlung mit Graf Amadeus von Savoyen; die Unterstützung der mit Österreich verfeindeten Venezianer durch päpstliche Gefolgsleute sei nun ein für allemal unterbunden.

Reg. Vat. 269, f. 341^{v}-342^{r}.

Auszug: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 278, Nr. 1997.

Dilectis filiis nobilibus viris Leupoldo et Alberto ducibus Austrie salutem et cetera.

Dum ad devotos ecclesie filios vertimus[a]) apostolice considerationis intuitum, ingenuam devotionem vestram propellere conspicimus in vos ambos a vestris progenitoribus dirivatam, quorum preclara merita in perhenni memoria ipsius ecclesie sibi habitaculum vendicarunt.

Nuper itaque vestris receptis scriptionibus ad earum continentiam harum serie respondemus. Nobis quidem regratiari non expediebat nec expedit super quibusdam vestris petitionibus exauditis, nam sicut beneplacitorum nostrorum cooperatores studiosos effectu vos ostenditis, sic inter apostolici pectoris precordia quadam prerogativa recumbitis speciali; indubitatam gerentes de vestra sinceritate fiduciam, quod tamquam catholici principes et devotionis filii ecclesie matre vestre semper continuatione laudabili favorabiliter assistetis eam conculcari ab aliquibus quantum in vobis fuerit nullatenus permissuri. Super eo vero, quod de dilecto filio nobili viro Amedeo comite Sabaudie subiunxistis, eidem scripsimus sperantes firmiter, quod erit de vestra requesta contentus.

Sane quia per nonnullos detractores possit forsitan vobis esse relatum, quod certi

[a]) *Folgt getilgt: ad.*

nobiles nostris et ecclesie predicte militantes obsequiis proponebant ad Venetorum, cum quibus ut fertur guerram habetis, stipendia pertransire, notum vobis facimus nostre super hoc provisionis adhibuisse remedium adeo, quod inde non est ulterius dubitandum; parati semper ad omnia, que prosperi status vestri concernunt augmentum commodum et honorem.

Datum Avinione XVI kalendas augusti anno tertio.

220

Sorgues, 1373 August 3

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird mitgeteilt, dass ihre Supplik wegen einer Propstei gnädig aufgenommen wurde; sie werden aufgefordert, weiterhin der Kirche ergeben zu bleiben und keinen Zuzug von Hilftruppen für Bernabò und Galeazzo Visconti durch ihre Gebiete zuzulassen.

Reg. Vat. 269, f. 300 r-v.

Reg.: Lang 666, Nr. 948; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 285, Nr. 2049.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Litteras vestre nobilitatis benigne recepimus et supplicationem illius prepositure, pro qua nobis humiliter supplicastis, ad exauditionis gratiam duximus admittendam. Verum dilecti filii cognoscentes devotionem eximiam, quam erga nos et Romanam ecclesiam geritis, de nobilitate vestra specialem in domino fiduciam obtinentes eandem nobilitatem affectuosius in domino exhortamur, quatinus in huiusmodi vestre devotionis sinceritate semper constantibus animis persistatis, sperantes premium retributionis eterne et apud nos et apostolicam sedem semper invenire gratiam ampliorem, pro qua ad nos casibus occurrentibus potestis recurrere confidenter.

Ceterum exhortationibus nostris adicimus, quatinus diligenter providere velitis, ne alique gentes armigere per terras passus et loca vestra transire ad servitia vel stipendia iniquitatis filiorum Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano iamdicte ecclesie persecutorum hostium aliqualiter permittantur aut ulla eis prestentur auxilia vel favores.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis III nonas augusti anno tertio.

221

Villeneuve, 1373 August 11

Dem Nikolaus, Sohn des Simon von Thaya, wird die Verleihung der Pfarrkirche in Gaubitsch (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 191, f. 327 r-v, n.798.

Reg.: Starzer NF 26 (1892) 387.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Nicolao nato quondam Symonis de Tya rectori parrochialis ecclesie sancti Stephani in Gawatsch Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte tua petitio continebat, quod olim parrochiali ecclesia sancti Stephani in Gawatsch Pataviensis diocesis ex eo vacante, quod dilectus filius Theodericus de Abensperch olim ipsius ecclesie rector ecclesiam ipsam tunc obtinens parrochialem ecclesiam in Spitellenis in Parimonte dicte diocesis tunc vacantem ordinaria sibi auctoritate collatam extiterat pacifice assecutus, tu vigore quarundam litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperis clericis beneficiandis dudum scripsimus, tibi concessarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens expectabas, prefatam ecclesiam sancti Stephani sic vacantem et ad collationem dicti episcopi pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti et de illa tibi provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent vel eiusdem ecclesie dispositio ad eandem sedem alias quovis modo pertineret aut ipsa ecclesia per inhabilitatem vel detentionem alicuius ex predecessoribus tuis, qui beneficium aliquod incompatibile cum ipsa ecclesia sancti Stephani obtinuissent, vel per constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris que incipit "Execrabilis" vacavisset. c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

Cum autem ... tu dubites dictam ecclesiam sancti Stephani tempore acceptationis ... fore reservatam seu ipsius dispositionem alias quovis modo ad eandem sedem pertinere aut per inhabilitatem vel detentionem seu constitutionem predictas vacavisse et vacare teque posse propterea super ipsa ecclesia sancti Stephani imposterum molestari,

nos volentes te in presbiteratus ordine constitutum premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso ... concedimus, quod acceptatio ... a data presentium, dummodo dicta ecclesia sancti Stephani tibi ex ordine deberetur ut prefertur et ultimus ipsius ecclesie sancti Stephani verus rector familiaris noster dictaque ecclesia dispositioni apostolice alias quam per constitutionem eandem generaliter reservata non fuerit, valeant ... ac si ... nulla ... reservatio facta foret aut ipsius dispositio ad sedem ipsam per constitutionem eandem vel alias non pertineret seu dicta ecclesia per inhabilitatem aut detentionem vel constitutionem predictas ut premittitur minime vacavisset.

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis III idus augusti anno tertio.

Taxe: 14

222

Villeneuve, 1373 August 12

Propst und Konvent von Schlägl (D. Passau) erhalten Konservatoren.

Reg. Av. 188, f. 251[r].

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 411, Nr. 722.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis .. sancti Emerammi Ratisponensis et .. sancti Petri Salzeburgensis ac .. Lucensis Olomucensis diocesium monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur sancte Genouefe Parisiensis et .. sancti Audoeni usque sane dilectorum*[1]) ⟨... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti, ut ... occurramus dispendiis ...

Sane dilectorum⟩ filiorum prepositi et conventus monasterii in Plaga per prepositum solitum [!] gubernari Premonstratensis ordinis Pataviensis diocesis conquestione percepimus *et cetera; dicatur in ista pro preposito et conventu ubi in alia dicitur pro abbate et conventu in diversis locis casibus mutatis usque non obstante* ⟨quod nonnulli ... persone ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II idus augusti anno tertio.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 188, f. 242^{r}-243^{r}.*

223

Villeneuve, 1373 August 28

Johann Neysigast erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Ardagger (D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 117^{v}-118^{r}, n. 106.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Johanni Neysigast canonico ecclesie in Voisenstaig Constantiensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem dilecto filio Johanni de Voigeltingen canonico ecclesie in Andokker Pataviensis diocesis de canonicatu cum reservatione prebende ecclesie

Pataviensis inibi vacantis vel vacature per nostras certi tenoris litteras mandavimus provideri; volentes inter cetera, quod idem Johannes, quamprimum huiusmodi litterarum vigore canonicatum et prebendam ipsius ecclesie Pataviensis fuerit pacifice assecutus, canonicatum et prebendam ipsius ecclesie in Andokker, quos idem Johannes tunc temporis obtinebat prout adhuc obtinet quosque ex tunc vacare decrevimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneretur, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum itaque propterea canonicatus et prebenda ecclesie in Andokker predicti vacare sperentur, nos volentes tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam ecclesie in Andokker predictos, cum ipsos premisso vel alio quovis modo preterquam per ipsius Johannis obitum vacare contigerit, conferendos tibi cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi et dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie in Andokker ac illi vel illis, ad quem vel ad quos dictorum canonicatus et prebende ecclesie in Andokker collatio ... pertinet ..., ne de illis contra reservationem nostram huiusmodi disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie in Andokker contrariis ... aut si aliqui ... in eadem ecclesia in Andokker in canonicos sint recepti ... seu si super ... prebendis in dicta ecclesia in Andokker speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dictorum canonicatus et prebende ecclesie in Andokker volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie in Andokker aut aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie in Andokker solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Seu quod canonicatum et prebendam ecclesie in Voisenstaig Constantiensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis V kalendas septembris anno tertio.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Augustensi et dilectis filiis abbati monasterii in Salem Constantiensis diocesis ac decano ecclesie sancti Petri Avinionensis salutem et cetera. Laudabilia probitatis *et cetera usque obtinere*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios canonicatum et prebendam ecclesie in Andokker predictos per nos ut premittitur reservatos, cum eos vacare contigerit ut prefertur, eidem Johanni Neysigast cum plenitudine iuris ... assignare curetis; inducentes eundem Johannem Neysigast vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ecclesie in Andokker iuriumque ... ac facientes ipsum Johannem Neysigast vel dictum procuratorem pro eo ... in canonicum recipi et in fratrem stallo sibi in choro et loco in capitulo ... assignatis sibique de ipsorum canonicatus et prebende ecclesie in Andokker fructibus ... integre responderi ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

224

Villeneuve, 1373 September 4

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Dietrich Meinhardi von Aichenstauben, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Erla (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 189, f. 201^{v}-202^{r}, n. 97.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 386.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et cetera.

...

Dudum siquidem omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari.

Cum itaque postmodum parrochialis ecclesia in Erlach Pataviensis diocesis, quam dilectus filius Petrus de Sitzendorf olim ipsius ecclesie rector tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Petri de dicta parrochiali ecclesia per ipsum in manibus venerabilis fratris Petri archiepiscopi Bituricensis camerarii nostri apud sedem eandem sponte factam et ab eodem camerario de speciali mandato nostro facto sibi super hoc oraculo vive vocis apud dictam sedem admissam apud sedem ipsam vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque preter nos hac vice de ipsa parrochiali ecclesia disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes dilectum filium Dyetricum Meinhardi de Aychenstawden presbiterum dicte diocesis apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Dyetricum bene legere ... repereris ..., dictam parrochialem ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus sex marcharum argenti valorem annuum ut asseritur non excedunt, sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Dyetrico auctoritate nostra conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Dyetricum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus dictum Dyetricum in assecutione dicte parrochialis ecclesie volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II nonas septembris anno tertio.

Taxe: 21½

225

Villeneuve, 1373 September 4

Johann Marcher wird in alle Rechte eingesetzt, die der verstorbene Peter Egidii im Prozeß um die Pfarrkirche Gaubitsch (D. Passau) hatte.

Reg. Av. 190, f. 325 r-v.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 387f.

Dilecto filio Johanni Marcher canonico Ratisponensi bacallario in decretis salutem et apostolicam benedictionem.

Nobilitas generis litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedignorum commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod orta dudum inter dilectum filium Theodericum de Abensperch Frisingensis diocesis et quondam Petrum Egidii clericum super parrochiali ecclesia in Gawatsch Pataviensis diocesis -quam Petrus ex eo, quod dictus Theodericus eandem parrochialem ecclesiam tunc vacantem canonice assecutus et eam per annum pacifice possidens se non fecerat legitimo impedimento cessante et nulla super hoc canonica dispensatione obtenta ad sacerdotem promoveri, vacavisse sibique de ea sic vacante auctoritate apostolica canonice provisum fuisse, Theodericus vero predicti premissa non esse vera ipsamque parrochialem ecclesiam ad se de iure spectare asserebant- materia[a]) questionis et causa huiusmodi apud sedem apostolicam legitime introducta felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster causam ipsam quondam Thome de Paxton capellano sedis predicte et causarum palatii apostolici auditori ad instantiam dicti Petri audiendam commisit et fine debito terminandam; et tandem, postquam inter partes ipsas coram eodem auditore in causa huiusmodi ad nonnullos actus processum extiterat, dicta causa sic indecisa pendente idem Petrus prefato predecessore adhuc in humanis agente apud sedem ipsam extitit vita functus.

Nos igitur, ne dictam parrochialem ecclesiam, si lis huiusmodi non haberet legitimum defensorem qui prosequeretur eandem, contingat absque canonico titulo detineri, super hoc providere tibique in presbiteratus ordine constituto, qui ut asseritur de militari genere procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam specialem facere volentes ac habentes statum huiusmodi cause presentibus pro expresso te in omni iure et ad omne ius, quod prefato Petro tempore sui obitus in eadem parrochiali ecclesia seu ad eam quomodolibet competebat seu competere poterat, auctoritate apostolica surrogamus dictumque ius tibi conferimus et de illo etiam providemus; decernentes te ad huiusmodi ius ac eius litisque [!] et cause huiusmodi prosecutionem et defensionem in eo statu admittendum debere, in quo litem et causam ipsam invenies et in quo idem Petrus si viveret posset et deberet admitti, ac irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel

[a]) *Emendiert aus: merita.*

ignoranter contigerit attemptari;

non obstantibus felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque;

seu quod ut asseris auctoritate quarundam litterarum nostrarum canonicatum ecclesie Ratisponensis sub expectatione prebende ac dignitatis vel personatu seu officii inibi vacantium vel vacaturarum aut vacaturorum obtines et quod super parrochiali ecclesia in Walthersdorf Salzeburgensis diocesis in prefato palatio apostolico litigas; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium dictam parrochialem ecclesiam in Gawatsch eviceris et eam fueris pacifice assecutus, prefatam parrochialem ecclesiam in Walthersdorf, si eam interim evincas et assequaris, quam ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere alioquin omni iure tibi in eadem ecclesia in Walthersdorf seu ad eam quomodolibet competente cedere tenearis, quodque prefate littere, per quas in dicta Ratisponensi ecclesia canonicatum obtines et prebendam ac dignitatem vel personatum seu officium inibi ut prefertur expectas, et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta, quoad dignitatem vel personatum seu officium dumtaxat, prout etiam id voluisti sint cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

Nulli ergo et cetera nostre surrogationis collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II nonas septembris anno tertio.

Taxe: 20

226

Villeneuve, 1373 September 18

Kardinal Peter von S. Maria in Trastevere erhält den Auftrag, die Beschlagnahme von Tuchballen des Händlers Minellus Mucii durch Leute der Herzoge von Österreich und dessen Schadenersatzansprüche zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 189, f. 34^{r}-35^{r}.
Auszug: An. Vat. Belg. XX, 389-391, Nr. 2306.

Formular Nr. 27

Dilecto filio Petro tituli sancte Marie in Transtiberim presbitero cardinali in nonnullis terris Italie Romane ecclesie immediate subiectis nostro et pro eadem ecclesia in temporalibus vicario generali salutem et cetera.

Dudum pro parte dilecti filii Minelli Mucii civis Viterbiensis nobis exposito, quod olim, dum ipse de partibus Flandrie certam quantitatem pannorum in tribus ballis alias ballonis nuncupatis ad partes Italie deferri faceret, nonnulle gentes dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie pannos ipsos in loco dicto Tirallo ceperant et eos ex tunc detinuerunt prout tunc etiam detinebant ipsosque pannos eidem Minello restituere denegabant pluries super hoc humiliter requisiti, ac pro

parte ipsius Minelli nobis humiliter supplicato, ut providere ei in premissis de benignitate apostolica dignaremur,

nos venerabili fratri nostro .. patriarche Aquilegensi nostris dedimus litteris in mandatis, ut illos, sub quorum iurisdictione captores et detentores huiusmodi pannorum consistebant, auctoritate apostolica moneret, ut eidem Minello super premissis exhiberi facerent iustitie complementum; alioquin ipse partibus convocatis audiret causam et quod iustum foret simpliciter et de plano sine strepitu et figura iudicii appellatione remota decerneret, faciens quod decerneret per censuram ecclesiasticam firmiter observari; non obstantibus apostolicis constitutionibus contrariis quibuscunque.

Cum autem, sicut exhibita nobis nuper dicti Minelli petitio continebat, prefatus patriarcha ex certis causis nobis expositis in causa huiusmodi procedere recusaverit et recuset, pro parte ipsius Minelli fuit nobis humiliter supplicatum, ut cum sicut asseritur predicti panni ad prefatos duces occasione guerrarum, que tempore dicte captionis dictorum pannorum inter ipsos duces ex parte una et dilectos filios commune loci Venetiarum Castellanensis diocesis, ubi dictus Minellus tunc cum sua familia morabatur, ex altera vigebat, pervenerint ac in capitulis pacis postmodum inter ipsos duces et commune reformate expresse contineri dicatur, quod predicti commune restituere et resarcire tenerentur omnia dampna concivibus ac subditis eis per gentes dictorum ducum occasione huiusmodi guerrarum illata et versa vice prefati duces restitutionem facerent de dampnis illatis subditis ipsorum per Venetos antedictos; dictique duces asserentes se ratione dictorum capitulorum dicte pacis ad restitutionem dictorum pannorum non teneri, cum dictus Minellus tunc dictorum communis subditus foret et sub eorum dominio moraretur ipsique commune asserant dictum Minellum eorum subditum minime extitisse seque non teneri ad satisfaciendum ipsi Minello de predictis pannis; et sic ipse Minellus, qui de terris Romane ecclesie immediate subiectis est oriundus, super premissis adhuc nequiverit neque possit consequi iustitie complementum; providere eis [!] super hiis de oportuno remedio dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati circumspectioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus omnes et singulos huiusmodi pannorum detentores auctoritate predicta attentius moneas et inducas, ut eidem Minello de ipsis plenam satisfactionem impendant; alioquin tu vocatis qui fuerint evocandi et auditis hincinde propositis quod iustum fuerit summarie et de plano ac sine strepitu et figura iudicii appellatione remota decernas ...

non obstantibus ... ne iudices ... trahere presumant, et de duabus dietis in concilio generali et etiam de personis ultra certum numerum ad iudicium non vocandis, quam aliis ...

seu si aliquibus communiter ... indultum existat, quod ... evocari non possint ...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIIII kalendas octobris anno tertio.

227

Villeneuve, 1373 September 18

Kaiser Karl wird aufgefordert, die Herzoge von Österreich zur Rückgabe beschlagnahmter Tuchballen und Wiedergutmachung an Minellus Mucii, der ein familiaris des Königs von Frankreich sei, zu bewegen.

Reg. Vat. 269, f. 307[r].

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 303f., Nr. 2185.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Dudum cum sicut accepimus dilectus filius Minellus Muctii civis nostre civitatis Viterbiensis tunc in loco Venetiarum Castellanensis diocesis moram traheret et certam non modicam quantitatem panorum ascendentium ad valorem sex milium florenorum auri et ultra ad dictum locum Venetiarum conduci faceret per territorium dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Lempoldi ducum Austrie, gentes et officiales dictorum ducum pretendentes panos ipsos ad civem et mercatorem dicti loci Venetiarum pertinere, quia tunc inter eosdem duces et dilectos filios Venetos guerra vigebat, ceperunt et ad prefatos duces asportaverunt ipsique duces de panis ipsis disposuerunt et fecerunt, prout de ipsorum voluntate processit. Postmodum vero inter eosdem dissidentes pace sicut domino placuit reformata in capitulis dicte pacis esse dicitur ordinatum, quod Veneti predicti restituerent eorum civibus et subditis dampna eis per gentes dictorum ducum illata, et viceversa prenominati duces restitutionem facerent de dampnis illatis subditis et gentibus suis per Venetos antedictos. Propter quod duces prefati pretendentes dictum Minellum esse incolam Venetiarum, licet per felicis recordationis Vrbani pape V predecessoris nostri ac deinde per nostras litteras pluries super restitutione eidem Minello facienda per eos fuerint requisiti, eandem tamen restitutionem facere non curarunt in ipsius Minelli nostri et Romane ecclesie subditi magnum dispendium et gravamen.

Cum autem huiusmodi restitutionis negotium multum incideat nobis cordi et presertim, quia carissimus in Christo filius noster Carolus rex Francorum illustris pro ipso Minello dilecto familiari suo nobis super hoc pluries per litteras suas supplicavit nosque putemus, quod duces prefati ad iamdictam restitutionem faciendam inclinabuntur, si imperialis celsitudo penes duces eosdem partes suas efficaces apponet, celsitudinem eandem affectuose rogamus et exhortamur in domino, quatinus pro nostra et apostolice reverentia sedis iamdictos duces excellentia tua precibus et exhortationibus inducas, ut ipsi prefato Minello vel eius procuratori ad hoc sufficiens mandatum habenti restitutionem de dictis panis ablatis per eos cum debita emendatione dampnorum et expensarum faciant sine ulterioris more dispendio integraliter cum effectu; in quo tua serenitas nobis singulariter complacebit.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIIII kalendas octobris anno tertio.

228

Villeneuve, 1373 September 18

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden neuerlich aufgefordert, dem Minellus Mucii ohne weitere Ausflüchte und Verzögerungen die beschlagnahmten Tuchballen zurückzugeben und seinen Schaden zu ersetzen, da er päpstlicher Untertan und familiaris des Königs Karl von Frankreich sei.

Reg. Vat. 269, f. 307^{r-v}.
Reg.: Lang 668, Nr. 951; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 304, Nr. 2186.

Dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie salutem et cetera.

Per alias nostras litteras nobilitati vestre pluries scripsisse recolimus eandem nobilitatem affectuose rogantes ac in domino exhortantes, ut certas quantitates panorum dilecti filii Minelli Mucii civis Viterbiensis per gentes et officiales vestros dudum in loco de Tirallo ablatorum eidem Minello faceretis restitui integraliter cum effectu. Cum autem vestra nobilitas sicut accepimus pretendens dictam restitutionem per vos non debere fieri, sed per dilectos filios commune Venetiarum, cum eundem Minellum dicti loci Venetiarum fore civem et incolam asseratis, restitutionem ipsam eidem Minello nostro et ecclesie Romane subdito ac ut prefertur nostre civitatis Viterbiensis civi facere non curaverit neque curet, id satis displicenter tulimus et moleste

ideoque nobilitatem eandem, ad quam precipuum et sincerum gerimus dilectionis affectum, plenis affectibus requirimus et exhortamur in domino, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia intuituque iustitie ac vestre salutis nostrique honoris obtentu eidem Minello vel eius procuratori restitutionem dictorum panorum ablatorum cum emendatione plenaria omnium dampnorum et expensarum per eum propterea susceptorum sine ulterioris more dispendio faciatis. Huiusmodi enim restitutionis negotium satis insidet nobis cordi, presertim consideratione carissimi in Christo filii nostri Caroli regis Francorum illustris nobis super hoc per suas litteras pro dicto Minello dilecto familiari suo pluries supplicantis, et quia subditorum nostrorum et prefate ecclesie astringimur indemnitati consulere et eorum utilitates et commoda procurare. Sic igitur agat in hoc vestra devotio, quod iterare non oporteat preces nostras nec eidem subdito nostro mediante iustitia, in qua sumus omnibus debitores, de alio remedio providere.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIIII kalendas octobris anno tertio.

229

Villeneuve, 1373 September 28

Dem Johann Wichardi von Hippelsdorf wird die Verleihung der Pfarrkirche in St. Andrä vor dem Hagental (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 188, f. 483 r-v = Reg. Vat 284, f. 132 r-v.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 385.

Formular Nr. 26

Dilecto filio .. Johanni Wichardi de Hippelstorf rectori parrochialis ecclesie sancti Andree in Hakkental Pataviensis diocesis bacallario in iure canonico salutem et cetera.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte tua petitio continebat, quod olim parrochiali ecclesia in Hakkental Pataviensis diocesis per obitum quondam Littoborii Wenczeslai ultimi eiusdem[a]) ecclesie rectoris[b]) extra Romanam curiam defuncti vacante tu vigore quarundam litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, tibi concessarum – per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, cuius fructus redditus et proventus si cum cura viginti, si vero sine cura fuerit, quindecim marcharum argenti secundum taxationem decime si taxatum esset, vel si taxatum non foret, secundum quod de ipso pro decimo communiter persolvi consuevisset, ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri .. episcopi Pataviensis pertinens expectabas – predictam parochialem ecclesiam sic vacantem et ad collationem dicti episcopi pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti et de illa tibi provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent vel ipsius ecclesie fructus redditus et proventus valorem excederent, tuque ecclesiam ipsam pacifice assecutus illam ex tunc canonice[c]) possedisti prout tenes et possides pacifice et quiete.

Cum autem ... tu dubites prefatam ecclesiam ... reservatam vel ipsius fructus redditus et proventus huiusmodi[d]) valorem in dictis litteris expressum excedere teque posse ... molestari,

nos volentes te in subdiaconatus ordine constitutum premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso ... concedimus, quod acceptatio ... a data presentium, dummodo dictus Littoberius familiaris noster non fuerit ipsaque ecclesia tibi ut prefertur ex ordine deberetur, valeant ... ac si de ipsa ecclesia nulla ... reservatio facta[e]) foret aut ipsius ecclesie fructus redditus et proventus annui valorem non excederent supradictum.

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII kalendas octobris anno tertio.

Taxe: 12

---

[a]) Reg. Vat. 284: fehlt, statt dessen folgt getilgt: ipsius.
[b]) Reg. Vat. 284 folgt: eiusdem.
[c]) Reg. Vat. 284: fehlt.
[d]) Reg. Vat. 284: fehlt.
[e]) Reg. Vat. 284: fehlt.

230

Villeneuve, 1373 September 28

Exekutoren, darunter die Pröpste von Klosterneuburg und Wien (beide D. Passau) erhalten den Auftrag, dem Johann von Gronenwald, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Obersulz Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 191, f. 444^{r-v}.

Formular Nr. 9b

Dilecto filio Newnburgensi et Wiennensi per prepositum solitorum gubernari Pataviensis diocesis monasteriorum prepositis ac decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes de Gronenword presbiter Pataviensis diocesis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia sancti Martini in superiori villa de Sulcz dicte diocesis per liberam resignationem dilecti filii Leutoldi de Wienna olim eiusdem ecclesie rectoris tunc dictam ecclesiam obtinentis per eum de ipsa ecclesia in manibus dilecti filii Henrici abbatis monasterii sancti Michaelis Burensis ordinis sancti Benedicti Salzeburgensis diocesis extra Romanam curiam sponte factam per eundem abbatem, cum ad abbatem dicti monasterii pro tempore existentem ipsius ecclesie resignationis receptio et admissio ac collatio et provisio de antiqua et approbata et actenus pacifice observata consuetudine pertineat, extra dictam curiam auctoritate ordinaria admissam vacaverit et vacat ad presens,

nos volentes dicto Johanni premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios prefatam ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus quadraginta florenorum auri secundum communem extimationem valorem annuum ut idem Johannes asserit non excedunt, si ut premittitur vacat et tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis predicto Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes dictum Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie ac iurium ... sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... responderi; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus prefatum Johannem in assecutione dicte ecclesie volumus anteferri ...; aut si abbati predicto vel quibusvis aliis a predicta sit sede indultum, quod ad receptionem ... minime teneantur ...

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII kalendas octobris pontificatus nostri anno tertio.

Taxe: gratis pro deo

231

Villeneuve, 1373 September 30

Propst und Dekan von Passau und der Propst von St. Nikola (D. Passau) erhalten den Auftrag, dem Johann Naker bei der Erlangung der Pfarrkirche in Niederhausen (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 469 r-v.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. maioris Pataviensis et .. sancti Nicolai extra muros Patavienses prepositis ac .. decano eiusdem maioris ecclesiarum salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes Naker clericus Augustensis diocesis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Nydernobernhausen Pataviensis diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dilectus filius Vlricus Leuwolfinger olim ipsius ecclesie rector eandem ecclesiam tunc vacantem canonice sibi collatam pacifice assecutus illam per annum et amplius a tempore assecutionis huiusmodi pacifice possidens se non fecit ad sacerdotium promoveri impedimento cessante legitimo et nulla super hoc canonica dispensatione obtenta; nos volentes dicto Johanni premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni tue [!] per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Vlrico qui ut asseritur dictam ecclesiam detinet indebite occupatam et aliis evocandis ecclesiam ipsam vacare repereritis ut prefertur, eandem ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus quinquaginta florenorum auri valorem annuum ut idem Johannes asserit non excedunt, etiam si ipsius ecclesie collatio secundum statuta Lateranensis concilii sit ad sedem apostolicam legitime devoluta, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie ac iurium ... amoto exinde dicto Vlrico et quolibet alio illicito detentore ac facientes sibi de ipsius ecclesie fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte ecclesie prefatum Johannem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis II kalendas octobris pontificatus nostri anno tertio.

Taxe: gratis

232

Avignon, 1373 Oktober 29

Brigitte genannt Selamarumi, eine Frau der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 188, f. 305 r.

Formular Nr. 17

Dilecte in Christo filie Prigide dicte Selamarumi[a]) mulieri Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera ut in superiori que dirigitur Matilde relicte usque datum*[1]) ⟨...

...

...

Datum ⟩ Avinione IIII kalendas novembris anno tertio.

Taxe: fehlt

---

[1]) *Reg. Av. 188, f. 282 v.*

233

Avignon, 1373 Oktober 29

Hertwig genannt Chamer von Wels und seine Ehefrau Ursula, Laien der Diözese Passau, erhalten einen Beichtbrief.

Reg. Av. 191, f. 62 v.

Formular Nr. 17a

Dilecto [!] Hertwico dicto Chamer[b]) de Welsa laico et dilecte in Christo filie Vrsule eius uxori Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma usque suffragetur*. Et insuper volumus, quod per unum annum *et cetera ut in forma secunda.*

Datum Avinione IIII kalendas novembris anno tertio.

Taxe: fehlt

234

Avignon, 1373 November 5

Bischof Friedrich von Chur, ein Parteigänger der Herzoge von Österreich und des

---

[a]) *Jede andere Lesart der letzten sechs Schäfte möglich.*

[b]) *Oder Chamerer.*

Papstes, wird unter Androhung aller vorgesehenen Strafen aufgefordert, von seinem Amtsträger Graf Rudolf von Montfort den sofortigen Widerruf einer Verlautbarung zu fordern, wonach durch das Gebiet der Diözese unbehelligt Waren in das Gebiet der Brüder Bernabò und Galeazzo Visconti transportiert werden dürften.

Reg. Vat. 269, f. 94^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 317, Nr. 2281.

Venerabili fratri episcopo Curiensi salutem et cetera.

De multis favoribus, quas tua fraternitas tam apud dilectos filios nobiles viros duces Austrie quam alias nobis et Romane ecclesie impendit fideliter et solerter, multum fuimus consolati proindeque tibi gratiarum retulimus et referimus actiones. Sed nuper non absque multa turbatione percepimus, quod dilectus filius nobilis vir Rudolfus senior comes de Monteforti tui episcopatus in temporalibus gubernator publicum proponi fecit edictum, quod omnes volentes deferre per terras et passus ecclesie Curiensis mercimonia vel res alias ad Clauenam et Cinnam et alias terras, quas perditionis filii Bernabos et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano hostes rebelles ecclesie Romane ac imperii detinent occupatas, illa secure deferant et quod nullus audeat eos impedire.

Quare fraternitatem eandem hortamur attente mandantes, quatinus huiusmodi pravum edictum tu qui es superior studeas penitus revocare et per dictum comitem facere revocari de facto, ac revocationes huiusmodi in omnibus terris dicte tue ecclesie mandes et facias solemniter publicari ac capi detineri et arrestari huiusmodi mercimonia et res alias et contradictores seu portatores eorum; dictum comitem, si tibi obedire contempserit, a vicariatus et gubernatoris officio quod sibi commisisse dinosceris revocando. Alioquin tu et idem comes ac terre tue et ipsius comitis incursionem sententiarum et penarum promulgatarum et illatarum per apostolicos et imperiales processus contra talia presumentes poteritis merito formidare nosque ad illarum executionem dante domino procedemus.

Datum Avinione nonis novembris anno tertio.

235

Avignon, 1373 November 10

Dem Wolfhard, Sohn des Jakob von Tulln, wird die Verleihung der Pfarrkirche in Tulln (D. Passau) bestätigt; sobald er sie in Besitz genommen hat, muß er auf die Pfründe am Karner dieser Kirche verzichten.

Reg. Av. 188, f. 525^{v} = Reg. Vat 284, f. 168^{r}.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 396.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Wolfhardo quondam Jacobi de Tulna clerico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Nuper siquidem per nos accepto, quod parrochialis ecclesia sancti Stephani in Tullna[a]) Pataviensis diocesis, quam quondam Symon dictus Pochfus ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Symonis obitum, qui dudum in partibus illis diem clausit extremum, vacabat et tanto tempore vacaverat, quod eius collatio erat ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii legitime devoluta, nos certis iudicibus nostris dedimus litteris in mandatis, ut eandem ecclesiam, si esset ita et tunc non esset in ea alicui[b]) specialiter ius quesitum, tibi auctoritate nostra conferre et assignare curarent, prout in eisdem litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut exhibita nobis pro parte tua petitio continebat, tu dubites predictam ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus quinquaginta florenorum auri valorem annuum ut asseris non excedunt, non ut prefertur, sed per obitum quondam Alexandri Digni, cui ut asseritur de dicta ecclesia per obitum dicti Symonis vacante per sedem apostolicam provisum seu mandatum provideri fuerat et qui ipsius ecclesie per eum possessione non habita extra Romanam curiam decessit, vacavisse et vacare teque posse ... molestari,

nos ... volumus et tibi super quodam perpetuo beneficio ecclesiastico consistente in carnario dicte ecclesie in palatio apostolico ut asseris litiganti apostolica auctoritate concedimus, quod prefate nostre littere, per quas de dicta ecclesia ut prefertur tibi mandavimus provideri et ad quarum executionem ut asseris nondum est processum, perinde a data presentium valeant et plenam obtineant roboris firmitatem quodque dicti iudices ad ipsarum litterarum executionem procedere possint et debeant ac si dicta parrochialis ecclesia per obitum predicti Alexandri minime vacavisset.

Volumus autem prout etiam id voluisti, quod, quamprimum tam presentium quam aliarum vigore dictam ecclesiam fueris pacifice assecutus, prefatum beneficium, si illud interim evincas et assequaris, quod ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere alioquin omni iuri tibi in dicto beneficio seu ad illud quomodolibet competenti cedere tenearis.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum[c]).

Datum Avinione IIII[to] idus novembris pontificatus nostri anno tertio[d]).

Taxe: gratis

236

Avignon, 1373 November 16

Dem Winther genannt Hepheng Went wird die Verleihung der Pfarrkirche in Ulrichskirchen (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

---

[a]) *Reg. Vat. 284: Tulna.*

[b]) *Reg. Vat. 284 folgt getilgt: tunc.*

[c]) *Reg. Vat. 284: Nulli ergo et cetera nostre concessionis et voluntatis infringere et cetera.*

[d]) *Reg. Vat. 284: IIII idus novembris anno tertio.*

Reg. Av. 188, f. 469^{v} = Reg. Vat 284, f. 521^{r-v}.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 396 (fälschlich Dezember 17 datiert).

Formular Nr. 26

Dilecto filio Winthero dicto Hepheng Went[a]) rectori parrochialis ecclesie in Vlrichschirchen Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, quibus personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim parrochiali ecclesia in Vlrichschirchen Pataviensis diocesis, quam quondam Johannes de Frunsperch ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Johannis obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacante tu vigore quarundam litterarum nostrarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis tunc scripsimus, tibi concessarum expectabas, ecclesiam predictam sic vacantem et ad dicti episcopi collationem pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti tibique de illa provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent.

Cum autem ... tu dubites, quod dictus Johannes tempore acceptationis seu provisionis huiusmodi esset fructuum et proventuum camere apostolice debitorum succollector et proinde ecclesiam predictam generaliter vel alias specialiter dispositioni apostolice fore reservatam teque posse ... molestari,

nos ... concedimus, quod acceptatio ... obtineant roboris firmitatem, dummodo dicta ecclesia tibi ex ordine deberetur ut prefertur et dictus Johannes familiaris noster non fuerit, ac si de dicta ecclesia nulla per sedem apostolicam specialis vel pro eo, quod dictus Johannes forsan fuerit ut prefertur fructuum et proventuum predictorum succollector, generalis reservatio facta foret.

...

Datum Avinione XVI kalendas decembris anno tertio.

Taxe: 12

237

Avignon, 1373 November 17

Konrad genannt Graf von Burghausen erhält eine Expektanz auf die Pfarrkirche in Pischelsdorf (D. Passau); unter den Exekutoren der Dekan von Passau.

Reg. Av. 190, f. 400^{v}.
Reg.: Starzer NF 26 (1892) 393.

Formular Nr. 8

[a]) *Eventuell am letzten Buchstaben des Namens Went noch eine undefinierbare Kürzung.*

Dilecto filio Conrado dicto Graf de Purcusa presbitero Salzeburgensis diocesis salutem et cetera.

...

Cum itaque dudum dilecto filio Vlrico dicto Sultzperger rectori parrochialis ecclesie in Pischolfstorf Pataviensis diocesis de parrochiali ecclesia in Moring Salzeburgensis diocesis tunc vacante per nostras litteras mandavimus provideri et propterea dicta ecclesia in Pischolfstorf, quam prefatus Vlricus tunc temporis obtinebat prout obtinet, quamprimum ipse vigore dictarum litterarum ecclesiam predictam in Moring fuerit pacifice assecutus, vacare speretur,

nos volentes tibi, qui ut asseris nullum beneficium ecclesiasticum assecutus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, ecclesiam in Pischolfstorf predictam, cum ipsam premisso vel alio quovis modo preterquam per ipsius Vlrici obitum vacare contigerit, conferendam tibi ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos ipsius ecclesie in Pischolfstorf collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de illa contra reservationem nostram huiusmodi disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dicte parrochialis ecclesie in Pischolfstorf volumus anteferri ...; aut si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Datum Avinione XV kalendas decembris anno tertio.

In eodem modo dilectis filiis .. Salzeburgensis et .. Pataviensis ac .. sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum decanis salutem et cetera. Probitatis *et cetera usque specialis*. Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios dictam ecclesiam in Pischolfstorf per nos ut premittitur reservatam, cum illam ut prefertur vacare contigerit, eidem Conrado cum omnibus iuribus ... assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem ecclesie in Pischolfstorf ac iurium ... ac facientes sibi de ipsius ecclesie in Pischolfstorf fructibus ... integre responderi ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½

238

Avignon, 1373 November 19

Dem Johann Sighardi wird ein Altar in der Kirche St.Peter bei Freistadt (D. Passau) verliehen; unter den Exekutoren der Abt von Baumgartenberg (D. Passau).

Reg. Av. 189, f. 210^{r-v}, n. 115.

Formular Nr. 9

Dilecto filio Johanni Syghardi de Liberacivitate presbitero perpetuo beneficiato in ecclesia sancti Petri extra muros Liberecivitatis in monte Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa quintus predecessor noster omnia beneficia ecclesiastica quomodocumque per assecutionem pacificam beneficiorum aliorum ecclesiasticorum quorumlibet per eum seu auctoritate litterarum suarum tunc collatorum et inantea conferendorum eisdem tunc vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni sue reservavit, decernens ex tunc irritum et inane, si secus super hiis ... contingeret attemptari.

Et deinde dilecto filio Nicolao Rugerii de Liberacivitate rectori parrochialis ecclesie in Talhaim Pataviensis diocesis de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura vacante vel vacaturo ad collationem vel presentationem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii in Chremsmunster ordinis sancti Benedicti predicte diocesis communiter vel divisim pertinente per suas litteras in ea forma, secundum quam pauperibus clericis beneficiandis tunc scripsit, provideri mandavit; volens inter cetera, quod idem Nicolaus, quamprimum vigore litterarum ipsarum beneficium huiusmodi foret pacifice assecutus, quoddam altare situm in ecclesia sancti Petri extra muros Liberecivitatis in monte dicte diocesis, quod tunc temporis obtinebat quodque idem predecessor ex tunc vacare decrevit, omnino dimittere teneretur, prout in dictis litteris plenius continetur.

Postmodum vero predicto altari ex eo vacante, quod dictus Nicolaus prefatam parrochialem ecclesiam tunc vacantem et ad collationem dictorum abbatis et conventus communiter pertinentem auctoritate dictarum litterarum sibi collatam extitit eodem predecessore vivente pacifice assecutus, dictoque predecessore per eum de dicto altari non disposito sicut domino placuit rebus humanis exempto nos divina favente clementia ad apicem summi apostolatus assumpti – cum a nonnullis revocaretur in dubium, an post dicti predecessoris obitum aliquis preter Romanum pontificem de beneficiis ecclesiasticis per ipsum predecessorem dispositioni sue reservatis, que tempore obitus dicti predecessoris vacabant, disponere potuisset sive posset – ad huiusmodi tollendum dubium per nostras litteras declaravimus huiusmodi beneficia, que sint reservata tempore obitus dicti predecessoris, vacantes ut prefertur remansisse et remanere per huiusmodi dicti predecessoris reservationem et decretum affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse vel posse disponere quoquomodo ac decrevimus irritum et inane, quicquid in contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan erat tunc vel contigerit imposterum attemptari. Cum itaque altare predictum adhuc ut prefertur vacare noscatur nullusque de illo preter Romanum pontificem hac vice disponere potuerit neque possit reservatione declaratione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi ... gratiam facere specialem predictum altare, quod sine cura et cuius fructus redditus et proventus trium marcharum argenti secundum communem extimationem valorem annuum ut asseris non excedunt, sic vacans cum omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

seu quod beneficium eccclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel

provisionem predicti episcopi Pataviensis auctoritate litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, tibi concessarum te asseris aspectare; quas quidem litteras et processus habitos per easdem et quecunque inde secuta, postquam vigore presentium predictum altare fueris pacifice assecutus, volumus in suo robore permanere felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri et qualibet alia constitutione apostolica contraria non obstantibus.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione XIII kalendas decembris pontificatus nostri anno tertio.

In eodem modo venerabili fratri archiepiscopo Bituricensi et dilectis filiis in Altovado ac in Pawngarten Pragensis et Pataviensis diocesium monasteriorum abbatibus salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque non obstantibus*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios prefatum Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem altaris iuriumque et pertinentiarum predictorum inducatis ... facientes ipsum Johannem vel dictum procuratorem pro eo ad prefatum altare ut est moris admitti sibique de ipsius altaris fructibus ... responderi ... seu si prefato episcopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 15 17

239

Avignon, 1373 November 26

Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) und der Propst von St. Nikola (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Johann Marcher bei der Erlangung eines freien Kanonikates in Passau Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 190, f. 492 r-v.

Formular Nr. 7b

Dilectis filiis abbati Scotorum in Wienna Pataviensis diocesis et sancti Nicolai extra muros Patavienses ac sancti Magni in Pedepontis Ratisponensis solitorum per prepositos gubernari prepositis monasteriorum salutem et cetera.

Nobilitas generis litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes Marcher canonicus Ratisponensis bacallarius in decretis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus canonicatus et prebenda ecclesie Pataviensis, quos quondam Johannes de Firuntsprech ipsius ecclesie canonicus dum viveret obtinebat, per ipsius Johannis obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverint et vacent ad presens,

nos volentes dicto Johanni Marcher, qui ut asserit de militari genere procreatus existit, premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... predictos canonicatum et prebendam, si ... non sit in eis alicui specialiter ius quesitum, etiam si prefatus Johannes de Firuntsperch fructuum et

proventuum camere apostolice debitorum in civitate et diocesi Pataviensi dum viveret succollector existeret, cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis prefato Johanni Marcher auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac iurium et pertinentiarum predictorum eadem auctoritate et defendentes inductum ... ac facientes ipsum Johannem vel dictum procuratorem pro eo in eadem ecclesia ad dictam prebendam in canonicum recipi et in fratrem ...

Non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus eundem Johannem Marcher in assecutione dictorum canonicatus et prebende volumus anteferri ... ; seu si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Johannes presens non fuerit ad prestandum ... solitum iuramentum, ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod dudum eidem Johanni ut asserit de canonicatu ecclesie Ratisponensis cum reservatione prebende ac dignitatis vel personatus seu officii cum cura vel sine cura, etiam si ad huiusmodi dignitatem consuevisset quis per electionem assumi, gratiose duximus providendum; et quod de parrochiali ecclesia in Gawarsch dicte diocesis tunc certo modo vacante, super qua in palatio apostolico se asserit litigare, per nostras certi tenoris litteras mandavimus provideri, in quibus quidem litteris inter cetera voluimus, quod per ipsius parrochialis ecclesie assecutionem pacificam huiusmodi provisionis gratia et quecunque inde secuta quoad dignitatem personatum et officium huiusmodi essent cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

Nos ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum Avinione VI kalendas decembris anno tertio.

Taxe: 18

240

Avignon, 1373 Dezember 16

Herzog Albrecht wird das Beileid zum Tod seiner Gemahlin Elisabeth ausgesprochen.

Reg. Vat. 244D, f. 5, n. 17

Reg. Vat. 269, f. 99 r-v.

Ed.: Lang 670f., Nr. 953a.

Auszug: Strnad 335 Anm. 38.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 440, Nr. 772; Grégoire XI, Lettres secrètes I, 327, Nr. 2360.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Litteras tuas de obitu quondam Elizabeth de Boemia consortis tue dilectissime pregrandem tuam mestitiam nostro paterno affectui[a]), quem sicut consolationum sic et tribulationum[b]) tuarum decet esse participem, reserantes lectione[c]) compassiva perlegimus, dilecto filio in intensi doloris amaritudine posito, cum pater diligens

[a]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: reserantes.*

[b]) *Reg. Vat. 269: terbulationum.*

[c]) *Reg. Vat 244D folgt getilgt: perlegimus.*

esse nequeat expers filialis angustie, merito condolentes. Quamvis autem gravis sit meror[a]) talem perdidisse consortem, que erat etate florida clarissima genere et, quod prestantius est[b]), virtutum fulgoribus illustrata tecumque ut scripsisti ab infantia enutrita, tamen – cum casus mortis inevitabilis sit mortalibus et in creatoris nostri consistat arbitrio creaturas suas cum sibi libuerit evocare – divino beneplacito tuam debes coaptare humiliter voluntatem tuumque patientia mitigare dolorem et in eo consolari precipue, quod ipsa consors in devotione sancte ecclesie ac in timore et amore domini constituta[c]) de caduca et temporali gloria sicut pie credendum est[d]) transivit ad inmarcessibilem et eternam. Ad quam[e]) consolationem suscipiendam prudenter et fortiter nobilitatem tuam paternis persuasionibus exhortamur.

Datum Avinione XVII kalendas ianuarii anno tertio.

241

Avignon, 1373 Dezember 22

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert nicht zuzulassen, dass ihre Amtsträger und Truppen in Schwaben und Elsaß den Grafen Sigmund von Tierstein an der Blockierung des Nachschubes für Bernabò und Galeazzo Visconti hindern; sie mögen auch gegen den Grafen selbst nichts unternehmen.[1])

Reg. Vat. 244D, f. 29, n. 68.
Reg. Vat. 269, f. 101^{v}-102^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 330, Nr. 2379.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Notum fili[f]) dilecte debet existere tam tue nobilitati quam officialibus aliisque subditis tuis, quod dudum tam nos quam carissimus in Christo filius noster Carolus Romanorum imperator semper augustus - exigentibus multiplicibus et[g]) horrendis sacrilegiis aliisque culpis gravissimis Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratrum suorumque complicum et fautorum contra deum et fidem catholicam ac sanctam Romanam ecclesiam, que est caput et mater fidelium, ac etiam contra imperium Romanum et rem publicam perpetratis prout obstinatis[h]) animis continue perpetrantur, et suadente iustitia, quam nos et idem imperator non debemus nec possumus salvis conscientiis ac honore et

---

[a]) *Reg. Vat. 244D korrigiert aus: memor.*
[b]) *Reg. Vat. 244D mit Verweiszeichen nachgetragen: quod prestantius est.*
[c]) *Reg. Vat. 244D: über der Zeile nachgetragen.*
[d]) *Reg. Vat. 244D mit Verweiszeichen nachgetragen: sicut pie credendum est.*
[e]) *Reg. Vat. 269: fehlt.*
[f]) *Reg. Vat. 269: tibi (statt fili).*
[g]) *Reg. Vat. 269: fehlt.*
[h]) *Reg. Vat. 269: obscuratis.*

statu prefatorum ecclesie et imperii preterire - contra dictos fratres ac fautores eorum certos processus fecimus rationabiles ac iustos, in quibus inter alia inhibuimus, ut nullus presumeret victualia mercimonia et res alias dictis hostibus et eorum subditis deferre seu eis quomodocunque directe vel indirecte publice vel occulte dare auxilium consilium vel favorem; in contrafacientes excommunicationis et interdicti in terris eorum et aliis sententiis et penis spiritualibus et temporalibus promulgatis et inflictis. Ac inter cetera ad debilitandum vires eorundem fratrum ac fautorum eorum personas capiendas et bona occupanda ubicunque et per quoscunque Christi fideles duximus exponenda. Et huiusmodi processus tam in Romana quam in imperiali curiis quam per Alamanniam et nonnullas alias partes fuerunt solemniter publicati ita, quod nullus debet eorum ignorantiam allegare.

Nuper autem audivimus, quod, cum dilectus filius nobilis vir Simondus comes de Thierstein certos currus oneratos pannis et aliis mercimoniis atque rebus, que contra inhibitionem huiusmodi ad terras quas dicti fratres detinent occupatas rebelli et inobedienti temeritate ducebantur, cepisset seu capi fecisset, balivi et gentes tue de Suecia et Alsacia dictum comitem et gentes suas in captione et retentione pannorum et mercimoniorum huiusmodi impediverunt de facto et impedire non cessant in contemptum nostrum et imperatoris ac processuum predictorum.

Quare, cum ex culpa dictorum tuorum balivorum et gentium in premissis commissa, si eam non corrigas, honori tue devote nobilitatis nimium derogetur, sinceram filiationem tuam, quam contra prefatos hostes et alias semper invenimus apostolicis beneplacitis reverenter annuere et exhibere reverentiam filialem, rogamus attentius et hortamur, quatinus non permittas dictum comitem in premissis quomodolibet impediri, sed omne impedimentum sibi per subditos tuos prestitum precipias et facias realiter amoveri, ut devotio tua perseverare continue in omnibus actibus appareat evidenter et per ipsos et terras tuas huiusmodi pene et sententie evitentur.

Datum Avinione XI kalendas ianuarii anno tertio.

Ceterum quia indignum esset, quod idem comes apostolica exequendo mandata tuam et tuorum indignationem incurreret et pateretur molestationem quod absit ubi commendari meretur, nobilitatem eandem attentius deprecamur, quatinus ob reverentiam apostolice sedis et nostram contra eundem comitem propter premissa, etiam si in tuo sint facta dominio, nullatenus perturberis nec facias nec permittas fieri novitatem, quia id in favorem predictorum hostium fieri merito censeretur.

Datum[a]) Avinione XI kalendas ianuarii anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie[b]).

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit der folgenden Nr. 242 sind durch Kleindruck ausgewiesen.*

242

Avignon, 1373 Dezember 22

Alle Amtsträger der Herzoge Albrecht und Leopold in Schwaben und Elsaß werden

[a]) *Reg. Vat. 269: ut supra.*

[b]) *Reg. Vat. 269: salutem et cetera.*

aufgefordert, den Grafen Sigmund von Tierstein nicht an der Blockierung des Nachschubes für Bernabò und Galeazzo Visconti zu hindern.[1])

Reg. Vat. 265, f. 90^{r}-91^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 329f., Nr. 2375.

Dilectis filiis nobilibus viris universis et singulis balivis aliisque officialibus et subditis dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie in partibus Sueuie et Alsacie constitutis, ad quos presentes pervenerint, salutem et cetera.

Notum debet existere tam vobis quam aliis de Alamanie partibus, quod dudum tam nos quam carissimus in Christo filius noster Carolus Romanorum imperator semper augustus - exigentibus multiplicibus et horrendis sacrilegiis aliisque culpis gravissimis Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratrum suorumque complicum et fautorum contra deum et fidem catholicam ac sanctam Romanam ecclesiam, que est caput et mater fidelium, ac etiam contra imperium Romanum, quorum ipsi fratres sunt hostes, et rem publicam perpetratis prout obstinatis animis continue perpetrantur, et suadente iustitia, quam nos et idem imperator non debemus nec possumus salvis conscientiis ac honore et statu prefatorum ecclesie et imperii preterire - contra dictos hostes ac fautores eorum certos processus fecimus rationabiles ac iustos, in quibus inter alia inhibuimus, ut nullus presumeret victualia mercimonia et res alias dictis hostibus et eorum subditis deferre seu eis quomodocumque directe vel indirecte publice vel occulte dare auxilium consilium vel favorem; in contrafacientes excommunicationis et interdicti in terris eorum et aliis sententiis et penis spiritualibus et temporalibus promulgatis et inflictis. Ac inter cetera ad debilitandum vires hostium ac fautorum predictorum eorum personas capiendas et bona occupanda ubicumque et per quoscunque Christi fideles duximus exponenda. Et huiusmodi processus tam in Romana et imperiali curiis quam per Alamaniam et nonnullas alias partes fuerunt solenniter publicati ita, quod nullus debet eorum ignorantiam allegare.

Nuper autem displicenter audivimus, quod, cum dilectus filius nobilis vir Simondus comes de Thierstein certos currus oneratos mercimoniis atque rebus, que contra inhibitionem huiusmodi ad terras, quas dicti fratres detinent occupatas, rebelli et inobedienti temeritate ducebantur, cepisset seu capi fecisset, sibi per dilectorum filiorum nobilium virorum .. ducum Austrie dominorum vestrorum officiales et subditos, de quibus esse dicimini, graves mine propter captionem huiusmodi sunt facte et impedimenta dantur, ut[a]) idem comes huiusmodi mercimonia et bona hostium seu aliorum que deferebantur eisdem et ipsorum subditis et fautoribus libere consequatur in contemptum apostolice sedis et nostrum ac maiestatis imperatorie et processuum predictorum.

Quare, cum ex hiis si vera sint honori prefatorum ducum quos sincere diligimus ac iustitie nimium derogetur, cum bona ipsorum hostium seu que deferuntur eisdem et ad terras, quas detinent occupatas, ubilibet et a quibuslibet capi possint et ea ducentes in nulla terra fidelium debeant esse tuti et per talem captionem non derogetur iuri et pietati cuiuscunque domini, in cuius fit dominio, sed potius iustitia adimpletur et ex contrario impeditur, nobilitatem et universitatem vestras requirimus rogamus et hortamur attente, quatinus propter premissa nulla contra dictum comitem

[a]) *Emendiert aus: ne.*

faciatis noxiam novitatem, et si quod impedimentum sibi prestitistis circa premissa, illud studeatis amovere, ne vos et terre quas registis excommunicationis et interdicti ac alias sententias et penas contentas in premissis apostolicis et imperialibus processibus incurratis; nam impedientes executores dictorum processuum fautores prefatorum hostium iuste poterunt reputari. Super quibus omnibus prefatis ducibus scripta nostra dirigimus, quibus filialiter annuent ut speramus.

Datum Avinione XI kalendas ianuarii anno tertio.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit der vorhergehenden Nr. 241 sind durch Kleindruck ausgewiesen.*

243

Avignon, 1373 Dezember 22

Burkard Münch von Landskron und Peter von Torberg, Amtsträger der Herzoge Albrecht und Leopold, werden unter Androhung geistlicher und weltlicher Strafen aufgefordert, den Grafen Sigmund von Tierstein nicht an der Blockierung des Nachschubes für Bernabò und Galeazzo Visconti zu hindern.[1])

Reg. Vat. 244D, f. 142-143, Nr. 329.
Reg. Vat. 269, f. 102[r-v].
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes I, 330, Nr. 2380.

Dilecto filio nobili viro Burkardo Monachi de Lanczkron domicello balivo dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie salutem et cetera[a]).

Notum[b]) debet existere tam tue nobilitati quam[c]) aliis[d]) de Alamannie partibus, quod dudum tam nos quam carissimus in Christo filius noster Carolus Romanorum imperator semper augustus - exigentibus multiplicibus et horrendis sacrilegiis aliisque culpis gravissimis Bernabonis et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratrum suorumque complicum et fautorum contra deum et fidem catholicam ac sanctam Romanam ecclesiam, que est caput et mater fidelium, ac etiam contra imperium[e]) Romanum, quorum ipsi fratres sunt hostes, et rem publicam[f]) perpetratis prout obstinatis animis continue perpetrantur, et suadente iustitia, quam nos et idem imperator non debemus nec possumus salvis conscientiis ac honore et statu prefatorum ecclesie et imperii preterire - contra dictos fratres ac fautores eorum certos

---

[a]) *Reg. Vat. 244D Randnotiz: abrevianda est.*
[b]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: fili dilecte. Reg. Vat. 269: Notum et cetera usque imperium Romanum.*
[c]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: officialibus.*
[d]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: subditis tuis.*
[e]) *Reg. Vat. 269: ab hier wieder Volltext.*
[f]) *Reg. Vat. 269: rempublicam et cetera usque capi fecisset.*

processus fecimus rationabiles ac iustos, in quibus inter alia[a]) inhibuimus, ut nullus presumeret victualia mercimonia et res alias dictis hostibus et eorum subditis deferre seu eis quomodocunque directe vel indirecte publice vel occulte dare auxilium consilium vel favorem, in contrafacientes excommunicationis et interdicti in terras eorum et aliis sententiis et penis spiritualibus et temporalibus promulgatis et inflictis; ac inter cetera ad debilitandum vires eorundem hostium ac fautorum predictorum eorum personas capiendas et bona occupanda ubicunque et per quoscunque Christi fideles duximus exponenda. Et huiusmodi processus tam in Romana et imperiali curiis quam per Alamaniam et nonnullas alias partes fuerunt solemniter publicati ita, quod nullus debet eorum ignorantiam allegare.

Nuper autem displicenter audivimus, quod, cum dilectus filius nobilis vir Simundus comes de Thierstein certos currus oneratos mercimoniis atque rebus, que contra inhibitionem huiusmodi ad terras quas dicti hostes detinent occupatas rebelli et inobedienti temeritate ducebantur, cepisset seu capi[b]) fecisset, sibi per dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie officiales et subditos, de quibus esse diceris, graves mine propter captionem huiusmodi sunt facte et impedimenta dantur, ut[c]) idem comes huiusmodi mercimonia et bona hostium seu aliorum que deferebantur eisdem et ipsorum subditis et fautoribus libere consequatur in contemptum apostolice sedis et nostrum ac maiestatis imperatorie et processuum predictorum.

Quare cum ex hiis si vera sint honori prefatorum ducum, quos sincere diligimus, ac iustitie nimium derogetur[d]) bona ipsorum hostium seu que deferuntur eisdem et ad terras quas detinent occupatas ubilibet et a quibuslibet capi possint et ea ducentes in nulla terra fidelium debeant esse tuti et per talem captionem non derogetur iuri et potestati cuiuscunque domini in cuius fit dominio, sed potius iustitia adimpletur et ex contrario impeditur, nobilitatem tuam requirimus rogamus et hortamur attente, quatinus propter premissa nullam contra dictum comitem facias noxiam novitatem et, si quod impedimentum sibi prestitisti circa premissa, illud studeas amovere, ne tu et terre quas regis excommunicationis et interdicti ac alias sententias et penas contentas in premissis apostolicis et imperialibus processibus incurratis; nam impedientes executionem dictorum processuum fautores prefatorum hostium iuste poterunt reputari[e]).

Super quibus omnibus prefatis ducibus scripta nostra dirigimus, quibus filialiter annuent ut speramus.

Datum[f]) Avinione XI kalendas ianuarii anno tertio.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Petro de Torberg militi balivo dilectorum filiorum nobilium virorum Alberti et Leupoldi ducum Austrie salutem et cetera.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit Nr. 242 sind durch Kleindruck ausgewiesen.*

---

[a]) *Reg. Vat. 244D getilgt: cetera.*
[b]) *Reg. Vat. 269: ab hier wieder Volltext.*
[c]) *Reg. Vat. 269: ne.*
[d]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: cum. Reg. Vat. 269 folgt: et.*
[e]) *Reg. Vat. 244D folgt getilgt: Datierung.*
[f]) *Reg. Vat. 269: Datum ut supra.*

244

Avignon, 1373 Dezember 27

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, über die Appellation der Neda, Witwe nach Witmar von Vzged, und ihrer Tochter Sophia gegen den armiger Wilhelm von Wlitzkowitz in einer Eheangelegenheit zu entscheiden.

Reg. Av. 189, f. 44[r].
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 442f., Nr. 780.

Formular Nr. 27

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte nobilium mulierum Nede relicte quondam Witmari de Vgezd domicelli vidue et Sophie dictorum Witmari et Nede nate domicelle Pragensis diocesis petitio continebat, quod, cum olim ipsa Sophia familiaris dilecte in Christo filie Johanne de Sterimberg mulieris dicte diocesis existeret, ipsa Johanna vocato quodam presbitero secundum morem patrie visa fuit dictam Sophiam nondum in ea etate nubili constitutam et contradicentem et reclamantem dilecto filio Wilhelmo de Wlitzkowitz armigero dicte diocesis matrimonialiter copulare; quodque dicta Sophia capta et manibus tractata ducta fuit ad chorum cum dicto Wilhelmo iuncta et in quodam castro reclusa ac tandem dicta Sophia oportunitate captata ad domum patris sui aufugit. Postmodum vero prefatus Wilhelmus falso asserens, quod dicta Sophia matrimonium cum eo contraxerat per verba legitima de presenti et quod prefata Neda impediebat, quominus idem Wilhelmus eandem Sophiam traducere posset, easdem Nedam et Sophiam super hoc petendo Sophiam sibi adiudicari in uxorem et Nedam predictas ab huiusmodi impedimento compesci coram .. vicario in spiritualibus generali venerabilis fratris nostri .. archiepiscopi Pragensis non ex delegatione apostolica traxit in causam; idemque vicarius inhibitione facta per eum, ne aliquis advocatus aut procurator seu notarius pro ipsis Neda et Sophia in huiusmodi causa patrocinaretur aut scriberet, in easdem Nedam et Sophiam, que propter inhibitionem huiusmodi advocatum vel procuratorem habere nequibant, nulla etiam data eis deffensionis copia excommunicationis sententiam promulgavit ipsasque mandavit et fecit excommunicatas publice nuntiari; prefateque Neda et Sophia, quia ut prefertur advocatum habere non potuerant, minime appellarunt. Quare pro parte dictarum Nede et Sophie nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum non sperent in partibus illis se posse consequi super premissis iustitie complementum, eis in premissis providere de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis, quod iustum fuerit, appellatione remota decernas, faciens ... observari;

non obstantibus ... ne iudices ... trahere presumant, dummodo ultra duas dietas aliquis auctoritate presentium non trahatur, quam aliis ...

seu si aliquibus communiter ... indultum existat, quod ... evocari non possint ...

Datum Avinione VI kalendas ianuarii anno tertio.

Taxe: 14

245

Avignon, 1374 Jänner 8

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird nach einem Bericht des päpstlichen Gesandten Bischof Agapit von Lissabon gedankt.

Reg. Vat. 270, f. 1 v-2 r.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 2, Nr. 2394; Strnad 340.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Scripsit nobis nuper venerabilis frater noster Agapitus Ulixbonensis episcopus apostolice sedis nuntius, quod tu ac dilectus filius nobilis vir Lempoldus frater tuus in guerra Romane ecclesie contra ipsius hostes vos cum vestra potentia etiam recipiendo capitaneatum et principalem solicitudinem liberaliter obtulistis, de quo filiationi vestre, que devotionem suam erga dictam ecclesiam sic ferventer continuat et auget de bono in melius, copiosas gratiarum actiones referimus exindeque habemus letitiam singularem. Pro moderno autem tempore te ac dictum fratrem tuum nolumus fatigare, sed utriusque vestrum obsequium reservamus imposterum, illud cum necesse fuerit cum paterna fiducia petituri.

Datum Avinione VI idus ianuarii anno quarto.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem *et cetera ut supra mutato nomine in narratione*.

246

Avignon, 1374 Jänner 14

Propst und Konvent von St. Magnus in Regensburg erhalten Konservatoren, darunter der Propst von St. Nikola (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 245 r.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis abbati sancti Egidii Scotorum in Nurenberg et in Rebdorf Bambergensis et Eystetensis diocesium ac sancti Nicolai Pataviensis monasteriorum prepositis per prepositos solitorum gubernari salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilectorum* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum prepositi et conventus monasterii sancti Magni in pede pontis Ratisponensis per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini conquestione percepimus, quod nonnulli ... prelati et clerici *et cetera usque et proventus* ⟨ac ecclesiastice persone ... occuparunt ... redditus et proventus⟩ dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad prepositum et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori,*

que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii sancti Theoderici sub numero I, sed ubi dicitur abbati in ista, dicatur preposito usque presentibus post[1]) ⟨et ea detinent indebite occupata ...; nunnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... iniurias inferunt ac iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis super hoc humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

...; constitutione predicta ... non obstante; presentibus post⟩ triennium minime valituris.

Datum Avinione XVIIII kalendas februarii anno quarto.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 193, f. 244 r-v.*

247

Avignon, 1374 Jänner 20

Exekutoren, darunter der Abt von Altenburg (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Johann von Burghausen bei der Erlangung des Marienaltares in der Pfarrkirche in St. Andrä vor dem Hagental (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 194, f. 285 r-v.
Reg.: Starzer NF 27 (1893) 184.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. in Raitenhaslaco et .. in Altenburg Salzeburgensis et Pataviensis diocesium monasteriorum abbatibus ac .. decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis salutem et cetera.

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes de Burghusen presbiter Salczeburgensis diocesis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus altare beate Marie virginis situm in ecclesia parrochiali beati Andree in Halkental Pataviensis diocesis, quod quondam Henricus Frumisser ultimus ipsius altaris rector dum viveret obtinebat, per ipsius Henrici obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverit et vacet ad presens,

nos volentes eidem Johanni premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios altare predictum, cuius fructus redditus et proventus decem florenorum auri secundum communem [!] valorem annuum ut idem Johannes asserit non excedunt, si ut premittitur vacet et tempore date presentium non sit in eo alicui specialiter ius quesitum, etiam si

dispositioni apostolice specialiter reservatum existat, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem altaris ac iurium ... ac facientes ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad dictum altare ut est moris admitti sibique de ipsius altaris fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicti altaris prefatum Johannem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi vel quibsuvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod dictus Johannes super parrochiali ecclesie in Moringa dicte Salczeburgensis diocesis, cuius fructus redditus et proventus quadraginta florenorum auri valorem annuum ut asserit non excedunt, in palatio apostolico se asserit litigare.

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari.

Datum Avinione XIII kalendas februarii anno quarto.

Taxe: gratis

248

Avignon, 1374 Jänner 25

Der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, die Klage des Pfarrers Stephan Michaelis gegen Erzbischof Thomas von Gran in einem Kompetenzstreit zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 193, f. 277^{v}-278^{r}, n. 60.

Formular Nr. 27

Dilecto filio .. abbati monasterii Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte Stephani Michaelis plebani plebis sancti Egidii de Torna Strigoniensis diocesis petitio continebat, quod – licet sancti Michaelis de Jazos sancti spiritus de Scepsii sancti Martini de Somogii omnium sanctorum de Sarno sancti Andree de Zenthondonis sancte Elizabeth de Precopa sanctorum Symonis et Iude de Ordo sancti Michaelis de Schliche sancti Nicolai de Gergen sancti Johannis Baptiste de Spaskuthi sancti Martini de Sbuthueles sancte Marie virginis de Berzethe et sancte Marie virginis de Almas capelle dicte diocesis, que infra parrochiam dicte plebis consistunt, predicte plebi et eius plebano pro tempore existenti dumtaxat de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine immediate subiecte existant et rectores huiusmodi capellarum pro tempore existentes ad synodos, que per archiepiscopum Strigoniensem pro tempore existentem celebrari consueverunt, de simili consuetudine ire non teneantur premissaque omnia observata fuerunt a tempore, cuius contrarii memoria non existit – tamen nuper venerabilis frater noster Thomas archiepiscopus Strigoniensis minus veraciter pretendens, quod dilecti filii rectores dictarum capellarum ad synodum per dictum archiepiscopum nuper celebratam ire contumaciter recusaverant quodque prefatus Stephanus plebanus contra iustitiam impediverat et fecerat, quominus prefati

rectores ad eandem synodum accedere potuissent, ad falsam pretensionem huiusmodi ex arupto nulla super pretensis ipsis cognitione prehabita, quamquam sibi de huiusmodi pretensis aliquatenus non constaret prout non constare poterat, cum ea non essent notoria neque vera, in eosdem plebanum ac rectores ipsos ad hoc etiam non vocatis sed absentibus non per contumatiam excommunicationis sententiam promulgavit ipsosque mandavit et fecit excommunicatos publice nuntiari predictumque Stephanum plebanum alias super dicti plebanatus iuribus et iurisdictionibus multipliciter molestavit et perturbavit; propter que pro parte ipsius plebani sentientis exinde indebite se gravari fuit ad sedem apostolicam appellatum et deinde nobis humiliter supplicatum, ut providere sibi in premissis de oportuno remedio dignaremur.

Nos ... inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis, quod iustum fuerit, appellatione remota decernas ...

non obstantibus ... ne iudices ... trahere presumant, dummodo aliquis ultra duas dietas auctoritate presentium non trahatur, quam aliis ...

seu si prefato archiepiscopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... evocari non possint ...

Datum Avinione VIII kalendas februarii anno quarto.

Taxe: 14

249

Avignon, 1374 Jänner 29

Die Bischöfe Johann von Brixen und Friedrich von Chur sowie Heinrich, Leutpriester Tirols, erhalten den Auftrag, eine Ehe zwischen Herzog Albrecht und einer Tochter des Galeazzo Visconti unter allen Umständen zu verhindern; ein formelles Verbotsschreiben wird mitgesandt.

Reg. Vat. 244G, f. 69, n. 369.
Reg. Vat. 270, f. 8 ^{v}-9 ^{r}.
Auszug: Strnad 348 u. Anm. 79.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 9, Nr. 2447.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Rem nobis et Romane ecclesie multipliciter amaram nuper relatu percepimus fidedigno, videlicet quod iniquitatis filius Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano – non solum tirranus pessimus et inferioris generis ac hostis et persecutor ecclesie sancte dei dissipatorque quantum in eo est ecclesiastice libertatis, sed malus christianus utique male sentiens in fide catholica prout etiam eius genitores[a]) et avus senserunt similiter, et eorum est propterea ex processibus ecclesie memoria denigrata – quandam suam natam viduam dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie procurat matrimonaliter copulare in suum favorem ac dampnum ecclesie memorate. Propter

[a]) *Reg. Vat. 270: genitor.*

quod eidem Alberto, quem sincere[a]) diligimus, scribimus secundum tenorem presentibus interclusum. Quare licet consideratis devotione prefati ducis, quam gerit ad nos et dictam ecclesiam, ac promissionibus et oblationibus nobis factis per eundem ducem de numquam favendo prefato Galeaz et Bernaboni fratri eius, prout indicant dicti ducis littere quas habemus, non credamus, quod dux ipse ad hec prebeat aures suas,

nichilominus fraternitatem tuam hortamur et rogamus attente mandantes, quatinus omnibus viis et modis, quos tua sciet prudentia invenire, solicite opereris, quod huiusmodi licet de facto matrimonium, quia de iure esse non potest sine apostolice sedis licentia, ad effectum minime perducatur. Nos enim ad cautelam tibi processum nostrum[b]) prohibentem huiusmodi matrimonium bullatum una cum presentibus destinamus.

Datum Avinione IIII kalendas februarii anno IIII.

In eodem modo venerabili fratri Frederico episcopo Curiensi[c]). Rem nobis *et cetera.* Nos enim ad cautelam copiam processus nostri huiusmodi matrimonium prohibentis una cum presentibus destinamus. Datum *ut supra.*

Eodem modo dilecto filio Henrico plebano plebis Tirolis Tridentinensis diocesis.

250

Avignon, 1374 Jänner 29

Herzog Albrecht wird davor gewarnt, eine Tochter des Galeazzo Visconti zu heiraten, da die ganze Familie dem Kirchenbann unterliege und eine gültige Heirat daher unmöglich sei; außerdem widerspräche ein solches Verhalten seinen und seines Bruders Beteuerungen gegenüber dem Hl. Stuhl; schließlich wäre eine solche Gemahlin eine unwürdige Nachfolgerin der Tochter des Kaisers.[1])

Reg. Vat. 270, f. 8[r].
Auszug: Strnad 341 Anm. 55, 346 Anm. 72.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 9, Nr. 2445.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Sensimus fili dilecte fidedigno relatu, quod ex parte Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano solita sua presumptione temptatur, quod eius filia tibi matrimonialiter copulatur, quod nullo modo convenit tui illustris generis claritati nec insuper posset licite fieri, cum exigentibus culpis gravissimis eiusdem Galeaz et Bernabonis fratris sui pessimorum tirannorum omnia matrimonia suorum natorum et natarum cum quibuscunque magnatibus sint per nostros processus, quos dudum publice fecimus, interdicta et non esset matrimonium sed contubernium detestandum. Ideoque – cum te nostrum et Romane ecclesie filium devotum ac precipuum reputemus et ex hoc, si de facto

[a]) *Reg. Vat. 244G folgt getilgt: dileximus.*
[b]) *Reg. Vat. 244G folgt getilgt: pro bull.*
[c]) *Reg. Vat. 244G folgt getilgt: sed ubi dicitur ..... (Worte unleserlich).*

perficeretur quod de iure non subsistat, multus favor prefatis tirannis contra predictam ecclesiam matrem tuam indubie proveniret et tu etiam ac dilectus filius nobilis vir Leupoldus frater tuus sepius nobis scripseritis et nuntiis nostris dixeritis, quod numquam favebitis tirannis eisdem immo nobis servire magnifice etiam cum persona alterius vestrum obtuleritis promptitudine filiali – quamvis non credamus, quod ad talia indecentia aures tue puritatis inclines,

nichilominus tamen, quia prava consilia sepe depravant et errare faciunt mentes puras, devotionem tuam quanto affectuosius possumus deprecamur eidemque paterne consulimus, quod si ita sit talibus temptationibus minime acquiescas, immo temptantes debitis obiurgationibus procul pellas et post filiam gloriosi imperatoris non recipias de facto filiam talis viri, per hoc dando gloriam et favorem inimico dicte ecclesie ac malo christiano, contra quem pendet processus de heresi, ut est omnibus divulgatum; et matrimonium huiusmodi nullum esset et tu vigore dictorum processuum excommunicatus et terre tue supposite essetis ecclesiastico interdicto.

Datum Avinione IIII kalendas februarii anno quarto.

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit Nr. 257 sind in Kleindruck ausgewiesen.*

251

Avignon, 1374 Jänner 29

Kaiser Karl wird aufgefordert, auf Herzog Albrecht Einfluß zu nehmen, damit dieser seine Heiratspläne mit der Tochter des Galeazzo Visconti aufgibt.[1])

Reg. Vat. 270, f. 8 r-v.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 9, Nr. 2446; Strnad 346.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 448f., Nr. 788.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Sensimus fili carissime fidedigno relatu, quod non est incredibile si preterita similia ad memoriam reducantur, quod ex parte Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano solita sua presumptione temptatur, quod eius filia dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie matrimonialiter copuletur, quod nec Romane ecclesie nec imperio nec etiam tuo regno Boemie expediret nec insuper posset licite fieri, cum exigentibus culpis gravissimis eiusdem Galeaz et Bernabonis fratris sui pessimorum tirannorum omnia matrimonia suorum natorum et natarum cum quibuscunque magnatibus sint per nostros processus, quos dudum publice fecimus, interdicta et non esset matrimonium sed contubernium detestandum. Ideoque – cum eundem ducem tam ex sua bonitate quam ex tua inductione sincera nostrum et dicte ecclesie filium devotum ac precipuum reputemus et ipse dux et etiam dilectus filius Leupoldus frater eius sepius nobis scripserint et nuntiis nostris dixerint, quod numquam favebunt tirannis eisdem immo nobis servire magnifice etiam cum persona alterius eorum obtulerint promptitudine filiali; et propterea non credamus, quod idem Albertus ad talem indecentiam aures sue puritatis inclinet,

nichilominus tamen, quia prava corruptorum consilia sepe depravant et errare faciunt mentes puras et tuum sanum consilium erga ipsum Albertum ducem, quem ut prius carum filium tuo culmini extimamus, multum valere non indigne putamus – imperialem serenitatem rogamus attentius, quatinus apud eundem ducem si expediat efficaciter operis, quod si ita sit talibus temptationibus minime acquiescat, immo temptantes debitis obiurgationibus procul pellat et post filiam gloriosi imperatoris non recipiat de

facto filiam talis viri, per hoc dando gloriam et favorem inimico dicte ecclesie ac malo christiano, contra quem pendet processus de heresi, ut est omnibus divulgatum, et matrimonium huiusmodi nullum esset et ipse dux excommunicatus et terre sue supposite essent ecclesiastico interdicto.

Datum Avinione IIII kalendas februarii anno quarto.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit Nr. 257 sind in Kleindruck ausgewiesen.*

252

Avignon, 1374 Februar 9

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden aufgefordert, Adelige und andere Freiwillige für den Krieg gegen die Visconti nicht an der Durchreise zu hindern.

Reg. Vat. 244F, f. 104, n. 250.
Reg. Vat. 270, f. 12^{r-v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 12, Nr. 2467; Strnad 349.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum sicut audivimus in terris tuis sint nonnulli nobiles et alii, qui ob reverentiam dei et Romane ecclesie vellent ipsi ecclesie contra hostes suos Bernabonem et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano libenter servire, sed timent in hoc a tuis gentibus impediri, nobilitatem tuam, de qua specialiter confidimus et que se nobis et eidem ecclesie semper devotam exhibuit et etiam in persona propria obtulit serviturum, rogamus attente, quatinus ob huiusmodi reverentiam eosdem nobiles et alios quoscunque, qui ad servitia dicte ecclesie de terris tuis accedere voluerint, non permittas ab aliquibus tuis gentibus impediri, quin potius eis eundi ad dicta servitia tribuas licentiam generalem et ipsos foveri facias, ut favoribus tuis ad eadem servitia amplius provocentur.

Datum Avinione V idus februarii anno quarto.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

253

Avignon, 1374 März 2

Beglaubigungschreiben für den Nuntius Thomas de Ammanatis an Herzog Albrecht.

Reg. Vat. 270, f. 18^{v}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 457, Nr. 801.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 17, Nr. 2507 u. 2508.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Dilectum filium *et cetera ut supra usque tue*[1]) ⟨magistrum Thomam de Ammanatis legum doctorem auditorem sacri palatii apostolici apostolice sedis nuntium

harum latorem super certis negotiis, que sibi commisimus per eum tue⟩ nobilitati *et cetera usque que*[1]) ⟨vive vocis oraculo exponenda ad tuam presentiam destinamus, cui super hiis, que⟩ tibi ex parte nostra *et cetera*[1]) ⟨narraverit, velis indubiam dare fidem.

Datum *ut supra*[1]) ⟨Avinione VI nonas martii anno *quo supra*[1]) ⟨quarto⟩⟩⟩.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie.

---

[1]) *Reg. Vat. 270, f. 18*^{r}.

254

Villeneuve, 1374 März 20

Andreas von Waltendorf erhält eine Expektanz auf das durch die Provision seines Inhabers auf ein Kanonikat in Passau freiwerdende Kanonikat in der Kirche St. Tiburtius von Pfaffenmünster.

Reg. Av. 194, f. 694^{v}*-695*^{r}*, n. 76.*

Formular Nr. 6

Dilecto filio Andree de Waltendorf rectori parrochialis ecclesie in Eschelkamb Ratisponensis diocesis salutem et cetera.

... nos inducunt, ut te dono specialis favoris gratie prosequamur.

Dudum siquidem dilecto filio Vlrico de Banchouen perpetuo vicario parrochialis ecclesie in Wiechtach Ratisponensis diocesis de canonicatu ecclesie Pataviensis cum reservatione prebende inibi tunc vacantis vel vacature per nostras dicti tenoris litteras mandavimus provideri; volentes inter cetera, quod idem Vlricus, quamprimum dictarum litterarum vigore canonicatus et prebende ipsius ecclesie Pataviensis possessionem pacificam existeret assecutus, canonicatum et prebendam ecclesie sancti Tiburtii de monasterio clericorum dicte diocesis, quos idem Vlricus tunc temporis obtinuit prout obtinet quosque ex tunc vacare decrevimus, omnino prout ad id se sponte obtulit dimittere teneretur, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum autem itaque propterea dicti canonicatus et prebenda ipsius ecclesie sancti Tiburtii cum quibusdam annuis redditibus perpetuis, redditibus choralibus nuncupatis, consuetis canonicis ipsius ecclesie sancti Tiburtii dumtaxat assignari, quos predictus Vlricus tunc temporis obtinebat prout adhuc obtinet, vacare sperentur,

nos volentes tibi in sacerdotio constituto, qui nuper ut asseritur ad nos pro certis negotiis destinatus fuisti, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, dictos canonicatum et prebendam ipsius ecclesie sancti Tiburtii, cum ipsos premisso vel alio quovis modo preterquam per obitum dicti Vlrici vacare contigerit, conferendos tibi cum plenitudine iuris canonici ac decimis perpetuis redditibus et aliis omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo Ratisponensi et dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie sancti Tiburtii ac illi ...

ad quos dictorum canonicatus et prebende ecclesie sancti Tiburtii ac reddituum huiusmodi collatio ... pertinet communiter vel divisim, ne de illis contra reservationem nostram huiusmodi disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie sancti Tiburtii contrariis ... aut si aliqui ... super provisionibus ... in dicta ecclesia sancti Tiburtii speciales ... litteras impetrarint ... quibus omnibus te in assecutione dictorum canonicatus et prebende sancti Tiburtii necnon perpetuorum reddituum volumus anteferri ... aut si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... compelli non possint ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis ... consuetudinibus ipsius ecclesie sancti Tiburtii solitum iuramentum ...

Seu quod parrochialem ecclesiam in Eschelkamb dicte diocesis, cuius fructus redditus et proventus sex marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum ut asseritur non excedunt, et auctoritate quarundam litterarum nostrarum in sancte Marie Veteriscapelle ac in sancti Johannis Ratisponensis ecclesiis sub expectationibus prebendarum canonicatus te asseris obtinere.

Nulli ergo et cetera nostre reservationis inhibitionis ... infringere et cetera.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XIII kalendas aprilis anno quarto.

In eodem modo dilectis filiis preposito et decano ac scolastico ecclesie Frisingensis salutem et cetera. Probitatis *et cetera usque obtineret.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios dictos canonicatum et prebendam cum dictis redditibus per nos ut premittitur in eadem ecclesia reservatos, cum ipsos ut prefertur vacare contigerit, eidem Andree cum plenitudine iuris canonici ac eisdem redditibus et aliis iuribus ac pertinentiis suis auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ecclesie sancti Tiburtii et reddituum huiusmodi ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto ab eis quolibet detentore facientes ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem prebendam in canonicum ipsius ecclesie recipi et in fratrem stallo sibi in choro et loco ... assignatis sibique de ipsorum canonicatus et prebende ac perpetuorum reddituum fructibus ... responderi ... seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 12 14

255

Avignon, 1374 März 23

Die Herzoge Leopold und Albrecht werden unter Androhung weiterer Schritte abermals aufgefordert, dafür zu sorgen, dass ihre Amtsträger und Untergebenen in Schwaben den mit der Durchführung der Sanktionen gegen die Visconti beauftragten Grafen Sigmund von Tierstein nicht weiter behindern.

Reg. Vat. 270, f. 23^{r}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 22, Nr. 2550.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Devotam tuam obedientiam, quam tam nostris quam imperialibus processibus factis contra Mediolanenses hostes Romane ecclesie hucusque realiter impendisti et per tuos subditos impendi fecisti ac oblationes et promissiones tuas de non favendo dictis hostibus quoquomodo quin imo de offendendo ipsos cum tua potentia si vellemus, dignis commendavimus hactenus laudibus et etiam commendamus. Sed opportet fili dilecte, quod bona opera perseverantia comitentur, sine qua virtutes suum non sortiuntur meritum nec honorem.

Ideoque cum, sicut displicenter audivimus, officiales et subditi tui de partibus Sueuie dilectum filium nobilem virum Symundum comitem de Thiersten, qui huiusmodi processibus et mandatis apostolicis et imperialibus fideliter satagat obedire et ea diligenter exequitur, graviter impugnent nec propter scripta nostra tue nobilitati et eis in hac parte directa ab huiusmodi impugnatione et gravibus minis ac terroribus desistunt, cogimur de hiis graviter conqueri et dolere et, nisi eadem nobilitas apponat valiturum remedium, opportebit nos licet dolentes ad instantiam dicti comitis propter hoc indebite oppressi iustitie remedium postulantis ad declarationem sententiarum spiritualium et temporalium contentarum in dictis processibus contra tuos subditos et officiales procedere ut tenemur.

Ideoque tuam devotionem eximiam iterato et instantius requirimus et rogamus, quatinus in hac parte taliter providere digneris, quod de tua provisione merito contentari possumus tuque honorem tuum conserves assidue et nos non compellamur pro defensione dicte ecclesie suique honoris, cuius zelator existis, adversus eosdem tuos officiales et subditos aliter providere.

Datum *ut supra*[1]) ⟨apud Villamnovam Avinionensis diocesis decimo kalendas mensis aprilis anno quarto⟩.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie.

---

[1]) *Reg. Vat. 270, f. 22 v.*

256

Avignon, 1374 März 28

Herzog Leopold wird gebeten, seinen Bruder Albrecht zum Abbruch der Verhandlungen über eine Heirat mit einer Tochter des Galeazzo Visconti zu bewegen.[1])

Reg. Vat. 244G, f. 29-30, n. 488.

Reg. Vat. 270, f. 24 v.

Reg.: Beda Dudik, Auszüge aus päpstlichen Regesten für Österreichs Geschichte, in: Archiv für Kunde Österreichischer Geschichts-Quellen 15 (1856) 194, Nr. 63 (fälschlich 1356 datiert); Grégoire XI, Lettres secrètes II, 24, Nr. 2560.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Dudum iam duobus mensibus elapsis dum sensissemus fidedigno relatu, quod Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano sua solita presumptione temptabat, quod eius filia dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie fratri[a]) tuo matrimonaliter copularetur, quod tamen non posset licite fieri, cum exigentibus culpis gravissimis eiusdem Galeaz et Bernabonis fratris sui omnia matrimonia suorum natorum et natarum cum quibuscunque magnatibus essent per nostros processus, quos dudum publice fecimus, interdicta et non essent matrimonium, sed contubernium detestandum, ipsumque ducem, cum eum nostrum et Romane ecclesie filium devotum ac precipuum reputaremus prout reputamus, et ex hoc, si de facto perficeretur, cum de iure non subsisteret, matrimonialis favor prefato Galeaz contra predictam ecclesiam[b]) indubie proveniret, et tu etiam ac ipse dux sepius nobis scripsissetis et nuntiis vestris dixissetis, quod numquam faveretis Galeaz et Bernaboni prefatis, immo nobis servire magnifice etiam cum persona alterius vestrum obtulissetis promptitudine filiali, [per] quam non crederemus, quod idem dux ad talia indecentia aures sue puritatis inclinaret.

Nihilominus tamen, quia prava consilia sepe depravant et errare faciunt mentes puras, per alias litteras nostras ipsum ducem quanto affectuosius potuimus deprecati fuimus eidemque paterne consuluimus, quod si ita esset talibus temptationibus minime acquiesceret, immo temptationes debitis obiurgationibus procul pelleret et per hoc non daret gloriam et favorem inimicis dicte ecclesie ac malo christiano, contra quem pendebat prout pendet processus de heresi, ut est omnibus divulgatum, et matrimonium huiusmodi nullum esset et ipse [vigore] dictorum processuum excommunicatus et terre sue essent ecclesiastico supposite interdicto, prout in nostris litteris inde confectis plenius continetur.

Cum autem nuper audiverimus fidedigno relatu, quod in dicto tractatu procedatur sicut prius, quod plurimum moleste ferimus et ferre debemus, memoratum ducem per nostras litteras quanto cordialius possumus presentialiter deprecamur, quod super eodem tractatu decetero non procedat.

Quare nobilitatem tuam affectuose rogamus, quatinus ob reverentiam dei et apostolice sedis et nostram prefatum fratrem tuum velis cordialiter inducere, quod ad complementum tractatus huiusmodi non procedat ita, ut id quoque, quod a te et ipso tuo fratre in filialibus verbis quibus credebamus habuimus, possimus in factorum certitudine experiri et in hac parte contra dictum ducem et terras suas[c]) modum tenere alium non cogamur.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno quarto.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit der folgenden Nr. 257 sind in Kleindruck ausgewiesen.*

257

Avignon, 1374 März 28

Kaiser Karl wird gebeten, Herzog Albrecht zum Abbruch der Verhandlungen über eine Heirat mit der Tochter des Galeazzo Visconti zu bewegen.[1])

---

[a]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera ut in proxima, que incipit carissimo (d. h. Nr. 257), sed ubi dicitur serenitatem hic dicatur nobilitatem. Datum ut supra.*

[b]) *Reg. Vat. 244G folgt getilgt: matrem tuam.*

[c]) *Reg. Vat. 244G getilgt: ac ad declarationem.*

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 215.

Reg. Vat. 270, f. 23^{r}-24^{r}.

Ed.: Franz Kurz, Österreich unter Albrecht III. I (Linz 1827), 258-260 Beil. XXX; Mon. Vat. Bohem. IV, 463, Nr. 814.

Auszug: Strnad 349.

Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1161; Böhmer Additamentum 795, Nr. 400; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 24, Nr. 2564.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem[b]) et apostolicam benedictionem.

Dudum fili carissime cum sensissemus fidedigno relatu, quod Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano solita sua presumptione temptabat, quod eius filia dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie matrimonialiter copularetur, quod nec Romane ecclesie nec imperio nec etiam tuo regno Boemie expediret nec etiam[c]) posset licite fieri, cum exigentibus culpis gravissimis eiusdem Galeaz et Barnabonis fratris sui pessimorum tirannorum omnia matrimonia suorum natorum et natarum cum quibuscunque magnatibus sint per nostros processus, quos dudum publice fecimus, interdicta et non esset matrimonium sed contubernium detestandum ipsumque ducem tam ex sua bonitate quam ex tua inductione sincera nostrum et dicte ecclesie filium devotum reputaremus prout reputamus; et ipse dux et etiam dilectus filius nobilis vir Leupoldus frater eius sepius nobis scripsissent et nuntiis nostris dixissent, quod nunquam faverent tirrannis eisdem, immo nobis servire magnifice etiam cum persona alterius eorum obtulissent promptitudine filiali; et propterea non credebamus, quod idem Albertus ad talia indecentia aures sue puritatis inclinaret;

nichilominus tamen, quia prava corruptorum consilia sepe depravant et errare faciunt mentes puras et tuum sanum consilium erga ipsum Albertum ducem, quem ut prius carum filium tuo culmini extimavimus, multum valere non indigne putavimus, imperialem serenitatem rogavimus attentius, quod apud eundem ducem si expediret efficaciter operareris, quod si ita esset talibus temptationibus minime acquiesceret, immo temptantes debitis obiurgationibus procul pelleret et post filiam gloriosi imperatoris non reciperet de facto filiam talis viri per hoc dando gloriam et favorem inimico dicte ecclesie ac malo christiano, contra quem pendebat prout pendet processus de heresi, ut est omnibus divulgatum, et matrimonium huiusmodi nullum esset et ipse dux excommunicatus et terre sue supposite essent ecclesiastico interdicto, prout in nostris litteris inde confectis plenius continetur.

Cum autem nuper audiverimus fidedigno relatu, quod in dicto tractatu proceditur sicut prius, quod plurimum moleste ferimus et ferre debemus, memoratum Albertum per nostras litteras iterum quanto cordialius possumus deprecamur, quod super eodem tractatu decetero non procedat.

Quare serenitatem tuam affectuose rogamus, quatinus ob reverentiam dei ac apostolice sedis et nostram prefatum Albertum velis cordialiter inducere, quod ad complementum tractatus huiusmodi non procedat, ita ut id, quod ab ipso et fratre suo in filialibus verbis quibus credebamus habuimus, possi-

---

[a]) *Reg. Vat. 270: Intitulatio fehlt.*

[b]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera.*

[c]) *Reg. Vat. 270: insuper.*

mus in factorum certitudine experiri nec cogamur ad declarationem nullitatis huiusmodi de facto matrimonii si fieret ac sententie excommunicationis in personam eiusdem ducis et interdicti in terras eiusdem procedere necessitate dicte ecclesie ac iustitia exigente.

Nos copiam litterarum, quas dicto Alberto super hoc dirigimus, mittimus presentibus interclusam.

Datum Avinione V kalendas aprilis pontificatus nostri anno quarto.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit der vorhergehenden Nr. 256 sind in Kleindruck ausgewiesen.*

258

Avignon, 1374 März 28

Die Bischöfe Paul von Freising, Johann von Brixen und Friedrich von Chur sowie der Leutpriester Tirols erhalten unter Beifügung eines Briefes an Herzog Albrecht den Auftrag, bei den Herzogen Albrecht und Leopold und allen einflußreichen Personen im päpstlichen Sinne tätig zu sein.

Reg. Vat. 270, f. 25[v].
Auszug: Strnad 350.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 24, Nr. 2561 u. 2562.

Venerabili fratri Paulo episcopo Frisingensi salutem et cetera.

Scribimus dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie secundum tenorem presentibus interclusum. Quare fraternitatem tuam hortamur attente mandantes, quatinus tam propter dispendium Romane ecclesie quam verecundiam preclare domus Austrie devitanda apud dictum ducem ac dilectum filium nobilem virum Leupoldum ducem Austrie fratrem suum eorumque consiliarios et alios, de quibus videris expedire, omni qua poteris industria et solicitudine opereris, quod idem Albertus nostris precibus et monitionibus acquiescat.

Datum Avinione V kalendas aprilis anno quarto.

Venerabili fratri Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera. Scripsimus dudum tue fraternitati et dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie super materia, de qua ipsi Alberto iterato scribimus secundum tenorem presentibus interclusum. Quare fraternitatem eandem *et cetera ut supra*.

Eodem modo venerabili fratri Frederico episcopo Curiensi.

Eodem modo dilecto filio .. plebano Tirolis salutem *et cetera, sed ubi dicitur fraternitati dicatur discretioni.*

259

Avignon, 1374 März 29

Herzog Albrecht wird aufgefordert, die Verhandlungen über eine Heirat mit einer Tochter des Galeazzo Visconti abzubrechen.[1])

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 216.
Reg. Vat. 270, f. 25[r].
Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1162; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 24, Nr. 2566.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem[b]) et apostolicam benedictionem.

Dudum iam duobus elapsis mensibus[c]) dum sensissemus fidedigno relatu, quod Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano[d]) sua solita presumptione temptabat, quod eius filiam matrimonialiter copularet tibi, quod nullo modo conveniret tui illustris generis claritati nec hoc posset licite fieri, cum exigentibus culpis gravissimis eiusdem Galeaz et Barnabonis fratris sui pessimorum tirannorum omnia matrimonia suorum natorum et natarum cum quibuscunque magnatibus essent per nostros processus, quos dudum publice fecimus, interdicta et non esset matrimonium sed contubernium teque nostrum et Romane ecclesie filium devotum ac precipuum reputaremus prout reputamus; et ex hoc si de facto perficeretur cum de iure non subsisteret multus favor prefatis tirannis contra predictam ecclesiam matrem tuam indubie proveniret; et tu etiam ac dilectus filius nobilis vir Leupoldus frater tuus sepius nobis scripsissetis et nuntiis vestris dixissetis, quod numquam faveretis eisdem, immo nobis servire magnifice etiam cum persona alterius vestrum obtulissetis promptitudine filiali.

Quamvis non crederemus, quod ad talia indecentia aures tue puritatis inclinares, nichilominus tamen, quia prava consilia sepe depravant et errare faciunt mentes puras, per alias litteras nostras devotionem tuam quanto affectuosius potuimus deprecati fuimus eidemque paterne consuluimus, quod si ita esset talibus temptationibus minime acquiesceres, immo temptantes debitis obiurgationibus procul pelleres et post filiam gloriosi imperatoris non reciperes de facto filiam talis viri nequissimi per hoc dando gloriam et favorem inimicis dicte ecclesie ac malo christiano, contra quem pendebat prout pendet processus de heresi ut est omnibus divulgatum, et matrimonium huiusmodi nullum esset et tu vigore dictorum processus excommunicatus et terre tue essetis ecclesiastico supposite interdicto prefato.

Cum autem nuper audiverimus fidedigno relatu, quod in dicto tractatu proceditur sicut prius, quod plurimum moleste ferimus et ferre debemus, nobilitatem tuam quanto cordialius possumus deprecamur, quatinus super eodem tractatu de cetero non procedas.

Sciturus, quod dolenter scribimus, quod, si vicarium Ihesu Christi et matrem tuam ecclesiam prefatam contempseris et leseris tali modo, hoc equanimiter non poterimus sicut ne debebimus tolerare, quin ad denunciationem nullitatis dicti de facto matrimonii si attemptaretur et publicationem sententie excommunicationis, quam ex hoc incurreres, et interdicti, cui omnes tui ducatus comitatus et terre essent

---

[a]) *Reg. Vat. 270: Intitulatio fehlt.*
[b]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera.*
[c]) *Originalurkunde: is mensibus auf Rasur. Das folgende Wort durchbricht die rechte Begrenzung des Textblocks. Reg. Vat. 270: mensibus elapsis.*
[d]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera ut in prima precedenti, que incipit carissimo in Christo filio Carolo (d. h. Nr. 257) et cetera. Datum Avinione IIII Kalendas aprilis anno quarto.*

suppositi, et alias prout tenemur ex officio apostolice servitutis procederemus prout expediens videremus.

Datum Avinione IIII kalendas aprilis pontificatus nostri anno quarto.

---

[1]) *Die wörtlichen Übereinstimmungen mit Nr. 256 sind in Kleindruck ausgewiesen.*

260

Avignon, 1374 März 29

Erzbischof Johann von Prag und Bischof Johann von Olmütz erhalten den Auftrag, bei Kaiser Karl und den Herzogen Albrecht und Leopold mit allen Mitteln für den päpstlichen Standpunkt zu wirken, beigeschlossene Briefe durch verläßliche Gesandte den Bischöfen von Freising, Brixen und Chur sowie dem Leutpriester Tirols zu übermitteln und deren Antworten zu berichten.

Reg. Vat. 270, f. 25^{r-v}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 463f., Nr. 815.
Auszug: Strnad 350 Anm. 87.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 25, Nr. 2568.

Venerabili fratri Johanni archiepiscopo Pragensi salutem et cetera.

Scribimus carissimo in Christo filio nostro Carolo Romanorum imperatori semper augusto et dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie secundum tenores presentibus interclusos. Quare cum negotium, de quo scribimus, nobis sit et debeat esse cordi, fraternitatem tuam hortamur attentius mandantes, quatinus apud prefatos imperatorem et duces nec non alios, de quibus videris expedire, omnibus viis et modis, quibus tua circumspectio noverit, pro nostre intentionis effectu celeriter opereris ac litteras nostras alligatas presentibus prefatis imperatori et ducibus necnon venerabilibus fratribus nostris .. Frisingensi .. Brixinensi et .. Curiensi episcopis ac dilecto filio .. plebano Tirolis mittas per tuum nuntium specialem utique discretum et fidum, qui a predictis responsum habere procuret, que nobis studeas quam cito poteris destinare.

Datum Avinione IIII kalendas aprilis anno quarto.

Eodem modo venerabili fratri Johanni episcopo Olomucensi.

261

Avignon, 1374 April 9

Herzog Leopold wird für sein Engagement gegen die Heirat seines Bruders Herzog Albrecht mit einer Tochter des Galeazzo Visconti gelobt und das Bedauern darüber ausgesprochen, dass das über Albrechts Länder verhängte Interdikt auch Leopolds Länder betreffe.

Reg. Vat. 244F, f. 41, n. 93.
Reg. Vat. 270, f. 28^{v}.
Auszug: Strnad 355 Anm. 110.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 28, Nr. 2597.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Cum multa amaritudine cordis nostri scribimus dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie fratri tuo secundum tenorem presentibus interclusum. Et quia intelleximus, quod tu sapienti ductus consilio contradicis eidem tuo fratri, ne contrahat de facto, cum propter inhibitionem nostram de iure non possit, cum ..[a]) nata perditionis filii pessimique tiranni Galeaz de Mediolano, te exinde plurimum[b]) commendamus ac rogamus attentius, quod contradictionem huiusmodi sicut devotus filius noster et Romane ecclesie constantissime prosequaris. Dolemusque, quod terre tue, que ut audivimus non sunt divise ab eodem tuo fratre, subiciantur ecclesiastico interdicto et quod contra preclaram et devotam domum Austrie, quam sincere diligimus, procedamus.

Datum[c]) Avinione V idus aprilis anno quarto.

262

Avignon, 1374 April 9

Herzog Albrecht, der seine Gründe für die Heirat mit einer Tochter des Galeazzo Visconti übermittelt hat, werden diese Gründe im einzelnen widerlegt; ferner wird er darauf hingewiesen, dass diese Heirat einen Bruch sämtlicher Versprechungen bedeuten würde und wegen der gegen Galeazzo Visconti bereits verhängten Sanktionen verboten und ungültig sei sowie verschiedene, im einzelnen angeführte Nachteile für den Herzog nach sich ziehen werde; an eine Nachsicht der Rechtsfolgen sei nicht zu denken, vielmehr habe der Herzog bei Weiterführung der Verhandlungen mit der Exkommunikation zu rechnen. Alle im Zusammenhang mit den Verhandlungen geleisteten Eide und Versprechungen werden für nichtig erklärt.

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 217.
Reg. Vat. 270, f. 27^{r}-28^{v}.
Auszug: Strnad 354.
Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1164; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 28, Nr. 2595.

Gregorius episcopus servus servorum dei[d]).

---

[a]) *Reg. Vat. 270: Reverenzpunkte fehlen.*
[b]) *Reg. Vat. 244F getilgt: proxime.*
[c]) *Reg. Vat. 270: Datum ut supra.*
[d]) *Reg. Vat. 270: Intitulatio fehlt.*

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem[a]) et apostolicam benedictionem.

Heri quandam litteram tue nobilitatis recepimus, in qua nobis scripsisti, quod ex certis causis in ea scriptis et ex aliis per dilectum filium Johannem de Constantia in Romana curia procuratorem latorem presentium nobis pro parte tua et sub credentia in eadem littera attributa nobis prudenter expositis .. natam Galeaz de Mediolano[b]) de tuorum baronum et fidelium consilio decreveras recipere in consortem. Que quidem cause in hiis effectualiter consistebant videlicet: quod haberes maiorem causam prefatum Galeaz ad nostram et apostolice sedis reverentiam[c]) reducendi, alioquin esses eius durior inimicus; et ut tolerentur crebre dissensiones, que inter tuos et ipsius Galeaz officiales in confinibus mutuis continue emergebant; et quia factis scrutiniis seu explorationibus in domibus principum nulla reperiebatur tibi coniungenda, ex qua prolem de proximo sperare valeres.

Ad quas breviter respondemus, quod idem Galeaz utique superbus et sacrosancte Romane ecclesie tue et cunctorum fidelium matris et aliarum ecclesiarum et personarum ecclesiasticarum sevissimus persecutor et hostis pro suaque possibilitate destructor, si tuam affinitatem haberet quod absit, cum sis dives et potens, sibique vicinus esset [!], de suo statu tirannico magis tutus et contra easdem ecclesias et populos imperii, quos opprimit diro iugo tirannice servitutis, superbior et sevior procul dubio redderetur et ad hunc finem id tota sua calliditate procurat; et sic tu, etiam eum non iuvando ut asseris tamen quia timereris a miseris Lombardie populis, causa existeres tanti mali et iste, quem videris velle servare, foret ordo preposterus manifeste. Nam si ante contractum matrimonium se ad debitam reverentiam ecclesie non inclinet, post illud id faceret multo minus tuque susceptam affinitatem amitteres et doleres tuam illustrem et devotam progeniem commixtione talis sanguinis fedavisse.

Preterea sicut a fidedignis hoc scientibus audivimus, in nulla vel modica parte terre tue cum terris, quas idem Galeaz detinet, se contingunt nec inter te ac tuos et ipsum fuerunt guerre hactenus nec propter contiguitatem terrarum verisimiliter possent esse; et de hoc a tuis fidelibus veridicis, non ab illis qui tue puritati talia mendaciter asserunt, velis te plenius informare. Et si guerram haberes cum eo, tu es eo multo potentior et iam ipse per dei gratiam debilitatus est multum et speratur deduci ad infima ut meretur.

Nec credimus quod mundus sit ita sterilis, quin de domibus principum saltem multo nobiliorem quam genus sit[d]) dicti Galeaz utique simpliciter militare valeas reperire consortem.

Potes nempe recordari, quomodo per tuos solennes ambaxiatores et litteras quas habemus nobis pluries notificasti et quibusdam nostris nuntiis narravisti, quod nullo modo prestares dicto Galeaz et Bernaboni fratri suo auxilium vel favorem. Et quan-

---

[a]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera.*
[b]) *Reg. Vat. 270: Vicecomitibus.*
[c]) *Reg. Vat. 270: obedientiam.*
[d]) *Reg. Vat. 270: sit genus.*

tus sit favor tuam magnificentiam et potentiam inclinare et ire personaliter ad domum et presentiam talis viri tot facinoribus et vinculis alligati ducereque nobilium et aliarum gentium multitudinem gloriosam etiam cum armis ut in talibus solet fieri eumque ostendere tuis benivolentia parentela et auxiliis ac favoribus et potentia communitum, nos satis agnoscimus et tua tuorumque providorum et fidelium consiliariorum prudentia debet iusto iudicio iudicare. Consideresque, quid[a]) propter[b]) divinam offensam de te dicetur per mundum, si in tuis honestis oblationibus et promissionibus deficias vicario Ihesu Christi et contrarium opereris.

Attende igitur, fili quem sincere dileximus atque diligere semper intendimus, si tali pudoroso et contemptibili modo a filiationis tramite non [!] discedas, quod ipse Galeaz predecessorum suorum perfidiam perfidior imitans in multiplicibus verbis et factis sacrilegis et horrendis se malum Christianum ostendit, propter quod processum super fide fecimus contra eum; et cum amodo tempus annale, in quo excommunicationem in causa fidei animo contumaci sustinuit, sit elapsum, intendimus de proximo ad citationem et sententiam super heresi procedere ut est iuris.

Tua quoque devotio ignorare non debet, quod pronuntiato per nos dicto Galeaz in causa fidei contumace propter hoc et alios gravissimos suos excessus universis et singulis principibus et ducibus per nostram sententiam auctoritate apostolica districtius inhibuimus, ne cum eodem Galeaz damnato et sacrilego ac persecutore dicte ecclesie et excommunicato in causa fidei prelibate et de heresi ex iustis causis suspecto aut cum eius filiis et filiabus presumerent contrahere vel inire matrimonium affinitatem parentelam ligam aut aliam confederationem quamcunque; alioquin omnes et singulos contrafacientes excommunicavimus et eorum terras supposuimus ecclesiastico interdicto; ac matrimonia seu potius contubernia, si qua contra inhibitionem huiusmodi scienter vel ignoranter forsitan contraherentur, irrita duximus decernenda; et huiusmodi processum inhibitionem et sententiam non solum in Romana curia, sed in diversis terris tuis et Italie et Alamannie partibus fecimus publicari.

Et tibi nichilominus intimavimus per nostras litteras speciales, unde tua sincera hucusque devotio diligenter advertat, si velis pro matrimonio execrabile contubernium attemptare, si in claritate tue domus inextricabilem[c]) ponere maculam sic horrendam, si a tua devotione recedere, quam semper ad deum et prefatam ecclesiam ostendisti, si etiam velis gener licet non esses hominis tam nefandi et heretici appellari et sustinere, quod nati tui sententiis, quibus ligantur hereticorum posteri, astringantur et quod predicetur[d]) per mundum, quod hoc in contemptum clavium, que celum claudunt et aperiunt, devotus usquequaque princeps duxeris presumendum; extimatur siquidem, quod tua puritas ad hoc a quibusdam tuis corruptis consiliariis aliis tamen probioribus et sapientioribus contradicentibus sit seducta, quibus seductoribus credere in talibus non deberes; et si speres magnam

---

[a]) *Originalurkunde: auf Rasur.*
[b]) *Reg. Vat. 270: preter.*
[c]) *Reg. Vat. 270: inexecrabilem.*
[d]) *Reg. Vat. 270: dicetur.*

dotem pecunialem habere, iam in similibus est probatum, quod tales pecunie sicut male veniunt sic male et inutiliter evanescunt.

Sciasque indubie fili, quod tantum contemptum non poterimus sicut nec debebimus equanimiter tolerare et nedum quod[a]) nolimus prout non debemus eandem natam dicti Galeaz et tuam et suam prolem a sententiis, quibus ligatur et ligabitur idem Galeaz, immunes reddere ut Johannes prefatus pro tua parte petiit, quin etiam contubernium huiusmodi non esse matrimonium et per consequens prolem procreandam non esse legitimam teque excommunicatum et fautorem talis viri nequam et damnati ac terras tuas omnes suppositas esse[b]) ecclesiastico interdicto. Et postquam idem Galeaz erit velut hereticus condemnatus, fautorem heretici, cum favor sit sibi talis licet de facto coniunctio, tam in Romana curia quam per Alamanniam Franciam Italiam Vngariam et alias partes mundi faciemus auctore deo, cuius sumus in terris vicarius, publice nuntiari.

Hoc tamen faciemus inviti, sed ad id debitum iustitie et nostri pastoralis officii nos compellet, prout idem Johannes hec et alia tibi latius exponet[c]) oraculo vive vocis.

Insuper tibi tenore presentium districtius inhibemus, ne ad tractatum seu contractum huiusmodi coniunctionis illicite quoquomodo procedas nec ad dictum Galeaz nec ad suos nec etiam ad terras quas tenet accedas, et si accessisti et in eis existas, abinde incunctanter abscedas; alioquin te excommunicationis vinculo innodamus et omnes terras tuas supponimus ecclesiastico interdicto. Et si tu tuique consanguinei et consiliarii super hiis iuramenta forsitan prestitistis et promissiones ac obligationes fecistis, illa et illas tanquam iniqua auctoritate predicta relaxamus et vos absolvimus ab eisdem.

Datum Avinione V idus aprilis pontificatus nostri anno quarto.

263

Avignon, 1374 April 9

Die von Herzog Albrecht angebotene Vermittlung von Verhandlungen mit Galeazzo Visconti wird zwar angenommen, doch werden die Aussichten gering eingeschätzt, weil auf jeden Fall das Verbot der Heirat des Herzogs mit einer Tochter des Visconti aufrecht bleibe.

Reg. Vat. 270, f. 28 v.

Auszug: Strnad 355 Anm. 109.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 28, Nr. 2596.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Ad tuam litteram noviter nobis missam, per quam petisti, ut tibi significare vellemus, si nostre intentionis existat, quod labores pro pace inter Romanam

---

[a]) *Originalurkunde: auf Rasur.*

[b]) *Reg. Vat. 270: fehlt.*

[c]) *Reg. Vat. 270: exponat.*

ecclesiam et dampnationis filium ac tirannum pessimum Galeaz de Vicecomitibus facienda, presentibus tibi breviter respondemus, quod, licet sedem apostolicam pacem cum omnibus si fieri potest optemus habere et suos nuntios interdum licet cum fallaciis et fraudibus ad sedem apostolicam de nostre promissionis clementia venientes toleremus audiri nec respueremus ipsum Galeaz ad nostram reconciliationem admittere, si vellet ad rationabilem concordiam devenire, quam nos tute ac honeste possemus recipere.

Tamen quia asseris velle contrahere cum nata Galeaz prelibati et ire Papiam, quod cederet in iniuriam ac offensam Romane ecclesie et contra nostram prohibitionem super hoc generaliter factam et in apostolice sedis contemptum ac in favorem maximum eiusdem tiranni, super quibus nullatenus prestamus consensum, immo ea tibi tenore presentium et per nostras litteras districtius inhibemus,

non credimus, quod cessante tractatu et facto talis coniunctionis illicite velis pro tractatu pacis huiusmodi laborare, licet eam per manus tuas si posset commode fieri reciperemus libenter, si tu in devotione dicte ecclesie permaneres a tractatu huiusmodi coniunctionis penitus abstinendo.

Datum *ut supra* ⟨Avinione V idus aprilis anno quarto⟩.

264

Avignon, 1374 April 9

Bischof Johann von Brixen wird unter Anschluß einer Abschrift des Briefes an Herzog Albrecht für seinen bisherigen Einsatz gedankt; ihm und allen anderen geistlichen Personen wird strikt verboten, den Herzog zu Verhandlungen mit Galeazzo Visconti zu begleiten.

Reg. Vat. 270, f. 29^{r}.
Auszug: Strnad 356.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 28, Nr. 2598.

Venerabili fratri .. Johanni episcopo Brixinensi salutem et cetera.

Recepimus heri quandam tuam et duas dilecti filii nobilis viri Alberti ducis Austrie litteras, cui respondemus secundum tenorem presentibus interclusum. Tibi autem rescribimus, quod de hiis, que gessisti provide ac fideliter circa dictum ducem et suos officiales super negotio filie Galeaz, fraternitatis tue fidelitatem atque constantiam plurimum commendamus eaque propterea et ob publicationem processus nostri ac alia servitia, que ecclesie Romane et nobis impendisti hactenus et impendis assidue dante deo, habebimus commendata tibique et aliis te in hac parte sequentibus gratiarum referimus actiones.

Et quia malum non est committendum ut bonum eveniat, tibi districtius inhibemus, ne vadas cum duce prefato, si eum ad dictum Galeaz seu terras quas detinet contigerit proficisci, quin imo prelatos et personas ecclesiasticas etiam religiosas, ne cum ipso duce ire presumant, impedias quantum possis.

Datum Avinione V idus aprilis anno quarto.

265

Salon, 1374 Juni 23

Herzog Albrecht wird mitgeteilt, dass seine Gesandten Voenhard Truchsess und Forstmeister Johann einen Brief überbringen, den Anfang April schon der herzogliche Prokurator Johann von Konstanz erhalten hatte; es wird dem Herzog empfohlen, nicht mehr auf eine Genehmigung seiner Heirat mit einer Tochter des Galeazzo Visconti zu drängen.

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 218.

Reg. Vat. 270, f. 39[r].

Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1172; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 38, Nr. 2661 (fälschlich Mai 24 datiert); Strnad 356.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem[b]) et apostolicam benedictionem.

Circa principium mensis aprilis proxime preteriti ad quandam litteram tue nobilitatis et ad quedam pro parte tua per dilectum filium Johannem de Constantia in Romana curia procuratorem vigore credentie in eisdem litteris attribute per nos sibi dande super matrimonio, quod cum .. nata iniquitatis filii Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano volebas contrahere, tibi respondimus per litteras nostras, quas tunc eidem nobilitati per prefatum Johannem duximus destinandas.

Verum quia dilecti filii nobiles viri Voenhardus[c]) Dapifer miles et Johannes magister forestorum Austrie domicellus ambaxiatores tui harum latores ad nos missi videntur innuere, quod tempore recessus eorum a tua presentia ignorares contenta in nostris litteris prelibatis, earum tenorem de verbo ad verbum insertum presentibus tibi de novo[d]) destinamus. Credimusque, quod per devotam ducalem prudentiam tenore ipso considerato mature contrahendi huiusmodi matrimonium per nos generaliter cum illustribus de quibus existis iuste prohibitum abicies voluntatem et permanentibus gravissimis excessibus dicti Galeaz apud nos pro obtinenda licentia contrahendi cum eadem nata ulterius non instabis.

Tenor autem dictarum litterarum nostrarum talis est:

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie[e]) salutem et apostolicam bene-

---

[a]) *Reg. Vat. 270: Intitulatio fehlt.*

[b]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera.*

[c]) *Reg. Vat. 270: Vohenardus.*

[d]) *Reg. Vat. 270: denuo.*

[e]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera ut supra sub data Avinione V idus proxime preteriti (= oben Nr. 262).*

dictionem.

Heri quandam litteram tue nobilitatis recepimus, in qua nobis scripsisti, quod ex certis causis in ea scriptis et ex aliis per dilectum filium Johannem de Constantia in Romana curia procuratorem latorem presentium nobis pro parte tua et sub credentia in eadem littera attributa nobis prudenter expositis .. natam Galeaz de Vicecomitibus[a]) de tuorum baronum et fidelium consilio decreveras recipere in consortem. Que quidem cause in hiis effectualiter consistebant videlicet: quod haberes maiorem causam prefatum Galeaz ad nostram et apostolice sedis obedientiam[b]) reducendi, alioquin esses eius durior inimicus; et ut tolerentur crebre dissensiones, que inter tuos et ipsius Galeaz officiales in confinibus mutuis continue emergebant; et quia factis scrutiniis seu explorationibus in domibus principum nulla reperiebatur tibi coniungenda, ex qua prolem de proximo sperare valeres.

Ad quas[c]) breviter respondemus, quod idem Galeaz utique superbus et sacrosancte Romane ecclesie tue et cunctorum fidelium matris et aliarum ecclesiarum et personarum ecclesiasticarum sevissimus persecutor et hostis pro suaque possibilitate destructor, si tuam affinitatem haberet quod absit, cum sis dives et potens, sibique vicinus esset [!], de suo statu tirannico magis tutus et contra easdem ecclesias et populos imperii, quos opprimit diro iugo tirannice servitutis, superbior et sevior procul dubio redderetur et ad hunc finem id tota sua calliditate procurat; et sic tu, etiam eum non iuvando ut asseris tamen quia timereris a miseris Lombardie populis, causa existeres tanti mali et iste, quem videris velle servare, foret ordo preposterus manifeste. Nam si ante contractum matrimonium se ad debitam reverentiam ecclesie non inclinet, post illud id faceret multo minus tuque susceptam affinitatem amitteres et doleres tuam illustrem et devotam progeniem commixtione talis sanguinis fedavisse.

Preterea sicut a fidedignis hoc scientibus audivimus, in nulla vel modica parte terre tue cum terris, quas idem Galeaz detinet, se contingunt nec inter te ac tuos et ipsum fuerunt guerre hactenus nec propter contiguitatem terrarum verisimiliter possent esse; et de hoc a tuis fidelibus veridicis, non ab aliis[d]) qui tue puritati talia mendaciter asserunt, velis te plenius informare. Et si guerram haberes cum eo, tu es eo multo potentior et iam ipse per dei gratiam debilitatus est multum et speratur deduci ad infima ut meretur.

Nec credimus quod mundus sit ita sterilis, quin de domibus principum saltem multum[e]) nobiliorem quam sit genus[f]) dicti Galeacii[g]) utique simpliciter militare valeas reperire consortem.

Potes nempe recordari, quomodo per tuos solennes ambaxiatores et litteras quas

---

[a]) Nr. 262: Mediolano.
[b]) Nr. 262: reverentiam.
[c]) Originalurkunde: auf Rasur
[d]) Nr. 262: illis.
[e]) Nr. 262: multo.
[f]) Nr. 262: genus sit
[g]) Nr. 262: Galeaz

habemus nobis pluries notificasti et quibusdam nostris nuntiis narravisti, quod nullo modo prestares dicto Galeaz et Bernaboni fratri suo auxilium vel favorem. Et quantus sit favor tuam magnificentiam et potentiam inclinare et ire personaliter ad domum et presentiam talis viri tot facinoribus et vinculis alligati ducereque nobilium et aliarum[a]) gentium multitudinem gloriosam etiam cum armis ut in talibus solet fieri eumque ostendere tuis benivolentia parentela et auxiliis ac favoribus et potentia communitum, nos satis agnoscimus et tua tuorumque providorum et fidelium consiliariorum prudentia debet iusto iudicio iudicare. Consideresque, quid[b]) preter[c]) divinam offensam de te dicetur per mundum, si in tuis honestis oblationibus et promissionibus deficias vicario Ihesu Christi et contrarium opereris.

Attende igitur fili, quem sincere dileximus atque diligere semper intendimus, si tali pudoroso et contemptibili modo a filiationis tramite non [!] discedas, quod ipse Galeaz predecessorum suorum perfidiam perfidior imitans in multiplicibus verbis et factis sacrilegis et horrendis se malum Christianum ostendit, propter quod processum super fide fecimus contra eum; et cum amodo tempus annale, in quo excommunicationem in causa fidei animo contumaci sustinuit, sit elapsum, intendimus de proximo ad citationem et sententiam super heresi procedere ut est iuris.

Tua quoque devotio ignorare non debet, quod pronuntiato per nos dicto Galeaz in causa fidei contumace propter hoc et alios gravissimos suos excessus universis et singulis principibus et ducibus per nostram sententiam auctoritate apostolica districtius inhibuimus, ne cum eodem Galeaz damnato et sacrilego ac persecutore dicte ecclesie et excommunicato in causa fidei prelibate et de heresi ex iustis causis suspecto aut cum eius filiis et filiabus presumerent contrahere vel inire matrimonium affinitatem parentelam ligam aut aliam confederationem quamcunque; alioquin omnes et singulos contrafacientes excommunicavimus et eorum terras supposuimus ecclesiastico interdicto; ac matrimonia seu potius contubernia, si qua contra inhibitionem huiusmodi scienter vel ignoranter forsitan contraherentur, irrita duximus decernenda; et huiusmodi processum inhibitionem et sententiam non solum in Romana curia, sed in diversis terris tuis et Italie ac[d]) Alamannie partibus fecimus publicari.

Et tibi nichilominus intimavimus per nostras litteras speciales, unde tua sincera hucusque devotio diligenter advertat, si velis pro matrimonio execrabile contubernium attemptare, si in claritate tue domus inextricabilem ponere maculam sic horrendam, si a devotione tua[e]) recedere, quam semper ad deum et prefatam ecclesiam ostendisti, si etiam velis gener licet non esses hominis tam nefandi et heretici appellari et sustinere, quod nati tui sententiis, quibus ligantur hereticorum posteri, astringantur et quod predicetur per mundum, quod hoc in contemptum clavium, que celum claudunt et aperiunt, devotus usquequaque princeps duxeris presumendum.

---

[a]) *Originalurkunde: alia.*
[b]) *Originalurkunde: auf Rasur.*
[c]) *Nr. 262: propter.*
[d]) *Nr. 262: et.*
[e]) *Nr. 262: tua devotione*

Extimatur siquidem, quod tua puritas ad hoc a quibusdam tuis corruptis consiliariis aliis tamen probioribus et sapientioribus contradicentibus sit seducta, quibus seductoribus credere in talibus non deberes; et si speres magnam dotem pecunialem habere, iam in similibus est probatum, quod tales pecunie sicut male veniunt sic male et inutiliter evanescunt.

Sciasque indubie fili, quod tantum contemptum non poterimus sicut nec debebimus equanimiter tolerare et nedum quod nolimus prout non debemus eandem natam dicti Galeaz et tuam et suam prolem a sententiis, quibus ligatur et ligabitur idem Galeaz, immunes reddere ut Johannes prefatus pro tua parte petiit, quin etiam contubernium huiusmodi non esse matrimonium et per consequens prolem procreandam non esse legitimam teque excommunicatum et fautorem talis viri nequam et damnati ac terras tuas omnes suppositas esse ecclesiastico interdicto. Et postquam idem Galeaz erit velut hereticus condemnatus, fautorem heretici, cum favor sit sibi talis licet de facto coniunctio, tam in Romana curia quam per Alamanniam Franciam Italiam Vngariam et alias partes mundi faciemus auctore deo, cuius sumus in terris vicarius, publice nuntiari.

Hoc tamen faciemus inviti, sed ad[a]) id debitum iustitie et nostri pastoralis officii nos compellet, prout idem Johannes hec et alia tibi latius exponet oraculo vive vocis.

Insuper tibi tenore presentium districtius inhibemus, ne ad tractatum seu contractum huiusmodi conventionis[b]) illicite quoquomodo procedas nec ad dictum Galeaz nec ad suos nec etiam ad terras quas tenet accedas, et si accessisti et in eis existas, abinde incunctanter abscedas; alioquin te excommunicationis vinculo innodamus et omnes terras tuas supponimus ecclesiastico interdicto. Et si tu tuique consanguinei et consiliarii super hiis iuramenta forsitan prestitistis[c]) et promissiones ac obligationes fecistis, illa et illas tanquam iniqua auctoritate predicta relaxamus et vos absolvimus ab eisdem.

Datum Avinione V idus aprilis pontificatus nostri anno quarto.

Datum Salloni Arelatensis diocesis VIIII kalendas iulii pontificatus nostri anno quarto.

266

Salon, 1374 Juni 24

Herzog Albrecht wird zu den von seinen Gesandten Voenhard Truchsess und Forstmeister Johann vorgebrachten Anliegen mitgeteilt, dass ihm - mit Verlaub - eine erfolgreiche Vermittlung mit Galeazzo Visconti nicht zugetraut werde und dass die Ablehnung der Heirat mit einer Tochter des Galeazzo Visconti schon ausführlich genug dargelegt worden sei.

---

[a]) *Originalurkunde auf Rasur: sed ad.*

[b]) *Nr. 262: coniunctionis.*

[c]) *Originalurkunde: prestitisti.*

Originalurkunde: Wien, HHStA, FUK 219.

Reg. Vat. 270, f. 39^{v}-40^{r}.

Reg.: Lichnowsky IV, Nr. 1173; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 45, Nr. 2715 (datiert Juni 24); Strnad 356f.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem[b]) et apostolicam benedictionem.

Dilectos filios nobiles viros Voenhardum Dapiferum militem et Johannem magistrum forestarum Austrie domicellum ambaxiatores tuos latores presentium ad sedem apostolicam destinatos benigne recepimus atque audivimus. Duoque nobis curaverunt exponere: primum videlicet exquirendo, si pacem cum damnationis filiis Bernabone et Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano fratribus hostibus et persecutoribus sancte Romane ecclesie volebamus habere, quam tractare tua nobilitas offerebat; secundum quod, cum velles contrahere matrimonium cum .. nata Galeaz prelibati et hoc inter natos utriusque sexus prefatorum Bernabonis et Galeaz cum illustribus personis de quibus existis contrahere per nostros processus esset inhibitum, contrahendi cum eadem nata tibi licentiam concedere dignaremur.

Ad primum dictis ambaxiatoribus respondimus ac eidem nobilitati presentibus respondemus – quod sicut per dilectum filium Johannem de Constantia devotum tuum tibi scripsimus, repetimus per presentes – quod pacem cum omnibus si fieri potest optamus habere et dictorum fratrum nuntios interdum licet cum fallaciis et fraudibus ad sedem apostolicam de nostre permissionis clementia venientes toleramus audiri nec respueremus ipsos fratres ad nostram reconciliationem admittere, si consideratis damnis iniuriis et offensis nobis et Romane ac aliis ecclesiis et eiusdem ecclesie colligatis per eos irrogatis et statu, in quo sunt, vellent ad rationabilem concordiam devenire et de ipsa pace prefatos ecclesiam et colligatos reddere bene tutos; et quod te seu tuis nuntiis tractantibus ipsa pax tractaretur et fieret, haberemus acceptum[c]).

Super secundo autem puncto de petita licentia contrahendi cum eadem nata per alias nostras litteras[d]), quas per prefatos ambaxiatores mittimus, plenius respondemus. Et cum promissiones et iuramenta, que per te et nonnullos barones tuos super contrahendo huiusmodi matrimonio facte et prestita asseruntur, sint irrita et te et eos non ligent, parati sumus – licet non expediat tamen ad tollendum secularium opinio-

---

[a]) *Reg. Vat. 270: Intitulatio fehlt.*

[b]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: et cetera.*

[c]) *Reg. Vat. 270 setzt fort: sed quamvis de tua pura sinceritate sicut de caro et fido filio confidamus, tamen tam ardua negotia spiritualia et temporalia etiam fidem catolicam tangentia, de quibus cum iam dictis viris perfidis et iniquis agendum est apud dictam sedem, tue nobilitati, que hoc petiit contra laudabilem consuetudinem sepedicte ecclesie, cum etiam in hiis colligatorum prefatorum oporteret intervenire consensum, committere non possemus; super quo nos habeas prout habere debes merito excusatos.*

[d]) *Reg. Vat. 270: litteras nostras.*

nem contrariam- dare nostras litteras declaratorias[a]) oportunas.

Cave igitur fili dilecte, ne ad contrarium eorum, que tibi paterne scribimus, aliquorum consilio seducaris; quia contrahendo de facto matrimonium prohibitum immo potius contubernium cum nata dicti Galeaz, contra quem super heresi procedimus et de ipsa contemnandus est, ac per hoc contempnendo ecclesiam et ipsi viro perfido ex hox magnum prebendo favorem graviter exinde offenderes deum et ecclesiam prelibatam et in preclaro tuo genere poneres maculam de facili non delendam; et filii non essent legitimi, quos susciperes ex eadem.

Datum Salloni Arelatensis diocesis VIII kalendas iulii pontificatus nostri anno quarto[b]).

267

Salon, 1374 Juni 25

Der Abt des Schottenklosters in Wien und die Pröpste von Allerheiligen in Wien und von St.Pölten (alle D. Passau) erhalten den Auftrag, dem Michael Wernhardi von Peczling, Kleriker der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Sierning (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 192, f. 570^{r}.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et Omnium sanctorum Wiennensis ac de sancto Ypolito prepositis ecclesiarum Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Michael Wernhardi de Peczling clericus Pataviensis diocesis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Sierninch dicte diocesis ex eo vacaverit et vacare noscatur ad presens, quod dilectus filius Johannes de Wissenek olim dicte ecclesie rector ecclesiam ipsam tunc obtinens preposituram ecclesie in Frisaco Salzeburgensis diocesis, que dignitas curata existit, auctoritate ordinaria sibi collatam extitit pacifice assecutus easque insimul per annum et amplius detinuit contra canonicas sanctiones prout detinet de presenti,

nos volentes dicto Michaeli premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Johanne et aliis qui fuerint evocandi dictam parrochialem ecclesiam ut premittitur vacare repereritis et dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, eandem parrochialem ecclesiam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis, etiam si ecclesia ipsa sit dispositioni apostolice specialiter reservata, eidem Michaeli auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum

---

[a]) *Reg. Vat. 270: declaratorias litteras.*

[b]) *Reg. Vat. 270 führt "Datum ut supra" an, d. h. wie Nr. 265 (Juni 23).*

amoto ab ea dicto Johanne et quolibet alio illicito detentore sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... responderi ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione parrochialis ecclesie prefatum Michaelem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his ... contigerit attemptari.

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: gratis pro deo

268

Salon, 1374 Juni 25

Ablaß für die Besucher der Pfarrkirche in Waidhofen an der Thaya (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 482^{r}, n. 726.

Formular Nr. 18

...

Dum precelsa meritorum insignia, quibus regina celorum virgo dei genetrix gloriosa sedibus prelata sidereis quasi stella matutina prerutilans devote considerationis indagine perscrutamur, dum etiam inter pectoris archana revolvimus, quod ipsa utpote mater misericordie ac gratie et pietatis amica humani generis consolatrix pro salute fidelium, qui debitorum onere pregravantur, sedula exoratrix et pervigil ad regem quem germinavit intercedit, dignum quin potius debitum arbitramur, ut ecclesias ad honorem sui nominis dedicatas gratiosis remissionum prosequamur impendiis et indulgentiarum muneribus honoremus.

Cupientes igitur, ut ecclesia parrochialis in Weghedonsow Pataviensis diocesis, que in honorem eiusdem sancte Marie virginis constructa existit, congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis circumcisionis epiphanie resurrectionis ascensionis corporis domini nostri Ihesu Christi penthecostes ac in nativitatis annuntiationis purificationis et assumptionis eiusdem beate Marie et nativitatis beati Johannis baptiste beatorum apostolorum Petri et Pauli ac ipsius ecclesie dedicationis festivitatibus et celebritate omnium sanctorum et per ipsarum nativitatis epiphanie resurrectionis ascensionis et corporis Christi ac assumptionis et nativitatis eiusdem beate Marie et nativitatis beati Johannis baptiste dictorumque apostolorum Petri et Pauli festivitatum octabas et per sex dies dictam festivitatem penthecostes immediate sequentes ecclesiam ipsam devote visitaverint, annuatim singularum festivitatum celebritatis et dedicationis octabarum et dictorum sex dierum diebus, quibus ipsam ecclesiam visitaverint ut prefertur, quinquaginta dies de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus; presentibus post decennium a data earum computandum minime valituris.

Volumus autem, quod si alias visitantibus ecclesiam predictam aliqua indulgentia imperpetuum vel ad certum tempus nondum elapsum duratura fuerit apo-

stolica auctoritate concessa, huiusmodi presentes littere nullius existant roboris vel momenti.

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii anno quarto.

Taxe: 12½

269

Salon, 1374 Juni 25

Ablaß für die Besucher der Fronleichnamskapelle in Herzogenburg (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 482 r-v, n. 727.

Formular Nr. 18

...

...

Cum itaque sicut accepimus quedam capella in Hertzogheborch Pataviensis diocesis in honorem sanctissimi corporis domini nostri Ihesu Christi constructa existat, nos cupientes, ut ipsa capella congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis circumcisionis epiphanie resurrectionis ascensionis et dicti corporis Christi penthecostes necnon in nativitatis annuntiationis purificationis et assumptionis beate Marie virginis et nativitatis beati Johannis baptiste beatorumque apostolorum Petri et Pauli ac ipsius capelle dedicationis festivitatibus et celebritate omnium sanctorum ac per ipsarum nativitatis epiphanie resurrectionis ascensionis corporis Christi ac assumptionis et nativitatis beate Marie virginis necnon beati Johannis et apostolorum Petri et Pauli festivitatum predictarum octabas et per sex dies dictum festum penthecostes immediate sequentes capellam ipsam devote visitaverint, annuatim singulis videlicet festivitatum celebritatibus et octabarum ipsarum ac dictorum sex dierum diebus, quibus capellam predictam devote visitaverint ut prefertur, quinquaginta dies de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus; presentibus post decennium minime valituris.

Volumus autem, quod si alias visitantibus capellam predictam aliqua indulgentia imperpetuum vel ad certum tempus nondum elapsum duratura fuerit apostolica auctoritate concessa, huiusmodi presentes littere nullius existant roboris vel momenti.

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii anno quarto.

Taxe: 12½

270

Salon, 1374 Juni 25

Ablaß für die Besucher der Katharinenkapelle in Reichersdorf bei Herzogenburg (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 482 v, n. 728.

Formular Nr. 18

...

Splendor paterne glorie *et cetera usque cum itaque* sicut accepimus quedam capella in villa Ryethestorff Pataviensis diocesis in honorem beate Catherine virginis canonice constructa existat, nos cupientes, ut ipsa capella congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis *et cetera usque Petri et Pauli* et sancte Catherine ac ipsius capelle dedicationis festivitatibus et celebritate omnium sanctorum *et cetera prout in proxima precedenti usque presentibus post*[1]) decennium minime valituris.

Volumus autem *et cetera prout in predicta usque momenti*.

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii anno quarto.

Taxe: 12½

---

[1]) *S. oben Nr. 269.*

271

Salon, 1374 Juni 25

Ablaß für die Besucher der Kapelle in Gilgenberg (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 482 v, n. 729.

Formular Nr. 18

...

Splendor paterne glorie *et cetera usque cum itaque* sicut accepimus quedam capella in monte sancti Egidii Pataviensis diocesis in honorem sanctorum Egidii et Erasmi ac Barbare virginis constructa existat, nos cupientes, ut ipsa capella congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis *et cetera usque Petri et Pauli* et sanctorum Egidii et Erasmi ac Barbare virginis predictorum ac ipsius capelle dedicationis festivitatibus et celebritate omnium sanctorum *et cetera prout in secunda superiori proxima usque presentibus post*[1]) decennium minime valituris.

Volumus autem, quod si alias visitantibus capellam *et cetera ut in predicta usque momenti*.

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii anno quarto.

Taxe: 12½

---

[1]) *S. oben Nr. 269.*

272

Salon, 1374 Juni 25

Ablaß für die Besucher der Johanneskapelle in Angern (D. Passau).

Reg. Av. 193, f. 482^{v}, n. 731.

Formular Nr. 18

...

Splendor paterne glorie *et cetera usque cum itaque* sicut accepimus quedam capella in Ayuolt Pataviensis diocesis in honorem sanctorum Johannis baptiste et Johannis evangeliste canonice constructa existat, nos cupientes, ut ipsa capella congruis honoribus frequentetur ... omnibus vere penitentibus et confessis, qui in nativitatis *et cetera usque Petri et Pauli* ac Johannis evangeliste predictorum ac ipsius capelle dedicationis festivitatibus et celebritate omnium sanctorum *et cetera prout in quarta superiori proxima usque presentibus post*[1]) decennium minime valituris.

Volumus autem, quod si alias *et cetera prout in predicta usque momenti.*

Datum Sallone Arelatensis diocesis VII kalendas iulii anno quarto.

Taxe: 12½

---

[1]) *Siehe oben Nr. 269.*

273

Noves, 1374 Juli 28

Zwei Briefe Kaiser Karls werden beantwortet, von denen der erste Vorschläge für mehrere Bistumsbesetzungen vorbrachte, während der zweite die kaiserlichen Mahnungen an Herzog Albrecht wegen der geplanten Heirat mit der Tochter des Galeazzo Visconti und die Nachricht von der Vereinigung der Mark Brandenburg mit dem Königreich Böhmen enthielt.

Reg. Vat. 270, f. 129^{r}-130^{r}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 484-486, Nr. 856.
Auszug: Strnad 359.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 54, Nr. 2786.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Serenissime princeps ac fili carissime. Nuper excellentie tue bonas gratanter recepimus litteras, quarum prime substantialiter continebant, qualiter nobis regratiabaris de provisione ecclesie Maguntinensis de venerabili fratre nostro .. episcopo Bambergensi ad eiusdem excellentie instantiam per nos facta, et ut provisus tanto facilius possessionem dicte ecclesie Maguntinensis nancisci posset, quanto episcopus olim Spirensis eam detinens redderetur in alio consolatus, rogabas ex quo nobis placuerat Argentinensi de ecclesia Bambergensi et de Argentinensi providere Spirensi; de provisione ecclesie Spirensis, donec de provisione ipsa nos plenius informares, supersedere vellemus subiungendo de scandalis et periculis, si prefatus detentor sue detentioni vellet inherere; ac in fine eiusdem littere, quem finem manu propria scripseras, consulendo de commenda de dicta Argentinensi ecclesie eidem

episcopo dudum Spirensi facienda.

Verum amantissime fili dum de persona venerabilis fratris nostri Bambergensis tunc Argentinensis episcopi, qui totus est tuus ac tuum honorem et commodum semper dilexit et diligit, ecclesie Bambergensi providimus, in hoc tibi quamplurimum complacuisse credidimus et credimus, cum ecclesia Bambergensis tibi sit proximior et Argentinensis potentiore indigere noscatur. Sed quod detentori predicte Maguntinensis ecclesie rebelli ac nostre provisioni se opponenti ipsa rebellione durante nedum de commmenda immo de aliquo alio gratiam faciamus, res mali exempli esset nec sana conscientia facere possemus, cum aliis materiam daremus attemptandi similia vel peiora; et cum de scandalis et periculis dicitur, confidimus in tue imperialis maiestatis potentia, ad cuius instantiam dictam provisionem ecclesie Maguntinensis fecimus, cum potens sis et in civitate et diocesi Maguntinensi quam plures fideles et tibi obedientes habeas, quod huiusmodi electum Maguntinensem ad possessionem sue Maguntinensis ecclesie universorumque bonorum et iurium ad mensam archiepiscopalem Maguntinensem pertinentium amotis exinde quibuslibet detentoribus admitti facies ac cives dicte civitatis Maguntinensis, qui te sincere diligunt, ad eiusdem electi obedientiam devenire; super quo serenitatem tuam affectione qua possumus deprecamur. Nosque contra dictum detentorem sibique adherentes etiam per privationem dignitatum etiam pontificalium si expediat et aliorum beneficiorum taliter procedemus, quod de eorum malitia et inobedientia non gaudebunt, sed cedet ceteris in exemplum.

Preterea dum aliarum tenorem litterarum prospeximus et qualiter tu tanquam princeps christianissimus ad nos et Romanam ecclesiam matrem tuam reverentiam et devotionem geres precipuas, dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie rescripseras, ut vel a contrahendo matrimonio cum filia Galeacii in totum desisteret vel utique supersederet ab ipso, letati fuimus quamplurimum, videntes huiusmodi sinceram devotionem tuam, quam in adimplendis votis nostris promptam semper invenimus et paratam. Cum etiam dilectus filius magister Thomas de Amanatis capellanus noster apostolice sedis nuntius responsiones, quas nuntiis dicti ducis Alberti, et etiam alia, que in premissis feceras, nobis latius scripsisset, super quibus tibi immensas exolvimus gratiarum actiones.

Ceterum cum ex caritate dilectionis paterne, qua te predilectissime fili prosequimur, successus tuos esse ubique prosperos desiderabiliter affectemus, magno gaudio nos respersit, quod eedem subiungebant littere de unione de marchia Brandeburgensi regno tuo Boemie facta et de pacifico statu dicte marchie, que diutius retroactis temporibus guerris et dissensionibus variis gravata fuerat plurimum et afflicta; omnipotentemque dominum deprecamur, ut predictum regnum tuum in pace custodiat teque et tuos sue favore gratie prosequatur et de preeminentia solii temporalis demum ad gaudia transferat sempiterna.

Datum Novis Avinionensis diocesis V kalendas augusti anno quarto.

274

Noves, 1374 Juli 30

Dem Johann von Scherffenberg wird die Dispens zum gleichzeitigen Besitz der

Propsteien in Maria Saal und in Passau, falls er den Prozeß um letztere gewinnen sollte, sowie der Pfarre Haus nochmals um drei Jahre verlängert.

Reg. Av. 193, f. 468 v, n. 674.

Dilecto filio Johanni de Schaffenberch preposito ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedignorum commendaris testimonio, nos inducunt[a]), ut te favoribus apostolicis prosequamur.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster volens tibi gratiam facere specialem prepositurum ecclesie Pataviensis, que dignitas sine cura ad quam consuevit quis per electionem assumi fore dinoscitur, tunc vacantem et antea dispositioni apostolice sedis reservatam tibi contulit et providit etiam de eadem; non obstantibus inter cetera, quod canonicatum et prebendam eiusdem Pataviensis et prepositurum Soliensis ecclesiarum, que quidem prepositura dignitas reputatur, necnon parrochialem ecclesiam in Haus Salzeburgensis diocesis canonice obtineres prout obtines de presenti; quam quidem parrochialem ecclesiam cum ipsa prepositura ecclesie Soliensis aut cum alia quacunque dignitate ex dispensatione sedis apostolice poteras prout potes licite retinere. Ac voluit dictus predecessor, quod, quamprimum vigore gratie eiusdem predecessoris prefate prepositure Pataviensis fores possessionem pacificam assecutus, predictam prepositurum ecclesie Soliensis, quam ex tunc vacare decrevit, prout ad id te sponte obtuleras, omnino dimittere tenereris.

Et deinde nos tecum, ut predictam prepositurum ecclesie[b]) Pataviensis, quam nondum assecutus fueras, libere recipere et una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia licite retinere valeres, de dono specialis gratie dispensavimus; voluimus tamen, quod infra tres annos a data dicte dispensationis computandos prefatam parrochialem ecclesiam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo beneficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutare alioquin dictam prepositurum ecclesie Soliensis, quam lapso huiusmodi triennio vacare decrevimus, omnino dimittere tenereris, prout in quibusdam – cum prefatus predecessor, antequam littere apostolice super huiusmodi gratia dicti predecessoris essent confecte, viam fuisset universis carnis ingressus – et aliis nostris inde confectis litteris plenius continetur.

Nos igitur volentes te, qui ut asseris de nobili genere baronum procreatus existis et pro camera nostra apostolica fideliter servivisti ac super dicta prepositura ecclesie Pataviensis, cuius fructus redditus et proventus sexagunta [!] florenorum auri valorem annuum non excedant, in palatio apostolico litigas, premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratie amplioris, tuis in hac parte supplicationibus inclinati tecum, ut predictam prepositurum ecclesie Pataviensis, si eam evincas,

---

[a]) *Folgt getilgt: ut tibi reddamur ad gratiam liberales.*

[b]) *Folgt getilgt: Soliensis, quam ex tunc vacare decrevit.*

libere recipere et una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia licite retinere valeas generalis concilii necnon quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus earundem Pataviensis et Soliensis ecclesiarum supradictis nequaquam obstantibus, de dono specialis gratie dispensamus; proviso quod prepositure et quod parrochialis ecclesia supradicte debitis animarum obsequiis non fraudentur et animarum cura in eis, quibus illa imminet, nullatenus negligatur.

Volumus autem, quod infra tres annos a data presentium computandos prefatam parrochialem ecclesiam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo beneficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutare, alioquin predictam preposituram ecclesie Soliensis, quam lapso huiusmodi ultimo triennio vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo et cetera nostre dispensationis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Novis Avinionensis diocesis III kalendas augusti anno quarto.

Taxe: 18

275

Noves, 1374 August 18

Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Johann Pechenreuter von Burghausen, dem erst jüngst der Marienaltar der Pfarrkirche St. Andrä vor dem Hagental (D. Passau) verliehen wurde, bei der Erlangung der Pfarrkirche Mehring Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 194, f. 420^{r}-421^{r}.
Auszug: Lang 673f., Nr. 960.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis in Raitenhaslaco et Admontensis monasteriorum abbatibus ac preposito ecclesie sancti Bartholomei Frisaciensis [!] Salzeburgensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Johannes Pekchenrewter de Burghusen presbiter Salzeburgensis diocesis apud nos fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia beati Martini in Moringa dicte diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dilectus filius Erhardus Moringer diaconus Augustensis diocesis dudum parrochialem ecclesiam preposituram nuncupatam Montissanctipetri Frisingensis diocesis canonice obtinens ipsam ecclesiam beati Martini tunc vacantem sibique collatam extitit pacifice assecutus eamque una cum dicta ecclesia Montissanctipetri post et contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" per annum et amplius detinuit nullusque si est ita preter Romanum pontificem hac vice de dicta parrochiali ecclesia beati Martini, cuius fructus redditus et proventus ipsam parro-

c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

chialem ecclesiam pro tempore obtinenti et in eadem ecclesia residenti ultra XL florenos auri communi extimatione ut idem Johannes asserit non valent annuatim, disponere potuerit neque possit pro eo, quod idem predecessor in constitutione predicta omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica, que per constitutionem eandem vacare contingeret, collationi et dispositioni sue et sedi apostolice reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari,

nos volentes dictum Johannem, cui nuper de altare beate Marie virginis sito in parrochiali ecclesia beati Andree in Hakental Pataviensis diocesis tunc certo modo vacante, super quo in partibus se asserit litigare cuiusque fructus redditus et proventus ultra X florenos auri ipsum pro tempore obtinenti et in dicta parrochiali ecclesia residenti secundum communem extimationem non valent annuatim, mandavimus provideri, premissorum meritorum suorum intuitu favore prosequi gratie specialis, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Erhardo et aliis qui fuerint evocandi premissa inveneritis ita esse, predictam ecclesiam beati Martini, dummodo parrochialis ecclesie sancti Martini ultra quadraginta et altaris predictorum fructus redditus et proventus supradicti ultra decem florenos auri huiusmodi parrochialem ecclesiam et altare pro tempore obtinentibus et in eis residentibus communi extimatione non valeant annuatim ut prefertur, eidem Johanni auctoritate nostra cum omnibus iuribus et pertinentiis suis, etiam si sit dispositioni apostolice specialiter reservata, conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem parrochialis ecclesie beati Martini amoto exinde dicto Erhardo et alio quolibet illicito detentore ac facientes dicto Johanni de ipsius parrochialis ecclesie beati Martini fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus dictum Johannem in assecutione dicte ecclesie beati Martini volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro archiepiscopo Salzeburgensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim prout est irritum decernimus et inane, si secus ... scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel imposterum contigerit attemptari.

Datum Novis Avinionensis diocesis XV kalendas septembris pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: 10 gratis[a])

276

Noves, 1374 August 18

Exekutoren, darunter der Abt des Schottenklosters und der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau), erhalten den Auftrag, dem Johann Petri von Senging, Kleriker der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Sitzendorf (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

[a]) *Das Zeichen für 10 eventuell getilgt.*

Reg. Av. 194, f. 643^{r-v} (schlecht lesbar).

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et .. preposito Omniumsanctorum in Wienna Pataviensis diocesis ac .. decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes Petri de Senging clericus Pataviensis diocesis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Syczendorf dicte diocesis, quam quondam Volkmarus ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Volkmari obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacet ad presens et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio est ad sedem apostolicam secundum statuta Lateranensis concilii legitime devoluta – licet inter dilectos filios Johannem de Worghusen ex parte una ac Stephanum de Seueld et Johannem Pecheim presbiteros ac prepositum et conventum monasterii in Pomburg per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini dicte Pataviensis et Salzeburgensis diocesium communiter vel divisim parte ex altera coram certo auditore [causarum] pallatii apostolici super ipsa parrochiali ecclesia ex commissionibus apostolicis aliquandiu [litigaretur] ac prefatus Johannes de Worghusen unam pro se et contra dictum ..... diffinitivam sententiam, per quam dicta ecclesia eidem Johanni ..... extitit in eodem pallatio sententiam reportaverit –

nos volentes [eidem Johanni] Petri, qui ut asserit in artibus studet, premissorum [meritorum suorum intuitu] gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, [quatinus vocatis] Johanne de Worghusen Stephano Johanne Peheim ac pre[posito et conventu] predictis et aliis, qui fuerint evocandi, dictam ecclesiam parrochialem [in Syczendorf, si eam vacare] ipsiusque collationem ad sedem predictam devolutam fore repp[ereritis] ..... ecclesiam ipsam, cuius fructus redditus et proventus quadraginta florenorum auri valorem annuum ut idem Johannes asserit non excedunt, etiam si sit [sedi] apostolice specialiter reservata, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, eidem Johanni Petri cum omnibus iuribus ... assignare curetis; inducentes eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium ... amoto exinde prefatis Johanne de Worghusen Stephano Johanne Pecheim ac preposito et conventu et quolibet alio illicito detentore sibique facientes de ipsius ecclesie fructibus ... integre responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus prefatum Johannem Petri de Senging in assecutione dicte ecclesie volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

seu [quod idem] Johannes Petri beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad [collationem seu] provisionem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii ..... ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis communiter vel divisim pertinens [auctoritate quarundam litterarum nostrarum] in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum [scripsimus eidem Johanni Petri

conce]ssarum se asserit expectare; volumus autem et prout idem [Johannes Petri se sponte obtulit], quod, quamprimum ipse vigore presentium dicte parrochialis ecclesie [fuerit possessionem] pacificam assecutus, prefate littere et processus habiti per easdem [et quecunque inde secuta] sint cassa et irrita ac nullius roboris vel [momenti.]

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus ... contigerit attemptari.

[Datum] Novis Avinionensis diocesis XV kalendas septembris pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: 18

277

Sorgues, 1374 August 25

Kaiser Karl wird auf Bitte des Königs Karl von Frankreich aufgefordert, die Rückgabe beschlagnahmten Tuches an Minellus Mucii durch die Herzoge von Österreich zu fordern.

Reg. Vat. 270, f. 141^{v}-142^{r}.

Ed.: Grégoire XI, Lettres secrètes France II, 545, Nr. 1677; An. Vat. Belg. XX, 632f., Nr. 2818.

Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto salutem et cetera.

Ad pietatis opera tanto te carissime fili confidentius exhortamur, quanto te illis devotius vacare percipimus quantoque magis serenitatem tuam decet in eis iugiter exerceri[a]).

Sane nuper carissimus in Christo filius noster Carolus rex Francorum illustris nepos tuus nos requisivit, ut – cum dudum dilectus filius nobilis vir .. dux Austrie seu eius gentes tres ballas pannorum, quas dilectus filius Minellus de Viterbio valletus camere eiusdem regis in partibus Flandrie emerat et Venetias deportari faciebat, eidem Minello auferri fecerit, prout etiam idem rex Francie latius tibi scribit – serenitatem tuam rogare vellemus, quod ballas ipsas restitui faceres Minello supradicto.

Quocirca eandem serenitatem tuam rogamus et hortamur attente, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia et etiam ob contemplationem dicti regis tuique honoris et pietatis intuitu prefatas ballas eidem Minello restitui facias atque mandes; in hoc taliter te habendo, quod idem Minellus nostra rogamina sibi sentiat[b]) profuisse nosque proinde sinceram devotionem tuam dignis in domino laudibus attollamus.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis VIII kalendas septembris anno quarto.

---

[a]) *Mit Verweiszeichen nachgetragen: quantoque ..... exerceri.*

[b]) *Emendiert aus: sentia.*

278

Sorgues, 1374 September 8

Herzog Leopold wird unter Strafdrohung gemahnt, den Grafen von Tierstein nicht zu behindern.

Reg. Vat. 270, f.54^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 64, Nr. 2860.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Cum dilectos filios ambaxiatores tuos, quos nuper ad nos misisti, ad te de nostra intentione super negotio dilecti filii nobilis viri .. comitis de Tristein [!], contra quem provocatus diceris, informatos plenarie de proximo remittere intendamus, nobilitatem tuam rogamus attentius, quatinus contra dictum comitem ob reverentiam apostolice sedis et nostram et ne tu[a]) tuique subditi et terre incurratis penas et sententias nostrorum processuum, quos idem comes inclinavit exequi, nullam facias novitatem.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis VI idus septembris anno quarto.

279

Avignon, 1374 Oktober 8

Den Herzogen Albrecht und Leopold wird die Übersiedlung nach Rom für nächsten September angekündigt.

Reg. Vat. 244F, f.149^{r}, n. 367
Reg. Vat 270, f. 58^{r}-59^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 71, Nr. 2906.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Licet *et cetera usque tuis affectibus*[1]) ⟨a nostre promotionis ad apicem summi apostolatus primordiis in votis semper gesserimus prout gerimus incessanter visitare sacram urbem, in qua est principaliter sedes nostra, in ipsaque ac vicinis partibus cum nostra curia residere, tamen ex diversis impedimentis, que produxerunt media tempora, ipsa vota implere nequivimus nec hucusque ad id prefigere certum tempus. Nunc autem nolentes, quantum in nostra deliberatione consistit, id ulterius retardare, deliberavimus cum dei auxilio de mense septembris proxime futuro versus dictam urbem arripere iter nostrum, quod ipse deus, cui ex hoc placere confidimus, dignetur suis presidiis ad eius laudem et gloriam et universi sui gregis salutem et pacem

[a]) *Folgt unterpungiert: pro.*

reddere prosperum et iocundum.

Credentes itaque hoc gratum reddi tuis affectibus⟩ pro eo maxime, quia dicta curia erit vicinior terris tuis, in quibus corporaliter commoraris et tua nobilitas tuique subditi maiorem commoditatem habebunt in omnibus agendis pro tempore in curia prelibata, eidem nobilitati ad gaudium nuntiamus.

Datum *ut supra*[1]) ⟨Avinione VIII idus octobris anno quarto⟩.

Eodem modo *ut in proxima* dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie.

---

[1]) *Reg. Vat. 270, f. 59[r]*.

280

Avignon, 1374 Oktober 13

Der Erzbischof von Gran erhält Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 194, f. 58[r].

Formular Nr. 16

Venerabili fratri .. archiepiscopo Colocensi et dilectis filiis Pilisiensis et .. Scotorum in Wienna Wesprimiensis et Pataviensis diocesium monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Ad hoc nos deus *et cetera ut in superiori, que dirigitur archiepiscopo Januensi et Vercellensi usque sane*[1]) ⟨pretulit in familiam domus sue, ut oportuna singulis provisionis auxilia fidelis servitutis iniuncte providentia pro tempore dispensantes eorum presertim necessitatibus intendamus, occurramus dispendiis ipsosque ab oppressionibus relevemus, qui assumpti in partem solicitudinis potioris sunt dignitatis titulo insigniti.

Sane⟩ venerabilis fratris nostri archiepiscopi Strigoniensis conquestione percepimus *et cetera usque et temporalia* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... possessiones et ... bona ... temporalia⟩ ad dictum archiepiscopum ac mensam suam archiepiscopalem Strigoniensem spectantia et ea *et cetera; dicatur in ista pro archiepiscopo ubi in alia dicitur pro episcopo in diversis locis casibus mutatis usque precludatur* ⟨detinent indebite occupata ...; nonnulli etiam ... eidem episcopo super predictis ... rebus ad eosdem episcopum et mensam suam spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dictus episcopus nobis humiliter supplicavit, ut ... providere ipsi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eidem episcopo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur,⟩ discretioni vestre per apostolica scripta mandamus *et cetera usque non obstante* ⟨quatinus ... prefato episcopo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eundem super ... bonis et iuribus ad episcopum et mensam predictos spectantibus ... molestari ... facturi dicto episcopo ... de predictis et aliis personis quibuslibet *et cetera ut in forma usque* edita non obstante;⟩ presentibus post quinquennium minime valituris.

Datum Avinione III idus octobris anno quarto.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 194, f. 44[v].*

281

Avignon, 1374 Oktober 19

Wolfhard von Tulln, Kleriker der Diözese Passau, erhält eine Expektanz auf ein Benefiz mit Einkünften von 40 Mark Silber, weil mit dem Freiwerden einer Pfründe mit Einkünften von 25 bzw. 18 Mark Silber, für die er eine Expektanz erhalten hat, nicht zu rechnen ist.

Reg. Av. 192, f. 333[r] = Reg. Vat 285, f. 166[r-v], n. 530.

Auszug: Lang 674f., Nr. 961.

Dilecto filio Wolfardo de Tulna clerico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favore specialis gratie prosequamur.

Dudum siquidem intendentes te favore prosequi gratioso venerabili fratri nostro episcopo Brixinensi nostris dedimus litteris in mandatis, ut, si te per diligentem examinationem sub certa forma tunc expressa reperiret idoneum, beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, cuius fructus redditus et proventus si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura foret, decem et octo marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excederent, ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem venerabilis fratris nostri archiepiscopi Salzeburgensis pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non foret, si quod tunc vacabat vel quamprimum ad id se facultas offerret, quod infra certi temporis spatium duceres acceptandum, conferendum tibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi sue auctoritate apostolica reservaret, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut exhibita nobis postmodum pro parte tua petitio continebat, ad collationem predictam pauca beneficia, que summam predictam non excedant, fore noscantur ac in huiusmodi beneficiis nonnulli alii auctoritate predicta expectantes, quorum gratie prefatas nostras litteras tibi concessas in datis precedunt, existant, pro parte tua fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere super hoc, ne dicta concessionis gratia frustretur effectu, de oportuno remedio dignaremur.

Nos igitur volentes te premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratie amplioris, tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod predicte littere cum reservationis inhibitionis decreti et aliis omnibus et singulis clausulis in eis contentis ad curatum beneficium, cuius fructus redditus et proventus maioris valoris quam ut prefertur existant, dummodo ipsius curati beneficii fructus redditus et proventus quadraginta marcharum dicte monete secundum taxationem eandem valorem annuum non excedant, a data presentium se extendant dictusque episcopus illud tibi conferre et de illo etiam providere ac omnia et singula in dictis litteris contenta facere et executioni mandare libere et licite possit et debeat; non obstantibus omnibus, que in eisdem litteris voluimus non obstare.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et concessionis infringere et cetera.

Datum Avinione XIIII kalendas novembris anno quarto.

Taxe: 16

282

Avignon, 1374 Oktober 22

Der Propst von Klosterneuburg (D. Passau) erhält den Auftrag, die Klage von Abt und Konvent von Melk (D. Passau) gegen die Rektoren der Pfarrkirchen in Ravelsbach, Mödling, Wullersdorf, Haugsdorf, Weikendorf, Lassee und Grillenberg (alle D. Passau) wegen Leistung einer symbolischen Abgabe zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Av. 193, f. 426^{r}, n. 545.

Formular Nr. 27

Dilecto filio preposito monasterii Neuburgensis per prepositum soliti gubernari Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Medlicensis ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Pataviensis diocesis petitio continebat, quod dilecti filii in Ramelspach in Medlich in Wulderstorf in Haugstore in Weikendorf in Lauzze et in Grillenperg parrochialium ecclesiarum rectores dicte diocesis quendam annuum censum unius piscis, in quo prefati rectores eisdem abbati et conventui ratione predicti monasterii annis singulis legitime tenentur, ipsis abbati et conventui solvere contradicunt, quamvis super hec pluries fuerunt legitime requisiti, eosdem abbatem et conventum, qui in possessione percipiendi dictum censum existebant, possessione huiusmodi indebite spoliando. Quare pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere eis super hoc de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis, quod canonicum fuerit, appellatione remota decernas ...

non obstante, si eisdem rectoribus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes ... mentionem.

Datum Avinione XI kalendas novembris anno quarto.

Taxe: 14

283

Avignon, 1374 Oktober 22

Der Bischof von Olmütz erhält den Auftrag, über die Appellation des Ulrich genannt Zugershaimer in einem Eheprozeß gegen Elisabeth, Tochter des Johann von Neunburg (alle Laien der Diözese Passau), zu entscheiden.

Reg. Av. 193, f. 455^{v}-456^{r}, n. 636.

Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 498f., Nr. 877.

Formular Nr. 27

Venerabili fratri episcopo Olomucensi salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Vlrici dicti Zugershaimer de Gonsperig laici in Pataviensi diocesi commorantis petitio continebat, quod, licet olim ipse cum dilecta in Christo filia Agnete uxore sua matrimonium per verba legitima de presenti publice contraxisset ac iidem coniuges matrimonium huiusmodi in facie ecclesie solemnizassent illudque carnali copula consumassent ac prolem exinde suscepissent et insimul per plures annos cohabitassent, quod tamen postmodum dilecta in Christo filia Elizabeth Johannis de Neunburga mulier in dicta diocesi moram trahens falso asserebat, quod dictus Vlricus cum ea prius quam cum prefata Agnete matrimonium per similia verba legitime contraxerat ipsamque carnaliter cognoverat, eundem Vlricum super hoc multipliciter diffamando,

prefatus Vlricus eandem Elizabeth super hoc petendo super diffamationibus huiusmodi eidem Elizabeth perpetuum silentium imponi ac decerni ac declarari huiusmodi matrimonium inter ipsum et dictam Agnetem ut prefertur contractum fore legitimum coram dilecto filio Nicholao dicto Stainer clerico Pataviensi iuris perito, cui dilectus filius Johannes de Scherdingha canonicus ecclesie Pataviensis tunc officialis Pataviensis causam huiusmodi auctoritate ordinaria audiendam commiserat et fine debito terminandam, traxit in causam. Idemque Nicholaus cognitis huiusmodi cause meritis et iuris ordine non servato contra eandem Elizabeth diffinitivam sententiam promulgavit,

quodque postmodum prefata Elizabeth cupiens eundem Vlricum fatigare laboribus et expensis ac falso pretendens, quod ipse Vlricus cum ea prius quam cum dicta Agnete matrimonium contraxerat ut prefertur, eundem Vlricum super hoc petendo ipsum sibi adiudicari in virum legitimum coram dilecto filio Johanne de Perigaw canonico dicte ecclesie tunc officiali Pataviensi non ex delegatione apostolica traxit in causam. Idemque Johannes Canonicus tunc officialis cognatis huiusmodi cause meritis et iuris ordine observato eundem Vlricum ab impetitione prefate Elizabeth per suam diffinitivam sententiam absolvit,

quodque postmodum eadem Elizabeth volens eundem Vlricum laboribus et expensis amplius fatigare falsoque pretendens, quod idem Vlricus ut prefertur cum ea prius quam cum dicta Agnete matrimonium contraxerat, eundem Vlricum super hoc petendo ipsum sibi adiudicari in virum legitimum coram dilecto filio Johanne de Perigaw canonico et officiali predicto iterato fecit ad iudicium evocari, idemque officialis perperam in huiusmodi causa procedens per suam ut dicebat diffinitivam sententiam pronuntiavit et declaravit eandem Elizabeth fore uxorem legitimam predicti Vlrici ac eidem Vlrico quamplurima gravamina intulit. Propter que pro parte ipsius Vlrici fuit ad sedem apostolicam appellatum et deinde nobis humiliter supplicatum, ut providere sibi in premissis de oportuno remedio dignaremur.

Nos ... inclinati fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis, quod canonicum fuerit, appellatione remota decernas, faciens ... observari;

non obstantibus ... ne iudices ... trahere presumant, dummodo aliquis ultra duas dietas a fine sue diocesis auctoritate presentium non trahatur; quam aliis ...

seu si prefate Elizabeth vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... evocari non possint ...

Datum Avinione XII kalendas novembris anno quarto.

Taxe: 17

284

Avignon, 1374 November 8

Herzog Albrecht wird der päpstliche Gesandte Johann von Konstanz empfohlen.

Reg. Vat. 270, f. 66^{r-v}.
Ed.: Rieder 582, Nr. 1825.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 80, Nr. 2970.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum dilectum filium Johannem de Constantia canonicum Constantiensem apostolice sedis nuntium latorem presentium ad partes Alamanie pro certis arduis nostris et apostolice sedis ei commissis negotiis destinemus ad presens ac ipsi nuntio favor tuus esse noscatur plurimum oportunus, nobilitatem tuam rogamus attente, quatinus predictum nuntium pro nostra et dicte sedis reverentia, cum ad te pro huiusmodi negotiis recursum habuerit, in ipsorum expeditione votiva, prout speramus et de tua nobilitate confidimus, habere velis favorabiliter commendatum.

Datum Avinione VI idus novembris anno quarto.

285

Avignon, 1374 November 15

Ulrich Friderici von Wien, Kleriker der Diözese Passau, wird in alle Rechte eingesetzt, die der verstorbene Dietrich von Krainburg im Prozeß um die Pfarrkirche in Krainburg hatte.

Reg. Av. 193, f. 529^{v}-530^{r}.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 503, Nr. 882.

Gregorius et cetera.

Dilecto filio Vlrico Friderici de Wienna clerico Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod orta dudum inter dilectum filium Nicolaum dictum Scoyard et quondam Theodericum de Craymburga presbiteros Aquilegensis diocesis super parrochiali ecclesia sancti Canciani in Craymburga dicte diocesis – de qua tunc vacante per obitum quondam Wenzeslai de Boemia ipsius ecclesie ultimi rectoris extra Romanam curiam defuncti Theodericus canonice sibi provisum fuisse dictamque ecclesiam aliquandiu tenuisse et possedisse et tunc etiam tenere et possidere prefatumque Nicolaum dictum Theodericum pre-

dicta ecclesia indebite spoliasse eamque detinuisse indebite occupatam, Nicolaus vero predicti ecclesiam eandem ad se de iure spectare asserebant prout idem Nicolaus asserit – materia questionis et causa huiusmodi ad sedem apostolicam legitime introducta nos causam eandem dilecto filio magistro Johanni de Beyroliis[a]) apostolice sedis capellano et causarum palatii apostolici auditori ad instantiam dicti Theoderici audiendam commisimus et fine debito terminandam. Idemque auditor in causa huiusmodi suspenso petitorio in possessorio dumtaxat procedens unam pro dicto Theoderico et contra eum Nicolaum in possessorio huiusmodi sententiam promulgavit, a qua pro parte dicti Nicolai ad sedem apostolicam extitit appellatum nosque causam appellationis huiusmodi dilecto filio magistro Petro Chambonis cappellano nostro et causarum dicti palatii auditori audiendam commisimus et fine debito terminandam. Et subsequenter, postquam coram eodem Petro auditori inter ipsis Theodericum et Nicolaum in causa ipsa usque ad conclusionem inclusive processum fuerat, prefatus Theodericus causa huiusmodi sic pendente indecisa extra dictam curiam extitit vita functus.

Nos igitur, ne dictam parrochialem ecclesiam, si lis huiusmodi legitimo careret defensore, qui prosequeretur eandem, absque institutione canonica detineri contingat, de optimo remedio providere intendentes tibique premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem volentes te in omni iure et ad omne ius, quod prefato Theoderico in parrochiali ecclesia predicta tempore sui obitus quomodolibet competebat, etiam si ipsa parrochialis ecclesia sit dispositioni apostolice specialiter reservata, auctoritate apostolica surrogamus dictumque ius tibi conferimus et de illo etiam providemus, decernentes te ad omne ius predictum et ad cause et litis huiusmodi prosecutionem in eo statu admittendum fore et admitti debere, in quo causa huiusmodi invenies et in quo prefatus Theodericus si viveret posset et deberet admitti; ac etiam irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari;

non obstantibus felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque.

Nulli ergo hominum liceat hanc paginam nostre surrogationis collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hec attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione XVII kalendas decembris pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: 16

286

Avignon, 1374 November 15

Exekutoren, darunter der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau) und der Offizial von Passau, erhalten den Auftrag, dem Johann Gelbaicz, Priester der

[a]) *Dieser Name wie alle anderen von dem ungeübten Schreiber fast unleserlich geschrieben.*

Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Wels (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 194, f. 483 r-v.

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. decano sancti Agricoli Avinionensis et preposito Omniumsanctorum in Wienna Pataviensis diocesis ecclesiarum ac officiali Pataviensi salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Johannes Gelbaicz presbiter Pataviensis diocesis apud nos fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia sancti Johannis in Welz dicte diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dilectus filius Conradus dictus Hal olim ipsius ecclesie rector tunc preposituram ecclesie in Wentse .. [!] Salzeburgensis diocesis, que dignitas curata existit, obtinens prefatam parrochialem ecclesiam tunc vacantem canonice sibi collatam extitit pacifice assecutus et eam una cum dicta prepositura post et contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" per plures annos tenuit indebite occupatam nullusque preter Romanum pontificem de dicta parrochiali ecclesia si est ita disponere potuerit neque possit pro eo, quod idem predecessor noster in constitutione predicta omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica vigore constitutionis huiusmodi imposterum vacatura dispositioni sue et sedis apostolice reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari; c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos volentes eidem Johanni premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios si est ita dictam parrochialem ecclesiam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium ... sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte parrochialis ecclesie prefatum Johannem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod idem Johannes beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel presentationem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii in Chremsmunster ordinis sancti Benedicti dicte diocesis communiter vel divisim pertinens auctoritate litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, sibi concessarum se asserit expectare; volumus autem, quod, quamprimum idem Johannes vigore presentium dicte parrochialis ecclesie possessionem fuerit pacifice assecutus, prefate littere et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

Et insuper irritum prout est decernimus et inane, si secus ... scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum [attemptari].

Datum Avinione XVII kalendas decembris pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: 18

287

Avignon, 1374 November 17

Herzog Albrecht wird für den durch Prior Heinrich von Mauerbach berichteten Verzicht auf die Heirat [mit der Tochter des Galeazzo Visconti; vgl. oben Nr. 249-251] gelobt; die Uneinigkeit der Herzoge wegen der Besetzung des Bistums Brixen wird getadelt.

Reg. Vat. 244F, f. 164, n. 406.
Reg. Vat. 270, f. 66 v.
Auszug: Strnad 359 Anm. 125 u. 361 Anm. 130.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 81, Nr. 2979.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Ex[a]) relatione dilecti filii Hainrici prioris monasterii in Mourbach ordinis Cartusiensis[b]) nuntii tui audivimus animo gratulanti, quod tua devota nobilitas nostris paternis consiliis filialiter acquiescens a tractatu per nos dissuasi et interdicti matrimonii quod volebas contrahere provide recessisti; de quo devotionem et circumspectionem tuam dignis laudibus commendamus te hortantes attentius, quod super hoc nunquam aures prebeas, si forsan iterum temptareris.

Preterea displicet nobis longa et damnosa vacatio ecclesie Brixinensis[c]) et quod tu et dilectus filius nobilis vir Leupoldus dux Austrie frater tuus super provisione dicte ecclesie preces nobis porrigitis pro diversis; sed si in unam personam bene meritam concurreretis[d]), favorabiliter vestris precibus preberemus assensum.

Datum Avinione XV kalendas decembris anno quarto.

288

Avignon, 1374 November 18

Bischof Albrecht von Passau erhält den Auftrag, die schon einmal geplante, aber durch Urban V. kassierte Inkorporation der Margaretenkapelle im Hause des Klosters Zwettl in der Münzerstraße in Wien (D. Passau) in dieses Kloster nunmehr zu vollziehen.

Originalurkunde: Zwettl, Stiftsarchiv, Urk. Nr. 762 (alt: 173-3-6).

---

[a]) *Reg. Vat. 244F davor getilgt: Animo gratulanti audivimus.*
[b]) *Reg. Vat. 244F korrigiert aus: Carthu.*
[c]) *Reg. Vat. 244F folgt getilgt: et discordia, que inter te et dilectum filium nobilem virum Leupoldum ducem Austrie fratrem tuum.*
[d]) *Reg. Vat. 270 folgt: nobis preberitis materiam vestris precibus citius annuendi.*

Reg. Av. 192, f. 287^{r} = Reg. Vat. 285, f. 121^{r-v}.

Reg.: Bernardus Linck, Annales Austrio-Clara-Vallenses ... I. Viennae 1723, 794; Marcus Hansiz, Germania sacra I. Augustae Vindelicorum 1727, 477; QGW I/1, 169f., Nr. 808.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Venerabili fratri Alberto episcopo Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

Merita religionis dilectorum filiorum .. abbatis et conventus monasterii Zwetlensis Cisterciensis ordinis tue diocesis exposcunt, ut ipsos et eorum monasterium paterna benivolentia prosequentes illam eis libenter gratiam concedimus, quam ipsorum commoditatibus fore conspicimus oportunam.

Sane petitio pro parte dictorum abbatis et conventus nobis nuper exhibita continebat, quod olim tu provide attendens et considerans hospitalitatem et alia pietatis opera, que in dicto monasterio deo auxiliante fiebant, necnon diversa onera, que dicti abbas et conventus tam pro ipsorum sustentatione quam etiam alias habebant[b]), iugiter supportare, cum consensu voluntate et beneplacito dilectorum filiorum capituli tue Pataviensis ecclesie capellam beate Margarite in ipsorum curia et domo habitationis eorum in contrata monetariorum Wienne dicte diocesis consistentem et de eorum patronatu existentem eidem monasterio in relevationem huiusmodi onerum auctoritate ordinaria imperpetuum annexuisti et univisti et insuper concessisti et voluisti, quod capella ipsa per unum de monachis dicti monasterii deinceps regeretur ac etiam gubernaretur.

Cum autem sicut eadem petitio subiungebat felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster, antequam unio huiusmodi suum sortiretur effectum, omnes et singulas uniones annectiones et incorporationes de quibuscunque ecclesiis et aliis beneficiis ecclesiasticis quibusvis monasteriis et locis aliis qualitercumque factis auctoritate apostolica duxerit revocandas, pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere eis in premissis de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua in hiis et aliis specialem in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus, si est ita et dicta capella sit sine cura, capellam ipsam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis abbati et conventui et per eos monasterio supradictis auctoritate apostolica imperpetuum unias incorpores et annectes ita, quod cedente vel decedente ipsius capelle rectore qui nunc est vel dictam capellam alias quomodolibet dimittente liceat eisdem abbati et conventui corporalem possessionem capelle iuriumque et pertinentiarum predictorum per se vel alium seu alios auctoritate propria apprehendere et tenere ipsamque capellam licite imperpetuum retinere fructusque ipsius in supportationem dictorum onerum et utilitatem dicti monasterii convertere valeant cuiuscunque licentia minime requisita. Et insuper pre-

---

[a]) *Reg. Av. 192 u. Reg. Vat. 285: Intitulatio fehlt.*

[b]) *Reg. Av. 192 u. Reg. Vat. 285: habent.*

dicta autoritate apostolica statuas et ordines, quod dicta capella, postquam prefati[a]) abbas et conventus eius possessionem fuerint assecuti, per unum ex monachis ipsius monasterii imperpetuum regatur et etiam gubernetur[b]); contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus eiusdem Vrbani predecessoris et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales[c]) vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem[d]) reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quas litteras et processus habitos per easdem et quecunque inde secuta ad prefatam capellam volumus non extendi, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem capellarum[e]) aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu quibuscunque privilegiis indulgentiis et litteris apostolicis generalibus vel specialibus, quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore de verbo ad verbum habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

Datum Avinione XIIII kalendas decembris pontificatus nostri anno quarto.

Taxe: 30

289

Avignon, 1374 November 27

Herzog Leopold wird aufgefordert, jene Gerichtsgefälle, die seine Leute widerrechtlich eingenommen haben, dem Bischof Anton von Feltre und Belluno zu erstatten.

Reg. Vat. 270, f. 158^{r-v}.

Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 85, Nr. 3009.

Dilecto filio nobili viro Leopoldo duci Austrie salutem [!].

Ad illa te fili libenter inducimus ac precibus exhortamur, que honestatem sapiunt teque in conspectu regis eterni reddere valeant gratiosum.

Sane nuper accepimus, quod – licet ad .. episcopum Feltrensem et Belunensem pro tempore existentem, cuius episcopatus invicem sunt uniti a tempore cuius contrarii memoria non existit, medietas emolumenti omnium condempnationum, que in curiis temporalibus civitatum Feltrensis et Belunensis fiebant et fiunt, pertinuerit et

---

[a]) *Reg. Av. 192 u. Reg. Vat. 285: predicti.*

[b]) *Originalurkunde: imperpetuum regatur et etiam g- auf Rasur.*

[c]) *Originalurkunde: speciales speciales.*

[d]) *Reg. Av. 192 u. Reg. Vat. 285: hibitionem.*

[e]) *Original: -rum auf Rasur*

pertineat de presenti – tamen nonnulli officiales tui atque gentes huiusmodi medietatem ad venerabilem fratrem nostrum Antonium episcopum Feltrensem et Belunensem pertinentem indebite recipiunt eamque prefato episcopo seu eius gentibus reddere seu percipere non permittunt.

Cum igitur magnificentiam tuam non deceat talia quoquomodo sustinere, eandem magnificentiam tuam nobis caram rogamus et hortamur attente te, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia et etiam tui honoris et salutis intuitu hec vel similia fieri non permittens huiusmodi tuis officialibus ac gentibus des districtius in mandatis, ut dictum episcopum et gentes suas prefatam medietatem emolumentorum ad ipsum episcopum ut premittitur pertinentem libere recipere permittant nec eum in eius preceptionem [!] impedire quoquomodo presumant; et quicquid ex ea perceperint, ipso episcopo restituantur; et in hoc taliter te habendo, quod omnipotentem deum tibi constituas propitium nosque, qui te sincere diligimus, propterea devotionis tue promptitudinem non immerito commendare possimus.

Datum Avinione V kalendas decembris anno quarto.

290

Avignon, 1374 Dezember 13

Die Herzoge Albrecht und Leopold werden zum Frieden ermahnt wegen der Streitigkeiten, die zwischen ihnen ausgebrochen sind; sie mögen auf den päpstlichen Gesandten Elekt Thomas von Limassol hören.

Reg. Vat. 270, f. 159^{v}-160^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 89, Nr. 3036.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Molesta nobis admodum est dissensio, quam inter te et dilectum filium nobilem virum Leopoldum ducem Austrie germanum tuum suscitare sicut intelleximus studuit hostis pacis. Et propterea cupientes eam, que si quod absit procederet varia secum procul dubio periculosa et scandalosa traheret incommoda, ut eisdem salubriter obvietur incommodis, amicabiliter summoveri,

nobilitatem tuam rogamus et hortamur in domino eam attentius deprecantes, quatinus prudenter attendens, quantum dispendiosa esset et esse posset, si quod absit perduraret inter vos fratres et proximos huiusmodi dissensio, ad bonam concordiam cum ipso germano tuo sublatis quibuslibet dissensionibus ita, quod amborum unum sit sapere et idem velle, cor tuum omnino prepares disponas et mentem ac dilecto filio Thome de Amannatis electo Nimociensi apostolice sedis nuntio in hiis, que super premissis ex parte nostra tibi dicet, adhibeas plenam fidem.

Datum Avinione idibus decembris anno quarto.

Eodem modo dilecto filio nobili viro Leopoldo duci Austrie *mutatis mutandis.*

291

Avignon, 1374 Dezember 13

Herzog Leopold wird mitgeteilt, dass das übermittelte Friedensangebot des Bernabò Visconti nur unter besonderen Garantien angenommen werden könne; die Besetzung des Bistums Brixen werde noch verschoben aus Gründen, die der päpstliche Gesandte Thomas von Limassol und Jakob Wygandi mitteilen werden.

Reg. Vat. 270, f. 160[r].

Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 512, Nr. 901.

Auszug: Strnad 361 Anm. 131.

Reg.: Ann. eccl. ad a. 1374, 240, Nr. 15; Lichnowsky IV, Nr. 1197; Grégoire XI, Lettres secrètes II, 89, Nr. 3037.

Dilecto filio nobili viro Leopoldo duci Austrie salutem et cetera.

Nuper binas magnificentie tue gratanter recepimus litteras et que continebantur in eis, et que etiam lator earum sub commissa sibi credentia nobis exposuit, audivimus et letanter suscepimus, devotionem tuam, quam ad nos et Romanam ecclesiam matrem tuam te habere cognoscimus, multipliciter in domino commendantes.

Verum super pace sive treuga inter nos et ipsam Romanam ecclesiam et Barnabonem de Vicecomitibus de Mediolano facienda, super quibus idem Bernabos eidem magnificentie tue scripserat, ipsam magnificentiam tuam scire volumus, quod pacem cum omnibus fidelibus habere desideramus et volumus; sed quia idem Bernabos predictam Romanam ecclesiam ac nonnullos predecessores nostros sub pace ficta, quam cum eis facere fingebat, sepius deceperit pacem ipsam non observans sed violans, nostre intentionis existit, quod, si inter nos et ipsum pax sive treuga fiat, talibus firmitatibus validetur, quod pax ipsa sive treuga inviolabiliter perseveret.

Preterea super eo, quod de promotione tui cancellarii ad ecclesiam Brixinensem nobis scripsisti, sciat tua sinceritas nobis cara, quod certis ex causis eiusdem ecclesie provisionem adhuc differre volumus, prout dilecti filii Thomas de Amannatis electus Nimociensis apostolice sedis nuntius et Jacobus Wygandi prepositus ecclesie in Wolframskirchen Olomucensis diocesis latius tibi dicent; quibus et eorum cuilibet in hiis, que pro parte nostra retulerint, adhibere velis plenam fidem.

Datum Avinione idibus decembris anno quarto.

292

Avignon, 1374 Dezember 13

Herzog Albrecht werden bezüglich seiner Intervention wegen der Besetzung des Bistums Brixen mit seinem Protonotar Johann von Ehingen von dem päpstlichen Gesandten Thomas von Limassol und Jakob Wygandi die Gründe für den Aufschub der Entscheidung mitgeteilt.

Reg. Vat. 270, f. 160[r-v].

Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 512f., Nr. 902.

Auszug: Strnad 361 Anm. 131.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 89, Nr. 3038.

Dilecto filio nobili viro Alberto duci Austrie salutem et cetera.

Cum nuper super promotione de persona dilecti filii Johannis de Ehenhingen prothonotarii tui ad ecclesiam Brixinensem facienda nobis scripseris nosque certis ex causis eiusdem ecclesie provisionem, prout dilecti filii Thomas de Amannatis electus Nimociensis apostolice sedis nuntius et Jacobus Wygandi prepositus ecclesie in Wolframskirchen Olomucensis diocesis latius tibi dicent, differre velimus, magnificentiam tuam nobis caram rogamus et hortamur attente, quatinus ipsis electo et preposito et eorum cuilibet in hiis, que super premissis et aliis per nos sibi impositis ex parte nostra tibi dicent, adhibere velis plenam fidem.

Datum *ut supra* ⟨Avinione idibus decembris anno quarto⟩.

293

Avignon, 1375 Jänner 24

Die Wahl des Johann zum Propst des Klosters Herzogenburg (D. Passau) wird ungeachtet einer etwa entgegenstehenden päpstlichen Reservation bestätigt.

Reg. Av. 197, f. 123[v].
Reg.: Starzer NF 27 (1893) 187 (fälschlich 1374 Jänner 28 datiert).

Formular Nr. 26

Dilecto filio Johanni preposito monasterii sancti Georii in Hertzogenburga per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Religionis zelus vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim monasterium sancti Georii in Hertzogenburga ordinis sancti Benedicti [!] Pataviensis diocesis per obitum quondam Nicolai ultimi prepositi eiusdem monasterii per prepositum soliti gubernari, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacante dilecti filii conventus dicti monasterii vocatis omnibus, qui debuerunt voluerunt et potuerunt commode interesse, die ad eligendum prefixa ut est moris convenientes in unum te canonicum eiusdem monasterii ordinem ipsum expresse professum et in sacerdotio constitutum in prepositum eiusdem monasterii concorditer elegerunt; tuque electioni huiusmodi illius tibi presentato decreto consentiens electionem ipsam obtinuisti auctoritate ordinaria confirmari, in hiis omnibus statutis a iure temporibus observatis canonice, nisi apostolice reservationes obstarent. Cum autem ... tu dubites provisionem dicti monasterii tempore electionis seu confirmationis huiusmodi fore dispositioni apostolice reservatam teque posse ... molestari,

nos ... concedimus, quod electio et confirmatio predicte et quecunque inde secuta perinde a

data presentium, dummodo dictus Nicolaus familiaris noster non fuerit, valeant ... ac si de provisione dicti monasterii nulla ... reservatio facta foret.

...

Datum Avinione VIIII kalendas februarii anno quinto.

Taxe: 14

294

Avignon, 1375 Februar 28

Dem Bischof von Passau wird der Auftrag anvertraut, den Minoriten nach Überprüfung aller Voraussetzungen die Errichtung eines Klosters in Pulkau (D. Passau) auf einer Stiftung des Grafen Burkhard von Retz zu erlauben.

Reg. Av. 195, f. 335^{v}-336^{r} = Reg. Vat. 286, f. 43^{v}-44^{r}.
Auszug: Bullarium Franciscanum VI, 548f., Nr. 1373.
Reg.: Starzer NF 28 (1894) 482 (fälschlich 1374 datiert).

Venerabili fratri episcopo .. Pataviensi salutem et cetera.

Sacre religionis, sub qua dilecti filii minister provincialis et fratres ordinis Minorum provincie Austrie secundum morem dicti ordinis devotum reddunt domino famulatum, promeretur honestas, ut votis eorum illis presertim, que religionis ac divini cultus augmentum respiciunt, favorabiliter quantum cum deo possumus annuamus.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte dictorum et fratrum petitio continebat, quod olim dilectus filius nobilis vir Purkardus comes de Recheze cupiens terrena in celestia et transitoria in eterna felici commercio commutare quendam locum in opido de Pulka tue Pataviensis diocesis consistentem et ad ipsum comitem iusto titulo pertinentem etiam cum expresso consensu dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Austrie, a quibus prefatus comes dictum opidum tenet in feudum, prefatis ministro et fratribus, ut ipsi minister et fratres ibidem ecclesiam seu oratorium cum cimiterio domibus et aliis officinis ad usum ipsorum ministri et fratrum necessariis fundari et construi facerent, liberaliter concessit atque donavit. Quare pro parte ipsorum ministri et fratrum fuit nobis humiliter supplicatum, ut eis recipiendi predictum locum ac inibi [fun]dandi et construendi ecclesiam seu oratorium cum cimiterio campanili campana domibus et aliis necessariis officinis licentiam concedere de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque de premissis certam notitiam non habentes et cupientes temporibus nostris huiusmodi religionem et divinum cultum feliciter augeri fraternitati tue, de qua in hiis et aliis specialem in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus, si ad id tuus et dilecti filii rectores parrochialis ecclesie, infra cuius limites dictus locus consistit, ac prefatorum ducum et comitis accedat assensus, predictis ministro et fratribus recipiendi locum ipsum et ibidem fundandi et construendi huiusmodi ecclesiam seu oratorium cum cimiterio campanili

campana domibus et aliis necessariis officinis, dummodo locus ipse ad hoc sit congruus et honestus et in eo saltem duodecim fratres dicti ordinis possint congrue sustentari, felicis recordationis Bonifatii pape VIII predecessoris nostri inhibitione, ne fratres ordinum mendicantium aliqua loca ad habitandum de novo recipere presumant absque apostolice sedis licentia speciali, faciente plenam et expressam de inhibitione huiusmodi mentionem, et quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis contrariis nequaquam obstantibus; iure tamen dicte parrochialis ecclesie et cuiuscunque alterius in omnibus semper salvo; auctoritate apostolica licentiam largiaris

et nichilominus eisdem magistro et fratribus auctoritate predicta concedas, quod idem locus, postquam edificatus et constructus fuerit ut prefertur, ac fratres dicti ordinis inibi pro tempore moraturi gaudeant omnibus privilegiis libertatibus exemptionibus ac gratiis, quibus alia loca eiusdem ordinis gaudere consueverunt seu etiam debuerunt.

Datum Avinione II kalendas martii anno quinto.

Taxe: 20

295

Avignon, 1375 März 13

Dem Johann Petri von Senging, Kleriker der Diözese Passau, wird die Verleihung der Pfarrkirche in Sitzendorf (D. Passau) bestätigt, obwohl deren Erträge höher als in der Provision angegeben sind.

Reg. Av. 195, f. 522 r-v = Reg. Vat. 286, f. 223 v-224 r.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Johanni Petri de Senging clerico Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Nuper siquidem per nos accepto, quod parrochialis ecclesia in Sitzendorf Pataviensis diocesis, quam quondam Volkmarus ultimus ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Volkmari obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacabat et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio erat ad sedem apostolicam legitime devoluta, nos certis iudicibus per nostras litteras dedimus in mandatis, ut – si vocatis dilectis filiis Johanne de Uarghusen ex parte una ac Stephano de Seuold et Johanne Pecheym presbiteris ac preposito et conventu monasterii in Pamburg per prepositum soliti gubernari ordinis sancti Augustini dicte Pataviensis et Saltzeburgensis diocesis, inter quos super dicta ecclesia coram certo auditori causarum palatii apostolici ex commissione apostolica fuerat communiter vel divisim aliquamdiu litigatum, et aliis evocandis dictam ecclesiam vacare eiusque collationem ad sedem predictam devolutam fore reperirent ut prefertur – ecclesiam

ipsam, cuius fructus redditus et proventus quadraginta florenorum auri valorem annuum ut asserebas non excedebant, dummodo tunc non esset in ea alicui specialiter ius quesitum, tibi conferrent et de illa etiam providerent, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut exhibita nobis nuper pro parte tua petitio continebat, tu dubites dictos fructus redditus et proventus, qui ad decimam taxati existunt, prefatum valorem in eisdem litteris expressum excedere, licet ut ab aliquibus dicitur quindecim marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, teque propterea posse super eadem ecclesia imposterum molestari,

nos volentes te, qui ut asseris in artibus studes, premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso ... concedimus, quod littere predicte, ad quorum executionem ut asseris nondum est processum, perinde a data presentium valeant et plenam roboris firmitatem obtineant dictique iudices de ecclesia ipsa, si ut premittitur vacat, tibi providere et ad ulteriorem earundem litterarum executionem iuxta earundem litterarum continentiam et tenorem procedere possint et debeant, ac si in eisdem litteris nulla de huiusmodi valoris quadraginta florenorum auri mentio facta fuisset, sed in eisdem litteris huiusmodi fructus redditus et proventus dicte ecclesie quindecim marcharum argenti secundum eandem taxationem decime valorem annuum non excedere expressum extitisset; non obstantibus omnibus, que in prefatis litteris volumus non obstare.

...

Datum Avinione III idus martii pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 14

296

Avignon, 1375 März 16

Die Schenkung einer jährlichen Summe von 16 Pfund durch Bischof Nikolaus von Regensburg, die der jeweilige Inhaber der Pfarrkirche Geiersthal dem Zisterzienserkloster Aldersbach (D. Passau) zu zahlen hat, wird dem Kloster bestätigt, nachdem die Bestimmung bereits 30 Jahre unwidersprochen erfüllt wurde. Die Schenkungsurkunde (1325 März 31) ist im vollen Wortlaut inseriert.

Reg. Av. 197, f. 309 r-v.

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Ad perpetuam rei memoriam.

Ex iniuncto nobis desuper officio pastorali nostris incumbit humeris personas ecclesiasticas et presertim sub religionis observantia divinis obsequiis mancipatas favoribus prosequi oportunis, et ut ea, per que ipsarum necessitatibus salubriter est provisum, solita firmitate consistant, confirmationis apostolice libenter adicere firmitatem.

Sane petitio pro parte dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii de Al-

derspach Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis nobis nuper exhibita continebat, quod olim duces Bauarie qui tunc erant ius patronatus parrochialis ecclesie in Geirstal Ratisponensis diocesis ad eos iusto titulo pertinens eisdem abbati et conventui donaverunt et quod postmodum bone memorie Conradus et deinde eo defuncto Nicolaus episcopi Ratisponenses donationem huiusmodi confirmaverunt ipseque Nicolaus episcopus, attendens facultates dicti monasterii fore exiles, de consensu dilectorum filiorum capituli sue Ratisponensis ecclesie statuit, quod rector dicte parrochialis ecclesie qui esset pro tempore eisdem abbati et conventui ac eorum monasterio pensionem annuam sexdecim librarum denariorum Ratisponensium certis terminis tunc expressis de fructibus et proventibus dicte parrochialis ecclesie, qui satis habundabant prout habundant, solvere teneretur, prout in litteris autenticis inde confectis dictorum Nicolai episcopi et capituli sigillis munitis, quarum tenorem de verbo ad verbum presentibus inseri fecimus, plenius continetur.

Quare pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum ipsi huiusmodi pensionem per triginta annos pacifice perceperint, premissis robur confirmationis adicere – non obstante, si in statuto huiusmodi non fuerint omnes debite iuris solemnitates observate – de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati huiusmodi statutum de dictis sexdecim libris eisdem abbati et conventui ac monasterio ut premittitur persolvendis per dictum Nicolaum episcopum ut premittitur factum ratum habentes atque gratum illud, dum tamen dicti abbas et conventus ipsas sexdecim libras per triginta annos pacifice possederint ut prefertur, auctoritate apostolica ex certa scientia confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus supplentes omnem defectum, si quis forsan ex omissione solemnitatis iuris intervenerit in premissis.

Tenor autem dictarum litterarum talis est:

Nos Nicolaus dei gratia ecclesie Ratisponensis episcopus omnibus presentes litteras inspecturis imperpetuum.

Cum iam dudum magnifici principes domini Otto et Stephanus comites palatini Reni duces Bauarie ad incrementum divini cultus et in remedium animarum suarum et progenitorum suorum ius patronatus ecclesie parrochialis in Geirstal Ratisponensis diocesis quod ipsis pertinebat religiosis viris abbati et conventui ac monasterio in Alderspach ordinis Cisterciensis Pataviensis diocesis pie donassent et in ius ac proprietatem ipsorum accedente consensu reverendi patris domini Conradi quondam Ratisponensis episcopi predecessoris nostri, prout in litteris suis super eo traditis apparet, favorabiliter transtulissent,

nos ad votivam instantiam illustrium principum dominorum Heinrici Ottonis et Heinrici ducum Bauarie memorati predecessoris nostri vestigium observantes commissionem seu donationem eandem ratam habentes et gratam ipsam de consilio et consensu venerabilis capituli nostri approbamus et auctoritate ordinaria confirmamus ita, quod mortuo pastore ipsius ecclesie in Geirstal iam superstite dicti abbas et conventus clericos idoneos ad ipsam ecclesiam nobis et successoribus nostris deinceps et inantea presentabunt, qui ad gubernandum et regendum sepedictam ecclesiam in temporalibus et spiritualibus utiles et habiles reputentur.

Ut autem fructus et emolumentum ex huiusmodi donatione predictis abbati et

conventui ac monasterio proveniant et rectori parrochie competens hospitalitatem observandi facultas concedatur, deliberatione prehabita providimus statuendum, quod predictis abbati et conventui ac monasterio singulis annis per eum, qui pastor ecclesie pro tempore fuerit, sedecim libras denariorum Ratisponenses duobus terminis, videlicet in festo beati Martini octo libras et in festo purificationis beate virginis immediate sequenti residuas octo libras denariorum, in omnem eventum solvere teneatur.

Cum vero solutionem huiusmodi neglexerit vel distulerit in aliquo predictorum terminorum, ab ingressu ecclesie per sententiam, quam ex nunc prout ex tunc in ipsum in hiis scriptis proferimus, sit suspensus.

Statuimus etiam et ordinamus, quod pastor eiusdem ecclesie qui fuerit pro tempore omnia et singula iura papalia et episcopalia collectas et procurationes nobis et successoribus nostris ac legatis seu nuntiis sedis apostolice solvendas expedire et solvere teneatur provisurus cum omni diligentia, quod ecclesia predicta divinis et debitis obsequiis non fraudetur.

In cuius rei testimonium presentes conscribi et sigillorum nostri ac capituli nostri robore fecimus communiri.

Datum Ratispone pridie kalendas aprilis anno domini millesimo trecentesimo vicesimo quinto.

Nulli ergo et cetera nostre confirmationis et suppletionis infringere et cetera.

Datum Avinione XVII kalendas aprilis anno quinto.

Taxe: 30

297

Avignon, 1375 März 16

Abt und Konvent des Klosters Aldersbach (D. Passau) wird die Inkorporation der Pfarrkirche in Egglham (D. Passau), deren Patronatsrecht sie im Tausch gegen die Patronatsrechte der Pfarrkirchen in Niedernoberhausen und Hartkirchen (beide D. Passau) von Bischof Otto von Passau erhalten haben, unter gleichzeitiger Sanierung eventueller Rechtsmängel bestätigt, nachdem sie die Kirche bereits 30 Jahre unwidersprochen innehaben; eine Congrua des dortigen Vikars soll im Bedarfsfall vom Diözesanbischof festgelegt werden. Die Tauschurkunde (1264 Februar 10) ist im vollen Wortlaut inseriert.

Originalurkunde: München, BayHStA, KU Aldersbach 487.
Reg. Av. 197, f. 330^{r-v}.
Reg.: Regesta sive Rerum Boicarum IX, 326.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).
Ad perpetuam rei memoriam.

[a]) *Reg. Av. 197: Gregorius et cetera.*

Ex iniuncto nobis desuper officio pastorali nostris incumbit humeris personas ecclesiasticas et presertim sub religionis observantia divinis obsequiis mancipatas favoribus prosequi oportunis, et ut ea, per que ipsarum necessitatibus est provisum, solida firmitate consistant, confirmationis apostolice libenter adicere firmitatem.

Sane petitio pro parte dilectorum filiorum .. abbatis et conventus monasterii de Alderspach Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis nobis nuper exhibita continebat, quod olim ipsi ius patronatus, quod in Nydernobernhusen et in Hartkuchen[a]) parrochialibus ecclesiis dicte diocesis habebant, et bone memorie Gotfridus episcopus Pataviensis ius patronatus parrochialis ecclesie in Ekkenhaim eiusdem diocesis ad episcopum Pataviensem pro tempore existentem pertinens ex certis rationabilibus causis dilectorum filiorum capituli ecclesie Pataviensis accedente consensu insimul permutarunt; dictusque episcopus, cum facultates ipsius monasterii adeo exiles existerent prout existunt, quod iidem abbas et conventus non poterant ex eis commode sustentari nec eis incumbentia onera supportare, dictam parrochialem ecclesiam in Ekkenhaim eisdem abbati et conventui et eorum monasterio incorporavit, reservata congrua portione pro perpetuo vicario ibidem perpetuo domino servituro, prout in litteris autenticis inde confectis dictorum episcopi et capituli sigillis munitis, quarum tenores de verbo ad verbum presentibus inseri fecimus, plenius continetur.

Quare pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut – cum monasterium ipsum propter continuas guerras et gravia onera hospitalitatum sit tantis debitis involutum et etiam ad tantam inopiam redactum, quod vix quarta pars monachorum eiusdem monasterii aliis hincinde dispersis de redditibus ipsius possunt inibi sub paupere victu sustentari ipsique abbas et conventus dictam parrochialem ecclesiam in Ekkenhaim[b]) iam per triginta annos pacifice possederunt et dubitent se super ea imposterum molestari ex eo, quod in permutatione et incorporatione huiusmodi omnes solennitates iuris tractatus et deliberationes debite forsan non fuerunt observate – premissis robur confirmationis adicere, etiam si eadem ecclesia in Ekkenhaim tempore permutationis et incorporationis huiusmodi esset specialiter[c]) dispositioni apostolice reservata aut eius collatio ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii devoluta[d]), de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati permutationes et incorporationes huiusmodi ratas habentes atque gratas eas – dum tamen iidem abbas et conventus eandem parrochialem ecclesiam in Ekkenhaim per triginta annos pacifice possederint ut prefertur, premissis non obstantibus, etiam si ecclesia ipsa tempore permutationis et incorporationis predictarum esset specialiter[e]) dispositioni apostolice reservata aut eius collatio ad eandem sedem devoluta ut prefertur – auctoritate apostolica ex certa scientia tenore presentium confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.

---

[a]) *Reg. Av. 197: Nydernobernhuson et in Hartkirchen.*
[b]) *Reg. Av. 197: Ekkenham.*
[c]) *Originalurkunde: esset specialiter auf Rasur.*
[d]) *Originalurkunde: nach größerem Abstand auf Rasur.*
[e]) *Originalurkunde: esset specialiter auf Rasur.*

Volumus autem quod, si congrua portio pro perpetuo vicario eiusdem ecclesie in Ekkenhaim assignata non est, per loci diocesanum assignetur, ex qua predictus vicarius congrue valeat sustentari episcopalia iura solvere et alia incumbentia onera supportare.

Tenores autem dictarum litterarum tales sunt:

Otto dei gratia Pataviensis ecclesie episcopus omnibus presentem litteram inspecturis salutem in domino Ihesu Christo.

Sperantes nobis ad utriusque vite felicitatem proficere, si loca dedicata et personas religiosas et precipue nostro regimini subiectas paterno affectu et caritatis prosequamur operibus, et ne ea, que per nos rationabiliter et liberaliter ipsis ad profectum provenerint, per oblivionem processu temporis evanescant, ipsis adhibere scriptorum consuevimus cautionem.

Hinc est, quod tam presentibus quam posteris declaramus testimonio huiusmodi scripti, quod nos intuitu divine retributionis et ad honorem beate virginis Marie gloriose genitricis dei et propter merita[a]) devotionis conventus ipsius in Alderspach, quibus nobis et ecclesie Pataviensi affuit obsequiose ex antiquo et adesse nobis poterit per devotiora obsequia in futurum, et ob remedium anime nostre antecessorum et successorum nostrorum ecclesiam parrochialem in Ekkenhaim cum filiabus et attinentiis suis in usus consolationis fratrum conventus prefate ecclesie accedente ad hoc consensu capituli nostri et consilio fidelium nostrorum ex eo, quod propter vicinitatem maiora subsidia ipsis provenire poterunt, tradidimus perpetuo possidendam; recepta versa vice a fratribus dicti conventus libera cessione et resignatione ecclesia in Nidernobernhausen cum omnibus suis attinentiis, quam ex donatione domini Rugerii predecessoris nostri de consensu capituli nostri possederunt pacifice et quiete et habuerunt per sedem apostolicam confirmatam, factaque nobis renuntiatione omnis iuris, quod ipsis in ecclesia Hartkirchen[b]) competere videbatur; ita, ut predicta ecclesia in Ekkenhaim decetero dictis fratribus in augmentum prebende sue libere remanente nos et successores nostri liberum dominium in ecclesiis Hartkirchen[b]) et Nidernobernhausen et collationem imperpetuum habeamus.

Superaddimus insuper dicto conventui hanc gratiam specialem, ut abbas loci qui pro tempore fuerit perpetuandi ibi sacerdotem si voluerit et destituendi ipsum, si evidens et rationabilis culpa vel causa exegerit, plenariam habeat potestatem; hoc excepto, quod instituendus in eadem per abbatem et conventum nobis et successoribus nostris pro receptione spiritualium presentetur, salvo tamen iure legatorum domini pape canonice iustitie dyocesani archidiaconi et capituli Pataviensis, cui in supplementum prebende presentium tantum singulis annis in inventione sancti Stephani dictus conventus ex donatione nostra de prefata ecclesia unam libram Ratisponensium ministrabit.

Ut autem hec nostra donatio[c]) facta liberaliter propter deum observetur perpetuo

---

[a]) *Originalurkunde auf Rasur: et propter merita.*

[b]) *Reg. Av. 197: Hartkuchen.*

[c]) *Reg. Av. 197: donatio nostra.*

conventui prefate ecclesie inconvulsa, presentem paginam conscribi ad confirmationem et in testimonium huius rei et sigillo nostro et capituli statuimus communiri.

Dictus vero conventus inter cetera orationum suarum suffragia, quibus nos et capitulum nostrum participes statuit, specialiter hoc adiecit, quod in nostro et successorum nostrorum et omnium fratrum capituli nostri Pataviensis obitus vel depositionis die vigilias et missas defunctorum tanquam suis fratribus celebrabit singulis annis nichilominus uno die, qui magis ipsis oportunus[a]) videbitur, huiusmodi officium pro remissione vivorum et mortuorum pontificum et canonicorum Pataviensium decantando.

Datum Patavie anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo quarto idus februarii.

Et sunt testes Hermannus abbas Althaensis, Meingotus prepositus, Boppo decanus, Bernhardus de Morspach, Heinricus de Ramunge, Hainricus de Haydendorf[b]) custos, Albero comes de Rotenekk[c]), magister Hartwicus scolasticus, Otto cantor canonici; Pertholdus de Haidendorf[d]), Calhohus[e]) de Valkenstain, Hainricus de Radekk, Vlricus de Preisinch et alii quam plures.

Nulli ergo[f]) omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis communionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione XVII kalendas aprilis pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 30

298

Avignon, 1375 März 27

Abt und Konvent des Klosters Strahov bei Prag erhalten Konservatoren, darunter der Bischof von Passau.

Reg. Av. 195, f. 236[r].
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 550, Nr. 956.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus Pataviensi et Wratislauiensi episcopis ac dilecto filio archidiacono Lithomericensi in ecclesia Pragensi salutem et cetera.

---

[a]) *Reg. Av. 197: oportunis.*
[b]) *Reg. Av. 197: Heinricus de Haydenderf.*
[c]) *Reg. Av. 197: Alberre comes de Retenekk.*
[d]) *Reg. Av. 197: Haidenderf.*
[e]) *Reg. Av. 197: Callohus.*
[f]) *Reg. Av. 197: Nulli ergo et cetera nostre confirmationis communionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem et cetera.*

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori, que dirigitur episcopo Tornacensi et dilectis filiis decano*[1]) *usque sane* ⟨licet immerito ... presidentes ... solertia reddimur indefessa soliciti, ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Strahouiensis alias Montissyon prope Pragam Premonstratensis ordinis conquestione percepimus *et cetera usque non obstante* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super dictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione VI kalendas aprilis anno quinto.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 195, f. 231 v-232 r.*

299

Avignon, 1375 März 30

Abt und Konvent des Klosters Aldersbach (D. Passau) wird die von Bischof Gottfried von Passau vollzogene Inkorporation der Pfarrkirche in Rotthalmünster (D. Passau) unter gleichzeitiger Sanierung eventueller Rechtsmängel bestätigt, nachdem sie die Kirche bereits mehr als 20 Jahre unwidersprochen innehaben; die Congrua des dortigen Vikars soll im Bedarfsfall vom Diözesanbischof festgelegt werden. Die Tauschurkunde (1351 Mai 6) ist im vollen Wortlaut inseriert.

Reg. Av. 197, f. 329 v-330 r.

Gregorius et cetera.

Ad perpetuam rei memoriam.

Ex iniuncto nobis desuper officio pastorali nostris incumbit humeris personas ecclesiasticas et presertim sub religionis observantia divinis obsequiis mancipatas favoribus prosequi oportunis, et ut ea, per que ipsarum necessitatibus salubriter est provisum, solida firmitate consistant, confirmationis apostolice libenter adiscere [!] firmitatem.

Sane petitio pro parte dilectorum filiorum .. abbatis et conventus monestarii [!] de Alderspach Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis nuper nobis exhibita continebat, quod olim dux Bauarie qui tunc erat ius patronatus parrochialis ecclesie in Munster dicte diocesis ad eum iusto titulo pertinens eisdem abbati et conventui donavit; quodque postmodum bone memorie Gotfridus episcopus Pataviensis – attendens facultates dicti monasterii pro congrua sustentatione dictorum abbatis et conventus et pro oneribus eis incumbentibus supportandis non sufficere – eandem parrochialem ecclesiam de consensu dilectorum filiorum capituli sue Pataviensis ecclesie prefato abbati et conventui et eorum monasterio auctoritate ordinaria univit et etiam incorporavit, reservata congrua portione pro perpetuo vicario ibidem perpetuo domino servituro, prout in litteris autenticis inde confectis dictorum episcopi et capituli sigillis munitis, quarum tenorem presentibus de verbo ad verbum inseri fecimus, plenius continetur.

Quare pro parte dicti abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut – cum ipsi dictam parrochialem ecclesiam in Munster iam per viginti annos pacifice possederint et dubitent se super ea ex eo imposterum molestari, quod abbas et singule persone dictorum conventus, qui in eodem monasterio tempore donationis premisse iuris patronatus existebant, maioris ut asseritur erant excommunicationis sententia innodati, a qua postmodum fuerunt absoluti, et quod in unione et incorporatione huiusmodi non fuerunt omnes debite iuris solemnitates observate – premissis robur confirmationis adiscere [!] de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati unionem et incorporationem huiusmodi ratas habentes atque gratas eas, dum tamen abbas et conventus eandem parrochialem ecclesiam tanquam eis unitam per viginti annos pacifice possederunt ut prefertur, premissis non obstantibus, etiam si eadem ecclesia tempore unionis et incorporationis predictarum esset specialiter dispositioni sedis apostolice reservata aut eius collatio ad eandem sedem secundum Lateranensis statuta concilii devoluta, auctoritate apostolica ex certa scientia tenore presentium confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.

Volumus autem, quod, si congrua portio pro perpetuo vicario eiusdem ecclesie assignata non est, per loci diocesanum assignetur, ex qua predictus vicarius congrue valeat sustentari episcopalia iura solvere et alia incumbentia onera supportare.

Tenores autem dictarum litterarum tales sunt:

Gotfridus dei gratia Pataviensis ecclesie episcopus omnibus presentes litteras inspecturis imperpetuum.

Cum et plantare sacram religionem et plantatam fovere tradant canonica instituta, illud profecto exequimur cum personis deodicatis sub regulari observantia deo famulantibus, karitatis stipendia elargimur, ut ex augmento temporalium, sine quibus spiritualia persistere nequeunt, tanto deo ferventius famulentur, quanto apud se dei gratiam conspiciunt largiorem.

Sane cum illustres et magnifici principes dominus Ludouicus marchio Brandeburgensis et dominus Stephanus dux Bauarie preces suas nobis direxerint, ut ecclesiam Munsteuir nostre diocesis, cuius ius patronatus, quod ad ipsos ratione dominii ducatus Bauarie pertinebat, liberaliter et gratuite donaverint religiosis viris

abbati et conventui monasterii in Alderspach ordinis Cisterciensis nostre diocesis, sicut et quondam serenissimus dominus Ludowicus ipsorum genitor prout in litteris inde confectis cernitur libere ordinavit, cum ratificatione donationis predicte eidem abbati et conventui suoque monasterio incorporare unire ipsorumque prebende imperpetuum anectere dignaremur;

nos eorum votivis precibus inclinati dictam donationem iuris patronatus ratificamus ac gratam habemus et de venerabilis nostri consilio capituli et assensu ipsam ecclesiam Munsteuir predictam cum omnibus proventibus redditibus ac iuribus suis eidem monasterio incorporamus unimus et anectamus;

ita quod quandocunque et quotienscunque ipsam vacare contigerit, dicti abbas et conventus nobis vel successoribus nostris unum presbiterum secularem presentare debebunt, qui de manibus nostris institutionem canonicam et curam suscipiat animarum quique de obventionibus et redditibus dicte ecclesie prefatis abbati et conventui singulis annis sine omni contradictione et protractione in omnem eventum non attentis seu allegatis quibuscunque dampnis et defectibus sub pena infrascripta solvet et solvere debebit viginti quatuor talenta denariorum Ratisponensium, dando duodecim talenta denariorum in festo beati Georgii martiris et duodecim talenta residua in festo beati Michaelis arcangeli immediate sequenti. De residuis vero fructibus et redditibus eiusdem ecclesie, in quibuscunque consistant, quos se adhuc tam copiose cognovimus extendere fidedignorum relatione, quos ad hec deputamus, quos [!] idem perpetuus vicarius sive rector decenter et bene transire poterit, ipse sacerdotes et ministros pro ecclesia et divino cultu ac decente familia cum hospitalitate et honore debitis tenere omniaque onera consueta cum quibuscunque iuribus exactionibus seu requisitionibus papalibus seu legatorum delegatorum nuntiorum sedis apostolice procurationibus collectis et subsidiis archiepiscopalibus episcopalibus iure archidiaconi et decimi sustinere sine quovis detrimento vel diminutione pensionis dictis abbati et conventui predictis terminis tribuende;

adicientes quod, si idem vicarius sive rector dictam pensionem XXIIIIor talentorum in prenominatis terminis non persolverit et per sex dies statim sequentes, quos sibi una cum interpellatione terminorum prefatorum pro amonitione canonica prefigimus, contra voluntatem abbatis et conventus predictorum protraheret, ex tunc ipse vicarius ab ingressu ecclesie sit suspensus; precipientes ex nunc preposito ecclesie Pataviensis, ut etiam per graviores penas et sententias si necesse fuerit possit et debeat auctoritate nostra et successorum nostrorum procedere contra ipsum.

In cuius confirmationis donationis et incorporationis ac singulorum testimonium et evidentiam pleniorem presentes litteras conscribi et sigillis nostri ac venerabilis capituli nostri de certa scientia auctoritate ordinaria duximus communiri.

Datum et actum Patavie pridie nonas maii anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo primo.

Nulli ergo et cetera nostre confirmationis communitionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione III kalendas aprilis pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 30

300

Avignon, 1375 März 30

Abt und Konvent des Klosters Aldersbach (D. Passau) wird die Inkorporation der Pfarrkirche in Schönau (D. Passau), deren Patronatsrecht sie im Tausch gegen das Patronatsrecht der Pfarrkirche in Thaya (D. Passau) von Bischof Gottfried von Passau erhalten haben, unter gleichzeitiger Sanierung eventueller Rechtsmängel bestätigt, nachdem sie die Kirche bereits 20 Jahre unwidersprochen innehaben; eine Congrua des dortigen Vikars soll im Bedarfsfall vom Diözesanbischof festgelegt werden. Die Tauschurkunde (1348 Mai 2) ist im vollen Wortlaut inseriert.

Originalurkunde: München, BayHStA, KU Aldersbach 488.
Reg. Av. 197, f. 330^{v}-331^{r}.
Reg.: Regesta sive Rerum Boicarum IX, 327.

Gregorius episcopus servus servorum dei[a]).

Ad perpetuam rei memoriam.

Ex iniuncto nobis desuper officio pastorali nostris incumbit humeris personas ecclesiasticas et presertim sub religionis observantia divinis obsequiis mancipatas favoribus prosequi oportunis, et ut ea, per que ipsarum necessitatibus salubriter est provisum, solida firmitate consistant, confirmationis apostolice libenter adicimus firmitatem.

Sane petitio pro parte dilectorum filiorum .. abbatis et conventus monasterii de Alderspach Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis nobis nuper exhibita continebat, quod olim ipsi ius patronatus, quod in parrochiali ecclesia de Teya dicte diocesis habebant, et bone memorie Gotfridus episcopus Pataviensis ius patronatus parrochialis ecclesie in Schoenaoe eiusdem diocesis ad episcopum Pataviensem pro tempore existentem pertinens ex certis rationabilibus causis dilectorum filiorum capituli ecclesie Pataviensis accedente consensu permutarunt insimul; dictusque episcopus, cum facultates ipsius monasterii adeo exiles existerent prout existunt, quod iidem abbas et conventus non poterant ex eis sustentari nec eis incumbentia onera supportare, dictam parrochialem ecclesiam in Schoenaoe eisdem abbati et conventui et eorum monasterio incorporavit, reservata congrua portione pro perpetuo vicario ibidem perpetuo domino servituro, prout in litteris autenticis inde confectis dictorum episcopi et capituli sigillis munitis, quarum tenores de verbo ad verbum presentibus inseri fecimus, plenius continetur.

Quare pro parte dictorum abbatis et conventus nobis fuit humiliter supplicatum, ut – cum monasterium ipsum propter continuas guerras et gravia onera hospitalita-

[a]) *Reg. Av. 197: Gregorius et cetera.*

tum sit tantis debitis involutum et etiam ad tantam inopiam redactum, quod vix quarta pars monachorum eiusdem monasterii aliis hincinde dispersis de redditibus ipsius possunt inibi sub paupere victu sustentari, ipsique abbas et conventus dictam parrochialem ecclesiam in Schoenaoe iam per viginti annos pacifice possederunt et dubitent se super ea imposterum molestari ex eo, quia in permutatione et in incorporatione huiusmodi omnes solemnitates iuris tractatus et deliberationes debite forsan non fuerunt observate – premissis robur confirmationis adicere, etiam si eadem ecclesia in Schoenaoe tempore permutationis et incorporationis huiusmodi specialiter esset[a]) dispositioni apostolice reservata aut eius collatio ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii devoluta, de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati permutationem et incorporationem huiusmodi ratas habentes atque gratas eas – dum tamen iidem abbas et conventus eandem parrochialem ecclesiam in Schoenae[b]) per viginti annos pacifice possederunt[c]) ut prefertur, premissis non obstantibus, etiam si ecclesia ipsa tempore permutationis et incorporationis predictarum specialiter esset[d]) dispositioni apostolice reservata aut eius collatio ad eandem sedem devoluta ut prefertur – auctoritate apostolica ex certa scientia tenore presentium confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.

Volumus autem, quod, si congrua portio pro perpetuo vicario eiusdem ecclesie assignata non est, per loci diocesanum assignetur, ex qua predictus vicarius congrue valeat sustentari episcopalia iura solvere et alia incumbentia onera supportare.

Tenores autem dictarum litterarum tales sunt:

Gotfridus dei gratia Pataviensis episcopus.

Ad perpetuam rei memoriam.

Quamquam cunctis ecclesiarum et monasteriorum nostre diocesis utilitatibus et commodis intendere debeamus, specialiter tamen animum nostrum inclinari debet, ut, quicquid ecclesiis seu monasteriis a predecessoribus nostris recolende memorie gratiose concessum est, minus certis de causis fructuosum in magis utile si fieri potest nostra solicitudine convertatur.

Sane venerabiles et religiosi viri abbas et conventus monasterii in Alderspach ordinis Cisterciensis nostre diocesis nobis exposuerunt, qualiter ius patronatus ecclesie in Tya[e]) diocesis nostre predicte ipsis et monasterio ipsorum per patronos laicos donatum fuerit ac ad eos titulo proprietatis pervenerat, prout in instrumentis super hoc confectis plenius apparebat; petentes humiliter et devote, ut, cum dicta ecclesia in Tya nimium distet a monasterio ipsorum nobis ac possessionibus nostris vicina existat, ipsis ecclesiam in Schoenaw diocesis predicte ipsorum monasterio vicinam pro ecclesia in Tya permutare dignaremur.

Nos itaque permutationem huiusmodi nobis et ecclesie nostre ac monasterio

---

[a]) *Originalurkunde: specialiter esset auf Rasur.*

[b]) *Reg. Av. 197: Schoenaoe.*

[c]) *Originalurkunde: possederint.*

[d]) *Originalurkunde: specialiter esset auf Rasur.*

[e]) *Reg. Av. 197: Thya.*

predicto conspicientes expedire predictam in Schoennaw[a]) ecclesiam pro ecclesia in Tya cum omni iure, quo ipsi tenuerunt eandem, simpliciter et pure permutavimus et presentis scripti auctoritate permutamus, consensu et voluntate capituli nostri ad id concorditer accedente.

Ut autem ex huiusmodi ecclesiarum permutatione dicti abbas et conventus monasterii Alderspacensis fructum assequantur et consolationem recipiant specialem, memoratam in Schoennaw ecclesiam cum omnibus pertinentiis et proventibus suis mense ipsorum de consensu capituli nostri predicti donamus et ex speciali gratia presentibus incorporamus; proviso tamen, ut, cum ecclesiam in Schoennaw predictam vacare contigerit, nobis et successoribus nostris presbiterum et rectorem idoneum sui ordinis vel secularem per nos instituendum presentare teneantur; cui rectori de bonis eiusdem ecclesie secundum canonicas sanctiones in prebendam assignare debebunt, unde congrue sustentari possit ac iura papalia archiepiscopalia episcopalia archidiaconalia et alia onera incumbentia valeat[b]) supportare.

Adicimus etiam ipsis hanc gratiam specialem, ut presbiter, etiam si religiosus fuerit, nobis ad eandem in Schoennaw ecclesiam presentatus ius baptizandi ac alia spiritualia conferendi, que verus ac legitimus facere potest plebanus, plenariam nostra auctoritate habeat potestatem.

In cuius permutationis ac gratiose incorporationis testimonium firmitatem et evidentiam presentes scribi fecimus nostri ac memorati capituli sigillorum munimine roboratas[c]).

Datum et actum Patavie in crastino beatorum Philippi et Jacobi apostolorum anno domini M°CCC°XLVIII°.

Nulli ergo[d]) omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione III kalendas aprilis pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 40

301

Avignon, 1375 April 6

Herzog Leopold wird für mündliche und schriftliche Botschaften gedankt, die der päpstliche Gesandte Thomas von Limassol und Propst Jakob von Wolframitzkirchen überbracht haben, und letztere werden als Überbringer mündlicher Nachrichten angekündigt.

---

[a]) *Reg. Av. 197 im weiteren stets: Schoenaw.*

[b]) *Reg. Av. 197: fehlt.*

[c]) *Originalurkunde: -ine robo- auf Rasur.*

[d]) *Reg. Av. 197: Nulli ergo et cetera nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem et cetera.*

Reg. Vat 271, f. 119^{r-v}.
Ed.: Mon. Vat. Bohem. IV, 556f., Nr. 968.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 118, Nr. 3268.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Nuper magnificentie tue litteras per dilectos filios Thomam electum Nimotiensem apostolice sedis nuntium et Jacobum prepositum ecclesie in Wolframskirken Olomucensis diocesis nobis presentatas gratanter recepimus et, que littere ipse continebant et etiam que prefati electus et prepositus pro parte eiusdem magnificentie nobis dixerunt, intelleximus diligenter ac ipsam magnificentiam tuam super sinceram devotionem, quam ad nos et Romanam ecclesiam gerere dinosceris prout idem electus et prepositus nobis retulerunt, multarum prosequimur actionibus gratiarum; teque ut carius possumus deprecantes, quatinus huiusmodi bonam devotionem tuam prout plene confidimus continuans nostra et huiusmodi Romane ecclesie negotia habere velis favorabiliter commendata.

Prefati siquidem electus et prepositus de quibusdam per eos pro parte tua nobis dictis illa, que eis super hoc diximus, tibi referent, quibus fidem plenariam adhibeas in dicendis.

Datum Avinione VIII idus aprilis anno quinto.

302

Avignon, 1375 April 8

Herzog Leopold werden mündliche Botschaften durch den päpstlichen Gesandten Thomas [von Limassol] und den kaiserlichen Gesandten Jakob [Propst von Wolframitzkirchen] angekündigt, die den Grafen [Sigmund] von Tierstein betreffen.

Reg. Vat. 271, f. 21^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 118, Nr. 3270.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Dilectis filiis Thome electo Nimotiensi apostolice sedis et Jacobo imperiali nuntiis latoribus presentium quedam tangentia dilectum filium nobilem virum Symonem comitem de Tiersten commisimus per ipsos tue nobilitati oretenus referendi. Ideoque dictis nuntiis super hiis velis fidem credulam adhibere.

Datum Avinione VI idus Aprilis anno quinto.

303

Avignon, 1375 April 11

Herzog Leopold wird der päpstliche Gesandte Gottfried von Grosteyn, Propst von

St.Peter in Straßburg, empfohlen.

Reg. Vat 271, f. 120^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 119, Nr. 3272.

Dilecto filio nobili viro Lupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Cum dilecto filio Godefrido de Grosteyn preposito ecclesie sancti Petri Argentinensis apostolice sedis nuntio in peragendis per nos sibi commissis negotiis favor tuus sit plurimum oportunus, nobilitatem tuam nobis caram rogamus et hortamur attente, quatinus pro nostra et apostolice sedis reverentia dictum nuntium et quecunque camere nostre apostolice negotia habere velis prout plene confidimus favorabiliter commendata.

Datum Avinione III idus aprilis anno quinto.

304

Avignon, 1375 April 30

Herzog Leopold wird für den Brief, den sein Sekretär Johann Ravensburg überbracht hat, gedankt; das Angebot, die Reise des Papstes nach Rom auf dem Landweg zu begleiten, wird dankend abgelehnt, weil der Seeweg kürzer sei.

Reg. Vat. 271, f. 27^{r}.
Ed.: Theiner, Codex II, 565f., Nr. 577.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 121, Nr. 3293.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Litteras tuas per dilectum filium Johannem Ramespurg secretarium tue curie latorem presentium nobis allatas recepimus et perlegimus iocundanter, per quarum tenorem devotionis tue intime puritatem, quam sicut benedictionis filius geris ad nos et Romanam ecclesiam, signis evidentioribus in nostris precordiis renovasti.

Dum nos, qui ad sacram urbem cum nostra curia transferre previo deo proponimus, si marina tedia et quorundam displicentium nobis partes declinare vellemus, et fratres nostros predicte ecclesie cardinales a civitate Lausanensi usque ad Paduana vel Veronensia confinia cum electissima magnatum procerum et nobilium comitiva propriis tuis sumptibus conducere liberaliter obtulisti; proinde itaque tue liberalitati eximie et sinceritati devote copiosas gratiarum actiones merito referentes tue nobilitati significamus, quod impedimento cessante intendimus agere propositum et brevius iter maris et, si transituri essemus per Alamaniam, oblationem tuam magnificam acceptaremus animo letiori.

Datum Avinione II kalendas maii anno quinto.

305

Avignon, 1375 Mai 2

Johann Ravensburg, Inhaber der Pfarrkirche in Probstdorf (D. Passau), erhält ein freies Kanonikat in Passau.

Reg. Av. 199, f. 184^{v}-185^{r}.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Johanni Rauenspurg canonico Pataviensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ecclesie Pataviensis, quod quondam Johannes de Pergow eiusdem ecclesie canonicus tunc temporis obtinebat, cum ipsos vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam ordinari, canonicatum et prebendam predictos, dum ad [!] idem Johannes ageret in humanis videlicet VIII kalendas decembris pontificatus nostri anno quarto, collationi et dispositioni nostre ea vice duximus specialiter reservandos ... Cum itaque postmodum dicti canonicatus et prebenda per ipsius Johannis obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverint et vacent ad presens nullusque de illis preter nos hac vice disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi in diaconatus ordine constituto, qui ut asseris in regno Vngarie nuntius dicte sedis existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam predictos sic vacantes ... tibi conferimus et de illo etiam providemus ...

non obstantibus ... si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensibus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie ratione dictorum canonicatus et prebende solitum iuramentum ..., cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Seu quod ut asseris auctoritate litterarum nostrarum in eadem ecclesia Pataviensi canonicatum sub expectatione prebende ac dignitatis personatus vel officii et parrochialem ecclesiam in Prostorff ac capellam sine cura sancti Benedicti in Dandonhofen Pataviensis et Constantiensis diocesium obtines et quod super canonicatu et prebenda ecclesie Spirensis in palatio apostolico litigas quodque nuper tibi de canonicatu et prebenda dicte ecclesie Pataviensis tunc certo modo vacante gratiose concessimus provideri; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium canonicatum et prebendam predictos per nos tibi ut prefertur collatos fueris pacifice assecutus, predictos canonicatum et prebendam ecclesie Spirensis[a]), si eos interim evincas et assequaris, quos ex tunc vacare decernimus, omnino prout ad id te sponte

---

[a]) *Folgt getilgt: in palatio apostolico litigas quodque nuper tibi de canonicatu et prebenda dicte ecclesie Spirensis.*

obtulisti dimittas, alioquin omni iuri tibi in eisdem canonicatu et prebenda ecclesie Spirensis seu ad eos quomodolibet competenti cedere tenearis; quodque prefate concesse gratia ac littere, per quas canonicatum sub expectatione prebende dicte ecclesie Pataviensis ut prefertur obtines, et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta quoad canonicatum et prebendam dumtaxat sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

...

Datum Avinione VI nonas maii anno quinto.

In eodem modo dilectis filiis preposito sancte Marie Brixinensis et decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum ac officiali Constantiensi salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque vel momenti.* Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ... inducatis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ... Contradictores *et cetera.* Datum ut supra.

Taxe: 13 15

306

Villeneuve, 1375 Mai 22

Der Propst von Waldhausen (D. Passau) erhält den Auftrag, gegen Nikolaus Simonis von Thaya, der trotz eines verlorenen Prozesses die Pfarrkirche in Gaubitsch (D. Passau) besetzt hält, zugunsten des Johann Marcher schärfer vorzugehen.

Reg. Av. 197, f. 130[r].

Dilecto filio preposito monasterii in Walthusen per prepositum soliti gubernari Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Johannis Marcher asserentis se rectorem parrochialis ecclesie in Gawatsch Pataviensis diocesis petitio continebat, quod olim ipse in causa per eum contra Nicolaum Simonis de Tyn, qui se gerit pro presbitero dicte diocesis, super dicta parrochiali ecclesia, de qua tunc certo modo vacante eidem Johanni auctoritate apostolica provisum fuerat et quam idem Nicolaus occupabat et obtinebat prout detinet indebite occupatam fructus percipiendo ex ea, mota et apud sedem apostolicam coram certo auditore causarum palatii apostolici ex commissione nostra diutius ventilata difinitivam pro se et contra dictum Nicolaum, per quam eadem ecclesia dicto Johanni adiudicata extitit, reportavit; et cum ab huiusmodi sententia pro parte dicti Nicolai fuisset ad sedem eandem appellatum, prefatus Johannes dictam ecclesiam per venerabilem fratrem nostrum Albertum episcopum Pataviensem in consueta forma sequestrari et nonnullos processus fieri obtinuit in talibus fieri consuetos; quodque postmodum, cum dictus Nicolaus prefatam ecclesiam post sequestrationem huiusmodi, que ad eius notitiam indubitanter pervenerit, violenter occuparet fructusque ex ea perciperet et sequestrationem

huiusmodi violando predictus Johannes eodem Nicolao ad hoc legitime evocato declaravit ipsum Nicolaum propter hec excommunicationis sententiam incurrisse dictamque ecclesiam ecclesiastico supposuit interdicto; sed idem Nicolaus in reprobum sensum datus spretis processibus et sententiis ipsas claves ecclesie contempnendo predictam ecclesiam detinet indebite occupatam fructus percipiendo ex ea ac inibi divina officia temere celebrando imo verius prophanando in anime sue periculum, predicti Johannis preiudicium et scandalum plurimorum. Quare pro parte dicti Johannis fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere sibi in premissis de opportuno remedio dignaremur.

Nos igitur huiusmodi supplicationibus inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus legitimis per dictum episcopum super hiis habitis servatis processibus processus ipsos prout iustum fuerit auctoritate nostra aggraves invocato ad hoc si opus fuerit auxilio brachii secularis; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstante, si prefato Nicolao vel quibusvis aliis communiter vel divisim a sede apostolica sit indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis XI kalendas iunii anno quinto.

307

Villeneuve, 1375 Mai 24

Johann Hubner erhält ein freies Kanonikat in Regensburg; unter den Exekutoren der Propst von St. Nikola (D. Passau).

Reg. Av. 199, f. 164^{v}-165^{r}.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Johanni Hubner canonico Ratisponensi bacalario in decretis salutem et cetera.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster omnes canonicatus et prebendas ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni sue reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingerent attemptari. Et deinde canonicatu et prebenda ecclesie Ratisponensis, quos venerabilis frater noster Rabno episcopus Eystetensis tempore promotionis per ipsius predecessorem facte de ipso ad ecclesiam Eystetensem tunc pastore carentem obtinebat, per huiusmodi promotionem et consecrationis munus de mandato dicti predecessoris eidem Rabnoni episcopo apud sedem ipsam eodem predecessore vivente impensum apud sedem ipsam vacantibus dictoque predecessore per eum de dictis canonicatu et prebenda minime disposito sicut domino placuit

sublato de medio, nos ad apicem summi apostolatus assumpti – cum a nonnullis in dubium revocaretur, an post dicti predecessoris obitum aliquis preter Romanum pontificem de canonicatibus et prebendis et aliis beneficiis ecclesiasticis per ipsum predecessorem dispositioni sue reservatis et, que tempore obitus eiusdem predecessoris vacabant ut prefertur, disponere potuisset sive posset – ad huiusmodi ambiguitatis tollendum dubium per nostras litteras declaravimus canonicatus et prebendas et alia beneficia supradicta, que tempore obitus dicti predecessoris sic reservata vacabant, remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse vel posse disponere quoquo modo ac decrevimus irritum et inane, quidquid in contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan erat tunc vel contingeret imposterum attemptari.

Cum itaque canonicatus et prebenda predicti adhuc ut prefertur vacare noscantur nullusque preter Romanum pontificem de ipsis disponere potuerit neque possit reservatione declaratione et decretis obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi in presbiteratus ordine constituto, qui ut asserit [!] pro camera apostolica plurimum laborasti, premissorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam predictos sic vacatos [!] et qui etiam ut asseris a septem annis citra vacaverunt cum plenitudine iuris canonici ... tibi conferimus et de illis etiam providemus ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Ratisponensis contrariis ... ; seu si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Ratisponensibus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod auctoritate quarundam litterarum nostrarum canonicatum sub expectatione prebende ecclesie Augustensis et parrochialem ecclesiam in Puchkirichen obtines quodque super parrochiali ecclesia in Prukka Pataviensis et Salzeburgensis diocesis in palatio apostolico te asseris litigare, per cuius ecclesie in Prukka assecutionem dictam ecclesiam Puchkirichen teneris dimittere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium dictos canonicatum et prebendam ecclesie Ratisponensis fueris pacifice assecutus, predicte littere et processus habiti per eosdem ac quecunque inde secuta sint cassa et irrita nullius roboris vel momenti.

...

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIIII kalendas iunii pontificatus nostri anno quinto.

In eodem modo dilectis filiis .. sancti Nicolai extra muros Patavienses et .. sancti Magni in Pedemontis Ratisponensis per prepositos solitorum gubernari monasteriorum prepositis ac .. decano ecclesie sancti Petri Avinionensis salutem et cetera. Litterarum scientia vite *et cetera usque vel momenti.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus ... inducatis ... facientes ipsum ... ad dictam prebendam in eadem ecclesia Ratisponensi in canonicum recipi ...; seu si eisdem episcopo Ratisponensi et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ... Contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo. Datum ut supra.

Taxe: 13½ 15½

308

Villeneuve, 1375 Mai 28

Propst Friedrich von Waldhausen (D. Passau) erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 195, f. 285 r.

Formular Nr. 17

Dilecto filio Friderico preposito ecclesie de Walthusa Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex tue *et cetera ut in superiori directa Roberto episcopo usque datum*[1]) ⟨*et cetera ut in forma usque suffragetur*.

Volumus autem, quod ... ieiunes ...

...

Datum⟩ apud Villamnovam Avinionensis diocesis V kalendas iunii anno quinto.

Taxe: fehlt

[1]) *Reg. Av. 195, f. 270 v.*

309

Villeneuve, 1375 Mai 28

Jakob Echier und seine Ehefrau Anna, beide Diözese Passau, erhalten einen Beichtbrief.

Reg. Av. 195, f. 285 r-v.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio Jacobo Echier laico et dilecte in Christo filie Anne eius uxori Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit ex vestre *et cetera ut in superiori directa Hucino Domont*[1]) *usque datum* ⟨*et cetera ut in forma usque suffragetur*.

Volumus autem, quod ... ieiunetis ...

...

Datum⟩ apud Villamnovam Avinionensis diocesis V kalendas iunii anno quinto.

Taxe: 16

[1]) *Reg. Av. 195, f. 269 r.*

310

Villeneuve, 1375 Juni 1

Der Erzbischof von Mainz sowie die Bischöfe von Straßburg und Konstanz werden aufgefordert dafür zu sorgen, dass in den Minoritenprovinzen Oberdeutschland, Sachsen, Österreich und Köln deren Rechte bezüglich Beichte und Eucharistie durch den Pfarrklerus nicht gestört werden.

Reg. Av. 196, f. 25^{v}-26^{r}.

Venerabilibus fratribus archiepiscopo Maguntinensi et Argentinensi ac Constantiensi episcopis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilectorum filiorum ministrorum fratrum ordinis minorum provinciarum Alamanie superioris Saxonie Austrie et Coloniensis secundum mores dicti ordinis petitio continebat, quod nonnulli plebani ac rectores ecclesiarum parrochialium eorumque loca tenentes dictarum provinciarum quandoque palam predicant ac etiam ad partem in privatis colloquiis suggerunt, quod dicti fratres, quantumcunque sint per superiores suos electi et ordinariis locorum presentati, legitime non possunt nec debent parrochianorum dictarum ecclesiarum confessiones audire nec etiam eisdem iniungere penitentias salutares, premissis adiciendo quod, si dicti parrochiani eisdem fratribus confessi sint, tenentur nichilominus eadem peccata dictis rectoribus seu loca tenentibus iterum confiteri. Nonnulli etiam ex eisdem plebanis rectoribus ac loca tenentibus parrochianos predictos, nisi eis confiteantur infra annum, quantumcunque dictis fratribus confessi et per eos absoluti existant iuxta formam ecclesie consuetam, excommunicant ac eis etiam inferius denegant eucaristie sacramentum. Quare pro parte dictorum ministrorum et fratrum fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere ipsis super hoc de oportuno remedio dignaremur.

Nos igitur attendentes premissa fore contra constitutionem dudum per felicis recordationis Johannem XXII predecessorem nostrum super hoc edita et cupientes cunctos orthodoxe fidei professores et viros presertim ecclesiasticos sic ad invicem et quoad alios etiam conversari, quod ex eorum verbis seu gestis nullius offendatur iustitia nullumque animarum detrimentum proveniat nec etiam cuiquam scandali materia preparetur, huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios eandem constitutionem, cuius tenorem fecimus de verbo ad verbum presentibus inseri, faciatis auctoritate nostra in dictis provinciis immobiliter observari; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo; c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

non obstantibus, si aliquibus communiter vel divisim a sede apostolica sit indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras nostras non facientes plenam expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem.

Tenor vero dicte constitutionis talis est:

Johannes episcopus servus servorum dei.

Venerabilibus fratribus patriarchis archiepiscopis et episcopis ac dilectis filiis clericis, ad quos presentes littere pervenerint, salutem et cetera.

Vas electionis doctor eximius et egregius predicator, cuius predicatio mundum docuit universum, presumptuosam illorum audaciam refrenare solicitus, qui prudentie proprie innitentes in errores proprios prolabuntur, non plus sapere quam oportet sapere, sed ad sobrietatem sapere salubri doctrina suggessit, et iuxta sapientis eloquium: "Quisque sue prudentie modum ponat". c. 1 Extrav. Com. 3, 10

Proverbia 23, 4

Sane dudum cum dilectum filium magistrum Johannem de Poliaco sacre theo-

logie doctorem certis ex causis de fratrum nostrorum consilio ad nostram presentiam vocavissemus, fidedigna relatio ad nostrum perduxit auditum, quod ipse in quibusdam articulis tangentibus poenitentie sacramentum non sobrie sed perperam sapiebat, infra scriptos articulos periculosos continentes errores docens publice in suis predicationibus et in scholis; primo siquidem adstruens, quod confessi fratribus habentibus licentiam generalem audiendi confessiones tenentur eadem peccata, quae confessi fuerant, iterum confiteri proprio sacerdoti; secundo quod stante "Omnis utriusque sexus" edicto in concilio generali, Romanus pontifex non potest facere, quod parochiani non teneantur omnia peccata sua semel in anno proprio sacerdoti confiteri, quem dicit esse parochialem curatum; immo nec deus posset hoc facere, quia ut dicebant implicat contradictionem; tertio quod papa non potest dare potestatem generalem audiendi confessionem immo nec deus, quin confessus habenti licentiam teneatur eadem confiteri proprio sacerdoti, quem dicit esse ut premittitur proprium curatum.

Lateranense IV, c.21

Nos igitur scire volentes, si suggesta nobis veritatem haberent, articulorum premissorum copiam eidem magistro Johanni fecimus assignari, et ad sui defensionem plenam audientiam sibi prebuimus tam in nostra et fratrum nostrorum presentia in consistorio quam alias coram aliquibus ex ipsis fratribus per nos ad huiusmodi officium deputatis. Verum licet prefatus magister dictos articulos et contenta in ipsis defendere niteretur; asserebat tamen se paratum credere et tenere in premissis et aliis, que tenenda et credenda esse sedes apostolica definiret. Nos igitur attendentes, quod predictorum articulorum assertio predicatio et doctrina redundare poterant in multarum perniciem animarum, ipsos per prelatos magistros in theologia examinari fecimus diligenter. Nos ipsi etiam cum dictis fratribus nostris collationem sollertem et examinationem habuimus super his; per quas quidem collationem et examinationem super his habitas comperimus premissos articulos doctrinam non sanam, sed periculosam multum et veritati contrariam continere. Quos etiam articulos omnes et singulos idem magister Johannes veris sibi rationibus opinioni dudum sue habite contrariis demonstratis in consistorio revocavit, asserens se credere eos non veros sed ipsorum contarium verum esse, et dicens se nescire rationibus sibi factis in contrarium respondere.

Ideoque ne per assertionem predicationem et doctrinam huiusmodi in errorem quod absit anime simplicium prolabuntur, omnes articulos et quemlibet eorum tanquam falsos et erroneos et a doctrina sacra devios auctoritate apostolica condemnamus et reprobamus de fratrum nostrorum consilio predictorum, doctrinam contrariam veram et contrarium esse catholicum asserentes – scilicet quod illi, qui predictis fratribus confitentur, non magis teneantur eadem peccata confiteri iterum quam si ea alias confessi fuissent eorum proprio sacerdoti iuxta concilium generale – optantesque veritatis vias notas esse fidelibus cunctis et predictis erroribus precludere aditum, ne subintrent errores, felicis recordationis Alexandri IV et Clementis IV Romanorum pontificum predecessorum nostrorum vestigiis innitendo universis et singulis districtius inhibemus, ne quisquam premissos articulos per nos ut premittitur damnatos et reprobatos et contenta in eis vel aliquo ipsorum utpote a catholicis mentibus respuenda tenere audeat seu defensare quomodolibet vel docere.

Quocirca universitati vestre per apostolica scripta precipiendo mandamus, quatenus universis et singulis vestrum in civitatibus et diocesibus vestris convocato clero et populo communiter omnia premissa et singula per vos seu alios solenniter publicetis. Nos etiam eidem magistro Johanni mandamus, quod in scholis et sermone Parisiis predictos articulos et contenta in eis tanquam veritati contraria proprie vocis oraculo asseveratione constanti publice debeat revocare, quod se facturum dictus magister Johannes efficaciter repromisit.

Datum Avinione VIIII kalendas augusti anno quinto.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis kalendis iunii anno quinto.

Taxe: 35

311

Villeneuve, 1375 Juli 9

Der Offizial von Basel erhält den Auftrag, dem Heinrich Wisherli, der von Herzog Leopold präsentiert worden war, die Verleihung der Pfarrkirche in Schwyz zu bestätigen.

Reg. Av. 195, f. 571 v-572 r = Reg. Vat. 286, f. 272 r.
Auszug: Rieder 594, Nr. 1859.
Reg.: Rieder-Cartellieri 410, Nr. 6336.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio officiali Basiliensi salutem et cetera.

...

Exhibita siquidem nobis pro parte dilecti filii Henrici dicti Wisherli[a]) presbiteri Constantiensis diocesis petitio continebat, quod olim – parrochiali ecclesia in Switz dicte diocesis per liberam resignationem dilecti filii Ruotzmanni de Hirtzbach olim ipsius ecclesie rectoris eandem ecclesiam tunc obtinentis per eum de ipsa ecclesia in manibus venerabilis fratris nostri Henrici episcopi Constantiensis extra Romanam curiam sponte factam et per eundem episcopum auctoritate ordinaria extra dictam curiam admissam vacante – prefatus Henricus presbiter a dilecto filio nobili viro Lupoldo duce Austrie vero patrono eiusdem ecclesie existente in pacifica possessione vel quasi iuris presentandi rectorem ad eandem ecclesiam prefato episcopo infra tempus legitimum extitit presentatus idemque episcopus predictum Henricum in rectorem eiusdem ecclesie instituit canonice, nisi apostolice reservationes obstarent vel eiusdem ecclesie collatio secundum statuta Lateranensis concilii esset ad sedem apostolicam legitime devoluta aut ecclesia ipsa alias quam ut prefertur vacavisset et vacaret.

Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, dictus Henricus dubitet predictam ecclesiam tempore presentationis seu institutionis huiusmodi dispositioni apostolice

[a]) *Reg. Vat. 286: Wysherli.*

reservatam vel eius collationem ad eandem sedem iuxta predicta statuta devolutam fore aut ecclesiam ipsam per illicitam detentionem vel per inhabilitationem[b]) dicti Ruotzmanni vel alicuius ex predecessoribus suis in dicta ecclesia seu ex eo, quod dictus Ruotzmannus vel aliquis ex dictis predecessoribus infra annum a tempore quo dictam ecclesiam assecutus extitit se non fecerit ad sacerdotem promoveri, vacavisse seu vacare seque propterea super ea posse imposterum molestari,

nos volentes dictum Henricum apud nos de vita ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, ipsius Henrici in hac parte supplicationibus inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem eundem Henricum bene legere ... repereris vel etiam, si ... addiscet, super quibus tuam conscientiam oneramus, eidem Henrico auctoritate apostolica concedas, quod presentatio et institutio huiusmodi et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo dictus Ruotzmannus tempore huiusmodi resignationis familiaris noster dictaque ecclesia generaliter reservata non fuerit, valeant et plenam obtineant roboris firmitatem, ac si de dicta ecclesia nulla per sedem apostolicam specialis reservatio facta foret aut ipsius ecclesie collatio ad eandem sedem non esset ut premittitur devoluta vel ecclesia ipsa per illicitam detentionem vel inhabilitationem huiusmodi aut ex eo, quod dictus Ruotzmannus vel aliquis ex dictis predecessoribus se non fecisset ut prefertur promoveri, minime vacavisset.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VII idus iulii pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 17

312

Villeneuve, 1375 August 2

Unter anderen wird den Herzogen Albrecht und Leopold mitgeteilt, dass die Übersiedlung nach Rom, die im September stattfinden sollte, auf das nächste Frühjahr verschoben wurde, um die Friedensverhandlungen zwischen Frankreich und England fördern zu können.

Reg. Vat. 244I, f. 34, n. 68.
Reg. Vat. 271, f. 43^{v}-44^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 136, Nr. 3399.

Carissimo in Christo filio Petro regi Aragonum illustri salutem et cetera.

Dudum serenitati tue per nostras litteras duximus intimandum fore nostre intentionis propositum eundi cum curia nostra ad sacram urbem in autumno[a]) proxime secuturo, et ad hoc disposuimus fere omnia disponenda. Cum autem noviter inter

[b]) *Reg. Vat. 286: inhabilitatem.*
[a]) *Reg. Vat. 271: autumpno.*

carissimos in Christo filios nostros Carolum Francorum et Edwardum Anglie reges illustres invicem discordantes sit facta treugua[b]) sub spe pacis commodius pertractande et per prefatum regem Francie ac dilectum filium nobilem virum Johannem ducem Lancastrie prefati regis Anglie natum tractatorem dicte pacis et per nuntios nostros, quos ad tractandum dictas treuguam et pacem habuimus prout habemus in partibus Flandrie, nobis fuerit instantissime supplicatum, ut, cum perfectione tractatus eiusdem pacis nostra presentia in hiis partibus necessaria extimetur, predictum nostrum recessum dignaremur differre,

nos premissam pacem non solum regnis et terris memoratorum regum, sed toti Christianitati perutilem, pro qua si essemus in urbe ad partes rediremus easdem, summis desideriis affectantes et huiusmodi supplicationibus annuentes benigne, cum in proximo futuro mense septembri predictus debeat resumi et ex tunc continuari tractatus, prelibatum recessum usque ad tempus veris proxime venturi duximus prorogandum;

quod tue serenitati notificamus, ut tu tuique subditi pro tuis et eorum oportunitatibus ad nos apud civitatem Avinionensem solita fiducia interim recurratis.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII nonas augusti anno quinto.

.....

Eodem modo dilectis filiis nobilibus viris Alberto et Leupoldo ducibus Austrie. Dudum nobilitati vestre *et cetera mutatis mutandis.*

313

Villeneuve, 1375 September 2

Der Abt des Schottenklosters in Wien und die Pröpste von Wien und Klosterneuburg (alle D. Passau) erhalten den Auftrag, dem Johann Schricher, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Hainfeld (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 199, f. 344^{r-v}.

Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 140 (fälschlich 1374 datiert).

Formular Nr. 9b

Dilectis filiis .. abbati Scotorum et .. preposito Nuemburgensi per prepositum soliti gubernari monasteriorum ac .. preposito ecclesie Wiennensis Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes dictus Schricher presbiter Pataviensis diocesis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia sancti Andree in Haynvelt dicte diocesis ex eo vacatur ad presens, quod dilectus filius Marquardus dictus Planchen-

[b]) *Reg. Vat. 271 stets: treuga.*

stayner olim ipsius ecclesie rector ecclesiam ipsam tunc vacantem canonice sibi collatam assecutus illamque per annum et ultra pacifice tenens se non fecit legitimo impedimento cessante nullaque super hoc canonica dispensatione obtenta infra tempus legitimum ad sacerdotium promoveri, et tanto tempore vacaverit, quod eius collatio est ad sedem apostolicam secundum Lateranensis statuta concilii legitime devoluta,

nos volentes dicto Johanni premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Marquardo, qui ecclesiam ipsam adhuc detinet occupatam, et aliis qui fuerint evocandi premissa repereritis veritate fulciri, dictam ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus quadraginta florenorum auri secundum communem extimationem ut idem Johannes asserit valorem annuum non excedunt, dummodo tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum dictusque Johannes bene intelligat idioma, quod loquuntur parrochiani ipsius ecclesie, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem parrochialis ecclesie ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto exinde dicto Marquardo et alio quolibet illicito detentore sibique facientes de ipsius parrochialis ecclesie fructibus ... integre responderi ...

Non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte parrochialis ecclesie prefatum Johannem volumus anteferri ...; aut si venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Volumus autem, quod idem Johannes ultra unum mensem, postquam presentes litteras expeditas habuerit vel per eum steterit quominus littere ipse fuerint expedite, in Romanam curiam non immaneat, sed recedat ab eadem; alioquin excommunicationis sententiam incurrat corporaliter et per unum annum inhabilis existat ad quodcumque beneficium ecclesiasticum a sede predicta impetrandum.

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII nonas septembris pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: gratis

314

Villeneuve, 1375 September 2

Herzog Leopolds Beschwerden, seine Gegner würden bei Verhandlungen in Avignon bevorzugt, werden zerstreut und beiden Herzogen wird die päpstliche Hochschätzung versichert.

Reg. Vat. 244I, f. 69, n. 145.
Reg. Vat. 271 (I), f. 52^{v}-53^{r}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes France IV, 1184, Nr. 3735.

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Querulosas litteras tuas[a]), in quibus[b]) nobis scripsisti te veraciter percepisse aliquos emulos tuos apud Avinionem in domo et presentia venerabilis fratris nostri[c]) episcopi Tusculanensis[d]) habuisse tractatus ac etiam conclusisse, quod Britonum et aliorum societates ad terras tuas deberent accedere illas hostiliter invasure. Super quibus tue nobilitati respondemus, quod[e]) talibus relatis non debes defacili fidem credulam adhibere[f]). Et si vera fuerunt que non credimus, nos ea ignoramus et dolemus plurimum[g]) de eisdem nec pateremur[h]) ubi possemus resistere, quod in terris[i]) nostris vel alibi aliquid tractaretur[j]), quod in tuum et dilecti filii nobilis viri Alberti[k]) ducis Austrie fratris tui quorum sicut precipuorum et fidelium filiorum nostrorum et Romane ecclesie, quos devotos et obsequiosos nobis et ecclesie predicte invenimus, posset dispendium redundare; hostibusque[l]) tuis et eiusdem tui fratris in vestram offensam non preberemus favorem, sed inter vos et ipsos si possemus seminaremus libentissime[m]) semen pacis. Meminimusque dudum hoc nostris litteris obtulisse. Dictos autem Britones prohibere nequivimus, immo in terris nostris et alienis curie Romane vicinis damna plurima intulerunt.

Ceterum idem episcopus de nostro mandato tibi super hiis rescribit litteram presentibus interclusam[n]).

Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis IIII nonas septembris anno V[o]).

315

Sorgues, 1375 September 11

Herzog Leopold wird gebeten, die Grafen Sigmund und Walram von Tierstein, die er wegen ihrer Beschlagnahme von Mailänder Handelswaren gefangengesetzt habe und zur Rückgabe der Waren zwingen wolle, aus dem Gefängnis zu entlassen und nicht weiter zu behelligen.

Reg. Vat. 244I, f. 78, n. 165.

---

[a]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: nuper displicenter legimus.*
[b]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: scripsisti.*
[c]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: cardinalis Tus episcopi Tuscan.*
[d]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: conclusisse. Reg. Vat. 271: Tusculani.*
[e]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: hec.*
[f]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: maxime operante.*
[g]) *Reg. Vat. 271: quamplurimum.*
[h]) *Reg. Vat 244I folgt getilgt: in terri.*
[i]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: tuis.*
[j]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: quod in tu.*
[k]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: quod in tu.*
[l]) *Reg. Vat. 244I folgt getilgt: vestris non faveremus in vestram.*
[m]) *Reg. Vat. 271: libenter seminaremus.*
[n]) *Dieser Absatz nur in Reg. Vat. 271.*
[o]) *Reg. Vat. 271: quinto.*

Dilecto filio nobili viro Leupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Pro parte dilectorum filiorum nobilium virorum Symundi et Walrami comitum de Thiersten nuper nobis extitit intimatum, quod ipsos occasione certorum mercimoniorum, que olim spectaverunt ad quosdam mercatores Mediolanenses hostes Romane ecclesie et que vigore et auctoritate nostrorum processuum vigente guerra dicte ecclesie contra hostes eosdem tamquam exposita occupantibus poterant licite occupari et propterea per prefatos comites seu gentes eorum capta fuerunt tempore dicte guerre, detines sub arresto et eis mandasti, quod usque ad festum sancti Michaelis proxime futurum debeant eisdem mercatoribus, qui de civitatibus Mediolanensi et Cumane fore dicuntur, de[a]) huiusmodi mercimoniis receptis per eos satisfaciant in contemptum apostolice sedis suorumque processuum et grande gravamen comitum predictorum.

Et quia olim dicebatur minus vere, quod dicta mercimonia non erant hostium predictorum seu subditorum et fautorum ipsorum, nobilitati tue notificamus nos vidisse litteras nobilis viri Galeaz de Vicecomitibus de Mediolano hostis eiusdem ecclesie, que suo sigillo ut apparet sigillate fuerunt et in quibus asserit eosdem mercatores esse suos caros familiares et mercatores de Mediolano, tenoris presentibus interclusi.

Quare nobilitatem eandem, que consuevit esse reverens et obediens dicte sedi et eius processibus, requirimus et rogamus attente, quatinus ob reverentiam nostram et dicte sedis velis eosdem comites a dictis arresto et mandato totaliter liberare eis super his decetero nullam molestiam illaturus.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis III idus septembris anno quinto.

316

Sorgues, 1375 September 16

Der päpstliche Auditor Ägidius Bellemer erhält den Auftrag, den Regensburger Kanoniker Johann Marcher in alle Rechte des Nikolaus von Thaya, Priester der Diözese Passau, an der Pfarrkirche in Gaubitsch (D. Passau) einzusetzen, falls Nikolaus die wegen des langen, schon von genannten früheren Inhabern der Pfarrkirche geführten Rechtsstreites ausgesprochene Sequestration nicht respektiert.

Reg. Av. 197, f. 182^{v}-183^{r}.

Dilecto filio magistro Egidio Bellemere archidiacono Andegavensi capellano nostro et causarum palatii apostolici auditori salutem et apostolicam benedictionem.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Johannes Marcher canonicus Ratisponensis bacallarius in decretis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

---

[a]) *Folgt getilgt: receptis per eos.*

Olim siquidem nobis pro parte dicti Johannis exposito, quod orta dudum inter dilectum filium Theodericum de Abensperg canonicum Ratisponensem et quondam Petrum Egidii clericum super parrochiali ecclesia in Gabbatsch Pataviensis diocesis – quam Petrus ex eo, quod dictus Theodericus eandem parrochialem ecclesiam sic vacantem canonice sibi collatam assecutus ac eam per annum pacifice possidens se non fecerat legitimo impedimento cessante ac nulla super hoc canonica dispensatione obtenta ad sacerdotium promoveri, vacavisse sibique de illa auctoritate apostolica canonice mandatum fuisse provideri; Theodericus vero predicti premissa non esse vera ipsamque parrochialem ecclesiam ad se de iure spectare asserebant – materia questionis et causa huiusmodi ad sedem apostolicam legitime introducta felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster causam ipsam quondam Thome de Paxton capellano sedis predicte et causarum palatii apostolici auditori ad instantiam dicti Petri audiendam commisit et fine debito terminandam; et tandem, postquam inter partes ipsas coram eodem auditore ad nonnullos actus processum extiterat, prefatus Petrus dicta causa sic indecisa pendente prefatoque predecessore adhuc in humanis agente apud sedem ipsam extitit vita functus; et subsequenter dicto predecessore rebus humanis exempto nobisque ad apicem summi apostolatus assumptis dictus Theodericus lite huiusmodi sic pendente indecisa omni iuri sibi in eadem parrochiali ecclesia seu ad eam quomodolibet competenti in manibus venerabilis fratris nostri Alberti episcopi Pataviensis extra Romanam curiam libere renuntiavit idemque episcopus renuntiationem huiusmodi extra curiam admisit antedictam; et deinde nos dictum Johannem in omni iure et ad omne ius, quod dicto Petro in eadem parrochiali ecclesia seu ad eam quomodolibet competebat seu competere poterat, per nostras litteras surrogavimus dictoq ue Johanni dictum ius contulimus et providimus etiam de eodem, decernentes dictum Johannem ad huiusmodi ius ac ipsius et litis et cause huiusmodi prosecutionem et defensionem in eo statu admittendum fore et admitti debere, in quo causam ipsam inveniret et in quo idem Petrus si viveret posset et deberet admitti, prout in dictis litteris plenius continetur.

Postmodum vero sicut accepimus nos causam huiusmodi in eo statu, in quo coram dicto Thoma auditore remanserat indecisa et in quo idem Johannes causam ipsam invenerat, necnon causam et causas, quam et quas contra dilectum filium Nicolaum Symonis de Tya presbiterum dicte diocesis, qui etiam ecclesiam ipsam ad se de iure spectare asserebat, movere intendebat, ad instantiam ipsius Johannis, cum dictus Nicolaus in dicta curia presens existeret, dilecto filio magistro Galhardo de Novaecclesia capellano nostro et causarum palatii apostolici auditori audiendam commisimus et fine debito terminandam, qui in causa ipsa legitime procedens diffinitivam pro dicto Johanne et contra Theodericum et Nicolaum predictos, per quam dictam ecclesiam eidem Johanni adiudicavit, sententiam promulgavit, a qua pro parte dicti Nicolai fuit ad sedem apostolicam predictam appellatum. Et demum idem Johannes dictam ecclesiam iuxta constitutionem felicis recordationis Clementis pape V predecessoris nostri super hoc editam obtinuit in forma solita auctoritate apostolica sequestrari.

Et subsequenter nos causam appellationis huiusmodi venerabili fratri nostro

Symoni episcopo Vulteranensi tunc capellano nostro et causarum palatii huiusmodi auditori audiendam commisimus et fine debito terminandam, qui in causa ipsa procedens dictam sententiam ipsius Galhardi per suam diffinitivam sententiam revocavit, a qua pro parte dicti Johannis ad sedem extitit appellatum prefatam. Nosque causam appellationis huiusmodi tibi audiendam commisimus et fine debito terminandam, qui in causa ipsa usque ad conclusionem inclusive diceris processisse.

Cum autem sicut accepimus prefatus Nicolaus, qui dictam ecclesiam tunc detinebat prout adhuc detinet, post sequestrationem huiusmodi fructus eiusdem ecclesie temere usurpare et sequestrum huiusmodi violare presumpserit et propterea iuxta constitutionem predictam omni iure, si quod sibi in eadem parrochiali ecclesia seu ad eam competebat, privatus existat, nos, ne in causa huiusmodi novus eidem Johanni adversarius surrogaretur, providere sibique premissorum meritorum suorum intuitu specialem gratiam facere volentes,

discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si tibi constiterit ipsum Nicolaum sequestrum huiusmodi ut premittitur violasse, prefatum Johannem qui in presbiteratus ordine constitutus existit in omni iure et ad omne ius, si quod eidem Nicolao tempore usurpationis et violationis huiusmodi in dicta parrochiali ecclesia quomodolibet competebat seu competere poterat, auctoritate apostolica surroges dictumque ius sibi conferas et provideas etiam de illo ipsumque Johannem vigore surrogationis et provisionis huiusmodi ad dictum ius ac ipsius et cause huiusmodi prosecutionem in eo statu admittas, in quo dictus Nicolaus, si dicto iure privatus non existeret, posset et deberet admitti;

non obstantibus constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu quod dictus Johannes canonicatum et prebendam Ratisponensis obtinet et quod nuper eidem Johanni ut asserit de canonicatu et prebenda Pataviensis ecclesiarum tunc vacantibus gratiose duximus providendum, super quibus canonicatum et prebendam ipsius ecclesie Pataviensis in palatio apostolico se asserit litigare; et quod idem Johannes dignitatem personatum vel officium in ecclesia Ratisponensi auctoritate quarundam litterarum nostrarum se asserit expectare; volumus autem prout alias predictus Johannes in dictis litteris super prefata surrogatione confectis voluit, quod, quamprimum ipse dictam parrochialem ecclesiam evicerit et eam fuerit pacifice assecutus, predicte littere, per quas prefatus Johannes dignitatem vel personatum aut officium huiusmodi ut prefertur expectat, et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis XVI kalendas octobris anno quinto.

Taxe: 17

317

Sorgues, 1375 September 25

Georg Eycinger, miles der Diözese Passau, und seine Ehefrau Elisabeth erhalten

die Erlaubnis zur freien Beichtvaterwahl.

Reg. Av. 196, f. 545^{r}.

Formular Nr. 17a

Dilecto filio nobili viro Georgio Eycingerii militi et dilecte in Christo filie nobili mulieri Elizabeth eius uxori Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma usque suffragetur*. Et insuper volumus, quod per unum annum *et cetera ut in forma*.

Datum apud Pontemsorgie Avinionensis diocesis VII kalendas octobris anno quinto.

Taxe: 16

318

Avignon, 1375 Oktober 25

Leutold von Rohr erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Passau; unter den Exekutoren der Abt des Schottenklosters und der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 196, f. 233^{r}-234^{r}.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Leutoldo de Ror canonico Pataviensi bacallario in decretis salutem et apostolicam benedictionem.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

..., canonicatum ecclesie Pataviensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus et de illo etiam providemus. Prebendam vero ... conferendam tibi ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Pataviensi ac illi ..., ne ... disponere quoquomodo presumant ...

Non obstantibus ... si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod parrochialem ecclesiam in Prukk super Leytta Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione VIII kalendas novembris pontificatus nostri anno quinto.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii Scotorum et preposito Omnium-sanctorum in Wienna Pataviensis diocesis ac decano sancti Agricoli Avinionensis ecclesiarum salutem et cetera. Litterarum scientia *et cetera usque obtinere.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Leutoldum vel procuratorem suum ... recipi facientes in canonicum ... prebendam per nos ut premittitur in dicta ecclesia Pataviensi reservatam, si ... illam vacare contigerit, prefato Leutoldo post acceptationem predictam ... conferre et assignare curetis; ... seu si eisdem episcopo et capitulo

vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo.

Datum Avinione VIII kalendas novembris pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 10½ 12½

319

Avignon, 1375 November 5

Dem Hermann Digni wird die Verleihung des freien Dekanates in Passau bestätigt.

Reg. Av. 197, f. 284r.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Hermanno Digni canonico Pataviensi salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Dudum siquidem tibi de decanatu ecclesie Pataviensis, qui tunc per obitum quondam Gundackari dicti Vrban ipsius ecclesie decani extra Romanam curiam defuncti ut credebatur vacabat, per nostras litteras mandavimus provideri, prout in dictis litteris plenius continetur, et deinde sicut asseris dictarum litterarum vigore tibi extitit de ipso decanatu provisum et eum pacifice possides et quiete.

Cum autem, sicut exhibita nobis nuper pro parte tua petitio continebat, tu dubites prefatum decanatum non per huiusmodi obitum, sed per constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" aut alias vacavisse et vacare seu dispositioni apostolice reservatum fore et propterea te posse super ipso decanatu imposterum molestari, c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos ... volumus et apostolica tibi in eadem ecclesia canonicatum et prebendam obtinenti auctoritate concedimus, quod littere et provisio huiusmodi et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo dictus decanatus non sit dispositioni apostolice alias quam per constitutionem eandem generaliter reservatus, valeant et plenam roboris firmitatem obtineant, ac si ipse decanatus per constitutionem predictam aut alias quam per obitum huiusmodi minime vacavisset nullaque de ipso decanatu per sedem apostolicam specialis reservatio facta foret.

...

Datum Avinione nonas novembris anno quinto.

Taxe: 12

320

Avignon, 1375 November 7

Dem päpstlichen Auditor Ägidius Bellemere wird der Auftrag anvertraut, dem Nikolaus von Thaya, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Gaubitsch (D. Passau) Unterstützung zu leisten, falls sich bei dessen Prozeß gegen

Johann Marcher, ebenfalls Priester der Diözese Passau, herausstellen sollte, dass beide kein Anrecht auf diese Pfarrkirche haben.

Reg. Av. 199, f. 428^{r-v}.

Formular Nr. 9a

Dilecto filio magistro Egidio Bellemere capellano nostro et causarum palatii apostolici auditori salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos dilectus filius Nicolaus de Tya presbiter Pataviensis diocesis fidedignorum commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Sane petitio pro parte dicti Nicolai nobis exhibita nuper continebat, quod orta dudum inter ipsum et dilectum filium Johannem Marcher presbiterum dicte diocesis super parrochiali ecclesia sancti Stephani in Gawatsch predicte diocesis – quam tunc ex eo vacantem, quod dilectus filius Theodericus de Abensperg rector parrochialis ecclesie in Spitellenis in Parimonte predicte diocesis dictam ecclesiam sancti Stephani obtinens eandem ecclesiam in Spitellenis tunc vacantem auctoritate ordinaria sibi collatam extitit pacifice assecutus, Nicolaus se vigore quarundam litterarum nostrarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel provisionem venerabilis fratris nostri .. episcopi Pataviensis pertinens in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, expectabat, acceptasse et de ea sibi provisum fuisse eamque assecutum extitisse canonice, Johannes vero predicti predictam ecclesiam sancti Stephani ad se de iure spectare asserunt – materia questionis et causa huiusmodi ad sedem apostolicam legitime introducta idem Nicolaus contra se unam in petitorio et deinde unam aliam pro se in palatio apostolico in dicta causa tam in huiusmodi petitorio quam possessorio iudiciis diffinitivas sententias reportavit. A qua quidem sententia pro parte dicti Nicolai sibi lata prefatus Johannes ad sedem appellavit eandem; nosque causam appellationis huiusmodi a dicta sententia pro parte prefati Nicolai ut premittitur lata ad dictam sedem interiecte tibi audiendum [!] commisimus et fine debito terminandam; tuque in causa huiusmodi inter partes ipsas ad nonnullos actus diceris processisse.

Cum autem sicut accepimus ab aliquibus asseratur neutrum dictorum Nicolai et Johannis in dicta ecclesia sancti Stephani ius habere, nos statum cause huiusmodi habentes presentibus pro expresso ac volentes dictum Nicolaum, qui ut asseritur in studio Pragensi in artibus et in iure canonico olim studuit et in sacra theologia aptissimus existit, premissorum meritorum suorum intuitu favore prosequi gratie specialis,

discretioni tue per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus, si per eventum litis tibi constiterit neutrum dictorum Nicolai et Johannis in dicta ecclesia sancti Stephani seu ad eam ius habere, ecclesiam ipsam, etiam si dictus Theodericus fructuum et proventuum camere apostolice debitorum fuerit succollector, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Nicolao auctoritate nostra conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Nicolaum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem

ecclesie sancti Stephani ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendens inductum amoto exinde dicto Johanne et quolibet illicito detentore sibique faciens de ipsius ecclesie sancti Stephani fructibus ... integre responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in assecutione dicte ecclesie sancti Stephani prefatum Nicolaum volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro .. episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... minime teneantur ...

Volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium ipse dictam ecclesiam sancti Stephani fuerit pacifice assecutus, prefate littere, per quas idem Nicolaus ut premittitur expectat, et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum Avinione VII idus novembris anno quinto.

Taxe: 18

321

Avignon, 1375 November 8

Der Bischof von Passau erhält den Auftrag, dem Berthold von Wehingen, Kanoniker von Passau, eine Expektanz auf ein Kanonikat in Konstanz zu reservieren.

Reg. Av. 195, f. 80^{v}-81^{v}.
Auszug: Rieder 603, Nr. 1883.

Formular Nr. 6a

Venerabili fratri .. episcopo Pataviensi salutem et cetera.

...

Volentes igitur dilectum filium Bertoldum de Wehing canonicum Pataviensem magistrum in artibus, qui ut asserit de nobili genere ex utroque parente genitus existit, apud nos de nobilitate generis litterarum scientia vite ac morum honestate aliisque virtutum suorum meritis multipliciter commendatum premissorum intuitu favore prosequi gratioso, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem dictum Bertoldum, qui ut asserit in iure canonico studet, ad hoc idoneum esse repereris ... ei de canonicatu ecclesie Constantiensis provincie Maguntinensis cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere procures faciens ipsum Bertoldum vel procuratorem ... recipi ...; prebendam vero ..., quam idem Bertoldus per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Bertoldo post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Constantiensi ac illi ..., ne de dicta prebenda, nisi postquam eis constiterit, quod Bertoldus vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac prebendam ... cum vacaverit, eidem Bertoldo post acceptationem ... assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Bertoldum ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ... expectantibus in eadem prefatum Bertoldum in assecutione prebende huiusmodi volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Bertoldus presens non fuerit ..., cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud

prestet.

Seu quod idem Bertoldus canonicatum et prebendam ecclesie Pataviensis ac parrochialem ecclesiam in Brispach Pataviensis diocesis noscitur obtinere; et quod in dicta ecclesia Constantiensi ut asserit auctoritate ordinaria in canonicum est receptus, quam quidem receptionem et omnia inde secuta ex nunc cassamus et irritamus nulliusque fore volumus roboris vel momenti.

Non obstante etiam si hodie pro alio vel aliis in eadem ecclesia Constantiensi super equali vel equalibus gratia vel gratiis litteras nostras duximus concedendas, ...

Nos enim, si dictus Bertholdus ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari; ac si nos die date presentium eidem Bertoldo contulissemus canonicatum ecclesie Constantiensis supradicte ac prebendam, si qua tunc vacabat vel cum vacaret in ecclesia prelibata, quam idem Bertoldus ut premittitur duceret acceptandam, conferendam eidem Bertoldo donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

Datum Avinione VI idus novembris pontificatus nostri anno quinto.

322

Avignon, 1375 November 8

Der Passauer Kanoniker Eberlin von Degenberg, Inhaber der Pfarrkirche in Hartkirchen am Inn (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Benefiz, das vom Bischof von Passau vergeben wird; unter den Exekutoren die Äbte von Niederalteich und Vornbach (beide D. Passau).

Reg. Av. 196, f. 280^{v} (stark beschädigt).

Formular Nr. 8

Dilecto filio Eberlino de Degenberg canonico Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui ut asseris ..... studes et ex utroque parente de nobili genere procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, beneficium ecclesiasticum ..., cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit, decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens, dummodo canonicatus et prebenda cathedralis ecclesie non existat, si quod vacat ... conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eidem episcopo, ne de huiusmodi beneficio ... disponere quoquomodo presumat ...

non obstantibus ... si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Seu quod in Pataviensi et Frisingensi ecclesiis canonicatus et prebendas ac parrochialem ecclesiam in Harkirchen Pataviensis diocesis nosceris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium aliquod beneficium ecclesiasticum

fueris pacifice assecutus, parrochialem ecclesiam prout ad id te sponte obtulisti ac canonicatum et prebendam Frisingenses predictos, quos ut prefertur obtines quosque ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre reservationis inhibitionis constitutionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire; si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione VI idus novembris pontificatus nostri anno quinto.

Dilectis filiis .. Inferiorisalthe ac in Uernbach Pataviensis diocesis monasteriorum abbatibus ac Johanni Marcher canonico ecclesie Ratisponensis salutem et cetera. Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Eberlinus de Degenberg canonicus Pataviensis fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt *et cetera usque teneatur*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios huiusmodi beneficium per nos ut premittitur reservatum, si ... vacare contigerit, post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Eberlino auctoritate nostra conferre et assignare curetis ...; seu si [venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis] aliis ... indultum existat, quod ... compelli non possint ...; contradictores ... compescendo. [Datum Avinione] VI idus novembris pontificatus nostri anno quinto.

Taxe: 11 13

323

Avignon, 1375 November 8

Wolfgang Watzensdorffer, Inhaber der Pfarrkirche in Sarleinsbach (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Regensburg; Exekutoren der Propst von St. Nikola (D. Passau), der Dekan von Passau und der Passauer Kanoniker Heinrich von Volkensdorf.

Reg. Av. 198, f. 371 v.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Wolfgango Watzensdorffer canonico Ratisponensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... canonicatum ecclesie Ratisponensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... Prebendam vero ... conferendam tibi ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri episcopo et dilectis filiis capitulo Ratisponensibus ac illi ..., ne de ipsa prebenda ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si super provisionibus *et cetera prout in superiori, que dirigitur Bellengino de Cancro sub numero*[a]) *usque prestes*[1]) ⟨sibi faciendis ... litteras impetrarint ...

[a]) *Platz für Nummer freigelassen.*

quibus omnibus ... prebendas expectantibus in eadem te in assecutione dicte prebende volumus anteferri ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Aut si presens non fueris ad prestandum ... iuramentum ..., cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.〉

Seu quod parrochialem ecclesiam in Sarleinspach Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione VI idus novembris anno quinto.

In eodem modo dilectis filiis preposito sancti Nicolai extra muros Patavienses et decano ac Henrico de Wolkensdors [!] canonico Pataviensis ecclesiarum salutem et cetera.

Vite ac morum honestas *et cetera usque obtinere*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Wlgangum [!] vel procuratorem ... in dicta ecclesia Ratisponensi recipi faciatis in canonicum ... prebendam vero ... eidem Wolfgango post acceptationem ... conferre et assignare curetis ... seu si prefatis episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 10½ 12½

---

[1]) *Reg. Av. 198, f. 369[v]*.

324

Avignon, 1375 November 9

Johann Saltzmann, Rektor des Thomas-Altares in der Antoniuskapelle außerhalb Wiens (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Benefiz.

Reg. Av. 195, f. 148[r-v].

Reg.: QGW I/1, 28, Nr. 141 (fälschlich 1374 datiert).

Formular Nr. 8

Dilecto filio Johanni Saltzman rectori altaris sancti Thome Cantuariensis siti in capella sancti Anthonii extra muros Wiennenses Pataviensis diocesis bacallario in decretis salutem et apostolicam benedictionem.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... beneficium ecclesiasticum ... cuius fructus ... si cum cura trigintaquinque, si vero sine cura fuerit, vigintiquinque marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad venerabilis fratris nostri episcopi Tridentini et dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Tridentine collationem ... seu quamvis aliam dispositionem communiter vel divisim pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non fuerit, si quod vacat ... conferendum tibi ... reservamus; districtius inhibentes eisdem episcopo preposito decano et capitulo, ne de huiusmodi beneficio ... disponere ... presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo preposito decano et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Seu si hodie pro alio vel aliis de simili beneficio ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem episcopi prepositi decani et capituli predictorum communiter vel divisim spectante super equali vel equalibus gratia vel gratiis litteras nostras duximus concedendas; nos enim tam illas quam presentes effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante.

Aut quod altare sancti Thome Cantuariensis situm in capella sancti Anthonii extra muros Wiennenses Pataviensis diocesis, cuius fructus redditus et proventus quindecim marcharum argenti prout asseris valorem annuum non excedunt, nosceris obtinere.

...

Datum Avinione V idus novembris pontificatus nostri anno quinto.

In eodem modo venerabilibus fratribus Brixinensi et Curiensi episcopis ac dilecto filio decano ecclesie sancti Agricoli Avinionensis salutem et cetera. Litterarum scientia *et cetera usque obtinere.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... beneficium ... cum illud vacare contigerit, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni post acceptationem ... assignare curetis; inducentes ipsum Johannem vel procuratorem ... in corporalem possessionem ... seu si eisdem episcopo preposito decano et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

325

Avignon, 1375 November 22

Herzog Leopold wird für seinen Brief, insbesondere den Bericht über die Anstrengungen zur Verteidigung seiner Besitzungen gegen feindliche Übergriffe, gedankt und ihm jederzeitige Bereitschaft zur Unterstützung versichert.

Reg. Vat. 271, f. 157^{v}.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 162, Nr. 3587.

Dilecto filio nobili viro Lupoldo duci Austrie salutem et cetera.

Nuper magnificentie tue litteras nostro apostolatui presentatas benigne recepimus et que dicte continebant littere pleno collegimus intellectu. Sane quia per ea percepimus bonam dispositionem tuam et tuorum pro defensione et bona custodia civitatum castrorum opidorum et aliorum locorum tuorum et terrarum contra gentes armigeras sive sociales ea ut pretendunt invadere comminantes, leti fuimus admodum, cum ex caritate dilectionis paterne, qua te fili prosequimur, successus tuos esse ubique prosperos et statum tuum et tuorum pacificum et tranquillum desiderabiliter affectemus.

Verum cum prout bene nosti eventus belli sit dubius, eandem magnificentiam tuam ut carius possumus deprecamur, quatinus custodias solicite et cum omni

diligentia civitatibus castris opidis et aliis locis tuis a congressibus bellicis cum predictis socialibus sic convenias, quod a perverso eorum proposito discedant; rescripturus nobis quotiens oportunum fuerint remedia, si que per nos credideris posse exhiberi in premissis, quia semper in tuis oportunitatibus nos quantum cum deo fieri potest propitios reperies et benignes.

Datum Avinione X kalendas decembris anno quinto.

326

Avignon, 1375 November 26

Bischof Lambert von Bamberg erhält Konservatoren, darunter der Propst von Wien (D. Passau).

Reg. Av. 195, f. 228^{v}.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 611, Nr. 1077.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus .. archiepiscopo Pragensi et episcopo Herbipolensi ac dilecto filio .. preposito ecclesie Viennensis Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Ad hoc nos deus *et cetera ut in proxima superiori*[1]) *usque sane* ⟨pretulit in familiam domus sue, ut oportuna singulis provisionis auxilia fidelis servitutis iniuncte providentia pro tempore dispensantes eorum presertim necessitatibus intendamus, occurramus dispendiis ipsosque ab oppressionibus relevemus, qui assumpti in partem solicitudinis potioris sunt dignitatis titulo insigniti.

Sane⟩ venerabilis fratris nostri Lamperti episcopi Bambergensis conquestione percepimus [*et cetera*] *usque et temporalia* ⟨quod nonnulli ... occuparunt ... possessiones et ... bona ... temporalia⟩ ad episcopum predictum ratione mense sue episcopalis Bambergensis spectantia et ea *et cetera usque ac aliis* ⟨detinent indebite occupata ...; nonnulli etiam ... eidem episcopo super predictis ... ac aliis⟩ rebus ad eundem episcopum ratione mense seu episcopalis spectantibus multiplices *et cetera usque aliis bonis* ⟨molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dictus episcopus nobis humiliter supplicavit, ut ... providere ipsi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eidem episcopo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefato episcopo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eundem super ... bonis⟩ et iuribus ad episcopum predictum ratione mense sue episcopalis spectantibus ab eisdem vel quibusvis aliis *et cetera usque non obstante* ⟨indebite molestari ... facturi dicto episcopo ... iustitie complementum ...

...

... constitutione predicta ... edita non obstante;⟩ presentibus post quinquennium minime valituris.

Datum Avinione VI kalendas decembris anno quinto.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 195, f. 228^{r-v}.*

327

Avignon, 1375 Dezember 8

Prior und Komture des Johanniterpriorates Böhmen [und Österreich] erhalten unter Androhung schwerster Sanktionen den dringenden Auftrag, 18 von fünfhundert Ordensrittern für den Kampf gegen die Türken zu stellen.

Reg. Vat. 267, f. 46^{v}-48^{r}.
Auszug: Ann. eccl. ad a. 1375, 250, Nr. 9.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes II, 169, Nr. 3634.

Dilectis filiis .. priori ac universis et singulis preceptoribus domorum aliisque personis prioratus Boemie hospitalis sancti Johannis Ierosolimitani obtinentibus quecunque beneficia domos grangias seu bona dicti hospitalis in dicto prioratu salutem et cetera.

Inter cetera, que humeris solicitudinis apostolice sedis incumbunt, illud noscitur esse precipuum et efficacioribus studiis promovendum, quod fides catholica, sine qua salus animarum non provenit, illabata servetur defendatur a suis hostibus et in nationibus salvatori nostro domino Ihesu Christo non credentibus extensius propagetur sicque fiat unum ovile et unus pastor omnium salvandarum. Et propterea decet et oportet nos vias et modos possibiles et honestos exquirere, quibus premissa cum omnipotentis dei et domini Sabaoth auxilio impleantur.

Sane ingentissima damna aliaque mala animarum et corporum non absque flebili memoratu fidelium recitanda, que evenerunt propter Christianorum negligentiam in gravissimum dispendium fidei Christiane commissam piget et pudet recolere, sed id cogit ingens necessitas ut ostensis negligentie culpis et infelicissimis eventibus subsecutis ex eis ipse culpe horreantur detestabilius et promptioribus animis possibilis emendatio prebeatur.

Est siquidem notissimum, quod olim etiam de multorum memoria impii Turchi persecutores nominis Christiani non inventa resistentia sufficienti fidelium post dissipationem multarum insularum, que fertiles erant et inhabitate per populos Christianos, invaserunt occuparunt et destruxerunt fere totum gloriosum imperium Romanie et sibi tributarium effecerunt abductis ab inde in servitutem miserrimam infinitis personis utriusque sexus, quas ad terras suas abducere voluerunt, nuncque imperium Bulgarie ac regnum Servie aliasque partes dictorum Christianorum crudeliter impetere asseruntur. Civitas quoque gloriosa Constantinopolitana et eius imperator illustris adeo sunt artati a Turchis eisdem, quod non solum eis tributarii facti sunt, sed fere in eorum manibus consistunt, nisi ipsis per auxilium fidelium occidentalium celeriter succurratur. Regnumque Armenie minoris utique Christia-

num positum inter Sarracenos et Turchos eosdem iam longis temporibus auxilium fidelium occidentalium etiam minimum non persensit, propter quod paulatim et quasi totaliter in manus decidit impiorum.

Premissis igitur et nonnullis aliis utilibus et necessariis causis circa istam materiam que consultius presentibus subticemus matura deliberatione digestis ad laudem dei defensionem et dilatationem dicte fidei gloriam et honorem Romane ecclesie animarum nostrarum salutem et religionis nostre reformationem ac augmentum in spiritualibus et temporalibus dante domino proventurum auctoritate apostolica duximus ordinandum, ut quingenti fratres milites dicti hospitalis et totidem eorum scutiferi tempore veris anni nativitatis domini millesimi trecentesimi septuagesimi septimi ad partes Romanie prefatas debeant transfretare in eisdem partibus ad dicte sedis beneplacitum permansuri et gesturi bellum domini contra Turchos eosdem, prout per dilectos filios .. magistrum et conventum Rhodi dicti hospitalis et alios presidentes et consiliarios ad hoc deputandos pro tempore provide disponetur. De quibus quidem militibus et scutiferis per dilectos filios Johannem Ferdinandi castellanum Emposte locumtenentem dictorum magistri et conventus per Bertrandum Frote magnum preceptorem ac .. Francie et .. Campanie et .. Sancti Egidii priores et nonnullos preceptores providos, qui ad hoc convocari commode poterunt, fideli discussione et taxatione factis decem et octo fratres milites cum totidem scutiferis vos contingunt.

Quare volumus et mandamus, quatinus tu fili prior statim receptis presentibus capitulum preceptorum et aliarum personarum tui prioratus studeas convocare ita, quod infra mensem a dicta receptione computandum ipsum capitulum diligenter plene ac mature sit celebratum et in eo facta electio fratrum militum predictorum et ipsi fratres eligant suos scutiferos bonos et aptos ad arma et ordinatum de sumptibus eorum qui transfretare debebunt, quam quidem electionem et sumptuum provisionem volumus et mandamus per vos prestitis primitus corporaliter iuramentis fieri discrete fideliter et caritative ita, ut quantum fieri poterit nullus iturus vel remansurus ultra debitum sit gravatus. Hii vero, qui obligentur seu assumentur, sint viri fortes et strenui bene muniti armis et equis per totumque mensem martii dicti anni sint in portibus regni Sicilie aut Venetiarum vel Ianue prout commodius eis erit sintque prompti et voluntarii ad opus domini exequendum, cum voluntarie sacrificandum sit domino et ex delectatione operis rei perficiatur effectus, cum studiosus esse nequeat in commissis, quem ad ea voluntaria affectio non attendit.

Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta et sub excommunicationis in personas vestras ac suspensionis a prioratu et preceptoriis ac domibus et proventibus prefati hospitalis, quos et quas quomodolibet obtinetis, penis districte precipiendo mandamus, quatinus intra huiusmodi tempora predicta nostram ordinationem et mandatum exceptionibus excusationibus et diffugiis seu dilationibus exclusis efficaciter adimplere curetis.

Volumus etiam ad certitudinem nostram ac mandamus, quod illi ex vobis, qui ad hoc assumentur seu ire debebunt, iurent ad sancta dei euuangelia, quod huiusmodi nostra mandata fideliter ac diligenter implebunt et celeriter nobis rescribant per eorum autenticas litteras de huiusmodi assumptione ipsorum et quod erunt parati in

locis et terminis antedictis, alioquin inobedientes et rebelles quoscunque predictas penas incurrere volumus eo ipso sciatisque, quod ad exequendum prefata nostram ordinationem et mandata nonnullos ecclesiarum prelatos executores duximus deputandos ac regum principum magnatum et communitatum civitatum opidorum et aliorum locorum seculare brachium per alias nostras litteras invocamus et cum dei gratia debitam et realem executionem super premissis contra inobedientes et rebelles fieri faciemus.

Ceterum vobis precipiendo mandamus, quod quicquid feceritis in premissis curetis nobis celeriter intimare.

Datum Avinione VI idus decembris anno quinto.

Simili modo scriptum fuit prioribus prioratuum infrascriptorum de numeris fratrum infrascriptis:

.....

prioratus Boemie fratres XVIII

328

Avignon, 1375 Dezember 18

Der Kardinaldiakon Wilhelm von S. Angelo erhält für seine Einkünfte in Ungarn und Polen Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 197, f. 409 v.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis sancti Martini de Sacromonte Panonie et Scotorum de Vienna monasteriorum abbatibus ac preposito ecclesie sancti Petri de Veteribuda Strigoniensis Pataviensis et Vesprimensis diocesium salutem et cetera.

Ad regendum universalis ecclesie firmamentum *et cetera usque nuper siquidem*[1]) ⟨fratres nostri sancte Romane ecclesie cardinales assistendo nobis summissis humeris operosa sedulitate laborant, ut tam ipsius ecclesie quam orbis incumbentia nobis onera indefessis nobiscum solicitudinibus partiantur. Quare decens et debitum esse conspicimus, ut ipsi, quos dominus tamquam principes et sublimes ecclesie predicte collumpnas prerogativa sublimavit honoris quique in defensione ecclesiarum et conservatione libertatum et iurium earundem indesinenter studia et labores impendunt, apud nos prerogativam favoris inveniant et gratiarum plenitudine in suis oportunitatibus consequantur et presertim, ut bona et iura eorum preserventur a conatibus perversorum protectionis nostre munimine circumfulta.

Nuper siquidem⟩ ex conquestione dilecti filii nostri Guillelmi sancti Angeli diaconi cardinalis percepimus, quod nonnulli ... persone tam religiose quam seculares *et cetera usque temporalia*[1]) ⟨necnon duces ... occuparunt ... redditus et proventus suorum episcopatus Portuensis et sancte Ruffine insimul canonice unitorum et alia bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad ipsum cardinalem ratione dignitatum personatuum officiorum et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum, que ex concessione et dispensatione sedis apostolice in

Vngarie et Polonie regnis obtinet, spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro Petro episcopo Portuensi sub numero*[a]) *et ubi dicitur episcopo in ista dicatur cardinali usque presentibus*[1]) ⟨et ea detinent ...; nonnulli etiam ... eidem episcopo super ... rebus aliis ad dictum episcopum spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare idem episcopus nobis humiliter supplicavit, ut providere sibi super hoc ... curaremus.

Nos igitur ... volentes ei remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefato episcopo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eundem episcopum super ... iuribus ad ipsum episcopum ratione predicta spectantibus ... indebite molestari ... facturi eidem episcopo ... iustitie complementum ...

...

...; presentibus⟩ post quinquennium minime valituris.

Datum Avinione XV kalendas ianuarii anno quinto.

Taxe: gratis pro domino cardinali

[1]) *Reg. Av. 197, f. 400^{r}-401^{r}.*

329

Avignon, 1376 Jänner 1

Dem Thomas [von Limassol] wird der Auftrag anvertraut, dem Wunsch des Heinrich Tuschl, baro der Diözese Passau, zu entsprechen und die Pfarrkirche in Vilshofen (D. Passau), wo seine und seiner Eltern Grabstätten liegen, zur Kollegiatkirche zu erheben, sobald die entsprechende Dotation erfolgt sei.

Reg. Av. 195, f. 499^{v}-500^{r} = Reg. Vat. 286, f. 203^{r-v}.

Reg.: Regesta sive Rerum Boicarum IX, 338.

Dilecto filio Thome electo Nimociensi apostolice sedis nuntio salutem et cetera.

Piis votis fidelium et illis presertim, que divini cultus augmentum et fidelium animarum salutem respiciunt, benivolum impertimur assensum illaque libenter favore prosequimur oportuno.

Sane petitio pro parte dilecti filii nobilis viri Henrici Tuschel baronis Pataviensis diocesis nobis nuper exhibita continebat, quod ipse cupiens terrena in celestia et transitoria in eterna felici commercio commutare illique aliqua dare de suis, qui sibi contulit universa, ad honorem dei patris omnipotentis ac pro sue et parentum suorum aliorumque Christi fidelium animarum salute parrochialem ecclesiam in opido Vilshouen dicte diocesis, in qua[a]) predicti parentes sui sunt sepulti et ipse etiam sepulturam elegit, in ecclesiam collegiatam, in qua duodecim sint canonici, quorum unus sit prepositus qui eis presit, erigi desiderat ac de bonis sibi a deo collatis pro premissis dotem sufficientem, videlicet pro quolibet canonico quinquaginta et pro ipso preposito centum florenos, in perpetuis annuis redditibus assignare proponit. Quare

[a]) *Platz für Nummer freigelassen.*

[a]) *Reg. Vat. 286: quo.*

pro parte dicti Henrici nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum venerabilis frater noster episcopus[b]) et dilecti filii[c]) capitulum Patavienses ac rector ipsius ecclesie parrochialis, cuius collatio ad dictum episcopum pertinet, in hoc consentiant, eidem Henrico faciendi premissa licentiam concedere de benignitate apostolica dignaremur.

Nos itaque ipsius Henrici laudabile desiderium et propositum multipliciter in domino commendantes huiusmodi supplicationibus inclinati circumspectioni tue, de qua in hiis et aliis specialem in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus si est ita prefatam parrochialem ecclesiam, cuius fructus redditus et proventus duodecim marcharum argenti secundum taxationem decime temporibus modernis valorem annuum ut asseritur non excedunt, postquam dictus Henricus predictam[a]) dotem assignaverit ut prefertur, auctoritate apostolica in collegiatam erigas et inibi numerum duodecim canonicorum, quorum unus sit prepositus qui aliis presit, ad presentationem dicti Henrici instituas ibidem salubria statuta ordinando ita, quod inantea electio prepositi eiusdem ecclesie ad ipsius capitulum et eius confirmatio ad loci diocesanum necnon presentationes de personis idoneis ad huiusmodi canonicatus et prebendas ad ipsos prepositum et capitulum et huiusmodi presentationum admissio et institutio ad eundem loci diocesanum pertineant; iure dicti rectoris et cuiuslibet alterius in omnibus semper salvo; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus contrariis quibuscunque; seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi parrochialibus ecclesiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quas litteras et processus earum auctoritate habitos ad dictam parrochialem ecclesiam volumus non extendi, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem ecclesiarum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si aliquibus communiter vel divisim a dicta sit sede indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et quibuslibet aliis privilegiis indulgentiis et litteris apostolicis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de quibus totis tenoribus habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

Datum Avinione kalendis ianuarii anno quinto.

Taxe: 40

---

[b]) *Reg. Vat. 286: fehlt.*

[c]) *Reg. Vat. 286 fehlt: dilecti filii.*

[a]) *Reg. Vat. 286: prefatam.*

330

Avignon, 1376 Jänner 9

Der Erzbischof von Prag erhält den Auftrag, die Klage des Passauer Kanonikers Rudolf, Sohn des Henrich von Schaunberg, gegen seinen Bruder Heinrich wegen seines vorenthaltenen Erbteils zu untersuchen und zu entscheiden.

Reg. Vat. 289, f. 671r.
Auszug: Mon. Vat. Bohem IV, 622f., Nr. 1100.

Formular Nr. 27

Venerabili fratri .. archiepiscopo Pragensi salutem et apostolicam benedictionem.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Rudolphi quondam Heinrici comitis de Schuwenberg nati canonici Pataviensis petitio continebat, quod olim dicto comite vita functo prefato canonico et dilecto filio nobili viro Heinrico comite de Schauwenberg in diocesi Pataviensi moram trahente ac quondam Vlrico milite dicti Heinrici defuncti natis eidem Heinrico patri universalibus heredibus relictis iidem Heinricus natus et Vlricus communiter partem hereditatis dicti Henrici patris eundem canonicum contingentem ac deinde dicto Vlrico sublato de medio prefatus Henricus natus tam predictam quam illam hereditatis dicti Vlrici, cuius iidem canonicus et Henricus natus heredes existunt, que eundem canonicum contingebant partes occuparunt et detinuerunt ac dictus Henricus natus illas detinet indebite occupatas et eas eidem canonico dimittere contra iustitiam recusavit et recusat; dictumque canonicum nonnullis libris vestibus victualibus et rebus aliis, ad ipsum canonicum iusto titulo pertinentibus et in quorum possessione idem canonicus existebat, indebite spoliavit et detinet spoliatum; ac eidem canonico et rebus ipsius pro eo, quod dictus canonicus iuri sibi in hereditatibus predictis competenti renuntiare noluit, nequiter insidiatur. Quare pro parte dicti canonici nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum etiam dubitet, quod eiusdem Henrici nati propter ipsius potentiam et maliciam presentia pro citationibus in causa huiusmodi faciendis tute adiri non possit, providere sibi in premissis de benignitate apostolica dignaremur.

Nos ... inclinati fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... propositis, quod iustum fuerit, summarie et de plano ac sine strepitu et figura iudicii usuris cessantibus appellatione remota decernas ...

non obstantibus ... qua cavetur, ut, cum eiusdem civitatis et diocesis fuerint actor et reus, extra illas nisi in certis exceptis casibus causa auctoritate apostolica nullatenus committatur nec conveniatur aliquis eorundem, seu ne iudices ... presumant et de duabus dietis in consilio generali quam aliis ...

seu si eidem Henrico nato vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... evocari non possint ...

Datum Avinione V^{to} idus ianuarii pontificatus nostri anno VI^{to}.

Taxe: gratis

330 A

Avignon, 1376 Jänner 10

Der Propst von St. Nikolaus bei Passau sowie der Passauer Propst und der Passauer Dekan erhalten den Auftrag, den Zehentstreit zwischen dem Zisterzienserkloster Wilhering (D. Passau) und dem Vikar der Pfarrkirche zu Theras (D. Passau) zu untersuchen und zu entscheiden.

Abschrift: auf einem Pergamentblatt ohne Signatur des Stiftsarchivs Wilhering mit Abschriften von 1296 bis 1379
Ed.: UBLoE IX, 7-8, Nr.4

Formular: Nr. 27

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilectis filiis monasterii sancti Nycolaii extra muros Patavie per prepositum soliti gubernari, et Pataviensis ecclesie prepositis et decano eiusdem Pataviensis ecclesie salutem et apostolicam benedictionem.

Sua nobis dilecti filii abbas et conuentus monasterii in Wilhering Cysterciensis ordinis Pataviensis diocesis[a]) petitione monstrarunt, quod olim perpetuus vicarius parrochialis ecclesie in Teraz dicte diocesis nostras ad abbatem monasterii beate Marie Virginis Scotorum in Wyenna dicte diocesis sub ea forma litteras impetrauit, ut idem abbas monasterii beate virginis ea, que de bonis, ad perpetuam vicariam suam dicte ecclesie spectantibus, alienata, inveniret vel distracta illicite ad ius et proprietatem eiusdem vicario legitime revocare curaret, contradictores per censuram ecclesiasticam apellatione postposita compescendo et falso pretendens, quod quedam possessiones et bona tunc expressa in dicta diocesi consistentia et ad prefatum monasterium in Wilhering iusto tytulo pertinentia et in quorum possessione prefati abbas et conventus existebant ad dictam perpetuam vicariam pertinebant et quod prefati abbas et conventus possessiones et bona huiusmodi detinebant indebite occupata eosdem abbatem et conventum super hoc petendo ipsos condempnari et compelli ad dimittendum sibi ratione perpetue vicarie possesiones et bona huiusmodi coram prefato abbate monasterii beate Marie virginis pretextu dictarum litterarum traxit in causam pro parte vero dictorum abbatis et conventus monasterii in Wilhering fuit coram eodem abbate monasterii beate Marie virginis excipiendo propositum, quod cum omnibus personis dicti ordinis a sede apostolica per ipsius sedis specialia privilegia, quibus in aliquo derogatum esset, prout est indultum, quod aliquis ipsorum auctoritate litterarum dicte sedis conveneri nequirant, nisi in eisdem litteris de prefato ordine specialis et expressa mentio habeatur prout erant legitime probare parati ac in prefatis litteris per dictum vicarium impetratis, nulla de eodem ordine mentio haberetur, prout ex eorum tenore liquido aparebat, prefati abbas et conventus monasterii in Wilhering eidem vicarie super praemisso pretextu earundem litterarum respondere minime tenebantur, et ad id compelli de iure non poterant

---

[a]) *Emendiert aus: ordoye.*

nec debebant et quia idem abbas monasterii beate virginis Marie prefatos abbatem et conuentum super hoc audire contra iusticiam denegauit pro parte dictorum abbatis et conuentus senciencium sexinde[!] indebite se gravari fuit ad sedem apostolicam apellatum predictam.

Quocirca discretioni vestre de utriusque partis procuratorum assenso per apostolica scripta mandamus, quatenus vocatis, qui sunt evocandi et auditis hincinde propositis, quod iustum fuerit, apellatione remota decernatis… testimonium perhibere. Quod si non omnes hiis exequendis poteritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur.

Datum Avinione IIII idus januari pontificatus nostri anno sexto.

331

Avignon, 1376 März 10

Nikolaus von Zwettl, Kleriker der Diözese Passau, wird die Verleihung der Pfarrkirche in Kirchberg am Wagram (D. Passau) durch den Bischof von Passau auf Präsentation durch Abt und Konvent des Klosters Niederalteich (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Vat. 288, f. 57^{r-v}.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Nicolao de Zwetel clerico Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita ... exposcunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim parrochiali ecclesia in Chyrichperg Pataviensis diocesis, quam dilectus filius Euerbinus dictus de Genhat olim ipsius ecclesie rector tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Eberbini per eum de ipsa in manibus venerabilis fratris nostri Alberti episcopi Pataviensis extra Romanam curiam sponte factam et per eundem episcopum extra curiam eandem auctoritate ordinaria admissam, dilecti filii Altimannus abbas et conventus monasterii Inferiorisalte ordinis sancti Benedicti predicte diocesis, veri patroni ipsius ecclesie existentes in pacifica possessione vel quasi iuris presentandi rectorem ad eandem ecclesiam, te prefato episcopo infra tempus legitimum presentarunt idemque episcopus ad presentationem huiusmodi te in ipsius ecclesie rectorem instituit canonice, nisi apostolice reservationes obstarent vel dicta ecclesia pro eo, quod predictus Eberbinus eam per plures annos detinens iusto impedimento cessante nullaque super hoc dispensatione obtenta se non fecerit ad sacerdotium promoveri, vacasset.

Cum autem ... tu dubites ecclesiam predictam tempore presentationis seu institutionis huiusmodi fore dispositioni apostolice reservatam vel eam ex eo vacavisse, quod idem Eberbinus ut prefertur eandem ecclesiam obtinuit ad sacerdotium non promotus teque posse ... molestari,

nos ... concedimus, quod presentatio et institutio predicte ... a data presentium, dummodo dictus Everbinus familiaris apostolice sedis non fuerit, valeant ... ac si de dicta parrochiali

ecclesia nulla ... reservatio facta foret aut ecclesia ipsa per non promotionem huiusmodi ut prefertur minime vacavisset.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre voluntatis et concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Avinione VI idus martii pontificatus nostri anno sexto.

Taxe: gratis pro deo

332

Avignon, 1376 März 21

Der Abt von Zwettl (D. Passau) erhält den Auftrag, einen Streit zwischen Johann von Vitis, Inhaber der Pfarrkirche in Rieggers, und Thomas, Inhaber der Pfarrkirche in Weitra, sowie genannten Laien zu Weitra (alle D. Passau) zu untersuchen und zu entscheiden.

Originalurkunde:Zwettl, Stiftsarchiv, Urk. Nr. 765 (alt: 200-6-1).

Ed.: Alois Plesser, Zur Kirchengeschichte des Waldviertels vor 1627 (Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesan-Blatt XIII). St. Pölten 1951, 70.

Formular Nr. 27

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilecto filio .. abbati monasterii in Czwetla Pataviensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Conquestus est nobis Johannes de Vitis rector parrochialis ecclesie in Rokers Pataviensis diocesis, quod Thomas rector parrochialis ecclesie in Weytra Marchardus dictus Clauban armiger Johannes et Petrus dicti Auus fratres Wolfel Schuslin Heynczo Meyrlin Georgius Swaiger de Alton Weytra et Otto Chethmeyster laici dicte diocesis super quibusdam pecuniarum summis et rebus aliis iniuriantur eidem.

Ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus convocatis audias causam et appellatione remota usuris cessantibus debito fine decidas faciens quod decreveris ... observari. Testes autem ... compellas veritati testimonium perhibere.

Datum Avinione XII kalendas aprilis pontificatus nostri anno sexto.

333

Avignon, 1376 April 17

Dem Peter genannt Fert wird die Pfarrkirche in Luttenberg verliehen; unter den Exekutoren der Dekan von Passau.

Reg. Av. 200, f. 37^{v}-38^{r}.

Auszug: Lang 696f., Nr. 983.

Formular Nr. 9

Dilecto filio Petro dicto Ferto rectori parrochialis ecclesie in Lutenberg Salzeburgensis diocesis decretorum doctori salutem et cetera.

Apostolice sedis circumspecta benignitas desideria iusta petentium congruo favore prosequitur et votis eorum, qui a rationis tramite non discordant, libenter se exhibet propitiam et benignam.

Cum itaque nuper tu in Rakenspurch et dilectus filius Stephanus dictus Portz in Lutenberch parrochiales ecclesias Salzeburgensis diocesis, quas tunc temporis obtinebatis, cupientes illas ex certis causis rationabilibus invicem permutare per dilectum filium magistrum Johannem de Gudensperg tuum et ipsius Stephani ac in Romana curia procuratorem ad hoc a vobis specialiter constitutum in manibus dilecti filii nostri Guidonis tituli sancte crucis in Jerusalem presbiteri cardinalis ex causa permutationis huiusmodi apud sedem apostolicam duxeritis libere resignandas idemque cardinalis resignationes huiusmodi de speciali mandato nostro super hoc vive vocis oraculo sibi facto apud sedem admiserit antedictam,

nos votis tuis in hac parte favorabiliter annuentes dictam ecclesiam in Lutenberch per huiusmodi resignationem vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dicte ecclesie in Lutenberch volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro archiepiscopo Salzeburgensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Nostre tamen intentionis existit, quod in dicta parrochiali ecclesia in Lutenberg per nos ut premittitur tibi collata ex collatione nostra huiusmodi nullum ius tibi quomodolibet acquiratur, nisi tu et dictus Stephanus tempore resignationis huiusmodi ius haberetis in eisdem ecclesiis per vos taliter resignatis.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione XV kalendas maii anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis Pataviensi et sancti Petri ac sancti Agricoli Avionensium ecclesiarum decanis salutem et cetera. Apostolice *et cetera usque resignatis.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Petrum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie in Lutenberch ac iurium ... inducatis ... facientes sibi de ipsius ecclesie in Lutenberch fructibus ... integre responderi ...; seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 12 14

334

Avignon, 1376 April 17

Dem Stephan genannt Portz wird die Pfarrkirche in Radkersburg verliehen; unter den Exekutoren der Dekan von Passau.

Reg. Av. 200, f. 40^{r}.

Auszug: Lang 697, Nr. 984.

Formular Nr. 9

Dilecto filio Stephano dicto Portz rectori parrochialis ecclesie in Rakenspurch Salzeburgensis diocesis salutem et cetera.

Apostolice sedis circumspecta benignitas desideria iusta petentium congruo favore prosequitur et votis eorum, qui a rationis tramite non discordant, libenter se exhibet propitiam et benignam.

Cum itaque nuper tu in Lutenberch et dilectus filius Petrus dictus Ferto in Rakenspurch parrochiales ecclesias Salzeburgensis diocesis, quas tunc temporis obtinebatis, cupientes illas ex certis causis rationabilibus invicem permutare per dilectum filium magistrum Johannem de Gudensperg tuum et ipsius Petri ac in Romana curia procuratorem ad hoc a vobis specialiter constitutum in manibus dilecti filii nostri Guidonis tituli sancte crucis in Jerusalem presbiteri cardinalis ex causa permutationis huiusmodi apud sedem apostolicam duxeritis libere resignandas idemque cardinalis resignationes huiusmodi de speciali mandato nostro super hoc vive vocis oraculo sibi facto apud sedem admiserit antedictam,

nos votis tuis in hac parte favorabiliter annuentes dictam ecclesiam in Rakenspurg per huiusmodi resignationem vacantem cum omnibus iuribus ... apostolica tibi auctoritate conferimus ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in assecutione dicte ecclesie in Rakenspurgh volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro archiepiscopo Salzeburgensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

Seu quod in Maticensi Pataviensis diocesis canonicatum et prebendam et in beate Marie virginis Pataviensi ecclesiis quoddam perpetuum beneficium, prebendam alias ebdomadariam nuncupatum, nosceris obtinere. Nostre tamen intentionis existit, quod in dicta parrochiali ecclesia in Rakenspurch per nos ut premittitur tibi collata ex collatione nostra huiusmodi nullum ius tibi quomodolibet acquiratur, nisi tu et dictus Petrus tempore resignationis huiusmodi ius haberetis in eisdem ecclesiis per vos taliter resignatis.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione XV kalendas maii anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis Pataviensi et sancti Petri ac sancti Agricoli Avionensium ecclesiarum decanis salutem et cetera. Apostolice sedis *et cetera usque resignatis*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Stephanum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ecclesie in Rakenspurch ac iurium ... inducatis ... facientes sibi de ipsius ecclesie in Lutenberch fructibus ... integre responderi ...; seu si eidem archiepiscopo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 12 14

335

Avignon, 1376 April 19

Erhard von Schonenaych, Inhaber der Pfarrkirche in Pöchlarn (D. Passau), erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in der Alten Kapelle in Regensburg.

Reg. Vat. 289, f. 365^{v}-366^{r} (Rubr. Reg. Av. 200, f. 565^{r}).

Formular Nr. 6

Dilecto filio Erhardo de Schonenaych canonico ecclesie sancte Marie Veteriscapelle Ratisponensis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in prebiteratus ordine constituto, qui ut asseris nobis in negotiis camere apostolice in provincia Salzeburgensi pluribus annis fideliter servivisti prout servis de presenti, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie sancte Marie Veteriscapelle Ratisponensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... districtius inhibentes venerabili fratri nostro .. episcopo Ratisponensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie ac illi ..., ne de huiusmodi prebenda ... [disponere] quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si dictis episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod parrochialem ecclesiam in Pechlern Pataviensis diocesis nosceris obtinere.

...

Datum Avinione XIII kalendas maii anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis .. abbati monasterii sancti Emmerami et Carolo de Leonrod ac Johanni Marcher canonicis ecclesie Ratisponensis salutem et cetera. Vite ac morum honestas et cetera usque obtinere. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios prefatum Erhardum vel procuratorem suum eius nomine ex nunc auctoritate nostra in dicta ecclesia sancte Marie recipi facientes in canonicum ... huiusmodi prebendam ... prefato Erhardo post acceptationem ... conferre et assignare curetis ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo. Datum ut supra.

Taxe: 10½ 12½

336

Avignon, 1376 Mai 5

Kardinal Wilhelm von S. Angelo, Inhaber des Dekanates in Enns-Lorch (D. Passau), erhält die freie Kustodie in Breslau.

Reg. Vat. 290, f. 44^{v}-45^{r}.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 633, Nr. 1115.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Guillermo sancti Angeli diacono cardinali salutem et cetera.

Dum ad personam tuam, quam divina clementia variis illustravit muneribus gratiarum paterne dirigimus considerationis intuitum et attente prospicimus, quod tu Romanam ecclesiam cuius honorabile membrum existis tuorum honoras magnitudine meritorum, dignum reputamus et congruum, ut illa te gratia favorabiliter persequamur, per quam oportunitatibus tuis pro expensarum supportandis oneribus, que iugiter te oportet subire, valeas providere.

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ac custodia ecclesie Wratislauiensis, quos quondam Nicolaus de Panowicz ipsius ecclesie canonicus et custos tunc temporis obtinebat, cum illos vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam ordinari, canonicatum et prebendam ac custodiam predictos, dum adhuc idem Nicolaus ageret in humanis videlicet IIII nonas decembris pontificatus nostri anno quinto, collationi et dispositioni nostre duximus ea vice specialiter reservandos ... Cum itaque, postmodum canonicatus et prebenda ac custodia predicti per ipsius Nicolai obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverint et vacare noscantur ad presens nullusque preter nos hac vice de ipsis canonicatu et prebenda ac custodia disponere potuerit neque possit ...

nos volentes tibi, ut huiusmodi expensarum onera facilius supportare valeas, de alicuius subventionis auxilio providere gratiamque facere specialem, canonicatum et prebendam ac custodiam predictos, etiam si dicta custodia dignitas non tamen maior post episcopalem aut personatus vel officium in eadem ecclesia existat et etiam si curam habeat animarum et ad eam quis consueverit per electionem assumi, sic vacantes ... cum ... pertinentiis suis motu proprio, non ad tuam vel alterius pro te nobis super hoc oblate petitionis instantiam sed de nostra mera liberalitate, apostolica tibi auctoritate conferimus ...

non obstantibus ... si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis in dicta ecclesia ... litteras impetrarint ... quibus omnibus te in assecutione dictorum canonicatus et prebende ac custodie te volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Wratislauiensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie et aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si presens non fueris ad prestandum ... solitum iuramentum, ad eius prestationem, dummodo per procuratorem idoneum illud prestes, te volumus non teneri.

Nos enim tecum, ut predictos canonicatum et prebendam ac custodiam libere recipere et una cum prioratibus dignitatibus personatibus officiis canonicatibus et prebendis ecclesiasticis et aliis beneficiis ecclesiasticis secularibus et regularibus cum cura et sine cura que obtines et expectas ac in quibus et ad que ius tibi competit quotcunque et qualiacunque fuerint – preterquam cum canonicatu et prebenda ac archidiaconatu ipsius ecclesie ac parrochiali ecclesia decanatu [!] nuncupata in Anaso alias in Lauro Pataviensis diocesis, quos ex concessione et dispensatione sedis predicte obtines – licite retinere valeas generalis concilii et quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus supradictis contrariis nequaquam obstantibus, auctoritate predicta motu simili de uberiori dono gratie dispensamus, proviso quod custodia prioratus dignitates personatus officia canonicatus et prebende ecclesie et alia beneficia supradicta debitis non fraudentur obsequiis et animarum cura in eis quibus imminet nullatenus negligatur. Volumus

autem, quod, quamprimum vigore presentium dictorum canonicatus et prebende, de quibus tibi providemus ut prefertur, alios canonicatum et prebendam, cum vero custodie predictorum fueris possessionem pacificam assecutus, archidiaconatum ac parrochialem ecclesiam predictos, quos ut prefertur obtines quosque ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis dispensationis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Avinione III nonas maii anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis abbati monasterii sancte Marie in Arena extra muros Wratislauiensis et sancti Agricoli Avinionensis ac sancte Crucis Wratislauiensis ecclesiarum decanis salutem et cetera. Dum ad personam tuam *et cetera usque teneatur*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Guillermum cardinalem vel procuratorem ... in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac custodie per nos ut premittitur sibi collatorum ac custodie iuriumque et pertinentiarum predictorum inducatis ... facientes ipsum ad dictam prebendam in prefata Wratislauiensi ecclesia in canonicum recipi ... assignatis et ad custodiam ipsam ut est moris admitti sibique de ipsorum canonicatus et prebende ac custodie fructibus ... responderi ... seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: gratis pro domino cardinali

337

Avignon, 1376 Juni 3

Propst Johann von St. Stephan in Wien (D. Passau) wird zum Bischof von Gurk bestellt.

Reg. Vat. 290, f. 130 v.
Auszug: Lang 698f., Nr. 989.

Formular Nr. 2

Dilecto filio Johanni electo Gurcensi salutem et cetera.

Apostolatus officium quamquam insufficientibus meritis nobis ex alto commissum, quo ecclesiarum omnium regimini presidemus, utiliter exequi coadiuvante domino cupientes soliciti corde reddimur, ut, cum de ipsarum regiminibus agitur committendis, tales eis in pastores preficere studeamus, qui commissum sibi gregem dominicum sciant non solum doctrina verbi sed exemplo boni operis informare commissasque sibi ecclesias in statu pacifico et tranquillo velint et valeant duce domino gubernari.

Dudum siquidem bone memorie Johanne episcopo Gurcensi regimini ipsius Gurcensis ecclesie presidente nos cupientes eidem ecclesie, cum ipsam vacare contingeret, utilem et fructuosam per apostolice sedis providentiam preesse personam, provisionem eiusdem ecclesie ordinationi et dispositioni nostre duximus ea

vice specialiter reservandam; decernendo ex tunc irritum et inane, si secus ... contingeret attemptari; postmodum vero dicta ecclesia per obitum ipsius Johannis episcopi, qui extra Romanam curiam diem clausit ectremum, vacante nos vacatione huiusmodi fidedignis relatibus intellecta ad ipsius ecclesie provisionem celerem et felicem, de qua nullus preter nos hac vice se intromittere potuit ... post deliberationem, quam de preficiendo eidem ecclesie personam huiusmodi cum fratribus nostris habuimus diligentem, demum ad te prepositum sancti Stephani Wiennensis Pataviensis diocesis in presbiteratus ordine contitutum litterarum scientia preditum vite ac morum honestate decorum in spiritualibus providum et in temporalibus circumspectum aliisque multiplicium virtutum donis prout fidedignorum accepimus testimonio insignitum direximus oculos nostre mentis.

Quibus ... pensatis de persona tua nobis et eisdem fratribus ob dictorum tuorum exigentiam meritorum accepta eidem Gurcensi ecclesie ... providemus ... confidentes, quod prefata Gurcensis ecclesia sub tuo felici regimine gratia tibi assistente divina prospere dirigetur ac grata in eisdem spiritualibus et temporalibus suscipiet incrementa. Iugum igitur domini tuis impositum humeris prompta devotione suscipiens curam et administrationem predictas sic exercere studeas fideliter et prudenter, quod ipsa Gurcensis ecclesia gubernatori provido et fructuoso administratori gaudeat se commissam tuque preter eterne retributionis premium nostram ac sedis apostolice benedictionem et gratiam exinde uberius consequi merearis.

Datum Avinione III nonas iunii anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis capitulo ecclesie Gurcensis salutem et cetera. Apostolatus officium *et cetera usque incrementa*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem Johannem electum tamquam patrem et pastorem animarum vestrarum grato admittentes honore ac perhibentes sibi obedientiam ac reverentiam debitas et devotas, eius salubria monita et mandata suscipiatis humiliter et efficaciter adimplere curetis; alioquin sententiam, quam idem Johannes rite tulerit in rebelles, ratam habemus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Datum *ut supra*.

In eodem modo dilectis filiis clero civitatis et diocesis Gurcensis salutem et cetera. Apostolatus officium *et cetera usque incrementa*. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem Johannem electum tamquam patrem et pastorem animarum vestrarum grato admittentes honore ac exhibentes sibi reverentiam et obedientiam debitas et devotas, eius salubria monita et mandata suscipiatis humiliter et efficaciter adimplere curetis; alioquin sententiam, quam idem Johannes rite tulerit seu statuerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Datum *ut supra*.

In eodem modo dilectis filiis populo civitatis et diocesis Gurcensis salutem et cetera. Apostolatus officium *et cetera usque incrementa*. Quocirca universitatem vestram rogamus et hortamur attente per apostolica vobis scripta mandantes, quatinus eundem Johannem electum tamquam patrem et pastorem animarum vestrarum devote suscipientes et debita honorificentia prosequentes ipsius salubribus monitis et mandatis humiliter intendatis ita, quod ipse in vobis devotionis filios ac vos in eo per consequens patrem invenisse benivolum gaudeatis. Datum *ut supra*.

In eodem modo venerabili fratri archiepiscopo Salzeburgensi salutem et cetera. Ad cumulum tue cedit salutis et fame, si personas ecclesiasticas presertim pontificali

dignitate preditas propitiationis intuitu opportuni presidii et favoris gratia prosequaris. Dudum siquidem *et cetera usque incrementa*. Cum igitur, ut idem electus in commissa predicte ecclesie sibi cura facilius proficere valeat, tuus favor ei fore noscitur plurimum opportunus, fraternitatem tuam rogamus et exhortamur attente per apostolica tibi scripta mandantes, quatinus predictos electum et commissam sibi ecclesiam suffraganeam tuam habens pro nostra et dicte sedis reverentia propensius commendatos in ampliandis et conservandis iuris sententiis sic eum tui favoris presidio prosequaris, quod ipse Johannes tuo fultus auxilio in commisso sibi prefate ecclesie regimine se possit utilius exercere tuque divinam misericordiam valeas exinde uberius promereri. Datum Avinione *ut supra*.

Taxe: siebenmal 20

338

Avignon, 1376 August 19

Abt und Konvent des Klosters Hradisch bei Olmütz erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Vat. 289, f. 509^{r}.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 646, Nr. 1137.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis .. Scotorum in Wienna et .. in Willegrade [!] Pataviensis et Olomucensis diocesium ac sancti Vincentii extra muros Wratislawienses monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera ut in superiori directa Augustensi et Gebemiensi usque sane*[1]) ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Gradicensis extra muros Olomucenses Premonstratensis ordinis conquestione percepimus *et cetera usque non obstante* ⟨quod nunnulli ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia ...; nonnulli etiam ... eidem abbati et conventui super predictis ... et aliis rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ...; facturi eisdem abbati et conventui ... de predictis et aliis personis *et cetera ut in forma usque edita* non obstante;⟩ presentibus post triennium minime valituris.

Datum Avinione XIIII kalendas septembris anno sexto.

Taxe: 30

1) *Reg. Av. 289, f. 496*^{v}*-497*^{r}

339

Avignon, 1376 August 23

Dem Bischof von Passau wird der Auftrag anvertraut, dem Ulrich Lobel bei der Erlangung eines Benefiziums des Klosters Walderbach Unterstützung zu leisten, nachdem dies der damit beauftragte Bischof von Regensburg aus persönlichen Gründen verweigerte.

Reg. Vat. 288, f. 375^{r}.

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

Dudum volentes dilectum filium Vlricum Lobel canonicum ecclesie Veteriscapelle Ratisponensis favore prosequi gratioso, venerabili fratri nostro episcopo Ratisponensi nostris dedimus litteris in mandatis, ut, si per diligentem examinationem sub certis modo et forma dictum Vlricum ad hoc idoneum reperiret, beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Walderbacensis Cistersiensis ordinis Ratisponensis diocesis, si quod tunc vacabat vel cum vacaret, quod idem Vlricus infra certi temporis spatium acceptaret, conferendum eidem Vlrico post acceptationem huiusmodi donationi sue auctoritate nostra reservaret; et nichilominus huiusmodi beneficium quod reservaret, si quod tunc vacabat vel cum vacaret, eidem Vlrico post acceptationem huiusmodi auctoritate predicta conferret et etiam assignaret, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut exhibita nobis nuper pro parte ipsius Vlrici petitio continebat, licet idem Vlricus prefatum episcopum humiliter requisiverit, ut ipsum diligenter examinaret et ad executionem dictarum litterarum iuxta ipsarum tenorem et formam procederet, idem tamen episcopus huiusmodi examinationem per se ut dicebat facere noluit, sed eam duobus aliis de facto commisit, qui prefatum Vlricum diligenter examinarunt et ipsum sufficientem et idoneum ad huiusmodi beneficium obtinendum repererunt. Et tandem prefatus Vlricus ad eundem episcopum accedens ipsum humiliter requisivit, ut ad ulteriorem executionem predictarum litterarum procedere vellet, sed idem episcopus contra ipsum Vlricum odii rancore conceptus ac minus veraciter pretendens, quod prefatus Vlricus ab ipso episcopo appellaverat ad executionem dictarum litterarum procedere contra iustitiam, expresse recusavit in eiusdem Vlrici non modicum preiudicium et gravamen. Quare pro parte dicti Vlrici fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere sibi super hoc de oportuno remedio dignaremur.

Nos igitur huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus si ita est ad executionem dictarum litterarum iuxta ipsarum tenorem et formam auctoritate apostolica ratione previa procedere non postponas.

Datum Avinione X kalendas septembris pontificatus nostri anno sexto.

Taxe: 12

340

Tarquinia, 1376 Dezember 27

Abt und Konvent des Klosters St. Lambrecht erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 200, f. 477^{r}.

Auszug: Lang 707, Nr. 996.

Formular Nr. 16

Venerabili fratri episcopo Gurcensi et dilectis filiis abbati monasterii Scotorum in Wienna Pataviensis diocesis ac decano ecclesie Salzeburgensis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane dilectorum* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane dilectorum⟩ filiorum .. abbatis et conventus monasterii sancti Lamberti ordinis sancti Benedicti Salzeburgensis diocesis Romane ecclesie immediate subiecti conquestione percepimus, quod nonnulli ... ecclesiastice persone ... necnon duces *et cetera usque et temporalia* ⟨marchiones ... occuparunt ... bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii sancti Nicasii Remensi sub numero*[a]) *usque presentibus*[1]) ⟨ac ea detinent indebite occupata ...; nonnulli etiam ... eisdem decano et capitulo ac canonicis et personis super eisdem ... rebus ad eosdem decanum et capitulum ac canonicos et personas ac ecclesiam supradictos spectantibus ... iniurias inferunt ac iacturas. Quare decanus et capitulum ac canonici et persone predicte nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem decano et capitulo ac canonicis et personis remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia concludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis decano et capitulo ac canonicis et personis efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad decanum capitulum ac canonicos et personas ac ecclesiam supradictos spectantibus ... molestari ... facturi eisdem decano et capitulo ac canonicis et personis, cum ab eis ... fueritis requisiti *et cetera ut in superiori, que dirigitur iudicibus pro Bertrando episcopo Foroiuliensi simili modo usque presentibus*[2]) ⟨de predictis ... iustitie complementum ...

...

... constitutione predicta ... non obstante; presentibus⟩⟩ post quinquennium minime valituris.

Datum Corneti Tuscanensis diocesis VI kalendas ianuarii anno sexto.

Taxe: fehlt

---

[1]) *Reg. Av. 200, f. 476*$^{r-v}$.

[2]) *Reg. Av. 200, f. 471*^{r}.

---

[a]) *Folgt Leerraum.*

341

Tarquinia, 1376 Dezember 29

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Vinzenz von Sommerfeld ein Benefiz zu reservieren, das von Bischof und Kapitel von Passau vergeben wird.

Reg. Av. 200, f. 297[r].

Formular Nr. 8a

Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

...

Volentes itaque dilectum filium Vincentium de Somerfelt presbiterum Misnensis diocesis apud nos de probitatis et aliis virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Vincentium bene legere ... repereris ..., cum cura ... et si forsan ita esse non inveneris dictusque Vincentius non bene cantet ..., sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ... si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum argenti ... valorem annuum non excedant, ad collationem ... venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis et dilectorum filiorum prepositi decani et capituli singulorumque canonicorum ecclesie Pataviensis etiam ratione dignitatum personatuum vel officiorum, que in dicta ecclesia obtinent, communiter vel divisim pertinens, si quod vacat ad presens vel cum vacaverit, quod idem presbiter per se vel procuratorem suum ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Vincentio post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eisdem episcopo preposito decano et capitulo ac canonicis, ne de huiusmodi beneficio ..., nisi postquam eis constiterit, quod Vincentius vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant, ac nichilominus huiusmodi beneficium ... ut prefertur eidem Vincentio post acceptationem predictam ... conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Vincentium vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem beneficii ... ac faciens sibi de ipsius beneficii fructibus *et cetera ut in proxima superiori, que dirigitur officiali Avinionensi sub numero*[a]) *mutatis nominibus propriis in multis locis usque specialis*[1]) ⟨redditibus ... integre responderi ...

Non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus dicte cathedralis vel alterius ecclesie, in qua huiusmodi beneficium forsan fuerit, contrariis ...; seu si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi beneficia expectantibus dictum Henricum in assecutione dicti beneficii volumus anteferri ...; seu si eidem episcopo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ... mentio specialis.⟩

Nos enim, si dictus Vincentius idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari ac si die date presentium beneficium huiusmodi ..., quod idem Vincentius ut premittitur duceret acceptandum, conferendum ipsi Vincentio post acceptationem ... duxissemus specialiter reservandum.

Datum Corneti Tuscanensis diocesis IIII kalendas ianuarii anno sexto.

Taxe: 21

[1]) *Reg. Av. 200, f. 296*[v].

[a]) *Folgt Leerraum.*

342

Tarquinia, 1376 Dezember 29

Peter Spremberger erhält die freie Scholasterie in Freising; unter den Exekutoren der Propst von St.Florian (D. Passau) und der Dekan von Passau.

Reg. Vat. 290, f. 180^{r-v}.

Formular Nr. 5

Dilecto filio Petro Spremberger canonico et scolastico ecclesie Frisingensis magistro in artibus salutem et cetera.

Nobilitas generis litterarum scientia vite ac morum decor aliaque laudabilia probitatis et virtutum tuarum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ac scolastria ecclesie Frisingensis, quos quondam Conradus Gawman ipsius ecclesie canonicus et scolasticus tunc temporis obtinebat, cum illos vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam ordinari, canonicatum et prebendam ac scolastriam predictos, dum adhuc idem Conradus ageret in humanis, videlicet IIII nonas septembris pontificatus nostri anno quinto, collationi et dispositioni nostre duximus ea vice specialiter reservandos; decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ingoranter contingeret attemptari.

Cum itaque, postmodum canonicatus et prebenda ac scolastria predicti per ipsius Conradi obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacaverint et vacare noscantur ad presens nullusque preter nos hac vice de illis disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis, nos volentes tibi, qui etiam bacallarius in decretis et de militari genere ex utroque parente procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, predictos canonicatum et prebendam ac scolastriam sic vacantes, etiam si scolastria ipsa dignitas curata non tamen maior post episcopalem in eadem ecclesia existat et ad eam quis per electionem assumatur, cum plenitudine iuris canonici et omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et de illis etiam providemus ...

non obstantibus ... si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus ... speciales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus te in dictorum canonicatus et prebende ac scolastrie assecutione volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Frisingensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus ... nulli valeat provideri ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera. Si quis autem et cetera.

Datum Cornati Tuscanensis diocesis IIII kalendas ianuarii pontificatus nostri anno sexto.

In eodem modo dilectis filiis .. Cracouiensis et sancti Floriani Pataviensis diocesis prepositis ac decano Pataviensis ecclesiarum salutem et cetera. Nobilitas generis litterarum scientia *et cetera usque prestet.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Petrum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac scolastrie iuriumque et pertinentiarum predictorum inducatis ... facientes ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem prebendam in dicta ecclesia in canonicum recipi et in fratrem stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum dicti iuris plenitudine assignatis et ad dictam scolastriam ut est moris admitti sibique de ipsorum canonicatus et prebende ac scolastrie fructibus ... integre responderi ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

343

Tarquinia, 1376 Dezember 29

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Passauer Kanoniker Johann Gerlochstayner bei der Erlangung der Propstei von Mattsee (D. Passau) Unterstützung zu leisten, weil Heinrich von Volkensdorf diese gleichzeitig mit der Pfarrkirche in Hartkirchen (D. Passau) innehatte.

Reg. Vat. 290, f. 186^{r-v}.

Formular Nr. 5a

Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

...

Cum itaque sicut accepimus prepositura ecclesie Maticensis Pataviensis diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dilectus filius Henricus de Volkenstorf olim ipsius ecclesie prepositus tunc parrochialem ecclesiam in Hartkirchen dicte diocesis canonice sibi collatam obtinens predictam preposituram tunc vacantem canonice sibi collatam extitit pacifice assecutus et eam una cum parrochiali ecclesia predicta post et contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" per plures menses tenuit indebite occupatam nullusque preter Romanum pontificem hac vice de dicta prepositura si est ita disponere potuerit neque possit pro eo, quod idem predecessor noster in constitutione predicta omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica vigore constitutionis huiusmodi imposterum vacatura dispositioni sue et sedis apostolice reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel imposterum contigerit attemptari;

c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos volentes dilectum filium Johannem Gerlochstayner canonicum Pataviensem apud nos de nobilitate generis vite ac morum honestate aliisque probitatis et

virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si dicta prepositura dignitas vel personatus existat et curam habeat animarum et si post diligentem examinationem dictum Johannem, qui de militari genere ex utroque parente procreatus existit, bene legere bene construere et bene cantare ac bene et congrue loqui latinis verbis et alias idoneum ad dictam prepositurum obtinendam esse repereris vel etiam, si bene non cantaret, dummodo in tuis manibus iuret ad sancta dei ewangelia, quod infra annum a tempore examinationis huiusmodi computandum bene cantare addiscet, vel si forsan ita esse non inveneris dictaque prepositura non sit dignitas vel personatus aut curam non habeat animarum ipseque Johannes non bene cantet et non iuraverit ut prefertur, dummodo ipsum alias post examinationem huiusmodi ad obtinendum prepositurum idoneum esse inveneris, super quibus tuam conscientiam oneramus, prepositurum ipsam, que per canonicos ecclesie Pataviensis, cuius idem Johannes canonicus existit, consueta est gubernari, etiam si dignitas principalis in eadem ecclesia Maticensi existat et ad eam consueverat quis per electionem assumi et etiam si sit alias dispositioni apostolice specialiter reservata, dummodo tempore date presentium non sit in ea ius alicui specialiter acquisitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni auctoritate nostra conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem preposture ac iurium ... ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem prepositurum ut est moris admitti sibique de ipsius preposture fructibus ... responderi ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Maticensis contrariis ... aut si aliqui super provisionibus ... in dicta ecclesia speciales ... litteras impetrarint ... quibus omnibus in dicte preposture assecutione dictum Johannem volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie vel quibusvis aliis ... sit sede indultum, quod ... excommunicari non possint quodque de dignitatibus ... ipsius ecclesie Maticensis aut aliis beneficiis ... nulli valeat provideri ...

Aut si dictus Johannes presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Maticensis[a]) ratione dicte preposture solitum iuramentum ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Johannes canonicatum ecclesie Pataviensis predicte noscitur obtinere; nos enim, si est ita et dictus Johannes idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, prout est irritum decernimus et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum est vel contigerit attemptari, ac si die date presentium eidem Johanni ad hoc reperto idoneo de dicta prepositura, si ut premittitur tunc vacabat, mandavissemus per nostras litteras provideri.

Datum Corneti Tuscanensis diocesis IIII kalendas ianuarii anno sexto.

Taxe: 22½

[a]) *Folgt getilgt: solitum iuramentum.*

344

St.Peter, 1377 Jänner 23

Dem Passauer Kanoniker Johann Gerlochstayner wird die Verleihung der Propstei Mattsee (D. Passau) bestätigt.

Reg. Av. 201, f. 512 v-513 r.

Dilecto filio Johanni Gerlochstayner canonico Pataviensi salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, quibus personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut te dono specialis favoris prosequamur.

Nuper siquidem dilecto filio decano ecclesie Pataviensis per nostras dedimus litteras in mandatis, ut, si te ad hoc idoneum reperiret, tibi de prepositura ecclesie Maticensis Pataviensis diocesis que dignitas est – tunc ex eo ut asserebatur vacante, quod dilectus filius Henricus de Volkerstorf olim ipsius ecclesie prepositus tunc parrochialem ecclesiam in Hartkirchn dicte diocesis canonice sibi collatam obtinens predictam preposituram tunc vacantem canonice sibi collatam extitit pacifice assecutus et eam una cum dicta parrochiali ecclesia post et contra dictam constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" per plures menses tenuerat indebite occupatam – provideret prout in eisdem litteris plenius continetur. Cum autem sicut exhibita nobis postmodum tua petitio continebat, tu timeas dictam preposituram non ut premittitur sed per obitum vel inhabilitatem alicuius ex predecessoribus dicti Henrici aut alio modo vacavisse teque posse propterea super dicta prepositura imposterum molestari, c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos, ne propterea prefate nostre littere valeant subreptitie reputari, volentes te, qui ut asseris de militari genere ex utroque latere procreatus existis, premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratie specialis tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod littere nostre predicte, ad quarum executionem nondum est processum, perinde valeant et plenam obtineant roboris firmitatem dictusque decanus de dicta prepositura tibi providere ac ad ulteriorem executionem dictarum litterarum procedere possint [!], ac si prepositura ipsa non ut premittitur, sed per obitum vel inhabilitatem alicuius ex predecessoribus ipsius Henrici ut prefertur aut alio quovismodo vacavisset.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et concessionis infringere et cetera.

Datum Rome apud Sanctumpetrum X kalendas februarii anno septimo.

Taxe: 12

345

St. Peter, 1377 Jänner 30

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, dem Passauer Kanoniker Heinrich von Volkensdorf bei der Erlangung der Pfarrkirche in Lorch Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 203, f. 164[r].
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 656f., Nr. 1153.

Formular Nr. 9a

Gregorius episcopus servus servorum dei.
Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et apostolicam benedictionem.
...

Dudum siquidem omnes parrociales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura quorumcunque per assecutionem pacificam aliorum beneficiorum ecclesiasticorum quorumlibet per vos [!] seu auctoritate vestra [!] tunc collatorum et inantea conferendorum eisdem tunc vacantia ... dispositioni nostre duximus reservanda, decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super hiis ... contingeret attemptari.

Et deinde dilecto filio nostro Guillermo sancti Angeli diacono cardinali de custodia ecclesie Wratislauiensis tunc certo modo vacante per nostras certi tenoris litteras duximus providendum; volentes inter cetera, quod idem cardinalis, quamprimum dictarum litterarum vigore custodie predicte foret possessionem pacificam assecutus, parrochialem ecclesiam decanatum nuncupatam in Anaso alias in Lauro Pataviensis diocesis, quam prefatus cardinalis ex concessione et dispensatione sedis apostolice predicte tunc temporis obtinebat quamque ex tunc vacare decrevimus, omnino dimittere teneretur, prout in dictis litteris plenius continetur.

Cum itaque, postmodum dicta parrochialis ecclesia ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dictus Guillermus cardinalis custodiam predictam dictarum litterarum vigore extitit pacifice assecutus nullusque de illa preter vos [!] hac vice de dicta parrochiali ecclesia disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis, nos volentes dilectum filium Henricum de Wolkerstorf canonicum Pataviensem, qui ut asserit ex utroque parente de militari genere procreatus existit, apud vos [!] de nobilitate generis vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Henricum bene legere ... et alias idoneum ad obtinendum dictam parrochialem ecclesiam esse inveneris vel etiam si dictus Henricus bene non cantaret dummodo ... iuret ..., prefatam parrochialem ecclesiam sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Henrico auctoritate nostra conferre et assignare procures; inducens per te vel alium seu alios eundem Henricum vel procuratorem ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus prefatum Henricum in assecutione dicte ecclesie parrochialis volumus anteferri ... seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod prefatus Henricus canonicatum et prebendam ecclesie Pataviensis noscitur obtinere.

...

Datum Rome apud sanctum Petrum III kalendas februarii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 23

346

St. Peter, 1377 Februar 1

Propst, Dekan und Kapitel von Olmütz erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 203, f. 525 v-526 r.

Ed.: Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae. Urkunden-Sammlung zur Geschichte Mährens XI., hrsg. v. Vincenz Brandl. Brünn 1885, 57-59, Nr. 67.

Reg.: Mon. Vat. Bohem IV, 658, Nr. 1156.

Formular Nr. 16

Venerabilibus fratribus Wratislauiensi et Luthomuscensi [!] episcopis ac dilecto filio abbati monasterii Scotorum in Vienna Pataviensis diocesis salutem et cetera.

...

Sane dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Olomucensis conquestione percepimus, quod nonnulli ... nobiles milites *et cetera ut in superiori, que dirigitur Lausanensi et Gebennensi et Solodorensi Lausanensis diocesis ecclesiarum prepositis* [*usque*] *ad eosdem*[1]) ⟨et laici ... occuparunt et occupari fecerunt castra villas et alia loca ... ad⟩ eosdem prepositum decanum et capitulum spectantia et ea detinent indebite occupata seu ea detinentibus prestant auxilium *et cetera usque non formidant*[1]) ⟨consilium vel favorem; nonnulli etiam civitatum et diocesium et partium predictarum, qui nomen domini in vacuum recipere non⟩ formidant eidem preposito decano et capitulo super predictis ... et aliis rebus ad eosdem prepositum decanum et capitulum ut prefertur spectantibus multiplices molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti prepositus decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut, cum eisdem valde reddatur difficile ... habere recursum, providere ipsis super hoc *et cetera usque volentes*[1]) ⟨paterna diligentia curaremus.

Nos igitur ... volentes⟩ eisdem preposito decano et capitulo remedio subvenire *et cetera usque iudices*[1]) ⟨per quod ipsorum compescatur temeritas et aliis aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ...⟩ prefatis preposito decano et capitulo efficacis deffensionis presidio non permittatis eosdem super ... iuribus ad eosdem prepositum decanum et capitulum ut prefertur [spectantibus] ab eisdem ... molestari vel eisdem ... iniurias irrogari; facturi dictis preposito decano et capitulo, cum ab eis ... fueritis requisiti, de predictis et aliis personis quibuslibet super restitutione huiusmodi *et cetera usque presentibus*[1]) ⟨castrorum villarum ... iustitie complementum

...

... constitutione predicta ... non obstante; presentibus⟩ post quinquennium minime valituris.

Datum Rome apud Sanctum Petrum kalendis februarii anno septimo.

Taxe: 30

---

[1]) *f. 525[v].*

347

St. Peter, 1377 Februar 6

Die Pröpste von Klosterneuburg und St. Pölten sowie der Dekan von Klosterneuburg (alle D. Passau) als Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Bischof Johann von Chur die Pfarrkirche in Großrußbach (D. Passau), deren Patron Herzog Albrecht ist, als Kommende zu verleihen.

Reg. Av. 201, f. 41[v]-42[r].

Formular Nr. 9b

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilectis filiis .. Nuenburgensis et sancti Ypoliti prepositis ac decano eiusdem Nuenburgensis Pataviensis diocesis ecclesiarum salutem et apostolicam benedictionem.

Sincere devotionis affectus, quem venerabilis frater noster Johannes episcopus Curiensis ad nos et Romanam gerit ecclesiam, promeretur, ut in opportunitatibus suis nos sibi gratiosos reperiat et etiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus parrochialis ecclesia in Ruspach Pataviensis diocesis, quam dilectus filius Berchtoldus de Wachingen ipsius ecclesie rector tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Berchtoldi per eum de ipsa ecclesia in manibus venerabilis fratris nostri Alberti episcopi Pataviensis extra Romanam curiam sponte factam et per eundem episcopum auctoritate ordinaria extra eandem curiam admissam vacaverit et vacet ad presens et, sicut petitio pro parte ipsius episcopi Curiensis nobis nuper exhibita continebat, fructus redditus et proventus ad mensam suam episcopalem Curiensem spectantes adeo sint exiles, quod iuxta pontificalis dignitatis decentiam idem episcopus Curiensis condecentie statum tenere nequeat,

nos volentes personam ipsius Johannis episcopi favore prosequi gratioso dilecti filii nobilis viri .. Alberti ducis Austrie, ad cuius presentationem prefata parrochialis ecclesia ut ipse asserit spectat, pro ipso nobis humiliter supplicantis ac ipsius Johannis episcopi in hac parte supplicationibus inclinati discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios predictam parrochialem ecclesiam, si ut premittitur vacat et tempore date presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ex nunc auctoritate nostra eidem Johanni episcopo usque ad apostolice sedis beneplacitum concedatis in commendam per ipsum Johannem episcopum usque ad huiusmodi beneplacitum tenendam regendam

et etiam gubernandam; fructusque redditus et proventus eiusdem ecclesie, qui deductis oneribus ipsius ecclesie supererunt, in suos et ecclesie sue Curiensis usus libere et licite convertere valeat, sicut veri rectores ipsius parrochialis ecclesie qui fuerint pro tempore potuerunt et debuerunt; alienatione tamen bonorum immobilium et pretiosorum mobilium predicte parrochialis ecclesie ipsi Johanni episcopo penitus interdicta; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu si aliqui ... litteras impetrarint, etiam si per eas ... sit processum, quas quidem litteras et processus habitos per easdem ad prefatam parrochialem ecclesiam volumus non extendi, sed nullum per hoc eis ... preiudicium generari; aut si episcopo Pataviensi qui est pro tempore vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

proviso quod dicta parrochialis ecclesia debitis non fraudetur obsequiis et animarum cura in ea nullatenus negligatur.

...

Datum Rome apud sanctum Petrum VIII idus februarii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 20

347 A

St. Peter, 1377 Februar 13

Der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, den Streit des Klosters Waldhausen (D. Passau) mit Simon, Vikar zu St. Georgen (D. Passau), zu untersuchen und zu entscheiden.

Ed.: UBLoE IX, 390-391, N r. 316 (unter 1378 Februar 13)

Formular Nr. 27

Gregorius episcopus servus servorum dei.
Dilecto filio preposito ecclesie Omniumsanctorum in Wienna, Pataviensis diocesis, salutem et apostolicam benedictionem.
Conquesti sunt nobis prepositus et conventus monasterii in Walthusa per prepositum soliti gubernari, ordinis sancti Augustini, Pataviensis diocesis, quod Symon, perpetuus vicarius parrochialis ecclesie sancti Georii de sancto Georio, dicte diocesis, super quibusdam pecuniarum summis et rebus aliis iniuriantur eisdem.
Ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus convocatis audias causam et appellatione remota debito fine decidas faciens, quod decreveris, … testimonium perhibere.
Datum Rome apud Sanctumpetrum Idus februarii pontificatus nostri anno septimo.

348

St. Peter, 1377 Februar 20

Exekutoren erhalten den Auftrag, dem Hertnid Cheppel, Priester der Diözese Passau, bei der Erlangung der Pfarrkirche in Langenwang Unterstützung zu leisten, falls der gegenwärtige Pfarrer Heinrich Bichaus der Schändung schuldig befunden wird.

Reg. Av. 203, f. 414[r].

Auszug: Lang 710, Nr. 1001.

Formular Nr. 9b

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilectis filiis in Reynii et sancti Lamberti monasteriis abbatibus ac preposito ecclesie in Sechkaw Salzeburgensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus dilectus filius Hertnidus Cheppel presbiter Pataviensis diocesis apud nos fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Hodie siquidem ad audientiam nostram deducto, quod nuper Heinricus dictus Bichaus rector plebanus nuncupatus parrochialis ecclesie sancti Andree in Langenbanch Salzeburgensis diocesis quandam puellam, que nondum decennium etatis sue annum attigerat, violenter rapuerat et eam contra et ipsius voluntatem defloraverat et nonnulla alia enormia crimina perpetraverat quodque dilectus filius Johannes Wansdorfar rector plebanus nuncupatus parrochialis ecclesie in Gozz dicte diocesis tunc archidiaconus Salzeburgensis, cui venerabilis frater noster Pilgrimus archiepiscopus Salzeburgensis premissis ad eius notitiam deductis commiserat, ut auctoritate sua super premissis diligenter inquireret veritatem, contra eundem Henricum, qui tunc ab eadem ecclesia sancti Andree propter premissa aufugerat, in dicta ecclesia sancti Andree ad nonnullos citationis actus processerat et tandem negotium inquisitionis huiusmodi ad ipsius archiepiscopi remiserat examen,

nos attendentes, quod veris existentibus premissis prefatus Henricus regiminis dicte ecclesie reddiderit se indignum, tibi fili abbas monasterii in Reynii nostris dedimus litteris in mandatis, ut vocatis dicto Heinrico et aliis, qui forent evocandi, legitimisque per dictum Johannem rectorem in premissis habitis servatis processibus super premissis inquirens auctoritate nostra diligentius veritatem et, si per inquisitionem huiusmodi premissa invenires veritate fulciri, ipsum Henricum dicta ecclesia auctoritate predicta privares et amoveres ab eadem prout de iure foret faciendum, prout in dictis litteris plenius continetur.

Nos igitur volentes predictum Hertnidum, qui alias ut asserit ad dictam ecclesiam a dilecto filio Henrico abbate monasterii Novimontis Cisterciensis ordinis Salzeburgensis diocesis vero patrono dicte ecclesie sancti Andree existente in possessione pacifica vel quasi iuris presentandi personam idoneam ad eandem ecclesiam predicto archiepiscopo quamvis de facto presentatus fuit, premissorum meritorum suorum intuitu favore prosequi gratie specialis, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium vel alios, si prefatum Henricum predicta ecclesia sancti Andree

ut prefertur privari contingat, eandem ecclesiam sancti Andree, cum eam per privationem huiusmodi vacare contingerit [!], prefato Hertnido cum omnibus iuribus ... assignare curetis; inducentes eundem Hertnidum vel procuratorem ... in corporalem possessionem dicte ecclesie sancti Andree ac iurium ... amoto exinde dicto Henrico et quolibet alio illicito detentore ac facientes eidem Hertnido de ipsius ecclesie fructibus ... responderi ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus ipsum Hertnidum in assecutione prefate ecclesie sancti Andree volumus anteferri ...; seu si archiepiscopo Salzeburgensi et abbati predicti monasterii pro tempore existentibus vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Seu quod idem Hertnidus beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel presentationem dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii in Chudwico ordinis sancti Benedicti predicte Pataviensis diocesis communiter vel divisim pertinens auctoritate quarundam litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, sibi concessarum se asserit expectare; volumus autem, quod, quamprimum vigore presentium idem Hertnidus predicte ecclesie sancti Andree fuerit possessionem pacificam assecutus, predicte littere et processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

Et insuper ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari.

Datum Rome apud Sanctum Petrum X kalendas martii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: gratis pro deo

349

St. Peter, 1377 März 5

Der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, dem Berthold von Wehingen, Kanoniker zu St. Stephan in Wien (D. Passau), der von Herzog Albrecht präsentiert wurde, bei der Erlangung der freien Propstei dieser Kirche Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 202, f. 112^{v}-113^{r}.

Reg.: QGW I/1, 28f., Nr. 142.

Formular Nr. 5a

Dilecto filio abbati monasterii Schtorum [!] in Wyenna Pataviensis diocesis et cetera [!].

...

Dudum siquidem omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura, que promovendi per nos ad quecunque ecclesiarum cathedralium regimina tempore promotionis huiusmodi obtinerent, cum illa vacare contingerent, collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari. Postmodum vero prepositura collegiate ecclesie Omniumsanctorum alias sancti Stephani in Wyenna Pataviensis diocesis, quam dilectus filius Johannes electus Gurcensis tempore promotionis per nos facte de ipso

ad Gurcensem ecclesiam tunc pastore carentem obtinebat, per huiusmodi promotionem et lapsum temporis de consecrandis episcopis a canonibus diffiniti vacaret, dilectus filius nobilis vir Albertus dux Austrie asserens se patronum dicte ecclesie Romane ecclesie immediate subiecte et ex speciali privilegio apostolice sedis ad eum spectare ius presentandi personam idoneam ad dictam preposituram, cum illa pro tempore vacare contingeret, dilectum filium Bertholdum de Wehingen canonicum dicte ecclesie Omniumsanctorum, qui ut asseritur in presbiteratus ordine constitutus et in artibus magister et in iure canonico scolaris existit, ad dictam preposituram nobis infra tempus legitimum presentavit.

Nos igitur de iure dicti ducis et de huiusmodi potestate presentandi personam idoneam ad eandem preposituram certam notitiam non habentes et accedente, quod nullus preter nos hac vice de dicta prepositura disponere potuit neque potest reservatione et decreto obsistentibus supradictis ac volentes dictum Bertholdum apud nos de litterarum scientia vite ac morum honestate aliisque multiplicium virtutum donis fidedignis testimoniis commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue ... mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Bertholdum bene legere ... et alias ad obtinendum dictam preposituram, que dignitas principalis et curata in prefata ecclesia existit, idoneum esse repereris vel etiam si idem Bertholdus non bene cantet, dummodo ... iuret ... super quo tuam conscientiam oneramus, prefatam preposituram sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Bertholdo auctoritate apostolica conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Bertholdum vel procuratorem ... in corporalem possessionem preposture iuriumque et pertinentiarum predictorum et defendens inductum ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad eandem preposituram ut est moris admitti sibique de ipsius preposture fructibus ... responderi; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica val quacunque firmitate alia roboratis; seu si aliqui super provisionibus ... litteras impetrarint ... quibus omnibus predictum Bertholdum in assecutione dicte preposture volumus anteferri ...; seu si dilectis filiis .. capitulo dicte ecclesie vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Bertholdus presens non fuerit ... cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Bertholdus in predicta Omniumsanctorum ac in Pataviensi et Constantiensi ecclesiis canonicatus et prebendas noscitur obtinere.

Nostre tamen intentionis existit, quod in casu, quo huiusmodi ius presentandi personam idoneam ad prefatam preposituram ad dictum ducem pertineat, huiusmodi collatio per te dicto Bertholdo facienda, si illam per te fieri continget, ne exinde iuri ipsius ducis in aliquo derogetur, vim institutionis facte ad presentationem eiusdem ducis predictam habere noscatur.

Et insuper irritum decernimus et inane, si secus super hiis ... attemptatum forsan est ...

Datum Rome apud sanctum Petrum III nonas martii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 22½

350

St. Peter, 1377 März 9

Gregor Schenk [von Osterwitz] erhält eine Expektanz auf eine Dignität; unter den Exekutoren der Propst von Passau.

Reg. Av. 203, f. 431 r-v.
Auszug: Lang 712, Nr. 1004.

Formular Nr. 4

Dilecto filio Gregorio Pincerne canonico ecclesie Salzeburgensis ordinis sancti Augustini salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui ut asseris de nobili genere baronum procreatus existis, premissorum intuitu gratiam facere specialem, dignitatem vel officium cum cura vel sine cura, etiam si ad illam vel illud consueverit quis per electionem assumi, consuetam vel consuetum per canonicos ecclesie Salzeburgensis ordinis sancti Augustini, cuius canonicus etiam expresse professus existis, gubernari, dummodo dignitas huiusmodi in eadem ecclesia maior post pontificalem non existat, si qua aut si quod in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit ... donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro archiepiscopo et dilectis filiis capitulo Salzeburgensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia dignitatum vel officiorum collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de dignitate vel officio huiusmodi interim ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ecclesie et ordinis predictorum contrariis ... seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus vel officiis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales ... litteras impetrarint ... quibus omnibus ... dignitates seu officia huiusmodi expectantibus in eadem te in assecutione ... volumus anteferri ... seu si prefato archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... a dicta sit sede indultum, quod ... compelli non possint quodque de dignitatibus seu officiis ipsius ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem ... spectantibus nulli valeat provideri ...

...

Datum Rome apud Sanctum Petrum VII idus martii anno septimo.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Viterbiensi et dilectis filiis abbati monasterii sancti Pauli in Vallelauentina Salzeburgensis diocesis ac preposito ecclesie Pataviensis salutem et cetera. Religionis zelus *et cetera usque specialis.* Quocirca discretioni vestre pre apostolica scripta mandamus, quatinus ... huiusmodi dignitatem seu officium per nos in eadem ecclesia Salzeburgensi reservatam seu reservatum, si tempore huiusmodi [nostre reservationis] in eadem ecclesia vacabat vel ... vacare contigerit, eidem Gregorio post acceptationem huiusmodi ... assignare curetis; inducentes ipsum Gregorium vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dignitatis vel officii huiusmodi ... ac facientes ipsum ... ad huiusmodi dignitatem vel officium ut est moris admitti sibique de ipsius dignitatis seu officii fructibus ... responderi ... seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... a

dicta sit sede indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 10½ 12½

351

St. Peter, 1377 März 20

Abt und Konvent von Louka erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Klosters Altenburg (D. Passau).

Reg. Av. 203, f. 528^{r}.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 667, Nr. 1170.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis sancti Vincentii extra muros Wratislauienses et Milocensis et Alterburgensis Pragensis et Pataviensis diocesium monasteriorum abbatibus salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia indefessa reddimus soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii Lucensis Premonstratensis ordinis Olomucensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi episcopi aliique prel

ati et clerici ac ecclesiastice persone tam religiose quam seculares *et cetera usque et temporalia* ⟨necnon duces ... occuparunt ... redditus et proventus dicti monasterii et nonnulla alia bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate Prechwaradiensis sub numero*[a]) *usque presentibus post* ⟨et ea detinent ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super predictis ... rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, ... discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis deffensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ...; facturi dictis abbati et conventui ... de predictis et aliis personis quibuslibet super restitutione huiusmodi castrorum *et cetera ut in superiori directa iudicibus pro Antonio de Billens sub numero*[a]) *usque non obstante* ⟨villarum ... iustitie complementum ...

...

...; constitutione predicta ... non obstante;⟩ presentibus post⟩ quinquennium minime valituris.

Datum Rome apud sanctum Petrum XIII kalendas aprilis anno septimo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 203, f. 526^{v}-527^{r}.*

---

[a]) *Raum freigelassen.*

[2]) *Reg. Av. 203, f. 523[v]-524[r].*

352

St. Peter, 1377 März 24

Ernst von Schiding, Domizellar der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 202, f. 481[v].

Formular Nr. 17

Dilecto filio nobili viro Ernesto Deschiding domicello Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma usque*[a]) remissionem tibi, qui ut asseris in LX[o] etatis tue anno vel circa constitutus existis, in sinceritate *et cetera usque*[a]) suffragetur.

Et insuper volumus, quod infra annum *et cetera ut in forma.*

Datum Rome apud Sanctumpetrum VIIII kalendas aprilis anno septimo.

Taxe: fehlt

353

St. Peter, 1377 März 24

Wynther von Schiding, miles der Diözese Passau, erhält einen Beichtbrief.

Reg. Av. 202, f. 481[v].

Formular Nr. 17

Dilecto filio Wynthero de Schiding militi Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Provenit *et cetera ut in forma usque*[b]) remissionem tibi, qui ut asseris in quinquagesimo etatis tue anno vel circa constitutus existis *et cetera usque*[b]) suffragetur.

Et insuper volumus, quod infra annum *et cetera ut in forma.*

Datum Rome apud Sanctumpetrum VIIII kalendas aprilis anno septimo.

Taxe: 14

354

St. Peter, 1377 April 2

Die Äbte von Mondsee, Vornbach und Fürstenzell (alle D. Passau) erhalten den Auftrag, dem Passauer Kanoniker Otto von Laymingen bei der Erlangung der freien Propstei in Mattsee (D. Passau) Unterstützung zu leisten.

Reg. Av. 202, f. 116[v]-117[r].

---

[a]-[a]) *Mit Verweiszeichen im Zwischenraum zur nächsten Eintragung nachgetragen.*

[b]-[b]) *Mit Verweiszeichen nach Datum angefügt.*

Formular Nr. 5b

Dilectis filiis in Maense et in Vornbach ac in Furstencell monasteriorum abbatibus Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita dilecti filii Ottonis de Laymingen canonici Pataviensis, super quibus apud nos fidedigno commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus prepositura ecclesie Maticensis Pataviensis diocesis ex eo vacaverit et vacet ad presens, quod dilectus filius Henricus de Wolkensdorff tunc parrochialem ecclesiam in Hartkirchen dicte diocesis obtinens predictam preposituram que dignitas est tunc vacantem canonice sibi collatam extitit pacifice assecutus et eam una cum parrochiali ecclesia predicta post et contra constitutionem felicis recordationis Johannis pape XXII predecessoris nostri que incipit "Execrabilis" per annum et amplius tenuit indebite occupatam nullusque preter Romanum pontificem hac vice de dicta prepositura si est ita disponere potuerit neque possit pro eo, quod idem predecessor noster in constitutione predicta omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica vigore constitutionis huiusmodi imposterum vacantia collationi et dispositioni sue et sedis apostolice reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus ... contingeret attemptari; c. 1 Extrav. Joann. XXII, III

nos volentes eidem Ottoni, qui ut asseritur de militari genere procreatus existit, premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios, si vocatis dicto Henrico et aliis evocandis predictam preposituram, que dignitas sine cura existit et ad quam non consuevit quis per electionem assumi cuiusque fructus redditus et proventus septuaginta florenorum auri communi extimatione valorem annuum ut idem Otto asserit non excedunt, ut prefertur aut per illicitam detentionem dilecti filii Hertnidi de Weizzenecke olim ipsius ecclesie prepositi aut alias quovismodo etiam ex persona alterius cuiuscunque vacare repereritis, preposituram eandem, etiam si dignitas principalis in eadem ecclesia et alias dispositioni apostolice specialiter reservata aut eius collatio ad sedem apostolicam secundum Lateranensis statuta concilii devoluta existat, dummodo tempore date presentium non sit in ea ius alicui specialiter acquisitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Ottoni auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum ... in corporalem possessionem preposture ac iurium ... amota [!] ab illa dicto Henrico et alio quolibet illicito detentore ac facientes ipsum ... ad eandem preposituram ut est moris admitti sibique de ipsius prepositure fructibus ... responderi ...

non obstantibus ... si aliqui ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus in dicte prepositure assecutione dictum Ottonem volumus anteferri ...; seu si venerabili fratri nostro episcopo Pataviensi et dilectis filiis capitulo dicte ecclesie vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Aut si dictus Otto presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie ratione dicte prepositure solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit, corporaliter illud prestet.

Seu quod idem Otto canonicatum et prebendam ecclesie Pataviensis noscitur

obtinere.

...

Datum Rome apud Sanctumpetrum IIII nonas aprilis anno septimo.

Taxe: 17

355

St. Peter, 1377 April 5

Ulrich Teschenbach erhält eine Expektanz auf ein Kanonikat in Regensburg, obwohl er schon eine Provision auf ein Kanonikat in Passau hat.

Reg. Av. 202, f. 336^{v}-337^{r}.
Auszug: Lang 714, Nr. 1010.

Formular Nr. 6

Dilecto filio Vlrico Teschenpach canonico Ratisponensi salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Ratisponensis cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus ... districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Ratisponensi ac illi ... ne ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus ... si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod parrochialem ecclesiam Sechirchum Salzeburgensis diocesis et auctoritate quarundam litterarum nostrarum canonicatum sub expectatione prebende ecclesie Pataviensis te asseris obtinere; volumus autem, quod, quamprimum sive presentium Ratisponensis sive dictarum aliarum litterarum vigore Pataviensis ecclesiarum predictarum canonicatum et prebendam fueris pacifice assecutus, relique littere ac processus habiti per easdem et quecunque inde secuta sint cassa et irrita ac nullius roboris vel momenti.

...

Datum Rome apud Sanctumpetrum nonis aprilis anno septimo.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Kyemensi et dilectis filiis preposito monasterii sancti Magni Ratisponensis per prepositum soliti gubernari ac decano ecclesie Salzeburgensis salutem et cetera. Vite ac morum *et cetera usque momenti.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Vlricum vel procuratorem suum ... in dicta Ratisponensi ecclesia recipi facientes ... prebendam ... si ... vacabat ibidem vel postea vacavit aut cum vacaverit, eidem Vlrico post acceptationem ... assignare curetis ... seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11 13

356

St. Peter, 1377 April 5

Der Offizial von Passau erhält den Auftrag, dem Johann genannt Baumgartner, Kleriker der Diözese Passau, ein Benefiz zu reservieren, das vom Pfarrer von Krems (D. Passau) vergeben wird.

Reg. Av. 203, f. 307 r-v.

Formular Nr. 8a

Gregorius episcopus servus servorum dei.

Dilecto filio officiali Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

...

Volentes itaque dilectum filium Johannem dictum Pawngartnensem clericum Pataviensis diocesis, qui ut asseritur nullum est beneficium ecclesiasticum assecutus, apud nos de vite ac morum honestate aliisque probitatis et virtutum meritis multipliciter commendatum horum intuitu favore prosequi gratioso, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si per diligentem examinationem dictum Johannem bene legere ... repereris ... cum cura ... et si dictus Johannes non bene cantet ... sine cura dumtaxat beneficium ecclesiasticum, cuius fructus ..., si cum cura vigintiquinque, si vero sine cura fuerit decem et octo marcharum ... valorem annuum non excedant, ad ... dispositionem dilecti filii rectoris plebani nuncupati parrochialis ecclesie in Chrems dicte diocesis pertinens, si quod vacat ..., quod dictus Johannes per se ... duxerit acceptandum, conferendum eidem Johanni post acceptationem ... reserves; districtius inhibendo eidem rectori, ne ... ante acceptationem eandem, nisi postquam ei constiterit, quod Johannes vel procurator predicti noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant [!]; ac nichilominus huiusmodi beneficium quod reservabis, si ... vacare contigerit, cum omnibus iuribus ... post acceptationem predictam eidem Johanni auctoritate predicta conferas et assignes; inducens per te vel alium seu alios eundem Johannem vel procuratorem suum ... in corporalem possessionem ...

non obstantibus, si aliqui ... litteras impetrarint ... quibus omnibus ... beneficia expectantibus dictum Johannem in assecutione ... volumus anteferri ... aut si eidem rectori vel quibusvis aliis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Nos enim, si dictus Johannes ad hoc repertus fuerit idoneus ... decernimus irritum et inane, si secus super hiis ... contigerit attemptari, ac si ... huiusmodi beneficium, si quod ... vacaret, quod idem Johannes duceret acceptandum ut prefertur, conferendum eidem Johanni donationi apostolice ... duximus [!] specialiter reservandam.

Datum Rome apud Sanctum Petrum nonis aprilis pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 21

357

St. Peter, 1377 April 15

Dem Propst von Passau Johann von Scherffenberg wird die Erlaubnis zum gleichzeitigen Besitz der Propsteien in Maria Saal und Passau und der Pfarrkirche in

Haus nochmals auf die Dauer von fünf Jahren verlängert.

Reg. Av. 201, f. 258 r-v.
Auszug: Lang 714f., Nr. 1011.

Dilecto filio Johanni de Scherffenberch preposito ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

Nobilitas generis vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedignorum commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favoribus apostolicis prosequamur.

Dudum siquidem felicis recordationis Vrbanus papa V predecessor noster volens tibi gratiam facere specialem preposituram ecclesie Pataviensis, que dignitas sine cura ad quam consuevit quis per electionem assumi et maior post pontificalem in eadem ecclesia existit, tunc vacantem et antea dispositioni apostolice reservatam tibi contulit et providit etiam de eadem; non obstantibus inter cetera, quod canonicatum et prebendam eiusdem ecclesie Pataviensis ac preposituram Soliensis ecclesiarum, que quidem prepositura dignitas principalis ad quam non consuevit quis per electionem assumi in eadem ecclesia existit, ac parrochialem ecclesiam in[a]) Hauos Salzeburgensis diocesis canonice obtineres prout obtines de presenti; et quam quidem parrochialem ecclesiam[a]) cum ipsa prepositura ecclesie Soliensis aut cum alia quacunque dignitate ex dispensatione sedis apostolice poteras prout potes licite retinere. Ac voluit idem predecessor, quod, quamprimum vigore gratie huiusmodi eiusdem predecessoris prefate prepositure Pataviensis fores possessionem pacificam assecutus, predictam preposituram ecclesie Soliensis, quam idem predecessor ex tunc vacare decrevit prout ad id te sponte obtuleras, omnino dimittere tenereris.

Et deinde nos tecum, ut predictam preposituram ecclesie Pataviensis, quam nondum assecutus fueras, libere recipere et una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia retinere valeres, de dono specialis gratie dispensavimus; voluimus tamen, quod infra tres annos a data dicte dispensationis computandos prefatam parrochialem ecclesiam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo alio beneficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutares; alioquin dictam preposituram ecclesie Soliensis, quam lapso huiusmodi termino vacare decrevimus, omnino dimittere tenereris, prout in quibusdam, cum prefatus predecessor antequam littere apostolice super huiusmodi gratia dicti predecessoris essent confecte viam fuisset universe carnis ingressus, et aliis diversis nostris inde confectis litteris plenius continetur.

Et subsequenter nos ante lapsum dicti triennii tecum, ut dictam preposituram ecclesie Pataviensis, super qua tunc in palatio apostolico litigabas, si illam evinceres, libere recipere et una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia licite retinere valeres, de speciali gratia auctoritate predicta dispensavimus; ac voluimus, quod infra tres annos a data huiusmodi dispensationis computandos parrochialem ecclesiam predictam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo alio bene-

[a]-[a]) *Am unteren Seitenrand nachgetragen.*

ficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutare tenereris; alioquin dictam preposituram ecclesie Soliensis, quam lapso huiusmodi triennio ultimo vacare decrevimus, omnino dimittere tenereris, prout in nostris litteris inde confectis plenius continetur.

Nos igitur volentes te, qui adhuc infra dictum ultimum triennium esse dinosceris et ut asseris de nobili baronum genere procreatus existis et pro defensione iurium et bonorum ecclesie Pataviensis habes subire gravia onera expensarum, horum intuitu et ut huiusmodi expensarum onera facilius supportare et statum secundum tue nobilitatis decentiam tenere valeas, favore prosequi gratie amplioris, tuis in hac parte supplicationibus inclinati tecum, ut predictam preposituram ecclesie Pataviensis, quam postmodum fuisti pacifice assecutus et cuius fructus redditus et proventus sexaginta florenorum auri secundum communem extimationem valorem annuum ut asseritur non excedunt, una cum prefatis prepositura ecclesie Soliensis ac parrochiali ecclesia usque ad quinquennium a fine dicti ultimi triennii computandum licite retinere valeas; generalis concilii necnon quibuscunque aliis constitutionibus apostolicis ac statutis et consuetudinibus earundem Pataviensis et Soliensis ecclesiarum contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque alia firmitate vallatis nequaquam obstantibus, de dono uberioris gratie dispensamus; proviso quod prepositure et parrochialis ecclesia debitis interim obsequiis non fraudentur et animarum cura in eis, quibus illa imminet, nullatenus negligatur.

Volumus autem, quod infra dictum quinquennium prefatam parrochialem ecclesiam vel alteram ex dictis preposituris pro aliquo alio beneficio ecclesiastico cum ipsis compatibili permutaris; alioquin predictam preposituram ecclesie Soliensis, quam lapso huiusmodi quinquennio vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo et cetera nostre dispensationis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Rome apud sanctum Petrum XVII kalendas maii anno septimo.

Taxe: 18

358

St. Peter, 1377 April 23

Johann von Obernberg, Kirchenrektor in Raab (D. Passau), wird in die Rechte eingesetzt, die der verstorbene Johann Ravensburg, Kleriker der Diözese Passau, im Prozeß um ein freies Kanonikat in Passau hatte; sollte er den Prozeß gewinnen, muß er auf seine Expektanz auf ein Regensburger Kanonikat verzichten.

Reg. Av. 201, f. 315 v.

Dilecto filio Johanni de Obernperg rectori parrochialis ecclesie in Rep Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Exhibita siquidem nobis pro parte tua petitio continebat, quod orta dudum inter

dilectum filium Erhardum dictum Moringer presbiterum Frisingensis diocesis et quondam Johannem dictum Ramenspurg clericum super canonicatum et prebendam ecclesie Pataviensis – de quibus tunc per obitum quondam Johannis de Pergow eiusdem ecclesie canonici extra Romanam curiam defuncti vacantibus et antea dispositioni apostolice specialiter reservatis Johannes dictus Ramenspurg sibi auctoritate apostolica canonice provisum fuisse, dictum Erhardum provisioni huiusmodi se contra iustitiam opposuisse et opponere seque in eisdem canonicatu et prebenda intrusisse illasque occupasse et detinuisse ac detinere indebite occupatos fructus percipiendo ex eis, Erhardus vero predicti eosdem canonicatum et prebendam ad se de iure spectare asserebant prout idem Erhardus asserit – materia questionis, nos causam huiusmodi ad instantiam predicti Johannis dicti Ramenspurg dilecto filio magistro Roberto de Stractona canonico Eboracensi cappellano nostro et causarum palatii apostolici auditori audiendam commisimus et fine debito terminandam; non obstante, quod causa ipsa de sui natura ad Romanam curiam devoluta et in ea tractanda et finienda non esset. Et tandem, postquam idem auditor ad instantiam predicti Johannis de Ramenspurg contra eundem Erhardum in huiusmodi causa ad nonnullos citationis actus processerat, prefatus Johannes dictus Ramenspurg, qui ut asseritur dum vixit succollector fructuum et proventuum in civitate et diocesi Salzeburgensi camere apostolice debitorum extiterat, extra Romanam curiam extitit vita functus.

Nos igitur statum cause huiusmodi habentes presentibus pro expresso et ne ad predictos canonicatum et prebendam pateat alicui viciosus ingressus, si lis huiusmodi careret legitimo defensore qui tueatur eandem, providere tibique in presbiteratus ordine constituto premissorum meritorum tuorum intuitu specialem gratiam facere volentes te in omni iure et ad omne ius, quod eidem Johanni dicto Ramenspurg tempore sui obitus in dictis canonicatu et prebenda seu ad eos quomodolibet competebat seu competere poterat, auctoritate apostolica surrogamus dictumque ius tibi conferimus et de illo etiam providemus; decernentes te ad dictum ius ac eius et litis et cause huiusmodi prosecutionem et defensionem in eo statu admittendum fore et admitti debere, in quo litem et causam huiusmodi invenies et in quo idem Johannes si viveret posset et deberet admitti;

non obstantibus felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri et aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; seu quod parrochialem ecclesiam in Rep Pataviensis diocesis nosceris obtinere et quod dudum ut asseris tibi de canonicatu et prebenda ecclesie Ratisponensis tunc certo modo vacantibus gratiose concessimus provideri, super qua quidem concessionis gratia littere apostolice nondum sunt confecte; volumus autem prout tu etiam sponte voluisti, quod, quamprimum dictos canonicatum et prebendam ecclesie Pataviensis fueris pacifice assecutus, huiusmodi concessionis gratia et quecunque inde secuta sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre surrogationis collationis provisionis constitutionis et voluntatis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Rome apud sanctum Petrum VIIII kalendas maii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 16

359

St. Peter, 1377 April 25

Der Dekan von Passau erhält den Auftrag, die schweren Beschuldigungen des Adam Jacobi, Inhaber der Pfarrkirche St. Jakobsberg bei Kuttenberg, gegen Druso, Pfarrer von Ostrov in Prag und erzbischöflicher Korrektor, zu untersuchen und letzteren zu bestrafen.

Reg. Av. 201, f. 258^{v}-259^{r}.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 672f., Nr. 1179.

Formular Nr. 27

Dilecto filio decano ecclesie Pataviensis salutem et cetera.

Exhibita nobis pro parte dilecti filii Ade Jacobi rectoris parrochialis ecclesie Montis Sancti Jacobi prope Montescuthmos Pragensis diocesis petitio continebat, quod olim Druso rector plebanus nuncupatus parrochialis ecclesie in Insula Pragensi asserens se correctorem cleri civitatis et diocesis Pragensis per venerabilem fratrem nostrum archiepiscopum Pragensem deputatum eundem Adam non convictum de aliquo crimine vel confessum nec suspectum seu etiam diffamatum et alias absque rationabili causa capi turpiter et carceribus mancipari ac in eisdem carceribus cathenis ferreis ligari fecit ipsumque sic captum et legatum per tredecim dies et ultra tenuit interim ei diversa tormenta inferendo; ac ipsum a dictis carceribus nullatenus voluit relaxare, nisi primo idem Adam sibi idoneos fideiussores daret de solvendo eidem Drusoni vigintisex sexagenas grossorum Pragensis monete – quas quidem sexagenas grossorum postmodum predicti fideiussores compulsi per dictum Drusonem eidem Drusoni integre persolverunt – quodque deinde prefatus Druso predictis non contentus absque aliqua rationabili causa predictum Adam a divinis officiis usque ad duos annos suspendit ac ei quamplura alia gravamina et iniurias irrogavit. Quare pro parte ipsius Adde [!] nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere sibi super premissis de oportuno remedio dignaremur.

Nos ... inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si de huiusmodi captione carceris mancipatione ligatione tormentorum illatione tibi constiterit, prefatum sacrilegum tamdiu excommunicatum publice nunties et facias ab aliis nuntiari et ab omnibus artius evitari, donec passo iniuriam satisfecerit competenter et cum tuarum testimonio litterarum ad sedem apostolicam venerit absolvendus; et nichilominus huiusmodi suspensionem prout iustum fuerit relaxes. Super aliis vero vocatis qui fuerint evocandi et auditis hincinde propositis, quod iustum fuerit, appellatione remota decernas, faciens ... observari;

non obstantibus ... in quibus cavetur, ut cum eiusdem civitatis et diocesis fuerint actor et

reus, extra illas causa auctoritate litterarum sedis apostolice non commitantur [!] nec conveniatur aliquis eorundem seu ne iudices ... trahere presumant et de duabus diocesibus in consilio generali quam aliis ...

seu si prefato Drusoni vel quibusvis aliis communiter sit indultum, quod ... evocari non possint ...

Datum Rome apud sanctum Petrum VII kalendas maii anno septimo.

Taxe: 16

360

St. Peter, 1377 April 27

Dem Martin Jacobi von Jawor wird die vom Propst von Klosterneuburg (D. Passau) vorgenommene Verleihung der Pfarrkirche in Korneuburg unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 201, f. 503 r-v.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 673f., Nr. 1180.

Dilecto filio Martino nato quondam Jacobi de Jawer presbitero Wratislauiensis diocesis salutem et cetera.

Laudabilia probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Sane petitio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod olim parrochiali ecclesia sancti Egidii in Nevvemburga Pataviensis diocesis, quam quidem Chuno dictus Seydenfoden ultimus eiusdem ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Chunonis obitum, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, vacante tu vigore quarundam litterarum nostrarum, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem dilecti filii prepositi ecclesie Newemburgensis dicte diocesis pertinens expectabas, prefatam parrochialem ecclesiam sic vacantem et ad collationem dicti prepositi pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti et de illa tibi provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent, tuque eandem parrochialem ecclesiam vigore acceptationis et provisionis huiusmodi assecutus illam ex tunc tenuisti et possedisti prout tenes et possides pacifice et quiete. Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, a nonnullis asseratur, quod idem Chuno dum vixit apostolice sedis capellanus vel succollector fructuum et proventuum camere apostolice in illis partibus debitorum extitit tuque dubites ob hoc dictam parrochialem ecclesiam generaliter vel alias specialiter dispositioni apostolice reservatam fore teque propterea posse super ea imposterum molestari,

nos volentes te premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso, tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod acceptatio et provisio predicte et quecunque inde secuta perinde a data presentium, dummodo dictus Chuno alias familiaris noster non fuerit dictaque

parrochialis ecclesia tibi ut prefertur ex ordine deberetur, valeant et plenam obtineant roboris firmitatem, ac si dictus Chuno prefate sedis capellanus vel huiusmodi fructuum succollector minime extitisset.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis et concessionis infringere et cetera.

Datum Rome apud Sanctumpetrum V kalendas maii anno septimo.

Taxe: 12

361

S. Maria Maggiore, 1377 Mai 22

Johann von Obernberg wird die Verleihung eines freien Kanonikates in Passau unter bestimmten Auflagen bestätigt.

Reg. Av. 201, f. 504 v.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Johanni de Obernberg canonico Pataviensi salutem et apostolicam benedictionem.

Honestas morum et vite aliaque probitatis et virtutum merita, quibus personam tuam fidedignorum testimonio iuvari percepimus, nos inducunt, ut te dono specialis favoris nostri prosequamur.

Dudum siquidem quondam Johanni de Ramenspurg canonico Pataviensi de canonicatu et prebenda ecclesie Pataviensis tunc certo modo vacantibus et antea dispositioni nostre specialiter reservatis duximus providendum. Et deinde canonicatu et prebenda predictis per ipsius Johannis obitum, qui fructuum et proventuum in civitate et diocesi Salzeburgensi camere apostolice debitorum succollector existens ipsorum canonicatus et prebende possessione per eum non habita extra Romanam curiam decessit, vacantibus nos eosdem canonicatum et prebendam sic vacantes apostolica tibi auctoritate contulimus et providimus etiam de eisdem, certis tibi super hoc executoribus deputatis, prout in nostris inde confectis litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut exhibita nobis postmodum tua petitio continebat, tu dubites canonicatum et prebendam predictos alio quam premisso modo vacavisse aut eorum collationem ad sedem apostolicam secundum Lateranensis statuta concilii legitime devolutam fore et propterea te posse super eis imposterum molestari,

nos, ne prefate littere valeant propterea surreptitie reputari, volentes te ... favore prosequi gratioso ... volumus et tibi – parrochialem ecclesiam in Rep Pataviensis diocesis obtinenti cuique dudum de canonicatu et prebenda ecclesie Ratisponensis tunc certo modo vacantibus gratiose duximus providendum, super qua provisionis gratia littere apostolice minime sunt confecte, – apostolica auctoritate concedimus, quod collatio et provisio ac littere nostre predicte et quecunque inde secuta, etiam si dicti canonicatus et prebenda dispositioni predicte generaliter reservati existant, perinde a data presentium valeant et plenam obtineant roboris firmitatem dictique executores ad executionem ipsarum litterarum,

ad quas nondum processum est, procedere possint et debeant, ac si canonicatus et prebenda predicti alio quam premisso modo minime vacavissent aut eorum collatio non esset ad dictam sedem ut premittitur devoluta.

Volumus autem prout in eisdem nostris litteris voluimus, quod, quamprimum tam ipsarum quam presentium litterarum vigore canonicatus et prebende Pataviensis predictorum possessionem fueris pacificam assecutus, dictos canonicatum et prebendam Ratisponensis ecclesiarum, si illos interim assequaris, quos ex tunc vacare decernimus, omnino dimittere tenearis.

Nulli ergo et cetera nostre voluntatis infringere et cetera.

Datum Rome apud sanctam Mariam Maiorem XI kalendas iunii pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: 14

362

Anagni, 1377 August 3

Kardinalbischof Peter von Porto und S. Rufina erhält Konservatoren, darunter der Propst zu St. Stephan in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 203, f. 106^{r-v}.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis .. Jauriensis et sancti Stephani de Vienna ac sancti Petri Brunnensis Pataviensis et Olomucensis diocesis ecclesiarum prepositis salutem et apostolicam benedictionem.

Ad regendum universalis ecclesie firmamentum fratres nostri sancte Romane ecclesie cardinales assistendo nobis summissis humeris operosa sedulitate laborant, ut tam ipsius ecclesie quam orbis incumbentia onera indefessis nobiscum solicitudinibus patiantur. Quare decens et debitum esse conspicimus, ut ipsi, quos dominus tanquam principuas et sublimes ecclesie predicte columnas prerogativa sublimavit honoris quique in ecclesiarum defensione et conservatione libertatum ac iurium earum indesinenter studia et labores impendunt, apud nos prerogativa favoris inveniant et gratiarum plenitudine in suis oportunitatibus consequantur et presertim, ut bona et iura eorum preserventur a conatibus perversorum protectionis nostre munimine circumfulta.

Nuper siquidem ex conquestione venerabilis fratris nostri Petri episcopi Portuensis et sancte Ruffine percepimus, quod nonnulli ... occuparunt ... castra[a]) ... et iurisdictiones pecuniarum summas necnon [fructus ... et proventus et nonnulla alia bona] mobilia et immobilia spiritualia et temporalia [...] ..... Posoniensis alias Salvatoris ..... [spectantia et ea detinent indebite occup]ata seu ea detinentibus prestant aux[ilium ...] ..... [... Q]uare dictus episcopus nobis humiliter

[a]) *Ab hier (Seitenwechsel) die linke Hälfte der Seite durch Feuchtigkeit völlig zerstört. Soweit erkennbar, ist das Formular der "littere conservatorie" weiter benützt.*

[supplicavit, ut ... cur]aremus.

Nos igitur adversus occupa[tores ...] huiusmodi illo volentes eidem episcopo remedio [subvenire, per quod ...] ... precludatur, discre[tioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ...] per vos vel alium seu alios [etiam si sint extra loca, in quibus deputati estis conservatores et iudi]ces, prefato episcopo efficacis defen[sionis presidio assistentes non permittatis eun]dem super [hiis et quibus]libet aliis bonis et iuribus ad ..... ab eisdem vel quibusvis aliis indebite molestari [...] fac[turi ips]o episcopo, cum ab eo ... [... fueritis requisiti, ...] ... iustitie complementum; [...] ...

... seu ne iudices ... contra quoscunque procedere sive alii vel aliis vices suas committere *et cetera*; presentibus post quinquennium minime valituris.

Datum Anagnie III nonas augusti pontificatus nostri anno septimo.

Taxe: gratis pro domino cardinali

363

Anagni, 1377 September 15

Ulrich von Maissau als Stifter sowie die Augustiner-Eremiten der Provinz Bayern als Empfänger erhalten die Erlaubnis, in Horn (D. Passau) ein Kloster zu errichten.

Reg. Av. 201, f. 119[r].

Dilectis filiis priori provinciali et fratribus ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini provincie Bauarie secundum morem dicti ordinis salutem et cetera.

Sacre vestre religionis, in qua devotum domino redditis famulatum, promeretur honestas, ut, que statu vestro ad perseverantiam divini cultus oportuna fore conspicimus, vobis quantum cum deo possumus favorabiliter concedamus.

Cum itaque, sicut exhibita nobis pro parte vestra et dilecti filii nobilis viri Vlrici baronis baronie de Meyssowe in ducatu Austrie consistentis Pataviensis diocesis petitio continebat, predictus Vlricus pre propria salute cogitans ac cupiens terrena in celestia et transitoria in eterna felici commercio commutare ex specialis devotionis affectu, quem ad ordinem vestrum gerere dinoscitur, proponit et intendit pro sua et progenitorum suorum animarum salute ac pro divini cultus et religionis augmento de bonis sibi a deo collatis fundare et construere in loco de Horen dicte diocesis, qui quidem locus sub dominio temporali ipsius Vlrici consistit, unum locum vestri ordinis cum ecclesia domibus et aliis necessariis officinis.

Nos itaque huiusmodi pium propositum dicti Vlrici plurimum in domino commendantes vestris [et] ipsius Vlrici in hac parte supplicationibus inclinati sibi fundandi et construendi pro usu et habitatione fratrum vestri ordinis huiusmodi locum in dicto loco de Horen cum ecclesia seu oratorio campanili campana cimiterio domibus et aliis necessariis officinis, in loco tamen ad hoc congruo et honesto; ac vobis locum ipsum recipiendi et inhabitandi – felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri prohibente, ne fratres ordinum mendicantium in aliqua civitate castro vel villa seu alio loco quocumque loca de novo recipere aut iam recepta mutare vel alienare presumant absque apostolice sedis licentia speciali faciente ple-

nam et expressam de inhibitione huiusmodi mentionem, et quibuslibet aliis constitutionibus apostolicis contrariis nequaquam obstantibus; iure tamen parrochialis ecclesie et cuiuslibet alterius in omnibus semper salvo – plenam et liberam auctoritate apostolica tenore presentium licentiam elargimur;

vobis nichilominus concedentes, quod fratres vestri ordinis, qui in huiusmodi loco totaliter construendo pro tempore morabuntur, uti et gaudere possint omnibus et singulis gratiis privilegiis exemptionibus libertatibus et immunitatibus, quibus alii fratres dicti ordinis in aliis locis eiusdem ordinis uti et gaudere consueverunt seu etiam debuerunt.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

Datum Anagnie XVII kalendas octobris anno septimo.

Taxe: 40

364

Anagni, 1377 September 17

Gerhard Vilsbeke erhält eine Expektanz auf eine Dignität in Paderborn; unter den Exekutoren der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 202, f. 197^{r}-198^{r}.

Formular Nr. 4

Dilecto filio Gerhardo Vilsbeke canonico Padeburnensi magistro in artibus salutem et cetera.

Litterarum scientia vite ac morum honestas ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi, qui etiam ut asseris in theologia scolaris existis et in iure canonico per sex annos studuisti, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie Padeburnensis, in qua maiores et minores prebende fore noscuntur, cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus et de illo etiam providemus ac unam de huiusmodi maioribus prebendis necnon dignitatem cum cura vel sine cura vel personatum aut administrationem perpetuam seu officium sine cura, etiam si ad huiusmodi dignitatem consueverit quis per electionem assumi, dummodo dignitas ipsa in eadem ecclesie maior post pontificalem non existat, si que vel si qui aut si qua in dicta ecclesia vacat ad presens aut cum illas vel illos aut illa vacare contigerit, quas vel quos seu que tu per te ... duxeris acceptandas vel acceptandos seu acceptanda ... reservamus; districtius inhibentes venerabili fratri nostro episcopo et dilectis filiis capitulo Padeburnensi ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia prebendarum ac dignitatum vel personatuum administrationum seu officiorum collatio provisio presentatio electio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de huiusmodi prebenda ac dignitate ... disponere quoquomodo presumant ...

non obstantibus de certo canonicorum numero et quibusvis aliis statutis et consuetudini-

bus ipsius ecclesie – et presertim illo, quo caveri dicitur, ne aliquis in eadem ecclesia maiorem prebendam assequi valeat, nisi gradatim de minoribus ad maiores prebendas ascendat – contrariis iuramento ... roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus personatibus administrationibus vel officiis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales ... litteras impetrarint ...; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas ac dignitates vel personatus administrationes seu officia expectantibus in eadem te ... volumus anteferri ...; aut si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ...compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ac dignitatibus vel personatibus administrationibus seu officiis eiusdem ecclesie aut aliis beneficiis ecclesiasticis ... nulli valeat provideri ...

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus eiusdem ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris, corporaliter illud prestes.

Seu quod in maiori quandam perpetuam vicariam et in sancti Johannis Osnaburgensis cum prebenda et ut asseris in Monasteriensi ecclesiis auctoritate quarundam litterarum nostrarum sub expectatione prebende canonicatus nosceris obtinere et quod dudum tibi de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens gratiose concessimus provideri; quam quidem concessionis gratiam quoad curatum beneficium dumtaxat ex nunc cassamus et irritamus et nullius esse volumus roboris vel momenti. Et insuper volumus prout tu etiam id sponte voluisti, quod, quamprimum vigore presentium canonicatum et prebendam, perpetuam vicariam quam ut prefertur obtines et quam ex tunc vacare decernimus omnino dimittere tenearis, cum vero dignitatem vel personatum seu administrationem aut officium ecclesie Padeburnensis predicte fueris pacifice assecutus, prefata concessionis gratia et quecunque inde secuta etiam quoad beneficium sine cura sint cassa et irrita nulliusque roboris vel momenti.

...

Datum Anagnie XV kalendas octobris anno septimo.

In eodem modo dilectis filiis Cracouiensi et Osnaburgensi ac Omniumsanctorum Wienne Pataviensis diocesis ecclesiarum prepositis salutem et cetera. Litterarum scientia *et cetera usque momenti.* Quocirca mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Gerhardum vel procuratorem suum eius nomine ex nunc auctoritate nostra in dicta ecclesia Padeburnensi recipi facientes in canonicum et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis; prebendam ac dignitatem vel personatum administrationem seu officium huiusmodi per nos ut premittitur in eadem ecclesia Padeburnensi reservatas vel reservatos seu reservata, si ... vacare contigerit, eidem Gerhardo post acceptationem ... assignare curetis; inducentes eum vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem prebende ac dignitatis vel personatus administrationis seu officii ac iurium et pertinentiarum predictorum eadem auctoritate et defendentes inductum ac facientes ipsum Gerhardum vel dictum procuratorem pro eo ad huiusmodi dignitatem vel personatum administrationem seu officium in dicta ecclesia Padeburnensi ut

est moris admitti sibique de ipsius canonicatus et prebende ac dignitatis vel personatus administrationis seu officii fructibus ... responderi ...; seu si eisdem episcopo et capitulo vel quibusvis ... indultum existat, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 12 14

365

Anagni, 1377 September 30

Wilderich von Mitra erhält ein freies Kanonikat am Vyšehrad bei Prag; unter den Exekutoren der Propst von Allerheiligen in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 202, f. 273 r-v.
Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 692, Nr. 1212.

Formular Nr. 7

Dilecto filio Wilderico de Mitra canonico ecclesie Wissegradensis prope Pragam licentiato in decretis salutem et cetera.

Litterarum scientia vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem omnes canonicatus et prebendas ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia et imposterum vacatura collationi et dispositioni nostre duximus reservanda, decernentes ex tunc irritum et inane, si secus ... contingeret attemptari. Cum itaque postmodum vero canonicatus et prebenda ecclesie Wissegradensis prope Pragam, quos dilectus filius Odolenus Bonczoniis olim ipsius ecclesie canonicus tunc temporis obtinebat, per liberam resignationem ipsius Odoleni per eum de illis in manibus nostris sponte factam et per nos admissam apud sedem predictam vacaverint et vacare noscantur ad presens nullusque de illis preter nos hac vice disponere potuerit ...

nos volentes tibi, qui etiam ut asseris in legibus bacallarius existis, premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam predictos ... apostolica tibi auctoritate conferimus ...

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie Wissegradensis contrariis ...; seu si venerabili fratri nostro archiepiscopo Pragensi et dilectis filiis capitulo ipsius ecclesie vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... compelli non possint ...

...

Seu quod in sancti Pauli cum scolastria et in sancti Andree Wormaciensis canonicatus et prebendas obtines et auctoritate quarundam litterarum nostrarum in Pragensi ecclesiis officium te asseris expectare.

...

Datum Anagnie II kalendas octobris anno septimo.

In eodem modo venerabili fratri episcopo Wormaciensi et dilectis filiis preposito Wienne Pataviensis diocesis ac decano Omnium Sanctorum Pragensi salutem et cetera. Litterarum scientia *et cetera usque expectare.* Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... per vos vel alium seu alios eundem Wildericum vel

procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ecclesie Wissegradensis ac iurium ... inducatis ... facientes eundem Wildericum vel dictum procuratorem ... in canonicum recipi ... seu si eisdem archiepiscopo et capitulo vel quibusvis aliis ... sit indultum, quod ... excommunicari non possint ...

Taxe: 11½ 13½

366

St. Peter, 1377 November 18

Dem Markgrafen Otto von Brandenburg wird zur Befriedung der Unruhen in seinem Land und zur Vermittlung mit den Herzogen von Österreich ein päpstlicher Gesandter angekündigt.

Reg. Vat. 244L, f. 40, n. 111.
Reg.: Grégoire XI, Lettres secrètes III, 24f., Nr. 3900.

Dilecto filio nobili viro Ottoni marchioni Brandeburgensi salutem et cetera.

Ad generosam tuam personam tam tue devotionis, quam ad nos et Romanam ecclesiam geris, obtentu quam consideratione carissimi in Christo filii nostri Caroli Romanorum imperatoris semper augusti gerentes specialis dilectionis affectum, tibi de suscitatis in tuo marchionatu adversitatibus paterne compatimur et si possemus libenter apponeremus remedia oportuna. Et quia presumitur, quod rebelles tui propter guerram, quam illi de domo tua habent cum dilectis filiis nobilibus viris .. ducibus Austrie, rebellionis calcaneum erigere presumpserunt, tam ad sedandum dictam discordiam quam ad procurandum conversionem et obedientiam rebellium predictorum aliquem providum[a]) apostolice sedis nuntium[b]) ad partes illas providimus destinandum.

Confortare igitur fili dilecte et esto magnanimus et robustus, quia quanto tuus erit fortior animus, tanto fideles et amicos tuos reddes in tuo iuvamine promptiores ac adversa quelibet fortius et felicius superabis. Nos enim nobilitati tue favores apostolicos in hiis, que secundum deum poterimus, libenti animo impendemus.

Datum Rome apud Sanctumpetrum XIIII kalendas decembris anno VII.

367

St. Peter, 1377 November 29

Katharina, Tochter des verstorbenen Herzogs Albrecht und Nonne im Klarissenkloster in Wien (D. Passau), erhält die Erlaubnis, von Verwandten bis zum zweiten Grad Briefe zu empfangen und an sie zu schreiben, ohne dass die Äbtissin diese

[a]) *Anstatt getilgt: venerabilem fratrem nostrum Agapitum episcopum Esculanensem.*
[b]) *Folgt getilgt: latorem presentium.*

liest.

Reg. Av. 201, f. 361 v.

Dilecte in Christo filie Catherine nate quondam Alberti ducis Austrie moniali monasterii sancte Clare Wiennensis ordinis eiusdem sancte Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Religionis zelus vite ac morum honestas aliaque tue merita probitatis, super quibus apud nos fidedignorum testimonio commendaris, necnon devotionis tue sinceritas, quam ad nos et Romanam geris ecclesiam, promerentur, ut petitionibus tuis quantum cum deo possumus favorabiliter annuamus.

Exhibita siquidem nobis pro parte tua petitio continebat, quod propter statuta et consuetudines monasterii sancte Clare Wiennensis ordinis eiusdem sancte Pataviensis diocesis, in quo vinculo professionis te astrinxisti, litteras missivas aliquas extra dictum monasterium aliquibus mittere ac ab aliis tibi missas recipere non potes, nisi prius per dilectam in Christo filiam abbatissam dicti monasterii aperiantur et etiam perlegantur. Quare pro parte tua nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum nonnulli parentes tui et maxime duces Austrie, de quorum genere traxisti originem, sepius tibi talia scribere habeant super factis eorum secretis et aliis teque illis super hiis rescribere oporteat, que non sunt aliis detegenda, providere tibi super hoc de oportuno remedio dignaremur.

Nos igitur attendentes, quod, sicut quorundam fidedigna relatione percepimus, tu etate provecta viteque laudabilis ac conversationis honeste existis, huiusmodi supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod premissis et quibuscunque aliis statutis et consuetudinibus monasterii et ordinis predictorum iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis ac constitutionibus apostolicis contrariis nequaquam obstantibus litteras missivas quibuscunque parentibus et consanguineis tuis usque ad secundum gradum parentele ipsique tibi transmittere valeatis absque eo, quod littere ipse per dictam abbatissam aliquatenus videantur.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis et voluntatis infringere et cetera.

Datum Rome apud sanctum Petrum III kalendas decembris anno septimo.

Taxe: 12

368

St. Peter, 1377 November 30

Dem Bischof von Passau wird der Auftrag anvertraut, bei Vorliegen aller Voraussetzungen Johann von Liechtenstein und Kunigunde, Tochter des Konrad von Pottendorf, die im vierten Grad mit der verstorbenen Gattin des ersteren verschwägert ist (alle D. Passau), von diesem Ehehindernis zu dispensieren.

Reg. Av. 201, f. 356 r.

Auszug: Mon. Vat. Bohem. IV, 697f., Nr. 1224.

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et cetera.

Ex tenore petitionis pro parte dilecti filii nobilis viri Johannis de Liechtenstain baronis et dilecte in Christo filie nobilis mulieris Chunegunde nate dilecti filii nobilis viri Conradi de Pottendorf domicelle Olomucensis et tue diocesis nobis nuper exhibite percepimus, quod ipsi Johannes et Chunegunda ad obviandum guerris disturbiis et malis aliis, que in partibus illis inter eorum communes consanguineos et amicos timentur verisimiliter exoriri, de dictorum consanguineorum et amicorum consensu desiderant ad invicem matrimonialiter copulari; sed quod dicta Chunegunda quondam Barbare de Walsse ipsius Johannis prime uxori dum vivebat quarto consanguinitatis gradu attinebat, matrimonium huiusmodi contrahere nequeant dispensatione super hoc apostolica non obtenta. Quare pro parte ipsorum Johannis et Chunegunde fuit nobis humiliter supplicatum, ut provide ipsis super hoc de oportune dispensationis gratia de benignitate apostolica dignaremur.

Nos igitur, qui cunctis Christi fidelibus libenter quantum cum deo possumus salubriter obviamus, ipsorum Johannis et Chunegunde supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua in hiis et aliis fiduciam gerimus in domino specialem, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus si est ita et dicta Chunegunda propter hoc rapta non fuerit, cum eisdem Johanne et Chunegunda, ut impedimento, quod ex huiusmodi consanguineitate provenit, non obstante matrimonium invicem libere contrahere et in eo postquam [contractum] fuerit licite remanere valeant, apostolica auctoritate dispenses; prolem suscipiendam ex huiusmodi matrimonio legitimam decernendo.

Datum Rome apud sanctum Petrum II kalendas decembris anno septimo.

Taxe: 20

369

St. Peter, 1377 Dezember 5

Johann Ottonis von Retz wird die vom Bischof von Passau vorgenommene Verleihung der Pfarrkirche in Gerolding (D. Passau) unter bestimmten Vorbehalten bestätigt.

Reg. Av. 201, f. 546^{v}.

Formular Nr. 26

Dilecto filio Johanni quondam Ottonis de Recza laici nato rectori parrochialis ecclesie beati Johannis Baptiste in Gerolting Pataviensis diocesis salutem et cetera.

Vite ac morum honestas aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita ... nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

Exhibita siquidem nobis pro parte tua petitio continebat, quod olim parrochiali ecclesia sancti Johannis Baptiste in Gerolting Pataviensis diocesis, quam quondam

Petrus Chwiczauf ipsius ecclesie rector dum viveret obtinebat, per ipsius Petri obitum, qui extra Romanam curiam decessit, vacante tu vigore quarundam litterarum nostrarum in ea forma, secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis dudum scripsimus, per quas beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura ad collationem vel presentationem venerabilis fratris nostri episcopi Pataviensis pertinens expectabas, predictam ecclesiam sic vacantem ad ipsius episcopi collationem pertinentem tibique ex ordine debitam infra tempus legitimum acceptasti et de illa tibi provideri fecisti canonice, nisi apostolice reservationes obstarent.

...

nos volentes te in presbiteratus ordine constitutum premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso ... concedimus, quod acceptatio ... a data presentium, dummodo prefatus Petrus familiaris noster non fuit dictaque ecclesia tibi alias ex ordine debetur, valeant ..., ac si de ecclesia ipsa nulla ... reservatio facta foret.

...

Datum Rome apud Sanctumpetrum nonis decembris anno septimo.

Taxe: 12

370

St. Peter, 1377 Dezember 23

Der Bischof von Konstanz erhält den Auftrag, die untere Pfarrkirche von Waldshut-Tiengen dem Kloster Königsfelden zu inkorporieren, nachdem die Herzoge Albrecht und Leopold dem Kloster das Patronats- und Präsentationsrecht geschenkt haben; für einen Vikar ist eine entsprechende Congrua zu reservieren.

Reg. Av. 201, f. 475 v.

Ed.: Bullarium Franciscanum VI, 592 f., Nr. 1496.

Auszug: Rieder 617 f., Nr. 1927.

Reg.: Rieder-Cartellieri 424, Nr. 6450.

Venerabili fratri episcopo Constantiensi salutem et cetera.

Digna exauditione vota personarum humilium maxime divinis laudibus sacreque religionis observantie dedicatarum apostolico nos convenit favore prosequi et ipsarum necessitatibus occurrere provisionis gratia specialis.

Exhibita siquidem nobis nuper pro parte dilectarum in Christo filiarum abbatisse et conventus monasterii in Camporegis ordinis sancte Clare tue diocesis petitio continebat, quod ipse tam propter guerrarum turbines, que in illis partibus viguerunt, quam etiam propter bonorum et possessionum devastationes dudum factas per diversas iniquas et perversas societates partes illas devagantes ad tantam paupertatem devenerunt tantisque debitorum oneribus sunt gravate, quod vite necessaria habere et deo devote famulari et onera eis incumbentia commode supportare non possunt; quodque dilecti filii nobiles viri Albertus et Leupoldus duces Austrie, quorum progenitores predictum monasterium fundaverunt, veri patrones parrochialis ecclesie in Inferiori Waltzhuot dicte diocesis existentes in possessione pacifica vel quasi iuris presentandi rectorem ad ecclesiam eandem paupertati dicti monasterii, in quo regularis observantia et alia pietatis opera diligenter servari consueverunt, pie compatientes huiusmodi ius patronatus ipsius ecclesie prefatis abbatisse et conventui

ac monasterio libenter concederent et perpetuo donarent ad finem, quod ipsa ecclesia predicto monasterio uniretur. Quare pro parte abbatisse et conventus et etiam ducum predictorum nobis fuit humiliter supplicatum, ut ecclesiam predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ipsis abbatisse et conventui ac eorum monasterio annectere ac incorporare et unire prepetuo de benignitate apostolica dignaremur.

Nos igitur earundem abbatisse et conventus necessitatibus paterno compatientes affectu ipsasque volentes favoribus prosequi oportunis, huiusmodi supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua gerimus fiduciam in domino specialem, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus de premissis te diligenter informes et, si per informationem huiusmodi ita esse repereris, prefatam parrochialem ecclesiam, etiam si sit dispositioni sedis apostolica generaliter vel specialiter reservata aut ad ipsam sedem quomodolibet devoluta, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate apostolica abbatisse et conventui ac monasterio predictis imperpetuum incorpores unias et annectas ac dictis abbatisse et conventui eadem auctoritate concedas, quod cedente vel decedente rectore ipsius parrochialis ecclesie qui nunc est vel ecclesiam ipsam alias quomodolibet dimittente corporalem possessionem eiusdem parrochialis ecclesie tua vel alicuius licentia minime requisita per se vel alium seu alios apprehendere et retinere ac fructus redditus et proventus ipsius parrochialis ecclesie in earum et dicti monasterii usus convertere licite valeant; reservata tamen de huiusmodi fructibus redditibus et proventibus congrua portione pro perpetuo vicario inibi domino servituro tuo arbitrio statuenda, de qua idem vicarius valeat commode sustentari et iura episcopalia solvere aliaque incumbentia sibi onera supportare;

non obstantibus constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de parrochialibus ecclesiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum, quas quidem litteras et processus per eas habitos ad dictam parrochialem ecclesiam volumus non extendi, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem parrochialium ecclesiarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu quibuslibet privilegiis indulgentiis et litteris generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de quibus quorumque totis tenoribus habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim ex nunc irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

Datum Rome apud Sanctumpetrum X kalendas ianuarii anno septimo.

Taxe: 30

371

St. Peter, 1378 Jänner 2

Abt und Konvent von Ostrov bei Prag erhalten Konservatoren, darunter der Dekan von Passau.

Reg. Av. 203, f. 540^{v}.

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 656, Nr. 1151 (fälschlich 1377 datiert).

Formular Nr. 16

Dilectis filiis Olomucensis et Pataviensis decanis ac archidiacono Bechinensis Pragensis ecclesiarum salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum Mstychonis abbatis et conventus monasterii de Insula ordinis sancti Benedicti Pragensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... persone tam religiose quam seculares *et cetera usque et temporalia* ⟨necnon duces ... occuparunt ... possessiones et ... bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii Prest Waradiensis sub numero*[a]) *usque presentibus*[1]) ⟨et ea detinent ...; nonnulli ... eisdem abbati et conventui super ... aliis rebus ad eosdem abbatem et conventum ac monasterium spectantibus multiplices ... iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere eis ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui, cum ab eis ... fueritis requisiti, de predictis ... super restitutione huiusmodi castrorum *et cetera ut in superiori directa iudicibus pro Antonio de Billens sub numero*[b]) *usque non obstante*[2]) ⟨... iustitie complementum ...

...

...; constitutione ... non obstante;⟩ presentibus⟩ post triennium minime valituris.

Datum Rome apud Sanctum Petrum IIII nonas ianuarii anno septimo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 203, f. 527^{r}.*

[2]) *Reg. Av. 203, f. 519^{v}*

372

St. Peter, 1378 Jänner 5 bis 13

Der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau) erhält den Auftrag, einen Streit des Klosters St. Nikola vor den Toren von Passau mit einer Stadt zu untersuchen und zu entscheiden.

Originalurkunde: Wilhering, Stiftsarchiv (ehemals Bucheinband).

---

[a]) *Raum für Zahlzeichen freigelassen.*

[b]) *Raum für Zahlzeichen freigelassen.*

Ed.: UBLoE IX, 370f., Nr. 297.

Formular Nr. 27

[Gregorius episcopus] servus servorum dei.

Dilecto filio .. abbati monasterii Scotorum in [Vienna Pataviensis] diocesis salutem et apostolicam benedictionem.

Conquesti sunt nobis Fridericus pre[positus et conventus mon]asterii sancti Nicolai extra muros Patavienses per prepositum [soliti gubernari ordinis sa]ncti Augustini, quod scabini consules et commune civitatis [..... quibusda]m annuis redditibus pecuniarum summis terris possessionibus et [aliis rebus ..... eis]dem.

Ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus [partibus convocatis audia]s causam et appellatione remota debito fine decidas, faciens quod de[creveris per censuram eccles]iasticam firmiter observari; proviso ne aliqua alia[a]) singularis persona [..... au]ctoritate presentium ad iudicium evocetur. Testes autem, qui fuerint no[minati, si se gratia] odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante [compellas veritat]i testimonium perhibere.

Datum Rome apud Sanctumpetrum ..... ianuarii pontificatus nostri anno octavo.

Taxe: nicht erhalten

373

St. Peter, 1378 Jänner 17

Dem Bischof von Passau wird der Auftrag anvertraut, bei Vorliegen aller Voraussetzungen Johann von Liechtenstein und Katharina von Pottendorf, die im vierten Grad mit der früheren verstorbenen Gattin des ersteren verschwägert ist (alle D. Passau), von diesem Ehehindernis zu dispensieren.

Reg. Av. 204, f. 139[r].

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 702, Nr. 1239.

Venerabili fratri episcopo Pataviensi salutem et cetera.

Ex tenore petitionis pro parte dilecti filii nobilis viri Johannis de Lyechtenstayn baronis et dilecte in Christo filie nobilis mulieris Catherine nate dilecti filii nobilis viri Conradi de Pottendorf domicelle Olomucensis et tue diocesis nobis nuper exhibite percepimus, quod ipsi Johannes et Catherina ad obviandum guerris disturbiis et malis aliis, que in partibus illis inter eorum communes consanguineos et amicos timentur verisimiliter exoriri, de dictorum consanguineorum et amicorum suorum consensu desiderant ad invicem matrimonialiter copulari; sed quia dicta Catherina quondam Barbare de Wallse ipsius Johannis prime uxori dum vivebat quarto consanguinitatis gradu attinebat, matrimonium huiusmodi contrahere nequeunt dispensatione super hoc apostolica non obtenta. Quare pro parte ipsorum Johannis et Catherine nobis fuit humiliter supplicatum, ut providere ipsis super hoc de oportune dispensationis gratia de benignitate apostolica dignaremur.

Nos igitur, qui cunctis Christi fidelibus libenter quietis et pacis commoda procu-

[a]) *ne aliqua alia auf Rasur.*

ramus, volentes huiusmodi guerris disturbiis et malis quantum cum deo possumus salubriter obviare ipsorum Johannis et Catherine supplicationibus inclinati fraternitati tue, de qua in his et aliis fiduciam gerimus in domino specialem, per apostolica scripta committimus et mandamus, quatinus, si est ita et dicta Catherina propter hoc rapta non fuerit, cum eisdem Johanne et Catherina, ut impedimento, quod ex huiusmodi consanguineitate provenit, non obstante matrimonium invicem libere contrahere et in eo postquam contractum fuerit licite remanere valeant, apostolica auctoritate dispenses; prolem suscipiendam ex huiusmodi matrimonio legitimam decernendo.

Datum Rome apud Sanctum Petrum XVI kalendas februarii anno octavo.

Taxe: 20

374

St. Peter, 1378 Jänner 28

Propst, Dekan und Kapitel von Allerheiligen in Wien erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 204, f. 368 v-369 r.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 702, Nr. 1240.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis abbati monasterii sancte Marie Scotorum in Wienna et preposito Montissanctipetri in Bruina [!] Pataviensis et Olomucensis diocesium ac decano Salzeburgensis ecclesiarum salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum prepositi decani et capituli ecclesie Omniumsanctorum alias sancti Stephani nuncupate in Wienna ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis Pataviensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi episcopi *et cetera ut in superiori directa Naunecensi et Andegauensi episcopis usque necnon fructus*[1]) census redditus et proventus dicte ecclesie et nonnulla alia bona mobilia et immobilia spiritualia et temporalia ad prepositum decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantia et ea detinent indebite occuptata seu ea detinentibus prestant auxilium consilium et favorem; nonnulli etiam civitatum diocesium et partium predictarum, qui nomen domini in vacuum recipere non formidant, eisdem preposito decano et capitulo super predictis ... rebus ad eosdem prepositum decanum et capitulum ac ecclesiam spectantibus multiplices molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti prepositus decanus et capitulum nobis humiliter supplicarunt, ut ... providere ipsis ... curaremus.

Nos igitur ... illo volentes eisdem preposito decano et capitulo remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... per vos vel alium seu alios, etiam si sint extra loca in quibus deputati estis conservatores et iudices, prefatis preposito decano et capitulo efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... bonis et iuribus ad prepositum decanum et capitulum ac ecclesiam predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis preposito decano et capitulo, cum ab eis ...

fueritis requisiti, de predictis et aliis personis quibuslibet *et cetera ut in predicta usque presentibus*[1]) post quinquennium minime valituris.

Datum Rome apud Sanctum Petrum V kalendas februarii anno octavo.

Taxe: 30

[1]) *Bezugsstelle nicht auffindbar.*

375

St. Peter, 1378 März 13

Magister und Brüder des Kreuzherrenklosters in Prag erhalten Konservatoren, darunter der Abt des Schottenklosters in Wien (D. Passau).

Reg. Av. 204, f. 122[r].

Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 704, Nr. 1243.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis Scotorum in Wienna et Gladrubensis Pataviensis et Oragensis [!] diocesis monasteriorum abbatibus ac decano ecclesie Wratislauiensis salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum magistri et fratrum domus sancti Francisci in Pedepontis Pragensis ordinis Cruciferorum cum stella conquestione percepimus, quod nonnulli ... persone tam religiose quam seculares *et cetera usque et temporalia* ⟨necnon duces ... occuparunt ... bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad magistrum et fratres ac domum predictos spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii Gorziensis sub numero I, sed dicatur in ista magistro et fratribus ubi in alia dicitur abbati et conventui, usque presentibus*[1]) ⟨et ea detinent ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super ... rebus aliis ad dictos abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ut prefertur multiplices molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicaverunt, ut providere sibi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... presentibus⟩ post triennium minime valituris.

Datum Rome apud sanctum Petrum III idus martii anno octavo.

Taxe: 30

[1]) *Reg. Av. 204, f. 119*[r-v].

376

St. Peter, 1378 März 23

Abt und Konvent des Klosters Osterhofen (D. Passau) erhalten Konservatoren, darunter der Propst von Passau.

Reg. Av. 204, f. 122 r.
Reg.: Mon. Vat. Bohem. IV, 704, Nr. 1244.

Formular Nr. 16

Dilectis filiis abbati monasterii sancti Jacobi Scotorum Ratisponensis et preposito Pataviensis ac decano Pragensis ecclesiarum salutem et cetera.

Militanti ecclesie *et cetera usque sane* ⟨licet immeriti ... presidentes ... sollertia reddimur indefessa soliciti ...

Sane⟩ dilectorum filiorum abbatis et conventus monasterii in Osterhofen Premonstratensis ordinis Pataviensis diocesis conquestione percepimus, quod nonnulli ... persone tam religiose quam seculares *et cetera usque et temporalia*[1]) ⟨necnon duces ... occuparunt ... bona ... spiritualia et temporalia⟩ ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantia *et cetera prout in superiori, que dirigitur iudicibus pro abbate et conventu monasterii Gorziensis sub numero I usque presentibus*[1]) ⟨et ea detinent ...; nonnulli etiam ... eisdem abbati et conventui super ... rebus aliis ad dictos abbatem et conventum ac monasterium spectantibus ut prefertur multiplices molestias et iniurias inferunt et iacturas. Quare dicti abbas et conventus nobis humiliter supplicaverunt, ut providere sibi ... curaremus.

Nos igitur ... volentes eisdem abbati et conventui remedio subvenire, per quod ... aditus committendi similia precludatur, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus vos ... prefatis abbati et conventui efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super ... iuribus ad abbatem et conventum ac monasterium predictos spectantibus ... molestari ... facturi dictis abbati et conventui ... iustitie complementum ...

...

... presentibus ⟩ post triennium minime valituris.

Datum Rome apud sanctum Petrum X kalendas Aprilis anno octavo.

Taxe: 30

---

[1]) *Reg. Av. 204, f. 119 r-v.*

7. NACHTRÄGE

7.1. KONKORDANZEN

zu APA III, S. 46 (Konkordanzen 2.Jahr; oberhalb von „Rubr. de absolutione“ ist einzufügen):
Rubr. de beneficiis vacantibus: Reg. Av. 156, f. 9^{v} – 12^{v}

7.2. TEXTE

zu APA I: einzufügen als nr. 14*

Villeneueve, 1342 August 24

Den Zisterziensern werden alle Freiheiten bestätigt.

Or.: Stiftsarchiv Zwettl, nr. 14 (Alt 109-2-2).
Vermerke: links unter Plica "xx M Paschalis", rechts auf Plica "Duppta Mar. de Testis".

Clemens episcopus servus servorum dei.
Dilectis filiis .. abbati Cistercii eiusque coabbatibus et conventibus universis Cisterciensis ordinis salutem et apostolicam benedictionem.
Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per solicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum.
Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu ad instar felicis recordationis Clementis pape V. predecessoris nostri [Urkunde gebrochen] libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus sive per privilegia vel alias indulgentias nobis monasteriis et ordini nostris concessas necnon libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus principibus et aliis Christi fidelibus rationabiliter nobis monasteriis et ordini predictis indultas sicut eas iuste obtinere noscimus nobis et per nos eisdem monasteriis et ordini auctoritate apostolica ex certa scientia confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.
Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolis eius se noverit incursurum.
Datum apud Villamnovam Avinionensis diocesis VIIII kalendas pontificatus nostri anno primo.

zu APA I: einzufügen als nr. 165* A

Avignon, 1345 Oktober 11

Hadmar genannt Stuchs erhält eine Expektanz auf ein Benefiz.

Collect. 282, f. 158 r

Anno quarto[a])
…
Specialis gratia fuit facta Hadmaro dicto Stuchs, subdiacono, de beneficio vacante[b]) ecclesiastico cum cura vel sine cura spectante communiter vel divisim ad collationem abbatis et conventus monasterii Chotwicensis, ordinis sancti Benedicti, Pataviensis diocesis, qui dimitet parrochialem ecclesiam in Pernhartsztal, dicte diocesis, cum vigore presentis gratie aliquod assecutus fuit beneficium.
V idus octobris.

[a]) ab f. 124 r
[b]) über der Zeile nachgetragen.

zu APA I: einzufügen als nr. 181* A

Avignon, 1345 Dezember 30

Die Mönche von Säusenstein erhalten das Recht, Erbschaften zu beanspruchen.

Kopial: Stiftsarchiv Säusenstein, Kop. A, f. 121v
Reg.: die in monasterium.net angegebene Edition in FRA II/16, nr. 192 bezieht sich auf Heiligenkreuz

Clemens episcopus servus servorum dei.
Dilectis filiis abbati et conventui monasterii de Valisdei, Cisterciensis ordinis, Pataviensis diocesis, salutem et apostolicam benedictionem.
Devotionis vestre precibus benignum impertientes assensum vobis presentium [!] indulgemus, ut possessiones et bona alia mobilia et immobilia, que liberas personas vestrorum fratrum ad monasterium vestrum mundi vanitate relicta convolantium et professionem facientium eodem successionis vel alio iusto titulo, si remansissent in seculo, contigissent et que ipsi existentes in seculo potuissent aliis libere elargire, petere, recipere ac etiam retinere valeatis sine iuris preiudicio alieni.
Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.
Datum Avinionis III kalendas ianuarii pontificatus nostri anno quarto.

zu APA I: einzufügen als nr. 181* B

Avignon, 1345 Dezember 30

Die Mönche von Lilienfeld erhalten das Recht Erbschaften zu beanspruchen.
Kopial: Stiftsarchiv Lilienfeld Hs. 62, 282v
Reg.: FRA II/81, 269, Nr. 709a

Clemens episcopus servus servorum dei.
Dilectis filiis abbati et conventui in Campoliliorum Cisterciensis ordinis Pataviensis diocesis, salutem et apostolicam benedictionem.
Devotionis vestre precibus benignum imparcientes assensum auctoritate vobis presentium indulgemus, ut possessiones et bona alia mobilia, que liberas personas vestrorum fratrum ad monasterium vestrum mundi vanitate relicta convolantium et professionem facientium in eodem iure successionis spectante alio iusto titulo, si remansissent in seculo, contigissent que ipsi existentes in seculo potuissent, aliis libere elargire, petere, recipere ac etiam retinere valeatis sine preiudicio iuris alieni.
Nulli ergo hominum etc.
Datum Avinione tertio kalendas ianuarii pontificatus nostri anno quarto.

7.3. PERSONEN- UND ORTSNAMENVERZEICHNIS

Zu APA 3, nr. 138 bzw. 139: Margareta, Schwester Rudolf IV. wird im Register S.522, aber nicht unter Margareta erwähnt

8. PERSONEN- UND ORTSNAMENVERZEICHNIS

Die Zahlen bedeuten Urkundennummern. Alle Fundstellen zu Personen stehen bei deren Eigennamen (Familiennamen), nicht bei den Pfründen. Päpste und Kardinäle erscheinen als solche, Bischöfe werden mit der Diözese, Fürsten mit dem Territorium genannt.

Abkürzungen

art.	artium
B.	Bischof
bac.	baccalaureus
Ben.	Benefiz
BH	Bezirkshauptmannschaft
Bhst.	Bezirkshauptstadt
Bez.	Bezirk
can.	canonici
CR	Tschechische Republik
Cty.	County
D.	Diakon
decr.	decretorum
Dek.	Dekan
Dép.	Departement
Dig.	Dignität
Diöz.	Diözese
Domk.	Domkapitel
dr.	doctor
Eb.	Erzbischof
eccl.	ecclesia
Exk.	Exekutor
Exp.	Expektanz
fam.	familiaris
Gf.	Graf
Gfn.	Gräfin
Gft.	Grafschaft
Hst.	Hauptstadt
Hzg.	Herzog
Hzgn.	Herzogin
Hztm.	Herzogtum
Inh.	Inhaber
iur.	iuris
K.	Kirche
Kan.	Kanoniker, Kanonikat
Kg.	König
Kgn.	Königin
Kgr.	Königreich
Kl.	Kloster
Kler.	Kleriker
Koll.stift	Kollegiatstift
Kom.	Komitat
Kap.	Kapelle
K-Prov.	Kirchenprovinz
Ks.	Kaiser
Kt.	Kanton
Ktn.	Kärnten
leg.	legum
Lhst.	Landeshauptstadt
lic.	Licentiatus
Lk.	Landkreis
mag.	magister
med.	medicinae
Mgf.	Markgraf
mon.	monasterium
NÖ.	Niederösterreich
nob.	nobilis
OÖ.	Oberösterreich
päpstl.	päpstlich
Pr.	Priester
Prok.	Prokurator
Prov.	Provinz
RB	Regierungsbezirk
Rekt.	Rektor
Sbg.	Salzburg
Sd.	Subdiakon
Stmk.	Steiermark
stud.	studens
theol.	theologiae
Univ.	Universität

ABENSBERG (-perch, -perg)
— Dietrich v., Kler. Freising, Rekt. d. Pfarrk. Gaubitsch u. Spital a. Pyhrn, Kan. Regensburg 221, 225, 316, 320
ABONDANCE (Habundantia), Dép. Haute-Savoie, Frankreich
— Zisterzienserkl.Unserer Lieben Frau vom Überfluss, Diöz. Genf
— — Abt Exk. 25
Adam s. JACOBI
ADMONT (Admontensis)
— Benediktinerkl.
— — Abt Exk. 275
Agapit(us)
— s. ASCOLI PICENO
— s. LISSABON
Agnes s. GONSPERIG
Ägidius (Egidius) s. BELLEMERE
AHAIMER (Ahamer, Ahaymer)
— Georg, miles Diöz. Passau, Consiliarius d. bayr. Hzg. Stephan II. 64, 146
Alamania s. DEUTSCHLAND
Alamania superior s. OBERDEUTSCHLAND
Alamannie regnum s. REICH
Alanus s. BOSMAN
Albaregalis s. SZÉKESFEHÉRVÁR
ALBECH
— Gonus gen. 123
Alberti s. TULLN
ALBERTI
— Handels- u. Finanzgesellschaft 13
Albertus s. Albrecht
Albrecht (Albertus)
— s. ÖSTERREICH
— s. PASSAU
— s. RINAN
Aldenulden s. ALTENFELDEN
ALDERSBACH (Alderspach, Alderspacensis), RB Niederbayern, Bayern
— Zisterzienserkl. St. Maria Diöz. Passau
— — Abt Hermann 297
— — Abt u. Konvent 296, 297, 299, 300
Alderspacensis s. ALDERSBACH
Alderspach s. ALDERSBACH
Alexander s. PÄPSTE
ALEXANDRIA (Alexandrina), El-Iskandarijja, Ägypten
— Patriarch Johann, päpstl. Gesandter 86, 87, 88, 94, 96, 104
ALLAND (Olach)
— Pfarrk. Diöz. Passau 174, 181
— — Inh. Johann Furstenaw (Funstenaw)
— — Rekt. Stephan 181
— — Patron Koloman Abt v. Heiligenkreuz
Allerheiligen (omnium sanctorum)
— s. WIEN
— s. ŽARNOV
ALLINGER
— Konrad Kan. St. Andreas Diöz. Freising 176
Almas, de s. JABLONOV NAD TORNOU
Alsacia s. ELSASS
ALT-BUDA (Veteribuda) Alt-Ofen, Ungarn
— Propst d. K. St. Peter v., 328
Altenburch s. STOLL
ALTENBURG (Altenburch, Alterburgensis), BH Horn, NÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 44, 247, 351
ALTENFELDEN (Aldenulden), Bez. Rohrbach, OÖ. 66
Altenpolan s. ALTPÖLLA
Alterburgensis s. ALTENBURG
Althachensis, Althaensis s. NIEDERALTAICH
Altimannus s. NIEDERALTAICH
ALTÖTTING (Otingensis, Otinga, Ottinga) RB Oberbayern, Bayern
— Kollegiatk. Diöz. Sbg. 187
— — Kan. Ulrich v. Teschenbach
Altouado (Altovado), mon. in, s. HOHENFURT
ALTPÖLLA (Altenpolan) BH Zwettl, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 74
— — Rekt. Konrad v. ELERBACH
ALT-WEITRA (Alton Weytra) BH Gmünd, NÖ.
— Georg Swaiger, Laie Diöz. Passau 332
Amadeus (Amedeus) s. SAVOYEN
AMMANATIS (Amanatis, Amannatis)
— Thomas v., mag., leg. dr, auditor sacri palatii apostolici, Nuntius d. Apostol. Stuhls, päpstl. Kaplan, B.elekt Limassol 253, 273, 290-292, 301, 302
Amposta s. JOHANNITER
Anasum s. ENNS
Andegavensis s. ANGERS
Andreas
— s. CONTARINI
— s. GEWICZ
ANGERN (Ayuolt) an der March, Bez. Gänserndorf, NÖ.
— Kap. d. Hll. Johannes d. Täufers u. Johannes Evangelist 272
ANGERS (Andegavensis), Dép. Maine-et-Loire, Frankreich
— Domk. 316
— — Archid. Ägidius BELLEMERE
Anglia s. ENGLAND
Aniciensis s. LE PUY
Anna
— s. BABČICE
— s. ECHIER
Antonius
— s. BELLUNO
— s. FELTRE
— s. WALDKIRCHEN
Aquilegensis s. AQUILEIA
AQUILEIA (Aquilegensis), Prov. Udine, Italien
— eccl. 83, 84

— Patriarch 28, 40, 88, 226
— Patriarch Marquard (Maquardus) 41, 80-84
— Diöz.
— — Pr. Dietrich v. KRAINBURG, Nikolaus gen. SCOYARD
— — Pfarrk. St. Kanzian in KRAINBURG
ARAGON (Aragoni)
— Kg. Peter 312
ARDAGGER (Andokker, Ardacensis, Ardokker), BH Amstetten, NÖ.
— Kollegiatk. Diöz. Passau 21, 223
— — Dek. u. Kapitel 192
— — Kan. Johann v. WIGOLTING
— — Kan. Exp. Vlricus Gotschalki v. WAIDHOFEN
Ardokker s. ARDAGGER
Arena s. BRESLAU
Argentinensis s. STRASSBURG
Arnaldus s. AUCH
Arnoldus s. HORW
ARRIGHETTUS
— päpstl. Cursor 13
ASCOLI PICENO (Esculanensis), Prov.-Hst., Italien
— B. Agapit, päpstl. Gesandter
ASPARN (Asporn) an der Zaya, BH Mistelbach, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 68
— — Dechant Jakob MANNSEBER
Asporn s. ASPARN
AUCH (Auxitanensis), Dép. Gers, Frankreich
— Eb. Arnaldus, päpstl. Kämmerer 10
AUGSBURG (Augusta, Augustensis), RB Schwaben, Bayern
— B. 14, 223
— B. Johann, päpstl. Gesandter 23
— Domk.
— — Dek. Exk. 133
— — Kan. Johann HUBNER
— Diöz.
— — Kler. Johann NAKER
Augusta s. AUGSBURG
Augustensis s. AUGSBURG
Augustiner s. ORDO
Augustinus s. SECKAU
Austria s. ÖSTERREICH
AUUS
— Johann u. Peter, Brüder, Laien Diöz. Passau 332
Avenionensis s. AVIGNON
AVIGNON (Avenionensis) Dép. Vaucluse, Frankreich
— Kurie 55, 56, 136, 358, 360
— — Kammer
— — — Kämmerer Eb. Arnaldus v. AUCH, Eb. Peter v. BOURGES
— — — Kler. Elias v. VODRO
— — — Subkollektor
— — — — K-Prov. Sbg. Erhard v. SCHONENAYCH
— — — — Diöz. Sbg. Johann RAVENSBURG, Kuno SEYDENFODEN
— — päpstl. (Ehren-)Kaplan Bernhard BARTHOLOMEI, Ägidius BELLEMERE, Johann v. BEYROLIIS, Peter CHAMBONIS, Paul HAEC, Galhardus v. NOVA-ECCLESIA, Wilhelm KARDINALD. v. S. Angelo, Kuno SEYDENFODEN, Robert v. STRETTON, Huguccio v. TIENNIS, Marquard TREPERGER, B. Simon v. VOLTERRA, Johannes Generalabt d. ZISTERZIENSER
— — päpstl. Gesandter Patriarch Johann v. ALEXANDRIA, Thomas v. AMMANATIS, B. Johann v. AUGSBURG, Bernhard v. BERN, Johann v. CABRESPINO, Patriarch Thomas v. GRADO, Gottfried v. GROSTEYN, Wilhelm v. LACU, B. Agapitus v. LISSABON, B. Thomas v. LIMASSOL, Johann RAVENSBURG, Huguccio v. TIENNIS, Elias v. VODRO, B. Johann v. WORMS
— — päpstl. Diener Siegmund Gf. v. TIERSTEIN
— — päpstl. Untertan Minellus MUTII (Mucii, Muctii)
— — päpstl. Palast 357
— — — auditor causarum Thomas v. AMMANATIS, Ägidius BELLEMERE, Johann v. BEYROLIIS, Peter CHAMBONIS, Galhardus v. NOVAECCLESIA, Thomas v. PAXTON, Kuno SEYDENFODEN, Robert v. STRETTON, Huguccio v. TIENNIS, B. Simon v. VOLTERRA
— Stadt 314
— — Kollegiatk. St. Agricole
— — — Dek. Exk. 12, 30, 43, 44, 46, 52, 73, 91, 92, 111, 112, 121, 133, 143, 174, 175, 177, 230, 237, 247, 276, 286, 305, 318, 324, 333, 334, 336
— — Kollegiatk. St. Peter
— — — Dek. Exk. 2, 38, 46, 212, 223, 307, 333, 334
— — Albert gen. v. ~, scolaris in theol. 16
AYCHENSTAWDEN
— Dietrich Meinhardi v., Pr. Diöz. Passau, Exp. Pfarrk. Erlach 224
AYCHPERGER
— Konrad, Exp. Rekt. Pfarrk. Langenlois 204
Ayuolt s. ANGERN

BABČICE (Babcicz), Bez. Tábor, ČR
— Radislav, Laie Diöz. Prag 117

—— Anna v. Křešice, Ehefrau 117
—— Offa, Ehefrau 117
BAD SCHUSSENRIED (Schuessenried vel Sorech) RB. Tübingen, Lk. Biberach
— Prämonstratenserkl. Schussenried Diöz. Konstanz 329A
—— Propst u. Konvent 329A
BAMBERG (Bambergensis), RB Oberfranken, Bayern
— eccl. 273
— B. 10, 273
— B. Lambert 326
— Diöz. 55
—— Schottenkl. St. Ägidius in Nürnberg 246
BANCHOUEN
— Ulrich v., Pr., stud. iur. can. Padua,Vikar Pfarrk. Viechtach, Kan. Pfaffenmünster u. Passau 5, 254
Barbara s. WALLSEE
Bartholomäus (Bartholomeus)
— s. PABENSWANEN
— s. RANKOW
BARTHOLOMEI
— Bernhard, Leutpr. St.Pölten, päpstl. Kaplan 118
BASEL (Basiliensis), Halb-Kanton Basel-Stadt,Schweiz
— Diöz.
—— Offizial Exk. 311
—— Laie Siegmund Gf. v. TIERSTEIN
—— miles Ludwig v. RATOLCZDORF
Bauaria s. BAYERN
BAUMBURG (Pamburg), Altenmarkt a. d. Alz,RB Oberbayern, Bayern
— Augustinerchorherrenkl. Diöz. Sbg.
—— Propst u. Konvent 295
BAUMGARTENBERG (Pavmgartenperg, Pawngarten), BH Perg, OÖ.
— Zisterzienserkl. Diöz. Passau
—— Abt Exk. 238
BAUMGARTNER (Pawngartnensis)
— Johann gen. ~, Kler. Diöz. Passau 356
BAYERN (Bauaria)
— Hztm. 299
— Hzg(e) 10, 146, 299
—— Patron Pfarrk. ALTMÜNSTER, Diöz. Passau 299
— Heinrich XIV. Hzg. v. 296
— Heinrich XV. Hzg. v. 296
— Ludwig (d. Bayer) Hzg. v. 299
— Otto III. Pfalzgf. bei Rhein u. Hzg. v. 296
— Stephan I. Pfalzgf. bei Rhein u. Hzg. v. 296, 299
— Stephan II. 42, 86, 106, 146
— Stephan III. 42, 86, 106
— Provinz d. AUGUSTINER-EREMITEN
beate Marie Magdalene s. VÖLKERMARKT
beate Marie virginis s. PASSAU
beati Martini s. MEHRING
Bechinensis s. BECHYNĚ
BECHYNĚ (Bechinensis), Bez. Milevsko, ČR
— Archid. Diöz. Prag 371
BELLEMERE
— Ägidius, mag., päpstl. Kaplan, auditor causarum 316, 320
BELLUNO (Bel[l]unensis), Prov.-Hst., Italien
— B. Anton 289
Berchtoldus s. Berthold
BERN (de Berne)
— Bernhard v., Kan. Lüttich-Hl. Kreuz, päpstl. Gesandter 10
Bernabò s. VISCONTI
Bernhard (Bernardus)
— s. BERN
— s. NIEDERMARSBACH
BEROMÜNSTER (Beronensis), Kt. Luzern, Schweiz
— Kollegiatk. St. Michael Diöz. Konstanz
—— Propst u. Kap. 18
Bert(h)old (Bertholdus, Perichtoldus)
— s. ERDINGA
— s. HAIDENDORF
— s. NEUSTIFT bei Brixen
— s. WEHINGEN
Berzethe s. BRZOTÍN
BEYROLIIS
— Johann v., Kaplan d. Apost. Stuhls u. auditor causarum 285
BICHAUS
— Heinrich gen. ~ Rekt. Pfarrk. St. Andreas in Langenwang 348
Bituricensis s. BOURGES
Boemia s. BÖHMEN
BÖHMEN (Boemia)
— 1, 23, 88, 257, 273
— Kg. Wenzel u. Brüder 146
— Wenzeslaus v.~, Rekt. St. Kanzian in Krainburg 285
— s. auch REICH
— s. auch ÖSTERREICH
BOLOGNA (Bononia, Bononiensis), Prov.-Hst., Italien
— päpstl. Territorium 137, 138
BONCZONIIS
— Odolenus ~, Kan. Kollegiatk. St. Peter am Vyšehrad-Prag 365
Bonifaz (Bonifacius) s. PÄPSTE
Bononia s. BOLOGNA
BOPPO, Dek.d. Passauer Domkap. 297
BOSMAN
— Alanus dictus, Kan. Hamburg 38
BOURGES (Bituricensis), Dép. Cher, Frankreich
— Eb. 238
— Eb. Peter, päpstl. Kämmerer 224
Brandeburgensis s. BRANDENBURG
BRANDENBURG (Brandeburgensis)

— Markgrafschaft 146, 273
— Ludwig [d.Bayer], Mgf. v. 299
— Otto Mgf. v. 146, 366
BRAUNAU (Prawnaw)
— Konrad v., Rekt. Pfarrk. SOLLENAU 59
BREDENSCHEID (Bredescheid)
— Johann v., mag., dr. leg. 36
BREMEN (Bremensis), Freie Hansestadt
— Eb. 38
— Domk. 38
— Diöz. u. K.-Prov. 55, 85
— — Kollegiatk. HAMBURG
BRESLAU (Wratislauiensis),Wrocław, Hst. d. Woiwodschaft, Polen
— B. 9, 91, 346
— B. Exk. 298
— Domk.
— — Propst Exk. 91, 212
— — Dek. 48, 375
— — Dek. Exk. 91
— — Kan. u. Kustos Nikolaus v. PANOWICZ
— — Kustos
— — — Exp. KARDINALD. Wilhelm v. S. Angelo
— Diöz.
— — Pr. Martin v. JAUER
— — Kl. Hl. Maria auf dem Sande außerh. d. Mauern v. BRESLAU
— — — Abt Exk. 336
— — (Pfarr)k. Hl. Grab in LIEGNITZ 91, Hl. Maria in GLOGAU 91
— Stadt
— — Koll.stift Kreuzkirche
— — — Dek. Exk. 336
— — Prämonstratenserkl. St. Vinzenz außerhalb d Mauern
— — — Abt Exk. 338, 351
Brigida s. KRANICHBERG
BRITONES
— Söldnerbande 314
BRIXEN (Brixina, Brixinensis), Bressanone, Prov. Bozen, Italien
— eccl. 287, 291, 292
— B. 13, 88, 104, 150, 151, 164, 165, 215, 260, 281, 324
— B. Johann 36, 82, 101, 105, 114, 149, 195, 197, 249, 258, 264
— Domk.
— — Dek. Exk. 109
— — Kan. Johann v. SENGEN
— Diöz. 287
— — Kl. NEUSTIFT bei Brixen
— Stadt
— Kollegiatk. St. Maria
— — Propst Exk. 305
Brixinensis s. BRIXEN
Brno s. BRÜNN
BRUCK an der Leitha (Prukk super Leytta), Bhst., NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 318
— — Inh. Leutold v. ROHR
BRUCK an der Mur (Prukka), Bhst., Stmk.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 307
— — Inh. Johann HUBNER
Bruina s. BRÜNN
BRÜNN (Brunnensis, Bruina), Brno, Hst. Mähren, ČR
— Kollegiatk. St. Peter Diöz. Olmütz
— — Propst Exk. 214, 362, 374
— — Kan. Andreas Nicolai v. GEWICZ, Reinhard v. HANNAW
BRZOTÍN (Berzethe), ung. Berzéte, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Maria Diöz. Gran 248
BUCHKIRCHEN (Puchkirichen), BH Wels, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 307
— — Inh. Johann HUBNER
Buldesdorf s. WULLERSDORF
BULGARIEN (Bulgaria) imperium 327
Burgardus s. Burkhard
BURGHAUSEN (Burghusen, Purcusa, Uarghusen)
— Johann Peckenreuter v.~, Pr. Diöz. Sbg., Inh. Pfarrk. Sitzendorf, Exp. Marienaltar in d. Pfarrk. St. Andrä vor dem Hagental, Inh. Pfarrk. Mehring 247, 275, 295
— Konrad gen. Gf. v. ~, Pr. Diöz. Sbg., Exp. Pfarrk. Pischelsdorf 237
BURGUS NIGER
— Heiligengeist-Spital Diöz. Verona 217
Burkhard (Burkardus, Burghardus, Purkardus)
— s. LANDSKRON
— s. RETZ

Cabillon (Cabilonensis) s. CHALON (Saône-et-Loire)
CABRESPINO
— Johann v., Kan. Narbonne, päpstl. Gesandter 23
Calhohus s. Kalhoch
CAMBRAI (Cameracensis), Dép. Nord, Frankreich
— Diöz. 55
Cameracensis s. CAMBRAI
Caminensis s. KAMMIN
Camporegis, in s. KÖNIGSFELDEN
Canesegnorius (Canissegnorius) s. SCALA DELLA
CARARRA (Cararria)
— Franciscus de, miles in Padua, Reichsvikar 79, 83, 209, 210
Carnotensis s. CHARTRES
Carolus s. KARL
CARS [Gars]
— Herborhardus v., Pr. Diöz. Passau, Exp. Ben. Kl. Geras 126
Cartusiensis ordo s. ORDO

Castellanensis diocesis s. VENEDIG
Catherina s. KATHARINA
CHAMBONIS
— Peter, päpstl. Kaplan, auditor causarum 285
Chamer (Chamerer) s. WELS
CHARTRES (Carnotensis), Dép. Eure-et-Loire, Frankreich
— B. 25
CHEPPEL
— Hertnidus, Pr. Diöz. Passau, Exp. Langenwang u. Exp. Ben. v. Göttweig 348
CHETMEYSTER
— Otto, Laie Diöz. Passau 332
CHIEMSEE (Kyemensis), RB Oberbayern, Bayern
— B. Exk. 355
CHLAUBAN
— Marquard armiger, Laie Diöz. Passau 333
CHLAUSNER
— Georg, Kler. Passau, Exp. Ben. Passau, Rekt. Pfarrk. St. Jakob in Neumarkt bei Freistadt 3, 45
Cholomannus s. HEILIGENKREUZ
Chottwicensis s. GÖTTWEIG
Chrem[i]smunster s. KREMSMÜNSTER
Chrems s. KREMS
Christian (Cristanus)
— s. MÜHLDORF
Christoph (Cristoforus) s. SIRNEYARIUS
Chudwicum s. GÖTTWEIG
CHUN
— Ulrich, Pr., Rekt. d. Altars d. Maria Magdalena 61
Chunegunda s. KUNIGUNDE
Chuno s. Kuno
Chunradus s. KUCHEL
CHUR (Curiensis), Kt.-Hst. Graubünden, Schweiz
— B. 13, 18, 88, 101, 138, 234, 260, 324
— B. Friedrich 195, 197, 249, 258
— B. Johann 347
— B. Rudolf, Gf. v. Montfort, bfl. gubernator in temporalibus 234
CHURPERG
— St. Peter (sic!) Diöz. Brixen
— — Dek. Exk. 109
CHWICZAUF
— Peter, Inh. Pfarrk. Gerolding 369
CINNA 234
Cirillus s. CYRILL
Cisterciensis, ordo s. ORDO
CLAUENA (Chiavenna) Prov. Sondrio, Region Lombardei, Italien 234
Clemens s. KLEMENS
Cluniazenser s. ORDO
Col[l]ocensis s. KALOCSA
Coloniensis s. KÖLN
COMO (Cumana), Lombardei, Italien 315
Comundia s. SCHWÄBISCH GMÜND
Conradi s. STOLL
Conradus s. Konrad
Constantiensis s. KONSTANZ
Contarenus s. CONTARINI
CONTARINI (Contarenus)
— Andrea, Doge v. Venedig 209, 210
Cosiaco, de s. COUCY
Cotwico s. GÖTTWEIG
COUCY (de Cosiaco)
— Enguerran de, Gf. v. Soissons, capitaneus gentis Romane ecclesie 134, 136
Cracouia s. KRAKAU
Cranichperch s. KRANICHBERG
Cristoforus s. Christoph
Cruciferorum cum stella, ordo s. ORDO-Kreuzherren
Cumana s. COMO
Cunitz s. KANITZ
Cunradus s. KONRAD
Curiensis s. CHUR
CYRILL (Cirillus)
— Altar d. Method u. ~, Prager Dom 65
Czenko s. DRAHOTUS
Czwetla s. ZWETTL

Dandonhofen s. DINTENHOFEN
Dapifer s. TRUCHSESS
DEGENBERG
— Eberlin v., Inh. Pfarrk. Harkirchen, Kan. Freising u.Passau 322
DEGGENDORF (Tekendorf), RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Regensburg 16
— — Inh. Albert genannt v. AVIGNON
DEUTSCHER ORDEN (domus sancte Marie Theutonicorum)
— Hochmeister u. Brüder 54
— Hochmeister, Prioren u. Präzeptoren 55
DEUTSCHLAND (Alamania)
— 1, 88, 105, 115, 137, 138, 139,147, 149, 183, 184, 241, 242, 243, 262, 265, 284, 304
— — päpstl. Gesandter in ~ Elias v. VODRO
DIAX (Djákovice, Tajax)
— Petrus Leonis v., Kler. Diöz. Olmütz 44
DIETRICH (Theodericus)
— s. ABENSBERG
— s. AYCHENSTAWDEN
— s. KRAINBURG
— s. STAFFORDIA
— s. STOLL
DIGNI
— Alexander, dr. decr. Padua, Kan. Freising, Kan. Magdeburg-St. Sebastian, Inh. d. Pfarrk. Waidhofen a. d. Ybbs, Inh. d. Landdekanates Tulln, vermeintl. Exp. Pfarrk. Tulln, Dign. Halberstadt 141, 142, 235
— Hermann, Exp. Dek. Passau, Inh. Pfarrk. Keller 46, 319
DINTENHOFEN (Dandonhofen), RB Tübingen,

Baden-Württemberg
— Kap. Diöz. Konstanz 305
— — Inh. Johann RAVENSBURG
Dolní Kounice s. KANITZ
Dominikaner s. ORDO
Dominikanerinnen s. ORDO
DRAHOTUS
— Czenko v., Kan. Olmütz, Inh. Pfarrk. STRARYCZ u. Exp. Pfarrk. JEMNICE 212
DRIENOVEC (Somogii), ung. Somodi, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Martin Diöz. Gran 248
DROSENDORF (Drozendorf)
— Klemens v., Kler. u. Exp. Ben. Passau 4
Drozendorf s. DROSENDORF
DRUSO
— Inh. Pfarrk. Ostrov Diöz. Prag corrector cleri für Stadt u. Diöz. Prag 359
DUCHANTIUS
— Nikolaus, Rekt. d. Pfarrk. z. Hl. Kreuz in Prag 100

Eberbinus s. GENHAT
EBERHARD (Euerhardus)
— s. KAPELLEN
Eboracensis s. YORK
ECHIER
— Jakob, Laie Diöz. Passau 309
— Anna, d. Ehefrau 309
Eduard (Edwardus) s. ENGLAND
Edwardus s. Eduard
EGGLHAM (Ekkenhaim), RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Passau 297
EGIDII
— Peter, Inh. Pfarrk. Gaubitsch 225, 316
Egidius s. Ägidius
EHINGEN (Ehenhingen) an der Donau, RB Tübingen, Baden-Württemberg
— Propstei
— — Propst Exk. 22
— Johann v. ~, Protonotar d. österr. Hzg. Albrecht III. 292
EICHSTÄTT (Eystetensis), RB Mittelfranken, Bayern
— B. Raban 307
— Diöz.
— — Kl. REBDORF 246
— — — Abt 246
Ekkenhaim s. EGGLHAM
ELERBACH
— Konrad v., Inh. Pfarrk. ALTPÖLLA 74
Elias (Helias, Helyas) s. VODRO
Elisabeth (Elizabeth)
— s. EYCINGER
— s. GONSPERIG
— s. NEUBURG
— s. ÖSTERREICH
ELSASS (Alsacia) 241, 242
— Statthalter d. Hzge. v. Österreich: Rudolf v. WALLSEE 208
— Vögte u. Amtsträger d. Hzge v. Österreich 208, 242
Emposte s. JOHANNITER
Engerammus s. Enguerran
ENGLAND (Anglia)
— Kg. Eduard 312
— — d. Sohn Johann Hzg. v. LANCASTER
Enguerran s. COUCY
ENNS (Anasum, Lauriacensis), BH Linz-Land, OÖ.
— Pfarrk. St. Laurenz Diöz. Passau 38, 60, 203, 336, 345
— — Rekt. Paulus HAEC, KARDINALD. Wilhelm v. S. Angelo
— s. MORINGE
— s. MORINGER
ERDINGA
— Berthold gen. Harder v., Kler. Diöz. Freising, Exp. Ben. Bf., Pr., Dek. u. Kap.133
Erhard s. SCHONENAYCH
ERLACH bzw. Kirchberg am Inn, RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Passau 224
— — Rekt. Dietrich Meinhardi v. AYCHENSTAWDEN, Peter v. SITZENDORF
ERLBACH
— Heinrich, Sd. Diöz. Passau 74
Ernsprumam s. ERNSTBRUNN
Ernst (Ernestus) s. SCHIDING
ERNSTBRUNN (Ernsprumam) Bez. Korneuburg, NÖ.
— Kp. Johannes d. Täufers in d. Burg v. 74
— — Rekt. Ulrich Stephani v. 74
ESCHLKAM (Eschelkamb) RB. Oberpfalz, Lk. Cham, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Regensburg 254
— — Rekt. Andreas v. Waltendorf 254
Esztergom s. GRAN
Euberbinus s. GENHAT
Euerhardus s. Eberhard
EYCINGER
— Georg v., miles Diöz. Passau 317
— Elisabeth, d. Ehefrau 317
Eystetensis s. EICHSTÄTT

FABRI
— Hugo, mag., päpstl. Kaplan, auditor causarum 66
FALKENSTEIN (Valkenstain), BH Rohrbach, OÖ.
— Kalhoch (Calhohus) Ministeriale 297
FELTRE (Feltrensis), Prov. Belluno, Italien
— B. Anton 289
Feltrensis s. FELTRE

FERT
— Peter gen., dr. decr., Rekt. Pfarrk. Luttenberg 333
Fesulanensis s. FIESOLE
FIESOLE (Fiesulanensis) Prov. Florenz
— Diöz. 145
— — Domicellar Lapus v. RICASULIS
Firuntsprech s. FREUNDSBERG
FLANDERN (Flandria) 40, 226, 277, 312
Flandria s. FLANDERN
Florentina s. FLORENZ
FLORENZ (Florentina), Firenze, Prov.-Hst., Italien
— Stadt 13
— — Regenten, Rat u. Kommune
— — Bürger Nikolaus JOHANNIS
— — Handels- u. Bankfirmen ALBERTI,SODERINI
Francesco s. CARRARA
Francia s. FRANKREICH
FRANKREICH (Francia) 262, 265
— Kg. Karl 312
Franziskus (Francesco)
— s. CARRARA
fratrum minorum, ordo s. ORDO-Minderbrüder
Fredericus s. Friedrich
FREIBURG I. ÜCHTLAND (Friburg in Uehtlant) Diöz. Lausanne 202
FREISING (Frisin-, Frizingensis), RB Oberbayern, Bayern
— B. 10, 13, 22, 28, 168, 190, 260
— B. Paul, Gesandter d. Hzge. v. Österreich 142, 143, 192, 193, 198
— B. u. Kap. 142, 143, 342
— B., Propst, Dek. u. Kap. 133
— Domk.
— — Propst 143
— — Propst, Dek. u. Scholaster 254
— — Kan. Konrad GAWMAN, Johann GEROLDI, Peter SPREMBERGER
— — Scholaster 176
— — — Konrad GAWMAN, Peter SPREMBERGER
— Diöz.
— — Koll.stift Petersberg 275
— — — Propst Erhard MORINGE(R)
— — Koll.stift St. Andreas 141, 143, 176, 190
— — — Kan. Konrad ALLINGER, Johann HAUGLI, Peter RIENSHOFER
— — Koll.stift St. Veit
— — — Propst 143
— — Kler. Dietrich v. ABENSBERG; Berthold gen. Harder v. ERDINGA
— — Pr. Erhard MORINGE(R)
— — Kollegiatk. SCHLIERSEE
— — Pfarrk. VILTZHEM 143
FREISTADT (Liberacivitas), OÖ.
— Johann Syghardi v.~, Pr. Diöz. Passau, Inh. Pfarrk. St. Peter in Strögen u. St. Jakob in Neumarkt, Benefiziat in St. Peter Waldburg 43, 238
— Nikolaus Rugerii v. ~, Rekt. Pfarrk. in THALHEIM 238
FREUNDSBERG (Firuntsprech, Freunsper, Frunsperch)
— Johann v., Rekt. Pfarrk. Ulrichskirchen, Kan. Passau, Subkollektor d. päpstl. Kammer für Stadt u. Diöz. Passau 117, 236, 239
Freunsper s. FREUNDSBERG
Friderici s. WIEN
Fridericus s. Friedrich
FRIEDRICH (Fredericus, Fridericus)
— s. CHUR
— s. KLOSTERNEUBURG
— s. MELK
— s. NEUNLESPACH
— s. PASSAU-St. Nikola
— s. WALDHAUSEN
— s. WULLERSDORF
FRIESACH (Frisaciensis), BH St. Veit a. d. Glan, Ktn.
— Kollegiatk. St. Bartholomäus Diöz. Sbg. 21, 267
— — Propst Exk. 275
— — Propst Johann v. WEISSENECK
— — Kan. Johann v. WIGOLTING
Frisaci s. FRIESACH
Frisingensis s. FREISING
Frizingensis s. FREISING
FRUELING
— Wysento, Laie Diöz. Passau 62
FRUMISSER
— Heinrich, Rekt. d. Altars d. Jungfrau Maria i. d. Pfarrk. St. Andrä vor dem Hagental 247
Frunsperch s. FREUNDSBERG
FURSTENAW (Funstenaw)
— Johann, Pr. Exp. Kan. Raab, Rekt. Pfarrk. Alland Diöz. Passau 174, 181
Furstencell[e] s. FÜRSTENZELL
FÜRSTENZELL (Furstencell[e]) RB Niederbayern, Bayern
— Zisterzienserkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 354
— — Abt u. Konvent 47

Gabbatsch s. GAUBITSCH
Galeazzo (Galeaz) s. VISCONTI
Galhardus s. NOVAECCLESIA
Gamelstorf s. GAMMELSDORF
GAMMELSDORF (Gamelstorf) RB Oberbayern
— Pfarrk. 191
— — Inh. Ulrich MARCHER
GARS (Garzz) Lk. Mühldorf am Inn, RB Oberbayern
— Kloster, Diöz. Sbg. 207
— — Propst 207
[Gars] siehe CARS

Garzz s. GARS
GAUBITSCH (Gabbatsch, Gawarsch, Gawatsch), BH Mistelbach, NÖ.
— Pfarrk. St. Stephan Diöz. Passau 221, 225, 239, 306, 316, 320
— — Inh. Dietrich v. ABENSBERG, Peter EGIDII, Johann MARCHER; Nikolaus, Sohn d. Simon v. THAYA
Gawatsch s. GAUBITSCH
GAWMAN
— Konrad, Kan. u. Scholaster Freising 342
Gebennensis s. GENF
GEIERSTHAL (Geirstal), RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Regensburg 296
Geirstal s. GEIERSTHAL
Geisten s. GLEINK
GELBAICZ
— Johann Pr. Diöz. Passau, Exp. Pfarrk. Wels 286
Gemnitz s. JEMNICE
GENF (Gebennensis), Genève, Schweiz
— Domk.
— — Propst 25
— Diöz.
— — Kl. ABONDANCE
GENHAT
— Euerbinus (Eberbinus, Everbinus) gen. v., Rekt. Kirchberg am Wagram 331
GENUA (Janua), Genova, Prov.-Hst., Italien
— Hafen 327
Georg(ius)
— s. AHAIMER
— s. CHLAUSNER
— s. EYCINGER
— s. SCHREYER
— s. SWAIGER
Georius s. AHAIMER
GERAS (in Jeriis, Jerocensis), BH Horn, NÖ.
— Prämonstratenserkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 214
— — Abt u. Konvent 126
— — — Exp. Ben. Herberhardus v. CARS
Gergen, de s. HRHOV
Gerhard s. VILSBEKE
GERLOCHSTAYNER
— Johann ~, Kan. Passau, Exp. Propst Mattsee 343, 344
GEROLDI
— Johann ~, Kan. Freising, Exk. 46
GEROLDING (Gerolting), BH Melk, NÖ
— Pfarrk. St. Johann Baptist Diöz. Passau 369
— — Inh. Peter CHWICZAUF, Johann v. RETZ
Gerolting s. GEROLDING
GESSELER
— Heinrich, miles Diöz. Passau 129
GEWICZ (Gewitzka)
— Andreas Nicolai v., Kan. St.Peter, Brünn, Diöz. Olmütz 112
GILGENBERG (mons sancti Egidii) Bez. Braunau am Inn, OÖ.
— Kap. d. Hll. Ägidius, Erasmus u. Barbara am St. Ägid-Berg, Diöz. Passau 271
Gladrubensis s. KLADRAU
GLEINK (Geisten) 9. Bez. d. Stadt Steyr OÖ.
— Benediktinerkl. 199
— — Abt Heinrich 199
GLOGAU (Glogouiensis) Niederschlesien Polen
— Domk. Hl. Maria 91
GNESEN (Gneznensis), Gniezno, Woiwodschaft Wielkopolskie (Großpolen), Polen
— Diöz. u. K.-Prov. 55
Gneznensis s. GNESEN
Godefridus s. Gottfried
GOLD
— Petronius gen., Inh. Pfarrk. St. Georg bei Obernberg u. St. Nikolaus in Stein 205
GONSPERIG
— Ulrich Zugershaimer v., Laie Diöz. Passau 283
— — Agnes, Ehefrau 283
— — Elisabeth Johannis de Neuburga 283
Gorius s. ALBECH
GÖSS (Goezz, Gozz), BH Leoben, Stmk.
— Pfarrk. 348
— — Patron Abt v. NEUBERG
— — Rekt. Johann WANSDORFAR
Gotardus s. NEIPERG
Gotfridus s. Gottfried
Gottfried (Gode-, Gotfridus)
— s. GROSTEYN
— s. PASSAU
— s. SNITZERPERGER
GÖTTWEIG (Choet-, Chottwicensis, Cholilicensis, Chudwicum, Cotwicum) BH Krems, NÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt 29, 163
— — Abt u. Konvent 34, 172, 348
— — — Exp. Ben. Hertnid CHEPPEL
GRADEN
— Otto v., Exp. Kan. Passau, Kan. Maria Magdalena in Völkermarkt, Inh. Pfarrk. Voitsberg 175, 177
Gradensis s. GRADO
Gradicensis s. OLMÜTZ-Hradisch
GRADO (Gradensis), Prov. Gorizia, Italien
— Patriarch Thomas 209, 210
Graf s. BURGHAUSEN
[Grafenwörth] s. GRONENWORD
GRAN (Strigoniensis), Esztergom, Kom. Komárom, Ungarn
— Eb. 108, 152, 166, 167, 280
— — Exk. 112
— Eb. Thomas 248

— Eb. u. Domk. 30, 121
— Domk.
— — Custos Stephan 103
— Diöz. u. K.-Prov. 55
— — Archidiakon Nikolaus gen. LOHER
— — Kollegiatk. PRESSBURG
— — Pfarrk. TURNA NAD BODVOU
— — Kap. BRZOTÍN, DRIENOVEC, HIDVÉGARDÓ, HRHOV, HRUŠOV, JABLONOV NAD TORNOU, JASOV, LIPOVNÍK, MOLDAVA NAD BODVOU, PERKUPA, SILICA, TORNASZENTANDRÁS, ŽARNOV
— Stadt
— — Propst sancti Thome de Promontorio 103
Grandismontensis ordo s. ORDO-Grandmontenser
Gregor s. SCHENK
GRIESKIRCHEN (Griezkirchen), Bhst., OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau, Besitz des Passauer Kl. St. Nikola 36
— — Rektor Johann MARCHER
GRILLENBERG, Bez. Baden, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 282
GRONENWORD [Grafenwörth]
— Johann, Pr. Diöz. Passau, Exp. Pfarrk. Obersulz 230
GROSSGLOGAU (Magnaglogauia)
— Johann, Sohn d. Johann Libetzeit v. 91
GROSSRUSSBACH (Ruspach), BH Korneuburg, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau
— — Rekt. Berthold v. WEHINGEN 347
— — Kommende Johann B. v. CHUR 347
— — Präsentationsrecht f. Pfarre: öst. Hzg. ALBRECHT III., 347
GROSTEYN
— Gottfried v., Propst Straßburg-St. Peter, Päpstl. Gesandter 303
GUDENSPERG
— Johann v., Prokurator d. Peter gen. FERT u. d. Stephan gen. PORTZ 333, 334
Guillelmus, Guillermus s. Wilhelm
Gurcensis s. GURK
GURK (Gurcensis), BH St. Veit a. d. Glan, Ktn.
— B. Johann [III., v. Töckheim] 337
— B.elekt Johann [IV., v. Mayrhofen] 337
— B. 340
— Kapitel 337
— Diöz. 6
— — Klerus, Stadt u. Diöz. 337
Győr s. RAAB

Habundantia s. ABONDANCE
Hachental s. ST. ANDRÄ vor dem Hagental
HACWNDORF
— Johann v., Exp. Ben. Diöz. Passau 168
HADRES (Hedrenis), BH Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 26
— — Patron Eberhard v. KAPELLEN
HAEC
— Paul, Rekt. Pfarrk. Lorch-ENNS 203
HAEGELLIN
— Johann, Rekt. Pfarrk. Viltzhem, Diöz. Freising 143
HAIDENDORF (Haydendorf), RB Niederbayern, Bayern
— Berthold v., ministerialis 297
— Heinrich v., Kan. u. Kustos Passau 297
HAINFELD (Haynvelt), BH St. Pölten-Land, NÖ.
— Pfarrk. St. Andreas Diöz. Passau 313
— — Inh. Marquard PLANCHENSTAYNER, Johann SCHRICHER
Hainricus s. HEINRICH
HAKA
— Paul, Kan. Hamburg, Diöz. Bremen; Kan. Lübeck; Inh. Pfarrk. Enns 38
Hakkental s. St. Andrä vor dem Hagental
HAL
— Konrad gen. ~ , Rekt. Pfarrk. St. Johann in Wels, Diöz. Passau, Propst in Wentse, Diöz. Sbg. 286
Halberstadensis s. HALBERSTADT
HALBERSTADT (Halberstadensis), RB Magdeburg, Sachsen-Anhalt
— Domk.
— — Propst Exk. 98
— Stadt
— — Augustinerchorherrenkl. St. Paul
— — — Propst Exk. 46
— — Kollegiatk. St. Paul
— — — Propst Exk. 46
Halkental s. St. Andrä vor dem Hagental
HAMBURG (Hamburiensis), Freie Hansestadt
— Domk. d. Diöz. Hamburg-Bremen 38
— — Kan. Alanus dictus BOSMAN, Paul HAKA
HANNAW
— Reinhardus (Reynhardus), Kan. St. Peter Brünn, Diöz. Olmütz, 112
Haos s. HAUS im Ennstal
Harder s. ERDINGA
HAREN
— Konrad v., Rekt. Pfarrk. St. Peter in STRÖGEN 43
HARTKIRCHEN (Harkirchen, Hartkirchn), BH Eferding, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 354
— — Inh. Eberlin v. DEGENBERG, Heinrich v. VOLKENSDORF
HARTKIRCHEN (Hartkuchen) RB Niederbayern, Lk. Dingolfing-Landau, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Passau 297
HAUGLI
— Johann, Inh. Pfarrk. WILTZHAIM Diöz. Freising, Kan. St. Andreas FREISING 190
HAUGSDORF (Hawgstorp), BH Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 282

HAUS im Ennstal (Haos), BH Liezen, Stmk.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 2, 58, 274, 357
— — Inh. Johann v. SCHERFFENBERG
Haydericus s. Heidenreich
Haynvelt s. HAINFELD
Hedrensis s. HADRES
Heidenreich s. MAISSAU
Heiligengeist-Spital (hospitale sancti spiritus)
— s. BURGO NIGRO, KRAKAU, LIGINACO, MÜNCHEN, ROM, SCHWÄBISCH GMÜND, STEPHANSFELD, STETTIN, WIEN, WIMPFEN
HEILIGENKREUZ (mon. sanctae Crucis), BH Baden, NÖ.
— Zisterzienserkl. Diöz. Passau
— — Abt Koloman, Patron d. Pfarrk. in Alland 153, 181
— — Abt u. Konvent 152
— — Marienkap. 162
Heinrich (Hainricus, Henricus)
— s. BAYERN
— s. ERLBACH
— s. GESSELER
— s. GLEINK
— s. HAIDENDORF
— s. KONSTANZ
— s. MONTFORT
— s. NEUBERG
— s. NIEPRG
— s. SCHAUNBERG
— s. SENGEN
— s. TIROL
— s. TUSCHEL
— s. VOLKENSDORF
— s. WALLSEE
— s. WISCHERLI
Helias s.Elias
Helyas s. Elias
Henricus s. HEINRICH
Hepheng s. WENT
Herbipolensis s. WÜRZBURG
Herborhardus s. CARS
Hermann (Hermannus)
— s. DIGNI
— s. LIECHTENSTEIN
Hertnidus
— s. CHEPPEL
— s. KUCHEL
— s. WEISSENECK
Hertwicus s. WELS
Hertzogenburga s. HERZOGENBURG
HERZOGENBURG (Hertzogenburga, Hertzogheborch), BH St.Pölten, NÖ.
— Augustinerchorherrenkl. Diöz. Passau
— — Propst Johann 293
— — Propst Nikolaus 293
— Kap. z. Allerheiligsten Leib Jesu Christi 268
Hertzogehborch s. HERZOGENBURG
Heynczo s. MEYRLIN
HIDVÉGARDÓ (Ordo), Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Ungarn
— Kap. St. Simon u. Judas Diöz. Gran 248
HIPPELSTORF
— Johann Wichardi v., Rekt. Pfarrk. St. Andrä vor dem Hagental 229
HIRTZBACH
— Ruotzmann v., Inh. Pfarrk. Schwyz 311
Hl. Geist (sanctus spiritus) s. Moldava nad Bodvou
Hl. Grab (sanctum sepulcrum dominicum)
— s. Liegnitz
HOHENFURT (mon. in Altouado, Altovado), Vyšší Brod, Bez. Český Krumlov, ČR
— Zisterzienserkl. Diöz. Prag
— — Abt 51
— — Abt Exk. 238
Horen s. HORN
HORN (Horen), Bhst., NÖ.
— Augustiner-Eremitenkl. Diöz. Passau 363
— Herr v. ~ ,Ulrich v. Maissau
— Leopold v. ~, Kan. Passau, Pfarrer Mödling 111, 134, 135
HORW
— Arnoldus v., Rektor d. Pfarrk. Neuhofen a. d. Ybbs 22
HRADISCH (Hradisko)
— Prämonstratenserkl., außerh. d. Mauern v. Olmütz
— — Abt u. Konvent 48, 338
HRHOV (Gergen), ung. Tornagörgő, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Nikolaus Diöz. Gran 248
HROBČICE (Robtzitz), Bez. Duchcov, ČR
— Pfarrk. Diöz. Prag 12
— — Inh. WENZEL
HRUŠOV (Sbuthueles), Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Martin Diöz. Gran 248
HUBNER
— Johann, Pr., bac. decr., Kan. Regensburg u. Augsburg, Inh. Pfarrk. Bruck a. d. Mur u. Buchkirchen 307
Hugonus s. FABRI
Huguccio (Hugato, Huguco) s. TIENNIS
Hungaria s. UNGARN

IMBACH (Minpach), BH Krems, NÖ.
— Dominikanerinnenkl. Diöz. Passau
— — Priorin u. Konvent 11
— — — Ben. Konrad v. KLOSTERNEUBURG
Inferiorisalthe s. NIEDERALTAICH
Inferior Waltzhuot s. WALDSHUT-TIENGEN
Insula, mon. de s. OSTROV
Intranstiberim s. KARDINÄLE
Istanbul s. KONSTANTINOPEL
ITALIEN (Italia) 88, 139, 208, 226, 262, 265

JABLONOV NAD TURŇOU (Almas), ung. Szádalmás, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Maria Diöz. Gran 248
JACOBI
— Adam, Inh. Pfarrk. St.Jakob in Kuttenberg Diöz. Prag 359
Jakob (Jacobus)
— s. ECHIER
— s. JAUER
— s. MANNSEBER
— s. WOLFRAMSKIRCHEN
— s. WYGANDI
Janua s. GENUA
Jaring s. OBERJAHRING
JASOV (Jazos), ung. Jászó, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. ST. MICHAEL Diöz. Gran 248
JAUER (Jawer), Jawor, Woiwodschaft Niederschlesien, Polen
— Jakob v. 360
— — Martin d. Sohn, Pr. Diöz. Breslau, Inh. d. Pfarrk. Korneuburg 360
Jauriensis s. RAAB
Jawer s. JAUER
Jawor s. JAUER
Jazos, de s. JASOV
JEMNICE (Gemnitz) deutsch Jamnitz, Bez. Trebitsch (Třebíč) Mähren
— Pfarrk. Diöz. Olmütz 212
— — Rekt. Peter gen. KABELE
Jeriis, in s. GERAS
Jerocensis s. GERAS
Jeuta s. KAPELLEN
JOHANN [v. Dietrichstock]
— Forstmeister Österreichs, Botschafter d. österr. Hzg. Albrecht III. 265, 266
Johann(es)
— s. ALEXANDRIA
— s. AUGSBURG
— s. AUUS
— s. BAUMGARTNER
— s. BEYROLIIS
— s. BREDENSCHEID
— s. BRIXEN
— s. BURGHAUSEN
— s. CABRESPINO
— s. CHUR
— s. FREISTADT
— s. FREUNDSBERG
— s. FUNSTENAW
— s. GEROLDI
— s. GRONENWORD
— s. GROSSGLOGAU
— s. GUDENSPERG
— s. GURK
— s. HACWNDORF
— s. HAEGELLIN
— s. HERZOGENBURG
— s. HIPPELSTORF
— s. HUBNER
— s. JOHANNITER
— s. LANCASTER
— s. LIECHTENSTEIN
— s. MAIEMBERG
— s. MAINZ
— s. MARCHER
— s. [MAYRHOFEN]
— s. MELK
— s. NAKER
— s. NEIPERG
— s. NEYSIGAST
— s. OBERNBERG
— s. ÖSTERREICH
— s. PÄPSTE
— s. PECHEIM
— s. PEHEYM
— s. PERGAU
— s. POLIACO
— s. PRAG
— s. PRUZZE
— s. PUCHBERG
— s. RAVELSBACH
— s. RAVENSBURG
— s. RETZ
— s. SALTZMANN
— s. ST. PÖLTEN
— s. SAXE
— s. SCHERFFENBERG
— s. SCHRICHER
— s. SENGEN
— s. SENGING
— s. SEWEN
— s. THYRNAU
— s. VITIS
— s. VOIGELTINGEN
— s. WANSDORFAR
— s. WIGOLTING
— s. WORGHUSEN
— s. WORMS
— s. ZISTERZIENSER
Johanna s. STERNBERG
JOHANNIS
— Nikolaus, Bürger Florenz 13
— s. GONSPERIG
— s. NEUBURG
JOHANNITER (domus hospitalis sancti Johannis Jerosolimitani)
— Großmeister u. Brüder 54
— Großmeister, Prioren u. Präzeptoren 55
— Prioren u. Präzeptoren
— — Frankreichs 327
— — Kampaniens 327
— — sancti Egidii 327
— auf Rhodos
— — Magister und Konvent 50, 327
— in Böhmen

—— Priorat 327
—— Prior u. sämtl. Personen 327
—— Prior Hesso gen. SLEGELHOLTZ 50
—— Prior Johann de SWERENTITZ 50
—— frater Simovicus de TESCHINO 50
— Bertrand Frote 327
— Johann Ferdinandi, Kastellan Amposte (Emposte) 327
Jucta s. Jeuta

KABELE
— Petrus gen., Rekt. Pfarrk. Jemnice 212
Kalhoch s. FALKENSTEIN
KALOCSA (Col[l]ocensis), Kom. Bács-Kiskun, Ungarn
— Eb. 280
— Diöz. u. K.-Prov. 55
KAMMIN (Caminensis), Kamień Pomorski, Wojwodschaft Szczecin (Stettin), Polen
— Diöz. 55
KANITZ (Cunitz), Dolní Kounice, Bez. Brno-Venkov, ČR
— Prämonstratenserkl. Diöz. Olmütz
—— Propst u. Konvent 49
KAPELLEN (de Capella)
— Eberhard v., miles Diöz. Passau, Patron Pfarrk. Hadres 24, 26
—— Jeuta, d. Ehefrau 24
KARDINÄLE
— 54, 362
— KARDINALB.
—— v. Tusculum 314
—— Peter Kardinalb. v. Porto u. S. Rufina 362
— KARDINALPR.
—— Guido Kardinalpr. v. hl. Kreuz in Jerusalem 333, 334
—— Johann Kardinalpr. v. S. Marcello 25
—— Peter Kardinalpr. v. S. Maria in Trastevere, päpstl. Generalvikar 114, 139, 226
—— Robert Kardinalpr. v. SS. XII Apostoli 25
— KARDINALD.
—— Jacob Kardinald. v. S. Giorgio in Velabro 109
—— Matthäus Kardinald. v. S. Maria in Portico (Matteo Rosso Orsini) 217
—— Wilhelm Kardinald. v. S. Angelo 104, 203, 328, 336, 345
Karl (Carolus)
— s. FRANKREICH
— s. LEONROD
— s. REICH
Kartäuser s. ORDO
Katharina (Catherina)
— s. LIECHTENSTEIN
— s. ÖSTERREICH
— s. POTTENDORF
KELLER (Kelre), heute: Gries, Ortsteil v. Bozen (Bolzano), Trentino-Südtirol, Italien
— Pfarrk. Diöz. Trient 46
Kelre s. KELLER
KIRCHBERG a. d. Pielach, BH St. Pölten-Land
— Pfarrk. St. Martin 172
—— Patronus Johann v. MAIEMBERG
KIRCHBERG am Wagram (Chortperg, Chyrichperg), BH Tulln NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 331
—— Rekt. Euerbinus gen. v. GENHAT 331
KLADRAU (Gladrubensis), Kladruby, Bez. Tachov, ČR
— Benediktinerkl. Diöz. Prag
—— Abt 375
Kladruby s. KLADRAU
Klarissen s. ORDO
KLEINARMENIEN (Armenia minor) 327
Klemens (Clemens)
— s. DROSENDORF
— s. PÄPSTE
Klosterbruck s. LOUKA
KLOSTERNEUBURG (Claustri Newnburga, Neuberch, Newem-, Newn-, Nuemburgensis, Nuenburgensis), BH Wien-Umgebung, NÖ.
— Augustinerchorherrenkl. St. Maria Diöz. Passau
—— Propst 282, 360
—— Propst Exk. 230, 313
—— Propst u. Dekan 11, 347
—— Kan. Konrad RAMUNC
— Friedrich v. ~ , 11
—— Konrad, d. Sohn, Kler. Diöz. Passau, Ben. Imbach 11
KÖLN (Coloniensis), RB-Hst., Nordrhein-Westfalen
— Diöz. u. K.-Provinz 55, 85
— Minoritenprov.
—— Minister 310
KÖNIGSFELDEN (in Camporegis), Kt. Aargau, Schweiz
— Klarissenkl. Diöz. Konstanz
—— Äbtissin u. Konvent 370
—— Pfarrk. WALDSHUT-TIENGEN
Konrad (Conradus)
— s. ALLINGER
— s. AYCHPERGER
— s. BRAUNAU
— s. BURGHAUSEN
— s. ELERBACH
— s. GAWMAN
— s. HAREN
— s. KLOSTERNEUBURG
— s. POTTENDORF
— s. RAMUNC
— s. REGENSBURG

KONSTANTINOPEL (Constantinopolitana), Istanbul, Türkei
— Stadt 327
KONSTANZ (Constantia, Constantiensis), RB Freiburg, Baden-Württemberg
— B. 310
— B. Heinrich 311
— B. Exk. 370
— B. u. Kapitel 321
— Domk.
— — Kan. Johann v. ~ 284
— — Exp. Kan. Berthold v. WEHINGEN
— Diöz.
— — Offizial Exk. 73, 305
— — Kler. Johann v. SENGEN
— — Pr. Heinrich WISCHERLI
— — Kl. BAD SCHUSSENRIED, KÖNIGSFELDEN, SALEM
— — (Pfarr)k. DINTENHOFEN, NIEDERWALDSHUT, SCHWYZ
— — miles Ludwig v. RATOLCZDORF
— Stadt
— — Johann v. ~, Prokurator Hzg. Albrechts III. an d. Kurie, Nuntius d. Apost. Stuhls 262, 265, 266, 284
KORNEUBURG (Nevvemburga), Bhst., NÖ.
— Pfarrk. St. Ägid Diöz. Passau 360
— — Inh. Martin v. JAUER, Kuno SEYDENFODEN
KRAINBURG (Craymburga)
— Pfarrk. St. Kanzian in ~ 285
— — Rekt. Wenzeslaus v. BÖHMEN, Dietrich v. KRAINBURG 285
— Dietrich v. ~, Pr. Diöz. Aquileja 285
KRAKAU (Cracouia, Cracouiensis), Kraków, Hst. d. Woiwodschaft Kleinpolen, Polen
— Dompropst Exk. 342, 364
— Heiligengeist-Spital 217
KRANICHBERG (-perg)
— Ulrich v., miles Diöz. Passau, baro, Gesandter d. Hzge. v. Österreich 169, 170, 193, 198
— — Gattin Brigida 169
KREMS (Chrems), Bhst., NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 77, 204, 356
— — Inh. 356
— — Inh. Marquard TREPERGER
— — Inh. Patron d. Pfarrk. Langenlois 204, 206
KREMSMÜNSTER (Chrem[i]smunster), BH Kirchdorf a. d. Krems, OÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt u. Konvent 238, 286
— — — Exp. d. Johann GELBAICZ 286; d. Nikolaus Rugerii v. FREISTADT für Thalheim 238
Křešice (Kressicz) s. BABČICE
Kreuzherren s. ORDO
Krslag s. SVĚTLÍK
KUCHEL
— Brüder Chunradus u. Hertnidus genannt v. 104
KUNIGUNDE
— s. LIECHTENSTEIN
— s. POTTENDORF
Kuno (Chuno) s. SEYDENFODEN
Kutná Hora s. KUTTENBERG
KUTTENBERG (Montescuthumi), Kutná Hora, Bhst., ČR
— Pfarrk. St. Jakob Diöz. Prag 356
— — Inh. Adam JAKOBI
Kyemensis s. CHIEMSEE

LACU
— Wilhelm v., Kan. Rodez, päpstl. Gesandter 10
Lambert (Lampertus)
— s. BAMBERG
LANCASTER (Lancastria)
— Johann Hzg. v. 312
Lancastria s. LANCASTER
LANDSKRON (Lanczkron)
— Burkhard Monachi v., Domicellar, Amtmann d. österr. Hzge. 243
LANGENERLING (Erling, -en), Gemeinde Hagelstadt, RB Oberpfalz, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Regensburg 15
— — Inh. Johann v. REYNBACH
LANGENLOIS (Leubsa, Lewbsa), BH Krems, NÖ.
— Pfarrk. St. Lorenz Diöz. Passau 204, 206
— — Inh. Otto v. NEUBURG, Peter TOLBONIS
— — — Exp. Konrad AYCHPERGER
— — Patron Inh. d. Pfarrk. KREMS
LANGENWANG (Langenbanch) Bez. Mürzzuschlag, Stmk.
— Pfarrk. St. Andreas, Diöz. Sbg. 348
— — Rekt. Heinrich gen. BICHAUS
— — Exp. Hertnid CHEPPEL
Lapus s. RICASULIS
Lascala s. SCALA DELLA
LASSEE (Lausse), BH Gänserndorf, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau
— — Rekt. Johann de LUBENS 91
LATERAN (Lateranensis)
— Konzil 43, 74, 92, 109, 181, 204, 205, 212, 231, 235, 276, 297, 299, 300, 311, 313, 354, 361
LAUFFEN Bez. Gmunden, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 104
— — Rekt. Johann v. NEIPERG
Lauriacensis s. ENNS-Lorch
Lausanensis s. LAUSANNE
LAUSANNE (Lausanensis), Kt. Waadt, Schweiz
— 304
— Diöz. 202
— — FREIBURG i. Üchtland 202
Lausse s. LASSEE

LAVANTTAL (Vallelauentina) Ktn. 350
LAYMINGEN
— Otto v., Kan. Passau, Propst Mattsee 354
Legnica s. LIEGNITZ
Legnicz, Legnitz s. LIEGNITZ
LEITMERITZ (Lithomericensis), Litoměřice, ČR
— Archid. Diöz. Prag Exk. 298
LEITOMISCHL (Luthomuscensi, Luthomuslensis), Litomyšl, Bez. Svitavy, ČR
— B. 16, 49, 346
— B. Exk. 213
— Diöz.
— — Archid. Exk. 298
Lempoldus s. Leopold
Leodiensis s. LÜTTICH
LEONROD
— Karl v., Kan. Regensburg 335
Leopold (Lempoldus, L[e]up[p]oldus, Leupoldt, Lippoldus)
— s. HORN
— s. MÖDLING
— s. ÖSTERREICH
LE PUY (Aniciensis), Dép. Haute Loire, Frankreich
— Diöz. 3
— — Kl. SAINT-CHAFFRE
Leupoldt s. Leopold
Leup[p]oldus s. Leopold
Leutold(us) s. ROHR
LEUWOLFINGER
— Ulrich, Rekt. Pfarrk. Niedernobernhausen 231
Lewbsa s. LANGENLOIS
Libetzeit s. GROSSGLOGAU
Liechtenstain s. LIECHTENSTEIN
LIECHTENSTEIN (-stain, Lieltenstain, Lyechtenstayn)
— Hermann v., baro, Gesandter d. Hzge. v. Österreich 193, 198
— Johann v., baro Diöz. Olmütz 171, 368, 373
— — erste Ehefrau Barbara v. Wallsee 171, 368
— — zweite Ehefrau Kunigunde ? (oder Katharina ?), Tochter d. Konrad v. Pottendorf 368, 373
LIEGNITZ (Legnicz, Legnitz), Legnica, Hst. d. Woiwodschaft, Polen
— Pfarrk. Hl. Grab Diöz. Breslau 91
— — Vik. Johann, Sohn d. Johann Libetzeit v. GROSSGLOGAU
LIGINACUS
— Heiligengeist-Spital Diöz. Vicenza 217
LIMASSOL (Nimocensis, Nimotiensis), gr. Lemesos, Zypern
— B. (Elekt) Thomas, päpstl. Gesandter 290-292, 301, 302
LIPOVNÍK (Spaskuthi), ung. Hárskut, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Johann Baptist Diöz. Gran 248
Lippoldus s. LEOPOLD
Lisboa s. LISSABON
LISSABON (Ulixbonensis,Vlixbonensis), Lisboa, Hst., Portugal
— B. Agapit, päpstl. Gesandter 146, 197,198, 245
Lithomericensis s. LEITMERITZ
Litoměřice s. LEITMERITZ
Litomyšl s. LEITOMISCHL
Littoborius s. WENCZESLAI
LOBEL
— Ulrich, Kan. Alte Kapelle Regensburg, Exp. Ben. v. WALDERSBACH 339
LOHER
— Nikolaus, Rekt. Pfarrk. Wullersdorf, Archid. Gran 59
LOMBARDEI (Lombardia) 88-90, 262, 265
Lombardia s. LOMBARDEI
Lorch s. ENNS
LOUKA (Lucensis), Klosterbruck, heute Teil d. Bhst. Znaim (Znojmo), ČR
— Prämonstratenserkl. Diöz. Olmütz
— — Abt 51, 222
— — Abt Exk. 213, 222
— — Abt u. Konvent 351
LUBENS
— Johann v., Rekt. d. Pfarrk. Liegnitz, Inh. d. Pfarrk. Lassee 91
LÜBECK (Lubicensis), Schleswig-Holstein
— B. Exk. 38
— Domk. 38
— — Kan. Paulus HAKA
Lubicensis s. LÜBECK
Lucensis s. LOUKA
Ludouicus s. Ludwig
Ludwig (Ludouicus)
— s. BAYERN
— s. BRANDENBURG
— s. RATOLCZDORF
— s. UNGARN
LUND (Lundensis), Prov. Skåne, Schweden
— Diöz. u. K.-Prov. 55
Lupoldus s. LEOPOLD
Luthomuslensis s. LEITOMISCHL
LUTTENBERG (Ljutomer) Slowenien
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 333, 334
— — Rekt. Peter gen. FERT, Stephan gen. PORTZ
Lyechtenstayn s. LIECHTENSTEIN

Maense s. MONDSEE
MAGDEBURG (Magdeburgensis), Sachsen-Anhalt
— Diöz. u. K.-Prov. 55, 85
Magnaglogauia s. GROSSGLOGAU
Maguntinensis s. MAINZ
MAIEMBERG

— Johann v., Patron d. Pfarrk. St. Martin in Kirchberg a. d. Pielach 172
MAILAND (Mediolanensis, Mediolanum), Milano, Prov.-Hst., Italien
— 114, 255, 315
— — milites Bernabò u. Galeazzo VISCONTI
— — Kaufleute 137-139, 315
MAINZ (Magontia, Maguntinensis), Hst. Rheinland-Pfalz
— eccl. 273
— Eb. 54, 310
— — Suffragane 54
— Diöz. u. K.-Prov. 55, 85
— Stadt 273
— — Bürger 273
— Johann v. , Notar B. Johann v. Worms 10
MAISSAU (Mayssaw, Meyssowe)
— Heidenreich v., miles Diöz. Passau 113
— Ulrich v., baro Diöz. Passau, Herr v. Horn 363
MALASPINA (de Malaspinis)
— Thomas Mgf. v. 136
Malaspinis, de s. MALASPINA
MANNSEBER
— Jakob, Dechant Asparn a. d. Zaya 68
Marchardus s. Marquard
MARCHER
— Johann, Pr. Diöz. Passau, bac. decr., Kan. Regensburg u. Passau, Inh. Pfarrk. Gaubitsch, Grieskirchen u. Waltersdorf 36, 225, 239, 306, 316, 320, 335
— — Exk. 322
— Ulrich, Rekt. Altar des hl. Mauritius in Domkirche Passau, Inh. Pfarrk. Gamelstorf Diöz. Freising, Kan. St. Andreas in Freising 191
MARIA SAAL (Soliensis), BH Klagenfurt-Land, Ktn.
— Kollegiatk. Diöz. Sbg. 2, 58, 274, 357
— — Propst Johann v. SCHERFFENBERG
Marquard(-us, Marchardus)
— s. AQUILEIA
— s. CHLAUBAN
— s. PLANCHENSTAYNER
— s. TREPERGER
Martin(us)
— s. JAUER
— s. NOTZEL
— s. STOCHKERAWER
Maticensis s. MATTSEE
Matterndorf s. MAUTERNDORF
Matthäus (Matheus) s. KARDINÄLE
MATTSEE (Maticensis), BH Sbg.-Umgebung, Sbg.
— Kollegiatk. Diöz. Passau 66, 354
— — Propstei 343, 344
— — Propst 207
— — Propst Otto v. LAYMINGEN, Heinrich v. VOLKENSDORF, Hertneid v. WEISSENECK
— — Kan. Stephan gen. PORTZ, Petrus SCHONHER
Mauctarn s. MAUTERN
MAUERBACH (Mourbach)
— Kartäuserkl. 287
— — Prior Heinrich, Nuntius des österr. Hzg. Albrecht III. 287
MAUTERN (Mauctarn) BH Krems, NÖ.
— Pfarrk. St. Stephan Diöz. Passau 30
— — Inh. Jakob, Sohn des Friedrich v. RUPPRECHTSDORF
MAUTERNDORF Bez. Tamsweg, Sbg. K. Diöz. Sbg. 144
— Vik. Nikolaus WALYCH
[MAYRHOFEN]
— Johann v., B.Elekt GURK , Propst St. Stephan Wien 337
Mayssaw s. MAISSAU
Mediolanensis s. MAILAND
Mediolanum s. MAILAND
Medlico s. MÖDLING
Medlyk s. MELK
MEHRING (Mo[e]ring, Moringa), RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. St. Martin Diöz. Sbg. 98, 99, 275
— — Inh. Johann Peckenreuter v. BURGHAUSEN, Erhard MORINGE(R)
— — Exp. Ulrich SULTZPERGER
MEINGOT [v. Waldeck]
— Propst Domk. Passau 297
Meinhardi s. AICHENSTAUDEN
MELK (Medlyk, Mellicensis), Bhst., NÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Friedrich 32, 33
— — Abt Johann 32
— — Abt u. Konvent 282
— — Konvent 32
— — Dienstleute 32
Mellicensis s. MELK
Menuch s. MÜNCHEN
METHOD (Metudius)
— Altar d. M. u. CYRILL Prager Dom 65
Metudius s. METHOD
MEYRLIN
— Heynczo Laie Diöz. Passau 332
Meyssowe s. MAISSAU
Michael s. PECZLING
MICHAELBEUERN (mon. s. Michaelis Burensis)
— Kloster, Benediktinerorden Diöz. Sbg. 230
— Abt Heinrich 230
— — Kollator OBERSULZ 230
MICHAELIS
— Stephan, Inh. d. Pfarrk. Turna nad Bodvodou 248
Milocensis s. MÜHLHAUSEN
Minellus s. MUTII
Minoriten s. ORDO

Minpach s. IMBACH
MITRA
— Wildericus v., bac. in legibus, Scholaster St. Paul Worms, Kan. St. Andreas Worms, Exp. Kan. Vyšehrad-PRAG 365
MÖDLING (Medlico), Bhst., NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 282
— Leopold v. HORN, Rektor der Pfarrk. in ~ 134, 135
MOLDAVA NAD BODVOU (Scepsii), Kreis Košice, Slowakei
— Kap. Hl. Geist Diöz. Gran 248
— — Betreuung der Pfarre Hadres 26
Monachi s. LANDSKRON
monasterium sancti Michaelis Burensis
— s. MICHAELBEUERN
MONDSEE (Maense), BH Vöcklabruck, OÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 354
mons s. Egidii s. GILGENBERG
mons s. Jacobi prope Montescuthumos
— s. KUTTENBERG
MONTAUBAN (Montisalbani), Dép. Tarn-et-Garonne, Frankreich
— B. Exk. 3
Montefortis, de s. MONTFORT
MONTFORT (de Montefortis)
— Heinrich Gf. v. 148
— Rudolf Gf. v., gubernator in temporalibus des Churer B. 234
Montescuthmi s. KUTTENBERG
Montisalbani s. MONTAUBAN
Montissanctimartini mon. s. PANNONHALMA
Montissyon mon. s. PRAG-Strahov
Morinensis s. THEROUANNE
Moringa s. MEHRING
MORINGE(R)
— Erhard, Diak. Augsburg, Pr. Diöz. Freising, Inh. Pfarrk. MEHRING, Propst Petersberg 98, 358
Morspach s. NIEDERMARSBACH
MOSYNGER
— Weygandus, Propst Augustinerchorherrnkl. St. Florian 218
Mourbach s. MAUERBACH
Mstycho s. OSTROV
Mueldorff s. MÜHLDORF
MÜHLDORF (Mueldorff, Muldorf), RB Oberbayern, Bayern
— K. St. Lorenz Diöz. Sbg.
— — Inh. Christian Sohn d. Peter v. ~ 178
MÜHLHAUSEN (Milocensis), Milevsko, Bhst., ČR Bez. Písek
— Prämonstratenserkl. Diöz. Prag
— — Abt u. Konvent 51, 213
— — Abt Exk. 351
MÜNCHEN (Menuch), Hst. Bayern
— Heiligengeist-Spital 217
Munster, Munsteuir s. ROTTHALMÜNSTER
MUTII (Mucii, Muctii)
— Minellus ~ von Viterbo, päpstl. Untertan, Bürger Viterbo, Verwandter d. Angelus Tavernini 40, 41, 42, 226, 228, 277

NAKER
— Johann, Kler. Diöz. Augsburg 231
Narbonensis s. NARBONNE
NARBONNE (Narbonensis), Dép. Aude, Frankreich
— Domk.
— — Kan. Johann v. CABRESPINO
NAUMBURG (Nuemburgensis), Sachsen-Anhalt
— Diöz 31
— — Kler. Dietrich STOLL
Neda s. UJEZD
NEIPERG
— Got(h)ardus v., armiger 104
— Johann v., Rekt. d. Pfarrk. in Lauffen, Diöz. Sbg. 104
NEUBERG Bez. Mürzzuschlag, Stmk.
— Zisterzienserkl.~ (monasterium Novimons) 348
— — Abt Heinrich, Patron d. Pfarrk. Göss 348
NEUBURG (Neuburga)
— Elisabeth Johannis v., Diöz. Passau 283
— Otto v., Rekt. Pfarrk. hl. Laurenz in Langenlois Diöz. Passau 204
Neuburga, de
— s. GONSPERIG
— s. NEUBURG
NEUHOFEN a. d. Ybbs (Neunhouen), BH Amstetten, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 22
NEUMARKT im Mühlkreis, BH Freistadt, OÖ.
— Pfarrk. St. Jakob, Diöz. Passau 43, 45
— — Inh. Georg CHLAUSNER 45
— — Inh. Johann, Sohn des Sieghard v. FREISTADT 43
— — Rekt. Konrad v. SCHÄRDING 45
Neum-, Neunburch s. KLOSTERNEUBURG
Neunhouen s. NEUHOFEN an der Ybbs
NEUSOHL (de Nouosolio)
— Peter Nicolay v., Exp. Kan. Pressburg 121
NEUSTIFT bei Brixen (Novacella prope Brixinam), Novacella, Prov. Bozen, Italien
— Augustinerchorherrenkl. St. Maria Diöz. Brixen 109
— — Propst Exk. 73
— — — Berthold 109
— — Elekt Konrad RAMUNE
Nevvemburga s. KORNEUBURG
Newemburgensis s. KLOSTERNEUBURG
Newnburgensis s. KLOSTERNEUBURG
NEYSIGAST

— Johann, Kan. Voisenstaig Diöz. Konstanz 223
Niderlindhart s. NIEDERLINDHART
NIEDERALTAICH (Althaensis, Inferiorisalt[h]e), RB Niederbayern, Bayern
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Altmann (Altimannus) 331
— — Abt Hermann 297
— — Abt Exk. 322
— — Abt u. Konvent 61, 331
NIEDERLINDHART (Niderlindhart)
— Wolfhart v. 36
— — Sohn Ortolf, Pr. Diöz. Regensburg 36
NIEDERMARSBACH (Morspach), BH Rohrbach, OÖ.
— Bernhard v. Kan. Passau 297
NIEDERNOBERHAUSEN (Nidernoberhausen, Nydernobernhausen, Nydernoberhusen), RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Passau 231, 297
— — Rekt. Ulrich LEUWOLFINGER, Johann NAKER
NIEDERWALDKIRCHEN (Walchirchen prope Aldenulden) Bez. Rohrbach, OÖ.
— Pfarrk. Hl. Maria 66
NIEPRG
— Heinrich 104
Nikolaus (Nicolaus)
— s. FREISTADT
— s. HERZOGENBURG
— s. JOHANNIS
— s. LOHER
— s. NEUSOHL
— s. NUEHOLT
— s. REGENSBURG
— s. SCOYARD
— s. TYN
— s. WALYCH
— s. ZWETTL
Nimociensis, Nimotiensis s. LIMASSOL
NOTOLITZ (Notalicz)
— Jakob v., Rekt. Pfarrk. Waidhofen an der Thaya 44
NOTZEL
— Martin, Pr. Diöz. Passau, Inh. Pfarrk. St. Georg bei Obernberg u. St. Nikolaus in Stein 205
Novacella s. NEUSTIFT
NOVAECCLESIA
— Galhardus v., päpstl. Kaplan, auditor causarum 316
NUEHOLT
— Nikolaus gen., Kler. Diöz. Sbg., Exp. Ben. d. Sbger. Eb., Propst und Kapitel 216
Nuemburgensis
— s. KLOSTERNEUBURG
— s. NAUMBURG
Nurenberg s. NÜRNBERG
NÜRNBERG (Nurenberg)
— Schottenkl. St. Ägidius 246
— — Abt 246
Nuwenburg s. KLOSTERNEUBURG

OBERDEUTSCHLAND (Alamania superior)
— Minoritenprov. 310
— — Minister 310
OBERJAHRING, Gem. St. Nikolai im Sausal, BH Leibnitz, Stmk.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 21
OBERNBERG (Obernperg, Obernperig), BH Ried, OÖ.
— Johann v., Inh. d. Pfarrk. Raab, Kan. Passau u. Regensburg 358, 361
— Pfarrk. St. Georg bei ~ 205
Obernperg, Obernperig s. OBERNBERG
OBERSULZ (superioris villa de Sulcz), Gem. Sulz im Weinviertel, Bez. Gänserndorf NÖ.
— Pfarrk. St.Martin 230
— — Rekt. Leutold v. Wien 230
Octo s. OTTO
Offa s. BABČICE
Olach s. ALLAND
OLMÜTZ (Olomucensis), Olomouc, Distrikts Hst., ČR
— B. 16, 100, 152, 212, 283
— B. Johann 260
— B. Exk. 368, 373
— B. u. Kapitel 112
— Domk.
— — Propst, Dek. u. Kapitel 9, 346
— — Dek. 48, 371
— — Kan. Czenko v. DRAHOTUS
— — Exp. Kan. Konrad Friderici v. SCHÄRDING
— Diöz.
— — Offizial 20
— — Offizial Exk. 92, 111
— — Kler. Petrus Leonis von DIAX
— — Kollegiatk. BRÜNN-St. Peter, WOLFRAMSKIRCHEN
— — Kl. HRADISCH, KANITZ, LOUKA, VELEHRAD
— — Pfarrk. GEMNITZ
— — Laien
— — — miles Johann v. LIECHTENSTEIN
Olomouc s. OLMÜTZ
Olomucensis s. OLMÜTZ
omnium sanctorum s. WIEN-Allerheiligen
ORDO
— Cartusiensis (Kartäuser) 54
— — Kl. MAUERBACH
— Cisterciensis (Cysterciensis) 54, 120
— — Generalabt Johann 120
— — Zisterzienser-Kl. ALDERSBACH, BAUMGARTENBERG, FÜRSTENZELL, HEILIGENKREUZ, HOHENFURT, NEUBERG,

PILISVÖRÖSVAR, REIN, WALDERBACH, WILHERING, ZWETTL
— — Zisterzienserinnen-Kl. SCHLIERBACH
— Cluniacensis (Cluniazenser) 54
— Cruciferorum cum stella (Kreuzherren)
— — Kl. PRAG
— fratrum heremitarum sancti Augustini (Augustiner-Eremiten)
— — Provinz Bayern
— — — Prior u. Brüder 363
— — — — Kl. HORN
— fratrum minorum (Minder-Brüder, Minoriten)
— — Prov. KÖLN, OBERDEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SACHSEN
— — Kl. PULKAU
— fratrum Predicatorum (Prediger-Brüder, Dominikaner)
— — Magister u. Prior d. Provinz Theotonia 85
— — Dominikanerinnen-Kl. IMBACH
— Grandismontensis (Grandmonteser) 54
— Premonstratensis (Prämonstratenser) 54
— — Kl. ALTENBURG, BAD SCHUSSENRIED, BRESLAU-St. Vinzenz, GERAS, KANITZ, LOUKA, MÜHLHAUSEN, OLMÜTZ-Hradisch, OSTERHOFEN, PRAG-Strahov
— sancte Clare (Klarissen)
— — Kl. KÖNIGSFELDEN, WIEN-Klarissen
— sancti Augustini (Augustiner, Augustinerinnen)
— — Kl. BAUMBURG, HERZOGENBURG, IMBACH, KLOSTERNEUBURG, NEUSTIFT BEI BRIXEN, PASSAU-St. Nikola, PRAG-Kreuzherren, REGENSBURG-St. Mang, ST. FLORIAN, ST. PÖLTEN, WALDHAUSEN
— sancti Benedicti (Benediktiner)
— — Kl. GLEINK, GÖTTWEIG, HERZOGENBURG, KLADRAU, KREMSMÜNSTER, MELK, MICHAELBEUERN, MONDSEE, NIEDERALTAICH, OSTROV, REGENSBURG-St. Emmeram, SAINT-CHAFFRE, SALZBURG-St. Peter, ST. LAMBRECHT, VORNBACH, WIEN-Schotten
Ordo, de s. HIDVÉGARDÓ
ORENSTETEN
— Otto v., Kan. Regensburg 12
Ortolfi s. WIEN
Ortolf(us)
— s. NIEDERLINDHART
OSNABRÜCK (Osnaburgensis), RB Weser-Ems, Niedersachsen
— Domk.
— — Propst Exk. 364
— — Thesaurar Exk. 31
— Kollegiatstift St. Johann d. Täufer 364
— — Kan. Exp. Gerhard VILSBEKE
Osnaburgensis s. OSNABRÜCK
OSTERHOFEN, RB Niederbayern, Bayern
— Prämonstratenserkl. Diöz. Passau
— — Abt u. Konvent 376
ÖSTERREICH (Austria)
— Hzg(e). 23, 40, 81, 183, 277, 294, 366, 367
— — gentes 40, 277
— Hzgt. 363
— — baro baronie MAISSAU
— Albrecht II. Hzg. v. 329A, 367
— — Patron Kl. BAD SCHUSSENRIED
— Albrecht III. Hzg. v. 8, 36, 42, 75, 79, 80, 82-84, 86-90, 93-97, 101, 105, 106, 114, 115, 120, 122, 124, 125, 134-136, 138, 140, 145, 148, 149, 157, 184, 193-195, 197, 198, 201, 208-210, 219, 220, 226-228, 234, 240-243, 245, 249, 250-253, 255-265, 273, 287, 290, 292, 312, 314, 347, 370
— — Patron
— — — d. Allerheiligenk. WIEN 349
— — — d. Kap. Johann d. Täufers in d. Burg ERNSTBRUNN 74
— — Präsentationsrecht für Pfarrk. GROSSRUSSBACH
— — d. Frau Elisabeth (v. Böhmen) 72, 125, 154, 194, 240
— — d. Kanzler B. Johann v. BRIXEN
— — d. Protonotar 149
— — — Johann v. EHINGEN 292
— — d. Vögte u. Amtsträger im ELSASS
— — — d. Statthalter im Elsaß Rudolf v. WALLSEE
— — Amtmann d. Hzge. Albrecht u. Leopold Peter v. TORBERG 243
— — d. Prokurator an d. Kurie Johann v. KONSTANZ 262, 265
— — d. Botschafter an d. Kurie
— — — JOHANN [v. Dietrichstock], Forstmeister Österreichs; Voenhard TRUCHSESS; Paul, B. v. FREISING; Ulrich v. KRANICHBERG, Hermann v. LIECHTENSTEIN
— Katharina, Tochter Albrechts II., Schwester Leopolds III., Schwester im Klarissenkl. Wien 132, 160, 367
— Leopold (Lempoldus, Leupoldus) III. Hzg. v. 13, 36, 42, 57, 75,79, 80, 82-84, 86-90, 93-95, 97, 101, 105, 106, 114-116, 120, 122, 124, 127, 128, 130-132, 134-136, 138, 140, 148, 184, 193-195, 197, 198, 201, 208-210, 219, 220, 226, 227, 228, 234, 241, 251, 252, 255-257, 260, 278, 279, 287, 289-291, 301-304, 311, 312, 314, 315, 325, 329A, 370
— — d. Frau Viridis 53
— — d. Schwester Katharina 53, 367
— — Kaplan u. Gesandter Leopold v. HORN
— — Sekretär Johann v. RAVENSBURG
— — Amtmann d. Hzge. Albrecht u. Leopold

Peter v. TORBERG 243
— — Amtsträger u. Untergebene in SCHWABEN
— Rudolf IV. Hzg. v. 29, 71, 163
— Minoritenprov.
— — Minister 310
— — Minister u. Brüder 294
— — Kl. PULKAU
OSTROV u Davle (mon. de Insula), Bez. Praha-západ, ČR
— Benediktinerkl. Diöz. Prag
— — Abt Mstycho u. Konvent 371
— Pfarrk. Diöz. Prag 359
— — Inh. DRUSO
Otinga, Ottinga s. ALTÖTTING
OTTO (Octo)
— Inh. d. Pfarrk. Langenlois 206
— s. BAYERN
— s. BRANDENBURG
— s. GRADEN
— s. LAYMINGEN
— s. NEUBURG
— s. ORENSTETEN
— s. RETZ

PABENSWANEN
— Bartholomäus v., Pr. Diöz. Passau 99
PADERBORN (Padeburnensis), RB Detmold, Nordrhein-Westfalen
— B. u. Domk. 364
— Domk.
— — Dign. Exp. Gerhard VILSBEKE
Padova s. PADUA
PADUA (Paduana), Padova, Prov.-Hst., Italien
— 139, 183, 184, 201, 209, 210, 304
— — kaiserl. Vikar Francesco da CARRARA
— B. Exk. 5
— Universität (studium) 5
— — stud. iur. can. Ulrich v. BANCHOUEN
palentinus comes s. RHEIN
PALERMO (Panormitanus), Hst. v. Sizilien, Italien
— Eb. 211
Pamburg s. BAUMBURG
PANNONHALMA (Montissanctimartini, sancti Martini de Sacromonte Panonie), Kom. Győr-Moson-Sopron, Ungarn
— Ben. Kl.
— — Abt 35
— — — Exk. 121
Panormitanus s. PALERMO
Panowicz s. BRESLAU
PÄPSTE
— Alexander IV. 310
— Bonifaz VIII . 66, 217, 225, 238, 285, 294, 358, 363
— Johannes XXII . 135, 221, 275, 286, 310, 319, 343, 344, 354
— Klemens IV. 310
— Klemens V. 316
— Urban V. 2, 46, 58, 65, 66, 91, 135, 163, 225, 238, 274, 288, 307, 316, 357
PASSAU (Pat[h]aviensis) RB Niederbayern, Bayern
— eccl. 297
— B. 9, 11, 14, 15, 16, 22, 26, 37, 43, 44, 46, 47, 52, 59, 61, 92, 100, 134, 141, 147, 163, 168, 171, 185, 189, 203, 221, 223, 224, 225, 231, 236-238, 244, 247, 267, 276, 286, 288, 294, 297, 298, 300, 313, 320-322, 339, 343, 346, 354, 368, 373
— — Albrecht (Albertus) 2, 17, 106, 123, 204, 205, 207, 218, 288, 306, 316, 331, 347
— — — Exk. 288
— — Gottfried (v. Weißeneck) 29, 163, 181, 297, 299, 300
— — Otto (v. Lonsdorf) 297
— — Rüdiger (Ruger) 297
— — Exk. 11, 298, 369
— B., Propst u. Dek. 110
— B., Propst, Dek. u. Kapitel 3, 4, 45, 341
— — Exp. Ben. Georg CHLAUSNER, Klemens v. DROSENDORF
— B. u. Kapitel 2, 5, 17, 73, 99, 111, 135, 144, 164, 187, 191, 239, 305, 318, 329, 343, 354
— Domk. 46, 207, 288, 297, 299, 300
— — Propst 206, 299, 376
— — — Exk. 31, 350
— — — MEINGOT [v. Waldeck]
— — — Johann v. SCHERFFENBERG
— — Propst u. Dek. Exk. 231, 330A
— — Dekan 59, 189, 323, 333, 334, 341-345, 359, 371
— — — BOPPO
— — — Hermann DIGNI
— — — Gundacker dictus URBAN
— — Dek. u. Kapitel 39
— — Dek. u. Archidiakon 178
— — Kantor Otto 297
— — Kustos Heinrich v. HAIDENDORF
— — Scholaster mag. Hartwig 297
— — Kanoniker Albrecht gen. v. AVIGNON, Ulrich v. BANCHOUEN, Albero COMES DE ROTTENEKK, Eberlin v. DEGENBERG, Hermann DIGNI, Johann v. FREUNDSBERG, Heinrich v. HAIDENDORF, mag. HARTWIG, Leopold v. HORN, Otto v. LAYMINGEN, Johann MARCHER, Bernhard v. NIEDERMARSBACH, Johann v. OBERNBERG, OTTO, Johann v. PERGAU, Johann v. PUCHBERG, Heinrich v. RAMUNG, Johann RAVENSBURG, Leutold v. ROHR, Peter v. ROSENBERG, Berthold v. WEHINGEN, Johann v. SCHÄRDING, Rudolf v. SCHAUNBERG, Johann v. SCHERFFENBERG, Nikolaus STAINER, Heinrich v. VOLKENSDORF

— — Exp. Kan. Otto v. GRADEN, Ulrich v. TESCHENBACH; Rudolph, Sohn d. Johann v. THYRNAU; Nikolaus WALYCH; Johann v. WIGOLTING
— Domk.
— — Altar d. Maria Magdalena 61
— — Altar d. Mauritius 191
— — — Rekt. Ulrich MARCHER
— Diöz. 6
— — Offizial 50, 123, 126, 356
— — — Kan. Johann v. PERIGAW, Kan. Johann v. SCHÄRDING
— — — Exk. 17, 133, 135, 141, 142, 144, 166, 167, 203, 205, 224, 286
— — Archidiakon 297
— — Kleriker Johann BAUMGARTNER; Georg CHLAUSNER; Klemens v. DROSENDORF; Johann v. HACWNDORF; Konrad v. KLOSTERNEUBURG; Konrad Friderici v. SCHÄRDING; Johann v. SENGING; Wolfhard Alberti v. TULLN; Wolfhard, Sohn d. Jakob v. TULLN; Ulrich Ortolfi v. WIEN; Friedrich ZUGAB; Nikolaus v. ZWETTL
— — — Pr. Dietrich Meinhardi v. AYCHENSTAWDEN; Herberhard v. CARS; Johann, Sohn des Syghard von FREISTADT; Johann GELBAICZ; Johann von GRONENWORD; Johann MARCHER; Martin NOTZEL; Bartholomäus v. PABENSWANEN; Heinrich Conradi v. PFARRKIRCHEN; Johann v. RAVELSBACH, Georg SCHREYER (vorgebl. Pr.); Johann SCHRICHER; Nikolaus v. THAYA; Vlricus Gotschalki v. WAIDHOFEN; Thomas, Rekt. Pfarrk. WEISTRACH; Friedrich v. WULLERSDORF
— — — Sd. Stephan, Sohn d. Johann v. PISCHELSDORF; Heinrich v. ERLBACH
— — — Leutpr. Bernhard BARTHOLOMEI
— — Exp. Ben. Johann v. HACWNDORF, Johann v. RAVELSBACH
— — Kollegiatk. ARDAGGER, MATTSEE, WIEN-Allerheiligen, WIEN-St. Stephan
— — Kl. ALDERSBACH, ALTENBURG, BAUMGARTENBERG, FÜRSTENZELL, GERAS, GÖTTWEIG, HEILIGENKREUZ, HERZOGENBURG, HORN, IMBACH, KLOSTERNEUBURG, KREMSMÜNSTER, MELK, MONDSEE, NIEDERALTAICH, OSTERHOFEN, PASSAU-St. Nikola, PULKAU, SCHLÄGL, SCHLIERBACH, ST. FLORIAN, ST. PÖLTEN, VORNBACH, WALDHAUSEN, WIEN-Klarissen, WIEN-Schottenkl., WILHERING, ZWETTL
— — (Pfarr)K. ALTPÖLLAU, ASPARN a. d. Zaya, BRUCK a. d. Leitha, BUCHKIRCHEN, EGGLHAM, ENNS, ERLACH, GAUBITSCH, GRILLENBERG, GROSSRUSSBACH, HAINFELD, HARTKIRCHEN, HAUGSDORF, KIRCHBERG a. d. Pielach, KIRCHBERG a. Wagram, KORNEUBURG, KREMS, LANGENLOIS, LASSEE, MAUTERN, MELK, MÖDLING, NEUNLESPACH, NIEDERNOBERHAUSEN, NIEDERWALDKIRCHEN, OBERSULZ, PISCHELSDORF, PÖCHLARN, PROBSTDORF, RAAB, RAVELSBACH, RETZ, SARLEINSBACH, SCHÖNAU, SENNING, SIERNING, SITZENDORF, SOLLENAU, SPITAL a. Pyhrn, ST. ANDRÄ vor dem Hagental, THAYA, THERAS, TULLN, ULRICHSKIRCHEN, WAIDHOFEN a.d. Thaya, WAIDHOFEN a. d. Ybbs, WEIKENDORF, WEISTRACH, WEITRA, WELS, WIEN-St. Peter, -St. Stephan, WULLERSDORF, ZWETTL
— — Kap. d. Hll. Johann d. Täufer u. Johann Evangelist in ANGERN a. d. March; Johannes d. Täufers in d. Burg ERNSTBRUNN; der Hll. Ägidius, Erasmus und Barbara in GILGENBERG; zum Allerheiligsten Leib Jesu Christi in HERZOGENBURG; Johannes d. Täufers bei der Burg der Hl. PETRONELLA (Petronell); zur hl. Katharina in REICHERSDORF bei Herzogenburg
— — Laien Georg AHAIMER, Johann u. Peter AUUS, Otto CHETHMEYSTER, Marquard CHLAUBAN, Ulrich u. Brigida v. KRANICHBERG, Jakob u. Anna ECHIER, Georg u. Elisabeth EYCINGER, Wysento v. FRUELING, Heinrich GESSELER, Ulrich, Agnes, Anna u. Elisabeth GONSPERIG, Eberhard u. Jeuta v. KAPELLEN, Johann v. MAIEMBERG, Heidenreich u. Ulrich v. MAISSAU, Heynczo MEYRLIN, Agnes, Elisabeth v. NEUBURG, Konrad, Katharina u. Kunigunde v. POTTENDORF, Ernst u. Wynther v. SCHIDING, Wolfel SCHUSLIN, Prigida gen. SELAMARUMI, Christoph SIRNEYARIUS, Gottfried SNITZERPERGER, Georg SWAIGER, Johann u. Anna v. THYRNAU, Heinrich u. Schweiker TUSCHL, Heinrich v. WALLSEE, Hertwicus gen. Chamer von WELS u. dessen Frau Ursula
— Stadt 297, 299, 300
— — Augustinerkl. St. Nikola vor den Mauern
— — — Propst 206, 246
— — — Propst Friedrich 27, 372
— — — Propst Exk. 2, 231, 239, 307, 323,

330A
— — — Propst u. Konvent 47
— — K. St. Maria 334
Pat[h]aviensis s. PASSAU
Paul(us)
— s. FREISING
— s. HAKA
Pavngartenperg s. BAUMGARTENBERG
Pawngarten s. BAUMGARTENBERG
Pawngatnensis s. BAUMGARTNER
PAXTON
— Thomas v., päpstl. Kaplan, auditor causarum 225, 316
Pecheim (Pecheym) s. PEHEYM
Peckenreuter (Pekchenrewter) s. BURGHAUSEN
PECZLING
— Michael Wernhardi v., Kler. Diöz. Passau, Exp. Pfarrk. SIERNING 267
Pedemontis, in s. REGENSBURG-St. Mang
Pedepontis, in s. REGENSBURG-St. Mang
Pedepontis, in s. PRAG-Kreuzherrenkl.
PEHEYM (Pecheim, Pecheym, Peheim)
— Johann, Pr. Diöz. Sbg., Inh. Pfarrk. Sitzendorf 276, 295
Pelisiensis s. PILISVÖRÖSVÁR
PERGAU (Pergow)
— Johann v., Kan. u. Offizial Passau 283, 305, 358
Pergow s. PERGAU
PERKUPA (Precopa), Kom. Borsod-Abaúj Zemplén, Ungarn
— Kap. St. Elisabeth Diöz. Gran 248
PETER (Petrus)
— s. ARAGON
— s. AUUS
— s. BOURGES
— s. CHWICZAUF
— s. DIAX
— s. EGIDII
— s. FERT
— s. KARDINÄLE
— s. NEUSOHL
— s. PETRI
— s. RIENSHOFER
— s. ROSENBERG
— s. SCHONHER
— s. SPREMBERGER
— s. TAISKIRCHEN
— s. TOLBONIS
Petri
— s. MÜHLDORF
— s. SENGING
PETRI
— Peter ~, Rekt. Pfarrk. St. Peter Wien Diöz. Passau 76
PETRONELL (Castrum sancte Petronelle) Bez. Bruck a.d. Leitha, NÖ.
— Kap. d. Johannes d. Täufer bei der Burg der Hl. Petronella, Diöz. Passau 166
— — Inh. Ulrich POELTZEL
Petronius s. GOLD
Petrus s. Peter
PFAFFENMÜNSTER
— Kollegiatk. St. Tiburtius Diöz. Regensburg 5, 173, 254
— — Kan. Ulrich v. BANCHOUEN, Andreas v. WALTENDORF, Friedrich ZUGAB
PFARRKIRCHEN (Pfarchirchen, Pharchirchen)
— Heinrich Conradi v. ~, Pr. Diöz. Passau, Kan. Altötting 188
PFARRKIRCHEN (Pfarchirchen, Pharchirchen)
— Johann v. ~ , auch v. Schärding, Pr. Diöz. Passau, lic. iur. can., Inh. Pfarrk. St. Lorenzen i. Mürztal u. Hl. Kreuz- u. Johanneskap. in DomK. Sbg, Kan. Friesach-St. Bartholomäus, Kan. Passau, Subkollektor Sbg. 99
Pilgrim(us), Pilgrinus s. SALZBURG
PILISVÖRÖSVÁR (Pelisiensis, Pilisiensis), Kom. Pest, Ungarn
— Zisterzienserkl. Pilis Diöz. Veszprém
— — Abt 280
— — Abt u. Konvent 35
PISCHELSDORF (Biscolpstorp, Pischostorp, Piscolfftorf, Pyscholfsdorf), BH Braunau, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 98
— — Rekt. Ulrich SULTZPERGER
— Johann v. 52
— — Stephan, Sohn d., Sd. Diöz. Passau 52
Plaga s. SCHLÄGL
PLANCHENSTAYNER
— Marquard, Inh. Pfarrk. Hainfeld 313
Pochberg s. PUCHBERG
POCHKFUS (Pochfus)
— Symon genannt ~, Rekt. Pfarrk. St. Stephan in TULLN 92
PÖCHLARN (Pechlern), BH Melk, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 335
— — Inh. Erhard v. SCHONENAYCH
POELTZEL
— Ulrich Inh. Kap. Johannes d. Täufers in Petronell, Kan. St. Martin in Pressburg 166
POLEN (Polonia)
— 23, 328
POLIACO
— Johann v., dr. theol. 310
Polonia s. POLEN
Porto s. KARDINÄLE
Portuensis s. Porto
PORTZ
— Stephan gen., Inh. Pfarrk. LUTTENBERG u. RADKERSBURG 333, 334
Posoniensis s. PRESSBURG
POTTENDORF
— Konrad v., Domizellar Diöz. Olmütz u.

Passau 368, 373
— — d. Tochter Katharina, Diöz. Olmütz 373
— — d. Tochter Kunigunde, Diöz. Olmütz 368
PRAG (Praga, Pragensis), Praha, Hst. ČR
— Eb. 39, 102, 244, 326, 330, 359
— — Generalvikar in spritualibus 244
— — Johann 23, 260
— Eb., Propst, Dek. u. Domk. 65
— Eb. u. Kapitel 365
— Domk.
— — Dek. 376
— — Dek. Exk. 12
— DomK.
— — Altar d. Hll.Method u. Cyrill 65
— — — Rekt. Dietrich v. STAFFORDIA
— Diöz. u. K.-Prov. 55
— Diöz. 12, 359
— — Offizial 12
— — Offizial Exk. 4
— — Archid. BECHYNĚ, LEITMERITZ
— — corrector cleri DRUSO
— — Kl. HOHENFURT, KLADRAU, MÜHLHAUSEN, OSTROV, PRAG-Kreuzherren
— — Pfarrk. HROBČICE, KUTTENBERG, OSTROV, SVĚTLÍK
— — Laie Radislav, Anna u. Offa BABČICE, Anna v. KRESSICZ, Wanto v. RAZITZ, Johanna v. STERNBERG, Witmar, Neda u. Sophia UJEZD, Wilhelm v. VLČKOVICE
— Stadt 12, 359
— — corrector cleri DRUSO
— — Kollegiatk. St. Peter am Vyšehrad (Wi-, Wyssegradensis)
— — — eccl. 365
— — — Dek. Exk. 12
— — — Dek. u. Kapitel 16
— — — Kan. Odolenus BONCZONIIS
— — — Exp. Kan. Wildericus v. MITRA
— — Kollegiatk. St. Procopius (Precopius)
— — — Propst 49
— — Kreuzherrenkl. (domus s. Francisci in Pedepontis)
— — — Pfarrk.z. Hl. Kreuz 100
— — — — Rekt.Nikolaus DUCHANTIUS
— — — Meister u. Brüder 375
— — Prämonstratenserkl. Strahov (Strahouiensis, mon. Montissyon)
— — — Abt u. Konvent 298
— — Universität
— — — stud. Nikolaus v. THAYA
— Albrecht v., Inh. d. Pfarrk. Ingolstadt
Praga s. PRAG
Pragensis s. PRAG
Praha s. PRAG
Prämonstratenser s. ORDO
Precopa, de s. PERKUPA
Predicatorum, ordo fratrum s. ORDO
PREISEGG (Preisinch), BH Kirchdorf a. d. Krems, OÖ.
— Ulrich v., Ministeriale, 297
Preisinch s. PREISEGG
PRESSBURG (Bosonio, Posoniensis), Bratislava, Slowakei
— Kollegiatk. St. Martin, Diöz. Gran 166, 167, 362
— — Kan. Ulrich POELTZEL; Jakob, Sohn d. Friedrich v. RUPPRECHTSTORF
— — Exp. Kan. Peter Nicolay v. NEUSOHL, Weichard v. WOLKERSDORF
Prigida s. SELAMARUMI
PROBSTDORF (Prostorff), BH Gänserndorf, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 305
— — Inh. Johann RAVENSBURG
Prostorff s. PROBSTDORF
Prukk super Leytta s. BRUCK a. d. Leitha
Prukka s. BRUCK a. d. Mur
PRUZZE
— Johann gen., Rekt. Niederwaldkirchen 66
PUCHBERG (Pochberg)
— Johann v., Kan. Passau 47
Puchkirichen s. BUCHKIRCHEN
Pulka s. PULKAU
PULKAU (Pulka), BH Hollabrunn, NÖ.
— Minoritenkl. 294
Purkardus s. Burkhard
PUSTERTAL (Valleputrissa) Südtirol, Italien 109

RAAB (Jauriensis), Győr, Kom.-Hst., Ungarn
— B. 152
— B. u. Kap. 174
— Domk. 108
— — Propst Exk. 362
— — Kan. Exp. Johann FUNSTENAW 174
— Domk. u. Dekan 108
— Diöz.
— — Kl. PANNONHALMA
RAAB (Rep), BH Schärding, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 358, 361
— — Inh. Johann v. OBERNBERG
Raban (Rabno) s. EICHSTÄTT
Radislav s. BABČICE
RADKERSBURG (Rakenspurch, Rakenspurg[h])
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 333, 334
— — Rekt. Peter gen. FERT, Stephan gen. PORTZ
RAITENHASLACH (Raitenhaslaco) Lk. Altötting Bayern
— Kl. Zisterzienser Diöz. Sbg.
— — Abt Exk. 247, 275
Rame[n]spurg s. RAVENSBURG
Rampnulphus s. SISTERON
RANKOW
— Bartholomäus v. , Rekt. Pfarrk. in SVĚTLÍK,

Diöz. Prag 65
Ratisponensis s. REGENSBURG
RATOLCZDORF
— Ludwig, miles Diöz. Konstanz 104
— — Sohn Ludwig, miles Diöz. Basel 104
RATZEBURG (Razeburgensis), Schleswig-Holstein
— B. Exk. 38
Rauenspurg s. RAVENSBURG
RAVELSBACH (Ramelspach, Raueulspach) Bez. Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk., Diöz.Passau 282
— Johann v.~, Pr. Diöz. Passau, Exp.Ben. Passau 110
RAVENSBURG (Rame[n]s-, Rauenspurg), RB Tübingen, Baden-Württemberg
— Johann, D., Inh. Pfarrk. Probstdorf u. Kap. Dintenhofen, Kan. Passau u. Speyer, päpstl. Gesandter in Ungarn, Subkollektor Diöz. Sbg., Sekretär Hzg. Leopolds 73, 304, 305, 358, 361
RAZITZ
— Wanto v., armiger Diöz. Prag 12
Recheze s. RETZ
Recza s. RETZ
REGENSBURG (Ratisponensis), RB Oberpfalz, Bayern
— B. 37, 100, 117, 339, 355
— B. Konrad 296
— B. Nikolaus 296
— B. u. Kapitel 173, 254, 307, 323, 335
— Domk. 355
— — Propst, Dekan u. Kapitel 14
— — Dekan 12
— — Kan. Dietrich v. ABENSBERG, Johann HUBNER, Karl v. LEONROD, Johann MARCHER, Johann v. OBERNBERG, Otto v. ORENSTETEN, RABAN
— — Exp. Kan. Johann v. OBERNBERG, ULRICH v. TESCHENBACH, Wolfgang WATZENSDORFFER
— Diöz.
— — Offizial Exk. 17
— — Kollegiatk. PFAFFENMÜNSTER
— — Pfarrk. DEGGENDORF, GEIERSTHAL, VIECHTACH
— — Pr. Ortolf, Sohn d. Wolfhart v. NIEDERLINDHART
— Stadt
— — Kollegiatk. Alte Kapelle St. Maria
— — — Kan. Ulrich LOBEL, Johann v. REYNBACH
— — — — Kan. Exp. Erhard v. SCHONENAYCH, Andreas v. WALTENDORF
— — Benediktinerkl. ST. EMMERAM
— — — Abt 39
— — — Abt Exk. 173, 222, 335
— — Schottenkl. St. Jakob
— — — Abt 376
— — Augustiner-Chorherrenkl. St. Johann
— — — Kan. Andreas v. WALTENDORF
— — Augustiner- Chorherrenkl. ST. MANG (sancti Magni in Pedemontis/Pedepontis)
— — — Propst Exk. 239, 307, 355
— — — Propst u. Konvent 246
— — Münze 297, 299
REICH (Romanum imperium, regnum Alamannie)
— 88, 116, 217, 257
— — Vikar Padua Francesco da CARRARA
— Karl IV., Röm. Ks. u. Kg. v. Böhmen 20, 29, 41, 79, 83, 87-89, 94, 96, 97, 106, 110, 111, 115, 120, 137, 139, 194, 227, 228, 241-243, 251, 257, 260, 273, 277, 312, 366
— — d. Tochter 257
— — Gesandter Jakob v. WOLFRAMITZKIRCHEN
REICHERSDORF (Ryethestorff) bei Herzogenburg, Katastralgemeinde Nussdorf ob der Traisen, Bez. St. Pölten-Land NÖ.
— Kapelle zur hl. Katharina 270
REIN (Reynius, Ru[o]na), BH Graz-Umgebg., Stmk.
— Zisterzienserkl. St. Maria Diöz. Sbg.
— — Abt 348
Reinhard (Reynhardus) s. HANNAW
Rep s. RAAB
RETZ (Recheze, Recza, Retza, Reza), BH Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk. St. Stephan Diöz. Passau
— — Patron Rudolf IV. Hzg. v. Österreich 29, 163
— Gf. Burkhard v. 294
— Johann v., Inh. Pfarrk. Gerolding 369
— — d. Vater Otto, Laie 369
REYNBACH
— Johann v., Kan. Alte Kapelle St.Maria Regensburg, Inh. der Pfarrk. Langenerling, päpstl. Subkollektor für Kirchenprovinz Sbg. 15
RHEIN (comes palentinus)
— Pfalzgf. bei ~ 10
RHODOS (Rodus), Ródhos, Griechenland
— s. JOHANNITER
RICASULIS
— Lapus v., Domicellar Diöz. Fiesole 145, 196
RIENSHOFER
— Peter, Kan. St. Andreas Freising, Exp. Ben. v. Ardagger 192
RIGA (Rigensis), Hst. Lettland
— Diöz. u. K.-Provinz 55
RINAN
— Albert v., Propst Augustinerchorherrnkl. ST. FLORIAN 218
Robert s. STRETTON

Robtzitz s. HROBČICE
RODEZ (Ruthensis), Dép. Aveyron, Frankreich
— Diöz. 10
— — Kan. Wilhelm v. LACU
Rodolphus s. RUDOLF
ROHR (Ror)
— Leutold v., bac. decr., Inh. Pfarrk. Bruck a. d. Leitha, Kan Passau 318
ROM, Roma, Hst. Italien
— K. S. Maria in Sassia 217
— Spital S. Spirito in Sassia
— — magister et fratres 217
Romania s. RUMÄNIEN
Romanum imperium s. REICH
Ror s. ROHR
ROSENBERG (Rosenbergh)
— Peter v., Kan. Passau 102
Rosenbergh s. ROSENBERG
ROTTHALMÜNSTER (Munster) Bez. Niederbayern, Lk. Passau
— Pfarrk. 299
— — Patronatsherr Hzg. v. Bayern 299
Rudolf (Rodolphus)
— s. ÖSTERREICH
— s. SCHAUNBERG
— s. THYRNAU
Rudolphus s. Rudolf
Ruger(us) s. PASSAU
RUMÄNIEN (Romania) 327
Ruotzmann s. HIRTZBACH
RUPPRECHTSTORF
— Jakob, Sohn d. Friedrich v., Inh. d. Pfarrk. Mautern 36
— — d. Vater Friedrich v. 36
Ruspach s. GROSSRUSSBACH
Ruthensis s. RODEZ

Sabaudia s. SAVOYEN
SACHSEN (Saxonia)
— Minoritenprov.
— — Minister 310
SAETZEL
— Heinrich, Rekt. Pfarrk. Waidhofen a.d.Ybbs, Kan. St. Andreas Diöz. Freising 141-143
Sagiensis s. SÉEZ
SAINT-CHAFFRE (mon. s. Theofredi), Dép. Haute-Loire, Frankreich
— Benediktinerkl. Diöz. le Puy
— — Abt Exk. 3
SAINT-OMER (Sanctaudomarus), Dép. Pas-de-Calais, Frankreich
— Kl. St. Audomar, Diöz. Thérouanne
— — Propst 178
SAINTES (Xanctonensis, Xantoniensis), Dép. Charante-Maritime, Frankreich
— Domk. 94
— — Kantor Elias v. VODRO
— Archidiakon Exk. 203
Salczeburgensis s. SALZBURG
SALEM Baden-Württemberg
— Kloster Diöz. Konstanz 223
— — Abt Exk. 223
SALTZMAN
— Johann ~, bac. in decretis, Rekt.d. Altars des hl. Thomas v. Canterbury in d. Kapelle d. hl. Antonius außerhalb d. Mauern Wiens, Exp. Ben. Trient 324
SALZBURG (Sal[c]zeburgensis), Landeshst.
— Eb. 21, 94, 96, 104, 165, 177, 178, 188, 211, 275, 281, 333, 334, 337, 348
— — Pilgrim (Pelegrinus, Pilgrinus) 101, 106, 107, 147, 348
— — Exk. 2, 337
— Eb. u. Suffragane 25
— Domk.
— — Propst 14
— — Dek. 237, 340, 374
— — Dek. Exk. 355
— — Kan. Gregor SCHENK [v. Osterwitz]
— Eb. u. Kapitel 350
— Eb., Propst u. Kapitel 216
— K.-Prov. 1, 6, 25, 85, 147, 335
— — Beauftragter d. Apostol. Kammer Erhard v. SCHONENAYCH
— Diöz. 25, 85, 358
— — Archidiakon Johann WANSDORFAR
— — Subkollektor Johann RAVENSBURG
— — Kler. Christian Sohn d. Peter von MÜHLDORF
— — — Pr. Johann Pekchenrewter v. BURGHAUSEN, Konrad gen. Graf v. BURGHAUSEN, Johann PEHEYM, Johann v. SCHERFFENBERG, Stephan SEUOLD
— — Exp. Ben. Nikolaus NUEHOLT
— — Kollegiatk. ALTÖTTING, FRIESACH-St. Bartholomäus, MARIA SAAL, SECKAU, VÖLKERMARKT-Maria Magdalena
— — Kl. BAUMBURG, NEUBERG, REIN, ST. LAMBRECHT, ST. PAUL im Lavanttal
— — Pfarrk. BRUCK a. d. Mur, GÖSS, HAUS im Ennstal, LANGENWANG, LUTTENBERG, MEHRING, MICHAELBEUERN, MÜHLDORF, RADKERSBURG, SEEKIRCHEN, WALTERSDORF
— Stadt 25, 147, 358
— — Subkollektor Johann RAVENSBURG
— — Benediktinerkl. St. Peter 187, 188
— — — Abt Exk. 187, 188, 222
Salzeburgensis s. SALZBURG
sancte Agnete Altar s. WIEN-Heiligengeist-Spital
sancte Barbara s. GILGENBERG
sancte Clare s. ORDO
sancte Crucis s. BRESLAU

sancte Marie Theutonicorum, domus s. DEUTSCHER ORDEN
sancti Agricoli s. AVIGNON
sancti Andree
— s. FREISING
— s. LANGENWANG
— s. ST. ANDRÄ
sancti Angeli s. KARDINÄLE
sancti Anthonii s. WIEN
sancti Canciani s. KRAINBURG
sancti Egidii
— s. GILGENBERG
— s. NÜRNBERG
sancti Emmerami s. ST. EMMERAM
sancti Erasmi s. GILGENBERG
sancti Floriani s. ST. FLORIAN
sancti Francisci, domus s. PRAG-Kreuzherrenkl.
sancti Georgii s. ST. GEORGEN
sancti Georii s. ST. GEORGEN
sancti Jacobi, eccl., s. ST. JAKOB
sancti Johanni Jerosolimitani, domus s. JOHANNITER
sancti Johannis
— s. OSNABRÜCK
— s. WELS
sancti Johannis baptiste s. ANGERN a. d. March
sancti Johannis evangeliste s. ANGERN a. d. March
sancti Lamberti, mon. s. ST. LAMBRECHT
sancti Magni, mon. s. REGENSBURG-St. Mang
sancti Martini, eccl.
— s. KIRCHBERG
— s. PRESSBURG
sancti Nicolai
— s. mon. s. PASSAU-St. Nikola
— s. STEIN
sancti Pauli
— s. ST. PAUL
sancti Petri
— s. STRÖGEN
— s. WALDBURG
sancti Precopii s. PRAG
sancti Silvestri s. ST. SILVESTER
sancti Theofredi, mon. s. SAINT-CHAFFRE
sancti Thome s. WIEN
sancti Ypoliti s. ST. PÖLTEN
St. Ägid
— s. KORNEUBURG
— s. TURNA NAD BODVOU
ST. ANDRÄ vor dem Hagental (Hakkental, Halkental), BH Tulln, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 229, 275
— — Rekt. Johann Wichardi v. HIPPELSTORF, Littoborius WENCZESLAI
— — Altar d. Jungfrau Maria 247
— — — Rekt. Heinrich FRUMISSER 247
— — — Rekt. Johann Pekchenrewter v. BURGHAUSEN 247, 275
St. Andreas
— s. HAINFELD
— s. TORNASZENTANDRÁS
— s. WORMS
St. Benedikt
— s. DINTENHOFEN
St. Elisabeth s. PERKUPA
St. Emmeram s. REGENSBURG
ST. FLORIAN, BH Linz-Land, OÖ.
— Augustiner-Chorherrenkl. Diöz. Passau 218
— — Propst 342
— — — Weygandus MOSYNGER 218
— — — Albertus v. RINAN 218
St. Georg (Georius)
— s. ST. GEORGEN AM WALDE
— s. HERZOGENBURG
ST. GEORGEN AM WALDE (s. Georii), BH Perg, OÖ.
— Pfarrk. St. Georg Diöz. Passau 347A
— — Vikar SIMON
ST. GEORGEN bei Obernberg, pol. Bez. Ried im Innkreis
— Pfarrk. 205
— — Inh. Peter gen. GOLD 205, Martin NOTZEL 205
St. Jakob
— s. KUTTENBERG
— s. REGENSBURG-Schottenkl.
St. Johann Baptist
— s. GEROLDING
— s. LIPOVNÍK
— s. OSNABRÜCK
ST. LAMBRECHT (mon. s. Lamberti), BH Murau, Stmk.
— Benediktinerkl. Diöz. Sbg.
— — Abt 348
— — Abt Exk. 175, 177
— — Abt u. Konvent 190, 340
St. Lorenz (s. Laurentius)
— s. LANGENLOIS
St. Mang s. REGENSBURG-St. Mang
St. Margarete s. WIEN-Zwettler Haus
St. Maria
— s. BRIXEN
— s. BRZOTÍN
— s. JABLONOV NAD TORNOU
— s. KARDINÄLE
— s. KLOSTERNEUBURG
— s. NEUSTIFT bei Brixen
— s. ROM, S. Maria in Sassia
— s. WIEN-Schottenkl.
St. Maria Magdalena
— s. PASSAU
— s. VÖLKERMARKT
St. Martin
— s. DRIENOVEC
— s. HRUŠOV
— s. OBERSULZ

St. Michael
— s. JASOV
— s. SILICA
St. Moritz (s. Mauritius)
— s. PASSAU
St. Nikola s. PASSAU
St. Nikolaus s. HRHOV
St. Paul
— s. HALBERSTADT- St. Paul
— s. WORMS
ST. PAUL im Lavanttal
— Benediktinerkl. Diöz. Sbg.
— — Abt Exk. 350
ST. PETER in Wien
— Pfarrk. Diöz. Passau 76
— — Rekt. Peter PETRI
ST. PETER
— s. AVIGNON
— s. BRÜNN
— s. PRAG-Vyšehrad
— s. STRASSBURG
ST. PÖLTEN (s. Ypoliti), Hst. NÖ.
— Augustiner-Chorherrenkl. Diöz. Passau
— — Propst 74, 172, 267, 347
— — Propst u. Konvent 163
— — Propst Johann u. Konvent 29
— — Propst, Konvent u. Kl. 163
— Bernhard BARTHOLOMEI, Leutpr. in ~
St. Salvator s. PRESSBURG
ST. SILVESTER im Pustertal
— Abt d. Kl. (mon. sancti Silvestri, sic!) 109
St. Simon u. Judas s. HIDVÉGARDO
St. Stephan
— s. GAUBITSCH
— s. WIEN
St. Tiburtius s. PFAFFENMÜNSTER
S. Ruf[f]ina s. KARDINÄLE
SARAZENEN (Sarraceni) 327
Sarfemberg s. SCHERFFENBERG
SARLEINSBACH (Sarleinspach) Bz. Rohrbach OÖ.
Sarno, de s. ŽARNOV
Sarraceni s. SARAZENEN
SAVOYEN (Sabaudia)
— Amadeus (Amedeus) Gf. v. 89, 90, 134, 193, 202, 219
— — dessen gentes 202
SAXE
— Johann gen., Kan. Wien, Inh. Pfarrk.Oberrenawe 214
Saxia s. ROM, Sassia
Saxonia s. SACHSEN
Sbuthueles, de s. HRUSOV
SCALA DELLA
— Cansignorio 79, 83
Scefelt s. STEPHANSFELD
Scepsii, de s. MOLDAVA NAD BODVOU
SCHÄRDING (Scherding, Scherdinga, Scherdingen)
— Johann v., Kan. Passau 190
— Konrad Friderici v., Kler. Diöz. Passau, Rekt. Pfarrk. St. Jakob in Neumarkt bei Freistadt, Kan. Olmütz 20, 45
Scharffenberch s. SCHERFFENBERG
SCHAUNBERG (Schawnberch, Schuwenberg)
— comes de 106
— Heinrich, Gf. v. SCHAUNBERG 330
— — d. Sohn Rudolf, Kan. Passau 330
— — d. Sohn Ulrich 330
SCHENK (Pincerna) [v. Osterwitz]
— Gregor ~, Kan. Sbg. 350
SCHERFFENBERG (-berch, Sarfemberg, Schaffenberch, Scharffenberch)
— Johann v., Pr. Diöz. Sbg, Inh. Pfarrk. Haus, Kan. Passau, Propst Maria Saal, Propst Passau 2, 58, 135, 274, 357
SCHIDING
— Ernst v., Domizellar Diöz. Passau 352
— Wynther v., Domizellar Diöz. Passau 353
SCHLÄGL (Plaga alias Serkolen), BH Rohrbach, OÖ.
— Prämonstratenserkl. Diöz. Passau 222
— — Propst 65
— — Propst u. Konvent 222
Schliche, de s. SILICA
SCHLIERBACH (Slierbach), BH Kirchdorf, OÖ.
— Zisterzienserinnenkl. Diöz. Passau
— — Äbtissin u. Konvent 7
SCHLIERSEE (Sliers) RB Oberbayern, Bayern
— Kollegiatstift St. Sixtus Diöz. Freising
— — Propst 36, 191, 192
SCHÖNAU (Schoenae, Schoenaoe, Schoenaw, Schoennaw) Lk. Rottal-Inn, RB Niederbayern
— Pfarrk. Diöz. Passau 300
SCHONENAYCH
— Erhard v., Kan. Alte Kapelle Regensburg, Inh. Pfarrk. Pöchlarn, Beauftragter d. Apostol. Kammer f. Kirchenprov. Sbg. 335
SCHONHER
— Peter, Diakon, Inh. Pfarrk. Niederwaldkirchen bei Altenfelden, Kan. Mattsee 66
Schotten (Scoti)
— s. NÜRNBERG
— s. REGENSBURG
— s. WIEN
SCHREYER
— Georg, vorgebl. Pr. Diöz. Passau 66
SCHRICHER
— Johann genannt ~, Pr. Diöz. Passau, Inh. Pfarrk. Hainfeld 313
Schuessenried s. BAD SCHUSSENRIED
Schuwenberg s. SCHAUNBERG
SCHWABEN (Suecia, Sueuia) 241, 242

— Amtsträger d. Hzg. Albrecht u. Leopold in ~ 242, 255
SCHWÄBISCH GMÜND (Comundia), RB Stuttgart, Baden-Württemberg
— Heiligengeist-Spital 217
Schweiker (Sweyker) s. TUSCHL
SCHWYZ (Switz), Kt. Schwyz, Schweiz
— Pfarrk. Diöz. Konstanz 311
— — Inh. Ruotzmann v. HIRTZBACH, Heinrich WISCHERLI
Scoti s. Schotten
SCOYARD
— Nikolaus gen., Pr. Diöz. Aquileia 285
Sechirchum s. SEEKIRCHEN
SECKAU (Sechkaw, Seckoviensis, Secoviensis), BH Knittelfeld, Stmk.
— B. Augustinus, päpstl. Pönitentiar und Familiare 75, 94, 96, 101, 104, 106
— Domk.
— — Propst 348
— DomK. 75
— Diöz.
— — Pfarrk. VOITSBERG
Secoviensis s. SECKAU
SEEKIRCHEN am Wallersee (Sechirchum, Sekirchen), BH Sbg.-Land, Sbg.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 187, 355
— — Rekt. Ulrich v. TESCHENBACH
SÉEZ (Sagiensis), Dép. Orne, Frankreich
— B. 33
SEGUINO
— Andreas v., Kaufmann, Bürger Florenz
SEITENSTETTEN (Seydersteten), BH Amstetten, NÖ.
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 22
Sekirchen s. SEEKIRCHEN
SELAMARUMI
— Prigida gen., Diöz. Passau 232
SENGEN
— Johann v., Sohn des Heinrich v., Kler. Diöz. Konstanz, stud. in artibus Univ. Wien, Kan. Brixen, 18
SENGHLEIN
— Friedrich, Kan. WIEN-St. Stephan
SENGING
— Johann Petri v., Kler. Passau, stud. art., Inh. Pfarrk. Sitzendorf 276, 295
SENNING (Senging), BH Korneuburg, NÖ.
— Pfarrk. St. Pankratius Diöz. Passau
— — Inh. Friedrich v. WULLERSDORF
SERBIEN (Servia) regnum 327
SEUELD (Seuold)
— Stephan, Pr. Diöz. Sbg. 276, 295
SEWEN
— Pfarrk. 104
— — Rekt. Johann, Pr. 104
SEYDENFODEN
— Kuno, Inh. d. Pfarrk. St. Ägid in Korneuburg, päpstl. Kaplan u. Subkollektor 360
Seydersteten s. SEITENSTETTEN
Sieghard s. FREISTADT
SIERNING (Sierninch) Bez. Steyr-Land, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 267
— — Rekt. Michael Wernhardi v. PECZLING Johann v. WEISSENECK
Sigmund (Symundus) s. TIERSTEIN
SILICA (Schliche), ung. Szilice, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. St. Michael Diöz. Gran 248
SIMON (Symon)
— perp. vicarius Pfarrk. St. Georgen am Walde 347 A
— s. VOLTERRA
Simovicus s. TESCHEN
Simonis s. THAYA
SIRNEYARIUS
— Christoph, Laie Diöz. Passau 19
Sistaricensis s. SISTERON
SISTERON (Sistaricensis), Dép. Alpes-de-Haute-Provence, Frankreich
— B. 36
— B. Rampnulphus 191
SITZENDORF
— Peter v., Rekt. Pfarrk. ERLACH 224
SITZENDORF (Syczendorf) a. d. Schmida, BH Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk. (St. Martin) Diöz. Passau 295
— — Inh. Johann v. BURGHAUSEN, Johann PEHAYM, Johann v. SENGING, Stephan SEUOLD, VOLKMAR
SIZILIEN (Sicilia)
— Kgr. 327
— — Hafen 327
SLEGELHOLTZ
— Hesso genannt ~, Prior d. Johanniter in Böhmen 50
Slierbach s. SCHLIERBACH
Sliers s. SCHLIERSEE
SNITZERPERGER
— Gottfried, Domizellar Diöz. Passau 200
SODERINI
— Florentiner Kaufleute 13
Soissons, Gf. v. s. COUCY
Soliensis s. MARIA SAAL
SOLLENAU (Salhenow), Wr. Neustadt-Land, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 59
— — Rekt. Konrad v. BRAUNAU
SOLOTHURN (Soloterna) Schweiz
— Kommune 196
SOMMERFELD (Somerfelt)
— Vinzenz v., Pr. Diöz. Meissen 341
Somogii, de s. DRIENOVEC
Sophia s. UJEZD
Sorech s. BAD SCHUSSENRIED
Spaskuthi, de s. LIPOVNIK

SPEYER (Spirensis), RB Rheinhessen-Pfalz, Rheinland-Pfalz
— B. 273
— Domk.
— — Kan. Johann RAVENSBURG
Spirensis s. SPEYER
SPITAL am Pyhrn (Spitellensis in Parimonte), BH Kirchdorf, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 221, 320
— — Inh. Dietrich v. ABENSBERG
Spitellensis in Parimonte s. SPITAL a. Pyhrn
SPREMBERGER
— Peter ~, bac. in decretis, Kan. u. Scholaster Freising 342
STAFFORDIA
— Dietrich v., Rekt. d. Altars d. Hll. Method u. Cyrill in Prag 65
Stayn s. STEIN
STEIN (Stayn)
— Pfarrk. St. Nikolaus 205
— — Inh. Petronius gen. GOLD u. Martin NOTZEL
Stephan (Stephanus)
— s. ALLAND
— s. BAYERN
— s. GRAN
— s. MICHAELIS
— s. PISCHELSDORF
— s. PORTZ
— s. SEUOLD
STEPHANSFELD (Scefelt), Dép. Bas-Rhin, Frankreich
— Heiligengeist-Spital 217
Sterimberg s. STERNBERG
STERNBERG (Sterimberg), Český Šternberk, Bez. Benešov, ČR
— Johanna v., Diöz. Prag 244
Sternia s. STETTIN
STETTIN (Sternia), Szczecin, Hst. Woiwodschaft Westpommern, Polen
— Heiligengeist-Spital 217
STOCHKERAWER
— Martin, Kler. 66
STOLL
— Dietrich Conradi dicti ~ de Altenburch, Pr. Diöz. Naumburg 31
Stractona s. STRETTON
Strahouiensis (Strahov) s. PRAG
STRARYCZ
— Pfarrk. Diöz. Olmütz 212
— — Inh. Czenko gen. DRAHOTUS
Strasbourg s. STRASSBURG
STRASSBURG (Argentinensis), Strasbourg, Dép. Bas-Rhin, Frankreich
— eccl. 273
— B. 273, 310
— Stadt
— — Kollegiatk. St. Peter
— — — Propst Gottfried v. GROSTEYN
STRETTON (Stractona), Staffordshire o. Warwickshire, England
— Robert, mag., Kan. York, päpstl. Kaplan, auditor causarum 358
Strigoniensis s. GRAN
STRÖGEN, Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, NÖ.
— Pfarrk. St. Peter, Diöz. Passau 43
— — Inh. Konrad von HAREN
Subczperg s. SULTZPERGER
Suecia s. SCHWABEN
Sueuia s. SCHWABEN
Sulcz, in superiori villa de, s. OBERSULZ
SULTZPERGER (Subczperg, Sulczperg, Sulczpog)
— Ulrich gen., Rekt. Pfarrk. Pischelsdorf, Exp. Pfarrk. Mehring 98, 99, 207, 237
SVĚTLÍK (Swyetlik, Swyerlik alias Krslag), dt. Kirchschlag, Bez. Český Krumlov
— Pfarrk. Diöz. Prag 65
— — Rekt. Bartholomäus v. RANKOW
SWAIGER
— Georg ~ in Alt-Weitra Laie Diöz. Passau 332
SWERENTITZ
— Johann de, Prior der Johanniter in Böhmen 50
Sweyker s. Schweiker
Switz s. SCHWYZ
Swyerlik s. SVĚTLÍK
Swyetlik s. SVĚTLÍK
Syghard s. Sieghard
Symon
— s. Simon
— s. TIERSTEIN
Symundus s. Sigmund
Szádalmás s. JABLONOV NAD TORNOU
Szczecin s. STETTIN
SZÉKESFEHÉRVÁR (Albaregalis)
— Propst 35

TAISKIRCHEN (Thanschirchen), Bez. Ried im Innkreis, OÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau
— — Peter, rector plebanus d. Pfarrk. 28
Talhaim s. THALHEIM
TESCHEN
— Simovicus de Teschino, Hzg. Ziemowit von Teschen, frater der Johanniter 50
Tekendorf s. DEGGENDORF
Teraz s. THERAS
TESCHENBACH (Teschenpach)
— Ulrich v., Pr., Kan. Regensburg u. Altötting, Exp. Kan. Passau, Rekt. d. Pfarrk. SEEKIRCHEN 187, 188, 355
Teschino S. TESCHEN
— Simouicus de, frater der Johanniter 50
THALHEIM bei Wels, Bez.Wels-Land, OÖ.

— Pfarrk. Diöz. Passau, Kollator Kremsmünster 238
— — Rekt. Nikolaus Rugerii v. FREISTADT 238
Thanschirchen s. TAISKIRCHEN
THAYA (Teya, Tya, Tyn), BH Waidhofen a. d. Thaya, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 300
— — Patron Passauer Bf. 300
— Nikolaus Simonis v., Pr. Diöz. Passau, stud. art. et iur. can. Prag, Rekt. Pfarrk. Gaubitsch 221, 306, 316, 320
Theodericus s. DIETRICH
Theotonici s. DEUTSCHER ORDEN
THERAS (Teraz), BH Horn, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau
— — Vikar 330A
THÉROUANNE (Morinensis), Dép. Pas-de-Calais, Frankreich
— Diöz. 179
Theya s. THAYA
Thiersten s. TIERSTEIN
Thomas
— s. GRADO
— s. GRAN
— s. LIMASSOL
— s. MALASPINA
— s. PAXTON
— s. WEISTRACH
— s. WEITRA
Thyerstein s. TIERSTEIN
THYRNAU (Tiernauia, Tyernauia)
— Johann, Laie Diöz. Passau 155
— — Gattin Anna 155
— — Sohn Rudolf, Kler. Diöz. Passau, Exp. Kan. Passau 156, 164
TIENNIS (Tienis)
— Huguccio (Hugatus, Hugucio) v., dr. decr., päpstl. Kaplan u. Gesandter, auditor causarum, Nuntius 93, 122, 138, 139, 140, 183, 201, 209, 210
TIERSTEIN (Thierstein, Thiersten, Thyerstein, Tristein)
— Sigmund (Simondus, Simundus, Symon) Gf. v., Diöz. Basel, päpstl. Diener 208, 241, 243, 255, 278, 302, 315
— Walram Gf. v. 315
TIROL (Tirallus), Gfscht.
— 40-42, 137-139, 183, 226, 228
— Graf v. ~ Leopold, österr. Hzg. Leopold III. 329A
TIROL (Tirallus)
— K., Diöz. Trient ~ 249, 258, 260
— — Heinrich Leutpr.~ 249, 258, 260
TOLBONIS
— Peter, Rekt. Pfarrk.d. hl. Laurenz in Langenlois 204
TORBERG
— Peter v., Amtmann d. österr. Hzge. Albrecht III. u. Leopold III. 243
Torna s. TURNA NAD BODVOU
TORNASZENTANDRÁS (Zenthondonis), Kom. Borsod-Abaúj-Zemplén, Ungarn
— Kap. St. Andreas Diöz. Gran 248
Transtiberim, in s. KARDINÄLE
Trastevere s. KARDINÄLE
Trento s. TRIENT
TREPERGER
— Marquard, Inh. Pfarrk. Krems, päpstl. Kaplan 77, 78, 204
TRIENT (Tridentina), Trento , Prov.-Hst., Italien
— B. 88, 139
— B., Propst, Dek. u. Kap. 324
— — Exp.Ben. Johann SALTZMAN
— Diöz. 46
— — (Pfarr-)k. KELLER, TIROL
— Stadt 139
TRIER (Treverensis), RB-Hst., Rheinland-Pfalz
— Diöz. u. K.-Provinz 55, 85
TRUCHSESS (Dapifer)
— Wernhard (Voenhardus) Botschafter d. österr. Hzg. Albrecht III. 265, 266
TULLN (Tulna, Tulnia, Tullna), Bhst., NÖ.
— Pfarrk.St. Stephan Diöz. Passau 92, 235
— — Rekt. Symon gen. POCHKFUS (Pochfus) 92, 235
— — vermeintl. Exp. Alexander DIGNI 235
— Wolfhard Alberti v. ~, Kler. Diöz. Passau 165
— Wolfhard, Sohn d. Jakob v., stud. in artium facultate, Kler. Diöz. Passau 92, 151, 235, 281
TÜRKEN (Turchi) 327
TURNA NAD BODVODOU (Torna), ung. Torna, Kreis Košice, Slowakei
— Pfarrk. St. Ägid Diöz. Gran 248
— — Inh. Stephan MICHAELIS
Tuscell s. TUSCHEL
TUSCHEL (Tuscell)
— Heinrich, miles, baro Diöz. Passau 67, 69, 70, 119, 329
— Schweiker, miles Diöz. Passau 63
Tusculanensis s. KARDINÄLE
Tya s. THAYA
Tyn s. THAYA

Uarghusen s. BURGHAUSEN
Üchtland s. FREIBURG
Uernbach s. VORNBACH
ÚJEZD (Vgezd)
— Witmar domicellus Diöz. Prag 244
— — Witwe Neda 244
— — Tochter Sophia domicella 244
ULRICH (Vlricus)
— s. BANCHOUEN
— s. CHUN
— s. GONSPERIG
— s. KRANICHBERG

— s. LEUWOLFINGER
— s. MAISSAU
— s. POELTZEL
— s. PREISEGG
— s. SCHAUNBERG
— s. SULTZPERGER
— s. TESCHENBACH
— s. VOLKENSDORF
— s. WIEN
ULRICHSKIRCHEN (Vlrichschirchen) Bez. Mistelbach NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 236
— — Rekt. Wintherus gen. Hepheng WENT 236
— — Rekt. Johann v. FRUNSPERCH 236
UNGARN (Vngaria)
— 23, 88, 262, 265, 305, 328
— Kg. Ludwig 79, 84, 87, 88, 99, 201, 209, 210
— päpstl. Gesandter in ~ Johann RAVENSBURG
UPPSALA (Ypsalensis), Prov.-Hst., Schweden
— Diöz. u. K.-Prov. 55
URBAN
— Gundacker dictus Vrban, Dek. Passau 46
— s. PÄPSTE

Vác s. WAITZEN
Vallelauentina s. LAVANTTAL
Valleputrissa s. PUSTERTAL
VELEHRAD (Willegrade), Bez. Ungarisch Hradisch (Uherské Hradiště), ČR
— Benediktinerkl. Diöz. Olmütz
— — Abt Exk. 338
VENEDIG (civitas Venetiarum Castellanensis diocesis), Venezia, Prov.-Hst., Italien
— 183, 184, 201, 219, 227
— Venezianer (Veneti) 83, 139, 227, 277
— — Commune 209, 210, 226, 228
— — Hafen 327
— Doge Andrea CONTARINI
— Doge und Kommune 79
Veneti s. VENEDIG
Venetiarum civitas s. VENEDIG
Venezia s. VENEDIG
VERONA (Veronensia), Prov.-Hst., Italien
— Heiligengeist-Spital BURGO NIGRO 304
Vesprimiensis s. VESZPRÉM
VESZPRÉM (Vesprimiensis), Kom.-Hst., Ungarn
— B. 108
— Diöz.
— — Kl. Pilis s. PILISVÖRÖSVAR
Veteribuda s. ALT-BUDA
Vetus Capella s. REGENSBURG-ALTE KAPELLE
Vgezd s. UJEZD
Vicecomitibus, de s. VISCONTI
VICENZA (Vicentinensis), Prov.-Hst., Italien
— Diöz. 217
— — Heiligengeist-Spital LIGINACO
VIECHTACH (Wiechtach) RB Niederbayern, Bayern
— Pfarrk. Diöz. Regensburg 5
— — Vikar Ulrich v. BANCHOUEN
VIENNE (Viennensis), Dép. Isère, Frankreich
— Diöz. u. K.-Prov. 25
— Konzil 54, 55
Viennensis
— s. VIENNE
— s. WIEN
VILSBEKE
— Gerhard, scol. in theologia et in iure canonico Exp. Dign. Paderborn, Exp. Kollegiatstift St. Johann d. Täufer Osnabrück, Exp. Kan. Münster 364
VILSHOFEN a.d. Donau (Vilshouen) RB Niederbayern
— Pfarrk. 329
— — Rekt. 329
— Kollegiatstift 329
Vilshouen s. VILSHOFEN
Viltzhem
— Pfarrk. Diöz. Freising 143
— — Rekt. Johann HAEGELLIN
Vincentius s. SOMERFELT
VIRGILIENBERG Friesach Ktn.
— Kan. Stift 190
— — Propst Exk. 190
Viridis s. ÖSTERREICH
VISCONTI (de Vicecomitibus)
— Bernabò (Barnabo[s], Bernabos), miles Mailand 57, 86, 88-90, 94, 95, 97, 105, 115, 116, 136-139, 148, 208, 220, 234, 241-243, 249, 251, 252, 256, 257, 266, 291
— Galeazzo (Galeaz), miles Mailand 86, 88-90, 105, 115, 116, 136, 137, 148, 208, 220, 234, 241-243, 249-252, 256, 257, 259, 263, 265, 266, 273, 315
— — d. Tochter (Violante) 249, 256, 257, 263, 266, 273
VITERBO (Viterbio, Viterbiensis), Prov.-Hst., Italien
— B. Exk. 350
— Stadt d. Patrimonium Petri in Tuszien 226, 227
VITIS, BH Waidhofen a. d. Thaya, NÖ.
— Johann v., Inh. Pfarrk. Rieggers 332
VLČKOVICE (Wlitzkowitz)
— Wihelm v., armiger, Diöz. Prag 244
Vlrichschirchen s. ULRICHSKIRCHEN
Vlricus s. ULRICH
Vlixbonensis s. LISSABON
Vngaria s. UNGARN
VODRO (de Vodronio)
— Elias v., Kantor Saintes, Kler. d. päpstl. Kammer, päpstl. Gesandter in Deutschland 54, 55, 56, 83, 86, 87, 88, 94, 96, 104, 115, 124, 139, 147, 149, 195

Voenhard s. WERNHARD
Vohenardus s. WERNHARD
Voigeltingen s. WIGOLTING
VOITSBERG (Voytsperg)
— Pfarrk. Diöz. Seckau 175
— — Inh. Otto v. GRADEN
Volchenmarcht s. VÖKERMARKT
VÖLKERMARKT (Volchenmarcht, Wollienmarch) Bez. Völkermarkt Ktn.
— Kollegiatk. Maria Magdalena 175, 177
— — Kan. Otto v. GRADEN
VOLKENSDORF (Volkenstorf, Wlkendorph, Wolkensdorff, Wolkensdors)
— Heinrich v., Inh. Pfarrk. Hartkirchen, Propst Mattsee, Kan. Passau 323, 343-345, 354
— Ulrich Stephani v., Rekt. Kap. Johann d. Täufers in d. Burg ERNSTBRUNN, Exp. Pfarrk. ALTPÖLLA 74
VOLKMAR (-us)
— Rekt. Pfarrk. Sitzendorf 276, 295
VOLTERRA (Vulteranensis), Prov. Pisa, Italien
— B. Simon, ehemals päpstl. Kaplan, auditor causarum 316
VORNBACH (Uernbach), RB Niederbayern, Bayern
— Benediktinerkl. Diöz. Passau
— — Abt Exk. 322, 354
Vrbanus s. Urban
Vulteranensis s. VOLTERRA
Vyšehrad s. PRAG
Vyšší Brod s. HOHENFURT

WAIDHOFEN (Wudhouen)
— Vlricus Gotschalki de, Pr. Diöz. Passau, Exp. Kan. Ardagger 185
WAIDHOFEN an der Thaya (Weghedonsow) NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau Marienpatrozinium 44, 141, 142, 268
— — Rekt. Jakob v. NOTOLITZ
WAIDHOFEN (Waidhofen, Waydhofen) an der Ybbs, NÖ
— Pfarrk. Diöz. Passau
— — Rekt. Alexander DIGNI, Heinrich SAETZEL
WAITZEN (Vachiensis), Vác, Kom. Pest, Ungarn
— B. 103
Walchirchen s. NIEDERWALDKIRCHEN
WALDBURG Bez. Freistadt OÖ.
— K. St. Peter (ecclesia sancti Petri extra muros Liberecivitatis in monte) 238
— — Benefiziat Johann Syghardi v. FREISTADT
WALDERBACH (Walderbacensis) RB Oberpfalz, Lk. Cham
— Zisterzienserkl. Diöz. Regensburg 339
— — Ben. Exp. Ulrich LOBEL
WALDHAUSEN (Walthusa, -en) BH Perg, OÖ.
— Augustinerchorherrenkl. Diöz. Passau
— — Propst Friedrich 308
— — Propst Exk. 306
— — Propst u. Konvent 347A
WALDKIRCHEN (Waltchirchen) Diöz. Passau
— Pfarrk.
— — Anton Rekt. v. ~ 150
WALDSHUT-TIENGEN (Inferior Waltzhuot), RB Freiburg, Baden-Württemberg
— untere Pfarrk. Diöz. Konstanz, d. Kl. Königsfelden inkorporiert 370
WALLSEE (Wal[l]s[s]e, Waltse)
— Eberhard v. 171
— — Tochter Barbara, erste Ehefrau d. Johann v. Liechtenstein 171, 368, 373
— Heinrich v., miles Diöz. Passau 179, 180, 182
— Rudolf v., Statthalter d. Hzge. v. Österreich im Elsaß 208
— Ort 329A
Walram s. TIERSTEIN
Wals[s]e s. WALLSEE
WALTENDORF
— Andreas v., Pr., Rekt. Pfarrk. ESCHLKAM, Kan. PFAFFENMÜNSTER 254
WALTERSDORF (Walthersdorf), BH Hartberg, Stmk.
— Pfarrk. Diöz. Sbg. 225
— — Inh. Johann MARCHER
Walthersdorf s. WALTERSDORF
Walthusa (-en) s. WALDHAUSEN
Waltse s. WALLSEE
WALYCH
— NIKOLAUS gen. ~ Pr., Rekt. Kap. d. Hl. Nikolaus de Canas in Wien, Vikar Mauterndorf Diöz. Sbg., Exp. Kan. Passau 144
WANSDORFAR
— Johann, Rekt. Pfarrk. Göss, Archidiakon Sbg. 348
Wanto s. RAZITZ
WATZENSDORFFER
— Wolfgang, Inh. Pfarrk. Sarleinsbach, Exp. Kan. Regensburg 323
Waydhofen s. WAIDHOFEN an der Ybbs
Weghedonsow s. WAIDHOFEN an der Thaya
WEHINGEN (Wachingen, Wehing)
— Bertold v., Pr. mag. in artibus, stud. in iure canonico, Rekt. Pfarrk. Brispach u. Grossrussbach, Kan. Passau u. Wien-Allerheiligenk., Exp. Kan. Konstanz u. Propstei Wien-Allerheiligenk. 321, 347, 349
Weichard s. WOLKERSDORF
WEICHARDI (Wichardi)
— Johann ~ v. Hippelstorf, Kler. Diöz. Passau, Exp. Kan. Olmütz, Exp. Ben. Passau, Rekt. Pfarrk. St.Andrä vor dem Hagental 229
WEISSENECK (Weizzenecke, Wissenek)
— Hertnid v., Propst Mattsee 354
— Johann v., Rekt. Pfarrk. Sierning u. Propst Friesach 267

WEISTRACH (Weitrach) pol. Bez. Amstetten, NÖ.
— Pfarrk. 186
— — THOMAS, Pr., Rekt. Pfarrk. in ~, Exp. Kan. Passau 186
WEITRA (Weytra), BH Gmünd, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 332
— — Inh. Thomas 332
Weitrach s. WEISTRACH
Weizzenecke s. WEISSENECK
WELS (Welsa, Welz) OÖ.
— Pfarrk. St. Johann in ~, Diöz. Passau 286
— — Exp. Johann GELBAICZ , Rekt. Konrad gen. HAL, 286
— Hertwicus gen. Chamer (Chamerer) v. ~, Laie Diöz. Passau 233
— — dessen Frau Ursula 233
WENCZESLAI
— Littoberius (Littoborius) ~, Subdiak. Rekt. Pfarrk. ST. ANDRÄ vor dem Hagental 229
Wenceslaos s.WENZEL
WENT
— Wintherus gen. Hepheng ~, Rekt. Pfarrk. ULRICHSKIRCHEN 236
WENZEL (Wenceslaus, Wenceslaos)
— s. BÖHMEN
— Inh. Pfarrk. Hrobčice 12
WERNHARD s. TRUCHSESS
Wernhardi s. PECZLING
Weygandus s. MOSYNGER
Weytra s. WEITRA
Wiechtach s. VIECHTACH
WIEN (Viennensis, Wina, Wienna, Wyenna) Diöz. Passau
— Kollegiatk. Allerheiligen bzw. St. Stephan (Omniumsanctorum alias sancti Stephani)
— — Patronus Albrecht III. 349
— — Propstei 349
— — — Exp. Berthold v. WEHINGEN
— — Propst 43, 103, 326, 347A
— — Propst Johann, B.elekt GURK 337, 349
— — Propst, Dekan u. Kapitel 374
— — Propst Exk. 30, 31, 43, 52, 92, 121, 167, 174, 175, 177, 216, 230, 267, 276, 286, 313, 318, 347A, 362, 364, 365
— — Dek. Exk. 365
— — Dek. u. Kapitel 214
— — Kan. Berthold v. WEHINGEN
— Stadt
— — Leutold v. ~, Rekt. Pfarrk. hl. Martin in OBERSULZ 230
— — Ulrich Friderici v. ~, Rekt. Pfarrk. Krainburg, Kler. Diöz. Passau 285
— — Ulrich Ortolfi v.~, Kler. Diöz. Passau 189
— — Schottenkl. St. Maria (mon. Schtorum, Scot[h]orum)
— — — Abt 9, 35, 39, 44, 47, 48, 49, 108, 248, 280, 328, 330A, 338, 340, 346, 372, 374, 375
— — — Abt Exk. 3, 12, 30, 52, 110, 111, 112, 135, 166, 174, 212-215, 239, 267, 276, 313, 318, 349, 372
— — — Klarissenkl. (mon. sancte Clare) 53, 72, 132, 160, 367
— — — Äbtissin 367
— — — Schwester Katharina v. ÖSTERREICH
— — Heiligengeist-Spital 217
— — — Agnes-Altar 217
— — Pfarrk. St. Stephan 71
— — Kap. St. Anton außerhalb d. Mauern 324
— — — Altar d. hl. Thomas v. Canterbury 324
— — — — Rekt. Johann SALTZMAN
— — Kap. St. Nikolaus de Canas
— — — Rekt. Nikolaus gen. WALYCH 144
— — Margaretenkap. im Zwettler Haus in der Münzerstraße (Bauernmarkt), Diöz. Passau 288
— — Universität (studium, - generale)
— — — Johann v. SENGEN stud. in artibus
Wienna s. WIEN
Wigolting (Voigeltingen, Woigoltingen)
— Johann v., Rektor d. Pfarrk. Oberjahring, Kan. Friesach u. Ardagger 21, 223
Wildericus s. MITRA
Wilhelm (Guillelmus, Guillermus)
— s. KARDINALD.
— s. LACU
— s. VLČKOVICE
WILHERING, BH Linz-Land, OÖ.
— Zisterzienserkl. Diöz. Passau
— — Abt u. Konvent 330A
Willegrade s. OLMÜTZ-Velehrad
WILTZHAIM
— Pfarrk. Diöz. Freising 190
— — Inh. Johann HAUGLI 190
WIMPFEN (Wunpina), RB Stuttgart, Baden-Württemberg
— Heiligengeist-Spital 217
Wintersteten s.WINTERSTETTEN
WINTERSTETTEN (Wintersteten) Teilgemeinde d. Kreisstadt Leutkirch im Allgäu, Lk. Ravensburg 329A
— Patron österr. Hzg. Albrecht II. 329A
— d. Kl. BAD SCHUSSENRIED inkorporiert 329A
Wintherus s. WENT
WISCHERLI (Wisherli, Wysherli)
— Heinrich, Pr. Diöz. Konstanz, Rekt. Pfarrk. Schwyz 311
Wisherli s. WISCHERLI
Wissegradensis s. PRAG-Vyšehrad
Wissenek s. WEISSENECK
Witmar s. UJEZD
Wlitzkowitz s. VLČKOVICE
Woigoltingen s. WIGOLTING

Wolfardus s. Wolfhart
Wolfgang s. WATZENSDORFFER
Wolfhart
— s. NIEDERLINDHART
— s. TULLN
Wolframitzkirchen s. WOLFRAMSKIRCHEN
WOLFRAMSKIRCHEN (Wolframitzkirchen, Wolframskirken), Olbramkostel, Bez. Znaim (Znojmo), ČR
— Kollegiatk. Diöz. Olmütz
— — Propst Jakob WYGANDI, kaiserlicher Gesandter 291, 292, 301, 302
Wolframskirken s. WOLFRAMSKIRCHEN
Wolkensdorff s. VOLKENSDORF
WOLKERSDORF (Wolskesdorf)
— Weichard v., Inh. Pfarrk. Kirchberg, Kan. Pressburg 167
Wollienmarch s.VÖLKERMARKT
Wolskesdorf s. WOLKERSDORF
Woolfhardus s. Wolfhart
WORGHUSEN
— Johann v. 276
WORMS (Wormaciensis), RB Rheinhessen-Pfalz, Rheinland-Pfalz
— B. Exk. 365
— B. Johann, Päpstl. Gesandter 8, 10
— — Notar Johann v. MAINZ
— Kollegiatk. St. Andreas
— — Kan. Wildericus v. MITRA
— Kollegiatk. St. Paul
— — Scholaster Wildericus v. MITRA
Wratislauiensis s. BRESLAU
Wrocław s. BRESLAU
Wudhouen s. WAIDHOFEN
WULLERSDORF (Wullderstorf), Bez. Hollabrunn, NÖ.
— Pfarrk. Diöz. Passau 59, 282
— — Rekt. Nikolaus gen. LOHER 59
— Friedrich v. ~, Pr. Diöz. Passau 123
Wunpina s. WIMPFEN
WÜRZBURG (Herbipolensis), RB Unterfranken, Bayern
— B. 326
— Stadt
— — Kollegiatst. St. Johann in Haug 215
— — — Dek. Exk. 215
Wyenna s. WIEN
WYGANDI
— Jakob, ks. Gesandter, Propst WOLFSRAMKIRCHEN 291, 292,301, 302
Wynther(us) s. SCHIDING
Wysento s. FRUELING
Wysherli s. WISCHERLI

Xanctonensis s. SAINTES
Xantoniensis s. SAINTES

YORK (Eboracensis), Yorkshire, England
— Domk. 358
— — Kan. Robert v. STRETTON
— Diöz. u. Prov. 25
Ypsalensis s. UPPSALA

Zagreb s. AGRAM
ŽARNOV (de Sarno), ung. Zsarnó, Kreis Košice, Slowakei
— Kap. Allerheiligen Diöz. Gran 248
Zenthondonis s. TORNASZENTANDRÁS
Zisterzienser s. ORDO
Zisterzienserinnen s. ORDO
ZUGAB
— Friedrich, Kl. Diöz. Passau, Exp. St. Tiburtius 173
Zugershaimer s. GONSPERIG
Zwetlensis s. ZWETTL
ZWETTL (Czwetla, Zwetel, Zwetlensis), Bhst., NÖ.
— Zisterzienserkl. Diöz. Passau
— — Abt 332
— — Abt u. Konvent 288
— Nikolaus v. ~ 331
— — Inh. Pfarrk. KIRCHBERG a. Wagram 331

FORMULARE

Weil dies der letzte Textband des Editionsunternehmens „Acta Pataviensia Austriaca“ ist, wurden hier nochmals die Formulare aller vier Bände aufgenommen. Am Ende jedes Formulartextes sind die einschlägigen Urkundennummern der jeweiligen Bände angeführt. Die im ersten Band abweichende Formularnummerierung ist neben den Formularnummern in Klammern angegeben. Textvarianten, die nach nicht erkennbaren Kriterien auftreten, sind als Fußnoten ausgewiesen; vom Proprium bedingte Varianten (Einzahl/Mehrzahl) sind mit Schrägstrich im Formulartext selbst kenntlich gemacht.

Einige Formulare sind -sowohl von der päpstlichen Kanzlei während der vier Pontifikate als auch von den Herausgebern im Laufe dreier Jahrzehnte- weiterentwickelt worden. Alle Veränderungen seit dem ersten Band, die über Korrekturen, Wortumstellungen oder Präzisierungen in der Erfassung hinausgehen, sind daher in diesem Exemplar in eckigen Klammern mit erläuternden Fußnoten ausgewiesen, wobei der jeweils letzte Stand als Textgrundlage diente.

FORMULAR NR. 1 De receptione capellani papalis

Virtutibus clarens et meritis, sicut fame laudabilis testimonio commendaris, illam in nostro et apostolice sedis conspectu gratiam meruisti, quod personam tuam paterna benivolentia prosequamur et eam libenter attollamus honoris gratia specialis.

Ut igitur in effectu percipias, quod suggerit nostre mentis affectus, te in nostrum et dicte sedis capellanum gratiose recipimus ac nostrorum et ipsius sedis capellanorum consortio favorabiliter aggregamus intendentes, quod per hoc favoris apostolici presidia plenius sortiaris. Sic igitur de bono in melius studiis virtutum intendas, quod merito ad faciendum tibi pleniorem gratiam invitemur.

Nulli ergo et cetera nostre receptionis et aggregationis infringere et cetera.

I: 225 II: 309 III: 277 IV: 77

FORMULAR NR. 2 De provisione episcopi

... decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari; postmodum vero ecclesia pastoris solatio destituta ... nos ad provisionem ipsius ecclesie celerem et felicem, de qua nullus preter nos hac vice disponere potuit neque potest reservatione et decreto obsistentibus supradictis, ne dicta ecclesia longe vacationis subiaceret incommodis, paternis et solicitis studiis intendentes post deliberationem, quam super hoc cum nostris fratribus habuimus diligentem, demum ad te ... litterarum scientia vite ac morum honestate aliisque virtutum meritis ... direximus oculos nostre mentis.

Quibus omnibus attenta meditatione pensatis de persona tua prefate ecclesie de dictorum fratrum consilio auctoritate apostolica providemus teque illi preficimus in episcopum et pastorem, curam et administrationem eiusdem ecclesie tibi in spiritualibus et temporalibus plenarie committendo, in illo qui dat gratias et largitur premia confidentes, quod prefata ecclesia per tue circumspectionis ac industrie studium fructuosum regetur utiliter et prospere dirigetur ac in eisdem spiritualibus ... suscipiet incrementa. Iugum igitur domini tuis impositum humeris suscipiens reverenter et suavi eius oneri colla flectens, curam et administrationem predictas sic exercere studeas solicite fideliter et prudenter, quod ... dicte sedis ac nostram benedictionem et gratiam uberius consequi merearis.

II: 2, 59, 308, 327, 407, 444 (hier in Verwendung für die Bestellung eines Abts eines dem Apostolischen Stuhl immediaten Klosters) III: 109 IV: 337

FORMULAR NR. 3 (2) De confirmatione abbatis

…

Cum presertim illa conspicimus propriis destituta pastoribus vacationis incommoda sustinere, dudum, si quidem monasterio . . . abbatis regimine destituto, dilecti filii conventus eiusdem monasterii vocatis omnibus, qui debuerunt, voluerunt et potuerunt commode interesse pro futuri substitutione abbatis inibi celebranda die ad hoc prefixa, ut moris est, convenienter in unum ad spiritus sancti gratia invocata

deliberantes . . . monasterii supradicti, electionem ipsam coram dictis conventu solenniter publicando tuque postmodum electionis huiusmodi illius tibi presentato decreto ad ipsorum conventus instantiam consensisti. Et deinde tam tu personaliter quam dicti conventus per eorum certos procuratores et nuntios speciales ad nos specialiter destinatos presentato nobis eiusdem electionis memorato decreto nobis humiliter supplicastis, ut dictam electionem confirmare de benignitate apostolica dignaremur in premissis omnibus statutis a iure temporibus observatis.

Nos igitur electionem eandem tuamque personam per venerabilem fratrem episcopum . . . super his relatione plenaria et fideli, quia dictam electionem invenimus de te, cui de honestate morum, religionis zelo, litterarum scientia, vite munditia et aliarum virtutum merita laudabilia testimonia suffragantur, canonice celebratam eam de fratrum nostrorum consilio auctoritate apostolica confirmamus teque ipsi monasterio preficimus in abbatem curam et administrationem ipsius monasterii tibi in spiritualibus et temporalibus plenarie committendo in illo, qui dat gratias et largitur premia, confidentes, quod dictum monasterium sub tuo felici regimine divina clementia tibi assistente propitia felicibus iugiter augebitur commodis et votivis proficiet incrementis.

Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus impositum tibi a domino onus regiminis monasterii supradicti devote suscipiens curam et administrationem predictas sic geras fideliter et solicite prosequaris, quod prefatum monasterium gubernatori provido et fructuoso administratori gaudeat se commissum tuque proinde premium eterne retributionis acquiras ac nostram et dicte sedis gratiam uberius consequi merearis.

Datum. . .

In eodem modo dilectis filiis . . . salutem et cetera . . . Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem abbatem tanquam patrem et pastorem animarum vestrarum devote recipientes et honorifice pertractantes ac exhibentes ei obedientiam et reverentiam debitam ac devotam eius salubria monita et mandata suscipientes devote et efficaciter adimplere curetis. Alioquin sententiam, quam idem abbas rite tulerit in rebelles, ratam habebimus et faciemus auctore domino usque ad satisfactionem condignam inviolabiliter observari. Datum ut supra.

I (2): 96

FORMULAR NR. 4 (3) De dignitate sub expectatione pro petente eiusque executoribus

...vite ac morum honestas aliaque probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[1]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... gratiam facere specialem[2]), dignitatem personatum vel officium ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem ... spectantem seu

[1]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[2]) *Bd. I folgt: tibique.*

spectans[3]), si qua vel si quis aut si quod vacat ad presens vel cum vacaverit[4]), quam vel quem seu quod tu per te vel procuratorem tuum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam tibi vel eidem procuratori de ipsius dignitatis personatus seu officii vacatione constiterit[5]), duxeris acceptandam vel acceptandum, conferendam vel conferendum tibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes ...,[6]) ne de huiusmodi dignitate personatu vel officio interim etiam ante acceptationem huiusmodi, nisi postquam ei/eis constiterit, quod tu vel procurator predictus illam vel illum seu illud nolueritis acceptare, disponere quoquomodo presumat/ant; ac decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ecclesie, in qua huiusmodi dignitas personatus vel officium forsan fuerint, contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus personatibus vel officiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi dignitates personatus vel officia expectantibus te in ipsius dignitatis personatus vel officii assecutione volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem dignitatum personatuum vel officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sit sede indultum[7]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de dignitatibus personatibus vel officiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis[8]).

Nulli ergo et cetera nostre reservationis inhibitionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

... Quocirca mandamus[9]), quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios huiusmodi dignitatem personatum vel officium huiusmodi per nos ut premittitur reservatam vel reservatum, si tempore dicte reservationis vacabat vel

---

[3]) *Bd. I statt dessen: cum cura vel sine cura.*
[4]) *Varianten: vacaverit / vacare contigerit.*
[5]) *Varianten: de ipsius dignitatis personatus seu officii vacatione constiterit / vacatio illius innotuerit.*
[6]) *Bd. I folgt: ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in dicta ecclesia dignitatum vel personatuum seu officiorum collatio provisio seu quevis alia dispositio communiter vel divisim pertinet.*
[7]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[8]) *Bd. I folgt: seu si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie ratione huiusmodi dignitatis vel personatus seu officii solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum et, cum ad ecclesiam ipsam accesseris corporaliter, illud prestes.*
[9]) *Bd. I statt dessen: In eodem modo ... salutem et cetera ... mandamus.*

postea vacavit aut cum vacaverit[10]), post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes ipsum vel procuratorem suum pro eo in corporalem possessionem dignitatis personatus vel officii ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum et facientes eum vel dictum procuratorem pro eo ad dignitatem personatum vel officium huiusmodi ut moris est admitti sibique de ipsius dignitatis personatus vel officii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus omnibus supradictis; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sede indultum existat[11]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (3): 28 II: 305 IV: 73, 111, 350, 364

FORMULAR NR. 4a — De dignitate sub expectatione pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.

... per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem ipsum ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, dignitatem personatum vel officium cum cura vel sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionen ... pertinentem seu pertinens, si qua vel si quis aut si quod vacat ad presens vel cum vacaverit[12]), quam vel quem seu quod ... per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit[13]), duxerit acceptandam seu acceptandum, conferendam seu conferendum ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis donationi tue auctoritate apostolica reserves; districtius inhibendo ... ne de huiusmodi dignitate, personatu seu officio interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam ei/eis constiterit, quod ... vel procurator predicti illam vel illum seu illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat/ant; et nichilominus huiusmodi dignitatem personatum seu officium, quam vel quem seu quod reservabis, si ut premittitur vacat vel cum vacabit[14]), ... post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis supradictis auctoritate apostolica conferas et assignes[15]), inducens per te vel alium seu alios ... vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem dignitatis personatus vel officii iuriumque et pertinentiarum predictorum eadem auctoritate et defendens inductum ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad huiusmodi dignitatem personatum vel officium ut est moris admitti sibique de ipsius dignitatis

---

[10]) *Varianten: vacaverit / vacare contigerit.*
[11]) *Varianten: sede indultum existat / sit sede indultum.*
[12]) *Varianten: vacaverit / vacare contigerit.*
[13]) *Varianten: vacatio illius innotuerit / de ipsius dignitatis personatus seu officii vacatione constiterit.*
[14]) *Varianten: vacabit / vacare contigerit.*
[15]) *Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.*

personatus seu officii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus personatibus vel officiis vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem, reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi dignitates personatus seu officia expectantibus ... in ipsius dignitatis personatus seu officii assecutione volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem dignitatum personatuum vel officiorum aut aliorum beneficiorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[16]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de dignitatibus personatibus vel officiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indultu huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali, cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Ac insuper, si ... ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, ac si die date presentium huiusmodi dignitatem personatum seu officium, si qua vel si quis aut si quod tunc vacabat vel cum vacaret, quam vel quem seu quod ... duceret acceptandam seu acceptandum ut premittitur, conferendam seu conferendum ... donationi apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam seu etiam reservandum.

II: 429

FORMULAR NR. 5 (4) — De dignitate vacante pro petente eiusque executoribus

... probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[17]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

... vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque preter nos hac vice de illa disponere potuerit neque possit reservatione ac decreto obsistentibus antedictis,

nos volentes ... cum omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et de illa etiam providemus; decernentes prout est irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari;

---

[16]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[17]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus personatibus aut officiis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus te in assecutione ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem dignitatum personatuum seu officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[18]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie ac aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi nostre gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nulli ergo et cetera nostre collationis, provisionis et constitutionis infringere et cetera.

... Quocirca mandamus[19]), quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... ac iurium et pertinentiarum predictorum inducatis auctoritate nostra et defendatis[20]) inductum amoto ab ea quomodolibet detentore facientes ... ut est moris admitti sibique de illius fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus omnibus supradictis; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[21]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (4): 254, 415 II: 230 IV: 2, 342

FORMULAR NR. 5a (5) De dignitate vacante pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.[22])

---

[18]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[19]) Bd. I statt dessen: In eodem modo ... salutem et cetera ... mandamus.
[20]) Bd. I statt dessen: et defendentes.
[21]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[22]) Bd. I statt dieses Absatzes: ... de qua sic vacante idem Johannes aut pie memorie Benedictus, papa XII, ipsius Johannis successor et predecessor ... dum vixerunt, minime ordinarunt, nullus preter nos hac vice disponere potuit neque potest pro eo, quod ipse Johannes predecessor omnes dignitates, personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica per constitutionem vacantia et in antea vacatura collationi et dispositioni sue ac sedis apostolice specialiter reservans decrevit ex tunc irritum et inane, si secus super

...[23]) per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post[24]) diligentem examinationem ... bene legere ac bene construere et bene cantare ac bene et congrue loqui latinis verbis et alias ad ... idoneum esse repereris vel etiam, si bene non cantaret, dummodo in tuis manibus iuret ad sancta dei ewangelia, quod infra annum a tempore examinationis huiusmodi computandum bene cantare addiscet, super quibus tuam conscientiam oneramus, ... sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate nostra[25]) conferre et assignare procures[26]); inducens per te vel alium seu alios eundem ... vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ... ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendens inductum amoto exinde quolibet illicito detentore et faciens ipsum ... ut est moris admitti sibique de ipsius ... fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie et illis presertim, quibus caveri dicitur, quod nullus ... existat, contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus personatibus vel officiis in ecclesia ... speciales vel de aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem dignitatum personatuum vel officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[27]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si ... presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit corporaliter, illud prestet.

---

his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari, ac volentes personam dilecti filii ... apud nos de probitatis meritis fidedigno testimonio multipliciter commendatum favoribus prosequi gratiosis.

[23]) Bd. I statt der Punkte: Discretioni tue.

[24]) Variante: per.

[25]) Bd. I statt dessen: si simpliciter et de plano dictum ... et aliis, qui fuerint evocandi, premissa inveneris veritate fulciri, eandem preposituram sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem ... auctoritate nostra.

Bd. II und III statt dessen: si simpliciter et de plano dictum ... et aliis, qui fuerint evocandi, premissa inveneris veritate fulciri, ... auctoritate apostolica.

[26]) Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.

[27]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.

Nos insuper irritum prout est decernimus ac inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

I (5): 112 III: 207 IV: 343, 349

FORMULAR NR. 5b — De dignitate vacante pro petente per mandatum in forma plurali

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos ... fidedigno[28]) commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque, sicut accepimus ... potuerit disponere neque possit pro eo, quod nos dudum ante vacationem huiusmodi omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica quorumcunque per assecutionem pacificam dignitatum personatuum officiorum et beneficiorum aliorum ecclesiasticorum per nos seu auctoritate litterarum nostrarum tunc collatorum et inantea conferendorum eisdem tunc vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari;

nos volentes ... premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... valorem annuum ut asserit non excedunt, si ut premittitur vacat et tempore date presentium non sit in eo alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate apostolica conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ... ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto exinde quolibet illicito detentore et facientes ipsum vel dictum procuratorem pro eo ad ... ut est moris admitti sibique de ipsius fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de dignitatibus personatibus vel officiis in dicta ecclesia speciales vel de aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem dignitatum personatuum vel officiorum aut beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[29]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de dignitatibus personatibus vel officiis ipsius ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes

---

[28]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[29]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim irritum prout est decernimus ac inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum est vel contigerit imposterum attemptari.

II: 200, 390 III: 53, 134, 253 IV: 46, 109, 135, 354

FORMULAR NR. 6 De canonicatu sub expectatione pro petente eiusque executoribus

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[30]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum ecclesie ... cum plenitudine iuris canonici apostolica tibi auctoritate conferimus et de illo etiam providemus. Prebendam vero, si qua in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit[31]), quam tu per te vel procuratorem tuum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam tibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit[32]), duxeris acceptandam, conferendam tibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus;[33]) districtius inhibentes ... ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia prebendarum collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de dicta prebenda interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam eis constiterit, quod tu vel procurator predictus illam nolueritis acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari;

non obstantibus de certo canonicorum numero et aliis quibuslibet statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in eadem ecclesia speciales vel de beneficiis aliis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas expectantibus in eadem te in ipsius prebende assecutione volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem prebendarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis

---

[30]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[31]) *Varianten: vacaverit / vacare contigerit.*
[32]) *Varianten: vacatio illius innotuerit / de ipsius prebende vacatione constiterit.*
[33]) *Bd. I: Absatz.*

aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[34]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi nostre gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris corporaliter, illud prestes.

Seu si hodie pro alio[35]) vel aliis in eadem ecclesia super equali vel equalibus gratia vel gratiis litteras nostras duxerimus concedendas, nos enim tam illis quam presentibus effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante.[36])

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis reservationis inhibitionis constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

... mandamus[37]), quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... vel procuratorem suum eius nomine ex nunc auctoritate nostra in predicta ecclesia recipi facientes in canonicum et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis; prebendam vero per nos ut premittitur in eadem ecclesia reservatam, si tempore huiusmodi nostre reservationis vacabat ibidem vel ex tunc vacavit aut cum vacaverit[38]), ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel dictum procuratorem pro eo in corporalem possessionem prebende ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum sibique facientes de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus omnibus supradictis; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[39]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I: 5, 9, 13, 14, 16, 18, 19, 20, 22, 25, 52, 53, 82, 88, 92, 114, 140, 152, 156, 158, 173, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 204, 214, 243, 261, 298, 307, 343, 358, 366, 386, 424, 434
II: 22, 66, 89, 137, 225, 228, 233, 250, 255, 301, 337, 400, 403
III: 23, 45, 90, 103, 112, 119, 120, 175, 184, 216, 217, 285, 315
IV: 17, 30, 121, 143, 166, 174, 175, 215, 223, 254, 318, 323, 335, 355

---

[34]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[35]) Varianten: pro alio / alii.
[36]) Nicht in Bd. I-III.
[37]) Bd. I statt dessen: In eodem modo ... salutem et cetera ... Quocirca mandamus.
[38]) Varianten: vacaverit / vacare contigerit.
[39]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.

FORMULAR NR. 6a (7) De canonicatu sub expectatione pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.

... per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem ... ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, canonicatum ecclesie ... cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra providere[40]) procures faciens ipsum vel procuratorem suum eius nomine auctoritate predicta in eadem ecclesia in canonicum recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis; prebendam vero, si qua in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit[41]), quam ... per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori de ipsius prebende vacatione constiterit[42]), duxerit acceptandam, conferendam ... post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi tue eadem auctoritate reserves; districtius inhibendo ... ac illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia prebendarum collatio provisio presentatio seu quevis alia dispositio pertinet communiter vel divisim, ne de dicta prebenda interim etiam ante acceptationem huiusmodi, nisi postquam eis constiterit, quod ... vel procurator predicti illam noluerint acceptare, disponere quoquo modo presumant; ac nichilominus huiusmodi prebendam quam reservabis, si ut premittitur in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit, post acceptationem predictam cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate predicta conferas et assignes[43]); inducens per te vel alium seu alios ... vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem prebende iuriumque et pertinentiarum predictorum auctoritate nostra et defendens inductum[44]) sibique faciens de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus de certo canonicorum numero et quibuslibet aliis ipsius ecclesie statutis et consuetudinibus contrariis iuramento confirmatione apostolica seu quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas expectantibus in eadem ... in assecutione prebende predicte volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem prebendarum ac beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis

---

[40]) Bd. I statt dessen: simpliciter et de plano ad hoc ipsum ... providere.
[41]) Varianten: vacaverit / vacare contigerit.
[42]) Varianten: de ipsius prebende vacatione constiterit / vacatio illius innotuerit.
[43]) Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.
[44]) Bd. I folgt: eumque faciens ad huiusmodi officium vel procuratorem suum pro eo ut est moris admitti.

aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[45]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici, suspendi vel excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis eiusdem ecclesie aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si ... presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ipsam ecclesiam accesserit corporaliter, illud prestet.

Seu si hodie pro alio[46]) vel aliis in eadem ecclesia super equali vel equalibus gratia vel gratiis litteras nostras duxerimus concedendas, nos enim tam illis quam presentibus effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante.[47])

Nos enim, si ... ad hoc idoneus repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, ac si nos die date presentium ... contulissemus canonicatum ... ac prebendam, si qua tunc vacabat vel cum vacaret, quam ... ut prefertur acceptaret[48]), conferendam sibi donationi apostolice cum[49]) interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

I (7): 57, 72, 117, 292(33), 321
II: 29, 52, 53, 54, 80, 81, 154, 300, 330, 365, 370, 371, 372, 378, 379, 380, 381, 382, 440, 452, 453, 454, 456
III: 101, 252
IV: 5, 18, 20, 21, 144, 164, 167, 173, 185, 186, 187, 188, 192, 321

FORMULAR NR. 6b (8) De canonicatu sub expectatione seu prebendis vacaturis pro petentibus per mandatum in forma plurali

... favore prosequi gratioso.

... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum, si simpliciter et de plano dictum ... cum plenitudine iuris canonici auctoritate nostra conferre et assignare curetis, facientes ipsum ex nunc auctoritate predicta in canonicum ipsius ecclesie recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie ... cum plenitudine iuris canonici assignatis. Prebendam, si qua in dicta

---

[45]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[46]) Varianten: pro alio / alii.
[47]) Nicht in Bd. I-III.
[48]) Varianten: acceptaret / duceret acceptandam.
[49]) Bd. I statt dessen: ... collationi et dispositioni nostre ac sedis predicte cum.

ecclesia vacat ad presens vel cum illa inibi vacare contigerit, quam dictus ... per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit, duxerit acceptandam, conferendam sibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta donationi vestre reservetis;

districtius inhibentes ... seu illi vel illis, ad quem vel ad quos in eadem ecclesia prebendarum collatio provisio seu quevis alia dispositio communiter vel divisim pertinet, ne de illis interim etiam ante acceptationem huiusmodi, nisi eis constiterit, quod ... vel procurator ipsius illam noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumant; ac nichilominus prebendam huiusmodi quam reservabitis, si in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum illa inibi vacare contigerit, eidem ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eadem auctoritate conferatis et assignetis; inducentes ipsum vel dictum procuratorem pro eo per vos vel alium seu alios in corporalem possessionem prebende iuriumque et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum ac facientes sibi de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi. Contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus de certo canonicorum numero et quibuslibet aliis ecclesie ... statutis et consuetudinibus contrariis iuramento confirmatione sedis apostolice seu quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis ac officiis ipsius ecclesie speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra in ecclesia ipsa receptis vel prebendas expectantibus in eadem dictum ... in assecutione dicte prebende volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem prebendarum ac beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a sede predicta indultum existat, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis et aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si ... presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ipsam ecclesiam accesserit corporaliter, illud prestet.

Nos enim, si dictus ... idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, ac si eidem ... die date presentium contulissemus canonicatum eiusdem ecclesie ... ac prebendam, si qua ... collationi et dispositioni

nostre ac sedis predicte cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandam.

I (8): 37

FORMULAR NR. 7 (9) De canonicatu vacante pro petente eiusque executoribus

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[50]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem intendentes de canonicatu et prebenda ecclesie ... ea vice duximus specialiter reservandos, decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari. Cum itaque, postmodum ... nullusque de illis preter nos hac vice disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, canonicatum et prebendam predictos sic vacantes cum plenitudine iuris canonici et omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et de illis etiam providemus; decernentes prout est irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus in assecutione dictorum canonicatus et prebende te volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem canonicatuum et prebendarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[51]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de canonicatibus et prebendis eiusdem ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

---

[50]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[51]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

Aut si presens non fueris ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia tua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesseris corporaliter, illud prestes.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis constitutionis et voluntatis[52]) infringere et cetera.

...[53]) Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dictorum canonicatus et prebende per nos sibi ut premittitur collatorum ac iurium et pertinentiarum predictorum inducatis auctoritate nostra et defendatis inductum amoto ab eis quolibet detentore; facientes eum vel procuratorem suum pro eo ad eandem prebendam in dicta ecclesia in canonicum recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis, sibique de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus omnibus supradictis; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[54]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (9): 339, 359 II: 97, 193, 320, 422 III: 279 IV: 38, 112, 305, 307, 336, 365

FORMULAR NR. 7a — De canonicatu vacante pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.

Dudum siquidem omnes canonicatus et prebendas ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia vel inantea vacatura collationi et dispositioni nostre duximus reservanda decernentes ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Cum itaque, postmodum canonicatus et prebenda ecclesie ... vacaverint et vacare noscantur ad presens nullusque de illis preter nos hac vice disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes ... per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post diligentem examinationem ... ad hoc idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, eosdem canonicatum et prebendam, si ut premittitur vacant et tempore date presentium non sit in eis alicui specialiter ius quesitum,[55]) ... cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferas et assignes[56]); inducens ipsum vel procuratorem suum eius nomine per te vel alium seu alios in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac iurium et pertinentia-

---

[52]) *Bd. I statt dessen: reservationis inhibitionis et constitutionis.*
[53]) *Bd. I beginnt: In eodem modo ... salutem et cetera ...*
[54]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[55]) *Bd. III statt dessen: sic vacantes.*
[56]) *Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.*

rum predictorum et defendens inductum amoto ab eis quolibet illicito detentore ac faciens ipsum vel dictum procuratorem pro eo in canonicum ipsius ecclesie ... recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis, sibique de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus in assecutione dictorum canonicatus et prebende ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem canonicatuum et prebendarum ac beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[57]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si ... presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit corporaliter, illud prestet.

Nos enim prout est irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

II: 12, 13, 160, 472, 484, 492 III: 111, 124 IV: 102, 142, 191

FORMULAR NR. 7b (10) De canonicatu vacante pro petente per mandatum in forma plurali

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos ... fidedigno[58]) commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

[57]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[58]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*

... favore prosequi gratie specialis, ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios eosdem canonicatum et prebendam, si ut premittitur vacant et in eis tempore date presentium non sit alicui specialiter ius quesitum, cum plenitudine iuris canonici ac omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem canonicatus et prebende ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto ab eisdem quolibet illicito detentore ac facientes ipsum vel procuratorem suum eius nomine ad prefatam prebendam in ... in canonicum recipi et in fratrem, stallo sibi in choro et loco in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici assignatis, sibique de ipsorum canonicatus et prebende fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si aliqui apostolica vel alia quavis auctoritate in eadem ecclesia in canonicos sint recepti vel ut recipiantur insistant; seu si super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus et prebendis in dicta ecclesia speciales vel de beneficiis ecclesiasticis in illis partibus generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus … in assecutione dictorum canonicatus et prebende volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem canonicatuum et prebendarum ac beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[59]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de canonicatibus et prebendis ipsius ecclesie vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Aut si ... presens non fuerit ad prestandum de observandis statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie solitum iuramentum, dummodo in absentia sua per procuratorem idoneum, et cum ad ecclesiam ipsam accesserit corporaliter, illud prestet.

Nos enim irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

I (10): 70, 229 III: 211 IV: 239

[59]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

FORMULAR NR. 8 (11) De beneficio sub expectatione pro petente eiusque executoribus

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[60]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Volentes itaque tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, cuius fructus redditus et proventus, si cum cura ... marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, ad collationem provisionem presentationem vel quamvis aliam dispositionem ... pertinens communiter vel divisim, si quod vacat ad presens vel cum vacaverit[61]), quod tu per te vel procuratorem tuum ad hoc legitine constitutum infra unius mensis spatium, postquam tibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit[62]), duxeris acceptandum, conferendum tibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis donationi apostolice reservamus; districtius inhibentes ... ne de huiusmodi beneficio interim etiam ante acceptationem eandem, nisi postquam ei/eis constiterit, quod tu vel procurator predictus illud nolueritis acceptare, disponere quoquomodo presumat/ant; ac decernentes ex nunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi beneficia expectantibus in eiusdem beneficii assecutione te volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem aliorum beneficiorum preiudicium generari; seu si ... aut quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[63]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem vel quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia prefate sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi nostre gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nulli ergo et cetera nostre reservationis, inhibitionis, constitutionis et voluntatis infringere et cetera.

...[64]) Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios huiusmodi beneficium per nos ut premittitur reservatum, si tempore dicte nostre reservationis vacabat vel ex tunc vacavit aut cum illud vacare conti-

---

[60]) Varianten: fidedigno / fidedignorum.
[61]) Varianten: vacaverit / vacare contigerit.
[62]) Varianten: vacatio illius innotuerit / de ipsius beneficii vacatione constiterit.
[63]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[64]) Bd. I beginnt: In eodem modo ... salutem et cetera ...

gerit[65]), ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum ipsius nomine in corporalem possessionem beneficii ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum sibique facientes de ipsius beneficii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus omnibus supradictis; seu si ... aut quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sit sede indultum[66]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (11): 35, 43, 75, 90, 105, 108, 133, 138, 146, 165, 167, 168, 196, 206, 211, 218, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 250, 251, 256, 259, 260, 265, 276, 285, 286, 287, 319, 335, 345, 350, 354, 361, 362, 363, 383, 407, 423, 425, 426, 428, 432; 116a

II: 8, 14, 31, 41, 44, 50, 51, 73, 88, 115, 116, 117, 118, 120, 183, 209, 224, 226, 227, 243, 280, 294, 335, 338, 355, 393, 394, 418, 419, 424, 426, 427, 428, 430

III: 59, 60, 61, 64, 141, 168, 186, 206, 219, 221, 237, 250, 270, 288, 294, 313, 314, 317, 325, 343

IV: 3, 25, 31, 52, 133, 177, 178, 190, 237, 322, 324

FORMULAR NR. 8a (12) De beneficio sub expectatione pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.

Volentes itaque dilectum filium ... de probitatis et virtutum meritis apud nos multipliciter commendatum[67]) favoribus prosequi gratiosis ... per apostolica scripta mandamus, quatinus, si post[68]) diligentem examinationem[69]) ... bene legere ac bene construere et bene cantare et congrue loqui latinis verbis et alias idoneum ad curatum beneficium obtinendum esse repereris vel etiam si bene non cantet[70]) dummodo in tuis manibus iuret ad sancta dei evangelia, quod infra annum a tempore examinationis huiusmodi computandum bene cantare addiscet, cum cura vel sine cura, et si forsan ita esse non repereris et si non bene cantet et non iuraverit ita ut prefertur, dummodo ipsum alias post diligentem examinationem ad obtinendum beneficium sine cura[71]) idoneum esse repereris, super quo tuam conscientiam oneramus, sine cura dumtaxat[72]) beneficium ecclesiasticum[73]), cuius fructus redditus et proventus, si cum cura ... marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, ad collationem provisionem presentationem seu quamvis

---

[65]) *Varianten: vacare contigerit / vacaverit.*
[66]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[67]) *Bd. III folgt: horum intuitu.*
[68]) *Variante: per.*
[69]) *Bd. I statt dessen: simpliciter et de plano.*
[70]) *Variante: cantaret.*
[71]) *Bd.I-III statt dessen: ad hoc.*
[72]) *Nicht in Bd. I-III.*
[73]) *Bd.I-III folgt: cum cura vel sine cura.*

aliam dispositionem ... pertinens, dummodo canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis non fuerit,[74]) si quod vacat ad presens vel cum vacaverit[75]), quod ... per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit[76]), duxerit acceptandum, conferendum ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta donationi tue reserves;[77]) districtius inhibendo ... ne de dicto beneficio interim etiam ante acceptationem huiusmodi, nisi postquam ei/eis constiterit, quod ... vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat/ant; ac nichilominus huiusmodi beneficium quod reservabis, si ut premittitur vacat ad presens vel cum ipsum vacare contigerit[78]), ... post acceptationem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eadem auctoritate conferre et assignare procures[79]); inducens per te vel alium seu alios ... vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem beneficii ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendens inductum et faciens sibi de ipsius beneficii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi beneficia expectantibus ... in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[80]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis; seu si hodie pro alio vel aliis de simili beneficio ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem dicti ... spectante super equali vel equalibus gratia vel gratiis litteras nostras duxerimus concedendas; nos enim tam illas quam presentes effectum sortiri volumus quacunque constitutione apostolica contraria non obstante.[81])

---

[74]) *Nicht in Bd. I; Bd. II und III statt dessen: pertinens.*
[75]) *Varianten: vacaverit / vacare contigerit.*
[76]) *Varianten: de ipsius beneficii vacatione constiterit / vacatio illius innotuerit.*
[77]) *Bd. I: Absatz.*
[78]) *Varianten: vacare contigerit / vacaverit.*
[79]) *Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.*
[80]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[81]) *Nicht in Bd. I-III.*

Nos enim, si ... ad hoc repertus fuerit idoneus ut prefertur, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, ac si die date presentium huiusmodi beneficium, si quod tunc vacabat vel cum vacaret, quod ... ut premittitur duceret acceptandum, conferendum ... donationi[82]) apostolice cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandum.

I (12): 63, 160, 166, 169, 178, 294, 433
II: 35, 55, 64, 74, 75, 155, 182, 210, 264, 265, 289, 351, 373, 383, 392, 401, 425, 450, 451
III: 220, 271, 303, 304, 326
IV: 4, 11, 15, 61, 99, 110, 126, 150, 151, 165, 168, 176, 189, 216, 341, 356

FORMULAR NR. 8b (13) De beneficio sub expectatione pro petente per mandatum in forma plurali

... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum, si simpliciter et de plano ... ad hoc idoneum esse repereritis, beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, cuius fructus redditus et proventus, si cum cura ... marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, spectans ad collationem provisionem vel quamcunque aliam dispositionem ... qui est pro tempore, si quod nunc vacat vel cum illud vacare contigerit, quod ... per se vel procuratorem suum ad hoc legitime constitutum infra unius mensis spatium, postquam sibi vel eidem procuratori vacatio illius innotuerit, duxerit acceptandum, conferendum sibi post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis auctoritate predicta donationi vestre reservetis;

districtius inhibentes eidem ... ne de dicto beneficio interim ante acceptationem huiusmodi, nisi postquam ei constiterit, quod ... vel procurator predicti illud noluerint acceptare, disponere quoquomodo presumat; ac huiusmodi beneficium quod reservabitis, si vacat ad presens vel cum ipsum vacare contigerit, eidem ... post acceptationem huiusmodi cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eadem auctoritate conferatis et etiam assignetis; inducentes ipsum vel dictum procuratorem pro eo per vos vel alium seu alios in corporalem possessionem beneficii ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum ac facientes sibi de ipsius beneficii fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi, contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus preterquam auctoritate nostra huiusmodi beneficia expectantibus dictum ... in assecutione huiusmodi beneficii volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si eidem ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excom-

[82]) *Bd. I folgt: et dispositioni.*

municari non possint quodque de huiusmodi vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem vel quamcunque aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim, si dictus ... idoneus ad hoc repertus fuerit ut prefertur, ex nunc perinde decernimus irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari, ac si eidem ... a die date presentium huiusmodi beneficium, si quod vacabat vel cum vacaret ibidem, quod ... duceret acceptandum, conferendum sibi donationi et dispositioni nostre ac sedis predicte cum interpositione decreti duxissemus specialiter reservandum et cetera.

I (13): 36

FORMULAR NR. 9 (14) — De beneficio vacante pro petente eiusque executoribus

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno[83]) commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales.

Dudum siquidem omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud sedem apostolicam vacantia vel inantea vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Cum itaque, postmodum ... vacaverit et vacare noscatur ad presens nullusque preter nos hac vice de illa disponere potuerit neque possit reservatione et decreto obsistentibus supradictis,

nos volentes tibi premissorum meritorum tuorum intuitu gratiam facere specialem, dictam ecclesiam sic vacantem cum omnibus iuribus et pertinentiis suis apostolica tibi auctoritate conferimus et de illa etiam providemus; decernentes prout est irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi vel aliis ecclesiis seu beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus in assecutione dicte ecclesie te volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem ecclesiarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sede indultum existat[84]), quod ad

[83]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[84]) *Varianten: sede indultum existat / sit sede indultum.*

receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli non possint quodque de huiusmodi vel aliis ecclesiis seu beneficiis ecclesiastis ad eorum collationem provisionem aut quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia prefate sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi nostre gratie impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nulli ergo et cetera nostre collationis provisionis et constitutionis infringere et cetera.

...[85]) Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... aliorumque[86]) iurium et pertinentiarum predictorum auctoritate nostra inducatis et defendatis inductum amoto exinde quolibet illicito detentore[87]) sibique facientes[1]) de ipsius ecclesie fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; non obstantibus onnibus supradictis; seu si ... aut quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum[88]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (14): 17, 29, 145, 283, 323, 324, 403
II: 483, 496, 499
III: 33, 34
IV: 65, 91, 203, 238, 333, 334

FORMULAR NR. 9a (15) — De beneficio vacante pro petente per mandatum in forma singulari

Dignum arbitramur et congruum, ut illis se reddat sedes apostolica gratiosam, quibus ad id propria virtutum merita laudabiliter suffragantur.

... ad presens nullusque de dicta ecclesia preter nos hac vice disponere potuerit neque possit pro eo, quod nos diu ante vacationem huiusmodi omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud dictam sedem quocunque modo vacantia et inantea vacatura collationi et dispositioni nostre reservantes decrevimus ex tunc irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari,

nos volentes ... tue per apostolica scripta[89]) mandamus, quatinus, si post[90]) diligentem examinationem ... bene legere ac bene construere et bene cantare ac bene et

---

[85]) Bd. I beginnt: In eodem modo ... salutem et cetera ...
[86]) Bd. I statt dessen: vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ... aliorumque.
[87]) Bd. I folgt: facientes ipsum ... vel dictum procuratorem pro eo ... prout moris est admitti.
[88]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[89]) Bd. I statt dessen: ... gratiam facere per apostolica scripta committimus et.
[90]) Variante: per.

congrue loqui latinis verbis et alias ad huiusmodi parrochialem[91]) ecclesiam obtinendam[92]) idoneum esse repereris vel etiam, si bene non cantaret, dummodo in tuis manibus iuret ad sancta dei ewangelia, quod infra annum a tempore examinationis huiusmodi computandum bene cantare addiscet, super quibus tuam conscientiam oneramus, dictam parrochialem[93]) ecclesiam sic vacantem[94]) cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate nostra conferas et assignes[95]); inducens per te vel alium seu alios ... vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem dicte parrochialis ecclesie ac iurium et pertinentiarum ipsius auctoritate predicta et defendens inductum amoto ab ea quolibet detentore illicito ac faciens sibi de ipsius parrochialis ecclesie fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de parrochialibus ecclesiis vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem parrochialium ecclesiarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[96]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint quodque de huiusmodi ecclesiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem vel quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim prout est irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

I (15): 66, 292(32)
II: 37, 123, 421
III: 312, 337
IV: 37, 59, 74, 123, 141, 205, 224, 311, 320, 345

---

91) Kann sinngemäß entfallen.
92) Bd. II und III statt dessen: ad hoc.
93) Bd. I statt dessen: simpliciter et de plano dictum ... ; Bd. II und III statt dessen: super quo tuam conscientiam oneramus, prefatam parrochialem.
94) Bd. I folgt: cuius fructus redditus et proventus annui ... marcharum argenti secundum taxationem decime ut asseritur non excedunt.
95) Varianten: conferas et assignes / conferre et assignare procures.
96) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.

FORMULAR NR. 9b (16) De beneficio vacante pro petente per mandatum in forma plurali

Probitatis et virtutum merita, super quibus ... fidedigno[97]) commendatur testimonio, nos inducunt, ut sibi reddamur ad gratiam liberales.

Cum itaque sicut accepimus ...

...[98]) per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... si in ea tempore date presentium non sit alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis ... auctoritate nostra conferre et assignare curetis; inducentes eum vel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem ... ac iurium et pertinentiarum predictorum et defendentes inductum amoto ab ea quolibet illicito detentore ac facientes sibi de ipsius ... fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis integre responderi; contradictores auctoritate nostra appellatione postposita compescendo;

non obstantibus, si[99]) aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi ecclesiis vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales apostolice sedis vel legatorum eius litteras impetrarint, etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum; quibus omnibus ... vel procuratorem suum in assecutione dicte ... volumus anteferri, sed nullum per hoc eis quoad assecutionem ecclesiarum et beneficiorum aliorum preiudicium generari; aut si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indultum[100]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint[101]) quodque de huiusmodi ecclesiis et aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem coniunctim vel separatim spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Nos enim irritum decernimus et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari[102]).

I (16): 49, 216, 306, 309, 357, 396
II: 70, 176, 191, 231, 286, 295, 316, 321, 354
III: 3, 4, 46, 56, 72, 73, 74, 75, 76, 81, 88, 96, 99, 122, 178, 209, 218, 273, 284, 301, 338
IV: 22, 43, 44, 92, 98, 212, 230, 231, 247, 267, 275, 276, 286, 313, 347, 348

---

[97]) Varianten: fidedigno / fidedignorum.
[98]) Bd. III beginnt: nos volentes ... premissorum meritorum suorum intuitu gratiam facere specialem ...
[99]) Bd. I statt dessen: non obstantibus omnibus supradictis seu si.
[100]) Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.
[101]) Bd. I fehlt: non possint.
[102]) Bd. I: ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel contigerit imposterum attemptari.

FORMULAR NR. 10 (17) De recipiendo monacho

Cupientibus vitam ducere regularem apostolicum debet adesse presidium, ut eorum pium propositum possint ad laudem divini nominis adimplere.

Cum itaque dilectus filius ... sub regulari habitu virtutum domino famulari;

nos volentes ... in huiusmodi suo laudabili proposito confovere, ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... postquam fuerit clericali caractere insignitus, si sit idoneus et aliud canonicum non obsistat, in dicto monasterio, si in eo certus ... numerus non habetur vel etiam si huiusmodi numerus forsan existat et de ipso numero aliquis deest ad presens ex nunc, alioquin quamprimum aliquem deesse continget, recipi faciatis auctoritate nostra in ... et in fratrem sibique iuxta ipsius monasterii consuetudinem regularem habitum exhiberi ac ipsi de communibus eiusdem monasterii proventibus sicut uni ex aliis prefati monasterii canonicis integre provideri ipsumque ibidem sincera in domino caritate tractari; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus monasterii et ordinis predictorum contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis; aut si pro aliis in dicto monasterio scripta forsan apostolica sint directa; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sit sede indultum[103]), quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis.[104])

I (17): 107, 139, 224, 244
II: 65, 121, 229, 282
III: 42, 150, 226, 289

FORMULAR NR. 10a (18) De recipienda moniali

Prudentum virginum votis, que spreto mortalis viri thoro ei, qui speciosus est pro filiis hominum, desponsari desiderant, debemus et volumus favorabiles inveniri.

Cum itaque in Christo filia dilecta ... in dicto monasterio sub regulari habitu virtutum domino famulari;

nos volentes ... in huiusmodi suo laudabili proposito confovere, ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ..., si sit idonea et aliud canonicum non obsistat, in dicto monasterio, si in eo certus ... numerus non habetur vel etiam si huiusmodi numerus forsan existat et de ipso numero aliqua deest ad presens ex nunc, alioquin quamprimum aliquam deesse

[103]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[104]) *Bd. I folgt: Contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*

continget, recipi faciatis auctoritate nostra in monialem et sororem sibique iuxta ipsius monasterii consuetudinem regularem habitum exhiberi ac ipsi de communibus eiusdem monasterii proventibus sicut uni ex aliis dicti monasterii monialibus integre provideri eamque ibidem sincera in domino caritate tractari; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus monasterii et ordinis predictorum contrariis iuramento confirmatione apostolica seu quacunque firmitate alia roboratis; aut si pro aliis in dicto monasterio scripta forsan apostolica sint directa; seu si ... et conventui vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sit sede indultum, quod ad receptionem vel provisionem alicuius minime teneantur et ad id compelli aut quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam effectus huiusmodi gratie impediri valeat quomodolibet vel differi et de qua cuiusque toto tenore habenda sit in nostris litteris mentio specialis[105]).

I (18): 79 II: 223

FORMULAR NR. 11 (19) De recipiendis fructibus in absentia

Virtutum dona, super quibus apud nos fidedigno[106]) testimonio commendaris, nos inducunt, ut tibi illa libenter concedamus, que tibi existere valeant fructuosa.

... auctoritate apostolica tenore presentium indulgemus, ut ... fructus redditus et proventus ... libere percipere valeas, cottidianis distributionibus dumtaxat exceptis, cum qua illos perciperes, si in eisdem ecclesiis[107]) personaliter resideres, et ad residendum interim in eisdem ecclesiis[108]) minime tenearis neque ad id a quoquam invitus valeas coartari;

non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus ipsarum ecclesiarum contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia vallatis, etiam si de illis servandis et non impetrandis apostolicis litteris contra ea et ipsis litteris non utendo etiam ab alio vel aliis[109]) impetratis vel alias quoquo modo concessis per te vel procuratorem tuum prestiteris hactenus vel imposterum te prestare contigerit forsitan iuramentum; seu si locorum ordinariis a sede apostolica sit concessum vel imposterum concedi contingat, quod canonicos et personas ecclesiarum suarum civitatum et diocesium per subtractionem proventuum suorum ecclesiasticorum vel alias compellere valeant ad residendum personaliter in eisdem; aut si eisdem ordinariis et dilectis filiis capitulis earundem vel quibusvis aliis communiter vel divisim a dicta sit sede indultum vel inantea contigerit indulgeri, quod canonicis et personis ipsarum ecclesiarum non residentibus in eisdem fructus redditus et proventus beneficiorum suorum dictarum ecclesiarum ministrare minime teneantur et

---

[105]) *Bd. I folgt: Contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.*
[106]) *Varianten: fidedigno / fidedignorum.*
[107]) *Bd. I folgt: sive locis.*
[108]) *Bd. I statt ecclesiis: aut eorum aliquo.*
[109]) *Bd. I statt dessen: etiam a te vel alio seu aliis.*

ad id compelli non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; et quibuslibet privilegiis indulgentiis et litteris apostolicis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum habenda sit in nostris litteris mentio specialis;

proviso, quod huiusmodi beneficia debitis interim obsequiis non fraudentur et animarum cura in eis, quibus illa imminet, nullatenus negligatur, sed per bonos et sufficientes vicarios, quibus de beneficiorum ipsorum proventibus necessaria congrue ministrentur, diligenter exerceatur et deserviatur inibi laudabiliter in divinis.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

... Quocirca mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios ... vel procuratori suo eius nomine faciatis auctoritate nostra predictos fructus redditus et proventus iuxta huiusmodi concessionis nostre tenorem integre ministrari; non obstantibus omnibus supradictis; seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a prefata sit sede indultum[110]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem; contradictores auctoritate nostra et cetera. Datum ut supra.

I (19): 127 III: 144, 213, 214, 276, 324

FORMULAR NR. 12 (20) De defectu natalium

... ordines promoveri et ecclesiasticum beneficium obtinere, etiam si curam habeat animarum, dispensare misericorditer dignaremur.

Cum autem idem ... quem per certos examinatores super hoc deputatos a nobis de litteratura examinari fecimus diligenter, inventus sit in illa convenienter idoneus ad ecclesiasticum beneficium obtinendum,

nos de vita et conversatione ipsius ... notitiam non habentes fraternitati tue, de qua plenam in domino fiduciam obtinemus, per apostolica scripta mandamus, quatinus consideratis diligenter circumstantiis universis, que circa idoneitatem persone fuerint attendende, si dictus ... alias sit idoneus nec sit paterne incontinentie imitator, sed bone conversationis et vite aliaque sibi merita suffragentur ad huiusmodi dispensationis gratiam obtinendam, secum super premissis auctoritate nostra dispenses, prout secundum deum anime sue saluti videris expedire.

I (20): 6, 7

FORMULAR NR. 13 (21) De reconciliatione monachi apostate

Dudum felicis recordationis Benedictus papa XII predecessor noster animarum periculis occurrere desiderabiliter affectans, circa quorumlibet ordinum apostatas et etiam de suis ordinibus eiectos et quosvis alios religiosos sine prelatorum suorum

[110]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

licentia per seculum evagantes nonnulla salubria et utilia duxit auctoritate apostolica ordinanda.

Inter cetera namque voluit et ordinavit auctoritate prefata, quod universi et singuli tam exempti quam non exempti prelati quorumcunque religiosorum quorumlibet ordinum, a quibus temere apostatarunt ipsi apostate, illos ad habitum et religionem eorum priores recipere tenerentur, quod, si forte dicti prelati capitula ecclesiarum conventus monasteriorum et fratres eorum et locorum eorundem recusarent apostatas recipere prelibatos, ipsi prelati capitula conventus et fratres per certos executores super hoc a sede apostolica deputandos ad eos recipiendos salva ordinis disciplina, quam voluit et mandavit circa illos qui sponte redirent ea vice ut infra scribitur misericorditer temperari, monitione premissa per censuram ecclesiasticam sublato appellationis obstaculo cogerentur. Rursus voluit et ordinavit erga omnes apostatas supradictos et quemlibet ipsorum per eorum prelatos servato subscripto moderamine provideri, scilicet quod ipsi prelati circa huiusmodi apostatas, etiam si ante vel post eorum apostasiam excessus in ordine suo vel extra illam commisissent et proinde vel etiam ex quacunque alia causa in apostasiam huiusmodi lapsi fuissent vel ordinis sui carceres effregissent seu ab ipsis evasissent, pro predictis eis penam seu penitentiam salutarem imponerent iuxta eorundem ordinum antiqua statuta. Quam tamen penam seu penitentiam sic[111]) misericorditer voluit temperari, quod apostate ipsi terrore ultionis seu pene non retraherentur a resumptione religionis et habitus eorundem.

Memoratis insuper prelatis eorundem apostatarum dictos apostatas ad religionem suam pristinam ut pretangitur redeuntes absolvendi ea vice iuxta formam ecclesie vel ab excommunicationis sententia, quam apostatando taliter inciderunt, et cum eis super irregularitate, quam occasione apostasie huiusmodi[112]) divina officia celebrando immo verius prophanando aut illis se immiscendo dampnabiliter inciderunt[113]) prout eorum apostatarum saluti dicti prelati expedire conspicerent, dispensandi plenam atque liberam concessit auctoritate eadem potestatem; non obstantibus quibuscunque statutis et consuetudinibus quorumlibet ordinum ecclesiarum monasteriorum et aliorum locorum predictorum contrariis iuramento confirmatione apostolica vel quacunque firmitate alia roboratis vel etiam privilegiis indulgentiis aut litteris apostolicis seu aliis quibuscunque, que premissis possent quomodolibet obviare, prout in eiusdem predecessoris litteris plenius continetur.

Cum autem, sicut ... reconciliari deo et eidem ordini suo ut asserit cupientis devotis supplicationibus inclinati, ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios huiusmodi voluntates ordinationes mandata et concessiones predecessoris eiusdem predicta circa ... faciatis auctoritate nostra firmiter observari; contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita auctoritate eadem compescendo;

non obstantibus omnibus supradictis; seu si dilectis filiis ... et conventui eiusdem monasterii vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede indul-

---

[111]) *Varianten: sic / sic etiam.*
[112]) *Bd. I folgt: vel alias forsan sic ligati.*
[113]) *Bd. I: incurrerunt.*

tum[114]), quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem.

I (21): 120, 135, 352, 435 II: 139, 310, 435 III: 239

FORMULAR NR. 14 (22) De licentia ingrediendi monasteria monialium inclusarum

Devotionis tue sinceritas promeretur, ut, que a nobis suppliciter postulas, affectu tibi benevolo concedamus.

Hinc est, quod nos tuis supplicationibus inclinati, ut cum ... honestis monasteria monialium[115]) inclusarum ... quibuscunque ipsorum monasterii et ordinis statutis et consuetudinibus ac quibuscunque constitutionibus contrariis nequaquam obstantibus certis decentibus horis libere ingredi et aliquam moram in eisdem trahere valeas, dummodo earum, que dicto monasterio prefuerint, ad id accedat assensus et tu ... ibidem non comedatis nec etiam pernoctetis, tenore tibi presentium indulgemus.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

I (22): 11, 12, 273 II: 47, 420 III: 194, 195, 196 IV: 53, 72, 132, 160

FORMULAR NR.15 De confirmatione possessionum vel privilegiorum monasterii

Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum.

Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras et locum, in quo divino estis obsequio mancipati, cum omnibus bonis, que impresentiarum rationabiliter possidetis aut iustis modis in futurum prestante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus; specialiter autem ... et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste et pacifice possidetis, vobis et per vos eidem monasterio auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus salva in predictis decimis moderatione concilii generalis.

Nulli ergo et cetera nostre confirmationis infringere et cetera.

II: 19, 278, 489, 490, 503 III: 308, 327, 328 IV: 7, 34

FORMULAR NR. 16 (23) Littere conservatorie pro episcopis vel monasteriis vel parrochiis

Militanti ecclesie licet immeriti disponente domino presidentes circa curam ecclesiarum et monasteriorum omnium sollertia reddimur indefessa soliciti, ut iuxta

---

[114]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*
[115]) *Bd. I: religiosarum.*

debitum pastoralis officii eorum occurramus dispendiis et profectibus divina cooperante clementia salubriter intendamus.

Sane ... conquestione percepimus, quod nonnulli archiepiscopi episcopi aliique ecclesiarum prelati et clerici ac ecclesiastice persone tam religiose quam seculares necnon duces marchiones comites barones nobiles milites et laici, communia civitatum, universitates opidorum castrorum villarum et aliorum locorum et alie singulares persone civitatum et diocesium et aliarum partium diversarum occuparunt et occupari fecerunt castra villas loca terras domos possessiones iura et iurisdictiones nec non fructus census redditus et proventus ... et nonnulla alia bona mobilia et immobilia spiritualia et temporalia ad ... spectantia et ea detinent indebite occupata seu ea detinentibus prestant auxilium, consilium vel favorem; nonnulli etiam civitatum et diocesium et partium predictarum, qui nomen domini in vacuum recipere non formidant ... super predictis castris villis et locis aliis terris domibus possessionibus iuribus et iurisdictionibus fructibus censibus redditibus et proventibus eorundem et quibuscunque aliis bonis mobilibus et immobilibus spiritualibus ac temporalibus ac aliis rebus ad ... spectantibus multiplices molestias et iniurias inferunt ac iacturas. Quare ... ut, cum valde reddatur difficile pro singulis querelis ad apostolicam sedem habere recursum, providere ipsis super hoc paterna diligentia curaremus.

Nos igitur adversus occupatores detentores presumptores molestatores et iniuriatores huiusmodi illo volentes ... remedio subvenire, per quod ipsorum compescatur temeritas et aliis aditus committendi similia precludatur, ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios, etiam si sint extra loca, in quibus deputati estis conservatores et iudices, ... efficacis defensionis presidio assistentes non permittatis eosdem super his et quibuslibet aliis bonis et iuribus ad ... spectantibus ab eisdem vel quibusvis aliis indebite molestari vel eis gravamina seu dampna vel iniurias irrogari; facturi ..., cum ab eis vel procuratoribus suis aut eorum aliquo fueritis requisiti, de predictis et aliis personis quibuslibet super restitutione huiusmodi castrorum villarum terrarum et aliorum locorum iurisdictionum iurium et bonorum mobilium et immobilium reddituum quoque et proventuum et aliorum quorumcunque bonorum nec non de quibuscunque molestiis iniuriis atque dampnis presentibus et futuris, in illis videlicet, que iudicialem requirunt indaginem, summarie et de plano sine strepitu et figura iudicii, in aliis vero, prout qualitas eorum exegerit, iustitie complementum; occupatores seu detentores presumptores molestatores et iniuriatores huiusmodi necnon contradictores quoslibet et rebelles, cuiuscunque dignitatis status ordinis vel conditionis extiterint, quandocunque et quotienscunque expedierit, auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo, invocato ad hoc si opus fuerit auxilio brachii secularis;

non obstantibus tam felicis recordationis Bonifatii pape VIII predecessoris nostri, in quibus cavetur, ne aliquis extra suam civitatem et diocesim nisi in certis exceptis casibus et in illis ultra unam dietam a fine sue diocesis ad iudicium evocetur seu ne iudices et conservatores a sede deputati predicta extra civitatem et diocesim, in quibus deputati fuerint, contra quoscunque procedere sive alio vel aliis vices suas committere aut aliquos ultra unam dietam a fine diocesis eorundem trahere presumant, dummodo ultra duas dietas aliquis auctoritate presentium non trahatur; seu quod de aliis quam de manifestis iniuriis et violentiis et aliis, que iudicialem inda-

ginem exigunt, penis in eos, si secus egerint, et in id procurantes adiectis conservatores se nullatenus intromittant; quam aliis quibuscunque constitutionibus a predecessoribus nostris Romanis pontificibus tam de iudicibus delegatis et conservatoribus quam personis ultra certum numerum ad iudicium non vocandis aut aliis editis, que vestre possent in hac parte iurisdictioni aut potestati eiusque libero exercitio quomodolibet obviare; seu si aliquibus communiter vel divisim a predicta sit sede indultum[116]), quod excommunicari suspendi vel interdici seu extra vel ultra certa loca ad iudicium evocari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi et eorum personis locis ordinibus et nominibus propriis mentionem; et qualibet alia indulgentia dicte sedis generali vel speciali cuiuscunque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam nostre iurisdictionis explicatio in hac parte valeat quomodolibet impediri et de qua cuiusque toto tenore de verbo ad verbum habenda sit in nostris litteris mentio specialis.

Ceterum volumus et auctoritate apostolica decernimus, quod quilibet vestrum prosequi valeat articulum etiam per alium inchoatum, quamvis idem inchoans nullo fuerit impedimento canonico prepeditus, quodque a data presentium sit vobis et unicuique vestrum in premissis omnibus et eorum singulis ceptis et non ceptis presentibus et futuris perpetuata potestas et iurisdictio attributa, ut eo vigore eaque firmitate possitis in premissis omnibus, ceptis et non ceptis, presentibus et futuris et pro predictis procedere, ac si predicta omnia et singula coram vobis cepta fuissent et iurisdictio vestra et cuiuslibet vestrum in predictis omnibus et singulis per citationem vel modum alium perpetuata legitimum extitisset; constitutione predicta super conservatoribus et alia qualibet in contrarium edita non obstante; presentibus post ...

I (23): 32, 341
II: 27, 462
III: 11, 228, 240, 241, 278, 309, 321, 322, 323, 342, 351, 352, 353, 355, 360
IV: 9, 14, 16, 28, 35, 39, 48, 49, 51, 100, 103, 108, 152, 213, 214, 222, 246, 280, 298, 326, 328, 338, 340, 346, 351, 362, 371, 374, 375, 376

FORMULAR NR. 16a (24) Littere conservatorie pro mendicantibus vel monasteriis vel parrochiis

Frequentes hactenus immo innumerose quodammodo de universis mundi partibus venerabilium fratrum nostrorum episcoporum aliorumque superiorum prelatorum necnon dilectorum filiorum rectorum curatorum et parrochialium sacerdotum querele contra dilectos filios fratres Predicatorum et Minorum ordinum apostolice sedis iam dudum excitarunt nostrumque clamosis insinuationibus excitare et fatigare non cessant auditum, quod idem fratres decretalem dudum editam a felicis recordationis Bonifatio papa VIII predecessore nostro, que incipit "Super cathedram", ac Clem 3.7.2
deinde per pie memorie Clementem papam V predecessorem nostrum in Viennensi concilio innovatam temere observare non curant, sed ipsam transgredi non verentur in eiusdem sedis contemptum, animarum suarum periculum et eorundem conquerentium et ecclesiarum parrochialium preiudicium et gravamen. Intelleximus quoque,

[116]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

quod plerumque prefatis dictorum Predicatorum et Minorum necnon et Heremitarum sancti Augustini et Carmelitarum ordinum fratribus – in cuius ordinis dictorum Heremitarum personis idem predecessor Bonifatius decretalem predictam, in qua tantum de ipsis Predicatorum et Minorum cavetur ordinibus, per omnia voluit postmodum integraliter et inconcusse servari, et ad quem dictorum Carmelitarum fratrum ordinem felicis recordationis Johannes papa XXII predecessor noster subsequenter constitutionem eandem quoad omnia in ea contenta extendit – a prefatis episcopis prelatis rectoribus curatis et sacerdotibus contra tenorem decretalis predicte graves iniurie atque molestie in diversis partibus inferuntur. Nuper etiam pro parte ... nobis extitit intimatum, quod predicti eorundem Predicatorum Minorum Heremitarum et Carmelitarum ordinum fratres contra tenorem decretalis eiusdem multa eisdem et eorum singulis gravamina et iniurias inferunt et iacturas.

Quare igitur parum esset iura concedere, nisi qui eadem tueatur existat, nos dicti Johannis predecessoris, qui decretalem predictam de dictorum fratrum suorum consilio voluit et mandavit[117]) integraliter observari, vestigiis inherentes ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios, etiam si sint extra loca, in quibus deputati estis conservatores et iudices, tam ... adversus fratres predictos quam e converso eisdem fratribus adversus ... efficacis defensionis presidio assistentes ac facientes decretalem predictam quoad omnia eius capitula prout iacet firmiter observari, non permittatis contra tenorem ipsius per memoratos fratres dictorum ordinum ... eisdem fratribus gravamina aut iniurias irrogari; facturi ipsis hincinde de quibuscunque iniuriis molestationibus gravaminibus et dampnis illatis hactenus et etiam imposterum inferendis eisdem contra tenorem decretalis eiusdem in illis videlicet, que iudicialem requirent indaginem, summarie simpliciter et de plano sine strepitu et figura iudicii, in aliis vero, prout qualitas eorum exegerit, iustitie complementum; molestatores et iniuriatores huiusmodi nec non contradictores quoslibet et rebelles, quandocunque et quotienscunque expedierit, per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo;

non obstantibus quibuscunque exemptionibus specialibus vel generalibus tam fratribus et ordinibus predictis vel alicui seu aliquibus fratrum et ordinum eorundem ... sub quacunque forma vel expressione verborum ab eadem sede concessis, ac eiusdem Bonifatii, qua cavetur, ne aliquis extra suam civitatem vel diocesim nisi in certis exceptis casibus et in illis ultra unam dietam a fine sue diocesis ad iudicium evocetur seu ne iudices et conservatores a sede deputati predicta extra civitatem et diocesim, in quibus deputati fuerint, contra quoscunque procedere sive alio vel aliis vices suas committere aut aliquos ultra unam dietam a fine diocesis eorundem trahere presumant, dummodo ultra duas dietas aliquis extra suam civitatem et diocesim auctoritate presentium non trahatur; seu quod de aliis quam de manifestis iniuriis et molestiis et aliis, que iudicialem indaginem exigunt, penis in eos, si secus egerint, et in id procurantes adiectis conservatores se nullatenus intromittant, quam aliis quibuscunque constitutionibus a predecessoribus nostris Romanis pontificibus tam de iudicibus delegatis et conservatoribus quam personis ultra certum numerum

---

[117]) *Bd. I statt dessen: volentes pie memorie Benedicti pape XII immediate predecessoris nostri, qui de fratrum suorum consilio decretalem predictam "Super cathedram" voluit.*

per litteras apostolicas ad iudicium non vocandis aut aliis editis, que vestre possent in hac parte iurisdictioni aut potestati eiusque libero exercitio quomodolibet obviare; seu si tam eisdem fratribus vel eorum ordinibus aut alicui seu aliquibus fratrum et ordinum predictorum quam ... seu quibusvis aliis communiter vel divisim a predicta sit sede indultum[118]), quod excommunicari suspendi vel interdici seu extra vel ultra certa loca vel alio quocunque modo ad iudicium evocari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi et eorum personis locis ordinibus ac nominibus propriis mentionem; et quibuslibet aliis indulgentiis et privilegiis dicte sedis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant, per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta nostre iurisdictionis explicatio in hac parte valeat quomodolibet impediri et de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum specialem oporteat in nostris litteris fieri mentionem.

Ceterum iudicibus seu conservatoribus quibuscunque per litteras apostolicas sub quacunque alia quam presenti verborum forma vel expressione confectas eisdem dictorum Predicatorum, Minorum, Heremitarum et Carmelitarum ordinum fratribus seu ipsis ordinibus communiter vel divisim super dampnis et iniuriis et aliis quibuscunque rebus seu negotiis alias deputatis et subdelegatis eorum presentibus et futuris auctoritate presentium districtius inhibemus, ne aliquem seu aliquos auctoritate litterarum ipsarum pretextu seu occasione quorumcunque dampnorum vel iniurium sive gravaminum contra tenorem predicte decretalis "Super cathedram" ipsis fratribus seu eorum ordinibus antedictis communiter vel divisim a quibuscunque personis illatorum hactenus et etiam inferendorum imposterum coram se alicubi deinceps ad iudicium vel alias quoquomodo vocare seu in causam aliquatenus trahere presumant; inhibitionem huiusmodi non solum ad futura, sed etiam ad quovis modo adhuc pendentia et iam cepta negotia volentes extendi ac decernentes prefatas litteras et processus earum auctoritate quomodocunque habitos et habendos ad dampna gravamina et iniurias huiusmodi contra tenorem dicte decretalis illata et inferenda ut dictum est deinceps aliquatenus non extendi ac etiam irritum et inane, si secus super premissis per quoscunque scienter vel ignoranter contigerit attemptari; vobis nichilominus iniungentes, ut inhibitionem nostram huiusmodi ad dictorum iudicum seu conservatorum et subdelegatorum notitiam, de quibus vobis expedire videbitur, deducere procuretis.

Insuper volumus et apostolica auctoritate decernimus, quod quilibet vestrum prosequi valeat articulum etiam per alium inchoatum, quamvis idem inchoans nullo fuerit impedimento canonico prepeditus, quodque a data presentium sit vobis et unicuique vestrum in premissis omnibus et eorum singulis ceptis et non ceptis presentibus et futuris perpetuata potestas et iurisdictio attributa, ut eo vigore eaque firmitate possitis in premissis omnibus et singulis, ceptis et non ceptis, presentibus et futuris, et pro predictis procedere, ac si predicta omnia et singula coram vobis cepta fuissent et iurisdictio vestra et cuiuslibet vestrum in predictis omnibus et singulis per citationem vel modum alium perpetuata legitimum extitisset; constitutione predicta super conservatoribus et alia qualibet in contrarium edita non obstante.

I (24): 3, 271, 382 II: 90 III: 274

[118]) *Varianten: sit sede indultum / sede indultum existat.*

FORMULAR NR. 17 (25) De absolutione in mortis articulo in forma singulari

Provenit ex tue devotionis affectu, quo nos et Romanam ecclesiam revereris, ut petitiones tuas illas presertim, que anime tue salutem respiciunt, ad exauditionis gratiam admittamus.

Hinc est, quod nos tuis supplicationibus inclinati, ut confessor tuus quem duxeris eligendum omnium peccatorum tuorum, de quibus corde contritus et ore confessus fueris, semel tantum in mortis articulo plenam remissionem tibi in sinceritate fidei unitate sancte Romane ecclesie ac obedientia et devotione nostra vel successorum nostrorum Romanorum pontificum canonice intrantium persistenti auctoritate apostolica concedere valeat, devotioni tue tenore presentium indulgemus; sic tamen, quod idem confessor de his, de quibus fuerit alteri satisfactio impendenda, eam tibi per te si supervixeris vel per heredes tuos, si tunc forte transieris, faciendam iniungat, quam tu vel illi facere teneamini ut prefertur. Et ne quod absit propter huiusmodi gratiam reddaris proclivior ad illicita imposterum committenda, volumus, quod si ex confidentia remissionis huiusmodi aliqua forte committeres, quoad illa predicta remissio tibi nullatenus suffragetur.

Et insuper volumus, quod per unum annum a tempore, quo presens nostra concessio ad tuam notitiam pervenerit, computandum singulis sextis feriis legitimo impedimento cessante ieiunes; quod si predictis diebus ex precepto ecclesie regulari observantia iniuncto voto vel alias ieiunare tenearis, una alia die singularum septimanarum eiusdem anni, qua ad ieiunandum ut premittitur non sis astrictus, ieiunes; quod si in dicto anno vel aliqua eius parte esses legitime impeditus, anno sequenti vel alio quamprimum poteris modo simili supplere huiusmodi ieiunium tenearis; alioquin huiusmodi nostra presens concessio nullius sit roboris vel momenti.[119])

Nulli ergo et cetera nostre concessionis et voluntatis infringere et cetera.

I (25): 27, 62, 68, 91, 122, 207, 209, 215, 277, 360, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 378, 379, 380, 381, 387, 388, 389, 390, 400

II: 3, 4, 24, 25, 71, 82, 83, 92, 130, 141, 145, 150, 152, 156, 168, 169, 180, 181, 187, 188, 189, 190, 195, 196, 197, 241, 244, 252, 253, 331, 332, 333, 339, 340, 341, 346, 347, 348, 350, 352, 353, 388, 433, 434, 443, 447, 448, 449, 459, 460, 487, 504, 505, 506

III: 5, 9, 115, 298, 346

IV: 19, 27, 62, 63, 64, 67, 68, 76, 113, 129, 153, 180, 199, 200, 232, 308, 352, 353

FORMULAR NR. 17a (26) De absolutione in mortis articulo etiam coniugi concedenda

Provenit ex vestre devotionis affectu, quo nos et Romanam ecclesiam reveremini, ut petitiones vestras illas presertim, que animarum vestrarum salutem respiciunt, ad exauditionis gratiam admittamus.

Hinc est, quod nos vestris supplicationibus inclinati, ut confessor[120]) quem quilibet vestrum duxerit eligendum omnium peccatorum vestrorum, de quibus corde

[119]) *Nicht in Bd. I-III.*
[120]) *Bd. I folgt: vester.*

contriti et ore confessi fueritis, semel tantum in mortis articulo plenam remissionem vobis in sinceritate fidei unitate sancte Romane ecclesie ac obedientia et devotione nostra vel successorum nostrorum Romanorum pontificum canonice intrantium persistentibus auctoritate apostolica concedere valeat, devotioni vestre tenore presentium indulgemus; sic tamen, quod idem confessor de his, de quibus fuerit alteri satisfactio impendenda, eam vobis per vos si supervixeritis vel per heredes vestros, si tunc forte transieritis, faciendam iniungat, quam vos vel illi facere teneamini ut prefertur. Et ne quod absit propter huiusmodi gratiam reddamini procliviores ad illicita imposterum committenda, volumus, quod si ex confidentia remissionis huiusmodi aliqua forte committeretis, quoad illa predicta remissio vobis nullatenus suffragetur.

Et insuper volumus, quod per unum annum a tempore, quo presens nostra concessio ad vestram notitiam pervenerit, computandum singulis sextis feriis legitimo impedimento cessante ieiunetis; quod si predictis diebus ex precepto ecclesie regulari observantia iniuncto voto vel alias ieiunare teneamini, una alia die singularum septimanarum eiusdem anni, qua ad ieiunandum ut premittitur non sitis astricti, ieiunetis; quod si in dicto anno vel aliqua eius parte essetis legitime impediti, anno sequenti vel alio quamprimum poteritis modo simili supplere huiusmodi ieiunium teneamini; alioquin huiusmodi nostra presens concessio quoad premissa non observantibus nullius sit roboris vel momenti.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis et voluntatis infringere et cetera.

I (26): 77, 78, 87, 97, 104, 208, 326, 367, 368, 375, 376, 377, 398, 399, 405
II: 58, 76, 77, 78, 79, 128, 129, 151, 153, 167, 212, 254, 281, 349, 387, 501
IV: 24, 154, 155, 169, 233, 309, 317

FORMULAR NR. 18 (27) De indulgentiis pro capella seu ecclesia

Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem et cetera.

Splendor paterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clementissima ipsius maiestate sperantium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum precibus et meritis adiuvatur.

Cupientes igitur, ut ...[121]) congruis honoribus frequentetur et ut Christi fideles eo libentius causa devotionis confluant ad eandem, quo ibidem uberius dono celestis gratie conspexerint se refectos, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi omnibus vere penitentibus et confessis, qui ... devote visitaverint, annuatim unum annum et quadraginta dies de iniunctis eis penitentiis singulis videlicet ipsarum festivitatum diebus, quibus ...[122])

I (27): 103, 159, 172, 268, 269
II: 136, 147, 148, 149, 179, 374, 375, 376, 461
III: 29, 108, 113, 149
IV: 60, 71, 162, 268, 269, 270, 271, 272

---

[121]) *Bd. I: pro divini etiam cultus augmento sueque ac parentum ac progenitorum suorum animarum salute dudum fundasse ipsumque de suis propriis bonis etiam redditibus et possessionibus pro personis degentibus in illo convenienter dotasse dicitur, in quo, sicut accepimus ...*

[122]) *Bd. I statt dessen: ... misericorditer relaxamus.*

FORMULAR NR. 19 (28) De indulgentiis pro monasterio

Universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem et cetera.

Monasteriorum fabricis manus adiutrices porrigere pium apud deum et meritorium reputantes, frequenter Christi fideles ad impendendum monasteriis ipsis auxilium nostris litteris exhortamur et, ut ad id eo fortius animentur, quo magis ex hoc animarum commodum se speraverint adipisci, nonnunquam pro his temporalibus suffragiis spiritualia eis munera videlicet remissiones et indulgentias elargimur.

Cum itaque, sicut accepimus ... pro divini etiam cultus augmento sueque ac parentum ac progenitorum suorum animarum salute de bonis suis propriis dudum quoddam fundaverit monasterium ... etiam redditibus et possessionibus pro personis degentibus in illo ut asseritur dotaverit et abbas et monachi facientes conventum ibidem sint canonice instituti,

nos de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi omnibus vere penitentibus et confessis, qui pro ampliandis structuris et officinis et redditibus augmentandis dicti monasterii, quod est nova plantatio, de bonis suis sibi a deo collatis manus porrexerint ... de iniunctis eis penitentiis misericorditer relaxamus;

presentibus post ... minime valituris, quas mitti per questuarios districtius inhibemus eas, si secus actum fuerit, carere iuribus decernentes.

I (28): 102

FORMULAR NR. 20 (29) De licentia ad visitandum sanctum sepulcrum

Tue devotionis exigentibus meritis votis tuis libenter annuimus et petitiones tuas in his, que honeste postulas, quantum cum deo possumus favorabiliter exaudimus.

Cum itaque, sicut exhibita nobis pro parte tua petitionis series continebat, tu zelo pie devotionis accensus sepulcrum dominicum et alia oratoria terre sancte desideras personaliter visitare,

nos tuis in hac parte supplicationibus inclinati, quod sepulcrum et alia oratoria supradicta quibuscunque constitutionibus prohibitionibus et processibus sedis apostolice in contrarium factis et habitis seu etiam promulgatis penas et sententias spirituales et temporales continentibus nequaquam obstantibus ex causa predicta valeas visitare illaque nichilominus pro huiusmodi visitatione deferre ac etiam exhibere, sine quibus peregrinationem huiusmodi commode adimplere non posses, dummodo ad partes illas nulla alia deferras vel deferri facias, que in profectum vel favorem hostium christiane fidei redundare valeant, tibi auctoritate presentium indulgemus.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

I (29): 270, 313(2)

FORMULAR NR. 21 (30) De feudis tradendis

... predecessorem tuum, investiti et pro illis ad homagium et fidelitatem ... de dictis feudis investire ac ad fidelitatem et homagium prestanda recipere denegas et recusas indebite et iniuste, quamquam super his pro parte ipsorum ... fueris legitime requisitus, castra etiam opida villas loca territoria seu districtus dictorum ... temporali iurisdictioni subiecta pro pecuniario debito frequenter supponis ecclesiastico interdicto, licet ne id fiat in iure prohibeatur expresse. Quare pro parte dictorum ... fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere eis super his de oportuno remedio dignaremur.

Nos igitur cupientes cuiuslibet dissencionis materiam, que huiusmodi occasione inter te et ... posset emergere, nostre interventionis studio sumovere ac obviare nichilominus periculis animarum, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus ... ad homagium et fidelitatem predictam, nisi causam rationabilem habeas, quare id facere minime tenearis, recipias et admittas, quodsi forsan huiusmodi causa subsit illam ac nichilominus aliquem seu aliquos viros ydoneos plenum et sufficiens mandatum habentes ... cui super hoc scribimus per alias nostras litteras speciales de his, que super premissis omnibus tam super investitura quam interdicto predictis pro bono pacis et concordie fuerint oportuna et alias faciendum, que super his ac pro huiusmodi animarum periculis evitandis, si expedire viderimus, duxerimus ordinanda, sublato difficultatis obstaculo ad nostram presentiam mittere non postponas.

I (30): 99, 100

FORMULAR NR. 22 De licentia eligendi confessorem

Benigno sunt tibi illa concedenda favore, per que, sicut pie desiderare videris, conscientie pacem et salutem anime deo propitio consequi valeas.

Hinc est, quod nos tuis devotis supplicationibus inclinati tibi auctoritate apostolica indulgemus, ut aliquem idoneum et discretum presbiterum in tuum possis eligere confessorem, qui quotiens tibi fuerit oportunum confessionibus tuis diligenter auditis pro commissis debitam tibi absolutionem impendat et iniungat penitentiam salutarem, nisi forsan talia fuerint, propter que sedes apostolica sit merito consulenda.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

IV: 125, 131, 157, 170, 182

FORMULAR NR. 23 De licentia celebrandi divina in locis ecclesiastico interdicto suppositis

Devotionis tue sinceritas promeretur, ut votis tuis hiis presertim, que ad tue salutem anime cedere valeant, quantum cum deo possumus, favorabiliter annuamus.

Tuis itaque supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut, si forsan ad loca ecclesiastico interdicto supposita te contigerit declinare, liceat tibi

in illis clausis ianuis excommunicatis et interdictis exclusis non pulsatis campanis et summissa voce missam et alia divina officia in tua et familiarium tuorum domesticorum presentia facere celebrari, dummodo tu vel illi causam non dederitis interdicti nec id tibi vel illis contigerit specialiter interdici; presentibus post decennium minime valituris.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

IV: 70, 130, 158

FORMULAR NR. 24 — De licentia celebrandi divina ante lucem diurnam

Sincere devotionis affectus, quem ad nos et Romanam geris ecclesiam, promeretur, ut votis tuis favorabiliter annuamus, illis presertim, per que sicut pie desideras divinis officiis intentus existas et spiritualis salutis tibi proveniat incrementum.

Hinc est, quod nos tuis devotis precibus inclinati, ut missam antequam illucescat dies circa tamen diurnam lucem, cum qualitas negotiorum pro tempore ingruentium id exegerit, liceat tibi per proprium vel alium sacerdotem idoneum facere celebrari ita, quod id nec tibi nec sacerdoti taliter celebranti ad culpam valeat imputari, devotioni tue auctoritate presentium de speciali gratia indulgemus; presentibus post decennium minime valituris.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

IV: 119, 128, 159

FORMULAR NR. 25 — De licentia celebrandi divina super altare portatili

Sincere devotionis affectus, quem ad nos et Romanam geris ecclesiam, non indigne meretur, ut petitionibus tuis illis presertim, que ex devotionis fervore prodire conspicimus, quantum cum deo possumus, favorabiliter annuamus.

Hinc est, quod nos tuis devotis supplicationibus inclinati, ut liceat tibi habere altare portatile cum debita reverentia et honore, super quo in locis ad hoc congruentibus et honestis possis per proprium vel alium sacerdotem idoneum missam et alia divina officia sine iuris alieni preiudicio in tua presentia facere celebrari, devotioni tue tenore presentium indulgemus; presentibus post decennium minime valituris.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis infringere et cetera.

IV: 69, 127, 156, 179

FORMULAR NR. 26 — De confirmatione gratiarum

Probitatis et virtutum merita, super quibus apud nos fidedigno commendaris testimonio, nos inducunt, ut te favore apostolico prosequamur.

...

Cum autem, sicut eadem petitio subiungebat, tu dubites dictam ecclesiam tempore acceptationis vel provisionis huiusmodi fore dispositioni apostolice reservatam teque posse propterea imposterum molestari,

nos volentes te premissorum meritorum tuorum intuitu favore prosequi gratioso tuis in hac parte supplicationibus inclinati volumus et apostolica tibi auctoritate concedimus, quod acceptatio et provisio predicte et quecunque inde secuta perinde a data presentium valeant et plenam obtineant roboris firmitatem, ac si de ecclesia ipsa nulla per sedem apostolicam specialis reservatio facta foret.

Nulli ergo et cetera nostre concessionis et voluntatis infringere et cetera.

IV: 45, 204, 221, 229, 235, 236, 293, 295, 319, 331, 361, 369

FORMULAR NR. 27 — De causis decernendis

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati ... per apostolica scripta mandamus, quatinus vocatis qui fuerint evocandi et auditis hincinde propositis ... appellatione remota decernas/decernatis, faciens/facientes quod decreveris/decreveritis per censuram ecclesiasticam firmiter observari; testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas/compellatis veritati testimonium perhibere

non obstantibus tam felicis recordationis Bonifacii pape VIII predecessoris nostri, qua[123]) cavetur, ne aliquis extra suam civitatem et diocesim nisi in certis exceptis casibus et in illis ultra unam dietam a fine sue diocesis ad iudicium evocetur seu ne iudices a sede apostolica deputati aliquos ultra unam dietam a fine diocesis eorundem trahere presumant ... quam aliis constitutionibus apostolicis contrariis quibuscunque;

seu si ... vel quibusvis aliis communiter vel divisim a predicta sede indultum existat[124]), quod interdici suspendi vel excommunicari aut extra vel ultra certa loca ad iudicium evocari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem.

IV: 40, 47, 117, 206, 207, 226, 244, 248, 282, 283, 330, 332, 359, 372

[123]) *Variante: in quibus.*
[124]) *Variante: sit indultum.*